BENE
MERITIS

2207

Lateinische

Sprachkunst

für

Schulen und Gymnasien.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Neue,

vermehrte und verbesserte Auflage.

Bamberg und Wirzburg
bei Tobias Göbhardts sel. Wittwe.
1796.

Vorbericht

zu der zweyten verbesserten und vermehrten Auflage.

Das Verdienst der neuen Auflage dieses Schulbuches bestehet darin, daß alles das mit Sorgfalt daran abgeändert worden ist, was man diese Jahre her in dem wirklichen Gebrauche desselben angemerkt, und einer Abänderung bedürftig gefunden hat. Nichts ist hier ohne den Rath erfahrner Männer geschehen. Hiedurch hat nun freylich das Buch eine ganz neue Gestalt bekommen. Man wird leicht finden, daß der ganze dritte Theil von der dreyfachen Wortfügung frisch umgearbeitet, und die beyden beträchtlichen Artikel von der figürlichen Wortfügung, und von der Reinigkeit der lateinischen Sprache (welche man nicht weglassen kann, ohne Anfängern den Schlüssel zu den innersten Geheimnissen der Sprache zu entziehen) ganz neu beygefügt worden sind. Vieles ist weggeblieben, vieles hinzugesetzt; viele Regeln und Anmerkungen sind der Deutlichkeit

und

und Richtigkeit des Deutschen zu Gefallen anders gegeben; einige sind genauer bestimmt, viele vollständiger gemacht worden ꝛc. Aber bey allem diesen hat man weiter nichts gethan, als was der wahrhaft gelehrte Herr Verfasser selbst gewünscht hatte, noch ehe er sein Buch das erstemal herausgab; nämlich Zeit und Gelegenheit zu haben, an dasselbe, nach eingeholtem Urtheile kunstverständiger Männer, die letzte Feile zu legen.

Uebrigens ist wohl noch niemals ein Buch von dieser Art erschienen, welches gleich im Anfange seine ganze Vollkommenheit gehabt hätte; und auch dieses dürfte vielleicht bey der nächsten Auflage noch einer Verbesserung fähig seyn.

Der

Der Lateinischen Sprachkunst erstes Buch.

Regeln der Sprache.

* 1 §.

Die Sprachkunst, Grammatica, ist ein Unterricht, eine Sprache zu verstehen, zu reden und zu schreiben.

2 §. Eine Sprachkunst hat vier Theile, welche sind Orthographia, die Rechtschreibung; Etymologia, die Wortforschung; Syntaxis, die Wortfügung. Prosodia, die Tonmessung.

3 §. Die Sprachähnlichkeit, Analogia, ist eine Uebereinstimmung der Wörter nach einer gemeinen Regel. Hier kann man von einem das andere abnehmen: *templum* die Kirche, *templa* die Kirchen; also auch *lignum* das Holz, *ligna* die Hölzer. Die Ungleichheit, Anomalia, ist eine Abweichung der Wörter von der gemeinen Regel. So kann man nicht schließen: *templum templa*, *cœlum* der Himmel, *cœla* die Himmel; denn es hat *cœli*.

NB. Dieser Absatz, und alle die übrigen, die mit einem Sternchen gezeichnet sind, werden in der ersten, und nach Gutbefinden auch in der zweyten Unterweisung ausgelassen.

Erster Theil.

Von der Rechtschreibung. (Orthographia).

4 §. Die Rechtschreibung lehret, 1. die Buchstaben, 2. die Unterscheidungszeichen wohl zu schreiben.

Erstes Hauptstück.

Von der Rechtschreibung der Buchstaben.

5 §. **Die Buchstaben,** Elementa, Literæ, **sind Zeichen, womit die Wörter geschrieben werden. Die Lateiner haben zween und zwanzig. Die Gestalt nach der kleinen und großen Schrift ist folgende:**

A. B. C. D. E. F. G. H. I. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. V. X. Y. Z.
a. b. c. d. e. f. g. h. i. l. m. n. o. p. q. r. s. t. v. x. y. z.

K wird in keinem lateinischen Worte gebrauchet.

6 §. **Diese Buchstaben sind entweder Selbstlauter,** vocales, **welche für sich allein ausgesprochen werden können; nämlich diese sechs:** a, e, i, o, u, y; **oder Mitlauter,** consonantes, **welche ohne Zusatz eines Selbstlauters nicht lauten. Dergleichen sind alle übrige Buchstaben.**

7 §. **Die Selbstlauter sind theils einfache,** vocales simplices, **welche §. 6. stehen; oder zusammengesetzte, Doppellauter,** diphthongi, **als:** ae, oe, au, eu, yi.

8 §. **Aus den Mitlautern sind**

Acht stumme oder härtere, mutae: b. c. d. f. g. p. q. t.

Vier flüßige oder gelindere, liquidae, **welche man auch Halblauter,** semivocales, **nennet:** l. m. n. r.

Zween doppelte, duplices: x, **welches wie** cs; **und** z, **welches wie** ts **klingt.**

9 §. **Die Aussprache dieser Buchstaben ist, wie in unserm Deutschen. Besondere Anmerkungen sind:**

1. C **vor** a, o, u **und einem Mitlauter lautet, wie das deutsche** k: *ca*no, *cu*ra, *cla*mor; **vor** e, y, ae, oe, **wie** z, *ce*do, *ci*nis, *cy*gnus, *Cae*sar, *cae*na.

2. T **vor** i, **darauf ein** vocalis **folget, klinget wie** z:

gratia

gratia. Ausgenommen, wenn es anfangs oder nach einem s steht: *ti*ara, tri*st*itia.

3. B und P, D und T sollen besonders wohl unterschieden werden: B und D werden gelind, P und T aber mit einem Hauche ausgesprochen: *b*ello ich kriege, *p*ello ich treibe; *t*onat es donnert, *d*onat er schenket.

10 §. Aus Buchstaben entstehen Sylben, aus Sylben Wörter, aus Wörtern eine Rede.

Eine **Sylbe**, Syllaba, ist, was mit einer Oeffnung des Mundes kann gesprochen werden: *A-da-mus.*

Ein **Wort**, Dictio, ist ein Zeichen unserer Gedanken, welches man aussprechen und schreiben kann: *Deus.*

Eine **Rede**, Oratio, ist eine Fügung von Wörtern, die einen vollkommenen Satz ausmachet; das ist, etwas bejahet, oder verneinet: Omnia ei adsunt, quem penes est virtus. *Plaut.* In regno voluptatis virtuti non est locus. *Sallust.*

11 §. Die allgemeine Regel der Rechtschreibung ist: Man schreibe das Latein, wie es die alten Römer schrieben.

* Es giebt zweyerley Sprachen: lebendige, die noch von ganzen Völkerschaften geredet werden; wie die deutsche, französische u. s. w. Für diese ist die Hauptregel der Rechtschreibung der wirkliche Gebrauch der Gelehrten. Todte Sprachen, welche bey keinem ganzen Volke in dem Schwange sind, wie die lateinische und griechische, gründen sich auf das Alterthum.

12 §. Besondere Regeln der Rechtschreibung kann niemand vollkommen wissen, bis er die ganze Sprachlehre eingesehen hat, und der Sprache mächtig ist. Für die Anfänger wollen wir nur etliche Anmerkungen machen.

Von Buchstaben. 1. Man unterscheide i und u, wenn sie Selbstlauter, und j und v, wenn sie Mitlauter sind: als in *i*gnis, *u*ro sind sie Selbstlauter; in *j*aculum, *v*ultus Mitlauter. 2. Ein doppelt ii soll nicht in ein y zusammen gezogen werden: colleg*ii*, nicht collegy, Maj*i*, nicht May. 3. S. wird im Anfange des Wortes lang, am Ende klein geschrieben; in der Mitte machet man zwey grosse ſſ,

oder setzet das kleine vor dem großen sf: Serpens, dis*s*imilis oder di*ff*imilis, nicht di*f*similis.

Von Sylben. 1. Ein Mitlauter zwischen zwey Selbstlautern gehöret zu der folgenden Sylbe: *a-mo*. Nimm aus die zusammen gesetzten Wörter, worinne ein jeder Buchstabe zu jener Sylbe gezogen wird, zu welcher er vorher gehörte: ab-igo von ab und ago. 2. Mitlauter, welche sonst im Anfange der Wörter beysammen stehen, werden auch in der Mitte nicht getrennet; z. B. man schreibt *Spes*, darum soll *a-spes* so abgetheilet werden. Dergleichen sind auch bd, cn, gn, mn, ph, ps, pt, sc, sm, st, th. Doch ist es nicht gefehlet, wenn man die Sylben so im Schreiben, wie im Reden, abtheilet: *as-per*.

Von Wörtern. 1. Man soll ohne Noth keine Abkürzungen machen: *Dna nra* anstatt Domina, nostra. Eine solche Schrift ist ein Räthsel für die Leser, und oft nach einiger Zeit für den Schreiber selbst. Die schon gebräuchlichen Abkürzungen, als: *S. R. E.*, *S. R. I.*, *A. C. Sanctæ Romanæ Ecclesiæ*, *Sacri Romani Imperii*, *Anno Christi*, und dergleichen, müssen durch die Uebung erlernet werden. 2. ch, ph, th, y. gelten nur in Wörtern griechisches Ursprunges, welche mit φ, χ, ϑ, υ, geschrieben werden. 3. Der erste Buchstabe eines Wortes wird groß geschrieben in eigenen Namen, und in jenen, so davon abstammen; in Namen der Würden, Aemter, Festtäge: *Cicero*, *Ciceronianus*, *Rex*, *Consul*, *Pascha &c.*

* Zweytes Hauptstück.

Von den Unterscheidungszeichen (Interpunctiones.)

13 §. Die Rede deutlicher zu machen, bedienet man sich gewisser Zeichen. Die vornehmsten sind folgende:

(,) Comma, der Beystrich, wird gemacht, die kleinsten Trennungen der Wörter zu bemerken, und allerhand Umstände abzusondern; als: nihil est virtute *formosius*, nihil *pulchrius*, nihil amabilius. *Cic.*

(;) Semicolon, Comma cum puncto, der Strichpunkt, dienet, 1. eine größere Absonderung, und einander

der

der widrige Dinge anzudeuten: Hominum duo sunt genera: alterum indoctum & agreste, quod anteferat semper utilitatem *honestati*; alterum expolitum, quod rebus omnibus dignitatem anteponat. *Cic.* 2. In einer durch Bindewörter verknüpften Rede, periodus, bemerket man damit die verbundenen Sätze, membra: Si contentio quædam & comparatio *fiat*; quibus plurimum tribuendum sit *officii*: Principes sunt, patria & *parentes*; quorum beneficiis maxime obligati sumus. *Cic.*

(:) Duo puncta, Colon, der Doppelpunkt, wird gesetzet, 1. wenn man die Rede eines andern anführet: Pisistrato e Solone quærenti, qua tandem spe fretus, sibi tam audacter obsisteret, *respondit Senectute.* Cic. 2. In einer verbundenen Rede wird der erste Theil, protasis, mit diesem Zeichen beschlossen, worauf der zweyte Theil, apodosis, folget: Ut hominis decus est *ingenium*: *sic* ingenii lumen est eloquentia. *Cic.*

(.) Punctum, der Schlußpunkt, steht am Ende eines Satzes, welcher ohne den folgenden verstanden wird. In hoc certe fallimur, quod mortem *prospicimus.* Magna pars ejus jam *præteriit.* Quidquid ætatis ultro est, mors tenet. *Sen.*

(?) Signum interrogationis, das Fragezeichen, folget auf eine wirkliche Frage: *Quis* est tam vecors, qui cum suspexerit in cœlum, Deum esse *non sentiat?* Cic.

Nach einer unvollkommenen Frage, oder wenn erzählet wird, daß eine Frage geschehen sey, steht nur ein Beystrich: Solon cum interrogaretur, *cur* nullum supplicium *constituisset* in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. Cic.

(!) Signum exclamationis, das Ausrufszeichen, steht bey der Verwunderung, Verspottung und einer jeden lebhaften Anrede: *O superbiam inauditam*, in facinore gloriari! *Cic.*

Dieses Zeichen soll also nicht bey einer jeden Anrede, Vocativus, stehen; hier ist ein Beystrich genug: Qui fit, *Mæcenas*, ut nemo, quam sibi sortem seu ratio dederit, seu fors objecerit, illa contentus vivat? *Horat.*

() oder [] Parenthesis, das Einschließungszeichen, steht, wo in die Rede etwas eingeschoben wird, das zu ihrem Verstande nicht nöthig ist: In referenda gratia (*si modo Hesiodo credimus*) debemus imitari agros fertiles, qui plus multo afferunt, quam acceperunt. *Cic.* Man machet auch nur zween Beystriche, sonderlich wenn die Einschiebsel kurz sind.

14 §. Anderer Zeichen, sonderlich jener, welche oben auf die Wörter gemacht werden, kann man entbehren. Wer unterscheidet wohl *rogo* ich bitte, und rogo dem Scheiterhaufen; mensis der Monat, *mensis* den Tischen? warum soll dann *musa*, die Kunst, von *musâ*, von der Kunst, unterschieden werden? Was asteriscus, diaeresis, apostrophus und dergleichen seyn, kann man der Jugend, wenn solche Zeichen in Büchern vorkommen, erklären. Sie sind nicht nöthig.

15 §. Die Lehrmeister sollen von ihren Schülern im Lesen und Aufsazen diese Unterscheidungszeichen mit dem Tone der Stimme ausdrucken lassen, und selbe an diese Art zu lesen gewöhnen, weil die Erfahrung lehret, daß nachgehends die hier übersehenen Fehler kaum verbessert werden. Zu dem Ziele sind zu gewissen Zeiten Lesübungen anzustellen. Dazu dienen folgende Regeln:

1. Nach einem Comma hält man ein wenig still.
2. Etwas länger nach dem comma cum puncto.
3. Noch länger nach dem duo puncta. Doch muß in diesen dreyen Zeichen die Stimme nicht gänzlich sinken.
4. Der gänzliche Fall der Stimme geschieht nach einem punctum.
5. Im Fragen wird die Stimme erhoben. Im Ausrufen wird sie freudig, traurig, spöttisch u. s. w. ausgedehnet nach dem Inhalte des Ausrufes.
6. Parenthesis wird ausgedrucket, wenn man im Anfange des Einschiebsels einen tiefern Ton annimmt, und nach demselben in dem vorigen Tone fortfährt.

16 §. Man soll aber nicht nur auf die Rechtschreibung, sondern auch auf die Schönschreibung, calligraphia, sehen, weil sie zu Erhaltung der Augen, Erleichterung des

Gedächt-

Gedächtnisses, Nutzen der Nachkömmlinge viel beyträgt. Sie besteht aber in ächter Bildung eines jeden Buchstabens, sowohl was die kleine, als große Schrift angeht; in abgetheilten Syllben; in einem kleinen Raume zwischen den Wörtern; in geraden Zeilen; in recht angebrachten Unterscheidungszeichen. Das Mittel, diese Recht- und Schönschreibung der Jugend beyzubringen, ist, daß man jedesmal wenig zu schreiben aufgebe; aber dieses nach aller Schärfe der Regeln bey einem jeden Schüler insonderheit verbessere.

Zweyter Theil.

Von der Wortforschung. (Etymologia.)

17 §. **Die Wortforschung lehret den Ursprung und die Veränderung der Wörter.**

* Man müßte unendlich viele Wörter haben, alle Gedanken auszudrücken. Es dienet aber ein Wort, mit einer kleinen Veränderung im Anfange oder am Ende, vielerley Gedanken zu offenbaren.

18 §. **Es sind achterley Wörter oder Theile der Rede,** Partes orationis.

Nomen, das Nennwort.	Adverbium, Nebenwort.
Pronomen, Fürwort.	Præpositio, Vorwort.
Verbum, Zeitwort.	Conjunctio, Bindewort.
Participium, Mittelwort.	Interjectio, Zwischenwort.
Diese vier Theile werden verändert.	Diese vier Theile bleiben unverändert.

19 §. **Die Wörter haben unterschiedliche Namen.**

a) Monosyllabum, ein einsylbigtes Wort: *Rex*; dissyllabum, ein zweysylbigtes Wort: *templum*; polysyllabum, vielsylbigtes Wort, welches mehr als zwo Sylben hat: *doctrina, palatium, æstimatio.*

b) Primitivum, ein Stammwort, welches von keinem andern in eben der Sprache herkömmt: *pax*; derivatum, ein abstammendes Wort; *pacificus.*

c) Simplex, ein einfaches Wort: *do*; compositum, ein zusammengesetztes Wort, welches aus zweyen

Wörtern besteht; *ad do;* decompositum, **ein doppelt zusammengesetztes Wort, welches aus dreyen Wörtern besteht:** *super - ad - do.*

* Diese letzte Art der Wörter ist nicht die beste. Man muß sehen, ob sie bey guten Schriftstellern zu finden seyn.

20 §. Bey den Wörtern ist die Zahl zu merken: Numerus singularis, **die einfache Zahl, ist, wenn von Einem geredet wird:** *homo* **ein Mensch;** *amo* **ich liebe;** numerus pluralis, **die vielfache Zahl, ist, wenn von Vielen geredet wird:** *homines* **die Menschen;** *amamus* **wir lieben.**

Erstes Hauptstück.

Von dem Nennworte. (Nomen.)

21 §. Nomen, **ein Nennwort, ist, welches eine Sache oder ihre Beschaffenheit anzeiget, oder welchem im Deutschen die Wörter, der, die, das, ein, eine, ein, können vorgesetzet werden:** *puer* **der Knabe,** *penna* **die Feder,** *lignum* **das Holz,** *bonus* **ein guter,** *bona* **eine gute,** *bonum* **ein gutes.**

22 §. **Das Nennwort ist zweyerley: ein Hauptwort,** nomen substantivum, **ist, welches für sich einen völligen Gedanken machet; oder womit auf die Frage: was ist es? geantwortet wird: z. B.** *lapis* **ein Stein,** *hora* **die Stunde. Ein Beywort,** nomen adjectivum, **ist, welches die Beschaffenheit der Sache anzeigt; oder womit auf die Frage: wie ist es? geantwortet wird: z. B.** *durus lapis* **ein harter Stein;** *decima hora* **die zehente Stunde.**

23 §. **Das Hauptwort ist entweder** nomen appellativum, **eine gemeine Benennung vieler Dinge:** *urbs* **eine Stadt;** oder nomen proprium, **ein eigner Name eines einzeln Dinges:** *Roma*, **Rom, eine Stadt insonderheit.**

Erster Abschnitt.

Von dem Hauptworte (Nomen substantivum).

24 §. **Von den Hauptwörtern ist 1. die Abänderung, 2. das Geschlecht zu merken.**

25 §.

25 §. Die Abänderung, declinatio, ist eine Veränderung der Endsylbe. In einer jeden Zahl sind sechs solcher Endungen, welche man bey den Lateinern casus, Fälle, nennet.

Nominativus,	erste Endung	auf die Frage Wer?
Genitivus,	zweyte	Wessen? oder was für?
Dativus,	dritte	Wem?
Accusativus,	vierte	Wen? oder, was? oder wohin?
Vocativus,	fünfte	Bey einer Anrede.
Ablativus,	sechste	Von wem? wo? rc.

*Nominativus und Vocativus heißen casus recti, welche die Sache gerad und als eine Hauptsache anzeigen; die übrigen heißen casus obliqui, welche die Sache mit Absicht auf etwas anders anzeigen.

26 §. Declinationes, oder **Arten der Veränderung, sind fünf.** Zu welcher aus diesen Deklinationen ein Nennwort gehöre, muß man aus der zweyten Endung, genitivus; diese aber aus den Wörterbüchern, oder aus dem Gebrauche erkennen.

27 §. **Gemeine Regeln der fünf Deklinationen sind folgende:**

a) Der genitivus wird von dem nominativo gemacht, die andern casus aber vom genitivo.

b) Die neutra haben in beyden Zahlen drey gleiche Casus: nominativum, accusativum, vocativum.

c) Der Dativus und Ablativus sind einander im plurali durchgehends gleich.

d) Die nomina Composita werden abgeändert, wie die einfachen Wörter, von welchen sie herkommen: *pes*, ein Fuß, *pedis*; compes, *compedis*, ein Fußeisen. Etliche sind ausgenommen: *exsanguis*, blutlos; gen. exsanguis, obwohl man von *sanguis*, *sanguinis* sagt. *Centimanus*, einer der hundert Hände hat, gen. *Centimani*, von *manus*, die Hand, gen. *manus* &c.

e) In zusammengesetzten Nennwörtern, nomina composita, wenn beyde Theile Casus recti sind, werden beyde abgeändert: *respublica* das gemeine Wesen, *reipublicæ*; *jusjurandum* Eidschwur. Einige Wörter sind ausgenom-

men: *Leopardus* ein Leopard, *Leopardi*, *alteruter* einer aus beyden *alerutrius*, &c. In andern wird nur der casus rectus dekliniret: *Triumvir* ein Dreyherr zu Rom, *triumviri*. Hier wird nur vir als casus rectus abgeändert, trium bleibt ungeändert. *Hujusmodi* dergleichen, wird gar nicht abgeändert, weil es aus zween casibus obliquis besteht.

f) Der Genitivus pluralis hat oft einen Syncopen, das ist eine Auslassung einer Sylbe in der Mitte: *Cælicolum*, *Deum*, *nummum*; für *cœlicolarum*, *Deorum*, *nummorum*.

28 §. Nun folgen die Abbildungen der fünf Deklinationen. Vor einer jeden steht der Entwurf aller Ausgänge dieser Abänderung. Es wäre gut, diesen Entwurf in den Schulen mit großen Buchstaben auf eine Tafel zu schreiben, und die Schüler darauf zu weisen, so oft ein Nennwort von gleichem Ausgange zu machen ist.

Prima Declinatio. Erste Abänderung.

29 §. Die erste Deklination geht im nominativo singulari auf *a*, *as*, *es* und *e* aus. Die ersten drey Ausgänge machen im gen. *æ*; der vierte macht *es*. Der Pluralis von allen 4 Ausgängen ist gleich.

Singularis.				Pluralis.
N.	*A.*	*As.*	*Es.* *E.*	*æ.*
G.	*æ*	-	- *es.*	*arum.*
D.	*æ*	-	- -	*is.* in etlichen *abus.*
Ac.	*am.*	*am.*	*an.* *en.* *en.*	*as.*
V.	*a.*	-	*e.* *e.*	*æ.*
Ab.	*a.*	*e.*	*e.* *e.*	*is.* in etlichen *abus.*

Singularis.	
N. Musa, die Kunst.	Boreas, der Nordwind.
G. Musæ, der Kunst.	Boreæ, des Nordwindes.
D. Musæ, der Kunst.	Boreæ, dem Nordwinde.
Ac. Musam, die Kunst.	Boream, an, den Nordwind.
V. Musa, o du Kunst.	Borea, o du Nordwind.
Ab. Musa, von der Kunst.	Borea, von dem Nordwinde.

N. Dynaſtes, der Oberherr.	Epitome, der kurze Auszug.
G. Dynaſtæ, des Oberherrn.	Epitomes, des kurzen Auszuges.
D. Dynaſtæ, dem Oberherrn.	Epitomæ, d. kurz. Auszuge.
Ac. Dynaſten, d. Oberherrn.	Empitomen, den kurz. Auszug.
V. Dynaſte, o du Oberherr.	Epitome, o du kurzer Auszug.
A. Dynaſte, von dem Oberherrn.	Epitome, von dem kurzen Auszuge.

Pluralis.

N. Muſæ, die Künſte.
G. Muſarum, der Künſte.
D. Muſis, den Künſten.
Ac. Muſas, die Künſte.
V. Muſæ, o ihr Künſte.
Ab. Muſis, von den Künſten.

30 §. * Anmerkungen.

1. Die Wörter auf as, es, e ſind griechiſchen Urſprungs. Man kann ſie auch im Singulari ganz nach Muſa abändern: epitoma, epitomæ, epitomam; dynaſtam, dynaſta. Der Ausgang aber, wie er in dem Schema ſteht, iſt gebräuchlicher.

2. Etliche fœminina haben im dat. und abl. abus: *animabus*, *filiabus*, *dominabus* &c. von anima, filia, domina, zum Unterſchiede von *animis*, *filiis*, *dominis*, welche von animus, filius und dominus herkommen.

3. Der alte genitivus in ai, als *aulái*, *pictái* für aulæ, pictæ iſt bisweilen in den Poeten zu leſen. Genitivus in as wird noch gebraucht in den Wörtern pater-mater-filius-*familias*, Hausvater, Hausmutter, Sohn vom Hauſe.

Secundo Declinatio. Zweyte Abänderung.

31 §. Die zweyte Deklination hat im nominativo entweder *er*, *ir*, *ur*, *us*, oder *um*; im genitivo *i*. Zwey Beyſpiele ſind für dieſe fünf Ausgänge genug, weil er, ir, ur, us, auf gleiche Art verändert werden; nur in denen auf us iſt der vocativus dem nominativo ungleich, und geht aus auf ein e; in den übrigen iſt er, wie der nominativus.

Singu-

Singularis.	Pluralis.	Singularis.	Pluralis.
N. *Er, Ir, Ur, Us.*	*I.*	*Um.*	*A.*
G. *ri.* - -	*i.* *orum.*	*i.*	*orum.*
D. *ro.* - -	*o.* *is.*	*o.*	*is.*
Ac. *rum.* - -	*um.* *os.*	*um.*	*a.*
V. *er, ir, ur,*	*e.* *i.*	*um.*	*a.*
Ab. *ro.* - -	*o.* *is.*	*o.*	*is.*

Singularis.

N. Domin*us*, der Herr.	Templ*um*, die Kirche.
G. Domin*i*, des Herrn.	Templ*i*, der Kirche.
D. Domin*o*, dem Herrn.	Templ*o*, der Kirche.
Ac. Domin*um*, den Herrn.	Templ*um*, die Kirche.
V. Domin*e*, o du Herr.	Templ*um*, o du Kirche.
Ab. Domin*o*, vond. Herrn.	Templ*o*, von der Kirche.

Pluralis.

N. Domin*i*, die Herren.	Templ*a*, die Kirchen.
G. Domin*orum*, d. Herren.	Templ*orum*, der Kirchen.
D. Domin*is*, den Herren.	Templ*is*, den Kirchen.
Ac. Domin*os*, die Herren.	Templ*a*, die Kirchen.
V. Domin*i*, o ihr Herren.	Templ*a*, o ihr Kirchen.
Ab. Domin*is*, von d. Herren.	Templ*is*, von den Kirchen.

32 §. * **Anmerkungen.**

1. Bey den Wörtern auf er wird das e des nominativi in andern casibus theils behalten, theils weggeworfen: puer der Knab, pu*eri*, li*ber* das Buch, li*bri*. Der Gebrauch muß diesen Unterschied lehren.

2. Die nomina propria, eigene Namen, auf ius haben im vocativo i: *Virgilius*, der Name eines Poeten, *Virgili*. Die appellativa aber, die gemeinen Wörter, haben e: *pius* fromm, *pie*. *Filius* der Sohn hat auch im vocativo *fili*.

3. Das Wort *Deus* geht nach Dominus; nur der vocativus ist dem nominativo gleich: *o Deus*, o Gott. Im plurali, wo es die falschen Götter, oder jene, welche die Stelle Gottes vertreten, bedeutet, hat es im nominat. und vocat. *Dei*, *Dii*, *Di*, genit. *Deorum*, *Deum*, dat. und ablat. *Deis*, *Diis*, *Dis*.

4. Es giebt auch in dieser zweyten Deklination griechische Wörter auf *eus*, *os*, *on*. Die ersten und

zwey-

zweyten, wenn man das os in us verändert, gehen nach dominus; die dritten, wie templum, mit Veränderung des on in um. Will man aber die griechischen Endungen behalten, so dienen folgende Beyspiele.

Singularis.

N. Orpheus, der Name eines Poeten.	Rhodos, die Insel Rhodis	Evangelion, eine gute Bottschaft.
G. Orpheos.	Rhodi.	Evangelii.
D. Orphei, *Orphéi*, Orphi.	Rhodo.	Evangelio.
A. Orphea, Orpheon.	Rhodon.	Evangelion.
V. Orpheu,	Rhode.	Evangelion.

Pluralis.

Wie Domini. Wie Templa.

Tertia Declinatio. Dritte Abänderung.

33 §. Die dritte Deklination endigt sich im nominativo auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x*; im genitivo auf *is*. Wir geben hier drey Beyspiele: nach dem ersten gehen die masculina und fœminina; nach dem zweyten die neutra; nach dem dritten die griechischen Wörter.

Singularis.	Pluralis.
N. *A. E. O. C. L. N. R. S. T. X.*	N. *es* neutra *a, ia.*
G. *is.*	G. *um. ium.*
D. *i.*	D. *ibus.*
Ac. *em, im, in.* Die neutra, wie im nominativo.	Ac. *es*, neutra, *a, ia.*
V. Wie im nominativo.	V. Wie im nominativo.
Abl. *e, i.*	Abl. *ibus.*

Singularis.

N. Sermo, die Rede.	Tempus, die Zeit.
G. Sermónis, der Rede.	Témporis, der Zeit.
D. Sermóni, der Rede.	Témpori, der Zeit.
Ac. Sermónem, die Rede.	Tempus, die Zeit.
V. Sermo, o du Rede.	Tempus, o du Zeit.
Abl. Sermóne, von der Rede.	Tempore, von der Zeit.

Plura-

Pluralis.

N. Sermónes, die Reden.	Témpora, die Zeiten.
G. Sermónum, der Reden.	Temporum, der Zeiten.
D. Sermónibus, den Reden.	Tempóribus, der Zeiten.
Ac. Sermónes, die Reden.	Témpora, die Zeiten.
V. Sermónes, o ihr Reden.	Témpora, die Zeiten.
Abl. Sermónibus, von den Reden.	Tempóribus, von den Zeiten.

Singularis.	Pluralis.
N. Haeresis, die Sekte.	Haereses, die Sekten.
G. Haeresis, *eos*. der Sekte.	Haerésium, *eon*, der Sekten.
D. Haeresi, der Sekte.	Haerésibus, den Sekten.
Ac. Haeresim, *in*, die Sekte.	Haereses, die Sekten.
V. Haeresis, o du Sekte.	Haereses, o ihr Sekten.
Ab. Haeresi, von der Sekte.	Haeresibus, von den Sekten.

* Anmerkungen.

I. Von dem Numero Singulari.

1. Die Abänderung des genitivi muß aus dem Gebrauche und aus Wörterbüchern erlernt werden. Vom genitivo aber werden alle übrige casus, ausser dem vocativo im Singulari, hergeleitet. Besonders sind zu merken etliche nomina, welche im nominativo einen gleichen, im genitivo einen ungleichen Ausgang haben.

Os, das Bein, *ossis*. *Os*, der Mund, *oris*.
Vas, ein Bürge, *vadis*. *Vas*, ein Geschirr, *vasis*.
Frons, die Stirne, *frontis*. *Frons*, das Blatt, *frondis*.

2. Folgende Wörter haben im accusativo nicht em, sondern im:

Albis, die Elbe, ein Fluß.
Sinapis, Senf.
Cannabis, Hanf.
Sitis, der Durst.
Tiberis, die Tiber, ein Fluß.
Tigris, der Tiger,
Praesepis, die Krippe.
Ravis, die Heiserkeit.
Amussis, die Richtschnur.
Buris, die Pflugsterze
Charybdis, ein Strudel im Sicilianischen Meer.
Cucumis, die Kukumer.
Tussis, der Husten.
Pelvis, das Fußbecken.

Folgende haben em und im:

Puppis, der Hintertheil des Schiffes. *Aqualis*, das Handbecken.
Restis, das Seil. *Clavis*, der Schlüssel.
Securis, das Beil. *Navis*, das Schiff.
Turris, der Thurm. *Febris*, das Fieber.
öfters im. öfters em.

3. Der Ablativus geht regelmäßig auf e aus.

I haben.

a) Die neutra auf e, al, ar; *mare*, das Meer, *mari*; *vectigal*, der Zoll, *vectigali*; *calcar*, der Sporn, *calcari*; ausgenommen sind *baccar* ein Kraut, *hepar* die Leber, *jubar*, der Glanz, *nectar*, Göttertrank, *par* gleich; welche sich auf ein e endigen. *Par*, ein Paar, hat i.

b) Die Wörter, so im acc. im oder in haben: *sitis*, der Durst, *sitim*, *siti*: setze hinzu *canalis* eine Teichel, *mugilis*, der Harder, ein Fisch, *strigilis*, der Striegel, *memor*, eingedenk, welche zwar im acc. em, und darnach im abl. i haben.

c) Die Namen der Monate auf is und er: *Aprilis*, i, *December*, i.

d) Die Beywörter zweyer Ausgänge auf is und er, derer neutra e haben: *fortis* stark, *forti*; *celer* geschwind, *celeri*.

Die substantiva von diesen Beywörtern haben e, als *Martialis* der Name eines Poeten, und andere eigne Namen. *Rudis*, ein ungeschälter Stab, der den Fechtern zum Zeichen ihrer Entlassung gegeben wurde; *volucris* ein Vogel.

e) Einige Hauptwörter, so den Beywörtern gleichen, weil ein substantivum darunter verstanden wird; *Annalis* ein Jahr-Buch. (Gebräuchlicher ist dieses Wort im plur. *Annales*, *ium*) *bipennis* die Hellebarde, *contubernalis* ein Kamerad; *natalis* der Geburtstag, *popularis* ein Landsmann, *sodalis* ein Gesell; *triremis*, eine Gattung Schiffe bey den Alten.

E und I haben

a) Die Adjectiva generis omnis: *felix* glücklich. Nimm aus: *bicorpor*, der zween Leiber hat, *compos* theil-

theilhaftig, *hospes* fremd, *pauber* arm, *puber* mannbar, *senex* alt, *sospes* gesund; auch die composita von *pes*: *pibes* zweyfüßig, *tripes* u. s. w. die Mittelwörter auf ns werden besser auf e gemacht, *amans* liebend *amante*.

b) Die Comparativa auf or und us; doch ist e gebräuchlicher: *doctior*, *doctius*, *doctiore* oder *doctiori*.

c) Welche em und im im acc. haben. Zu denen noch kommen *amnis* der Bach, *ignis* das Feuer, *imber* der Platzregen, *supellex* das Hausgeräthe, *vectis* der Hebel. e ist aber mehr im Brauche.

35. §. II. Von dem Numero Plurali.

1. Der nominativus von den neutris geht überhaupt auf a aus. Jene aber, die im ablativo singulari i, oder e und i haben, machen ia: *calcaria*, *felicia*. Ausgenommen: *vetus* alt, hat *vetera*, und die comparativa haben a, nicht ia, *doctiora*, *latiora*.

2. Der genetivus endigt sich auf um.

Viele Wörter haben ium.

a) Die im nominativo und genitivo singulari gleichsylbigten Wörter, parisyllaba: *avis* ein Vogel, gen. sing. *avis*, *avium*. Ausgenommen sind folgende, welche um haben:

Accipiter, der Raubvogel.
Canis, der Hund.
Frater, der Bruder.
Juvenis, Jung.
Mater, die Mutter.
Panis, das Brod.
Pater, der Vater.
Senex, alt.
Vates, der Wahrsager.
Volucris, (subst.) der Vogel.

b) Wörter, welche im abl. sing. i; oder e und i haben: *animal*, *i*, *animalium*; *felix*, *felici* oder *felice*, *felicium*.

Die comparativa behalten um: *doctiorum*. *Plus*, mehr, hat doch *plurium*, also *complures*, *complurium*. Um haben auch: *artifex* ein Künstler, *consors* ein Mitgenoße, *mugilis*, *strigilis*, *vigil* ein Wächter.

c) Substantiva, deren nominativus auf zween consonantes ausgeht; *ars* die Kunst, *artium*. Um haben *Gryps* Greif ein Vogel; und die vielsylbigten Wörter auf

auf bs und ps, als *Arabs* ein Araber, *auceps*, ein Vogelsteller.

d) Einsylbigte Wörter, die auf einen Consonans ausgehn: *mas* ein Mann, *marium*. Um haben *crus* der Schenkel, *flos* die Blume, *fraus* der Betrug, *fur* ein Dieb, *grus* ein Kranich, *mos* der Gebrauch, *pes* der Fuß, *ren* die Niere, *splen* das Milz, *strix* ein Nachtvogel. Auch die griechischen Wörter, als *Phryx* ein Phrygier. *Thrax* ein Thracier. Von *bos* ein Ochse oder eine Kuh, gen. sing. *bovis*, ist der gen. pl. *boum*, der dat. *bobus* oder *bubus*.

e) Die Nomina pluralia: *moenia* die Stadtmauer, *moenium*; *sales* Scherzreden, *salium*.

Um behalten *ambages* Umschweif, *coelites* die Einwohner des Himmels, *lémures* die Gespenster, *primores*, *proceres*, die Vornehmsten.

Ium haben endlich folgende Wörter: *fornax* ein Ofen, *linter* ein Schiffchen von einem ausgehöhlten Baume, *Quirites* die Römer, *Sammites* die Samniter, *venter* der Bauch, *uter* ein Schlauch.

36 §. III. Von griechischen Wörtern.

1. Diese haben nebst den gewöhnlichen lateinischen, auch noch besondere griechische Ausgänge.

Im Singulari.

Im genitivo: *Pallas* die Göttinn, *Pálladis*, *Pállados*; *Pallas* Name eines Helden, *Pallantis*.

Im accusativo: *aer* die Luft, *áerem*, *aera*; *Paris* Manns Name, *Páridem*, *Parim*, *Parin*, *Párida*.

Im vocativo werfen sie bey den eigenen Namen das s hinweg: *Paris*, *o Paris* oder *Pari*; *Pallas* ein Held, *Pallantis*, *o Palla*.

Im Plurali.

Im genitivo: *haeresis*, *haeresum*, *haereseon*.

Im dativo und ablat. haben die neutra in ma,

ibus, besser is, *poëma* ein Gedicht, *poematibus, poematis; diplóma*, ein Gnadenbrief, *diplómatibus, diplómatis.*

Im accusativo gehen die masculina und foeminina auf as aus: *delphin* ein Meerschwein, *delphines*, griechisch *delphínas.*

2 Griechische Wörter in o haben allein im gen. us: *Echo* der Widerschall *echus*; *Sappho*, *us*, der Name einer Dichterin. In andern casibus bleibt das o.

Melos ein Lied, *chaos* die Vermischung aller Dinge, sind indeclinabilia.

Etliche Namen der Städte in us machen den gen. in untis, den acc. in em oder a: *Amathus, untis, tem, ta. Jéricho, untis, tem, ta. Opus, opuntis, tem, ta. Péssinus, untis, tem, ta.*

Quarta Declinatio. Vierte Abänderung.

37 §. Diese Deklination geht im nominativo und genitivo auf us und u aus.

	Singularis.		Pluralis.	
N.	*us.*	*u.*	*us.*	*a.*
G.	*us.*	*u.*	*uum.*	*uum.*
D.	*ui.*	*u.*	*ibus.*	*ibus.*
Acc.	*um.*	*u.*	*us.*	*a.*
V.	*us.*	*u.*	*us.*	*a.*
Abl.	*u.*	*u.*	*ibus.*	*ibus.*

Singularis.

N.	Sens*us*, der Sinn.	Gen*u*, das Knie.
G.	Sens*us*, des Sinnes.	Gen*u*, des Knie.
D.	Sens*ui*, dem Sinne.	Gen*u*, dem Knie.
Acc.	Sens*um*, den Sinn.	Gen*u*, das Knie.
V.	Sens*us*, o du Sinn.	Gen*u*, o du Knie.
Abl.	Sens*u*, von dem Sinne.	Gen*u*, von dem Knie.

Pluralis.

N. Sensus, die Sinne.	Génua, die Knie.
G. Sénsuum, der Sinne.	Genuum, der Knie.
D. Sensibus, den Sinnen.	Génibus, den Knien.
Ac. Sensus, die Sinne.	Génua, die Knie.
V. Sensus, o ihr Sinne.	Génua, o ihr Knie.
Abl. Sénsibus, von d. Sinnen.	Genibus, von den Knien.

38 §. * Anmerkungen.

1. Folgende Wörter haben im Dativo und Ablativo plurali ubus.

Acus, die Nadel.	*Portus*, der Seehafen.
Arcus, der Bogen.	*Quercus*, der Eichbaum.
Artus, das Glied.	*Questus*, die Klage.
Ficus, der Feigenbaum.	*Specus*, die Höhle.
Lacus, der See.	*Tribus*, die Zunft.
Partus, die Geburt.	*Veru*, der Bratspieß.
Pecus, das Vieh.	

2. Der H. Name *Jesus* hat im acc. *Jesum*, in den andern casibus *Jesu*.

3. *Domus*, das Haus, geht entweder nach dieser vierten, oder nach der zweyten Deklination, wie Dominus. Doch findet man nicht im dat. und abl. pl. *domis*, sondern allzeit *domibus*. Der genitivus *domi* wird aber nur gebrauchet, bey der Frage wo? *sum domi*, ich bin zu Hause. Sonst braucht man *domus*, als: dominus *domus*, der Herr des Hauses.

Quinta Declinatio. Fünfte Abänderung.

39 §. Diese Deklination hat im nominativo es, im genitivo ei.

	Singularis.	Pluralis.
N.	*es.*	*es.*
G.	*ei.*	*érum.*
D.	*ei.*	*ébus.*
Ac.	*em.*	*es.*
V.	*es.*	*es.*
Abl.	*e.*	*ébus.*

Singularis.	Pluralis.
N. Dies, der Tag.	Dies, die Tage, oder Täge.
G. Diéi, des Tages.	Diérum, der Tage.
D. Diéi, dem Tage.	Diébus, den Tagen.
Ac. Diem, den Tag.	Dies, die Tage.
V. Dies, o du Tag.	Dies, o ihr Tage.
Abl. Die, von dem Tage.	Diebus, von den Tagen.

40 §. * Anmerkung.

Die meisten Wörter in dieser Deklination haben keinem Pluralem. Ausgenommen.

Acies, die Schärfe.	*Res*, die Sache.
Dies, der Tag.	*Species*, die Gestalt.
Facies, das Gesicht.	*Spes*, die Hofnung.
Progenies, das Kind.	*Superficies*, Oberfläche.

* Anomalia Nominum.

Anhang
der Nennwörter, welche von obigen Regeln der Deklinationen abweichen.

41 §. Dieser Wörter sind fünf Arten: indeclinabilia, abundantia, heteróclita, heterogenea, defectiva.

42 §. Indeclinabilia sind Nennwörter, welche stets unverändert bleiben. Dergleichen sind

a) Die Namen der Buchstaben, und zuweilen auch die Wörter, welche für sich selbst, und nicht für ihre Bedeutung genommen werden. Doch werden auch diese viel gebräuchlicher dekliniret:

Eques, non *equus* scriptum in eo versu inveni. *Gell.*

Equitare a vocabulo *equitis* inclinatum est. *Id.*

Marcus Varro *aeditimum* dici oportere censet magis, quam *aedituum*. *Id.*

Varro, cum de *petorito* dixisset, esse id verbum gallicum; *lanceam* quoque dixit non latinum, sed hispanicum verbum esse. *Id.*

b) Hebräische u. andere fremde Namen: *Adam*, *David*.

Doch

Doch ist es besser, diese Wörter nach obigen Deklinationen abzuändern; als: *David*, *Michael*, *Saul* nach *Sermo*: *Davidis*, *Michaélis*, *Saúlis*. Wenn der Ausgang sich nach keiner Deklination ändern läßt, so giebt man ihnen lateinische Ausgänge; als *Adamus*, *i*, oder nach Tiaras im gen. *Adae*, gleichsam von *Adas*. *Abraham*, *Abrahae*, oder *Abrahamus*, *i*.

43 §. Abundantia sind Nennwörter, welche unter einerley Bedeutung, und in einer Deklination verschiedene Ausgänge haben:

In der ersten *Musica*, *ae*, und *Musice*, *es*, die Tonkunst.

In der zweyten *Balteus*, *i*, und *Balteum* ein Degengehenk.

In der dritten *Arbor*, und *arbos*, *oris*, der Baum. Also auch cucumis und cucumer; praesepis und praesepe; sinapis und sinape (sinapi wird nicht dekliniret.)

In der vierten *Tonitru*, und *tonitrus*, *us*, der Donner.

In Lesung guter Bücher muß man nach und nach solche Wörter bemerken.

44 §. Heteroclita sind Nennwörter, welche unter einerley Bedeutung zu verschiedenen Deklinationen gehören: *Vespera*, *ae*, Abend, kann nach musa, oder *vesperus*, *i*, nach dominus abgeändert werden. Man sagt auch vesper und vespere nach sermo, sermone. Der Gebrauch wird eine Menge solcher Wörter lehren, und zugleich, wie fruchtbar die lateinische Sprache sey.

45 §. Heterogenea sind Nennwörter, welche in der vielfachen Zahl das Geschlecht verändern; bisweilen noch dazu heteroclita werden, und zu einer andern Deklination übergehen: *suppellex* f. Hausgeräthe; *suppellectilia*; *ium*. n. vas, vasis, das Geschirr; plur. vasa, orum, nach templa. Mehr kann man im Lesen bemerken.

46 §. Defectiva sind Nennwörter, die entweder nicht beyde Zahlen singularem und pluralem; oder nicht alle Endungen, casus, haben.

1. Defectiva numero sind Wörter, welche nur im singulari, oder nur im plurali gebräuchlich sind.

a) Den singularem allein haben: 1. Die eignen Na-

men: *Moenus* der Mayn, *Chilianus*. 2. Gemeine Namen des Alters, der Tugenden und Laster, des Getreides, Gewürzes, der flüßigen Sachen, der Metalle und anderer Dinge, die man aus der Erde gräbt, als *adolescentia* die Kindheit, *superbia* die Hoffart, *diligentia* der Fleiß, *triticum* der Waizen, *oleum* das Oel, *aurum* das Gold, *sulphur* der Schwefel u. s. w.

Man findet auch den pluralem von vielen dieser Wörter. Der Gebrauch wird hier mehr Einsicht verschaffen. Die eigenen Namen braucht man zierlich im plurali für die gemeinen Namen: sint *Maecenátes* (Gönner der Gelehrten) non deerunt, Flacce, *Marónes*, Gelehrte.

b) Den pluralem allein, obwohl die Bedeutung bey vielen nur einfach ist, haben viele Wörter, die man nach und nach durch Lesen begreifen muß; als etliche Namen der Städte: *Athenae*, *arum*, eine griechische Stadt, *Parisii*, *orum*, die Hauptstadt in Frankreich. Auch andere Wörter: *comitia*, *orum*, der Landtag, *aedes*, *ium*, das Haus. Die Deklination geht nach dem plurali der obengesetzten Muster.

2. Defectiva casibus sind Wörter, denen etliche casus fehlen. Es giebt aber

Monoptóta, die nur einen casum haben, als *dicis* im gen. so allzeit mit causa im abl. gesezt wird: *dicis causa*, zum Scheine. *Ingratiis* im abl. wider den Willen: *tuis ingratiis*, wider deinen Willen; *amborum ingratiis*, wenn auch beyde nicht wollen.

Diptóta haben zween casus, als *fas*, Recht, *nefas* Unrecht, im nominativo und acc.

Triptóta haben drey casus, als *opis*, *em*, *e*, gen. acc. abl. die Hülfe.

Tetraptóta haben vier casus: *grates*, *ibus* im nom. und acc. im dat. und abl.

Penaptóta haben fünf casus, dergleichen sind alle Wörter, denen der Vocativus abgeht, als die Fragwörter *quis*, wer?

47 §. Es giebt noch viele Wörter, welche eine andere Bedeu-

Bedeutung im singulari; eine andere, jedoch sehr nahe, im plurali haben, als: *Rostrum*, *i*, der Schnabel, *rostra*, *orum*, die Rednerbühne zu Rom auf dem Markte, weil sie mit den Schnäbeln der von den Feinden eroberten Schiffe ausgeziert war. Statt ein Verzeichniß solcher Wörter hieher zu setzen, weisen wir die Lehrlinge auf den Gebrauch und das Lesen. Von den Anomalis wird auch in dem Anhange: Radices linguae latinae, vieles vorkommen.

II. Von dem Geschlechte der Nennwörter.
Genus Nominum.

48 §. Das Geschlecht ist in der Sprachkunst eine Eintheilung der Wörter, nach welcher die Beywörter zu den Hauptwörtern gesetzt werden. Es sind eigentlich nur zwey Geschlechter:

Genus masculinum, das männliche, wie durch hic, der,

Genus foemininum, das weibliche, durch haec, die, angezeigt; als: *hic dominus*, der Herr, *haec domina*, die Frau. Was zu keinem von beyden gehört, ist

Genus neutrum: *hoc pecus*, das Vieh.

Genus commune, ist in jenen Nennwörtern, welche mit einem Ausgange, aber zweenen Artickeln: hic & haec, der und die, beyde Geschlechter, das männliche und weibliche, anzeigen: *hic bos*, der Ochse, *haec bos*, die Kuh.

Genus epicoenum ist, worinne mit Einem Artickel und Ausgange des Wortes das männliche und weibliche Geschlecht angezeiget wird; *hic lepus*, ein Haaß, *haec aquila*, ein Adler, es sey von dem Männlein oder Weiblein die Rede.

Genus omne, welches nur den Beywörtern zukömmt, bedeutet mit Einem Ausgange und dreyen Artickeln das masculinum, foemininum und neutrum: *hic*, *haec*, *hoc audax*, der, die, das kecke.

Wir werden das Geschlecht der Wörter zu bemerken nur die Anfangsbuchstaben m. f. n. c. o. gebrauchen.

49 §. Die Geschlechter der Wörter sind in der deutschen und lateinischen Sprache einander nicht immer gleich, wenn

wenn sie auch von einerley Bedeutung sind, als: *hic sal*, das Salz, *hoec mensa*, der Tisch, *hoc jecur*, die Leber. Diese Anmerkung muß wohl in Acht genommen werden, wenn man nicht hunderterley Sprachfehler begehen will.

50 §. Hier ist die Rede von dem Geschlechte der Hauptwörter, nach welchen sich die Beywörter richten müssen. Dieses Geschlecht läßt sich abnehmen: 1. aus der Bedeutung; 2. aus der Endung.

Regeln für das Geschlecht der Hauptwörter aus der Bedeutung.

51 §. Die Namen der Männer sind männlichen, der Weiber aber weiblichen Geschlechts.

Hieher gehören nicht nur eigene Namen; *Cicero*, *Livia*; sondern auch gemeine Namen der Würden, Verrichtungen, der Thiere, und alles dessen, was in männlicher oder weiblicher Gestalt abgemalt wird: *pater* der Vater; *Rex* der König; *leo* der Löwe; *Michael* der Name eines Erzengels; *Mars* der Kriegsgott; *Cerberus* der Höllenhund; *Mater* die Mutter; *Regina* die Königin; *leoenae* eine Löwin; *Ceres* die Göttinn der Feldfrüchte; *Sphinx* ein weibliches Abentheuer bey Theben.

52 §. Die Namen der Monate, Winde, Flüsse sind männlichen; der Städte, Länder, Inseln, Bäume, Schiffe, Gedichte weiblichen Geschlechts.

Februarius der Hornung; *Bóreas* der Nordwind; *Rhenus* der Rhein; *Carthago* eine Stadt in Afrika; *Gallia* Frankreich; *Mélita* die Insel Maltha; *Cérasus* ein Kirschbaum; *Argo* das Schiff des Jasons; *Aeneis* Virgils Gedicht von dem Aeneas.

Unter den Namen der Bäume ist *Oleaster* ein wilder Oelbaum m; *acer* ein Masholderbaum, *robur* eine Hageiche, *siler* eine Wasserweide, *suber* Pantoffelholz n.

In etlichen Wörtern der Städte und Flüsse giebt man nicht auf die Bedeutung, sondern auf den Ausgang acht. Darum sind *Caere*, eine Stadt im Toskanischen, *Prae-*

Praeneſte eine Stadt bey Rom, *Reate* eine Stadt im Herzogthum Spoleto, *Tibur* eine Stadt bey Rom, *Zeugma* eine Stadt bey dem Fluß Euphrat n. *Hiſpal* Sevilien, eine Stadt in Spanien, *Sulmo* eine Stadt in Wälſchland, Ovids Geburtsort, *Narbo* eine Stadt in Languedok m. *Allia* ein Fluß in Wälſchland, und mehr andere Flüſſe f. *Hippo* eine Stadt in Afrika, wo der H. Auguſtin Biſchof war, iſt m. und f.

53 §. Generis neutrius ſind

1. **Die Namen der Buchſtaben,**

Vitio *nigrum* praefigere theta. Perſ.

2. **Ein jedes Nennwort, das nicht nach ſeiner Bedeutung, ſondern für ſich oder nach den Syllben allein genommen wird:** Epirhedium: praepoſitio ἐπὶ Graeca, *rheda* Gallicum. Quint.

3. **Ein jedes Zeitwort und andere Theile der Rede, welche ſtatt eines Nennworts geſetzt werden.**

Dulce & deco*rum* eſt pro patria mori. Horat.

Cras te victurum, cras, dicis Poſthume ſemper:
Dic mihi, *cras iſtud* Poſthume, quando venit? Mart.

54 §. Die Beywörter werden oft Hauptwörter; alsdann haben ſie jenes Geſchlecht, deſſen das Hauptwort iſt, ſo darunter verſtanden wird; als *ſonipes* ein Pferd, *Oriens* Oſt, ſind m. weil equus und ſol männlich ſind; *bubula* Rindfleiſch, *continens* feſtes Land, ſind f. weil caro Fleiſch, terra die Erde weiblich ſind; *altum* das Meer n. weil mare gen. neut. iſt.

Regeln für das Geſchlecht der Hauptwörter aus der Endung.

Von der Endung A.

55 §. Die Wörter auf a, gen. ae, ſind f. *aula*, *ae*, der Hof.

Ausnahme. 1.) *Cometa*, der Komet, *planeta*

der Planet; *Adria*, das Adriatische Meer sind m. (*Adria*, die Stadt ist f.) 2) *Paſcha*, *ae*, die Ostern, *Manna*, *ae*, das Manna sind n.

Von der Endung E.

56 §. Die lateinischen Wörter auf e sind n. *monile*, das Halsband.

Ausnahme. *Aloe*, Bitterwurz ist f.

Von der Endung I.

57 §. Die Wörter auf i, singularis numeri, sind n. *ſinapi*, Senf. Die, welche pluralis numeri sind, m. als *Treviri*, Trier.

Von der Endung O.

58 §. Die Wörter auf o sind m. *ſcipio*, der Stab.

Ausnahme. 1) Die Wörter auf do und go sind f. *ſolitudo* die Einsamkeit, *rubigo* der Rost. (*cardo* die Thürangel, *cudo* der Sturmhut, *ordo* die Ordnung, *cudo* ein Filzmantel, *harpago* die Hacke, *ligo* der Karst fallen wieder auf die gemeine Regel zurück, und sind m. *pondo* das Pfund ist n.) 2.) Die Wörter auf io, welche leibloſe Dinge bedeuten, sind ebenfalls f. als *concio* die Predigt, *coenatio* das Abendmahl (denn es bedeutet nicht die Speisen, sondern die Handlung). Auch portio der Theil ist f. 3.) Endlich ist auch das Wort *caro* Fleisch, f. gen.

Von den Endungen U. C. L. T.

59 §. Die Wörter auf u. c. l. t. sind n. *gelu* das Eis, *lac* die Milch, *fel* die Gall, *caput* der Kopf.

Ausnahme von dem Ausgange *L. Mugil* die Meerasche, ein Fisch, *ſal* das Salz, *ſol* die Sonne sind m.

Von der Endung N.

60 §. Die Wörter auf an, in und on sind m. *paean* das Siegslied, womit die Griechen ihre Schlachten anfiengen; *delphin* ein Meerschwein, *canon* die Regel.

Ausnahme. 1.) *Aëdon* die Nachtigall, *alycon* der Eisvogel, *ſindon* die feine Leinwand sind f. 2.) *Sympoſion* der Schmaus, *Evangelion* das Evangelium

gelium und alle Griechische der zweyten Deklination sind n.

61 §. Die Wörter auf en sind n. carmen das Lied.

Ausnahme. *Atagen* die Haselhuhn, *lichen* das Zittermaal, eine Art Schuppen im Gesichte, *lien* das Milz, *pecten* der Kamm, *ren* die Niere, *splen* das Milz sind m.

Von der Endung R.

62 §. Die Wörter auf er und or sind m. *ager* der Acker, *dolor* der Schmerz.

Ausnahme von dem Ausgange *er*, *Cadaver* das Aas, *cicer* die Erbse, *iter* die Reise, *laser* Meisterwurz, *laver* Brunnkresse, *paxamer* Magsamen, *piper* Pfeffer, *siser* die gelbe Rübe, *spinter* das Armband, *uber* die Brust, *ver* der Frühling, *verber* der Schlag sind n.

Ausnahme von der Endung *or*. 1.) *Arbor* der Baum ist f. 2.) *Ador* Dinkel, *aequor* das Meer, *cor* das Herz, *Marmor* Marmel sind n.

63 §. Die Wörter auf ar und ur. sind n, *par* das Paar, *fulgur* der Bliz.

Ausnahme von der Endung *ur*. *Furfur* Kleyen, *turtur* die Turteltaube, *vultur* der Geyer sind m.

Von der Endung. S.

64 §. Die Wörter auf os sind m. *flos* die Blume.

Ausnahme. 1) *Arbos* der Baum, *cos* der Wezstein, *dos* die Morgengabe sind f. 2) *Argos* die Stadt Argos in Griechenlande, *Chaos* das Chaos, *epos* das Heldengedicht, *melos* das Lied, *os oris* der Mund, *os ossis* das Bein sind n.

65 §. Die Wörter auf us, wenn sie zur zweyten oder vierten Deklination gehören, sind m. *digitus* der Finger, *passus* der Schritt.

Ausnahme. 1.) *Dialectus* die Mundart, *periodus* die Periode, *synodus* die Versammlung, und noch viele andere Griechisches Ursprunges sind f, so nämlich, wie sie in der Griechischen Sprache waren.

2) Folgende lateinische sind auch f.

Acus, die Nadel. (Acus, i, ein Meerfisch ist m. und
Alvus, der Bauch. acus, eris, die Spreue, ist n.)
Carbasus, die Leinwand.
Colus, der Spinnrocken.
Domus, das Haus.
Ficus, der Feigenbaum und die Feige. (Ficus, eine Art Geschwüre, ist m.)
Humus, die Erde.
Idus, der dreyzehente oder fünfzehente Tag des Monats.
Manus, die Hand.
Porticus, ein bedeckter Gang.
Tribus, die Zunft.

3.) Pelagus, i, das Meer, und virus, indeclin. das Gift, sind n.

66 §. Die Wörter auf us, wenn sie zur dritten Deklination gehören, sind n. *genus* das Geschlecht.

Ausnahme. 1.) *Lepus* der Haas, *mus* die Maus, und die Wörter von dem Griechischen πους, der Fuß; als *tripus* ein Dreyfuß, *melampus* Schwarzfuß, ein Hundsname, sind m. (*Lagopus* jedoch, welches Haasenklee und ein Schneehuhn bedeutet, ist f.)

2.) Folgende sind f.

Fraus, der Betrug.
Juventus, die Jugend.
Palus, die Pfütze.
Salus, das Heil.
Subscus, eine Leiste.
Virtus, die Tugend.
Incus, der Ambos.
Laus, das Lob.
Pecus, udis, das Viehe.
Senectus, das hohe Alter.
Tellus, die Erde.

3.) Pecus, oris, das Viehe, ist n.

67 §. Die Wörter auf as, gen. ae, sind m. Die aber auf as, gen. is, sind f. *tiaras*, *ae*, die Hauptzierde, ist m. *lampas*, *adis*, die Ampel, ist f.

Ausnahme. 1.) *Adamas*, *antis*, der Diamant, *as*, *assis*, die ganze Erbschaft. *elephas*, *antis*, der Elephant sind m. 2.) *Vas* das Geschirr und die beyden indeclinabilia *fas* und *nefas* Recht und Unrecht sind n.

68 §.

68 §. Die Wörter auf es sind f. *nubes* die Wolke.

Ausnahme. 1.) Folgende Wörter sind m:

Vespes, der Wasen.
Gurges, der Wasserwirbel.
Merges, die Korngarbe.
Palmes, ein Rebschoß.
Pes, der Fuß.
Stipes, der Zaunstock.
Vepres, der Dornbusch.
Fomes, der Zunder.
Limes, der Markstein.
Meridies, der Mittag.
Paries, die Wand.
Poples, die Kniescheibe.
Trames, der Weg.

2.) Die Griechischen Wörter aus der ersten und dritten Deklination sind m. *aromatites*, *ae*, gewürzter Wein, *lebes*, *etis*, der Kessel. 3.) *Aes* das Erzt, *cacoethes* die böse Gewohnheit, *panaces* eine allgemeine Arzney sind n.

69 §. Die Wörter auf is sind f. *vallis* das Thal.

Ausnahme. 1.) Alle Wörter auf nis sind m. *panis* Brod. (doch gehören *bipennis* und die Griechischen auf nis, gen. idis, als *coronis*, *idis*, der Gipfel, wieder zur gemeinen Regel und sind f.) 2.) Die, welche von *assis* (eine kleine Münz bey den alten Römern) kommen, als *vigessis*, zwanzig Asses geltend, sind ebenfalls m.

3.) Auch sind folgende Wörter m:

Anguis, die Schlange.
Axis, die Axe am Wagen.
Canalis, die Rinne.
Caulis, der Krautstengel.
Ensis, das Schwert.
Follis, der Blasbalg.
Glis, der Ratz.
Mensis, der Monat.
Orbis, der Kreis
Pulvis, der Staub.
Vermis, der Wurm.
Vectis, der Hebel.
Aquâlis, das Gießfaß.
Callis, der gebahnte Weg.
Cassis, *idis*, das Jägergarn.
Cenchris, Gattung einer Schlange.
Fascis, der Büschel.
Fustis, der Knittel.
Lapis, der Stein.
Mugilis, ein Meerfisch.
Postis, die Thürschwelle.
Sanguis, das Blut.
Vomis, das Pflugeisen.

70 §. Die Wörter, welche vor dem s einen Mitlauter haben, sind f. frons die Stirne.

Ausnahme. 1) *Chalybs* Staal, *dens* der Zahn,

fons

fons der Brunn, *hydrops* die Wassersucht, *mons* der Berg, *pons* die Brücke, *rudens* das Schiffseil, *seps* eine Art Schlangen sind m. *seps* der Zaun ist f. 2) Die Theile von as, welches die ganze Erbschaft bedeutet, z. E. *sextans* der sechste Theil, *quadrans* der vierte Theil, *dextans* zehen Zwölftel, u. s. w. sind auch m.

Von der Endung X.

71 §. Die Wörter auf x sind f. *pax* der Friede.

Ausnahme. 1.) Die Wörter auf ax und ex sind theils m. theils f. Folgende davon sind nach der gemeinen Regel f. *carex* Riedgras, *forfex* die Scheere, *fornax* der Ofen, *halex* der Hering, *smilax* der Ibenbaum, *suppellex* Hausgeräth, *tomex* ein grobes Seil, *Vibex* die Strieme. Eben so sind die einsylbichten auf ax und ex (außer *grex* die Heerde) f. Die übrigen sind alle m. als *cortex* die Rinde, *thorax* der Brustharnisch u. s. w.

2.) M. sind auch folgende Wörter:

Calix, der Becher.
Calyx, die Hülse.
Coccyx, der Kukuk.
Fornix, das Gewölbe.
Oryx, eine wilde Afrikanische Geis.
Phoenix, der Sonnevogel.
Spadix, Braunroth.
Varix, die Krampfader.
Volvox, der Rebwurm.

3) Die Theile von as sind wieder m. als *deunx* eilf Zwölftel, *septunx* sieben Zwölftel, *quincunx* fünf Zwölftel.

Anhang.

72 §. Einige Wörter sind m. und f. wie man sie machen will, ohne daß sie jedoch zwey Geschlechter bedeuten, als:

Adeps, Schmeer.
Corbis, der Korb.
Finis, das Ende.
Limax, die Schnecke.
Serpens, die Schlange.
Torques, die Halskette.
Atomus, ein untheilbares Körperchen.
Dies, der Tag.
Grossus, die unzeitige Feige.
Rubus, d. Brombeerstaude
Scrobs, die Grube.

73 §.

73 §. In Ansehung des generis schweifen die Poeten oft aus. Z. B. *calx* die Ferse, ist m: aber Silius schreibt:

Quadrupedemque citum ferrata *calce* fatigat.,

Volucris ist f: und doch findet man bey Cicero 2. *de Divin.* den Vers:

Tenerus *volucres* matremque peremit.

Bubo ist m: und doch sagt Virgil:

Solaque culminibus ferali carmine *bubo* saepe quaeri etc.

Zweyter Abschnitt.

Von dem Beyworte. Nomen Adjectivum.

74 §. Ein Beywort ist, welches die Eigenschaften oder Zufälligkeiten des Hauptwortes anzeiget. Als *hebes* stumpf, welches anzeigt, wie cerebrum das Hirn, oder gladius der Degen beschaffen sey.

Hier sind vier Dinge abzuhandeln: 1. Das Geschlecht; 2. Die Abänderung; 3. Die Vergleichungsstaffeln des Beywortes; 4 Die Zahlwörter, welche zu den Beywörtern gerechnet werden.

I. Das Geschlecht des Beywortes. Genus Adjectivi.

75 §. Das Beywort wird nur als ein Anhang des Hauptwortes betrachtet; darum wird auch sein Geschlecht nach jenem des Hauptwortes eingerichtet. Die Veränderung von einem Geschlechte in das andere wird motio nominis, Geschlechtsendung genennet. Davon sind folgende Regeln:

1. Die *Adjectiva tertiae Declinationis* (ausgenommen jene, welche auf *is* oder *or* ausgehen) bedeuten drey Geschlechter mit einem Ausgange: *hic, haec, hoc, ferox*, der, die, das wilde.

2. Die Adjectiva tertiae Declinationis auf *is*, und *or* haben zween Ausgänge; *hic et haec brevis, hoc breve*, kurz: *hic et haec brevior, hoc brevius*, kürzer.

3. Die

3. Die Adjectiva secundae Declinationis haben drey Ausgänge: der erste ist m. der zweyte f. der dritte n. *doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt.

4. Etliche Adjectiva sind abundantia, das ist, sie haben eine zweyfache Art der Ausgänge, entweder nach der zweyten, oder nach der dritten Regel; *hic et haec exanimis*, *hoc exanime*; oder *exanimus*, *exanima*, *exanimum*, todt.

76 §. Besondere Ausgänge einiger Beywörter muß man aus der Uebung lernen; dergleichen sind *hic acer*, *hic et haec acris*, *hoc acre*, scharf; *celeber*, *celebris*, *celebre*, berühmt; *salúber*, *salúbris*, *salúbre*, heilsam.

* 77 §. Motio Nominis, die Geschlechtsendung, gilt auch bey etlichen Hauptwörtern.

Von Hauptwörtern auf us endiget sich das feminium auf a; von denen auf or geht es aus auf ix: *Dominus* Herr, *domina* Frau; *victor* Ueberwinder, *victrix* Ueberwinderin. Doch darf man nicht alle Hauptwörter auf us und or auf diese Art nach Belieben verändern; sondern nur jene, denen der Gebrauch das Wort spricht.

Die Wörter griechisches Ursprungs haben verschiedene Ausgänge: *poéta* ein Dichter, *poétria* eine Dichterin; *psaltes* ein Sänger, *psaltria* eine Sängerin; *Thrax* einer, *Thressa* oder *Threissa* eine aus Thracien; *Cres* einer, *Cressa* oder *Cretis* eine aus der Insel Kreta.

Der Gebrauch oder die Einsicht der griechischen Sprache wird mehr lehren.

II. Die Abänderung des Beyworts. Declinatio Adjectivi.

78 §. Die Adjectiva werden durch casus, wie die Substantiva, verändert. Aus eines jeden Ausgange ingen. nimmt man ab, zu welcher Deklination sie gehören: als in *Felix* geht das m. und f. nach sermo; *felix* n. nach tempus. Es ist also unnöthig, besondere Muster von ihrer Deklination hieher zu setzen; doch soll man sich in Abände-

änderung der Beywörter nach den angewiesenen Deklinationen üben.

79 §. Folgende Beywörter muß man besonders anmerken, weil sie in etwas von den gemeinen Deklinationen abweichen.

Nominativus.			Gen.	Dat.
Alter, ander,	áltera,	álterum,	altérius,	àlteri.
Alius,	alia,	aliud,	alíus,	alii.
Solus, allein,	ſola,	ſolum,	ſolíus,	ſoli.
Totus, ganz,	tota,	totum,	totíus,	toti.
Unus, einer,	una,	unum,	uníus,	uni.
Ullus, irgend einer,	ulla,	ullum,	ullíus,	ulli.
Nullus, keiner,	nulla,	nullum,	nullius,	nulli.
Uter, wer aus beyden,	utra,	utrum,	utríus,	utri.
Neuter, keiner aus beyden,	neutra,	neutrum,	neutrius,	neutri.
Uterque, beyde,	utraque,	utrum- que,	utrius- que,	utri- que.
Altéruter, einer aus beyden,	altéru- tra,	altéru- trum,	altéru- trius,	alteru- tri.
Utérvis, beyde,	útravis,	utrúm- vis,	utrius- vis,	utrívis

In andern Casibus gehen diese Beywörter nach Dominus, Musa, Templum.

III. Die Vergleichungsstufen des Beywortes.

Comparatio Adjectivi.

80 §. Das Beywort wird dem Hauptworte nicht allemal schlechthin, sondern bisweilen mit einer gewissen Vergrösserung oder Verringerung zugeeignet. z. B. man sagt nicht immer: groß, klein, gut, schön, reich, ꝛc. sondern auch bisweilen: größer, kleiner, besser, schöner, reicher; der größte, der kleinste, der beste, der reichste, der schönste, u. s. w. Weil nun dadurch gewisse Vergleichungen zwischen zwey oder mehrern Dingen entstehen, und diese Vergleichungen ihre gewissen Grade oder Stufen haben: so hat man sie **Vergleichungsstufen**, gradus comparationis, genennt. Es giebt aber drey solcher Stufen. Die erste heißt der gradus positivus, und bedeutet etwas schlechthin, ohne Vergleichung mit etwas anderm; z. B. miser, armselig: die zweyte ist der gradus comparativus, welche eine Vergrösserung oder Verringerung anzeigt; z. B.

miserior, armseliger: die dritte endlich zeigt den höchsten Grad der Vergrösserung oder Verringerung an, und wird der Superlativus genennt; z. B. miserrimus, der armseligste.

Diese Veränderung der Beywörter durch die Vergleichungsstufen geht entweder nach der gemeinen Regel, und ist also *comparatio regularis*; oder sie weichet davon ab, und wird *comparatio irregularis*, oder *anomala*.

Regeln de Comparatione regulari.

81 §. Der Comparativus gradus wird gemacht von dem Casu des positivi auf i, wozu im masc. und foemino or, im neutro us gesetzet wird: doct*us* gen. doct*i*, doctio*r*, doctiu*s*; fort*is*, dat. fort*i*, fortio*r*, fortiu*s*. Der superlativus wird gemacht vom casu des positivi auf is mit dem Zusatze simus: doct*us*, dat. pl. doct*is*, doctiss*imus*; fort*is*, fortiss*imus*.

82 § *a*) Die Beywörter auf er machen den superlativum vom nominativo mit dem blosen Zusatze rimus: *sacer*, heilig, *sacerrimus*.

b) Viele Wörter auf *ilis*, (welche es seyen, muß der Gebrauch lehren) machen den superlativum auf illimus: *facilis*, leicht, *facillimus*; die Wörter auf bilis gehen alle nach der ersten Regel: *amabilis*, lieblich, *amabilissimus*.

c) Die Beywörter, welche von dico, facio, volo entspringen, haben im comparativo entior, im superlativo entissimus:

Benevolus wohlgewogen, *benevolentior*, *benevolentissimus*.

Maledicus verläumderisch, *maledicentior*, *maledicentissimus*

Magnificus prächtig, *magnificentior*, *magnificentissimus*.

83 §. Man kann auch durch eine Umschreibung mit magis mehr, und maxime am meisten, oder andere eben das bedeutende Wörter, diese Vergleichung machen. Als: *miser amplius* aequo. Lucret. anstatt miserior aequo. Quid *magis* est *durum* saxo? Ovid. für durius saxo. Si ego *dignus* hac contumelia sum *maxime*; at tu indignus qui faceres tamen. Ter. für dignissimus. Gesetzt auch, ich hätte eine solche Beschimpfung noch

so

so sehr verdient; so hattest doch du gewiß am wenigsten Ursache, mir sie zuzufügen.

84 §. Der Comparativus ist nach der ersten Endung auf or, gen. communis; nach der zweyten auf us, gen. neut. *hic & haec doctior, hoc doctius*: der superlativus in der ersten Endung auf us, g. m. in der zweyten auf a, g. f. in der dritten auf um, g. n. *miserrimus vir*, der armseligste Mann; *miserrima mulier*, die armseligste Frau; *miserrimum mancipium*, der armseligste Sklave.

Anmerkungen de Comparatione anomala.

85 §. Einige Beywörter haben keine Vergleichungsstufen: nämlich

1. Jene, deren Bedeutung nicht kann vergrößert werden, als *nullus* keiner, *omnipotens* allmächtig

2. Jene, welche vor dem us des positivi unmittelbar einen Vocal haben: *idoneus* tauglich. Von etlichen findet man doch bey guten Schriftstellern die gradus: *strenuus, strenuior, strenuissimus*; *pius, piissimus*.

3. Namentlich etliche Beywörter, die man durch den Gebrauch lernen muß.

Almus, reizend, schön.
Balbus, stammelnd.
Blaesus, lispelnd.
Canus, grau.
Canorus, helltönend.
Claudus, hinkend.
Mirus, wunderlich.

Und die abundantia von ánimus, arma, jugum, somnus, als:

Unanimis, oder *us*, einig.
Inermis, us, unbewaffnet.
Bijugis, us, zweyspännig.
Semisomnis, us, schlaftrunken.

* Wenn ein Wort, dessen Bedeutung größer oder kleiner seyn kann, keine Stufen bey den Lateinern hat: so bedient man sich der am 83 §. angezeigten Umschreibung.

86 §. Etlichen Beywörtern fehlet ein oder der andere gradus: als *anterior* der Vordere, hat weder positivum, noch superlativum.

a) Bey Folgenden hat der positivus den Gebrauch verloren.

Citerior, citimus, näher, am nächsten, dießseits liegend.
Deterior, deterrimus, schlimmer, der schlimmste.
Interior, intimus, der besser innen ist, der innerste.

Ocyor, *ocyſſimus*, geſchwinder, der geſchwindeſte.
Prior, *primus*, der vor einem iſt, der erſte.
Propior, *proximus*. näher, der nächſte.
Ulterior, *ultimus*, der weiter iſt, der letzte.

b) Etliche haben keinen comparativum.

Inclytus, *inclytiſſimus*, berühmt, der berühmteſte.
Invitus, *inviti ſſimus*, unwillig, der unwilligſte.
Novus, *noviſſimus*, neu, der neueſte der letzte.
Sacer, *ſacerrimus*, heilig, der heiligſte

c) Etliche haben keinen ſuperlativum.

Adoleſcens, *adoleſcentior*, jung, jünger.
Ingens, *ingentior*, ungeheuer, ungeheurer.
Dexter, *Dexterior*, geſchickt, geſchickter.
Juvenis, *junior*, jung, jünger.
Senex, *ſenior*, alt, älter.
Iniſter, *iniſterior*, link, der mehr auf der linken Seite iſt.

d) Einige Beywörter haben alle Stufen, aber auf beſondere Art.

Bonus, *melior*, *optimus*, gut, beſſer, der beſte.
Magnus, *major*, *maximus*, groß, größer, der größte.
Malus, *pejor*, *peſſimus*, bös, böſer, der böſeſte.
Multus, *plus*, *plurimus*, viel, mehr, der meiſte.
Nequam, *nequior*, *nequiſſimus*; ein Schalk, ein gröſſerer, der gröſte Schalk.
Parvus, *minor*, *minimus*, klein, kleiner, der kleinſte.

* *Plus* iſt im ſingulari blos neutrius gen. und ſind von ihm der dat. und abl. nicht im Brauche: im plurali aber hat es alle genera und caſus.

e) Endlich ſind adjectiva abundantia, welche den ſuperlativum doppelt haben.

Exterus, *exterior*, *extrémus* und *éxtimus*, auswendig.
Inferus, *inferior*, *infimus*, und *imus*, der unten iſt.
Maturus, *maturior*, *maturiſſimus*, *maturrimus*, zeitig.
Poſterus, *poſterior*, *poſtremus* und *poſtumus*, der nach kömmt.

IV. Von

IV. Von den Zahlwörtern. Numeralia.

87 §. **Zahlwörter sind solche, mit welchen man zählet. Aus der verschiedenen Weise zu zählen entspringen sechs Arten der Zahlwörter:** Cardinalia, ordinalia, distributiva, multiplicativa, proportionalia, composita.

Cardinalia. Grundzahlen.

88 §. **Mit den Grundzahlen antwortet man auf die Frage:** quot? **wie viel? Sie haben ihren Namen daher, weil von ihnen andere Zahlwörter herkommen. Ihre Benennung, die gemeinen und römischen Zeichen sind folgende:**

1. I. Unus, a, um, **ein, eine, ein.**
2. II. Duo, ae, o. **Zween zwo, zwey.**
3. III. Tres, tria.
4. IV. Quatuor.
5. V. Quinque.
6. VI. Sex.
7. VII. Septem.
8. VIII. Octo.
9. IX. Novem.
10. X. Decem.
11. XI. Undecim.
12. XII. Duodecim.
13. XIII. Tredecim.
14. XIV. Quatuordecim.
15. XV. Quindecim.
16. XVI. Sedecim.
17. XVII. Septendecim.
18. XVIII. Decem & octo **oder** duodeviginti.
19. XIX. Undeviginti.
20. XX. Viginti.
21. XXI. Viginti unus, a, um.
22. XXII. Viginti duo, ae, o.
23. XXIII. Viginti tres, tria
24. XXIV. Viginti quatuor &c.
30. XXX. Triginta.
40. XL. Quadraginta.
50. L. Quinquaginta.
60. LX. Sexaginta.
70. LXX. Septuaginta.
80. LXXX. Octoginta.
90. XC. Nonaginta.
100. C. Centum.
200. CC. Ducenti, ae, a.
300. CCC. Trecenti, ae, a.
400. CCCC. Quadringenti, ae, a.
500. D. vel IↃ Quingenti, ae, a.
600. DC. Sexcenti, ae, a.
700. DCC. Septingenti, ae, a.
800. DCCC. Octingenti, ae, a.
900. DCCCC. Nongenti, ae, a.
1000. M. cIↃ Mille.
2000. MM. Bis mille, vel duo millia.

89 §. * Anmerkungen.

a) Unus wird auch im plurali gesagt, sonderlich bey jenen Nennwörtern, die nur pluralis numeri sind.

Als: Athenae, copiae, mores, aedes, literae.

Unis moribus, & nunquam mutatis legibus vivere. Cic.

In *unis aedibus*. Ter.

b) *Duo* wird so dekliniret.

	M.	F.	N.
N.	Duo, zween.	Duae, zwo.	Duo, zwey.
G.	Duo-zweener. rum,	Duarum, zwoer.	Duorum, zweier
D. & Abl.	Duo-zweenen. bus,	Duabus, zwoen.	Duobus, zweien
Ac.	Duos, zween.	Duas, zwo.	Duo, zwey.

So wird auch ambo, ambae, ambo, alle beyde, dekliniret.

c) *Tres* hat folgende Abänderung.

	Masc. & foem.	*Neutrum.*
Nom. & Ac.	Tres.	Tria.
Gen.	Trium.	Trium.
Dat. & Ab.	Tribus.	Tribus.

d) Die übrigen Zahlen bleiben unverändert bis auf ducenti, ducentae, ducenta.

e) Mille ist 1. ein Adjectivum indeclinabile durch alle Geschlechter, *mille viri*, *mille foeminae*, *mille ligna*. Wenn noch eine Zahl dabey steht, wird sie durch ein adverbium ausgedrucket: *bis mille equi*.

2. Mille ist auch ein substantivum im Singulari indeclinabile. Daher spricht man *mille passuum*, *mille militum*, im plurali geht es wie tempora. Wenn andere Zahlen voranstehen, brauchet man die nomina cardinalia oder distributiva:

Octo millia nummorum. Hor.

Bis quinquagenis domus est tibi *millibus* emta. Mart.

* Bey den Grundzahlen steht von zwanzig bis auf hun-

hundert die kleine Zahl vor der großen, wenn eine conjunctio dabey ist; ohne conjunction steht zu erst die größere Zahl. Nach hundert steht allezeit die größere Zahl vor, mit, oder ohne conjunction.

Annos natus *unum & viginti.* Cic.

Triginta duo Judices in consilium ituri erant. Cic.

Gorgias *centum & septem* complevit annos. Cic.

Locus est citra Leucadem stadia *centum viginti.* Cic.

Ordinalia. Ordnende Zahlwörter.

90 §. Auf die Frage: quotus, der wievielste?

1. Primus, der erste.
2. Secundus.
3. Tertius.
4. Quartus.
5. Quintus.
6. Sextus.
7. Septimus.
8. Octavus.
9. Nonus.
10. Decimus.
11. Undecimus.
12. Duodecimus.
13. Decimus tertius.
14. Decimus quartus.
15. Decimus quintus
16. Decimus sextus.
17. Decimus septimus.
18. Decimus octavus vel duodevigesimus.
19. Decimus nonus, undevigesimus.
20. Vigesimus, vel vicesimus.
21. Vicesimus primus.
22. Vicesimus secundus.
23. Vicesimus tertius.
24. Vicesimus quartus &c.
28. Duodetrigesimus, vel vicesimus octavus.
29. Undetrigesimus, vel vicesimus nonus.
30. Trigesimus, vel tricesimus.
40. Quadragesimus.
50. Quinquagesimus.
60. Sexagesimus.
70. Septuagesimus.
80. Octogesimus.
90. Nonagesimus.
100. Centesimus.
200. Ducentesimus.
300. Trecentesimus.
400. Quadringentesimus.
500. Quingentesimus.
600. Sexcentesimus.
700. Septingentesimus.
800. Octingentesimus.
900. Nongentesimus.
1000. Millesimus.
2000. Bis millesimus, a, um &c.

In diesen Zahlen wird die große oder kleine ohne Unterschied vorangesetzet.

Ante *triceſimum ſextum* menſem attingi falce vetantur. Plin. Man darf ſie vor dem ſechs und dreyſigſten Monate nicht ſchneiden.

Iſocrates eum librum, qui Panathenaïcus inſcribitur, *quarto & nonageſimo* anno ſcripſiſſe dicitur, vixitque quinquennium poſtea. Cic. Iſokrates ſoll ſeinen Panathenaikus geſchrieben haben, da er ſchon 94 Jahre alt war: und nachher lebte er noch 5 Jahre.

Diſtributiva. Theilende Zahlwörter.

91 §. Auf die Frage: quoténi? wie viele jedesmahl?

1. Singuli, ae, a, einzelne.
2. Bini, zween und zween.
3. Terni, drey und drey.
4. Quaterni.
5. Quini.
6. Seni.
7. Septéni.
8. Octóni.
9. Novéni.
10. Deni.
11. Undeni.
12. Duodéni.
13. Deni terni, terni deni.
14. Quaterni deni.
15. Quini deni.
16. Seni deni, ſedeni.
17. Deni ſepténi.
18. Duodeviceni.
19. Undevicéni.
20. Viceni.
21. Viceni ſinguli, ae, a.
22. Viceni bini &c.
30. Tricéni, ae, a, vel terdéni.
40. Quadrageni.
50. Quinquagéni.
60. Sexagéni.
70. Septuagéni.
80. Octogéni.
90. Nonagéni.
100. Centéni.
200. Ducenténi &c.
1000. Milleni.
2000. Bis milleni &c.

*Dieſe Gattung Zahlwörter wird oft und nicht ohne Schönheit für die Kardinalia geſetzt. Pueri annorum *ſenum, ſeptenumque denum*. Cic. Jünglinge von ſechszehen und ſiebenzehen Jahren. *Vicena quina* millia aeris. Liv. Fünf und zwanzig tauſend Seſtertien.

Multiplicativa. Vermehrende Zahlwörter.

92 §. Auf die Frage: quotuplex? wie vielfach?

Sim-

Simplex. **einfach.**	Duplex. **zweyfach.**	Triplex. **dreyfach.**
Quadruplex.	Quintuplex. (Quincuplex.)	Sextuplex.
Septuplex. (Septemplex.)	Octuplex.	Novemplex.
Decuplex. (Decemplex.)	Vicecuplex.	Tricecuplex.
Centuplex.	Millecuplex.	Multiplex &c.

Proportionalia. Vergleichende Zahlwörter.

93 §. **Auf die Frage:** quotuplus? **wie vielmahl mehr?**

Simplus, a, um, **einmal so viel.**	Duplus.	Triplus.
Quádruplus.	Quintuplus.	Octuplus.
Decuplus.	Centuplus.	Millecuplus &c.

Composita. Zusammengesetzte Zahlwörter.

94 §. Es giebt sehr viele Zusammenfügungen von Zahlen und Hauptwörtern, die man aus dem Gebrauche lernet. Als:

Von dem Gelde und Gewichte: *triobolum*, was drey Heller werth ist; *bilibris*, zweypfündig.

Von der Zeit: *biduum*, *triduum*, eine Zeit von zwey, drey Tagen; *biennium*, *triennium*, zwey, drey Jahre; *bimestris*, *trimestris*, zwey, drey Monate alt.

Zweytes Hauptstück.

Von dem Fürworte. Pronomen.

95 §. Ein Wort, so statt eines Nennwortes (pronomine) gesetzt wird, heißt ein **Fürwort.**

* Der Gebrauch des Fürworts wurde zur Vermeidung der öftern und verdrüßlichen Wiederholung des Nennworts eingeführt. Man sagt ganz kurz: Cicero gab sich viel Mühe, daß er den Katilina von Rom

wegschafte. In Ermanglung der Fürwörter käme dieser eckelhafte Satz heraus: Cicero gab dem Cicero viele Mühe, daß Cicero den Katilina von Rom wegschafte.

Erster Abschnitt.

Eintheilung der Fürwörter. Variae classes Pronominum.

96 §. Einige Fürwörter sind primitiva, **Stammfürwörter:** ego **ich**, tu **du**, sui **seiner**, hic **der**, iste **dieser**, ille **jener**, ipse, is **er**, qui **welcher**, quis **wer:** andere sind derivativa, **abstammende Fürwörter;** meus **mein**, tuus **dein**, suus **sein**, noster **unser**, vester **euer**, nostras **einer von den unsrigen**, vestras **einer von den eurigen**, cujus und cujas **woher** ꝛc.

97 §. In Ansehung der Bedeutung haben die Fürwörter **fünferley** Namen.

1. Demonstrativa, **anzeigende Fürwörter, welche etwas gewisses andeuten:** ego **ich**, tu **du**, hic is, **der**, iste, istic **dieser**, ille, illic **jener**, ipse **selber**.

Sie werden auch personalia, **persönliche Fürwörter, genennet, weil** ego die erste, tu die zweyte, **und die übrigen die dritte Person bedeuten.**

2. Possessiva, **zueignende Fürwörter, welche anzeigen, wem eine Sache zugehöre;** sie werden von den **erstbenennten** gebildet: meus **mein**, tuus **dein**, suus **sein**, noster **unser**, vester **euer**.

3. Relativa, **beziehende Fürwörter, welche sich auf ein vorhergehendes Wort oder auf einen ganzen Satz beziehen;** das Hauptfürwort von dieser Gattung ist qui, quae, quod, **der, die, das;** bisweilen auch idem **derselbe**, is, ipse, hic, iste, ille.

4. Gentilia, **welche anzeigen, von wannen, von welchem Volk, Geschlechte, oder Sekte** einer sey; z. B. cujas, **von wannen, woher?** Nostras, **einer von den Unsrigen**, vestras, **einer von den Eurigen.**

5. Interrogativa, **fragende Fürwörter, wo man fraget:** Cujus? **wessen Landes?** cujus, a, um, **Wessen?** Dic mihi, Damoeta, *cujum* pecus. Virg. **Sage mir,**

mir, Damötas, wem gehört dieses Vieh? quantus, a, um? wie groß? Qualis, e? was für einer? Quis, quae, quod? Wer? quotus, a, um? der wie vielste? Quótuplex? wie vielfach? uter? wer aus beyden?

Zweyter Abschnitt.

Abänderung der Fürwörter. Declinatio Pronominum.

98 §. Von diesen Fürwörtern werden einige ganz regelmäßig abgeändert. *Meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* gehen im masc. nach *Dominus*. im foem. nach *musa*, im neutro nach *templum*. *Nostras*, *vestras* und *cujas* haben im gen. *atis*, und gehen ganz nach der dritten Deklination. Nur merke, daß von diesen blos allein *meus*, *noster* und *nostras* im vocativo gesagt werden: *o mi*, *o noster*, *o nastras*.

99 §. Die übrigen Fürwörter haben ihre besondere Abänderungen auf folgende Weise:

Singularis.

N. Ego, ich.	Tu, du	- -
G. Mei, meiner.	Tui, deiner.	Sui, seiner.
D. Mihi, mir.	Tibi, dir.	Sibi, sich.
Ac. Me, mich.	Te, dich.	Se, sich.
	Voc. o tu, o du.	
Ab. Me, von mir.	Te, von dir.	Se, von sich.

Pluralis.

N. Nos, wir.	Vos, ihr.	
G. Nostri vel nostrum, unser.	Vestri vel vestrum, euer,	Sui, ihrer.
D. Nobis, uns.	Vobis, euch.	Sibi, sich.
Ac. Nos, uns.	Vos, euch.	Se, sich.
	V. Vos, o ihr.	
Abl. Nobis, von uns.	Vobis, von euch.	

100 §. * Anmerkungen.

1) Die genitivi nostrum und vestrum werden insgemein da gebraucht, wo im Deutschen die Wörter aus, unter od. von vorgesezt sind: in andern Fällen sagt man nostri

und

und ueſtri. Necui *veſtrum* ſit mirum. Ter. **Damit ſich niemand aus euch verwundere.** *Noſtri* miſerere. Virg. **Erbarme dich über uns.**

2) **Von** tu **kömmt** *tute*, **du ſelbſt**; im acc. **und** abl. *tete*, **welches jedoch nicht ſehr im Brauche iſt. Oefter ſagt man** *ſeſe* **für** ſe.

3) **Das Vorwort** cum **wird dieſen Fürwörtern am Ende angehenket:** *metum* **mit mir,** *tecum* **mit dir,** *ſecum* **mit ſich,** *nobiscum* **mit uns,** *vobiscum* **mit euch.**

4) **Nachdrukes wegen kann auch den meiſten Endungen dieſer Fürwörter die Sylbe** *met* **angehenket werden, welche im Deutſchen ſelbſt** bedeutet. *Egomet memet* verberas, Plaut. **Ich habe mich ſelbſt** geſchlagen. **Nur ſetzt man nicht** tumet, noſtrumet, veſtrummet. **Man ſagt auch:** *meapte* culpa, **durch meine eigne Schuld;** *ſuopte ingenio* **durch ſeinen eignen Witz.**

5) Unus *noſtrum*, *veſtrum*, **heißt einer aus uns, aus euch, ſo daß man ſich mitrechnet.** Unus noſtrorum, veſtrorum, **bedeutet einer der Unſerigen, Eurigen (Knechte oder Soldaten), und hier iſt derjenige, der dieſes ſagt, davon ausgeſchloſſen; er rechnet ſich nicht mit dazu.**

6) **Mein Andenken, wenn an mich gedacht wird, heißt** memoria *mei*: **wenn ich an einen anderen denke;** memoria *mea* alterius. **Eben ſo verhält ſichs mit dein, ſein u. ſ. w.** Vehementer *tua ſui* memoria delectatur. *Cic.* **Sein Andenken bey dir macht ihm viel Vergnügen.** Grata mihi eſt memoria *noſtri tua*. Cic. **Dein Andenken an mich iſt mir lieb.**

101 §.

Singularis.	Pluralis.
N. Hic, haec, hoc, **dieſer, dieſe, dieſes.**	Hi, hae, haec.
G. Hujus.	Horum, harum, horum.
D. Huic.	His.
Ac. Hunc, hanc, hoc.	Hos, has, haec.
Ab. Hoc, hac, hoc.	His.

Singularis.	Pluralis.
N. Is, ea, id, **derjenige, diejenige, dasjenige.**	Ii, eae, ea.
G. Ejus.	Eorum.
D. Ei.	Eis **oder** iis.

Acc.

Ac.	Eum, eam, id	Eos, eas, ea.
Ab.	Eo, ea, eo.	Eis, oder iis.

	Singularis.	Pluralis.
N.	Idem, eadem, idem. eben derselbe ꝛc.	Iidem, eaedem, eadem.
G.	Eiusdem.	Eorundem, earundem, eorundem.
D.	Eidem.	Eisdem oder iisdem.
Acc.	Eundem, eandem, idem.	Eosdem, easdem, eadem.
Abl.	Eodem, eadem, eodem.	Eisdem oder iisdem.

	Singularis.	Pluralis.
N.	Ipse, ipsa, ipsum. Er, er selbst.	Ipsi, ipsae, ipsa.
G.	Ipsius.	Ipsorum, ipsarum, ipsorum.
D.	Ipsi.	Ipsis.
Ac.	Ipsum, ipsam, ipsum.	Ipsos, ipsas, ipsa.
Ab.	Ipso, ipsa, ipso.	Ipsis.

Nach ipse werden auch iste, dieser, und ille, jener, abgeändert, nur mit diesem Unterschiede, daß diese zwey ihr neutrum im nom. und acc. sing. nicht auf *um*, sondern auf *ud* machen: iste, ista, *istud*.

* Auch diesen Wörtchen, besonders dem ipse, wird Nachdrucks wegen die Sylbe *met* angehängt: *ipsemet* feci heißt, ich habe es durch mich selbst, und nicht durch einen andern, gethan. Man sagt auch *ipsus*, *ipsissimus*, aber nur scherzweise.

102 §.

	Singularis.	Pluralis.
N.	Qui, quae, quod, welcher, welche, welches.	Qui, quae, quae.
G.	Cujus.	Quorum, quarum, quorum.
D.	Cui.	Quibus, oder queis.
Ac.	Quem, quam, quod.	Quos, quas, quae.
Abl.	Quo, qua, quo.	Quibus oder queis.

* Anmerkungen.

1) Auch bey diesem Fürworte wird cum nachgesetzt:

quo

quocum, quacum, quocum. Man sagt auch, quicum im Abl. und zwar für alle Genera.

2) Nach qui gehen die davon abstammenden Wörter: quidam **ein gewisser**, quicunque, quilibet, quivis **ein jeder**. Die angehängte Sylbe bleibt stets unverändert. Quicunque hat im neutro nur quodcunque, die andern haben quiddam und quoddam; quidlibet und quodlibet; quidvis und quodvis.

3) Quis, quae, quid werden eben, wie qui, quae, quod dekliniret; nur daß man quid beybehalte, wo in jenem quod steht.

4) Gleiche Deklination, wie quis, quae, quid oder quod haben diese composita von quis.

Aliquis, aliqua, aliquod, **ein, eine, ein.**
Ecquis, ecqua, ecquid, **wer, welche, was.**
Nequis, nequa, nequid, **daß keiner, e, es.**
Numquis, numqua, numquid, **ob einer.**
Quisque, quaeque, quodque, **jeder, jede, jedes.**
Quisquam **einer, eine,** quidquam **oder** quicquam **etwas.**
Quisquis, **wer, welcher immer,** quidquid **oder** quicquid **was immer.**
Siquis, siqua, siquid, **wann einer, eine, ein.**
Unusquisque, unaquaeque, unumquodque, **jeder, jede, jedes.**

Hier werden beyde Wörter dekliniret: uniuscujusque, unicuique, u. s. w.

5) Einige zusammengesetzte Fürwörter haben nicht alle Endungen.

Singularis.

N.	Hiccine, haeccine, hoccine.	Dienet zum Fragen: *Hanccine* vitam? *hoscine* mores.
Ac.	Hunccine, hanccine, hoccine.	hanc dementiam? (nämlich feram) Ter.
Ab.	Hoccine, haccine, hoccine.	

Plura-

Pluralis.

N. - - haeccine.
Ac. Hoscine, hascine, haeccine.
D. et Ab. Hiscine.

Singularis.

N. Isthic oder Isthic (aus iste und hic) istaec, isthaec, istoc, isthoc, isthuc, der, die, das, da.
Ac. Isthunc, isthanc, isthoc.
Ab. Isthoc, isthac, isthoc.

Pluralis.

Isthaec allein in neutro.

Singularis.

N. Illic (aus ille und hic), illaec, illoc oder illuc, jener, jene, jenes dort.
Ac. Illunc, illanc, illoc.
Ab. Illoc, Illac, illoc.

Viertes Hauptstück.

Von dem Zeitworte. Verbum.

Vorbericht.

103 §. Ein Zeitwort, verbum, ist ein solches Wort, welches ein Seyn, Thun, oder Leiden, und zugleich die Zeit anzeigt, worinne man ist, thut, oder leidet. Man erkennet das Verbum an den vorgesetzten ich, du, er, wir, ihr, sie, es, man. Doch im Lateinischen bleiben diese deutschen Wörter aus, *sum* ich bin; *amas* du liebest; *amatur* er wird geliebt; *pluit* es regnet; *curritur* man läuft. Bey dem Verbo sind sechs Dinge zu beobachten.

104 §. Personae, die Personen, derer drey in der einfachen Zahl: ich, du, er, und wieder drey in der vielfachen sind: wir, ihr, sie.

* Wenn ein Zeitwort alle Personen hat, so heist es Verbum personale; *amo, amas, amat; amamus, amatis, amant.* Hat es aber nur die dritte im Singulari, so ist es ein Verbum impersonale; *oportet*, es gezimet sich, man muß, *oportebat, oportuit.*

105 §. Genus verborum, **die verschiedene Gattung der Zeitwörter.** Diese ist fünferley.

Verbum activum, **ein Zeitwort der thätigen Gattung ist, welches ein Thun bedeutet, und auf o ausgeht, davon man ein** passivum **auf** or **machen kann:** *amo*, **ich liebe.**

Verbum passivum, **ein Zeitwort der leidenden Gattung ist, welches ein Leiden bedeutet, auf** or **ausgeht, und von einem** Activo **auf** o **herkömmt:** *amor*, **ich werde geliebet.**

Verbum commune, **ein gemeines Zeitwort ist, welches mit einem Ausgange zugleich die Bedeutung des** activi **und** passivi **hat,** *complector*, **ich umfange oder werde umfangen.**

Verbum neutrum, **eine Mittelgattung der Zeitwörter ist, welches auf** o **ausgeht, aber kein** passivum **auf** or **macht, weil seine Bedeutung nicht fähig ist, ein Leiden anzunehmen:** *sto* **ich stehe. Man kann nicht sagen: ich werde gestanden.** Einige **von diesen** neutris **sind** neutro passiva, **weil sie das** perfectum **wie ein** passivum **machen:** *audeo*, **ich unterstehe mich,** *ausus sum*; *gaudeo*, **ich freue mich,** *gavisus sum*.

Verbum deponens (quod veterem passivi significationem deposuit) **endiget sich auf** or, **wie das** passivum, **hat aber die Bedeutung, wie ein** activum, **oder** neutrum: *potior*, **ich erobere;** *labor*, **ich falle.**

* **Es giebt noch einige** verba, **die man** neutralia passiva **nennet, weil sie mit der Endung** o **die Bedeutung eines** passivi **verbinden:** *veneo* **heißt, ich werde verkauft,** *vapulo*, **ich werde geschlagen.**

106 §. Species verborum, **verschiedene Arten der Zeitwörter** in Ansehung ihrer Abstammung. **Etliche sind** primitiva, **Stammwörter, von welchen andere Zeitwörter herkommen;** z. B. *lego* **ich lese: andere sind** verba derivativa, **abstammende Zeitwörter, welche von einem andern Zeitworte hergeleitet sind. Dieser sind vierley, nach Art ihrer verschiedenen Bedeutung.**

Inchoativa **endigen sich auf** sco, **und bedeuten gemei-**

nig-

niglich den Anfang dessen, so in dem verb. primitiv. angezeiget wird: *labasco* ich fange an zu sinken, von labor ich sinke.

Frequentativa auf so, to, xo, co bedeuten eine oft wiederholte Verrichtung, oder größere Bemühung des primitivi: *quasso* ich schüttele rechtschaffen, von quatio; *lectito* ich lese ämsig, von lego: *nexo* ich knüpfe oft, sehr, von necto; *fodico* ich grabe hin und wieder, von fodio. Es giebt auch frequentativa deponentia: *minitor* ich drohe sehr, von minor.

Desiderativa auf urio bedeuten ein Verlangen dessen, was in dem primitivo bedeutet wird: *esurio*, *ésuris* ich begehre zu essen, von edo.

Diminutiva auf illo bedeuten etwas weniger, als ihre primitiva: *cantillo* ich singe ein wenig, von cano.

* Man nehme sich nicht selber die Freyheit, solche derivativa verba zu machen; sondern gebrauche nur jene, die bey alten Schriftstellern gefunden werden; sonst giebt es ein barbarisches Latein.

107 §. Tempora verborum, die Zeiten, in welchen man etwas thut oder leidet. Es sind solcher drey: praesens, die gegenwärtige, *amo* ich liebe; futurum die zukünftige: *amabo* ich werde lieben; praeteritum die verflossene Zeit, welche wieder dreyfach ist: praeteritum imperfectum eine Zeit, die im Zusammenhange der Rede noch nicht vollkommen vergangen ist: *amabam* ich liebte; perfectum die völlig vergangene Zeit: *amavi* ich habe geliebt; plusquamperfectum, die längst vergangene Zeit: *amaveram* ich hatte geliebt.

* Futurum exactum ist diejenige Zeit, welche eine zukünftige Sache als vergangen vorstellet. Es gehöret eigentlich zu dem indicativo. Man kann dieses tempus nicht brauchen, wenn etwas noch ganz zukünftig ist: *si scripsero* wenn ich werde geschrieben haben, das ist, wenn ich mit Schreiben werde fertig seyn; *si scribam*, oder *scripturus sum*, wenn ich werde schreiben, das ist, wenn es noch geschehen wird, daß ich mich zum schreiben bequeme; *si amatus fuero*, wenn es wird vorbey seyn, daß man mich geliebet hat: *si amabor*, oder *amandus sum*, wenn es noch zukünftig ist, daß mich jemand lieben will.

108 §. Modi verborum, Arten, durch welche das Thun, oder Leiden ausgedrucket wird, sind fünf: modus indi-

indicativus, die anzeigende Art, wenn man etwas gewiß, und schlechthin anzeigt; als amo, ich liebe, amor, ich werde geliebt.

Imperativus, die gebietende Art, wenn man befiehlt, ermahnt, bittet, oder etwas zugiebt; z. B. ama vel amato, liebe du, amare vel amator, werde du geliebt, du magst geliebt werden. Abi, Phaedria, eum require. Geh, Phädria, such ihn auf. Terent. Nosce te ipsum, lerne dich selbst kennen. *Da mihi hanc veniam*, gestatte mir dieses, u. s. w.

* Die Personen auf *to* und *tor* werden sonderlich in Gesetzen gebraucht.

Haec multa *ei esto*, vino viginti dies ut careat. Plaut. Zur Strafe soll er zwanzig Tage keinen Wein haben.

Justa imperia *sunto*, iisque cives modeste et sine recusatione *parento*. Cic. Die Obrigkeiten sollen gesetzmäßig seyn, und ihnen sollen die Bürger mit Ehrfurcht und ohne Weigeren gehorchen.

Conjunctivus, die verbindende Art ist, welche auf eine ungewiße Art etwas anzeigt. Dieses geschieht meistentheils mit kleinen particulis: *si amarem*, *amarer*, wenn ich liebte, so würde ich wieder geliebt.

Optativus, die wünschende Art ist, welche einen Wunsch ausdrückt: *utinam amarem*, o wenn ich liebte. Der Abwandelung nach kömmt er vollkommen mit dem conjunctivo überein; deßwegen wird er auch in den Mustern der Conjugationen ausgelassen werden.

* Hieher gehört der modus potentialis und concessivus, wenn nämlich das verbum im Deutschen durch sollen, wollen, können oder mögen ausgedrückt wird: Ego tibi non *sim* auctor. Cic. Ich wollte dir das eben nicht rathen. *Valeant*, qui inter nos dissidium volunt. Ter. Die sollen ihrer Wege gehen, welche Uneinigkeit unter uns stiften wollen. De hoc tu videris, da magst du zusehen. Cic.

Infinitivus, die unbestimmte Art, ist, wodurch etwas ohne Benennung einer Person oder eines numeri angezeigt wird: *amare*, lieben, amari, geliebt werden.

Auf den infinitivum folgen 1.) die Gerundia auf di, do, dum: *amandi*, *amando*, *amandum*. 2) Die Supina, auf um und u: *amatum*, *amatu*. 3) Die Participia,

cipia, **Mittelwörter, von welchen wir unten weitläuftiger handeln werden.**

* Die Participia **sind eigentlich** nomina adjectiva, **die von** verbis **herkommen, und alle** casus **und** numeros **haben.** Die Gerundia **aber sind** nomina substantiva verbalia **in** dum, **welche nur einen** Sing. **haben, und durch alle** Casus **deklinirt werden, auser daß sie keinen** Vocat. **haben; als** *Nom.* amandum, *Gen.* amandi, *Dat.* amando, *Ac.* amandum, *Abl.* amando, **zu, in, mit oder durch lieben.** Die Gerundia **sind von den** Participiis **in** *dus* **darinn unterschieden, daß die** Gerundia **den** casum **ihres** verbi **nach sich haben;** z. B. amandi Deum, amando Deum, amandum Deum; utendi libro, utendum libro, &c., **weil man sagt:** amo Deum, utor libro: **da hingegen die** Participia **in** *dus* **den** casum **ihres** verbi **nicht nach sich nehmen, sondern wie** Adjectiva **mit ihren** subst. **construirt werden:** amandus Deus, amandi Dei, amando Deo, **u. s. w. Die** Gerundia **bedeuten auch kein gewisses** Tempus, **wie die** Participia in dus.

Die Supina **sind ebenfalls** Substantiva verbalia, **und zwar der vierten Deklination, davon sich aber nur der** Acc. **und** Abl. **im** Sing. **sagen läßt;** z. B. amatum Ac. amatu. Abl.

109 §. Conjugativo verborum, **die Abwandelung der Zeitwörter, ist, wenn die Endsylbe des Zeitwortes durch angezeigte** tempora **und** modos, **Zeiten und Arten, verändert wird.** Conjugatio **ist bey den Zeitwörtern, was oben bey den Nennwörtern** declinatio, **die Abänderung, war.** Conjugationes **sind vier, welche man aus der zweyten Person des** praesentis **im** Indicativo **und aus dem** Infinitivo **erkennet.**

I. Conj. **hat in der zweyten Person** as, Amas, amáre, im infinitivo are:

II. **Hat** es, ére **mit einem langen** é: Doces, docére.

III. **Hat** is, ere **mit einem kurzen** e: Legis, legere.

IV. **Hat** is, ire **mit einem langen** í: Audis, audire.

110 §. Conjugatio verborum **ist entweder richtig,** regularis, **und gehet nach dem vorgeschriebenen Muster,** oder irregularis, anomala, **unrichtig, und weichet von dem Muster ab. Wir wollen davon in zweenen Abschnitten handeln. Zuvor aber die Conjugation des** verbi sum

herſetzen. Sum wird genennet verbum auxiliare, ein Hülfswort, weil man ſich deſſen bey andern Zeitwörtern bedienet: *amatus ſum*, ich bin geliebt worden.

III. §. Conjugatio Verbi SUM.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praeſens.	
Singularis.	Singularis.
Sum, ich bin.	Sim, ich ſey.
Es, du biſt.	Sis, du ſeyſt.
Eſt, er iſt.	Sit, er ſey.
Pluralis.	Pluralis.
Sumus, wir ſind.	Simus, wir ſeyn.
Eſtis, ihr ſeyd.	Sitis, ihr ſeyd.
Sunt, ſie ſind.	Sint, ſie ſeyn.
Imperfectum.	
Singularis.	Singularis.
Eram, ich war.	Eſſem, ich wäre.
Eras, du wareſt.	Eſſes, du wäreſt.
Erat, er war.	Eſſet, er wäre.
Pluralis.	Pluralis.
Eramus, wir waren.	Eſſemus, wir wären.
Eratis, ihr waret.	Eſſetis, ihr wäret.
Erant, ſie waren.	Eſſent, ſie wären.
Perfectum.	
Singularis.	Singularis.
Fui, ich bin geweſen.	Fuerim, ich ſey geweſen.
Fuiſti, du biſt geweſen.	Fueris, du ſeyſt geweſen.
Fuit, er iſt geweſen.	Fuerit, er ſey geweſen.
Pluralis.	Pluralis.
Fuimus, wir ſind geweſen.	Fuerimus, wir ſeyn geweſen.
Fuiſtis, ihr ſeyd geweſen.	Fuéritis, ihr ſeyd geweſen.
Fuérunt, vel fuére, ſie ſind geweſen.	Fuerint, ſie ſeyn geweſen.
Plusquamperfectum.	
Sing.	Sing.
Fueram, ich war geweſen.	Fuiſſem, ich wäre geweſen.
Fueras, du wareſt geweſen.	Fuiſſes, du wäreſt geweſen.
Fuerat, er war geweſen.	Fuiſſet, er wäre geweſen.
Plural.	Plural.
Fueramus, wir waren geweſen.	Fuiſſemus, wir wären geweſen.

Fue-

Fueratis, ihr waret gewesen. Fuissetis, ihr wäret gewesen.
Fuerant, sie waren gewesen. Fuissent, sie wären gewesen.

Futurum.

Sing.	Sing.
Ero, ich werde oder will seyn.	Fuero, ich werde seyn, oder gewesen seyn.
Eris, du wirst oder willst seyn.	Fueris, du wirst seyn oder gewesen seyn.
Erit, er wird oder will seyn.	Fuerit, er wird seyn oder gewesen seyn.
Plural	Plural.
Erimus, wir werden oder wollen seyn.	Fuerimus, wir werden seyn oder gewesen seyn.
Eritis, ihr werdet oder wollet seyn.	Fueritis, ihr werdet seyn oder gewesen seyn.
Erunt, sie werden oder wollen seyn.	Fuerint, sie werden seyn oder gewesen seyn.

Imperativus.

	Sing.	Plur.
Praes.	Es, sey (du.)	Este, seyd (ihr.)
Fut.	Esto, du sollst seyn.	Estote, ihr sollt seyn.
	Esto, er soll seyn.	Sunto, sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens.	Esse, seyn.	*Futur.*	Fore, vel Futurum (am, um, os, as, a,) esse seyn werden.
Perf. & Plusqu.	Fuisse, gewesen seyn.		

Participium.

Futurum. Futurus, a, um, der, die, das seyn wird.

In dem composito prosum wird des Wohlklanges wegen der Buchstabe *d* eingeschaltet, so oft die Person des simplicis von *e* anfängt: *prodes, proderam, prodero.*

Erster Abschnitt.

Von Abwandlung richtiger Zeitwörter. Conjugationes regulares.

112 §. Bey einem jeden Zeitworte muß man auf das praesens, perfectum, und supinum wohl Acht geben, weil von diesen dreyen alle übrige tempora mit Veränderung der Endsylbe gemacht werden.

Vom praesente indicativi wird das praesens und imper-

perfectum durch alle modos, wie auch das futurum indicativi gemacht.

Vom perfecto indicativi wird das perfectum und plusquamperfectum, durch alle modos, auch das futurum exactum gemacht.

Vom supino wird gemacht im activo das futurum infinitivi und participii; im passivo das participium praeteritum auf us und aus diesem, mit Zusetzung des Hülfwortes sum, das perfectum, und plusquamperfectum durch alle modos, wie auch das futurum conjunctivi und infinitivi.

Regeln für das Perfectum und Supinum der Zeitwörter.

* 113 §. Nichts hat in der lateinischen Sprache mehr Anomalie, als die Perfecta und Supina der Zeitwörter. Wenn man es in diesem Stücke auf den bloßen Gebrauch im Componiren und Uebersetzen ankommen lassen will; so wird man bald finden, daß dieser nicht hinlänglich ist, einen Lehrling vor Fehlern zu versichern, die ihn, nachdem er die grammatischen Jahre zurücke gelegt hat, immer begleiten werden. Es ist daher nöthig, folgende Regeln öfters und wohl zu erklären, zu wiederholen, und auswendig lernen zu lassen, damit sie auf solche Art dem Gedächtniße eingedrückt werden.

Regeln für die erste Conjugation.

114 §. Die Zeitwörter der ersten Conjugation machen im perf. *avi*, im sup. *atum*. *neco*, ich tödte, *necavi*, *necatum*.

Ausnahmen vom *perf.* 1) *Lavo*, ich wasche, bade, und *juvo*, ich helfe, machen durch eine Art von Syntope *lavi* und *juvi*.

2) Von *do*, ich gebe, sagt man *dedi*; von *sto*, ich stehe, *steti*. Aber alle composita von sto machen *stiti*. Auch jene von do, welche zur dritten Conjugation übergehen, machen *didi*. Z. B. *astiti*, *restiti*, *tradidi*, *vendidi*. Es sind aber nur vier composita von do, welche bey der ersten Conjugation und dem perfecto sim-

simplicis verharren, nämlich: *venundo*, *circumdo*, *pessundo*, *satisdo*; *venundedi*, u. s. w.

3) Folgende Wörter haben *ui* für *avi*.

Crepo ich rausche, knarre, Domo ich bezähme, *domui*. *crepui*.

Frico, ich kratze, *fricui*. Seco, ich schneide, *secui*.
Sono, ich töne, *sonui*. Tono, ich donnere, *tonui*.
Veto, ich verbiete, *vetui*, und die composita von neco, *eneco*. *enecui*.

Cubo, ich liege, macht samt allen seinen compositis; auch jenen, welche den Buchstaben m einschalten, *cubui*. *Excubo*, ich stehe auf der Wache, *excubui*. *Discumbo*, ich sitze zu Tische, *discubui*.

Mico, ich schimmere, macht *micui*: aber dimico, ich streite, gehet nach der gemeinen Regel.

Plico, ich falte, hat *plicui*. In der Composition mit einem Vorworte macht dieses verbum *ui* und *avi*: *explico*, *explicui* und *explicavi*. Geschiehet aber die Composition mit einem adjectivo; so hat allein der Ausgang *avi* statt. *Multiplico*, *multiplicavi*, *duplico*, *duplicavi*. *Supplico* hat ebenfalls nur *avi*.

Ausnahmen vom *Sup.* 1) *Lavo* macht *lotum*, *lautum* und *lavatum*. Von *juvo* sagt man kein Supinum, wohl aber von *adjuvo*, *adjutum*. *Poto*, ich trinke, macht *potatum* und *potum*.

2) Die composita von sto machen im Sup. *itum*; auch oft *atum*: also sagt man *perstiturus* und *perstaturus*. Jene von do, welche im perf. *didi* haben, machen im Sup. *ditum*: *reddidi*, *redditum*.

3) Obengemeldte verba, die im perf. *ui* machen, haben *itum* im supino.

Crepui, *crepitum*. Domui, *domitum*.
Sonui, *sonitum*. Tonui, *tonitum*.
Vetui, *vetitum*. Cubui, *cubitum*.
Plicui, *plicitum*. Mico hat kein sup.

Nur einige von jenen verbis machen ihr supinum durch eine Synkope, als:

Fricui, *frictum*. Secui, *Sectum*.
Enecui, *enectum*.

Regeln für die zweyte Conjugation.

115 §. Die Zeitwörter der zweyten Conjugation machen im perf. *ui*, im sup. *itum*. *Moneo* ich ermahne, *monui*, *monitum*.

Ausnahmen vom *perf.* 1) *Di* machen im perf. folgende 8. verba, wovon die vier letztere ihre erste Sylbe verdoppeln:

Video, ich sehe, *vidi*.
Prandeo, ich speise zu Mittag, *prandi*.
Mordeo, ich beisse, *momordi*.
Tondeo, ich scheere, *totondi*.
Sedeo, ich sitze, *sedi*.
Strideo, ich kirre, *stridi*.
Spondeo, ich verspreche, *spopondi*.
Pendeo, ich hange, *pependi*.

2) *Si* machen im perf. folgende Zeitwörter:

Algeo, mich frieret, *alsi*.
Fulgeo, ich glänze, *fulsi*.
Indulgeo, ich übersehe, *indulsi*.
Mulceo, ich besänftige, *mulsi*.
Rideo, ich lache, *risi*.
Tergeo, ich trockne ab, *tersi*.
Turgeo, ich strotze, *tursi*.
Ardeo, ich brenne, *arsi*.
Haereo, ich hange, *haesi*.
Maneo, ich bleibe, *mansi*.
Mulgeo, ich melke, *mulsi*, auch *mulxi*.
Suadeo, ich rathe, *suasi*.
Torqueo, ich krümme, drehe, quäle mich, *torsi*.
Urgeo, ich betreibe, *ursi*.
Jubeo, ich befehle, verdoppelt das s: *jussi*.

Die composita von maneo, welche das *a* mit *i* vertauschen, machen *minui*: *promineo*, ich rage oben hervor, *prominui*.

3) *Xi* machen folgende 4. verba:

Augeo, ich mehre, *auxi*.
Luceo, ich leuchte, *luxi*.
Frigeo, mich frieret, *frixi*.
Lugeo, ich trauere, *luxi*.

4) *Evi* machen folgende Zeitwörter:

Deleo, ich lösche aus, *delevi*.
Neo, ich spinne, *nevi*.
Fleo, ich weine, *flevi*.
Vieo, ich binde, *vievi*.

Hieher gehören die composita von dem veralteten pleo: repleo, ich erfülle, *replevi*: suppleo, ich vertrete eines anderen Stelle, *supplevi*.

Auch

Auch einige compoſita von oleo, ich rieche. Aboleo, ich ſchaffe ab, *abolevi*, adoleo, ich räuchere an, oder ich wachſe auf, *adolevi*, exoleo und obſoleo, ich veralte, *exolevi* und *obſolevi*: ſelten *ui*.

Cieo, ich errege, bewege, macht *civi*.

5) Die Zeitwörter auf *veo* machen imperf. *vi*. *Moveo*, ich bewege, *movi*. *Conniveo*, ich ſehe durch die Finger, *connivi* und *connixi*.

6) Audeo, ich unterſtehe mich, gaudeo, ich erfreue mich, foleo, ich pflege, ſind neutro paſſiva, und machen *auſus*, *gaviſus*, *ſolitus ſum*.

Ausnahmen vom *Sup.* 1) Vom perf. *di* kömmt das ſup. *ſum*.

Vidi, *viſum*.
Momordi, *morſum*.
Totondi, *tonſum*.
Prandi, *pranſum*.
Spopondi, *ſponſum*.
Pependi, *penſum*.

Von ſedi kömmt *ſeſſum*. Von ſtrideo ſagt man kein ſupinum.

2) Das perf. *ſi* macht im ſup. *ſum*.

Arſi, *arſum*.
Manſi, *manſum*.
Mulſi von mulgeo, *mulſum*, auch *mulctum*.
Suaſi, *ſuaſum*.
Haeſi, *haeſum*.
Mulſi von mulceo, *mulſum*.
Riſi, *riſum*.
Terſi, *terſum*.

Von juſſi kömmt *juſſum*.

Prominui mit ſeines Gleichen hat kein ſupinum.

Von algeo, fulgeo, turgeo und urgeo wird gleichfalls kein ſup. geſagt.

Von indulſi kömmt *indultum*, und von torſi, *tortum*.

3) Augeo macht *auctum* im ſup. Von frigeo, luceo und lugeo wird keines geſagt.

4) Vom perf. *evi* kömmt das ſup. *etum*: Delevi, *deletum*. Flevi, *fletum*.

Nevi, *netum*.
Replévi, *replétum*.
Viévi, *viétum*.
Supplévi, *ſuppletum*.

Von abolevi kömmt *abólitum*: von adolevi, wenn es anräuchern bedeutet, *adólitum*; wenn es aber aufwachsen anzeigt, *adultum*. Von exolevi und obsolevi, *exolétum obsolétum*; selten *itum*. Cieo macht *citum*.

5) Von den verbis auf *veo* merke folgende supina:

Moveo, ich bewege, *motum*. Foveo, ich erwärme, *fotum*. Voveo, ich gelobe, *votum*.
Caveo, ich hüte mich, *cautum*. Faveo, ich bin günstig, *fautum*.

Die übrigen auf *veo*, sind neutra, und haben kein supinum.

6) Einige verba, die ein regelmäßiges perfectum haben, machen ihr sup. durch eine Syntope:

Torreo, ich dörre, *torrui*, *tostum*.
Doceo, ich lehre, *docui*, *doctum*.
Teneo, ich halte, *tenui*, *tentum*.
Censeo, ich halte dafür, *censui*, *censum*.
Misceo, ich mische, *miscui*, *mistum*.

7) *Sorbeo*, ich schlürfe, und *timeo*, ich fürchte, sammt den meisten verbis neutris, die zu dieser Conjugation gehören, und ein regelmäßiges perf. machen, haben kein supinum. Nur allein folgende neutra machen *itum*.

Caleo, ich bin warm.
Doleo, es schmerzet mich.
Noceo, ich schade.
Placeo, ich gefalle.
Careo, ich leide Mangel.
Jaceo, ich liege.
Pareo, ich gehorche.
Valeo, ich gelte, bin gesund.

Regeln für die dritte Conjugation.

116 §. Eine allgemeine Regel ist hier nicht möglich. Man pflegt also den verschiedenen Endungen der Zeitwörter zu folgen.

Von den Zeitwörtern auf io.

117 §. Auch hier läßt sich keine allgemeine Regel geben. Man merke folgendes;

Fodio

Fodio, ich grabe,	fodi,	fossum.
Fugio, ich fliehe,	fugi,	fugitum.
Coepio, *obsoletum*, ich fange an,	coepi,	coeptum.
Capio, ich fange,	cepi,	captum.
Facio, ich mache,	feci,	factum.
Jacio, ich werfe,	jeci,	jactum.
Rapio, ich raube,	rapui,	raptum.
Pario, ich gebähre,	peperi,	paritum, partum.
Cupio, ich verlange,	cupivi,	cupitum.
Quatio, ich schüttle,	quassi,	quassum.

Dieses quatio wird in der Composition in *cutio* verwandelt, behält aber die Endung seines perf. und sup. Decutio, ich schlage herab, *decussi*, *decussum*.

Die Composita von den veralteten Wörtern *spicio*, ich sehe, und *licio*, ich locke, machen *exi* und *ectum*. Conspicio, *conspexi*, *conspectum*. Allicio, *allexi*, *allectum*. *Elicio*, ich locke hervor, ganz allein macht *elicui*, *elicitum*.

Von den Zeitwörtern auf uo.

118 §. Die Zeitwörter auf *uo* machen im perf. *ui* in sup. *utum*. *Diluo*, ich wasche ab. *dilui*, *dilutum*.

Ausnahmen. 1) Fluo, ich fließe, macht *fluxi*, *fluxum*. Struo, ich baue, *struxi*, *structum*.

2) Ruo, ich stürze, macht *ruitum*: aber seine composita folgen der gemeinen Regel. *Erutum*, *obrutum*.

3) Folgende Verba werden im sup. nicht gesagt:

Annuo, ich willige ein.	Batuo, ich schlage.
Congruo, ich stimme ein.	Ingruo, ich falle ein.
Luo, ich büße.	Metuo, ich förchte.
Pluo, ich regne.	Respuo, ich schlage aus.

Von den Zeitwörtern auf bo.

119 §. Die verba auf *bo* machen im perf. *bi*, im sup. *itum*. *Bibo*, ich trinke, *bibi*, *bibitum*.

Ausnahmen. 1) Scribo, ich schreibe, macht *scripsi*, *scriptum*: nubo, ich nehme einen Mann, *nupsi*, *nuptum*.

2) Scabo, ich schabe, und lambo, ich lecke, haben kein sup.

Von den Zeitwörtern auf co.

120 §. Ico, ich schlage, *ici*, *ictum*.
Vinco, ich überwinde, *vici*, *victum*.
Dico, ich sage, *dixi*, *dictum*.
Duco, ich führe, *duxi*, *ductum*.
Parco, ich schone, spare, *parsi*, *peperci*, *parsum*, *párcitum*.

Von den Zeitwörtern auf sco.

121 §. Die Zeitwörter auf *sco* machen im perf. *vi*, im sup. *tum*. *Quiesco*, ich ruhe, *quiévi*, *quiétum*. *Nosco*, ich kenne, *novi*, *notum*.

Ausnahmen. 1) Agnosco und cognosco machen *ágnitum* und *cógnitum*.

2) Pasco, ich weide, macht *pavi*, *pastum*: Dispesco, ich zertheile, und compesco, ich unterdrücke, zween composita von pasco, machen *dispescui*, *compescui*, ohne sup.

3) Disco, ich lerne, macht *didici*, posco, ich fodere, *popposci*, conquinisco, ich bücke mich nieder, *conquexi*. Alle drey ohne sup.

Von den Zeitwörtern auf do.

122 §. Die verba auf *do* machen im perf. *di*, im sup. *sum*. *Defendo*, ich beschütze, *defendi*, *defensum*.

Ausnahmen. 1) Fundo, ich gieße, scindo, ich schneide, und findo, ich spalte, werfen das *n* weg. *Fudi*, *fusum*, *scidi*, *scissum*, *fidi*, *fissum*. Pando, ich breite aus, eröffne, *pandi*, *passum*.

2) Folgende verba machen im perf. *si*, im sup. *sum*.

Claudo, ich schließe zu.
Laedo, ich verletze.
Plaudo, ich klatsche.
Rodo, ich nage.
Divido, ich zertheile.
Ludo, ich spiele.
Rado, ich schabe.
Trudo, ich stoße.

Auch die composita von vado: evado, ich entgehe, *evasi*, evasum. Aber vado hat weder perf. noch sup.

Cedo, ich weiche, macht *cessi*, *cessum*.

3) Einige verdoppeln die Anfangssylbe des perf. auf folgende Art:

Cado,

Cado, ich falle,	*cecidi,*	*casum.*
Caedo, ich schlage,	*cecidi,*	*caesum.*
Pendo, ich zahle,	*pependi,*	*pensum.*
Tendo, ich spanne,	*tetendi,*	*tensum. tentum.*
Tundo, ich zerstoße,	*tutudi,*	*tunsum.* in der Compos. *tusum.*

4) Rudo, ich schreye wie ein Esel, fido, ich sinke nieder, strido, ich kirre, haben kein sup.

Von den Zeitwörtern auf go und guo.

123 §. Die Zeitwörter auf *go* und *guo* machen im perf. *xi*, im sup. *ctum. Plango*, ich beweine, *planxi, planctum. Extinguo*, ich lösche aus, *extinxi, extinctum.*

Ausnahmen. 1) Stringo, ich ziehe, streife, pingo, ich male, fingo, ich dichte, werfen im sup. das *n.* weg. *Strinxi, strictum, pinxi, pictum, finxi, fictum,*

2) Einige verdoppeln die Anfangssylbe des perf. auf folgende Art:

Tango, ich berühre,	*tetigi,*	*tactum.*
Pago, ich mache ein Bündniß,	*pepigi,*	*pactum.*
Pungo, ich steche,	*pupugi,*	*punctum.* in der Comp. *punxi.*

3) Folgende machen *si* und *sum.*

Mergo, ich tauche unter.	*mersi,*	*mersum.*
Spargo, ich streue aus,	*sparsi,*	*sparsum.*
Tergo, ich trockne ab,	*tersi,*	*tersum.*

4) Folgende machen im perf. *xi*, im sup. *xum*, oder *ctum*, oder sie haben keines:

Figo, ich hefte,	*fixi,*	*fixum.*
Frigo, ich röste,	*frixi,*	*frixum.*
Ango, ich ängstige,	*anxi,*	ohne sup.
Sugo, ich sauge,	*suxi.*	ohne sup.
Pango, ich stecke fest,	*panxi, pegi,*	*pactum.* in der Comp. allein *pegi.*

5) Hieher gehören noch folgende:

Ago, ich thue,	*egi,*	*actum.*

Frango

Frango, ich breche,	*fregi*,	*fractum.*
Prodigo, ich verschwende,	*prodégi*,	ohne sup.
Dego, ich bringe zu,	*degi*,	ohne sup.
Lego, ich lese,	*legi*,	*lectum.*

Von negligo, ich versäume, intelligo, ich verstehe, diligo, ich liebe, sagt man *neglexi*, *neglectum*, *intellexi*, *intellectum*, *dilexi*, *diléctum.*

Man merke hier noch diese 3 verba:

Traho, ich ziehe,	*traxi*, *tractum.*
Veho, ich führe.	*vexi*, *vectum.*
Mejo, ich schlage das Wasser ab,	*minxi*, *minctum*, *mictum.*

Von den Zeitwörtern auf lo.

124 §. Von der Endung *lo* merke man folgende perf. und sup.

Malo, ich mahle,	*molui*, *molitum.*
Alo, ich ernähre,	*alui*, *alitum*, *altum.*
Consulo, ich rathe,	*consului*, *consultum.*
Occulo, ich verberge,	*occului*, *occultum.*
Colo, ich verehre,	*colui*, *cultum.*
Antecello, ich übertreffe,	*antecellui*, }
Praecello,	*praecellui*, } carent.
Excello, ich bin vortrefflich,	*excellui*, } supinis.
Percello, ich erschrecke,	*perculsi*, *perculi*, *perculsum.*
Pello, ich treibe,	*pepuli*, *pulsum.*
Fallo, ich betriege,	*fefelli*, *falsum.*
Vello, ich rupfe,	*velli*, *vulsi*, *vulsum.*
Sallo, ich salze,	*salli*, *salsum.*
Psallo, ich singe,	*psalli*, }
Volo, ich will,	*volui*, } carent
Nolo, ich will nicht,	*nolui*, } supinis.
Malo, ich will lieber,	*malui*, }
Tollo, ich nehme weg.	*sustuli*, *sublatum.*

Von den Zeitwörtern auf mo.

125 §. Die Zeitwörter auf mo machen im perf. *ui*, im sup. *itum*. *Gemo*, ich seufze, *gemui*, *gemitum.*

Nimm aus folgende:

Tremo, ich zittere,	*tremui*, ohne sup.
Demo, ich nehme weg,	*dempsi*, *demptum.*

Promo,

Promo, ich nehme heraus,	*prompsi, promptum.*
Sumo, ich nehme,	*sumpsi, sumptum.*
Como, ich ziere,	*compsi, comptum.*
Emo, ich kaufe,	*emi, emptum.*
Premo, ich drücke,	*pressi, pressum.*

Von den Zeitwörtern auf no.

126 §. Von dieser Endung merke man folgende perf. und sup.

Pono, ich setze,	*posui,*	*positum.*
Gigno, ich gebähre,	*genui,*	*genitum.*
Sino, ich lasse,	*sivi,*	*situm.*
Lino, ich streiche,	*livi, levi, lini,*	*litum.*
Sterno, ich werde nieder,	*stravi,*	*stratum.*
Sperno, ich verachte,	*sprevi,*	*spretum.*
Cerno, ich sehe,	*crevi,*	ohne sup.

Seine Compos. machen *cretum*: also:

Decerno, ich beschließe,	*decrevi,*	*decretum.*
Contemno, ich verachte,	*contempsi,*	*contemptum.*
Cano, ich singe,	*cecini,*	*cantum.*

Seine Composita machen *cinui, centum*: also:

Praecino, ich singe vor, *praecinui, praecentum.*

Von den Zeitwörtern auf po.

127 §. Die verba auf *po* machen im perf. *psi*, im sup. *ptum*. *Carpo*, ich breche ab, *carpsi, carptum.*

Nimm aus folgende zwey:

Strepo, ich rausche,	*strepui,*	*strepitum.*
Rumpo, ich zerreiße,	*rupi,*	*ruptum.*

Von den Zeitwörtern auf quo und ro.

128 §. Von diesen merke folgende perf. und sup.

Linquo, ich verlasse,	*liqui,*	ohne sup.

Seine Comp. machen *lictum*: also:

Relinquo, ich verlasse,	*reliqui,*	*relictum.*
Coquo, ich koche,	*coxi,*	*coctum.*
Gero, ich trage,	*gessi,*	*gestum.*
Uro, ich brenne,	*ussi,*	*ustum.*
Verro, ich kehre,	*verri,*	*versum.*
Fero, ich trage,	*tuli,*	*latum.*

Curro,

Curro, ich laufe,	*cucurri*,	*curſum.*
Quaero, ich ſuche,	*quaeſivi*,	*quaeſitum.*
Tero, ich zerreibe,	*trivi*,	*tritum.*
Sero, ich ſähe,	*ſevi*,	*ſatum.*

Die compoſita von ſero, wenn ſie bey der Bedeutung des ſimplicis verharren, machen *ſevi*, *ſitum.* Conſero, ich beſäe, *conſevi*, *conſitum.* Inſero, ich ſäe hinein, *inſevi*, *inſitum.* Wenn ſie aber durch eine Art von Metapher dieſe Bedeutung verändern, ſo machen ſie *ui*, *ertum.* Conſero manum, ich ſtreite, *conſerui*, *conſertum.* Inſero, ich ſtecke hinein, *inſerui*, *inſertum.*

Von den Zeitwörtern auf ſo.

129 §. Die *verba* auf *ſo* machen im perf. *ſivi*, im ſup. *ſitum.* *Arceſſo*, ich berufe, *arceſſivi*, *arceſſitum.*

Nimm aus folgende:

Depſo, ich knete,	*depſui*,	*dépſitum.*
Pinſo, ich backe,	*pinſui*,	*pinſitum*, *piſtum*, *pinſum.*
Viſo, ich beſuche,	*viſi*,	*viſum.*
Inceſſo, ich falle an,	*inceſſi*,	ohne ſup.

Von den Zeitwörtern auf to.

130 §. Von den verbis auf *to* merke folgende perf. und ſup.

Flecto, ich beuge,	*flexi*,		*flexum.*
Plecto, ich flechte,	*plexi*,		*plexum.*
Necto, ich knüpfe,	*nexi*,	*nexui*,	*nexum.*
Pecto, ich kämme,	*pexi*,	*pexui*,	*pexum.*
Peto, ich begehre,	*petivi*,		*petitum.*
Meto, ich ärnte,	*meſſui*,		*meſſum.*
Sterto, ich ſchnarche,	*ſtertui*,		ohne ſup.
Mitto, ich ſchicke,	*miſi*,		*miſſum.*
Verto, ich kehre um,	*verti*,		*verſum.*
Siſto, ich ſtelle dar,	*activ. ſtiti*,		*ſtatum.*
Siſto, ich bleibe ſtehen,	*neutr. ſteti*,		*ſtatum.*

Seine Compoſ. machen *ſtiti*, *ſtitum*: alſo:
Reſiſto, ich widerſtehe, *reſtiti*, *reſtitum.*

Von

Von den Zeitwörtern auf vo und xo.

131 §. Von diesen merke man folgende perf. und sup.

Vivo, ich lebe;	*vixi,*	*victum.*
Volvo, ich wälze,	*volvi,*	*volûtum.*
Solvo, ich bezahle,	*solvi,*	*solûtum.*
Texo, ich webe.	*texui,*	*textum.*

Regeln für die vierte Conjugation.

132 §. Die Zeitwörter der vierten Conjugation machen im perf. *ivi* im sup. *itum.* *Polio*, ich glätte, *polivi*, *politum.*

Nimm aus folgende:

Sepelio, ich begrabe,	*sepelivi,*	*sepultum.*
Singultio, ich schluchse,	*singultivi,*	*singultum.*
Amicio, ich bekleide,	*amixi,*	*amictum.*
Sancio, ich verordne,	*sanxi,*	*sanctum, sancitum.*
Vincio, ich binde,	*vinxi,*	*vinctum.*
Sentio, ich fühle,	*sensi,*	*sensum.*
Sepio, ich umzäune,	*sepsi,*	*septum.*
Haurio, ich schöpfe,	*hausi,*	*haustum.*
Farcio, ich stopfe an,	*farsi,*	*fartum.*
Sarcio, ich ergänze,	*sarsi,*	*sartum.*
Fulcio, ich unterstütze,	*fulsi,*	*fultum.*
Venio, ich komme,	*veni,*	*ventum,*
Veneo, ich werde verkauft,	*venii,*	*venum.*
Aperio, ich eröffne,	*aperui,*	*apertum.*
Operio, ich bedecke,	*operui,*	*opertum.*
Reperio, ich finde,	*réperi,*	*repertum.*
Comperio, ich erfahre,	*cómperi,*	*compertum.*
Salio, ich hüpfe,	*salui,*	*saltum.*

Seine Compos. machen *sultum*: also Exilio, ich hüpfe auf, *exilui, exultum.*

Regeln für die Verba deponentia.

133 §. Die meisten verba deponentia machen ihre perf. und sup. nach den gemeinen Regeln der activorum: *laetor*, ich erfreue mich, macht *laetatus sum*; denn das activum *laeto* hätte im sup. *laetatum* (114. §.) *fungor*, ich verrichte, macht *functus sum*; denn das activum *fungo*, hätte im sup. *functum* (123 §.)

Folgende machen ihr perf. auf besondere Art:

Reor, ich meine,	*ratus.*
Utor, ich brauche,	*usus.*
Labor, ich falle,	*lapsus.*
Queror, ich klage,	*questus.*
Ordior, ich fange an,	*orsus.*
Fateor, ich bekenne,	*fassus,*
Patior, ich leide,	*passus.*
Metior, ich messe,	*mensus.*
Misereor, ich erbarme mich,	*misertus.*
Nanciscor, ich überkomme,	*nactus.*
Paciscor, ich mache einen Vertrag,	*pactus.*
Ulciscor, ich räche,	*ultus.*
Obliviscor, ich vergesse,	*oblitus.*
Proficiscor, ich reise,	*profectus.*
Expergiscor, ich wache auf,	*experrectus.*
Loquor, ich rede,	*locutus.*
Sequor, ich folge,	*secutus.*
Fruor, ich genieße,	*fruitus.*
Nascor, ich werde gebohren,	*natus.*
Orior, ich entstehe,	*ortus.*
Morior, ich sterbe,	*mortuus.*

Diese drey letzte verba machen das fut. part. im activo nicht nach dem sup. wie am 112 §. gesagt worden ist; sondern auf *iturus.* Nascor, *nasciturus,* orior, *oriturus,* morior, *moriturus.*

Anhang.

134 §. Die zusammengesetzten Zeitwörter folgen im perf. und sup. ihren simplicibus. *Perfruor* macht *perfruitus; oborior, obortus.*

Ausnahme. Die composita, deren simplicia die erste Sylbe verdoppeln, verlieren diese Verdoppelung wieder: Spondeo macht *spopondi;* respondeo, ich antworte, *respondi.* Doch behalten diese Verdoppelung die Wörter: *praecurro,* ich laufe vor; *repungo,* ich steche wieder; auch die composita von *posco* und *disco.* Man sagt *praecucurri, repupugi, repoposci, addidici.* Von den compos. aus *do* und *sto* ist oben am 114 §. 2. Ausn. gehandelt worden; gleichwie auch die übrigen composita, welche eine Ausnahme von der gemeinen Regel machen, bereits bey ihren simplicibus abgehandelt worden sind.

135 §. Es giebt verba, die weder perf. noch sup. haben. Dergleichen sind 1) die *verba inchoativa* auf *sco*, welche unmittelbar von einem nomine herkommen. Denn jene, welche unmittelbar von einem verbo hergeleitet werden, nehmen das perf. eben dieses verbi an, ob sie gleich kein sup. haben. *Incalesco*, ich werde warm, macht *incalui*, vom perf. des Wortes *caleo*, von welchem es unmittelbar herkömmt. Aber *ingravesco*, ich werde schwerer ist ohne perf. denn es kömmt unmittelbar von *gravis*; und man sagt nicht *ingraveo*. *Floresco*, macht *florui*, von *floreo*: aber *silvesco*, von *silva*, ist ohne perf. *Candesco*, *candui*, von *candeo*; aber *acesco*, von *acer*, ist ohne perf.

2) Die verba defiderativa, z. B. *Empturio*, ich bin Willens zu kaufen. Doch sagt man *esurivi*, von *esurio*.

3) Folgende Zeitwörter, die man wohl zu merken hat:

Ajo, ich sage.
Aveo, ich begehre.
Ferio, ich schlage.
Glisco, ich nehme zu, wachse.
Moereo, ich traure.
Quaeso, ich bitte.
Vado, ich gehe.
Liquor, ich zerschmelze.
Reminiscor, ich erinnere mich.
Vescor, ich esse.
Ambigo, ich zweifle.
Fatisco, ich reiße auf. *neutr.*
Furo, ich wüte.
Hisco, ich thue mich von einander, spalte mich.
Polleo, ich vermag.
Satago, ich bemühe mich.
Vergo, ich neige mich auf eine Seite.
Medeor, ich heile.
Ringor, ich grißgramme.

* Die Regel, daß man bey dergleichen Zeitwörtern eine Umschreibung brauchen soll, ist eine üble, nicht aus den Alten geschöpfte Regel: niemals haben diese gesagt satagens oder furens fui. Man nehme das imperfectum, oder ein gleichviedeutendes verbum: für satago hat man studeo, für ambigo, dubito, u. s. w.

136 §. Activum.

PRIMAE CONJUGATIONIS.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
Singular.	Singular.
Amo, ich liebe.	Am*em*, ich liebe.
Am*as*, du liebest.	Am*es*, du liebest.
Am*at*, er, (sie, es) liebet.	Am*et*, er, (sie, es) liebet.

Plural.
Amámus, wir lieben.
Amatis, ihr liebet.
Amant, sie lieben.

Plural.
Amémus, wir liebet.
Ametis, ihr liebet.
Ament, sie lieben.

Imperfectum.

Singular.
Amábam, ich liebte.
Amabas, du liebtest.
Amabat, er (sie, es) liebte.

Singular.
Amárem, ich liebte (möchte, könnte, würde) lieben.
Amares, du liebtest.
Amaret, er liebte.

Plural.
Amábamus, wir liebten.
Amabatis, ihr liebtet.
Amabant, sie liebten.

Plural.
Amarémus, wir liebten.
Amaretis, ihr liebtet.
Amarent, sie liebten.

Perfectum.

Singular.
Amavi, ich habe geliebt.
Amavisti, (asti) du hast geliebt.
Amavit, er (sie, es) hat geliebt

Singular.
Amáverim, ich habe geliebt.
Amaveris, du habest geliebt.
Amaverit, er, (sie, es) habe geliebt.

Plural.
Amavimus, wir haben geliebt.
Amavistis, (astis) ihr habt geliebt.
Amavérunt, (arunt, avere,) sie haben geliebt.

Plural.
Amavérimus, wir haben geliebt.
Amaveritis, ihr habet geliebt.
Amaverint, sie haben geliebt.

Indicativus. Conjunctivus.

Plusquamperfectum.

Singular.
Amáveram, (aram) ich hatte geliebt.
Amaveras, du hattest geliebt.
Amaverat, er (sie, es) hatte geliebt.

Singular.
Amavissem, (assem) ich hätte geliebt.
Amavisses, du hättest geliebt.
Amavisset, er (sie, es) hätte geliebt.

Plural.
Amaverámus, wir hatten geliebt.
Amaveratis, ihr hattet geliebt.
Amaverant, sie hatten gelibt.

Plural.
Amavissémus, wir hätten geliebt.
Amavissetis, ihr hättet geliebt.
Amavissent, sie hätten geliebt

Futu-

Futurum.

Singular.	Singular.
Am*abo*, ich werde oder will lieben.	Am*avero*, ich werde geliebt haben.
Am*abis*, du wirst lieben.	Am*averis*, du wirst geliebt haben.
Am*abit*, er (sie, es) wird lieben.	Am*averit*, er (sie, es) wird geliebt haben.
Plural.	Plural.
Am*abimus*, wir werden oder wollen lieben.	Am*avérimus*, wir werden geliebt haben.
Am*abitis*, ihr werdet lieben.	Am*avéritis*, ihr werdet geliebt haben.
Am*abunt*, sie werden lieben.	Am*averint*, sie werden geliebt haben.

Imperativus.

Singularis.	Pluralis.
Am*a*, Am*ato*, liebe, du sollst lieben.	Am*ate*, Am*atóte*, liebet, ihr sollet lieben.
Am*ato*, er soll lieben.	Am*anto*, sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens. Am*are*, lieben.	Perf. & plusq. Am*avisse*, (asse) geliebt haben.
Futurum. Am*aturum*, *am*, *um*, os, as, a, us, a, um, i, ae, a, esse, lieben werden.	Supina. Am*atum*, Am*atu*, zu lieben.
Gerund. Am*andi*, am*ando*,	am*andum*, zu lieben.

Participia.

Praesens. Am*ans*, liebend.	Futurum. Am*aturus*, *a*, *um*, der, die, das lieben wird.

* Von den Gerundiis sehe man oben §. 108. das mehrere nach. Nach diesem würde es so heissen müssen:

Nom. Amandum, man soll oder muß lieben.
Gen. Amandi
Dat. Amando } zu (Dat. zum) lieben.
(ad) *Acc.* Amandum
Abl. Amando, in, von, mit oder durch lieben.

Und so auch in den übrigen Conjugationen.

137 §. Passivum.

PRIMAE CONJUGATIONIS.

Indicativus	Coniunctivus.
Praesens.	
Singular.	Singular.
Amor, ich werde geliebt.	Amer, ich werde geliebt.
Amaris, (are) du wirst geliebt.	Améris, (ere) du werdest geliebt.
Amatur, er (sie, es) wird geliebt.	Amétur, er werde geliebt.
Plural.	Plural.
Amamur, wir werden geliebt.	Amémur, wir werden geliebt.
Amamini, ihr werdet geliebt.	Amémini, ihr werdet geliebt.
Amantur, sie werden geliebt.	Amentur, sie werden geliebt.
Imperfectum.	
Singular.	Singular.
Amabar, ich wurde geliebt.	Amarer, ich würde geliebt.
Amabaris, (are) du wurdest geliebt.	Amaréris, (ere) du würdest geliebt.
Amabatur, er wurde geliebt.	Amaretur, er würde geliebt.
Plural.	Plural.
Amabamur, wir wurden geliebt.	Amarémur, wir würden geliebt.
Amabamini, ihr wurdet geliebt.	Amarémini, ihr würdet geliebt.
Amabantur, sie wurden geliebt.	Amaréntur, sie würden geliebt.
Perfectum.	
Singul.	Singul.
Amatus, a, um, sum, ich bin geliebt worden.	Amatus, a, um, sim, ich sey geliebt worden.
Amatus, a, um, es, du bist geliebt worden.	Amatus, a, um, sis, du seyst geliebt worden.
Amatus, a, um, est, er ist geliebt worden.	Amatus, a, um, sit, er sey geliebt worden.

Indicativus.

Plural.

Amati, ae, a	sumus, wir sind geliebt worden.
	estis, ihr seyd geliebt worden.
	sunt, sie sind geliebt worden.

Conjunctivus.

Plural.

Amati, ae, a	simus, wir seyn geliebt worden.
	sitis, ihr seyd geliebt worden.
	sint, sie seyn geliebt worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Amatus a, um	eram, ich war geliebt worden.
	eras, du warest geliebt worden.
	erat, er war geliebt worden.

Singular.

Amatus, a, um	essem, ich wäre geliebt worden.
	esses, du wärest geliebt worden.
	esset, er wäre geliebt worden.

Plural.

Amati, ae, a	erámus, wir waren geliebt worden.
	erátis, ihr waret geliebt worden.
	erant, sie waren geliebt worden.

Plural.

Amati, ae, a	essemus, wir wären geliebt worden.
	essetis, ihr wäret geliebt worden.
	essent, sie wären geliebt worden.

Futurum.

Singular.

Amabor, ich werde geliebt werden.
Amaberis, (*ere*) du wirst geliebt werden.
Amabitur, er wird geliebt werden.

Singular.

Amatus, a, um	fúero, ich werde geliebt werden.
	fueris, du werdest geliebt werden.
	fuerit, er werde geliebt werden.

Plural.

Amabimur, wir werden geliebt werden.
Amabimini, ihr werdet geliebt werden.
Amabuntur, sie werden geliebt werden.

Plural.

Amati, ae, a	fuérimus, wir werden geliebt werden.
	fueritis, ihr werdet geliebt werden.
	fuerint, sie werden geliebt werden.

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Am*are*, amat*or*, werde geliebt, du sollst geliebt werden.	Ama*mini*, ama*minor*, werdet geliebt, ihr sollt geliebt werden.
Am*ator*, er soll geliebt werden.	Am*antor*, sie sollen geliebt werden.

INFINITIVUS.

Praesens. Am*ari*, geliebt werden.	Perf. & Plusq. Am*atum*, *am*, *um*, esse, fuisse, geliebt worden seyn. Wird durch genera, numeros und casus verändert: amatus, a, um, amati, ae, a, esse, amatum, am, um, os, as, a, esse; und so auch bey den verbis der übrigen drey Conjugationen.
Futurum. *Amatum* iri *amandum*, *am*, *um*, esse, werden geliebt werden.	

PARTICIPIA.

Praeter. Am*atus*, *a*, *um*, geliebt.	Futur. Am*andus*, *a*, *um*, der die, das geliebt werden soll, liebenswerth, liebenswürdig.

138 §. Activum.

SECUNDAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Praesens.

Singular.	
Doceo, ich lehre.	
Doces, du lehrest.	
Docet, er, (sie, es) lehret.	
Plural.	
Docémus, wir lehren.	
Docétis, ihr lehret.	
Docent, sie lehren.	

CONJUNCTIVUS.

Praesens.

Singular.	
Dóceam, ich lehre.	
Doceas, du lehrest.	
Doceat, er lehre.	
Plural.	
Doceamus, wir lehren.	
Doceatis, ihr lehret.	
Doceant, sie lehren.	

Imperfectum.

Singular.	Singular.
Docébam, ich lehrte.	Docérem, ich lehrte, (möchte, könnte, würde lehren.)
Docébas, du lehrtest.	Docéres, du lehrtest.
Docébat, er, (sie, es) lehrte.	Docéret, er, (sie, es) lehrte.
	Plural.

Imperativus.	Conjunctivus.
Plural.	Plural.
Docebamus, wir lehrten.	Docerémus, wir lehrten.
Docebatis, ihr lehrtet.	Docerétis, ihr lehrtet.
Docebant, sie lehrten.	Docérent, sie lehrten.

Perfectum.

Singular.	Singular.
Dócui, ich habe gelehrt.	Docuerim, ich habe gelehrt.
Dócuisti, du hast gelehrt.	Docueris, du habest gelehrt.
Dócuit, er, (sie, es) hat gelehrt.	Docuerit, er, (sie, es) habe gelehrt.
Plural.	Plural.
Docúimus, wir hab. gelehrt.	Docuérimus, wir haben gelehrt.
Docuistis, ich habe gelehrt.	Docuéritis, ihr habet gelehrt
Docuérunt, (ére) sie haben gelehrt.	Docuerint, sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Singular.	Singular.
Docueram, ich hatte gelehrt.	Docuissem, ich hätte gelehrt.
Docueras, du hattest gelehrt.	Docuisses, du hättest gelehrt.
Docuerat, er, (sie, es) hatte gelehrt.	Docuisset, er hätte gelehrt.
Plural.	Plural.
Docueramus, wir hatten gelehrt.	Docuissémus, wir hätten gelehrt.
Docueratis, ihr hatt. gelehrt.	Docuissetis, ihr hätt. gelehrt.
Docuerant, sie hatt. gelehrt.	Docuissent, sie hätt. gelehrt.

Futurum.

Singular.	Singular.
Docébo, ich werde, oder will lehren.	Docuero, ich werde lehren, oder gelehrt haben.
Docébis, du wirst lehren.	Docueris, du werdest lehr. ꝛc.
Docébit, er wird lehren.	Docuerit, er werde lehren ꝛc.
Plural.	Plural.
Docébimus, wir werden lehren.	Docuerimus, wir werden lehren ꝛc.
Docebitis, ihr werdet lehren.	Docueritis, ihr werdet lehren ꝛc.
Docebunt, sie werden lehren.	Docuerint, sie werden lehren ꝛc.

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Doce, doc*eto*, lehre, du sollst lehren.	Doc*ete*, Doc*etote*, lehret, ihr sollt lehren.
Doc*eto*, er soll lehren.	Doc*ento*, sie sollen lehren.

INFINITIVUS.

Praesens.	Doc*ere*, lehren.	Perfectum.	Doc*uisse*, gelehrt haben.
Futurum.	Doc*turum*, *am*, *am*, esse, lehren werden. (Doc*turus*, *a*, *um*, doc*turi*, *ae*, *a*, Doc*turum*, *am*, *um*, doc*turos*, *as*, *a*, esse.)	Supina.	Doc*tum*, doc*tu*, zu lehren.
Gerundia.	Doc*endi*, doc*endo*, doc*endum*, zu lehren.		

PARTICIPIA.

Praesens. Doc*ens*, lehrend. Futurum. Doc*turus*, *a*, *um*, der, die, das lehren wird.

139 §. Passivum.

SECUNDAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS. CONJUNCTIVUS.

Praesens.

Singularis.	Singularis.
Doc*eor*, ich werde gelehrt.	Doc*ear*, ich werde gelehrt.
Doc*éris*, (*ere*) du wirst gelehrt.	Doc*éaris*, (*are*) du werdest gelehrt.
Doc*etur*, er wird gelehrt.	Doc*eatur*, er, (sie, es) werde gelehrt.
Plural.	**Plural.**
Doc*emur*, wir werden gelehrt.	Doc*eamur*, wir werden gelehrt.
Doc*émini*, ihr werdet gelehrt.	Doc*eamini*, ihr werdet gelehrt.
Doc*entur*, sie werden gelehrt.	Doc*eantur*, sie werden gelehrt.

Imperfectum.

Singular.	Singular.
Doc*ebar*, ich wurde gelehrt.	Doc*erer*, ich würde gelehrt.

Doce-

Indicativus.	Conjunctivus.
Doc*ebaris*, (*are*) du wurdest gelehrt.	Doc*erêris*, (*ere*) du würdest gelehrt.
Doc*ebatur*, er wurde gelehrt.	Doc*eretur*, er würde gelehrt.
Plural.	Plural.
Doc*ebamur*, wir wurden gelehrt.	Doc*eremur*, wir würden gelehrt.
Doc*ebamini*, ihr wurdet gelehrt.	Doc*eremini*, ihr würdet gelehrt.
Doc*ebantur*, sie wurden gelehrt.	Doc*erentur*, sie würden gelehrt.

Perfectum.

	Singular.		Singular.
Doc*tus*, *a*, *um*.	sum, ich bin gelehrt worden. es, du bist gelehrt worden. est, er ist gelehrt worden.	Doc*tus*, *a*, *um*,	sim, ich sey gelehrt worden. sis, du seyst gelehrt worden. sit, er sey gelehrt worden.
	Plural.		Plural.
Doct*i*, *ae*, *a*,	sumus, wir sind gelehrt worden. estis, ihr seyd gelehrt worden. sunt, sie sind gelehrt worden.	Doct*i*, *ae*, *a*,	simus, wir seyn gelehrt worden. sitîs, ihr seyd gelehrt worden. sint, sie seyn gelehrt worden.

Plusquamperfectum.

	Singular.		Singular.
Doc*tus*, *a*, *um*,	eram, ich war gelehrt worden. eras, du warest gelehrt worden. erat, er war gelehrt worden.	Doc*tus*, *a*, *um*,	essem, ich wäre gelehrt worden. esses, du wärest gelehrt worden. esset, er wäre gelehrt worden.
	Plural.		Plural.
Doct*i*, *ae*, *a*,	eramus, wir waren gelehrt worden. eratis, ihr waret gelehrt worden. erant, sie waren gelehrt worden.	Doct*i*, *ae*, *a*,	essemus, wir wären gelehrt worden. essetis, ihr wäret gelehrt worden. essent, sie wären gelehrt worden.

Futu-

Indicativus. Coniunctivus.

Futurum.

	Singular.		Singular.
Doc*ebor*,	ich werde gelehrt werden.		ſ fúero, ich werde gelehrt werden.
Doc*éberis*, (*ere*)	du wirſt gelehrt werden.	Doctus, *a, um*,	fueris, du werdeſt gelehrt werden.
Doc*ebitur*,	er wird gelehrt werden.		fuerit, er werde gelehrt werden.
	Plural.		Plural.
Doc*ebimur*,	wir werden gelehrt werden.		ſ fuérimus, wir werd. gelehrt werden.
Doc*ebimini*,	ihr werdet gelehrt werden.	Docti, *ae, a*,	fueritis, ihr werdet gelehrt werden.
Doc*ebuntur*,	ſie werden gelehrt werden.		fuerint, ſie werden gelehrt werden.

Imperativus.

Singularis.	Pluralis.
Doc*ere*, Doc*etor*, werde gelehrt, du ſollſt gelehrt werden.	Doc*emini*, Doc*eminor*, werdet gelehrt, ihr ſollt gelehrt werden.
Doc*etor*, er ſoll gelehrt werden.	Doc*entor*, ſie ſollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praeſens.	Doc*eri*, gelehrt werden.	Futurum.	Doc*tum*, iri, *docendum*, *am*, *um*, eſſe, werden gelehrt werden.
Perf. & plusquamperf.	Doc*tum*, *tam*, *tum* eſſe (fuiſſe) gelehrt worden ſeyn. Wird durch genera, caſus und numeros gebogen: Doctus, a, um, doctum, am, um, eſſe, Docti, ae, a, doctos, as, a, eeſſe.)		

Participia.

Praeter.	Doc*tus*, *ta*, *tum*, gelehrt.	Futur.	Doc*endus*, *da*, *dum*, der, die, das gelehrt werden ſoll.

140 §. Activum.

TERTIAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Lego,	ich lese.
Legis,	du liesest.
Legit,	(er sie, es) liest.
Pluralis.	
Légimus,	wir lesen.
Legitis,	ihr leset.
Legunt,	sie lesen.

Imperfectum.

Singular.	
Legébam,	ich las.
Legebas,	du lasest.
Legebat,	er (sie, es) las.
Plural.	
Legebamus,	wir lasen.
Legebatis,	ihr laset.
Legebant,	sie lasen.

Perfectum.

Singular.	
Legi,	ich habe gelesen.
Legisti,	du hast gelesen.
Legit,	er (sie, es) hat gelesen.
Plural.	
Légimus,	wir haben gelesen.
Legistis,	ihr habet gelesen.
Legerunt, (ere)	sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singular.	
Légeram,	ich hatte gelesen.
Légeras,	du hattest gelesen.
Légerat,	er hatte gelesen.

CONJUNCTIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Legam,	ich lese.
Legas,	du lesest.
Legat,	er (sie, es) lese.
Pluralis.	
Legámus,	wir lesen.
Legatis,	ihr leset.
Legant,	sie lesen.

Imperfectum.

Singular.	
Légerem,	ich läse, (möchte, könnte, würde lesen.)
Légeres,	du läsest.
Légeret,	er läse.
Plural.	
Legerémus,	wir läsen.
Legeretis,	ihr läset.
Legerent,	sie läsen.

Perfectum.

Singular.	
Légerim,	ich habe gelesen.
Légeris,	du habest gelesen.
Légerit,	er habe gelesen.
Plural.	
Legérimus,	wir haben gelesen.
Legeritis,	ihr habet gelesen.
Legerint,	sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singular.	
Legissem,	ich hätte gelesen.
Legisses,	du hättest gelesen.
Legisset,	er hätte gelesen.

Plura-

INDICATIVUS.

Pluralis.

Lege*ramus*, wir hatten gelesen.
Lege*ratis*, ihr hattet gelesen.
Lege*rant*, sie hatten gelesen.

CONJUNCTIVUS.

Pluralis.

Legi*ssemus*, wir hätten gelesen.
Legi*ssetis*, ihr hättet gelesen.
Legi*ssent*, sie hätten gelesen.

Futurum.

Singularis.

Leg*am*, ich werde (will) lesen.
Leg*es*, du wirst lesen.
Leg*et*, er, (sie, es) wird lesen.

Singularis.

Lege*ro*, ich werde lesen, oder gelesen haben.
Lege*ris*, du werdest lesen.
Lege*rit*, er, (sie, es) werde lesen.

Pluralis.

Leg*émus*, wir werden lesen.
Leg*etis*, ihr werdet lesen.
Leg*ent*, sie werden lesen.

Pluralis.

Lege*rimus*, wir werden lesen.
Lege*ritis*, ihr werdet lesen.
Lége*rint*, sie werden lesen.

IMPERATIVUS.

Singularis.

Praes. Lege, Legi*to* lies, du sollst lesen.
Legi*to*, er, sie, es soll lesen.

Pluralis.

Legi*te*, Legi*tóte*, leset, ihr sollt lesen.
Legú*nto*, sie sollen lesen.

INFINITIVUS.

Praesens. Lege*re*, lesen.

Futurum. Lect*úrum*, *am*, *um* esse, lesen werden. (Lecturus, *a*, *um*, *uri*, *ae*, *a*, esse. Lectur*um*, *am*, *um*, *uros*, *as*, *a*, esse.)

Gerundia, Lege*ndi*, lege*ndo*, lege*ndum*, zu lesen.

Perf. & Plusquamperfectum, Legi*sse*, gelesen haben.

Supina. Lectum, lectu, zu lesen.

PARTICIPIA.

Praesens. Lege*ns*, *entis*, lesend, der, die, das liest.

Futur. Lect*urus*, *a*, *um*, der, die, das lesen wird oder soll.

141 §. Passivum.

TERTIAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Legor,	ich werde gelesen.
Légeris, (ere)	du wirst gelesen.
Légitur,	er wird gelesen.
Plural.	
Legimur,	wir werd. gelesen.
Legimini,	ihr werdet gelesen.
Leguntur,	sie werd. gelesen.

Imperfectum.

Sing.	
Legebar,	ich wurde gelesen.
Legebaris, (are)	du wurdest gelesen.
Legebatur,	er wurde gelesen.
Pluralis.	
Legebamur,	wir wurden gelesen.
Legebamini,	ihr wurdet gelesen.
Legebantur,	sie wurden gelesen.

Perfectum.

Singularis.		
Lectus, a, um,	sum,	ich bin gelesen worden.
	es,	du bist gelesen worden.
	est,	er ist gelesen worden.

CONJVNCTIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Legar,	ich werde gelesen.
Legaris, (are)	du werdest gelesen.
Legatur,	er, (sie, es) werde gelesen.
Plural.	
Legamur,	wir werd. gelesen.
Legamini,	ihr werdet gelesen
Legantur,	sie werden gelesen

Imperfectum.

Sing.	
Légerer,	ich würde gelesen.
Legereris, (ere)	du würdest gelesen.
Legeretur,	er würde gelesen.
Pluralis.	
Legeremur,	wir würden gelesen.
Legeremini,	ihr würdet gelesen.
Legerentur,	sie würden gelesen.

Perfectum.

Singularis.		
Lectus, a, um,	sim,	ich sey gelesen worden.
	sis,	du seyst gelesen worden.
	sit,	er, (sie, es) sey gelesen worden.

Plural.

Indicativus.

Plural.

Lecti, ae, a
- fumus, wir ſind geleſen worden.
- eſtis, ihr ſeyd geleſen worden.
- ſunt, ſie ſind geleſen worden.

Conjunctivus.

Plural.

Lecti, ae, a
- ſimus, wir ſeyn geleſen worden.
- ſitis, ihr ſeyd geleſen worden.
- ſint, ſie ſeyn geleſen worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Lectus, a, um
- eram, ich war geleſen worden.
- eras, du wareſt geleſen worden.
- erat, er war geleſen worden.

Singular.

Lectus, a, um
- eſſem, ich wäre geleſen worden.
- eſſes, du wäreſt geleſen worden.
- eſſet, er wäre geleſen worden.

Plural.

Lecti, ae, a
- erámus, wir waren geleſen worden.
- erátis, ihr waret geleſen worden.
- erant, ſie waren geleſen worden.

Plural.

Lecti, ae, a
- eſſemus, wir wären geleſen worden.
- eſſetis, ihr wäret geleſen worden.
- eſſent, ſie wären geleſen worden.

Futurum.

Singular.

- Legar, ich werde geleſen werden.
- Legéris, (ere) du wirſt geleſen werden.
- Legétur, er wird geleſen werden.

Singular.

Lectus, a, um
- fuero, ich werde geleſen werden.
- fueris, du werdeſt geleſen werden.
- fuerit, er werde geleſen werden.

Plural.

- Legémur, wir werden geleſen werden.
- Legémini, ihr werdet geleſen werden.
- Legentur, ſie werden geleſen werden.

Plural.

Lecti, ae, a
- fuerimus, wir werden geleſen werden.
- fueritis, ihr werdet geleſen werden.
- fuerint, ſie werden geleſen werden.

INPERATIVUS.

Singular.	Plural.
Praesens. Lége*re*, Légi*tor*, werde gelesen, du sollst gelesen werden.	Legi*mini*, Legi*minor*, werdet gelesen, ihr sollt gelesen werden.
Lègi*tor*, er, sie, es soll gelesen werden.	Legu*ntor*, sie sollen gelesen werden.

INFINITIVUS.

Praesens. Legi, gelesen werden.	Futurum. Lec*tum* iri, *legendum, am, um*, esse, werden gelesen werden.
Perf. et Plusquamperfectum. Lec*tum, ctam, ctum, os, as, a, us, a, um*, esse (fuisse) gelesen worden seyn.	

PARTICIPIA.

Praeter. Le*ctus, cta, ctum*, gelesen.	Futurum. Leg*endus, a, um*, der, die, das gelesen werden soll.

142 §. Activum.

QUARTAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Audio, ich höre.	Aúdiam, ich höre.
Audis, du höreſt.	Audias, du höreſt.
Audit, er, (sie, es) höret.	Audiat, er (sie, es) höre.
Plural.	Plural.
Audimus, wir hören.	Audiámus, wir hören.
Auditis, ihr höret.	Audiátis, ihr höret.
Audiunt, sie hören.	Aúdiant, sie hören.

Impefectum.

Singularis.	Singularis.
Audiébam, ich hörte.	Audirem, ich hörte, (oder würde, möchte, könnte hören.)
Audiébas, du hörteſt,	Audires, du hörteſt.
Audiébat, er hörte.	Audiret, er hörte.

Indicativus.	Conjunctivus.
Plural.	Plural.
Audiebamus, wir hörten.	Audiremus, wir hörten.
Audiebatis, ihr hörtet.	Audiretis, ihr hörtet.
Audiebant, sie hörten.	Audirent, sie hörten.

Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Audivi, ich habe gehört.	Audiverim, ich habe gehört.
Audivisti, du hast gehört.	Audiveris, du habest gehört.
Audivit, er hat gehört.	Audiverit, er habe gehört.
Plural.	Plural.
Audivimus, wir haben gehört.	Audivérimus, wir haben gehört.
Audivistis, ihr habet gehört.	Audivéritis, ihr habtg ehört.
Audivérunt, sie habē gehört.	Audiverint, sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Singular.	Singular.
Audiveram, ich hatte gehört.	Audivissem, ich hätte gehört.
Audiveras, du hattest gehört	Audivisses, du hättest gehört.
Audiverat, er hatte gehört.	Audivisset, er hätte gehört.
Plural.	Plural.
Audiveramus, wir hatten gehört.	Audivissémus, wir hätten gehört.
Audiveratis, ihr hattet gehört.	Audivissetis, ihr hättet gehört.
Audiverant, sie hattē gehört.	Audivissent, sie hättē gehört.

Futurum.

Singular.	Singular.
Audiam, ich werde oder will hören.	Audivero, ich werde hören, oder gehört haben.
Audies, du wirst hören.	Audiveris, du werdest hören.
Audiet, er(sie,es)wird hören	Audiverit, er werde hören.
Plural.	Plural.
Audiémus, wir werden hören.	Audivérimus, wir werden hören.
Audiétis, ihr werdet hören.	Audiveritis, ihr werdet hörē.
Audient, sie werden hören.	Audiverint, sie werden hörē.

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Audi, audito höre, du sollst hören.	Audite, auditóte höret, ihr sollt hören.
Audito, er soll hören.	Audiunto, sie sollen hören.

INFINITIVUS.

Praesens. Audire, hören.	Perf. & plusquamperf. Audivisse, gehört haben.
Futurum. Auditurum, am, um, (us, a, um, i, ae, a, os, as, a) esse, hören werden. Gerundia. Audiendi, Audiendo, Audiendum, zu hören.	Supina, Auditum, Auditu, zu hören.

PARTICIPIA.

Praesens. Audiens, hörend, der, die, das höret.	Futurum. Auditurus, a, um, der, die, das hören wird oder soll.

143 §. Passivum.

QUARTAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Praesens.

Singularis.	
Audior, ich werde gehört.	Audiar, ich werde gehört.
Audiris, (ire) du wirst gehört.	Audiaris (are) du werdest gehört.
Auditur, er, (sie, es) wird gehört.	Audiatur, er werde gehört.
Pluralis.	**Pluralis.**
Audimur, wir werden gehört.	Audiamur, wir werden gehört.
Audimini, ihr werdet gehört.	Audiamini, ihr werdet gehört.
Audiuntur, sie werden gehört.	Audiantur, sie werden gehört.

Indicativus.	Conjunctivus.
Imperfectum.	
Singular.	Singular.
Audiébar, ich wurde gehört.	Audirer, ich würde gehört.
Audiebáris, du wurdest gehört.	Audiréris (ére) du würdest gehört.
Audiebatur, er wurde gehört	Audiretur, er würde gehört.
Plural.	Plural.
Audiebamur, wir wurden gehört.	Audirémur, wir würden gehört.
Audiebamini, ihr wurdet gehört.	Audirémini, ihr würdet gehört.
Audiebantur, sie wurden gehört.	Audirentur, sie würden gehört.
Perfectum.	
Singular.	Singular.
Auditus, a, um, sum, ich bin gehört worden.	Auditus, a, um, sim, ich sey gehört worden.
es, du bist gehört worden.	sis, du seyst gehört worden.
est, er ist gehört worden.	sit, er sey gehört worden.
Plural.	Plural.
Auditi, ae, a, sumus, wir sind gehört worden.	Auditi, ae, a, simus, wir seyn gehört worden.
estis, ihr seyd gehört worden.	sitis, ihr seyd gehört worden.
sunt, sie sind gehört worden.	sint, sie seyn gehört worden.
Plusquamperfectum.	
Singular.	Singular.
Auditus, a, um, eram, ich war gehört worden.	Auditus, a, um, essem, ich wäre gehört worden.

Audi-

Indicativus.

Singularis.

Audítus, a, um, { eras, du wareſt gehört worden. erat, er war gehört worden.

Pluralis.

Audíti, ae, a, { erámus, wir waren gehört worden. eratis, ihr waret gehört worden. erant, ſie waren gehört worden.

Coniunctivus.

Singularis.

Audítus, a, um, { eſſes, du wäreſt gehört worden. eſſet, er wäre gehört worden.

Pluralis.

Audíti, ae, a, { eſſemus, wir wären gehört worden. eſſetis, ihr wäret gehört worden. eſſent, ſie wären gehört worden.

Futurum.

Singular.

Audíar, ich werde gehört werden.
Audiéris (ere) du wirſt gehört werden.
Audiétur, er wird gehört werden.

Plural.

Audiémur, wir werden gehört werden.
Audiémini, ihr werdet gehört werden.
Audientur, ſie werden gehört werden.

Singularis.

Audítus, a, um, { fuero, ich werde gehört werden. fueris, du werdeſt gehört werden. fuerit, er werde gehört werden.

Pluralis.

Audíti, ae, a, { fuerimus, wir werden gehört werden fueritis, ihr werdet gehört werden. fuerint, ſie werden gehört werden.

Imperativus.

Singul.

Audíre, Audítor, werde gehört, du ſollſt gehört werden.
Audítor, er ſoll gehört werden.

Plural.

Audímini, Audíminor, werdet gehört, ihr ſollt gehört werden.
Audiuntor, ſie ſollen gehört werden.

Infinitivus.

Praeſens. Audíri, gehört werden.

Futurum. Audítum iri, audiéndum, am, um, eſſe werden gehört werden.

Perf. & plusquamperf. Audítum, am, um, auditus, a, um, i, ae, a, os, as, a, eſſe, gehört worden ſeyn.

PARTICIPIA.

Praeter. Audi*tus*, *a*, *um*, gehört. Futurum. Audi*endus*, *a*, *um*, der, die, das gehört werden soll.

144 §.

* Anmerkungen.

1) Es ist noch eine Conjugatio periphrastica, oder eine Umschreibung, welche aus den participiis und dem verbo Sum gebildet wird, als:

Mit dem Participio in *rus*.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Amaturus, a, um sum,	sim, ich werde (will, wolle) lieben.
Amaturus, a, um eram,	essem, ich wollte (würde) lieben.
Amaturus, a, um fui,	fuerim, ich habe woll. lieben- oder ich wolle geliebt haben.
Amaturus, a, um fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) wollen lieben, wollte geliebt haben.
Amaturus, a, um, ero,	fuero, ich werde wollen lieb.
Amaturum, am, um, os, as, a,	esse, lieben werden oder wollen.
	fuisse, haben wollen lieben.
	esse, werden wollen lieben.

Mit dem Participio in *dus*.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Amandus, a, um sum,	sim, ich soll, (solle) muß (müsse) geliebt werden.
Amandus, a, um eram,	essem, ich sollte, müßte, oder müßte geliebt werden.
Amandus, a, um fui,	fuerim, ich habe sollen oder müssen geliebt werden.
Amandus, a, um fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) sollen oder müssen geliebt werden.
Amandus, a, um ero,	fuero, ich werde sollen oder müssen geliebt werden.
Amandum, am, um, os, as, a,	esse, sollen oder müssen geliebt werden.
	fuisse, haben sollen oder müssen geliebt werden.

2) Die verba, welche kein sup. haben, kann man nach dem 112 §. auch nicht in den participiis auf tus und rus sagen

sagen; folglich haben sie weder das fut. infin. activi, noch ein perf. und plusquamperf. passivi. Man muß also in diesem Falle ein anderes gleichvielbedeutendes Zeitwort brauchen, welches mit diesen temporibus versehen ist. Bey dem fut. inf. activi kann man auch eine Umschreibung mit *fore* oder *futurum esse* brauchen. Z. B. ich glaubte, du werdest einwilligen. *Credebam, te consensurum esse*, oder *fore, ut annuas.*

3) Das futurum infin. passivi, *amatum, doctum, lectum iri*, ist zusammengesetzt aus dem supino und dem infinitivo des Wortes eo, ich gehe, welcher hier impersonaliter im passivo gesetzt ist. *Audio, te amatum iri*, bedeutet also im Deutschen so viel, als: ich höre, daß man gehe, dich zu lieben. Man hüte sich also, dieses amatum, doctum, lectum, &c. im foemin. zu setzen, wenn gleich von einem weiblichen nomine die Rede ist.

4) Die Zeitwörter der dritten Conjugation auf io behalten das i in der dritten Person plur. praes. indic. im ganzen imperfecto und futuro indic. wie auch im ganzen praesenti coniunctivi und participii: *fodio, fodiunt, fodiebam, fodiebas*, &c. *fodiam, fodies*, &c. *fodiam, fodias*, &c. *fodiens*. Sonst wird das i überall weggeworfen: *fode, foderem, fodere.*

5) Von dico, duco, facio, fero sagt man im imperat. *dic, duc, fac, fer*. Die composita von facio, welche das a mit i vertauschen, nehmen das *e* wieder an: *effice, perfice*. Von scio sagt man nicht sci, sondern *scito*.

6) Die verba deponentia können in der Bedeutung eines passivi nicht gebraucht werden: *hortor* heißt, ich ermahne, nicht, ich werde ermahnt. Man muß also in diesem Falle entweder ein gleichvielbedeutendes verbum activum brauchen (*urbe occupata, in potestatem redacta*, nachdem die Stadt erobert war): oder man muß den Spruch umkehren und aus dem passivo ein activum machen. Die Sünder werden oft von Gott gewarnet, bedeutet so viel als: Gott warnet oft die Sünder, *multum Deus hortatur peccatores*. Wer nun mit diesem Umkehren aus dem Stegreife nicht zurechte kommen kann, der merke folgende mechanische Regel: Man setze den abl. des passivi im nominativo, und den nomin. im accusativo; das verbum aber setze man in eben jenem tempore und modo activi, in welchem es zuvor im pas-

sivo gewesen war, und lasse es in der Person, im numero und genere mit dem neuen nominativo übereinkommen. Im Falle nun, daß sich in dem Spruch kein ablativus vorfände, z. B. Die Sünder werden oft gewarnet, so müßte man nothwendiger Weise ein gleichviellbedeutendes activum brauchen. *Saepe monentur peccatores, ut* &c.

145 §. Zweyter Abschnitt.
Anomalia Verborum. Von den unrichtigen Zeitwörtern.

Es sind dreyerley Zeitwörter, welche von den gemeinen Mustern der Conjugationen abweichen: heteróclita, defectiva, impersonalis.

146 §. Heteróclita sind jene, welche entweder völlig, oder doch in etlichen temporibus von den vier Conjugationen abweichen. Deren sind eilf.

1. Edo ich esse: dieses geht mit seinen Compositis: cómedo éxedo &c. ordentlich nach lego. Aber folgende tempora können auf besondere Art, nach dem Verbo sum, gemacht werden. Als

Es du issest. Est erisset. Essem ich äße, esses &c.
Es oder esto iß. Este (estóte) esset ihr. Esse, essen.

2. Eo, ich gehe, welches auf folgende Art abgehandelt wird.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
Sing. Eo, is, it, ich gehe ꝛc.	Eam, eas, eat, ich gehe ꝛc.
Plur. Imus, itis, eunt.	Eamus, eatis, eant.
Imperfectum.	
Sing. Ibam, ibas, ibat, ich gieng, ꝛc.	Irem, ires, iret, ich gienge ꝛc.
Plur. Ibamus, ibatis, ibant.	Iremus, iretis, irent.
Perfectum.	
Sing. Ivi, iviſti, ivit, ich bin gegangen ꝛc.	Iverim, iveris, iverit, ich sey gegangen ꝛc.
Plur. Ivimus, iviſtis, ive- runt, ivére.	Iverimus, iveritis, iverint.
Plusquamperfectum.	
Sing. Iveram, iveras, iverat, ich war gegangen ꝛc.	Iviſſem, iviſſes, iviſſet, ich wäre gegangen ꝛc.

Plur.

Plur. Iveramus, iveratis, Iviſſemus, iviſſetis, iviſſent.
iverant.

Futurum.

Sing. Ibo, ibis, ibit, ich werde, oder will gehn ꝛc. Ivero, iveris, iverit, ich werde gegangen ſeyn ꝛc.
Plur. Ibimus, ibitis, ibunt. Iverimus, iveritis, iverint.

Imperativus.

Praeſ. Sing. I (ito) geh. Ite (itóte) gehet.
Ito, er ſoll gehen. Eunto, ſie ſollen gehen.

Infinitivus.

Praeſ. Ire, gehen. Perf. Iviſſe, gegangen ſeyn.
Futur. Iturum, am, um eſſe, gehen werden.
Gerundia. Eundi, eundo, eundum, zu gehen.
Supina. Itum, Itu, zu gehen.

Participia.

Praeſ. Iens *Gen.* Euntis, gehend, der, die, das geht. Futur. Iturus, ra, rum, der, die, das gehn wird.

Alſo auch die compoſ. von eo, und das ueutrale paſſivum *veneo*; nur mit dem Unterſchiede, daß einige derſelben das v im Perfecto und den vom perfecto hergeleiteten temporibus das *v* entweder beſtändig (wie z. B. redeo, veneo &c.) oder doch meiſtentheils weglaſſen; z. B. abeo, abii, ſtatt abivi, exeo, exii, ſtatt exivi; ſo auch abieram, abiiſſe, exieram, inieram, adieram, exiiſſe, iniiſſe, adiiſſe, für exiveram &c. exiviſſe, iniviſſe &c. auſſer ambio, welches der gemeinen Regel gemäß ganz nach audio geht, weil es eine ordentliche Endung auf *io* hat; als *Perf.* ambivi, *Imperf.* ambiebam. *Fut.* ambiam, es, et, nicht ambibo. *Gerund.* ambiendum, nicht ambeundum. *Particip.* ambiens, ambientis, nicht ambeuntis, u. ſ. w.

3. Fero, ich trage geht nach lego. Das perfectum iſt *tuli*, ſup. *latum*. In andern temporibus wird bisweilen ein Vocal ausgelaſſen: fers für feris, ferris für fereris.

Activum.

Indicativus. Coniunctivus.

Praeſens.

Sing. Fero, fers, fert, ich trage, du trägſt, er trägt. Feram, feras, ferat, ich trage, du trageſt, er trage.
Plur. Ferimus, fertis, ferunt. Feramus, feratis, ferant.

Imperfectum.

Sing. Ferebam, ich trug. Ferrem, ich trüge.
Wie *legebam.* Wie *legerem.*

Perfectum und Plusquamperfectum.

Tuli, ich habe getragen. Tulerim, ich habe getragen.
Tuleram, ich hatte getragen. Tulissem, ich hätte getragen.
Wie *legi, legerim, legeram, legissem.*

Futurum.

Feram, ich werde tragen. Tulero, ich werde getragen haben.
Wie *legam.* Wie *legero.*

Imperativus.

Sing. Fer (ferto) trag. Plur. Ferte (fertote) traget.
Ferto, er soll tragen. Ferunto, sie sollen tragen.

Infinitivus.

Praesens. Ferre, tragen. Perfect. et plusquamperfectum. Tulisse, getragen haben.

Futur. Laturum, am, um, esse, tragen werden.

Gerundia. Ferendi, ferendo, ferendum. Supina. Latum, latu.

Participia.

Praesens. Ferens. Futurum. Laturus, a, rum.

Passivum.

Feror, ferar; ferebar, ferrer; latus sum, wie legor &c.

Imperativus.

Praef. Sing. Ferre (fertor) du sollst getragen werden. Plur. Ferimini (feriminor) ihr sollt getragen werden.
Fertor, er soll getragen werden. Feruntor, sie sollen getragen werden.

Infinitivus.

Praef. Ferri, getragen werden. Perf. & Plusq. latum, am, um esse, getragen worden seyn.
Fut. Latum iri, ferendum, am, um esse, werden getragen werden.

PARTICIPIA.

Praet. Latus, a, um, getragen. Fut. Ferendus, a, um, der, die, das getragen werden soll.

* Von einigen compositis hat man besondere perfecta und sup. zu merken: affero von ad und fero macht *adtuli*, *adlatum* oder besser *attuli*, *allatum*; aufero, von ab und fero, *abstuli*, *ablatum*; differo, von dis und fero, *distuli*, *dilatum*; offero, von ob und fero, *obtuli*, *oblatum*; suffero, von sub und fero, *sustuli*, *sublatum*; effero, von ex und fero, *extuli*, *elatum*.

4. Fio ich werde, ich werde gemacht: in dieser letzten Bedeutung wird es gebraucht für das Passivum von Facio, ich mache, welches kein eigenes Passivum hat.

Indic. Praes. Sing. Fio, ich werde, fis, du wirst, fit, er wird.
Plur. Fimus, wir werden, fitis, ihr werdet, fiunt, sie werden.

Imperf. Fiebam, ich ward, wurde. wie *audiebam*.
Futur. Fiam, ich werde werden. wie *audiam*, *audies*.

Conj. Praes. Fiam, ich werde. wie *audiam*, *audias*.
Imperf. Fierem, ich würde. wie *legerem*.

Perf. & Plusq. Factus sum, eram, sim, essem, ero, ich bin, war, u. s. w. geworden. wie lectus sum &c.

Infinit. Fieri, werden, factum esse, geworden seyn, factum iri, faciendum, am, um, esse, werden gemacht werden.

Particip. Factus, gemacht, faciendus, der gemacht soll werden.

* Der eigentliche Imperativus Fi, fito &c. ist nicht gewöhnlich, ob man ihn gleich bey einigen Schriftstellern findet: man setzet dafür, Fac fias, fac fiat.

Die Composita von Facio, welche das a behalten, werden im Passivo nach Fio gemacht: *Calefacio*, ich mache warm, calefio, calefiebam, calefactus. *Liquefacio*, ich zerschmelze, liquefio, liquefiebam &c. Die aber das a in i verändern, sind richtige Zeitwörter, afficio,

ficio, afficior, ich thue an, efficiebam, ich machte, efficiebar; confeci, ich habe ausgemacht, confectus sum &c.

5. Possum, ich kann, ich vermag, ist aus *potis*, mächtig und *sum* zusammengesetzt. Es wird nach sum abgewandelt.

Praes. Ind. Possum, potes, potest, possumus, potestis, possunt. Poteram, ich konnte, potui, ich habe gekönnt; poteram, ich hatte gekönnt, potero, ich werde können. Im Conjunctivo possim, possem, potuerim, potuissem, potuero, die Endungen der Personen sind durchgehends wie in sum.
Imperat. Fac possis, könne du.
Infinit. Posse, (* bey den Alten potesse) potuisse.
Particip. Potens, einer der kann, oder vermag.

6. Queo, ich kann, Nequeo, ich kann nicht, werden wie Eo conjugiret: quco, quibam, quivi, quiveram, quibo; nequeam, nequirem, nequiverim, nequivissem, nequivero. Der Imperativus und die Gerundia mangeln in beyden verbis.

7. Volo. 8. Nolo (non volo). 9. Malo (magis volo).

Indicativus.

Praes. Sing.	Volo, ich will.	Nolo, ich will nicht.	Malo, ich will lieber.
	Vis, du willst.	Non vis, du willst nicht.	Mavis, du willst lieber.
	Vult, er will.	Non vult, er will nicht.	Mavult, er will lieber.
Plur.	Volumus, wir wollen.	Nolumus,	Malumus.
	Vultis, ihr wollet.	Non vultis,	Mavultis.
	Volunt, sie wollen.	Nolunt,	Malunt.
Imperf.	Volebam, ich wollte.	Nolebam,	Malebam, (wie legebam)
Perf.	Volui, ich habe gewollt.	Nolui,	Malui, (wie legi)
			Plusq.

Plusq.	Volueram, ich hatte gewollt.	Nolueram,	Malueram, (wie legeram)
Futur.	Volam, ich werde wollen.	Nolam,	Malam, (wie legam)

Imperativus.

Praes. Sing.	Noli, nolito.	Plur. Nolite,	nolitote, Nolunto.

Conjunctivus.

Praes. Sing.	Velim, ich wolle.	Nolim,	Malim.
	Velis, du wollest.	Nolis,	Malis.
	Velit, er wolle.	Nolit,	Malit.
Plur.	Velimus, wir wollen.	Nolimus,	Malimus.
	Velitis, ihr wollet.	Nolitis,	Malitis.
	Velint, sie wollen.	Nolint,	Malint.
Imperf.	Vellem, es, et,	Nollem, es, et,	Mallem, es, et.
Perfect.	Voluerim, is, rit. ich habe gewollt.	Noluerim, is, it.	Maluerim, ris, rit.
Plusq.	Voluissem, ich hätte gewollt.	Noluissem, ses, set.	Maluissem, ses, set.
Fut.	Voluero, ich werde gewollt haben.	Noluero, ris, rit,	Maluero, ris. rit.

Infinitivus.

Praes.	Velle, wollen.	Nolle,	Malle.
Perf.	Voluisse, gewollt haben.	Noluisse,	Maluisse.
Part. Praes.	Volens, wollend, der, die, das, will.	Nolens. der, die, das nicht will.	

* Noli, nolite wird in folgenden Redensarten gebraucht: *noli flere*, weine nicht; *noli metuere*, förchte dich nicht. *Contendere noli*, Hor. zanke nicht. *Nolite sinere*. Ter. lasset nicht zu.

Anstatt des Imperativi von Volo, malo brauchet man den Conjunctivum: velis, malis, velitis, malitis,

tis. Man sagt auch: fac velis, wolle du; fac malis, wolle du lieber.

Man sagt: Apage sis, fort mit dir, cave sis, hüte dich, vide sis, sieh, &c. Dieses sis ist aus si vis, wenn du willst, zusammengezogen, und die Alten setzten es der Höflichkeit halber zu dem Imperativo.

147 §. Verba defectiva sind, welche nicht alle modos, tempora oder personas haben:

Ajo, ich sage, bejahe.
Ind. Praes. Sing. Ajo, ais, ait, Plur. Ajunt, sie sagen.
Imperf. Ajebam, bas, bat, Ajebamus, batis, bant
Perfect. Aisti, du hast Aistis, ihr habt gesagt.
gesagt.
Imperat. Ai.
Conjunct. Ajas, ajat; ajamus, ajant.
Particip. Ajens, sagend, Gen. ajentis.

* *Ain'*, was sagst du? ist zusammengezogen anstatt aisne: *Ain'* tu, tibi hoc incommodum eveniſſe iter? Terent. Was sagst du? die Reise habe dir übel zugeschlagen? *Ajunt, ut ajunt* wird gebrauchet bey Anführung der Sprichwörter: Actum, ajunt, ne agas: Terent. Man sagt im Sprichworte: Thue nicht vergebne Arbeit. Ajo und nego sind die eigentliche Wörter jenes Deutsche auszudrucken: Der eine sagt ja, der andere nein: Diogenes *ait*, Antipater *negat*. Cic.

Apage. Imperativus, packe dich hinweg.
Ave. Imperat. Ave, sey gegrüßt, Avete, Aveto, seyd gegrüßt. Infinit. Avére, gegrüſſet werden.
Ausim. Conjunctivus, ich darf, ich getraue mir, ausis, ausit. Pl. ausint.
Cedo. Imperativus, saget, saget an; oder gieb, gebet her. Es hat auch einen Accusativum bey sich: *Cedo*, qui vestram remp. tantam amisistis tam cito? Cic. Saget an, wie habt ihr euere so große Macht so bald verlohren? *Aquam cedo* manibus, gieb, oder gebet mir Wasser zum Händewaschen, (gießet mir Wasser auf.)

Coepi. Perfectum, ich habe angefangen.
Davon sind gebräuchlich: coeperam, coeperim, coepissem, coepero, durch alle Personen und beyde numeros:

tos; wie legeram etc. Auch coepisse, coeptum, coepturus, coeptus, a, um est, coepti, ae, a sunt.

Dari, gegeben werden. In diesem Passivo sind blos die ersten Personen Praesentis Ind. und Conj. *dor* und *der* nicht bräuchlich: sonst ist es regelmäßig. Seine composita haben alles.

Defit, es mangelt. Defieri infinit. mangeln.

Fari, reden. For und fer sind weder in dem verbo simplici, noch in den Compositis gebräuchlich. Man findet noch davon folgende tempora: faris, fatur, fabor, fari, fans, fandus, und von dem verbo composito *affari*, affamini.

Faxo, ein futurum, ich werde machen, anstatt fecero: (faxim: anstatt fecerim) faxis, faxit, faximus, faxitis, faxint.

* Man findet folgende Redensarten: *Ego faxo* et operam et vinum perdiderit simul. Plaut. ich will ihn umsonst schwitzen machen. *Faxim* minus damnosorum. Plaut. ich will die schädlichen Leute fortschaffen. Cave *faxis*. Ther. thue dieß nicht. Utinam ita dii *faxint*. Ter. wenn es doch die Götter so fügten, oder gefügt hätten.

Forem, (für essem), ich wäre, fores, foret, *pl.* forent. Fore (für futurum esse), seyn werden, also auch abforem, deforem.

Infit, er fängt an (zu sagen)

Inqvam, ich sage, inquis, inquit, inquimus, inquiunt. Imperfect. Inquiebam, wie legebam im sing. und plur. Perf. Inquisti. Fut. Inquiet. Imperat. Inque, inquito. Conj. Inquiat.

Memini, ich gedenke, erinnere mich, ist eigentlich ein perfectum, hat aber auch die Bedeutung des praesentis. Memineram ich dachte, hatte gedacht; si meminerim, meminisse, gehn richtig nach legeram, legerim etc.

Imperat. Memento, gedenke (du), mementóte gedenket (ihr).

Wenn bey memini ein verbum im infinitivo stehet; so wird dieses im praesenti gesetzt, ob es gleich im Deutschen im perfecto angegeben ist; memini me *vi-*

dere

dere, ich erinnere mich, gesehen zu haben: hoc me memini *dicere*, ich erinnere mich, das gesagt zu haben.

Novi, ich weiß, habe gewußt, ist das richtige perfectum von nosco, ich erkenne, und wird nach legi conjugirt. Es wird unter die defectiva gezählet, weil es die Bedeutung des praesentis hat. Novi ich weiß, novisti du weißt. Es leidet oft eine Zusammenziehung mit Auslassung der Syllben vi und ve, als *nos*tis, *no*runt, *no*ram, für no*vi*stis, no*ve*runt, no*ve*ram.

Odi ich hasse, oder habe gehaßt ist ein perfectum, welches zugleich die Bedeutung des praesentis hat. Oderam, ich hassete, oder hatte gehaßt, odero, ich werde hassen, oder gehaßt haben. Oderim, wenn ich hasse, oder gehaßt habe. Odissem, wenn ich hassete, oder gehaßt hätte. Diese tempora gehn richtig nach legi, legeram etc. *Inf.* odisse, hassen, oder gehaßt haben. Osurus, a, um der hassen wird.

Ovas du frolockest, ovat, ovet, ovaret, ovare, ovandi, ovans, ovaturus. Andere tempora sind nicht gebräuchlich.

Quaeso, ich bitte, quaesumus, wir bitten.

Salve, salvéto sey gegrüßt, salvéte, salvetóte, seyd gegrüsset.

* Folgende Redensarten sind gebräuchlich: *Salvebis* ab amico meo, mein Freund läßt dich grüssen. Jubeo te *salvere*, i. e. precor tibi salutem. Dionysium velim *salvere* jubeas, grüsse mir den Dionysius. Cic.

147 §. Impersonalia.

Impersonalia sind verba, welche nur die dritte Person haben, und im Deutschen durch die Wörtchen es oder man, angedeutet werden; etliche sind activa: *paenitet*, *taedet*, es reuet, verdrießt; andere passiva: *curritur* man läuft, *statur* man steht.

* Anmerkungen.

1) Dergleichen Impersonalia passiva können von allen

len verbis activis, und auch von den verbis neutris, die sonst kein passivum haben, gemacht werden: *amatur* man liebet, *amabatur* man liebte, *itur* man geht, *itum est*, man ist gegangen

2) Bey den Impersonalibus passivis wird im perf. und plusquamp. das participium jederzeit im gen. neutro gesetzt: *amatum est*, man hat geliebt; *sessum est*, man ist gesessen.

3) Da bey den impersonalibus der imperativus abgeht, so setzt man anstatt dessen den conjunctivum: welches auch überhaupt bey allen verbis statt findet: *pugnetur*, man streite; *pudeat* te, schäme dich.

Viertes Hauptstück.

Von dem Mittelworte. Participium.

148 §. Ein **Mittelwort** ist, welches ein Seyn, Thun, oder Leiden bedeutet, wie das Zeitwort; und seine Endungen hat, wie ein Nennwort. Darum wird es ein Mittelwort (*participium* a *participando*) genennet, weil es vom Nenn- und Zeitwort etwas hat.

149 §. Das **Geschlecht** und die Deklination der Mittelwörter ist durchaus, wie bey den adjectivis. Die Participia auf *ns* (auch die part. praeteriti, wenn sie wie adjectiva gebraucht werden) haben auch ihre Vergleichungsstufen, gradus comparationis: *amans* der liebt; amantior, der mehr liebt; amantissimus, der am meisten liebt: *doctus*, gelehrt; *doctior*, gelehrter &c.

* Reverendissimus, collendissimus sind Sprachfehler, welche jedoch in Titularen geduldet werden.

150 §. Mittelwörter sind zwey im activo, und zwey im passivo. (Man sehe nach Seite 70 und 72.) Da die verba neutra keiner passivischen Bedeutung fähig sind; so können sie nothwendiger Weise nur die participia activa haben. Aber die verba deponentia sind in diesem Stücke sehr reich: denn ob sie gleich sonst nur wie passiva abgewandelt werden; so haben sie doch alle vier participia: *depopulor*, ich verwüste; *depopulans*, der verwüstet; *depopulatus*, der verwüstet hat; *depopulaturus*, der verwüsten wird; *depopulandus*, der verwüstet werden soll.

* Anmerkungen.

1) Man merke wohl, daß die Bedeutung des participii præteriti bey den deponentibus aktivisch, und nicht passivisch ist: *persecutus* heißt, **der verfolgt hat**, *potitus*, **der erobert hat.** Dieses giebt nun Gelegenheit zu verschiedenen schönen Sprachwendungen. Z. B. Hostes vitam *pacti* urbem dediderunt. Die Feinde übergaben die Stadt, nachdem sie sich blos das Leben ausbedungen hatten. Urbe *potitus*, hostis domos et templa diripiebat. Nachdem die Stadt erobert war, wurden Häuser und Kirchen geplündert.

2) Die verba deponentia sind blos im part. auf dus einer passivischen Bedeutung fähig: *oblivisscenda res*, **eine Sache, die vergessen werden soll.** Hieraus folget nun, daß jene deponentia, deren Bedeutung neutralisch ist, wie *labor*, **ich falle**; *morior*, **ich sterbe**, in diesem participio nicht gesagt werden: es sey dann vielleicht impersonaliter, wie *moriendum est*, **man muß sterben.**

Fünftes Hauptstück.

Von dem Vorworte. Præpositio.

151 §. Ein **Vorwort** ist, welches vor andere Theile der Rede gesetzt wird, verschiedene Umstände anzudeuten.

152 §. Es sind zwo Arten der Vorwörter: **trennbare Vorwörter**, Præpositiones separabiles, welche für sich etwas bedeuten: *cum*, **mit**, *per*, **durch**; **untrennbare Vorwörter.** Præpositiones inseparabiles, welche erst in der Zusammensetzung mit andern Wörtern eine Bedeutung bekommen.

* Erster Abschnitt.

Von den untrennbaren Vorwörtern.

Præpositiones inseparabiles.

153 §. Diese Vorwörter vermindern, vermehren, oder ändern auf eine andere Art die Bedeutung der einfachen Wörter.

An (aus dem griechischen ἀμφὶ) bedeutet so viel, als circum, herum: *amputare*, **rings herum abschneiden.**

Wenn das folgende Wort von a, e, i, u, anfängt, wird des Wohlklangs halber nach dem am ein *b* eingeschos-

schoben: amb*a*ges, **Umschweif**, amb*e*sus, **umfressen**, ambigere, **zweifeln**, amb*u*rere, **ringsherum brennen.** Bey etlichen andern Buchstaben (h, c, f, g) wird aus *m* ein *n*: an*f*ractus, **ein krummer Umweg**, an*h*elare, **keichen.**

Com und Con (so viel als cum) bedeutet überhaupt eine Verbindung, Vereinigung, Gesellschaft, Versammlung ꝛc. z. B. ponere, **setzen**, componere, **zusammensetzen**, heres, **der Erbe**, coheres, **der Miterbe**; ludo, **ich spiele**, colludo, **ich spiele mit, mache gemeinschaftliche Sache, stecke mit unter der Decke.** Es erhöhet auch bisweilen die Bedeutung des verbi simplicis, z. B. caedo, **ich schlage, ich tödte**; concido, **ich haue in Stücken**, exercitum *concidere*, eine Armee **in die Pfanne hauen.** Rapio, **ich raube**, corripio, **ich nehme geschwind, mit Ungestüm, unvermuthet**, hinweg, u. s. w.

m und n werden, sonderlich wenn eine Liquida folget, in gleiche Buchstaben verändert: *coll*igere, **zusammenlesen**, *corr*ogare, **zusammenbringen.**

Di und Dis bedeuten 1) eine Absönderung oder Trennung, 2) eine Vertheilung, 3) das Gegentheil des verbi simplicis. 4) vermehren sie die Bedeutung des verbi simplicis. z. B. seco, **ich schneide**, dissecо, ich schneide von einander, tribuo, **ich eigne zu**, gebe, distribuo, **ich theile aus, ich vertheile**; placeo, **ich gefalle**, displiceo, **ich mißfalle**, convenio, **ich komme** oder **stimme überein**, vitæ disconvenit ordine toto, **er widerspricht sich in allen seinen Handlungen.** Nosco, **ich kenne**, dignosco, **ich unterscheide genau**; solvo, **ich löse auf**, dissolvo, **ich hebe auf, erkläre für ungültig**, (e. g. acta Principis defuncti dissolvere,) **ich zertrümmere**, navis dissolvitur, **das Schif scheitert**, oder **wird zertrümmert**

Ne und Ve bedeuten zum öftern das Widerspiel des verbi simplicis; z. B. queo, **ich kann**, Nequeo, **ich kann nicht**: mens sana, **ein gesunder Menschenverstand**; ein gesunder Kopf; mens *vesana*, **ein aberwitziger, verkehrt denkender Mensch**, vecors, **einer, der verkehrtes Herzens und Sinnes ist**

Re (von retro, zurück) kann 1) **eine Widerhohlung bedeuten**; z. B. facio, **ich mache**, reficio, **ich mache wieder**; bello, **ich kriege**, rebello, **ich führe aufs**

neue Krieg. Si Philippus elapſus foret, mox gravius eum rebellaturum. 2) eine Gegen = oder Rückwirkung; z. B. cedo, recedo, verbero, ich ſchlage, reverbero, ich ſchlage zurück, premo, reprimo. 3) eine Abwechſelung, oder etwas wechſelſeitiges; z. B. peto, ich begehre, repeto, ich fodre zurück, widerhole; amo, ich liebe, redamo, ich liebe wider. 4) Das Gegentheil des *verbi ſimplici*; z. B. tego, ich bedecke retego, ich decke auf, entblöße, caput tegere, das Haupt bedecken, caput retegere, das Haupt entblöſen, den Hut abnehmen.

Se (aus ſine) bedeutet 1) eine Abſönderung: ducere führen, *ſeducere*, hinweg, auf die Seite führen; cura, die Sorge, *ſecurus*, der ohne Sorge iſt; 2) iſt es die Anfangsſyllbe von ſemis, halb, oder ſex ſechs, und hat eben dieſe Bedeutung: libra, ein Pfund, *ſelibra*, ein halbes Pfund; decem, zehn, *ſedecim*, ſechszehn.

Zweyter Abſchnitt.

Von den trennbaren Vorwörtern.

Praepoſitiones ſeparabiles.

154. §. Die trennbaren Vorwörter haben einen zweyfachen Gebrauch: 1. werden ſie zuſammengeſetzet mit andern Wörtern, und eigneu dieſen ihre Bedeutung zu; 2. werden ſie andern Wörtern vorgeſetzet und regieren bey den nominibus einen caſum, bey den verbis aber ein gerundium. Wir wollen von beyden Fällen ein Verzeichniß machen.

155. * I. Die Vorwörter in der Zuſammenſetzung.

Praepoſitiones in compoſitione.

A, Ab, und Abs bedeuten: 1) ein Hinwegnehmen oder eine Entfernung irgend einer Sache; z. B. ab alieno, ich veräußere, ich mache abgeneigt oder abwendig; auſero, ich nehme hinweg, abſterreo, ich ſchrecke ab, abſtergo, ich wiſche ab, ꝛc. 2) eine Verweigerung; z. B. abjudico, ich ſpreche ab, abnuo, ich verſage, verweigere, abſtineo, (ſcil. me) ich enthalte mich, d. i. ich verſage mir den Genuß oder Gebrauch

einer

einer Sache. 3) **ein Verzehren, oder Aufzehren**; z. B. abligurio, **ich verprasse**. 4) eine **Bewegung** von einem Orte zum andern, eine Veränderung des Ortes oder der Stelle, wo man ist; z. E. eo, abeo, duco, abduco &c.

Ad bedeutet: 1) eine **Annäherung**, oder **Gegenwart**; z. B. eo, adeo, cedo, accedo. 2) **ein Hinzuthun, eine Vermehrung**; do, addo, texo, attexo &c. 3) so viel, als **gegen**; z. B. ago, adigo (ich treibe gegen einen Ort hin, **ich treibe zu etwas an** 2c. 4) so viel, als **hinauf; aufwärts**; arrigo, ich richte in die Höhe. 5) den **Anfang** einer Sache; z. B. advesperascit, es fängt an, Abend zu werden 2c. 6) es **vermehrt** oder **vermindert** bisweilen die Bedeutung des verbi simplicis, und heißt oft so viel, als: **sehr, oft, genau, fleißig**, oder auch: **ein wenig, etwas**; z. B. gravo, aggravo, amo, adamo, **ich liebe sehr**, hortor, ich ermahne, adhortor, **ich ermahne zum öftern**; servo, asservo, **ich bewahre** oder **halte genau, fleißig**, accuro, ich besorge fleißig: tango, ich berühre, attingo, **ich berühre ein wenig**, dubito, addubito, **ich zweifle in etwas, trage Bedenken** 2c.

Vor c, f, l, p, r, s, t, wird das d in gleiche Buchstaben verändert: *ac*currere, **hinzulaufen**, *af*ferre, **herbeybringen**, *al*ligare, **anbinden**, *ap*ponere, **dazusetzen**, *ar*rogare, **sich anmaßen**, *as*sidere, **dabeysitzen**, *at*texere, **daranweben**. Die alten Lateiner scheuten diesen Zusammenfluß der Buchstaben, des Wohlklanges und einer leichteren Aussprache wegen, auch zur Nachahmung der Griechen, mit allem Vorbedachte eingeführet zu haben. Es wird daher billig für eine üble Neuerung gehalten, wenn einige schreiben *adferre*, *adcurrere*, *conligere* u. s. w.

Ante bedeutet 1) **ein Zuvorkommen, oder eine nächstvorhergehende Zeit**; z. B. antevertere aliquem cursu, es jemanden im Laufen **zuvorkommen**, coena antelucana, eine Mahlzeit, die vom Untergang der Sonne bis zu Tages Anbruch fortdauert, antemeridianus, **vormittägig**; 2) **ein Vorangehen, Vorantreten**, z. B. anteambulo, onis, **ein Vorläufer**, anteferre, **vorantragen**, antevolare, **vorausfliegen** 2c. 3) **einen Vorzug**; z. B. anteponere, **vorsetzen, vorziehen**, antecellere, **übertreffen**.

Circum, E und Ex, Inter, Post, Præter, Pro, Subter behalten ihre Bedeutung: *circumire*, oder, ohne *m*, *circuire*, herumlaufen; *eradere*, auskratzen, *exhaurire* ausschöpfen; *intercinere*, dazwischen singen; *posthabere*, verachten, nachsezen; *prætercurrere*, vorbeylaufen; *prorumpere*, hervorbrechen, *subterfugere*, darunter durchlaufen, sich entziehen.

De vermehret 1) die Bedeutung des einfachen Wortes: precari, bitten: certare, streiten, *deprecari*, *decertare*, sehr bitten, heftig streiten; depugnare, eine entscheidende Schlacht liefern, von pugnare, streiten. 2) bedeutet es ein Hinwegnehmen; z. B. delere, auslöschen, verlöschen, demordere, abbeissen, destringere, abstreifen, detergere, abwischen, verwischen, ꝛc. 3) bedeutet es das Gegentheil des verbi simplicis; z. B. dignor, ich würdige, dedignor, ich halte für unwürdig, ich verachte; putet illum, er schämt sich, depuduit, er hat schon alle Scham verloren. 4) das Ende oder Aufhören einer Sache; z. B. desinere, ablassen, aufhören, detonat ira. Val. der Zorn tobt aus. 5) so viel als ab, oder hinab, hinunter: z. B. decidere, abfallen, decurrere, hinunterlaufen, dejicere, herabwerfen ꝛc.

In giebt dem Worte die Bedeutung hinein, darinn, darauf: *inscribere*, einschreiben; 2. vermindert es die Bedeutung des simplicis, und ist so viel, als unser deutsches un: sanus, gesund, *insanus*, ein Narr, krank am Verstande; 3. vermehret es die Bedeutung: tendere, spannen, *intendere*, sehr spannen.

Vor b, m, p, wird aus dem n ein m; vor l ein l; vor r ein r; *im*bibere, hineintrinken, *im*morari, sich bey etwas aufhalten, *im*primere, eindrucken, *illi*gare, einbinden, *ir*religiosus, gottlos.

Ob heist 1. hinzu: *obire* comitia, zu dem Reichstage gehn: 2. herum: *obequitare* castro oder castris, in dem Lager herum reiten: 3. gegen: *obloqui*, widersprechen; *obnuntiare*, etwas widriges verkündigen.

Vor c, f, p, wird b in gleiche Buchstaben verwandelt: *oc*currere, entgegen laufen, *of*ferre, anbieten, *op*ponere, sich widersetzen.

Per heist 1 ausmachen, durchaus verrichten: *perfringere*, durchbrechen, *presédere*, beständig sitzen: 2. be-

2. bedeutet es das Gegentheil: *perfidus*, **untreu**, von fides, die Treue; 3. heist es **sehr**, und vertritt bey den adjectivis die Stelle des superlativi: *percupere*, **sehr wünschen**; *peracutus*, **sehr scharf**.

Præ bedeutet 1. einen Vorzug oder Vorgang: *præferre*, **vorziehen, vortragen**: 2. bey den Beywörtern heist es **sehr**: *prædives*, **sehr reich**.

Sub behält 1. seine Bedeutung: *subjacére*, **unterliegen**: 2. vermindert es die Bedeutung des simplicis *subacidus*, **ein wenig sauer**, *subirvasci*, **ein wenig bös werden**.

* Vor c, f, m, p, wird b in gleiche Buchstaben verkehret: *succinctus*, **der unten umgürtet ist**, *suffodere*, **untergraben**, *summovere*, **darunter hinweg thun**, *supprimere*, **unterdrücken**.

** Zuweilen ändern diese Vorwörter nichts in der Bedeutung, sondern werden nur des Wohlklanges und der Zierlichkeit wegen gebrauchet: fractus, **gebrochen**, infractus bedeutet eben so viel: *fractus*, oder *infractus animus*, **ein zerschlagenes Gemüth**.

156 §. II. Die Vorwörter außer der Zusammensetzung.

Præpositiones extra compositionem.

Die Vorwörter regieren außer der Zusammensetzung entweder den accusativum, oder den ablativum, oder diese beyde casus zugleich. Den accusativum regieren folgende:

Ad, zu.	Apud, bey.	Ante, vor.
Adversus, um, um, gegen.	Cis, citra, diesseits.	Circa, circum, um.
Circiter, ohngefähr um.	Contra. wider.	Erga, gegen.
Extra, außerhalb.	Intra, innerhalb.	Infra, unten.
Inter, unter zwischen.	Juxta, neben.	Ob, propter, wegen.
Per, durch.	Post, nach.	Pone. hinten.
Penes, bey.	Prope, nahe bey.	Præter, vorbey.
Secundum, nach.	Supra, oberhalb.	Trans, über.
Ultra, jenseits.	Versus, gegen.	

* Erga bedeutet meistens ein **Wohlwollen**; *contra* aber Haß und Feindschaft. Doch sagt auch Nepos:

Odium paternum *erga* Romanos confirmavit (Hannibal) er hat den vom Vater geerbten Haß gegen die Römer noch weiter getrieben.

* *Ante* bedeutet Zeit, Vorzug und Gegenwart: *coram* zeigt nur eine Gegenwart an: *prae* wird hauptsächlich bey den Leidenschaften gesetzt. *Ante Jovem* nulli subigebant arva coloni. Virg. Vor Jupiters Zeiten baute man die Erde nicht an. Tibi *ante alios omnes* gratias ago. Ich danke dir vor allen andern. *Ante ora* patrum. Virg. Im Angesichte der Väter. *Coram Senatu* vor dem Rathe. *Prae gaudio, ira,* Vor Freude, Zorn.

* Man merke diese und dergleichen Redensarten: *multis ante saeculis*, vor vielen Jahrhunderten: *paucis post diebus*, nach wenigen Tagen.

* *Versus* wird seinem substantivo nachgesetzt. *Romam versus*, gegen Rom zu.

Den ablativum haben folgende Präpositionen.

A, ab, abs, von.	absque, ohne.	clam, heimlich.
coram, vor.	cum, mit.	de, von.
prae, vor.	pro, für.	e, ex, aus.
sine, ohne.	tenus, bis.	

* *A* setzt man vor einem consonans, *ab* vor einem vocalis, und vor dem Buchstaben h: eben so verhält sichs mit e und *ex*.

* *De* setzt man, wenn von einer Sache geredet, geschrieben oder gehandelt wird: sonst braucht man *a* oder *ab*.

* *Tenus* wird dem substantivo nachgesetzt: *ore tenus*, bis zum Munde. Bey den substantivis pluralibus hat es einen genitivum: *crurum tenus*, bis an die Beine.

Folgende vier Präpositionen haben bald den accusativum, bald den ablativum.

In, in, auf.	super, darüber, darauf.
sub, unter.	subter, unter.

* *In* hat einen accusativum bey der Frage, wohin? und bey den verbis, die eine Bewegung anzeigen: aber bey der Frage, wo? und bey den verbis, die eine Ruhe bedeuten, regieret es einen ablativum.

* Den Gebrauch der übrigen wird man aus den nachfolgenden Beispielen lernen.

157 §. * Anhang.

Von dem rechten Gebrauche der Vorwörter.

De recto usu praepositionum.

Auf dem rechten Gebrauche der Vorwörter, wie überhaupt aller Bestimmungswörtchen (particularum) beruhet fast die größte Schönheit der lateinischen Sprache. Turfellinus und Pomay haben davon aus den alten Schriftstellern besondere Auszüge gemacht. Wir wollen uns ihrer Arbeit hier bedienen.

158. Vorwörter mit der vierten Endung.

Ad, Bey, zu, gegen, nach, wegen, um, bis, neben.

Mihi est *ad portum, ad limina, ad pluteum* negotium. Ich habe **bey dem Haven, bey der Thüre, bey dem Pulte** zu thun.

Ad urbem est. Er ist nahe **bey der Stadt.**

Eamus *ad me, ad te.* Laßt uns **in mein, dein Haus** gehn.

Cum irem *ad Dianae* (templum wird darunter verstanden) als ich **in den Tempel** der Diana gieng.

So sagt man auch jetzt *ad B. Mariae, ad D. Petri.* **In der Mutter Gottes Kapell, in der Peters Kirche.**

Habet villam *ad Rhodanum.* Sein Hof liegt **an der** Rhone.

Ad tempus. **Eine Zeitlang.**

Ad quae tempora te exspectem? **Um welche Zeit** soll ich dich erwarten.

Ad tempus adero, *ad diem* discedam. **Ich will zu rechter Zeit** kommen, **ich werde am bestimmten Tage** fortgehen.

Ad multam noctem, ad multam diem, ad multum diei vigilare, dormire. **Weit in die Nacht, in den Tag hinein** wachen, schlafen.

Ad hunc modum. **Auf diese Art.**

Ornatus *ad speciem* magnificus, *ad sensum cogitationemque* acerbus & lugubris. **Kostbar dem Scheine nach, in der That** betrübt.

Ad exemplum, ad normam, ad perpendiculum, ad meum arbitrium, nutum. **Nach dem Vorbilde, nach der Richtschnur, nach dem Senkel, nach meinem Gefallen, Belieben.**

Ad praescriptum omnia gerit. Er thut alles, **wie ihm befohlen wird.**

Ad gratiam res e erat in hoc homine. Dieß machte ihn **beliebt,** und **angenehm.**

Ad manum est, *ad manum* habeo. Es ist bereit, ich habe es bey der Hande.

Ad liquidum explorata veritas. Offenbare Wahrheit.

Ad verbum exprimere, referre, edisсere, excerpere. Von Worte zu Worte übersetzen, erzählen, auswendig lernen, herausschreiben.

Ad unguem castigatus, factus. Wohl ausgearbeitet, vollkommen.

Ad ravim poscere. Sich heiser schreyen.

Ad insaniam concupiscere quidquam. Etwas unsinnig begehren.

Ad dimidias, ad tertias aliquid decoquere. Etwas die Hälfte oder den dritten Theil einsieden lassen.

Ad cantum, ad tibicinem immolare. Opfern, da unterdessen gesungen wird.

Ad posteritatis *memoriam* notare. Den Nachkömmlingen zu Liebe etwas aufzeichnen.

Nihil *ad tuum equitatum* Das ist nichts gegen deine Reuterey, d. i. im Vergleiche.

Remedia *ad oculorum morbos, ad vulnera, ad morsus* bestiarum. Mittel gegen das Augenwehe, Wunden und Bisse.

Frequentes fuimus *ad duecntos.* Es waren unser fast zwey hundert beysammen.

Ad illum mihi pugna est. Gegen ihn streite ich.

Homines *ad lecticam, ad limina* custos. Sänftenträger, Thürhüter.

Panditur *ad* nullas januæ nigra *preces.* Auf keine Bitte wird die Hölle jemals aufgethan.

Apud, Bey, neben, in.

Apud me non sum. Ich bin nicht bey mir; ich bin verwirret.

Apud me est. Er ist bey mir im Hause.

Recténe est *apud vos?* Seyd ihr wohl auf? gehet alles gut?

Apud eum sedebam. Ich saß neben ihm.

Apud Viennam castra posuit. Bey Wien hat er sich gelagert.

Equidem ego sic *apud animam meum* statuo. Ich bin der Meynung.

Apud illum gratia valeo. Ich gelte etwas bey ihm.

Haec *apud me* minimum valent. Das bewegt mich gar nicht, ich frage nichts darnach.

Apud judicem dicere. Bey Gericht sprechen.

Apud patres nostros sapiens appellatus est is, qui &c. In den älteren Zeiten, Vorzeiten, wurde der

für

für einen Verständigen gehalten, welcher ꝛc.

Apud Platonem scriptum est. Man findet es in Platons Schriften.

Inquiro, *apud quem* evomam virus acerbitatis meae. Ich muß jemanden mein betrübtes Herz entdecken.

ADVERSUM & ADVERSUS, Wider gegen.

Adversus edictum. Wider den öffentlichen Befehl.

Pietas *adversus Deum*; reverentia *adversus homines*, Ehrfurcht gegen Gott: Achtung gegen die Menschen.

Adversum (oder exadversus) eum *locum.* Jenem Orte gerade gegenüber.

Calcări quadrupedem agitare *adversus clivum.* Das Pferd Berg aufwärts mit dem Sporne antreiben.

ANTE, Vor.

Ante lucum. Vor Tags.

Omnes *ante eum* Philosophi. Alle Weltweisen, die vor ihm gewesen sind.

Tibi *ante alios omnes* gratias ago. Vor allen andern danke ich dir.

In ante diem quartum distulit. Er hat es bis auf den vierten Tag verschoben.

Ex ante diem quartum. Von fünf Tagen her.

CIS, diesseits, hinterhalb.

Cis Rhenum. Diesseits des Rheins.

Cis paucos dies. Bald; in wenigen Tägen.

CITRA, Ohne, Diesseits.

Citra mare natus. Diesseits des Meers gebohren.

Syllaba *citra tertiam.* Die letzte Syllbe vor der dritten.

Citra hoc experimentum. Ohne diese Erfahrniß.

Aut *citra rogos*, aut ad rogos pugna est. Sie streiten bey dem Scheiterhaufen, oder ehe sie dahin kommen.

Citra fastidium. Ohne Verdruß.

Peccare *citra scelus.* Aus Unwissenheit; durch Uebersehen fehlen.

Citra Spectaculorum *dies.* Ausser der Zeit der öffentlichen Schauspiele.

CIRCA, Gegen, von, herum, in.

Circa eum *mensem.* Gegen jenen Monat.

Vir *circa* decem *lustra.* Ein fast fünfzigjähriger Mann.

Circa urbem. Bey der Stadt.

Circa Regem. Bey, um den König.

Varia *circa haec* opinio. Von dem sind unterschiedliche Meynungen.

Circa quingentos Romanorum

norum ſociorumque ceciderunt. Faſt 500 Mann Römer und Hülfsvölker ſind geblieben.

Circa ima ſubſiſtere, Unten bleiben.

Circa Demetrium. Zu Zeiten des Demetrius.

Publica *circa bonas artes* ſocordia. Allgemeine Vernachläßigung der ſchönen Wiſſenſchaften.

CIRCUM, Um, CIRCITER. Gegen.

Capillus *circum caput* rejectus negligenter. Unaufgezierte, nachläßig um den Kopf herumhängende Haare.

Circum chlamydem purpura. Ein purpurner Streif um den Mantel.

Circum tribus currere. Bey allen Zünften herum laufen.

Circiter calendas. Gegen den erſten Tag des Monats.

Circiter quindecim. Gegen fünfzehn.

CONTRA, Zuwider, gegen über.

Contra opinionem, ſpem, exſpectationem omnium. Wider die Meynung Hoffnung, Erwartung aller.

Contra aliquem ſtare. Einem gegenüber ſtehen.

Contra diſciplinam ſe gerere. Sich anders aufführen, als man gelehrt worden iſt.

Aſpice *contra me.* Sieh mir gerade ins Geſicht.

ERGA, Gegen.

Benevolentiam *erga aliquos*, Officium & ſtudium, *erga propinquum* habere. Gegen andere gut ſeyn, ihnen zu Dienſten ſtehn.

EXTRA, Außer, außerhalb, ohne.

Extra domum. Außerhalb des Hauſes.

Extra omnem ingenii *aleam* poſitus. Ohne Zweifel der beſte Kopf.

Extra teli *jactum.* Weiter als die Pfeile reichen.

Vox *extra modum* abſona. Eine ungemein widerwärtige Stimme.

Extra culpam eſt, er iſt unſchuldig.

Id *extra cauſam* eſt. Es ſchicket ſich gar nicht daher.

Res haec *extra pretium* eſt. Dieſe Sache kann man nicht hoch genug ſchätzen.

Extra jocum. Ohne Spaß.

Extra te unum. Dich allein ausgenommen.

INTER, Unter, zwiſchen.

Inter ſpem metumque. Zwiſchen Hoffnung und Furcht.

Ii, *quos inter* ſocietas eſt. Geſellen.

Inter paucos dies, inter tot annos. In wenigen Tagen, in ſo vielen Jahren.

Cum *inter homines* esset. Da er noch lebte.

Ebrium *inter manus* e convivio auferi. Besoffen von dem Tische geschleppet werden.

Inter initia, Anfangs.

Inter se amant. Sie lieben einander.

Inter prandendum, inter vina. Unter dem Essen, bey dem Saufen

INTRA, Innerhalb.

Intra urbem. In der Stadt.

Intra verba peccare. Sich nur mit Worten verfehlen.

Intra annos quatuordecim tectum non subierunt. In vierzehn Jahren sind sie in kein Haus gekommen.

Intra montes. Diesseits des Gebirges.

Intra silentium se tenere. Schweigen.

Potius *intra modum*, quam ultra modum. Ehnder weniger, als mehr.

Hortensii scripta tantum *intra famam* sunt. Diese Schriften sind nicht so gut als man sie macht.

Hingegen ist, *ultra famam*, größer, als das Gerücht lautet.

INTRA, Unterhalb, darunten.

Infra illum sedebam. Ich saß unter ihm.

Nascitur in Perside largе, sed multo infra Cyrenaicum. (*subint.* est) Es wächst häufig in Persien, aber es ist weit nicht so gut, als jenes von Cyrene.

Humanas res despicit, atque *infra se* posita, arbitratur. Alles Irdische ist ihm zu schlecht.

Quem ego esse puto *infra omnes infimos.* Er ist der schlechteste Kerl.

JUXTA, Neben, nach.

Juxta viam, juxta ripam. Am Wege, am Ufer.

Juxta Deum in tua manu positum est. Nach Gott kannst du es am besten.

Juxta Varronem doctissimus Der gelehrteste nach dem Varro.

Juxta boni malique, obtruncati sunt. Die Guten sind sowohl als die Bösen erwürgt worden.

Plebi Patribusque *juxta* charus est. Er ist bey dem Volke und beym Rathe zugleich beliebt.

Juxta me, *ac si* meus Pater esset, sustentavit. Er hat mich ernährt, als wenn er mein Vater wäre.

Juxta tecum nescio. Ich weiß es eben so wenig als du.

OB, Wegen, vor.

Ob delictum Deus poenas expetit. Gott strafet wegen der Sünde

Ob oculos mihi saepe

mors

mors versata est. Der Tod ist mir oft **vor Augen** geschwebet.

Non te pudet vanitatis? R. Minime, dum *ob rem*. Schämest du dich nicht wegen dieser Eitelkeit. A. Nein, wenn sie nur **nützet.**

Penes, **Bey, in.**

Te penes arbitrium nostrae vitaeque necisque. **In deiner Hand** ist unser Tod und Leben.

Penes te culpa est. **Du** bist Schuld daran.

Ita petulans est atque acer, ut *penes scenam* exercitatus sit. Der **bey den Schauspielern** allen Muthwillen gelernet hat.

Fides ejus rei *penes auctores* sit. Dafür mögen jene gut seyn, die es geschrieben haben.

Per, **Durch, nach, in.**

Per eos dies; per id tempus. **Zu jener Zeit, in jenen Tagen.**

Per ludum, jocum, ludicrum **Aus Kurzweil, aus Scherze.**

Per otium faciam. **Nach** Gelegenheit, wie ich Zeit finden werde, will ich es thun.

Per procuratorem, aut *per se ipsum* agere. Etwas **in eigner Person, oder durch einen Sachwalter** thun.

Per speciem amicitiae. **Unter dem Vorwande** der Freundschaft.

Per silentium eo te deducam. Ich will dich **in der Stille** dahin führen.

Per injuriam, per insidias, per summum *dedecus* Unbilliger Weise, **durch** verrätherische Nachstellungen, **mit** der **größten** Schande.

Per noctem cernuntur astra. **Nachts** sieht man die Sterne.

Per imprudentiam, invidiam, iram fecit. Er hat es unbedachtsam, **aus Unverstande, Neide, Zorne** gethan.

Per se aliquid posse, **Keiner fremden Hülfe** bedürfen.

Per me licet, *per me* nulla est mora. **Meinethalben** kannst du es thun.

Per me non stat, quo minus id faciant. Ich hindere sie nicht.

Neque *per aetatem*, neque *per valetudinem* id possum. **Weder** mein Alter, **noch meine Gesundheit** lassen mir dieses zu.

Ne propera *per Deum*. **Um Gottes willen** eile nicht so stark.

Per ego te *Deum* oro, ut ne illis animum inducas credere. Ich bitt dich **um Gottes willen**, glaube ihnen nicht.

PONE, Nahe, hinter.

Pone nos recede. Geh hinter uns.

Pone tergum manus vinctae. Auf den Rücken gebundene Hände.

POST, Nach, hinter.

Optimus *post homines natus.* Der beste Mann der jemals gewesen ist.

Post Romam conditam. Nach Erbauung der Stadt Rom.

Post carecta latere. Hinter dem Riedgrase verborgen seyn.

Post hominum *memoriam.* Bey Menschen Gedenken.

Post tergum equitatus cernebatur. Auf den Rücken sah man die Reuterey.

Post diem tertium, quam natus est Drey Tage nach seiner Geburt.

PRÆTER, Nebst, längst, außer.

Nec furtiva jam foelera sunt, *praeter oculos* eunt. Man sündiget öffentlich, vor allen Augen.

Praeter oram Hetrusci maris. Längs dem toskanischen Meerufer.

Praeter opinionem, spem, exspectationem. Anders, als man gemeynet, gehoffet hat.

Praeter modum justus. Ungemein gerecht.

Multa erant *praeter haec.* Nebst dem war noch viel.

Praeter aequum et bonum nimium durus. Wider alle Billigkeit gar zu hart.

Phalaridis *præter cæteros* crudelitas nobilitata. Vor vielen andern ist des Phalaris Grausamkeit bekannt.

Praeter aetatem & virtutem stultus es. Dieses närrische Wesen kömmt nicht mit deinem Alter und mit deiner Tugend überein.

PROPTER. Wegen, aus, neben.

Propter te, Deinetwegen.

Propter Platonis *statuam* consedimus. Wir haben uns bey Platons Bildnisse niedergesetzt.

Propter invidiam, propter misericordiam. Aus Neid, Barmherzigkeit.

Propter hunc astiste. Steh neben ihm

Propter viam Appiam oppida. Dörfer an der Appischen Landstraße.

SECUNDUM, Nach, an. Nach Platons Meinung.

Secundum aliquem judicare. Einem ein günstiges Urtheil fällen.

Secundum jus fasque. Nach Recht u. Billigkeit.

Secundum arbitrium tuum. Nach deinem Belieben.

Secundum fratrem illis plurimum tribuit. Nach dem

dem Bruder liebt er sie am meisten.

Secundum quietem. Im Schlafe.

Vulnus *secundum aurem* accipere. Eine Wunde am Ohre bekommen.

Secundum hanc diem. Morgen.

Secus, Neben, an.

Secus viam stare. Am Wege stehn.

Secus decursus aquarum seruntur salices. Man pflanzet die Weiden an wässerigen Gegenden.

Supra, Ueber, ober.

Mare, quod est *supra terram.* Das Meer, welches ober der Erde ist.

Facinus *supra aetatem, supra consuetudinem, supra* etiam *mortalitatem.* Eine ungemeine, mehr als menschliche That.

Supra modum, fidem, spem humanam. Ungemein, unglaublich, wider alles Verhoffen.

Trans, Ueber.

Nuncii *trans mare* missi. Ueber Meer geschickte Bothen.

Trans Alpes usque. Bis über das Gebirg.

Trans mare esse. Ueber Meer seyn.

Ultra, über jenseits.

Ultra hos montes. Ueber diese Berge hinüber.

Ultra modum progredi. Die Schranken überschreiten.

Ultra annos pueriles. Nach zurückgelegter Kindheit.

Versus, Gegen.

Meridiem versus Gegen Mittag.

Romam versus. Gegen Rom zu.

In forum versus agere cum populo. Gegen dem Marke zu mit dem Volke sprechen.

Usque. Bis.

Usque ad extremum spiritum. Bis zum Tode.

Usque ante diem illum. Bis zum Vorabend jenes Tages.

Omnes *usque ad eum.* Alle, ihn allein ausgenommen.

156 §. Vorwörter mit der sechsten Endung.

A, Ab, von, nach, u. s. w.

A jentaculo a meridie. Nach dem Frühestücke, Nachmittags.

Primus *a Rege.* Der nächste nach dem Könige.

A senatu stat. Er hält es mit dem Rathe.

Hoc *a me* facit. Dieß ist gut für mich, nützt meinem Handel.

Ab Romanis tubae cecinerunt. Von Seite der Römer schalleten die Trompeten.

Mare collucet *a sole*, ca-

put

put *a sole* dolet. Das Meer wirft den Wiederschein der Sonne zurük. Der Kopf thut mir von der Sonne wehe.

A puero, ab incunabulis, a tenero. Von Jugend an.

Ab ovo usque ad mala, *a carceribus* ad metam. Vom Anfange bis zum Ende.

A me hoc illi dabis. In meinem Namen gieb ihm dieses.

A fratre tibi solvam. Ich will von meinem Bruder Geld aufnehmen, und dich bezahlen.

A puppi religatus. An das vordere Theil des Schiffes gebunden.

Consuetudo jam usque *ab antiquissimis* ducta *temporibus.* Eine uralte Gewohnheit.

Ab judice venio. Ich komme von des Richters Hause her.

Ab amicitiis inops, nudus *a propinquis.* Der keine Freunde hat, von Freunden verlassen ist.

A doctrina instructus, *a fortunae bonis* paratus. Gelehrt, reich.

Esse *a secretis, a pedibus, epistolis* Principis, nicht Principi. Des Fürsten Schreiber, Bedienter seyn.

Ab aliquo gratiam inire. Bei einem Dank verdienen.

Tantumne tibi est otii *abs re tua?* Kannst du von deinen Geschäften so viele Zeit gewinnen?

Absque, Ohne.

Absque te esset, (*subint.* si) ego illum haberem rectum ad ingenium meum. Wenn du nicht wärest, thäte er alles nach meinem Willen.

Cum, Mit.

Duo juvenes *cum equis.* Zween Jünglinge zu Pferde.

Quod *cum salute* ejus fiat. Wenn ihm nur dabey kein Leid geschieht.

Cum clamore. Mit Schreyen

Coram, Vor.

Coram senatu. Vor dem Rathe.

De, Von.

De scripto dicere. Die Rede herauslesen.

De compacto. Abgeredeter Maßen.

De improviso. Unversehens.

De industria. Mit Fleiß.

De integro recidit in morbum. Er ist wieder von neuem krank geworden.

E, Ex, Aus, an, von, wegen, vor.

Ex te solicitudine afficior. Ich bin wegen dir (deinetwegen) bekümmert.

Laborat *ex oculis, renibus.* Er hat Augen-, Nierenwehe.

Ex vino vacillans. Vor Trunkenheit taumelnd.

Ex improviso, insperato, praeparato. Unversehns

sehns, unverhofft, mit Vorbedacht.

Ex sententia confecta res est. Die Sache ist nach Wunsch ausgefallen.

Ex intervallo. Von Zeit, zu Zeit.

E re tua est. Es ist zu deinem Vortheil.

Incidit in morbum *ex aegritudine.* Er ist vor Leide krank geworden.

Statua *ex auro.* Eine goldene Bildsäule.

E re nata. Aus Gelegenheit, weil es sich eben so schickt.

Status corporis, qui est *e natura* maxime. Eine natürliche, ungezwungene Leibsstellung.

Ex philosophiae praeceptis. Nach den Grundsätzen der Weltweisheit.

Statues *ex dignitate nostra.* Du wirst nichts wider meine Ehre vornehmen.

PALAM, In Gegenwart, vor.

Palam populo creditori persolvit. Vor dem Volke hat er seine Schuld abgetragen.

PRO, Für, vor, nach.

Me pro parente colit. Er ehret mich, wie seinen Vater.

Pro foribus sedet. Er sitzet vor der Thüre.

Parum efficit *pro tantis viribus.* In Ansehung deiner Kräfte thust du wenig.

Pro mea consuetudine, meis opibus. Nach meinem Brauche, Vermögen.

Consilium *pro tempore ac re* capiam. Nach Gestalt der Sachen will ich mein Vorhaben einrichten.

Pro meo in te *amore,* mea *amicitia.* Weil ich dich liebe, dein Freund bin.

Pro Concione laudatus est. Vor allem Volke ist er gelobt worden.

PRÆ. Vor, gegen.

Præ se oves agebat. Er trieb Schafe vor sich her.

Prae se fert, gerit speciem boni viri. Er sieht einem ehrlichen Manne gleich.

Prae nobis beatus est. Gegen uns zu rechnen, ist er noch glücklich.

Prae se neminem putat. Er schätzt sich höher, als alle andere.

Prae gaudio, ira, lacrymis. Vor Freude, Zorn, Thränen.

160 §. Vorwörter mit zwoen Endungen.

CLAM, Heimlich, hinterwärts.

Clam me, clam te, clam omnibus, Hinter mir, dir, ohne jemandes Wissen.

Clam uxorem. Ohne Wissen der Frau.

Facinora ejus *clam vos* sunt. Ihr wisset nichts von seinen Schelmstücken.

IN,

IN, In, bey einer Bewegung, cum accusat.

In horam, in diem vivere. Für Morgen nicht bekümmert seyn, in den Tag hinein leben. Proverb.

In crastinum me invitavit. Auf Morgen hat er mich geladen.

Servilem, miserandum, mirum in modum. Sklavisch, armselig, wunderlich.

Tres nummos dabit *in capita.* Auf einen jeden Mann werden drey Stücke Geldes gerechnet.

Singulas *in militem* chlamydes imperavit. Er hat befohlen, soviel Mäntel, als Soldaten wären, herbeyzuschaffen.

In hanc sententiam multa dixi. Ich habe noch viel dergleichen gesagt.

IN, In, bey einer Ruhe, cum ablat.

In aegritudine, dubio, honore esse. Krank seyn, zweifeln, geehret werden.

In familiaribus alicujus, *in principibus* esse. Sich unter den Freunden, Vornehmsten befinden.

SUB, Gegen, bey.

Sub vesperum, lucem. Bey anbrechendem Abend, Tage.

Sub eas literas statim recitatae sunt tuae. Nach seinem Briefe ist gleich der deinige gelesen worden.

Sub scalas se conjecit. Er verkroch sich unter die Treppe.

Sub finem. Gegen Ende.

SUB, Unter, mit.

Sub conditione. Unter der Bedingung.

Sub die oder *divo.* Unter dem freyen Himmel.

Sub specie, sub umbra pacis. Unter dem Vorwande des Friedens.

Sub urbe mihi est agelli paululum, Zunächst an der Stadt habe ich ein kleines Gut.

SUBTER, Unter.

Subter mediam fere *regionem* sol obtinet. Ohngefähr in der Mitte ist die Sonne.

Subter moenia. Unter der Stadtmauer.

Subter densa *testudine.* Unter einem Sturmdache.

SUPER, Ueber, nebst.

Super ripas fluminis effusus. Auf beyde Gestade eines Flusses ausgegossen.

Super caenam. Unter dem Abendessen.

Accumbebat *super Regem.* Er saß ober dem König.

Super bellum annona premebat. Nebst dem Kriege war auch Hungersnoth.

Super hac re satis. Genug von diesem.

Fronde super viridi. Auf einen grünen Zweige.

Super laude sua molitur laborem. Er arbeitet für sein Lob.

Nocte super media. Ueber Mitternacht.

Man wird wohl thun, wenn man erklärt, was die lateinische Präposition bey einer jeden Redensart eigentlich im Deutschen bedeutet: z. B. In dieser: super hac re satis, bedeutet *super* soviel als von. In jener: ex Philosophiae praeceptis, heißt *ex* soviel als nach, u. s. w.

Sechstes Hauptstück.

Von dem Nebenworte. Adverbium.

161 §. Ein Nebenwort ist, welches die Bedeutung anderer Wörter näher bestimmt. Wenn man saget: *Currere, locuples;* so versteht niemand, wie der Lauf oder die Reichthümer beschaffen sind; durch Beysetzung der Nebenwörter aber, z. B. *velocius currere, parum locuples*, wird angezeigt, daß der Lauf geschwind die Güter geringe sind.

162 §. Die Nebenwörter werden von Beywörtern gemacht; und zwar von den dreyen Vergleichungsstufen.

1. Von den adjectivis auf us, a, um macht man die adverbia auf e: doctus, *docte*. Etliche gehen aus auf o: *cito*, geschwind, *raro*, selten, von rarus, citus.

2. Bey den adjectivis auf us wird anstatt des s die Sylbe ter gesetzet: sapiens, *sapienter*, weislich.

3. Von denen auf x, nimmt man den Dativum, und setzet ter dazu: felix, felici; *feliciter*,

* Nicht alle Nebenwörter sind nach diesen Regeln gebildet: es giebt auch sehr viele, welche nicht von adjectivis, sondern von andern Redetheilen gemacht sind. *Radicitus*, von der Wurzel heraus, kömmt von *radix*; *isthic*, *illic*, hier, dort, von *iste*, *ille*, und *hic*; *scilicet*, *videlicet*, nämlich, von *scire*, *videre* und *licet*; *raptim*, in Eile, von *raptus*, u. s. w.

163 §. Bey einigen Nebenwörtern findet man einen casum: es mag nun derselbe von den Nebenwörtern selbst, oder von einem andern ausgelassenen und darunter zu verstehenden Redetheile regiert werden, welches hier gleichviel gilt:

1. Den nominativum und accusativum findet man bey *en* und *ecce*, sieh; wovon das letztere gemeiniglich etwas

was jählinges und unerwartetes anzeigt. *Ecce* subito *literae* Domitii ad illum! Cic. Auf einmal wurde ihm ein Brief vom Domitius eingehändiget. Cum haec maxime scribere; *ecce tibi Sebosus*. Cic. Da ich dieses schrieb; kam unversehens Sebosus zu mir. *Ecce miserum hominem*. si dolor summum malum est. Cic. Der Mensch ist wahrhaft armselig, wenn der Schmerz das größte Uebel ist.

2. Mit dem genitivo werden gesetzt: *abunde*, *affatim*, *satis*, **genug**; *eo huc*, **soweit**; *ergo*, **wegen**; *instar*, **gleich**. *Satis exemplorum* alienae clades praebent. Liv. Wir haben **Beyspiele genug** an fremden Niederlagen. Eruditio in eo mira et libertas, atque inde acerbitas & *abunde salis*. Quint. Er besitzt viele Gelehrsamkeit und Freymüthigkeit; und daher kömmt es, daß er im Reden etwas bitter ist, und gerne scherzt. *Eo impietatis* devenit. Er ist **soweit in der Bosheit** gekommen. *Virtutis ergo* civitate donati Cic. Die **ihrer Tapferkeit wegen** das Bürgerrecht erhalten haben.

* *Instar* ist eigentlich ein substantivum indeclinabile, und bedeutet soviel als **Gleichheit**: deßwegen wird es auch zuweilen mit ad gesetzt: vallis quae continuis montibus *ad instar castrorum* clauditur. Just. Ein Thal, welches durch eine Reihe von Bergen **wie ein Lager** befestiget ist. Dessen verschiedenen Gebrauch kann man im Anhange sehen.

3. Der accusativus wird gesetzt bey *prope*, **nahe**; *propius*, **näher**; *proxime*, **am nächsten**; *pridie*, **den Tag vor**; *postridie*, **den Tag nach**; nicht als wenn sie für sich schon einen Accusativum regierten, sondern weil ad oder ante darunter zu verstehen ist, *propius urbem*, **näher bey der Stadt**; *pridie nonas Martii*, **den sechsten März**.

* Man sagt auch *pridie*, *postridie ejus diei*.

* Anhang.

Von dem rechten Gebrauche der Nebenwörter.

De recto usu adverbiorum.

ABHINC, **Vor**, wird von einer verflossenen Zeit gebraucht.

Abhinc annis quatuordecim, vor vierzehn Jahren.

Si Cn. Pompejus *abhinc* annos quingentos fuisset. Wenn Pompejus vor fünfhundert Jahren gelebt hätte.

ADEO, meistentheils So.

Adeone hospes huius urbis, adeone ignarus es, ut haec nescias? Bist du so fremd in dieser Stadt, daß du dieses nicht weißt.

Adeo quanto rerum minus, tanto minus cupiditatis erat. So groß war die Mäßigkeit jener Zeiten, daß man in der größten Armuth dannoch nichts verlangte.

Intra moenia, atque *adeo* in Senatu eum videtis. Ihr sehet ihn nicht nur in der Stadt, sondern sogar in dem Rathe.

Adeo ipse non violavit, ut summam adhibuerit curam, nequis captivo corpori illuderet. Er hat sie nicht nur selbst nicht beleidiget, sondern auch mit aller Sorgfalt verhütet, daß ihr niemand schimpflich begegnete.

Id *adeo* ex ipso Senatus consulto cognoscite. Ihr könnt dieses aus dem Rathschluße selbst ersehen. *Hic redundare, videtur.*

Neque *adeo* injuria. Und zwar nicht unbillig.

ADHUC, Bis hieher, noch.

Unam *adhuc* a te epistolam acceperam. Bis hieher hatte ich einen einzigen Brief von dir empfangen.

Ego tamen Caesari pro te, sicut *adhuc* feci, supplicabo. Doch will ich bey dem Cäsar für dich bitten, gleichwie ich dieses auch zeither gethan habe.

Ut *adhuc locorum* feci, faciam sedulo. Ich will so, wie ich es zeither gethan habe, fleißig daran seyn.

Nisi siquid *adhuc* forte vultis. Wenn ihr nicht vielleicht noch ferner etwas begehret.

Adhuc, quae dicta sunt, arbitror mihi constare cum ceteris artis scriptoribus. Bis hieher glaube ich kömmt das, was ich gesagt habe, mit der Meinung der übrigen Schriftsteller in dieser Kunst überein.

ADMODUM, Sehr.

Philotomi literae me *admodum* delectarunt. Der Brief des Philotomus hat mir viel Vergnügen gemacht.

Pauci *admodum* familiares. Sehr wenige Vertraute.

Admodum nihil bedeutet fast nichts, und *nihil admodum*, gar nichts.

Curio literarum *admodum nihil* sciebat. Curio hatte in den Wissenschaften fast nichts begriffen.

Plane perfectum, & cui *nihil admodum* desit. Eine ganz vollkommene Sache, welcher gar nichts abgehet.

AEGRE, Ungern, kaum, schwerlich.

Aegre ferre wird gesetzt für

für das deutsche Verdrießen: aegerrime eam rem tulit. Diese Sache hat ihn heftig verdrossen.

Aegre risum continui. Kaum konnte ich mich des Lachens enthalten.

Aegerrime hac re careo. Ich entbehre diese Sache sehr ungern.

Omnis conglutinatio recens *aegre* divellitur. Was frisch geleimt ist, das läßt sich nicht ohne Beschwerniß voneinander reißen.

Nibil aegrius factum est multo labore meo, quam ut manus ab illo abstinerentur. Mit vieler Mühe habe ich kaum zuwege gebracht, daß sie nicht Hände an ihn legten.

Quid tibi *aegre* est? quid *aegre* animo tuo factum est? Was schmerzet dich? was ist dir Widriges begegnet?

Mihi aegre facit. Du machst mir Verdruß.

Aeque, eben so.

Nemo erat, quicum essem libentius, quam tecum, & pauci, quibuscum *aeque* libenter. Es war niemand, mit dem ich lieber, und wenige waren, mit welchen ich eben so gern umgieng, als mit dir.

Aeque ac tu ipse gaudeo. Ich erfreue mich eben so sehr, als du selbst.

Me colit & observat *aeque atque* illum ipsum patronum suum. Er bezeigt mir eben so viel Achtung, als seinem Patronen.

Cn. Pompejus *aeque, ut*, unusquisque vestrum, pro salute mea laboravit. Pompejus hat eben so, wie ihr alle, für mich gearbeitet.

Iidem labores non sunt, *aeque* graves Imperatori et militi. Die nemlichen Arbeiten haben nicht die nämliche Beschwerniß für den Feldherrn, wie für die Soldaten.

Aeque ambo sumus insani. Wir sind beide Thoren.

ALIAS, Ein anderes mal, wird zierlich wiederholet.

Ornamentis iisdem uti licebit, *alias* contentius, *alias* remissius. Man kann sich der nämlichen Zierrathen bedienen, jetzt häufiger, jetzt sparsamer.

Nemo potest *alias* beatus esse, *alias* miser. Niemand kann selig seyn, der wieder armselig werden kann.

ALIO, Anderswohin.

Alio conferre animum. Auf etwas anders denken.

Alio responsionem suam derivavit. Er hat von ganz andern Dingen geantwortet.

ALIORSUM, auf die andere Seite hinaus.

Vereor, ne illud *aliorsum*

ſum, atque ego feci, acceperit. Ich fürchte, er habe dieſe meine That anders aufgenommen, als ſie gemeint war.

ALICUNDE, ALIUNDE, ALICUBI. Von irgend einem Orte her, anderswoher, irgendwo.

Venit meditatus *alicunde* ex ſolo loco. Er kömmt mit völliger Ueberlegung, weiß nicht, aus welchem einſamen Orte.

Neque per ſe ſciebat, neque audire *aliunde* potuerat. Er hat es weder für ſich gewußt, noch von andern hören können.

Si ſalvus ſit Pompejus, & conſtiterit *alicubi*. Wenn Pompejus noch lebt, und irgendwo wieder Fuß hält.

ALIQUANDO, Zuweil, einmal, jemals, endlich.

Honeſtas *aliquando* cum utilitate pugnat. Zuweil ſtreitet die Rechtſchaffenheit mit der Nutzbarkeit.

Aliquando erit, cum &c. Die Zeit wird kommen, da ꝛc.

Num haec ex ullo audiviſti *aliquando*? Haſt du dieſes jemals von einem gehöret?

Collegi me *aliquando*. Endlich habe ich mich erholet.

Aliquando tandem conticuit. Endlich hat er einmal geſchwiegen.

ALITER, anders.

Non *aliter* ſcribo, *ac* ſentio. Ich ſchreibe nicht anders, als ich denke.

Aliter, *atque* oſtenderam, facio. Ich thue anders, als ich geſagt hatte.

Aliter, *quam* ego velim. Anders, als ich will.

De hac re neſcio quid *aliter* audio, *atque ut* ad te ſcribebam. Ich höre jetzt dieſer Sache wegen ganz andere Dinge, als ich dir geſchrieben hatte.

Res *aliter* eſt, *ac* oportet. Die Sache verhält ſich anders, als ſie ſollte.

Ingredere: *ſin aliter*, occludam fores. Gehe hinein; ſonſt werde ich die Thüre verſchließen.

AMPLIUS, mehr, überdas.

Daturus non ſum *amplius*. Ich gebe nicht mehr.

Amplius ſunt ſex menſes. Es iſt nur über ſechs Monate, daß ꝛc.

Amplius centum cives Romanos habebat. Er hatte mehr als hundert römiſche Bürger um ſich.

Amplius horas vel horis quatuor pugnatum eſt. Der Streit hat länger als vier Stunden gewähret.

Viginti pondo, *paulo amplius*. Zwanzig Pfund, und etwas darüber.

Decrevi hoc amplius. Ich habe über das noch dieſes beſchloſſen.

AN,

AN, ANNE, UTRUM, NE, bedeuten sehr oft eine Frage und werden im Deutschen nicht ausgedrückt. Sonst ob.

An ego toties de eadem re audiam? Soll ich immer das nämliche hören?

Erravit, *an potius* insanivit Apronius? Hat er sich geirret, oder war er rasend?

Anne est intus? Ist er darinne?

Videndum est, *utrum* velint, *annon* velint. Man muß sehen, ob sie wollen, oder nicht.

An vero dubitamus? Können wir dann zweifeln.

Decernitur, *utrum* simus, *nec ne*. Es gehet uns um Hals und Kopf.

Putares*ne*, unquam fieri posse, ut &c. Glaubst du, es sey möglich ꝛc.

Tamen*ne* arbitraris, id te posse obtinere? Und du glaubst dannoch, du könntest es erhalten?

BELLE, Gut, annehmlich,

Belle habere. Gesund seyn. *Minus bene* habere. Nicht wohl auf seyn.

Belle esse poteris mecum. Du wirst bey mir angenehme Täge haben.

Belli cecidit. Die Sache ist wohl abgeloffen: oder: zum Glück hat es sich eräuget, daß ꝛc.

Belliſſime navigavimus. Wir haben eine sehr angenehme Schiffart gehabt.

Belle negare. Etwas rund abschlagen.

BENE, wohl.

Bene doctus, *bene* nummatus. Ziemlich gelehrt, wohl mit Gelde versehen.

Oratio *bene* longa. Eine ziemlich lange Rede.

Bene mane dedi literas. In aller Frühe habe ich diesen Brief geschrieben.

Bene ante lucem. Noch lange vor Tags.

BREVI, Bald, mit wenig Worten.

Brevi Poſtea est mortuus. Bald darauf ist er gestorben.

Brevi potest ea res tota confici. Die Sache kann kurz gegriffen werden.

Nunc complectar, quod proposui, *brevi*. Ich will jetzt die Sache kurz fassen.

CERTE, wahrhaftig, gewiß, ja freylich.

Certe is est. Er ist es wahrhaftig.

Si nihil promovero, molestus ei *certe* fuero. Wenn ich nichts ausrichte; so will ich ihm doch Verdruß machen.

Meliora loquere, vel *certe* tace. Rede besser, oder schweige gar.

Credis? *certe* oder *imo certe*.

certe. Glaubst du es? Ja freylich.

COMMODE, wohl.

Commode cecidit, ut &c. Gerade zu rechter Zeit hat sichs zugetragen, daß ꝛc.

Minus commode audit. Man redet nicht gut von ihm.

Commode loquitur latine. Er redet gut Latein.

Facis *commode*. Du thust wohl.

COMMODUM. Gerade, eben, kaum.

Si isthac ibis, *commodum* obviam venies Patri. Wenn du diesen Weg gehest, so wirst du gerade deinem Vater begegnen.

Commodum discesseras heri, cum Trebatius ad me venit. Du warest gestern kaum von mir hinweg, als Trebatius zu mir kam.

CONTINENTER, beständig, auch eingezogen.

Continenter inter se bella gerunt. Sie führen beständig miteinander Kriege.

Pugnatum est *continenter* horas quinque. Man stritt ununterbrochen fünf Stunde lange.

Continenter uno spiritu multa dicere. Vieles hersagen, ohne Athem zu holen.

Arcte illum pater & *continenter* habet. Der Vater hält ihn strenge und eingezogen.

CONTINUO, alsbald, nicht beständig.

Hos prius introducam, postea *continuo* exeo. Ich will diese erst hineinführen, hernach werde ich gleich wieder heraus kommen.

Post *continuo* factus est Consul. Gleich darauf ist er Bürgermeister geworden.

Non continuo, si me in gregem sicariorum contuli, sum sicarius. Wenn ich mich auch unter Meuchelmörder gemischt habe, so bin ich darum nicht gleich selbst ein Meuchelmörder.

CONTRA, Im Gegentheil, anders.

Ut hi miseri, sic *contra* illi beati. Gleichwie diese armselig sind, so sind jene im Gegentheil selig.

Utrumque *contra* accidit. Beydes ist anders ausgefallen.

Contra, atque oporteret. Anders als man sollte.

Contra, quam proposueram disputabo. Ich will die Sache anders, als ich mir vorgenommen habe, abhandlen.

Peccasse se non anguntur, objurgari moleste ferunt: quod *contra* oportebat, delicto dolere, objurgatione gaudere. Das Laster macht ihnen nicht bange, nur der Verweis verdrießt sie; da sie doch im Gegentheile

das

das Verbrechen bereuen, über die Bestrafung aber Freude schöpfen sollten.

Aliae probabiles videntur, aliae *contra*. Einige scheinen wahrscheinlich, einige nicht.

CORAM, In Gegenwart.

Illum huc *coram* adducam. Ich will ihn hieher vor dich bringen.

Haec *coram*: nam multi sermonis sunt. Dieses wollen wir mündlich abhandlen, denn es wird viel Redens kosten.

Vereor *coram in os* te laudare. Ich fürchte, dich ins Gesicht zu loben.

DEINCEPS, Hinführo, nacheinander.

Silebo *deinceps*. Hinführo werde ich schweigen.

Hos tres nolo habere iratos, quos video *deinceps* Tribunos plebis per triennium fore. Diese drey mag ich nicht zu Feinden haben, indem ich vorsehe, daß sie nacheinander drey Jahre hindurch das Tribunat besitzen werden.

DEMUM, Endlich, erst.

Jam vero exilium quantum *demum* a perpetua peregrinatione differt? Was ist dann letzlich für ein Unterschied zwischen dem Exilium und einer beständigen Reise?

Nunc demum literis tuis rescribo. Jetzt erst antworte ich auf deinen Brief.

Dicam tibi *tum demum*, cum usus poscet. Ich will dirs alsdann erst sagen, wenn es nöthig seyn wird.

Coenabo, *post demum* ibo cubitum. Ich will erst zu Nacht essen, ehe ich schlafen gehe.

Ille demum perfectus erit vir. Nur jener ist ein vollkommener Mann.

DENIQUE, Letztlich, erst.

Primum, *deinde*, *tum*, *demum*, *denique*, werden gesetzt für erstens, zweytens, drittens, viertens, letzlich.

Tum *denique* beati sumus. Alsdann sind wir erst selig.

Ne sexagesimo *denique* anno macula notetur. Damit ihm nicht erst in seinem sechszigsten Jahre ein Schimpf begegnet.

Legere aut scribere, aut *aliquid* facere *denique*. Lesen oder schreiben, oder sonst was verrichten.

DUM, Bis, solange, da.

De ea re non puto te expectare, *dum* scribam. Ich glaube, du wirst nicht warten, bis ich dir von dieser Sache schreibe.

Tantisper mane, *dum* redeo. Bleibe ein wenig hier, bis ich zurückkomme.

Dum ne redeat, für dummodo. Wenn er nur nicht wieder kömmt.

Dum hominum genus erit. So lange Menschen seyn werden.

Dum haec loquimur interea loci adsunt nuntii. Da wir so reden, kömmt unterdessen die Bottschaft.

Nihil dum audieramus. Wir hatten noch nichts gehört.

Vixdum ingressus erat. Kaum war er hineingetreten.

Eo, desto, darum, deßwegen.

Eo gravior est dolor, quo culpa major. Desto größer ist der Schmerz, je größer das Verbrechen ist.

Eo tardius scripsi, quod quotidie teipsum expectabam. Deßwegen habe ich später geschrieben, weil ich dich selbst täglich erwartete.

Eo dico, ne me thesaurum reperisse censeas. Ich sage dieses darum, damit du nicht meinest, ich habe einen Schatz gefunden.

Id *eo* facilius credebatur, quia simile vero videbatur. Die Sache ward darum leichter geglaubt, weil sie wahrscheinlich war, Oder: desto leichter — je wahrscheinlicher ꝛc.

Non *eo* dico, quominus veniat in dubium tua fides. Ich sage dieses nicht darum, als wenn man an deiner Rechtschaffenheit zweifelte.

Extrinsecus. Auswendig und von außen hinein.

Extrinsecus inaurata statua. Eine auswendig vergoldete Bildsäule.

Ducunt *extrinsecus* spiritum pulmones. Die Lungenblätter ziehen die Luft von außen hinein.

Facile, Leicht, ungezweifelt.

Illi *facile* sit, quod doleat. Er ist leicht zu beleidigen; sehr empfindlich.

Totius municipii *facile* primus. Ungezweifelt der Vornehmste in der Stadt.

Omnium perditorum *facile* deterrimus. Der schlimmste aus allen.

Fere, ferme, schier, beyläufig, gemeiniglich.

Eadem *fere* hora. Fast zu einer Stunde.

Haec erant *fere*, quae tibi nota esse vellem. Das war es beyläufig, was ich dir zu wissen machen wollte.

Ut ferme fit. Wie es gemeiniglich hergehet.

Fere ruri se continet. Er hält sich meistentheils auf dem Lande auf.

Nunc a negotiis disjungo me *fere*. Ich entziehe mich jetzt nach und nach den Geschäften.

Fidelem *haud ferme* amicum invenias. Man wird nicht

nicht bald einen treuen Freund antreffen.

HACTENUS, bishieher.

Hactenus de Amicitia dixi: nunc &c. Bishieher habe ich von der Freundschaft geredet: Nun ꝛc.

Hactenus expectavi, quoad mihi nunciatum est. Ich habe so lange gewartet, bis man mir berichtet hat.

Hactenus funguntur officio, ut laudentur. Sie verrichten nur darum ihre Schuldigkeit, daß sie gelobt werden. Oder: nur so lange — als ꝛc.

Hactenus excanduit, ut maluin iis minaretur. Sein Zorn brach nicht weiter als in Drohungen aus.

HAUD, nicht.

Vir sapientissimus, atque *haud scio*, *an* omnium praestantissimus. Ein sehr weiser Mann, und vielleicht der vortrefflichste aus allen.

Est id quidem magnum, atque *haud scio an* maximum. Das ist was Großes, und vielleicht das größte aus allen.

Haud paulo plus, quam quisquam nostrum, delectationis habuisti. Für *multo* plus. Du hast viel mehr Vergnügen gehabt, als wir alle.

HIC, hier, nun bey einem Schlusse.

Hic illi flentes rogare coeperunt. Darauf fragten sie weinend.

Hic vos dubitatis, Judices? Könnt ihr nun zweifeln, ihr Richter?

Hic jam de ipso accusatore quaero. Nun frage ich den Ankläger selbst.

Hoc, desto, deßwegen wird gesetzt wie *eo*, mit quo, quod und quia.

ILLICO, wie *continuo*.

IMO, Ja, *saepe corrigit*.

Quod apud has aedes negotium est tibi? — *Imo* quod tibi est? Was hast du hier bey diesem Hause zu schaffen? Und was hast du hier zu schaffen?

Illudne est? — *Imo* aliud. Ists dieses? — Nein: es ist was anderes.

INDE, von, daher.

Jam *inde ab* ortu hujus imperii. Schon vom Ursprunge dieses Reichs her.

Si, unde necesse erit, *inde* sumetur initium. Wenn man da anfängt wo man soll.

Amamus invicem *inde adeo*, quod vicini sumus. Wir lieben einander schon vor der Zeit her, daß wir Nachbarn sind.

INDIDEM, Von eben demselben Orte.

Indidem ortus Ameria. Ebenfalls aus Ameria.

INSTAR, gleich ꝛc.

Plato mihi unus *instar* est

est omnium. Plato allein gilt mir für alle die übrigen.

Pampinus *instar* quatuor digitorum erit. Die Rebe soll beyläufig 4 Zolle lang seyn.

Mittitur Gylippus solus, se in quo *instar* omnium auxiliorum *erat*. Sylippus ward allein gesandt; aber er galt für alle andere Hülfe.

Terra ad universi coeli complexum quasi puncti *instar* obtinet. Die Erde ist gegen den ganzen Umfang des Himmels gleichsam nur ein Punkt.

Instar & hanc vitam mortis habere puta. Bilde dir ein, dieses Leben sey ein immerwährender Tod.

Instar equi sui pro aede Veneris poluit. Er hat vor dem Tempel der Venus seinem Pferde ein Bild setzen lassen.

Ita, ja, so.

Idne, scis? Weißt du dieses? *Ita* prorsus, *ita* profecto, *ita* vero, *ita* enimvero. Ja, ich weiß es.

Me amat *ita*, *ut si* essem filius. Er liebt mich wie seinen Sohn.

Hoc ipsum *ita* iustum est, si est voluntarium, Eben dieses ist alsdann erst billig, wenn es freywillig ist.

Vix sum compos animi, *ita* ardeo iracundia. Ich fasse mich kaum für Zorne.

Ita vita est hominum quasi cum ludas tesseris. Das menschliche Leben ist so beschaffen, wie ein Würfelspiel.

Ita me Dii ament, bonus est. Er ist wahrhaftig ein ehrlicher Mann.

Ita vivam, ut maximos sumptus facio. Ich will nicht leben, wenn ich nicht große Kosten habe.

Item, Auch, eben so.

Literae mittuntur a patre vehementes, ab amicis *item*. Er bekam von seinem Vater einen heftigen Brief, auch von seinen Freunden.

Fecisti *item*, *uti* praedones solent. Du hast wie ein Räuber gehandelt.

Nunc non est *item*, quam dudum. Die Sachen sind jetzt nicht so beschaffen, wie vor Zeiten.

Magnarum arborum altitudines delectant; radices stirpesque *non item*. Die Höhe eines großen Baumes betrachtet man mit Lust; nicht aber seine Wurzel und seinen Stamm.

Iterum, Nochmals, zum zweytenmal.

Iterum Consul; Tribunus &c. Zum zweytenmal Konsul, Tribunus ꝛc.

Livianae fabulae vix dignae, quae *iterum* legantur, Die Komödien des Livius ver-

verdienen nicht, zweymal gelesen zu werden.

Bis salutem accepi, semel separatim, *iterum* cum universis. Zweymal bin ich wieder zum Leben gekommen: einmal für mich allein, das zweytemal mit der ganzen Stadt.

Semel atque iterum. Zum zweytenmal.

Semel aut iterum. Ein oder das andere mal.

Iterum ac tertio de ea re sermonem intulit. Er hat zum drittenmal davon Meldung gethan.

Semel atque iterum ac saepius. Mehrmals.

LEVITER, gering, ein wenig.

Leviter rem attingam. Ich will die Sache nur obenhin berühren.

Ut levissime dicam, dimicandum nobis erit. Wenigstens müssen wir darum streiten.

Leviter rem ferre. Etwas mit Geduld übertragen. Sich nicht viel bekümmern um etwas.

Leviter inter se dissident. Sie haben einen kleinen Zwist unter sich.

Leviter eminens. Ein wenig erhöhet.

Leviter eruditus. Halb gelehrt.

LONGE, weit, viel.

Longe hinc abest, unde venio. Ich komme weit her.

Longe gentium absumus. Unser Vaterland ist weit von hinnen.

Non longe ab his aedibus. Nicht weit von diesem Hause.

Error *longe lateque* diffusus. Ein weit ausgebreiteter Irrthum.

Ne longe abeam. Damit ich nicht weit ausschweife.

MAGIS, mehr.

Magis est, quod gratuler tibi, quam quod te rogem. Ich habe mehr Ursache dir Glück zu wünschen als dich zu bitten.

Ita contendit, *ut nunquam magis.* Er hat sich die größte Mühe gegeben.

Mihi quotidie *magis magisque* ea res placet. Die Sache gefällt mir täglich besser. Oder: je länger, desto besser.

MAGNOPERE, sehr.

Quid illi sentiant, *non magnopere* laboro. Das bekümmert mich wenig, was sie dafürhalten.

Magnopere putavi oportere &c. Ich war gänzlich der Meynung, daß es sich gezieme ꝛc.

Quid *tum magnopere* facere potuit, ut rem impediret? Was konnte er wohl damals thun, um die Sache zu verhindern.

Magnoque opere abs te peto. Und ich bitte dich recht sehr.

Maximo te orat *opere*. Er bittet dich **inständig**.

MALE, **übel.**

Male accipere aliquem. **Uebel** mit einem verfahren.

Male mulctare pugnis — calcibus — fustibus. Einen mit Fäusten schlagen — mit Füßen treten — abprügeln.

Male audire. In **bösem** Rufe stehen.

Male narras. Du bringest eine **üble** Bottschaft.

Haec res non minus me *male habet*, quam te. Diese Sache **verdrießet** mich eben so sehr, als dich.

MAXIME, **am meisten.**

Dicere *quam maxime* ad veritatem accommodate. Seiner Rede **alle mögliche** Wahrscheinlichkeit geben. Oder: **soviel — als möglich ist.**

Haec quidem *vel maxime* suspicionem movent. Dieses macht **mehr** Argwohn, **als alles übrige.**

Domus ejus celebratur, *ut cum maxime*. Sein Haus wird jetzt **mehr** betreten, **als zuvor jemals.**

Tam ei sum amicus, *quam qui maxime*. Ich bin **wahrhaft** einer von seinen **besten** Freunden.

Faciesne id? Wirst du das thun? *Maxime*. **Ganz gewiß.**

MINUS, **weniger, nicht.**

Nonnunquam, quae prae-dicta sunt *minus* eveniunt. **Bisweilen** geschiehet das **nicht**, was vorgesagt ist.

Si *minus* potero. **Wenn** ich aber **nicht** kann.

Si *minus* rem intelligis. Wenn du die Sache **noch nicht genug** verstehest.

Minus posse. **Nicht viel** vermögen.

Minus in Senatum venit. Er **kömmt selten mehr** in den Rath.

Haud minus ac jussi faciunt. Sie thun das, **was** befohlen ist.

Mihi quotidie *minus minusque* obtemperant. Sie gehorchen mir täglich **weniger.**

Minus late — *minus* facile. **Nicht** so weit — **nicht** so leicht, **als zuvor.**

MINIME, **gar nicht.** MINIMUM, **zum wenigsten.**

Homo *minime* ambitiosus. Ein Mann, **der gar nicht** ehrgeizig ist.

Placetne eos dimitti? Soll man sie entlassen? *Minime*, **Nein.**

Partes *minimum* octoginta una, **zum wenigsten** ein und achtzig Theile.

MIRE, MIRIFICE, MIRUM.

Sehr gewiß.

Mire huic homini favet. Er hat diesen Menschen **überaus** lieb.

Has ego scientias *mirifice* eram amplexatus. Dieses

ses waren meine Lieblingswissenschaften.

Studiis *mirifice* deditus. Der sich mit allen Kräften auf die Wissenschaften verwendet.

Mirum, ni tu credas, quae iste dicat. Du darfst es ihm gewiß glauben, was er sagt.

Quid ploras? Warum weinest du? *Mirum*, ni cantem. Ich soll gewiß singen.

Mirum, quantum illi viro haec nuntianti fides fuerit. Es ist verwunderlich, wie ihm, da er dieses erzählte, gleich alle beygefallen sind.

Mirum in modum. Ueber die Maßen.

MODO, erst, bald, nur, wenn anders.

Qui *modo* gratia & auctoritate floruimus, iidem nunc his omnibus caremus. Ich, der ich kurz zuvor Gunst und Ansehen hatte, bin jetzt von allen diesen entblößet.

Modo hoc, *modo* illud. Bald dieses, bald jenes.

Modo facito, ut illam serves. Mache nur, daß du sie erhältst.

Placet hic vir, *modo ne* laudaret iracundiam. Er gefällt mir, wenn er nur den Zorn nicht gut hieße.

Omnia ei polliceor, *si modo* rempublicam respicere volet. Ich verheiße ihm alles, mit dem Beding, daß er der Republik treu bleibet.

NÆ, gewiß, wahrhaftig.

Næ ego incautus, qui tecum congredi conatus sum. War ich nicht unvorsichtig, da ich mich mit dir in einen Streit eingelassen habe?

Næ tu melius feciſſes. Um wie viel besser hättest du gethan!

Næ ille vehementer errat. Er irret sich wahrhaftig sehr.

NE, damit nicht, nicht.

*Ne*quis ad senatum referat, *neu* cum populo agat. Niemand soll im Rathe etwas vortragen, oder mit dem Volke handeln. *Neu* für *neve*.

Ne metue, *ne* metuas, noli metuere, cave metuas. Fürchte dich nicht.

Ne plura, *ne* multa, *ne* multis, *ne* longum sit. Kurz, damit ich es kurz sage.

Ne Deus siverit, ut hoc faciam. Davor behüte mich Gott.

In tam eves, *ne dicam*, ineptas sententias incidit, Auf so seichte, ich will nicht sagen ungeschickte Meinungen ist er gefallen.

Ea *ne* amicis *quidem* committerem, *nedum* cuilibet. Ich würde das nicht einmal meinen Freunden anvertrauen, vielweniger einem jeden anderen.

Ne si velim *quidem*, id facere possem. Wenn ich auch wollte, so könnte ichs doch nicht thun.

Ne dici *quidem* opus est. Man braucht es gar nicht zu sagen.

NEMPE, nämlich.

Scio, quid velis; *nempe* me hinc abire vis. Ich weiß, was du willst, nämlich ich soll weggehen.

Abi, fili, recta via quidem illuc. Gehe, mein Sohn, gehe gerades Wegs dorthin.

Nempe ad Pamphilum? das ist, zum Pamphilus.

Nempe negas hoc? Du läugnest also dieses?

Bene ego illi volo facere, si tu non abnuis. Ich will ihm Gutes thun, wenn du es erlaubest. *Nempe* de tuo. Ja: aber von dem Deinigen.

NIHIL für non, nicht.

Ut id agat, *nihil* postulo. Ich begehre nicht, daß er dieses thue.

Nihil dico, quis fuerit Brutus. Ich sage nicht, was für ein Mann Brutus gewesen sey.

Nihilo diligentior esse ad classem ornandam coepit. Er war deßwegen nicht ämsiger in Zurichtung der Flotte.

His rebus *nihilo magis* efficitis, quod vultis. Dadurch erweiset ihr eben so wenig euren Satz.

NIMIUM, zuviel.

Paulo nimium. Ein wenig zuviel.

Nimium multi. Gar zu viele Leute.

Nimium quantum, oder *nimio plus* te diligo. Ich liebe dich überaus sehr.

Eam rem videre *nimium* velim. Ich möchte diese Sache überaus gerne sehen.

NUM, bedeutet eine Frage, und wird im Deutschen nicht ausgedrückt.

Num insanio? Hältst du mich für einen Narren?

Num — *numne* — *numnam* intelligis, quae dicit? Verstehest du dann was er sagt?

Numquis hic est? *numquid vis?* Ist Jemand hier? willst du etwas?

Numquando tibi molestus fui? Bin ich dir jemals überlästig gewesen?

OLIM wird für die verflossene und zukünftige Zeit gesetzt, und bedeutet vorzeiten und jemal.

Olim ita loquebantur. Unsere Vorältern redeten also.

Forsan & haec *olim* meminisse juvabit. Vielleicht werden wir uns einmal mit Freude dessen erinneren.

OMNINO, ganz und gar.

Omnino omnis eruditionis expers. Der ganz und gar nichts gelernet hat.

Omnino

Omnino nusquam, gar nirgends.

Omnino causas nunquam attigit. Er hat sich gar niemals mit Rechtshändeln abgegeben.

Nullum *omnino* verbum facere ausus est. Nicht ein Wort hat er sich zu sagen getrauet.

Eramus *omnino* ad ducentos. Es waren unser zusammen bey zweyhundert.

Quinque *omnino* fuerant, qui illum absolverunt. Es waren nur fünfe, die ihn losprachen.

Omnino fortis animus & magnus duabus rebus maxime cernitur. Ueberhaupt giebt sich ein großes und starkes Gemüth meistentheils durch zwo Sachen zu erkennen.

Vir egregius *omnino*. Ein sehr wackerer Mann.

Is *omnino* servus in illa familia *non* erat. Der hatte gar nicht einmal in jenem Hause gedienet.

Mihi perdifficile erit, *non modo* rem conficere, *sed omnino* verbum facere. Ich werde Beschwerniß haben, nur ein Wort zu reden; geschweige dann die Sache zu bewirken.

Quid enim est *omnino* ipsum diu, in quo est aliquid extremum? Was ist denn endlich dieses Lange, worinne man ein Ende findet?

PARITER zugleich, ebenso.

Si *pariter* cum vita sensus amittitur. Wenn man mit dem Leben zugleich die Empfindung verlieret.

Quae crescunt *pariter cum* Luna *pariterque* decrescunt. Was mit dem Monde ab- und zunimmt.

Trucidant foeminas *pariter* ac viros. Männer und Weiber werden ohne Unterschiede niedergemacht.

Filius *pariter* moratus, ut pater fuit. Ein Sohn, der eben so gesittet ist, wie sein Vater.

Pariter ac si hostes adessent, munito agmine incedunt. Sie giengen mit geschlossenen Gliedern, als wenn der Feind in der Nähe wäre.

PARUM, wenig, nicht genug.

Si *parum* intellexisti, dicam denuo. Wenn du es nicht wohl verstanden hast, so will ichs noch einmal sagen.

Duas dabo, una si *parum* est. Ich gebe zwo, wenn eine nicht hinlänglich ist.

Parumne est, quod me fefellisti, ut etiam audeas &c. Ist es dir nicht genug, daß du mich betrogen hast? willst du dich noch darüber erkühnen ꝛc.

PARUMPER, PAULISPER, TANTISPER, ein wenig, wenn von einer kurzen Zeit die Rede ist: denn in die-

diesem Falle macht man nicht parum oder paulum. *Parumper* opperire hic. Warte hier **ein wenig**. *Paulisper* tace, dum ego &c. Schweige **ein wenig**, bis ich ꝛc.

Tantisper hic ego ad januam conceſſero. Ich will mich da **ein wenig** an die Thüre stellen.

PERINDE, **eben so.**

Omnes res *perinde* sunt, ut eas magni facias. Die Sachen haben nur **soviel** Werth als man ihnen giebt.

Virtus, *non perinde*, ac merita est, colitur. Die Tugend wird **nicht nach** Verdiensten geehrt.

Quae perdifficilia sunt, *perinde* habenda sunt, *ac si* effici non possint. Was gar zu schwer ist, das muß man **für** unmöglich halten.

Te & illum *perinde* diligo. Ich liebe dich **eben so, wie** ihn.

Metelli sperat sibi quisque fortunam; *perinde quasi* certi quicquam sic in rebus humanis. Ein jeder hoffet so glücklich zu werden, wie Metellus; **nicht anders, als wenn** die menschlichen Dinge einige Sicherheit hätten.

Hoc *perinde* est, tanquam si ego dicam &c. Das ist **eben so, als wenn** ich sage ꝛc.

PLANE, **deutlich, ganz und gar.**

Plane rem dixisti. Du hast die Sache **deutlich** herausgesagt.

Plane perii. Ich bin **ganz und gar** verlohren.

In villam me contuli, ut ibi *plane* me confirmem. Ich habe mich auf mein Landgut begeben, um mich allda **vollends** zu erholen.

PLUS, **mehr**, wird fast gesetzt wie amplius.

Plus biennio — biennium — quam biennium. **Ueber** zwey Jahre.

Dimidio *plus* dedit. Er hat die Hälfte **mehr** gegeben.

Molestum est, uno digito *plus* habere. Es ist nicht gut einen Finger **zuviel** an der Hand haben.

Ut cum fratre una *plus* esset. Damit er **länger** bey seinem Bruder seyn könnte.

Nequid *plus minusve* faciat. Damit er **weder zuviel noch zu wenig** thäte.

Dies *plus minus* triginta. Dreyßig Tage **beyläufig.**

PLUSCULUM, **ein wenig mehr.**

Plusculum negotii. **Ein wenig mehr** Geschäfte.

Plusculum, quam concedit veritas. **Ein wenig mehr**, als wahr ist.

PORRO, **vorwärts, weiter, hernach** ꝛc.

Si *porro* ire pergas. **Wenn du weiter gehest.**

Poro

Porro agere armentum. Das Viehe vorwärts treiben.

Quid agam, *porro* intelliges. Du wirst hernach sehen, was ich thun werde.

Ut quiescant *porro*, moneo. Ich warne sie, daß sie sich forthin stille halten.

Quid restat, nisi *porro* ut fiam miser? Was ist übrig, als daß ich endlich der elendeste Mensch werde.

Neque prudenter, *neque porro* fortiter tegeris. Du giebst weder Weisheit, noch gesetzten Muth zu erkennen.

Age porro tu, qui te sic jactas, quid faceres &c. Nun du, weil du doch so sehr prahlest, sage an, was würdest du wohl thun ꝛc.

Homo natura ferox, *porro autem* socius latronum. Von Natur wild, und noch über das ein Gespan der Straßenräuber.

PRÆTEREA, sonst. PRÆTERQUAM, als, wenn eine Negation vorhergehet.

Tibi uni concedo, *praeterea* nemini. Dir allein weiche ich, sonst Niemanden.

Nulla re, *praeterquam* legibus, constitui potest. Das kann anders nicht, als durch Gesetze, bestimmet werden.

Nullo remedio sanari potest, *praeterquam* si confestim partes contactae amputentur. Hier ist kein anderes Mittel, als daß man das kranke Glied alsbald abnimmt.

Praeterquam, *quod* id facere non debui, ne potui quidem. Nicht nur habe ich es nicht thun sollen, sondern ich habe es nicht einmal gekönnt.

Ego me heri in aedibus meis, *praeterquam*, *quod* sine te, ceterum satis commode oblectavi. Ich war gestern zu Hause recht lustig, nur deine Gegenwart gieng mir noch ab.

PROPE, PROPIUS, PROXIME. Nahe, näher, sehr nahe.

Prope intueri. In der Nähe anschauen.

Prope adest, *ut* fiat palam. Die Sache wird bald bekannt werden.

Prope erat, ut manus conflererent. Es war an dem, daß sie miteinander schlagen wollten.

Prope est factum, ut injussu Praetoris in aciem exirent. Es hat wenig gefehlt, daß sie nicht ungeheißen zum Treffen ausrückten.

Propius nihil est factum, *quam ut* occideretur. Kümmerlich ist er mit dem Leben davon gekommen. Vulgo: in einem Haare ꝛc.

Haec melius cernunt ii, qui a morte *propius absunt*. Dieses sehen diejenige besser ein,

ein, welche dem Tode nä-her sind.

Cum suis copiis *quam proxime* Italiam sit. Er soll mit seinem Kriegsheere so nahe, als möglich ist, bey Italien seyn.

Proxime est mortuus. Er ist neulich gestorben.

In iis literis, quas *proxime* a te accepi. In deinem letzten Schreiben.

QUA, wodurch. Zweymal gesetzt heißt es: theils.

Qua manibus, *qua* pedibus reptans. Auf Händen und Füßen kriechend.

QUAM, als.

Tam me diligit, *quam* si vixerit mecum. Er liebt mich nicht anders, als wenn er mit mir gelebt hätte.

Quaeso, *Quam pridem* hoc scripsisti. Sage mir, wie lange ist es, daß du das geschrieben hast.

Quo *quam minime* multi de ea re audire possent. Damit die Sache so geheim, als möglich wäre, gehalten würde.

Quam vellem, domi mansisse! O wäre ich zu Hause geblieben!

Quam mox veniam. Ich werde, so bald es möglich ist, kommen.

Septimo die, *quam* profectus erat. Den siebenden Tag nach seiner Abreise.

Aves nidos construunt, eosque, *quam possunt*, *mollissime* substernunt. Die Vögel bauen Nester, und machen sich darinne ihr Lager so weich, als sie können.

Exposui, *quam breviss-me potui*, &c. Ich habe so kurz, als möglich war, erkläret ꝛc.

Quam velit, si potens. Er mag so mächtig seyn, als er will.

Quam velit, Epicurus jocetur. Epikurus mag scherzen so lange er will.

Plus petebat, *quam quantum* lex permittebat. Er foderte mehr, als das Gesetz erlaubte.

Nihil vidi admirabilius, *quam quomodo* ille mortem filii tulit. In meinem Leben habe ich nichts ausserordentlicheres gesehen, als die Gelassenheit, die er bey dem Tode seines Sohnes gezeigt hat.

Sane *quam* graviter tuli. Es hat mich wahrhaftig sehr verdrossen.

Quamvis licet excellas — *quantumlibet* sis eximius. Du magst so vortrefflich seyn, als du willst.

QUAMOBREM, Warum, in und außer der Frage.

Egredere hinc. Packe dich hinaus. *Quamobrem?* Aus was Ursache?

Aliam causam quaerit, *quamobrem* me pellat domo.

mo. Er suchet einen anderen Vorwand, mich wegzujagen.

Multa mihi veniebant in mentem, *quamobrem* putarem &c. Es fielen mir allerhand **Ursachen** bey, die mich glauben machten ꝛc.

Cognosces ex illo, *quid sit*, *quamobrem* doleam. Du wirst es von ihm hören, **warum** ich bekümmert bin.

QUANDO, **wann, auch: weil.**

Faciam, *quando* ita placet. Ich werde es thun, **weil** dirs so gefällt.

Quando te id video desiderare. **Weil** ich sehe, daß du ein Verlangen darnach hast.

Quando ego tuum non curo filium, ne cura meum. Lasse mir meinen Sohn mitfrieden, **denn** ich bekümmere mich auch nicht um den deinigen.

QUANTUM, **wie viel.**

Quantum intelligo. **Wie** ich höre.

Quantum quidem ego intelligere potueram. **So viel** ich davon verstanden habe.

Quantum ego sentio. Meiner Meinung **nach.**

Quantum assequi possum. Meinem Begriffe **nach.** Oder: wenn ich etwas errathen kann.

Quantum possum, *quantum* in me est — situm est. **So gut** ich kann. **Nach** meinen Kräften.

Nomen civium Romanorum, *quantum in ipsis fuit*, sustulerunt. **Wenn es auf sie ankam,** so war der Name der römischen Bürger, von dem Erdboden vertilget.

Plus tu assequeris, quam *quantulum* in dicendo assecuti sumus. Du wirst es in der Beredsamkeit mit leichter Mühe über **das wenige** hinaustreiben, **welches** ich besitze.

Quantulumcunque id est. So gering das immer seyn mag.

QUASI, **als wenn, wie, beyläufig.**

Epicurus, *quasi* pueri delicati, nihil cessatione melius existimat. Epikurus hält, **wie** die weichlich erzogenen Knaben, den Müssiggang für das höchste Gut.

Quasi mille nummos coegi. Ich habe **beyläufig** tausend Sestertien zusammengebracht.

QUATENUS, **wie weit bis.**

Videamus, *quatenus* amor in amicitia progredi debeat. Laßt uns sehen, **wie weit** sich die Liebe zwischen Freunden erstrecken müße.

Quatenus de religione dicebat, ei assensum est. **In dem, was** er von der Religion sagte, hat man ihm Beyfall gegeben: Oder: Die Religion **belangend** ꝛc.

QUIDEM, zwar.

Varium est illud *quidem*, veruntamen multiplex pueri ingenium. Der Knab hat zwar ein flüchtiges Naturell, welches jedoch zu vielen Dingen aufgelegt ist.

Spero, me tibi causam probasse; cupio *quidem certe*. Ich hoffe, dich von der Sache überzeugt zu haben; wenigstens wünsche ich es.

Nunc *quidem profecto* Romae es. Jetzt wirst du doch gewiß zu Rom seyn.

Nimis iracunde tu *quidem*, qui illum percusseris. Das war zu hitzig, daß du ihn geschlagen hast.

Vis haec *quidem* est. Das heißt man Gewaltthätigkeit.

QUIPPE, nämlich.

Tibi vero aliud videtur, *quippe* homini erudito. Du aber, als ein gelehrter Mann, redest anders von der Sache.

Quippe leve est totum hoc. Denn das ganze Wesen taugt nichts.

Illum non novi, *quippe* quem nunquam viderim. Ich kenne ihn nicht, denn ich habe ihn niemals gesehen.

Feceris ergo, te id feciſſe? Gestehest du also, daß du es gethan habest? *Quippe*. Ja.

QUO, wohin, je, desto, damit, als wenn.

Dignissimi, *quo* omnes cruciatus confluant. Aller Strafe würdige.

Quo gratior tua liberalitas nobis debet esse. Um soviel angenehmer muß uns deine Freygebigkeit seyn. Oder: Desto ꝛc.

Quo facilius id probaret, idcirco &c. Damit er dieses desto ehender glauben machte, so ꝛc.

Non repugnabo, *quominus* omnia legat. Er kann es ganz lesen; ich bin nicht dagegen.

Non *quo* haberem magnopere, quod scriberem; sed ut loquerer tecum absens. Nicht als wenn ich dir etwas wichtiges zu schreiben hätte; sondern damit ich nur abwesend eins mit dir schwätzen könnte.

QUOAD, So lange, so weit, so viel.

Quoad fuit in urbe, ejus consiliis obstiti. So lange er in der Stadt gewesen ist, habe ich seine Anschläge vereitelt.

Pervenisti, *quoad* progredi potest feri hominis amentia. Du bist so weit gekommen, als immer ein wilder und unsinniger Mensch kommen kann.

Non praetermittes, *quoad* ejus facere poteris, scribere ad me. Unterlasse keine Gelegenheit an mich zu schreiben. So oft — als du immer kannst.

Quo-

QUOMODO, wie, auch für sicut.

De familia *quomodo* amicis placuisse scribis, faciemus. Der Knechte wegen will ich es so machen, wie es unsere Freunde rathen.

Quomodo nunc est, pedem ubi ponat in suo, non habet. Wie seine Sachen jetzt beschaffen sind, so hat er nicht einen Fuß breit Eigenthum. Nach der jetzigen Lage seiner Sachen ꝛc.

QUORSUM, Wohinaus.

Quorsum haec? *quorsum* tandem ista? Wo zielt dieses hinaus? warum redest du dieses?

Video, *quorsum* recidat responsum tuum. Ich merke, wohin deine Antwort abzielet.

Quorsum id casurum esset, verebar. Ich erwartete mit Furcht, was daraus werden sollte.

RECTE, gerade, billig, recht.

Recte & oblique. Gerade und überzwerch.

Recte, an secus, nihil ad nos. Ob es recht oder unrecht sey, das bekümmert uns nicht.

Non recte illum verberas. Du schlägst ihn unbillig.

Sin erit, cui *recte* dem literas. Wenn ich einen sicheren Menschen finde, dem ich einen Brief anvertrauen kann.

Satin recte? Wie stehets? *Recte* Gut.

Quaero, an *recte* essset? Apud nos *recte* est. Ich fragte, wie stehets? Bey uns, sagten sie, stehet alles gut.

Mihi *recte* est. Mir ist wohl.

Rogo, nunquid velit: *Recte*, inquit. Ich fragte ihn, ob er was wolle: Nein, sagte er.

SAT, SATIS, genug.

Sat habeo. Ich bin zufrieden. Es ist mir genug geschehen.

Homo *satis* literatus. Ein ziemlich gelehrter Mann.

Negabat ullam *satis* magnam esse rem, quam mei causa efficere nolit. Er sagte, es sey nichts in der Welt so schwer, daß er es nicht mir zu Liebe verrichten wollte.

Non satis occurrit, quod scribam. Ich weiß fast nicht, was ich schreiben soll.

Contra Epicurum *satis superque* dictum est. Gegen den Epikurus habe ich mehr, als genug ist, gesagt.

Satis superque habeo, quod mihi pollicitus sis &c. Das ist mir überflüßig genug, daß du mir versprochen hast ꝛc.

Scilicet, nämlich, zwar, auch bey einer Ironie.

Proficiscar — Quando autem? — Cras *scilicet*. Ich werde mich verreisen — Wann aber? — Morgen.

Quid tu in eo potes? *nihil scilicet*. Was vermagst du wohl dabey? gar nichts.

Et mei causa, et *scilicet* tui faciet omnia. Er wird alles thun, sowohl mir zu gefallen, als auch, und zwar besonders, dir zu Liebe.

Me quidem timor quidam commovit, *inanis scilicet*, sed tamen commovit. Mich hat eine gewisse Bangigkeit verwirret, und ob sie gleich eitel war, so hat sie mich doch verwirret.

Scilicet solvet, postquam consumpsit omnia. Nachdem er alles verthan hat, alsdann freylich wird er bezahlen.

Scilicet sapientior es, quam Cato. Denn du bist weiser, als Cato.

Secus, anders das Gegentheil.

Nonnullis idem videtur *secus*. Einige haben von eben dieser Sache eine ganz andere Meinung.

Aliquanto secus, *atque* dici vulgo solet. Ein wenig anders, als man insgemein zu sagen pflegt.

Nihil fiet *secus quam* volumus. Es wird nicht im mindesten anders gehen, als wir wollen.

Affirmat, a se nihil cuiquam de te *secus* esse dictum. Er sagt, er habe zu Niemanden etwas Böses von dir geredet.

De meo in te animo secus existimare videbaris. Es schien, du wolltest in meine Freundschaft ein Mißtrauen setzen.

Sic, so.

Apud eum, *sic* fui, *tanquam* domi meae. Ich war bey ihm, wie zu Hause.

Sic sum. *Sic* est ingenium hominis. *Sic* est vulgus. So bin ich eben beschaffen. So sind die Menschen. So ist der Pöbel beschaffen.

Quid narras? Was sagst du? (*cum admirat.*) *Sic* est factum. *Sic* est res. Es ist nicht anders.

Similiter, eben so.

Illum *similiter*, *atque* ipse eram commodum vide. Er war eben so verwirret, als ich.

Similiter facis, ac si me roges, cur te duobus contuear oculis. Das ist gerade so, als wenn du mich fragtest, warum ꝛc.

Simul, zugleich, miteinander

Quod si cui *simul* animus cum re concidit. Wer mit den

den Gütern zugleich den Muth verlieret.

Simul sperabam, *simul* metuebam. Ich war zwischen Furcht und Hoffnung.

Simul, *simul ac*, *simul atque*. *simul ut* Sobald.

Simul quid erit certi, scribam ad te. Sobald ich was gewißes schreiben kann, so werde ichs thun.

Simul ac primum ei occasio visa est. Sobald er immer Gelegenheit haben wird. Bey der ersten Gelegenheit.

Totos dies *simul* eramus. Wir waren ganze Tage beyeinander.

TANQUAM, wie, gleichsam.

Ex hac vita discedo, *tanquam* ex hospitio, non *tanquam* ex domo. Ich gehe aus diesem Leben, wie aus einer Herberge, nicht wie aus einer Wohnung.

Crebra, *tanquam* tempestatum, sic sententiarum commutatio. Die öftere Abwechselung in Meinungen, wie im Wetter.

Odyssea Homeri est *tanquam* opus aliquod Daedali. Homers Odyssee ist gleichsam ein Werk des Dädalus.

Tanquam si Consul esset. Nicht anders, als wenn er Konsul wäre.

TANTUM, soviel, nur.

Non tantum est in re, quantus est sermo. Es ist nicht soviel daran, als man sagt.

Tantum abest, *ut* voluptates sectentur: etiam cruciatus perferunt. Oder *ut etiam* cruciatus perferant. Sie jagen nicht nur den Wollüsten nicht nach; sondern sie nehmen noch freywillige Schmerzen auf sich.

Tantum ea res *abest* ab officio, *ut* nihil officio magis possit esse contrarium. Weit gefehlt, daß sich dieses mit den Pflichten des Menschen vertragen sollte, so ist es denenselben himmelweit entgegen.

Tantum non occisus est. Er hätte fast das Leben dabey eingebüßet.

Dicam *tantum*. Ich will nur dieses sagen.

Siquis *tantulum* de recta regione deflexerit. Wer nur im geringsten von der rechten Straße abweicht.

TEMERE, auf Gerathewohl, ohne Ursache.

Non *temere*, nec fortuito facti & creati sumus. Wir sind nicht auf Gerathewohl, noch von ungefähr entstanden.

Non scribo hoc *temere*. Ich schreibe dieses nicht ohne Ursache.

Non *temere* dixit. Er hat

das

das nicht ohne Absicht geredet.

Non *temere* est, Die Sache hat etwas auf sich — bedeutet was.

TUM, damals, alsdann ꝛc.

Tum eramus in maxima spe; nunc ego quidem in nulla. Damals hatten wir die größte Hoffnung: jetzt aber habe wenigstens ich gar keine.

Tum vero exultare ille laetitia. Hierauf frohlockte er für Freude.

Tum — tum. Oder: cum — tum. Sowohl — als.

UBI, wo, nachdem.

Quid ageres, *ubi terrarum* esses, ne suspicabar quidem. Ich konnte nicht einmal muthmaßen, was du machtest, und wo du dich aufhieltest.

Ubinam est hic homo *gentium*? Wo werde ich ihn wohl finden?

Ubi semel quis pejeraverit, ei credi postea nullatenus oportet. Wer einmal falsch schwöret, dem muß man hernach durchaus nicht mehr glauben.

Nemo est, quin *ubivis*, quam ibi, ubi est, esse malit. Niemand auf der Welt ist, der nicht lieber anderswo seyn möchte, als da, wo er ist.

Omnes Romani, & qui adsunt, & qui *ubicunque* sunt. Alle Römer, sowohl die, welche zugegen sind, als auch jene, die sich auf dem Erdboden irgendwo aufhalten.

Ubi ubi sit animus, certe quidem in te est. Wo sich die Seele immer befindet, so ist sie doch gewiß in dir.

VIX, kaum, schwerlich.

Vixdum epistolam tuam legerem, cum &c. Kaum war ich mit deinem Briefe zu Ende, als ꝛc.

Ego cum his ipsis *vix*, his autem detractis *ne vix quidem* vivere possum. Mit diesen kann ich kümmerlich, ohne dieselbe aber gar nicht leben.

Aut vix, aut nullo modo possum. Ich kann das schwerlich, oder gar nicht.

Vix, sed tamen se collegit. Er hat sich, wiewohl schwerlich, erholet.

ULTRO, von freyen Stücken.

Ultro ad me venit. Er ist von freyen Stücken zu mir gekommen.

Nihil optavi, quod non *ultro* mihi detulerit. Er hat mir ungebethen, alles angebothen, was ich nur wünschen konnte.

ULTRO, CITROQUE, für ultra, citraque, hin und her, wechselweise.

Homines cursare *ultro citro-*

citroque non destiterunt. Es liefen beständig Leute hin und her.

Multis verbis *ultro citroque* habitis. Nach langem Wortwechslen.

Beneficia *ultro citroque data & accepta.* Wechselseitige Gutthaten.

UNDE, woher, wird oft für das relativum gesetzt.

Eloquentia, *unde* longe absum? Die Beredsamkeit, von welcher ich weit entfernet bin.

Adsunt Athenienses, *unde* omnis doctrina in omnes terras distributa est Es sind Athenienser zugegen, von welchen alle Wissenschaften sich auf die übrigen Völker verbreitet haben.

Est, *unde* haec fiant. Man hat Mittel, dieses zu Stande zu bringen.

Si habuerit, *unde* solvat. Wenn er wird bezahlen können.

USQUE, bis, von daher, beständig ꝛc.

Usque ad extremum spiritum. Bis auf dem letzten Athemzug.

Usque a mari supero Romam profectus est. Von dem adriatischen Meere an ist er bis nach Rom gereiset.

Usque a Thalete enumerasti sententias Philosophorum. Von dem Thales an hast du die Meinungen der Philosophen beygebracht.

Usque ist hinc exaudiuntur. Man höret sie bis hieher — soweit her.

Trans alpes *usque* transfertur rumor. Das Gerücht erscholl bis über das Gebirg.

Usque adversa tempestate usi sumus. Wir haben ohne Unterlaß böses Wetter gehabt.

Mihi quidem *usque* curae erit, quid agas, *dum* sciero &c. Ich werde so lange um dein Wohlseyn bekümmert seyn, bis ich vernehme ꝛc.

Usque eo se tenuit, *quoad* literae venerunt. Er hat sich so lange still gehalten, bis er Briefe bekommen hat.

Usque eone te diligis? Hältst du soviel auf dich selbst?

Usque adeone mori miserum est? Ist es denn sogar ein großes Uebel um den Tod?

UTCUNQUE, wie immer.

Utcunque aderunt res. Die Sachen mögen laufen, wie sie wollen.

Utcunque esset, aggredi hostem placuit. Sie haben beschlossen, den Feind anzugreifen, es möge gehen, wie es wolle.

UTIQUE, freylich, auf alle Wege.

Illud vero *utique* scire cupio. Aber das möchte ich freylich wissen.

Eodem die, *utique* postridie. Denselbigen Tag, oder doch gewiß den anderen darauf.

Id velim, M. Varronis & Lollii mittas laudationem, Lollii *utique*. Dieses wünsche ich, daß du mir die Lobreden des Varro und Lollius überschickest, oder wenigstens jene des Lollius allein.

Siebentes Hauptstück.

Von dem Bindeworte (Conjunctio).

164 §. Ein Bindewort, conjunctio; ist, welches einzelne Wörter sowohl, als ganze Sätze verknüpfet, und den Zusammenhang der Gedanken ausdrücket. *Vivamus. Ratio reddenda est*: sind zween Sätze, die nicht aneinander hangen; aber durch das Bindewort *ut* bekommen sie eine Verknüpfung: Semper *ita* vivamus, *ut* rationem nobis reddendam arbitremur Cic. Laßt uns bey unserem Wandel jederzeit eingedenk seyn, daß wir Rechenschaft davon geben müßen.

165 §. Gleichwie die Art der Verbindung mancherley ist, so haben auch die Bindwörter unterschiedliche Namen: also sind einige conditionales, **Bedingende**, disjunctivae, **Abtheilende**, u. s. w. wie ein jeder aus der Bedeutung selbst abnehmen kann. Von dieser Bedeutung und dem rechten Gebrauche der Bindwörter sieh den **folgenden Anhang, von der zierlichen Wortfügung.**

166 §. Einige Bindewörter stehn allezeit im Anfange der Rede, und werden conjunctiones praepositivae genennet. Dergleichen sind:

Ac. und.
Attamen, dennoch.
Aſt, at, aber.
Nam, namque, denn.
Nec, weder.
Quare, warum, derohalben.
Quin, daß nicht.
Sin, wenn, wenn aber nicht.
Sive, oder
Verum, aber.

Andere

Andere können nicht anders, als nach einem oder dem andern Worte stehen, und sind conjunctiones postpositivae.

Autem, aber. Quidem, zwar. Vero, aber.
Enim, denn. Quoque, auch.

Que und ve, oder ne, ein Fragwort werden an die Wörter angehenkt.

Die übrigen werden nach Belieben bald vor, bald nachgesetzt, und heißen conjunctiones communes.

167 §. * Anhang.

Von dem rechten Gebrauche der Bindwörter.

De recto usu Conjunctionum.

Ac, und, wird gebraucht vor den Konsonanten; denn vor den Vokalen setzet man *atque*. Vor c und g wird, den Uebellaut zu vermeiden, *et* gesetzt.

Ac bedeutet oft als, und wird besonders gesetzt nach alius, aliter, aeque, contra, juxta, perinde, non secus &c. und überhaupt bey allen Negationen. Die Beyspiele davon kann man oben bey diesen Partikeln nachsehen.

At, aber.

At videte hominis impudentiam. Sehet nun jetzt seine Frechheit.

Si non hominis, *at* humanitatis rationem habe. Wann du es seiner Person zu Gefallen nicht thun willst; so thue es wenigstens der Menschheit zu Liebe.

Illum negligebat: *at* quem virum? quem ego viderem in vita optimum. Er verachtete ihn, welch einen Mann? den rechtschaffensten aus allen, die ich je gekannt habe.

At etiam restitas? Säumest du dich noch?

Audi, quod dicam. Höre, was ich sage. *At enim* taedet jam audire eadem millies. Soll ich aber nicht müde werden, das nämliche tausendmal zu hören?

Atque, und ꝛc. Man sehe oben bey *ac*.

Atque wird auch, wie *ac*, für das deutsche als gesetzt.

Res obtigit, *atque* optabam. Die Sache ist so abgeloffen, wie ich wünschte.

Atque adeo nihil largiatur Princeps, dum nihil auferat.

ferat. Und laß mir den Fürsten auch nicht freygebig seyn, wenn er mir nur nichts wegnimmt.

AUTEM, aber ꝛc. auch bey Korrektionen.

Ferendus tibi in hoc meus error: *ferendus autem?* imo vero etiam adjuvandus. Du mußt meinen Fehler in diesem Stücke übertragen: was sage ich aber vom übertragen? du mußt mir darinne zurecht helfen.

Curabis, quid in Republica fiat: *fiat autem?* imo vero, quid etiam futurum sit. Sey wachsam auf alles, was in der Republik vorbeygehet: was sage ich aber vorbeygehet? auch auf das Künftige soll sich deine Vorsicht erstrecken.

ENIMVERO, nämlich ꝛc. Wird öfters im Deutschen gar nicht ausgedrückt.

Enimvero iste credere ac mirari. Er glaubte es, und verwunderte sich.

Nunc *enimvero* occidi. Nun bin ich verloren.

Enimvero hoc ferendum non est. Wahrhaftig das ist unerträglich.

Hic *enimvero* tu exclamas &c. Hier wirst du ohne Zweifel ausrufen ꝛc.

Ain vero? Was sagst du? *Ajo enimvero.* Es ist nicht anders.

Tunc te abiisse hinc negas? Du sagst, du seyst nicht von hinnen gekommen? *nego enimvero.* Das sage ich freylich.

ET, und ꝛc.

Me aspicis, & *quidem*, ut videris, iratus. Du schauest mich an, und zwar zornig, wie es scheinet.

Rarum genus: & *quidem* omnia praeclara rara. Das wird selten gefunden: aber alle vortrefliche Dinge sind auch selten.

Tibi & fuit hoc semper facillimum, & *vero* esse debuit. Dir war das jederzeit eine leichte Sache, wie es auch nicht anders seyn kann.

Et quisquam dubitabit? &c. Wer soll nun zweifeln? ꝛc.

Defendi legem illam magna voce bonisque lateribus, & *videtis annos meos.* Ich habe jenes Gesetz mit starker Stimme und aus voller Brust vertheidiget, ungeachtet meines Alters, welches euch bekannt ist.

ETIAM, auch ꝛc.

Voce, manu, dentibus *etiam* &c. Mit der Stimme, mit der Hand, sogar mit den Zähnen ꝛc.

Is mihi *etiam* queritur, se &c. Er will sich noch beklagen, daß er ꝛc.

Aut *etiam*, aut non respondes.

sponde. **Antwort ja oder nein.**

Veniesne? **Wirst du kommen? *Etiam*. Ich werde kommen.**

Te prorsus vehementer *etiam atque etiam* rogo. **Ich bitte dich inständig.**

Etiam atque etiam, qui id liceat, considerabunt. **Sie sollen wohl bedenken, ob dieses erlaubt sey.**

Si ulla ratione *etiamnum* efficere potes. **Wenn du es auf irgend eine Weise noch zuwegebringen kannst.**

Homines tam ingeniosi per tot annos *etiam nunc* statuere non potuerunt. **So viele geschickte Köpfe haben eine so lange Zeit hindurch bis auf diese Stunde noch nichts bestimmen können.**

Etiammum in loco est. **Er ist noch im Bette.**

Licet, obschon.

Veritas *licet* in causis nullum patronum obtineat, tamen per se ipsa defenditur. **Sollte auch die Wahrheit in Rechtshändeln keinen Vertheidiger finden, so wird sie sich selbst vertheidigen.**

Omnia *licet* concurrant, virtus et recte facta coniolantur. **Wenn auch alles Unglück über mich zusammen kommen sollte; so tröstet mich doch die Tugend, und meine gute Thaten.**

Hoc ei dicas *licet*. **Du magst ihm das nur sagen.**

Per me vel stertas *licet*, non modo quiescas. **Meinetwegen kannst du nicht nur ruhen, sondern sogar bis zum Schnarchen einschlafen.**

Mirari licet. **Es ist wohl zu verwundern.**

Videre licet nationes quasdam. **Es giebt einige Völker.**

Nec, neque, nicht, nicht einmal, weder.

Quo mortuo, *nec ita multo post*, in Galliam profiscitur. **Nicht gar lange nach** dessen Tode ist er in Gallien gereiset.

Mihi *nec* opinanti haec acciderunt. **Das ist mir begegnet, ohne daß ich daran im mindesten** dachte.

Nec enim melior vir fuit quisquam Africano. **Denn es war kein rechtschaffenerer Mann auf dem Erdeboden; als dieser Scipio.**

Neque enim hoc possum negare etc. **Denn dieses kann ich nicht läugnen.**

Nec vero quidquam vidi simile. **Aber ich habe auch niemals dergleichen gesehn.**

Neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit, et fecit. **Aber er hat dieses nicht nur gesagt, sondern er dachte, und that wirklich so.**

Homo, *nec* meo judicio stultus, *et* suo valde prudens.

dens. Ein Mensch, der meinem Urtheile nach nicht der dümmste, in seiner Einbildung aber der klügste ist.

Non medius fidius prae lacrymis possum reliqua *nec* cogitare *nec* scribere. Ich kann, so wahr ich lebe, jetzt für Bekümmerniß und Thränen weder etwas gedenken noch schreiben.

NB. Und nicht wird jederzeit mit *nec* oder *neque* ausgedrückt.

Nisi, wenn nicht, ausgenommen, auch als nach einer Negation ꝛc.

Nisi in bonis, amicitia esse non potest. Es ist nirgends eine Freundschaft möglich, als zwischen rechtschaffenen Männern.

De re nihil possum judicare, *nisi* illud mihi persuadeo. Von der Sache selbst kann ich nicht urtheilen; ausgenommen, daß ich dafür halte.

Cum hoc mihi omnia sunt, *nisi quod* in Philosophia vehementer ab eo dissentio. Ich habe alles mit ihm gemein: nur in der Philosophie sind unsere Meinungen so verschieden.

Nisi forte volumus esse miseri. Es sey dann, daß wir gerne armselig seyn wollen.

Nisi vero siquis est, qui putet etc. Es sey dann, daß jemand glaubt ꝛc.

Non, nicht. Zweymal gesetzt, oder bey einer anderen Negation, bejahet es.

Homo *non* indoctus. Oratio *non* invenusta. Ein gelehrter Mann. Eine schöne Rede.

Non potuit non videre. Ich habe es nothwendig sehen müssen. *Neque* enim *non* intellexi. Denn ich habe es wohl verstanden.

Secundum etiam res, *non modo* adversas pertimescebam. Ich fürchtete nicht nur Unglück, sondern sogar die glücklichen Zufälle.

Nihil praetermissum, quod non haberet sapientem excusationem, *non modo* probabilem. Es ist nichts ausgeblieben, was zu einer nicht nur wahrscheinlichen, sondern auch vernünftigen Entschuldigung dienen könnte.

Nonnisi wird zierlich getrennet.

Non loquar, *nisi* pace facta. Ich werde nicht eher reden, als bis der Friede geschlossen ist.

Juravit se, *nisi* victorem, in castra *non* rediturum. Er schwur, er wolle nicht in das Lager zurücke kehren ohne Sieg.

Quamquam, wiewohl.

Quamvis, obgleich.

Si licebit, more nostro tuebimur: *quamquam* admodum sumus jam defatigati.

gati. Ich will es, wenn es erlaubt ist, nach meiner gewöhnlichen Art verfechten: wiewohl ich bin schon zu sehr ermüdet.

Res bello gesserat, *quamvis* Reipublicae calamitosas, attamen magnas. Er hatte im Kriege große Thaten gethan, ob sie gleich der Republik schädlich waren.

Quasi vero mihi difficile sit, *quamvis multos* nominatim proferre. Als wenn es mir schwer wäre, soviel man will, mit Namen zu nennen.

Quamvis parvis Italiae latebris contentus essem. Ich wollte mich mit einem Winkel von Italien begnügen, wenn er auch noch so klein wäre.

QUIN, warum nicht, als wenn nicht 2c.

Quin taces? *quin* prodis? *quin* tu huc advolas? Schweige. Komm hervor. Komm geschwind hieher. Soviel als: warum schweigest du nicht? 2c.

Quin continetis vocem indicem stultitiae vestrae! Schweiget, um eure Thorheit nicht zu verrathen.

Non, *quin* dissentiam, sed quod &c. Nicht, als wenn ich eben das dächte — als wenn ich nicht das Gegentheil glaubte, sondern weil 2c.

Non, *quin* rectum esset, sed quia &c. Nicht, als wenn es unrecht wäre, sondern weil 2c. In dieser und in der vorigen Stelle gilt es für *quasi non*.

Non dubitat, *quin* brevi Troja sit peritura. Er zweifelt nicht, Troja werde bald zu Grunde gehen. Für *quod non*.

Nihil praetermisi, *quin* Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem. Ich habe nichts unterlassen, den Pompejus von der Verbindung mit Cäsarn abzuziehen. Für *ut*.

Facere non possum, *quin* quotidie ad te mittam. Ich kann nicht unterlassen, täglich zu dir zu schicken. Für *ut non*.

Prorsus nihil abest, *quin* sim miserrimus. Nun bin ich der elendeste Mensch auf dem Erdboden. Für *ut non*.

Nemo Lylibaei fuit, *quin* viderit. Niemand war zu Lylibäum, der es nicht gesehen hat. Für *qui non*.

Nego ullam gemmam aut margaritam fuisse, *quin* quaesierit, inspexerit, abstulerit. Ich sage, es sey nichts kostbares an Juwelen gewesen, welches er nicht aufgesucht, betrachtet, weggeraubt hat. Für *quam non*.

De aqua & via nihil praetermisi, *quin* enucleate ad te perscriberem. Vom Wasser

ser und Wege habe ich dir alles deutlich geschrieben. Für *quod non.*

Dies fere nullus est, *quin* domum meam veniat. Es vergehet fast kein Tag, daß er nicht zu mir kömmt. Für *quo non.*

Quin est paratum argentum. Das Geld liegt sogar schon in Bereitschaft.

Quin etiam necesse erit illum rogare. Man wird ihn sogar bitten müssen.

Si, wenn, obgleich, bisweilen ob 2c.

Si wird zuweilen zierlich nachgesetzt, z. B.

Hoc nos *si facere* velimus. Wenn wir das thun wollen.

Tabellarios expectamus, qui *si* venerint &c. Ich erwarte die Briefeträger: wenn diese kommen werden 2c.

Redeam? non, *si* me obsecret. Soll ich zurücke kehren? Nein, wenn er mich auch darum bäthe.

Non, *si maxime* velim, possem. Wenn ich auch noch so gerne wollte, so könnte ich nicht.

Is magnus est Orator, *si non* maximus. Er ist ein großer Redner, und vielleicht der allergrößte.

Si quisquam fuit *unquam* remotus &c. ego profecto is sum. Niemand war jemals entfernter, als ich 2c.

Hic venit in judicium, *si nihil aliud, saltem ut* &c. Er kam zum Gerichte, wenigstens damit er 2c.

Visam, *si* domi est. Ich will sehen, ob er zu Hause ist.

Vide, *si* potes esse possessor. Sieh, ob du dich in den Besitz setzen kannst.

Sin wird gesetzt, wenn *si* vorhergehet, und bedeutet zuweilen wenn, zuweilen auch wenn nicht.

Si ita est; omnia facilliora: *sin aliter*; magnum negotium. Wenn dieses ist; so wird sich alles leicht ergeben: ist es aber anders; so werden wir viel zu schaffen haben.

Si manere vis, licet: *sin autem*, ad nos accede. Willst du bleiben, so bleibe: willst du aber nicht, so komme zu uns.

Sive, seu, oder, werden in folgenden Redensarten wiederholet.

Sive quid mecum cogito, *sive* scribo. Ich mag nun gleich über etwas denken, oder etwas schreiben.

Sive adhibueris medicum, *sive* non adhibueris, non convalesces. Du wirst nicht aufkommen, du magst einen Arzt brauchen, oder nicht.

Quemadmodum solent homines nobiles, *seu* recte

seu

Ju perperam facere coeperunt, ita in utroque excellunt. Wie es bey Leuten von edler Herkunft zu geschehen pflegt: Sie mögen gut oder übel gerathen, so sind sie beydes im höchsten Grade.

TAMETSI, wiewohl, wird bey Korrektionen gebraucht, z. B.

Facio, ut sciam: *tametsi* nimus sum curiosus. Mache mirs zu wissen: jedoch ich bin zu fürwizig.

VEL, oder ꝛc.

Fac, illud habeam, *vel* vi, *vel* clam, *vel* precario. Verschaffe mir dieses entweder mit Gewalt, oder mit List, oder Bittweise.

Isto modo *vel* Consulatus vituperabilis est. Auf diese Art wäre sogar das Konsulat nicht zu achten.

Nulla est tam facilis res, quae non difficilis sit, quam invitus facias: *vel* haec deambulatio &c. Nichts ist so leicht, welches demjenigen nicht schwer ankommt, der es ungern verrichtet: sogar dieser Spaziergang ꝛc.

Si nullo alio pacto, *vel* fenore accommoda. Willst du es nicht anders geben, so gieb mirs wenigstens auf Zinnse.

Quam sint morosi, qui amant, *vel* ex hoc potes cognoscere. Wie wunderlich ein Mensch ist, welcher liebt, das kannst du nur daraus abnehmen.

An viderit unum Senatorem *vel* tenuissimum damnatum. Ob er nur den geringsten aus dem Senate hat verdammen sehen.

Vel maximus. Der gröste. *Vel* minimum. Das wenigste. *Vel* plurimum. Das meiste ꝛc.

Id certe est *vel maxime* Atticum. Nichts ist wahrhaftig mehr Attisch, als dieses.

UT, daß, wie ꝛc.

Ut male posuimus initia, sic cetera sequentur. Da wir die Sache übel angefangen haben, so wird sie auch übel fortgehen.

Mihi quidem deliberatum est, *ut* nunc est, abesse ex urbe. Bey mir ist es beschlossen, wenn die Sachen so bleiben, wie sie sind, nicht in der Stadt zu erscheinen.

Quae si manebunt (et, *ut nunc* est, mansura videntur) &c. Wenn das so bleiben wird (und, wie die Sachen jezt gehen, so scheint es gänzlich, daß es so bleiben wird) ꝛc.

Hanc vides villam, *ut nunc quidem est*, lautius aedificatam. Du siehest dieses Landhaus, welches zwar seinem jezigen Zustande

stande nach betrachtet, etwas prächtiger ist.

Ille, *ut nunc se habet* in admirabili gloria est. **Für jetzt stehet er im höchsten Werthe.**

Multae erant, *ut in homine Romano*, literae. **Für einen Römer war er sehr gelehrt.**

Erat cum literis latinis, tum Graecis, *ut temporibus illis*, satis eruditus. **Er war sowohl in der lateinischen als griechischen Litteratur, für jene Zeiten, ein geschickter Mann.** Auch *ut in tali tempore, ut erant tempora illa.*

Hic Geta, *ut est captus servorum*, non malus. **Dieser Geta ist, für einen Sklaven, nicht ungeschickt.**

Haud scio hercle, *ut homo est*, an mutet animum. **Ich weiß wahrhaftig nicht, wie er ein Mensch ist, ob er sich nicht noch ändert.**

Ut nunc sunt mores, bene morata est. **Für die Sitten dieser Zeit, ist sie noch sehr wohl erzogen.**

Ille, *ut fui, semper apertissimus*, non negavit. **Er hat es, nach seiner gewöhnlichen Offenherzigkeit, nicht geläugnet.**

Ut ne longius abeam. **Damit ich nicht weiter gehe.** Für *ne*.

Potest igitur Cornelius condemnari, *ut non* Marii factum condemnetur? **Kann man wohl den Kornelius verdammen, ohne den Marius zugleich zu verurtheilen.** Für *quin*.

Ut rationem Plato nullam afferret, ipsa auctoritate; me frangeret. **Wenn gleich Plato keinen Beweis beybrächte, so würde er mich doch durch sein bloses Ansehen bezwingen.** Für *tamet si*.

Ut ab urbe discessi, nullum praetermisi diem &c. **Nach meiner Abreise aus der Stadt habe ich keinen Tag unterlassen** ꝛc. Für *postquam*.

Ut quidque ego apprehenderam, *statim* accusator extorquebat e manibus. **Wie ich eine Entschuldigung zur Hand nahm, so ward sie mir von dem Ankläger herausgewunden. Oder: was ich immer für eine** ꝛc. Für *quidquid*.

Ut quisque me viderat, narrabat. **Alle, die mich sahen, erzählten mir.** Für *quisquis*.

Ut saepe summa ingenia in occulto latent! **Wie oft bleiben die besten Talente unerkannt.** Für *quam*.

Utut est, indulge valetudini. **Es mag seyn, wie es will, pflege du deiner Gesundheit.**

Utut haec sunt gesta. **Wie das immer geschehen seyn mag.** *Utut es facturus.* **Wie du die Sache immer anstellest.**

Ne

Ne passus fueris, plus quam duas, aut, *ut maxime*, tres gemmas habere. Man muß ihm (dem Gewächse) nicht mehr als zwey oder zum höchsten drey Augen lassen.

Achtes Hauptstück.

Von dem Zwischenworte (interjectio).

168 §. **Ein Zwischenwort,** interjectio, **ist ein natürlicher Laut, wodurch der Mensch eine Leidenschaft oder seinen Gemüths-Zustand ausdrückt. Deßwegen sind diese Wörtchen oft mehreren Sprachen gemein, als:** vae, **weh,** οὐαὶ; ah, **ach** α.

169 §. Gleichwie nun die Leidenschaften verschieden sind, so giebt es auch verschiedene Zwischenwörter, wodurch jene ausgedrückt werden.

1. **Die Freude wird ausgedrückt durch** jo, ho, ju, evax.
2. **Die Verwunderung durch** o, vah, hui, hem, papae.
3. **Das Lachen durch** ha ha he.
4. **Der Schmerz durch** vae, heu, ah, eheu.
5. **Das Weinen durch** hei, hoi, ohe.
6. **Der Zorn durch** ehem, oh, proh, vah.

Hierzu setzen einige noch das Schmeichlen mit eja; **das Rufen mit** o, eho, heus; **das Antworten mit** hem, ehem; **das Ermahnen und Billigen mit** eja **u. s. w.**

170 §. **Es werden auch oft andere Theile der Rede für Zwischenwörter gebraucht. Als zum Zorne das Wort** *malum*: Quae, *malum*, ista ratio est; **was ist das zum Henker für eine Art? und Virgil sagt:** Navibus, *infandum!* amissis &c. **Da uns die Schiffe, unbillige Sache! verloren gegangen** ꝛc. **Also zum Schmeichlen, Fragen, Bitten, Begehren, Befehlen das Wort** *sis* **für** *si vis*, *sodes*, **für** *si audes*, **auch** *amabo* **und** *quaeso*, **zum Billigen und Ermahnen** *euge* **für** *eja age*. **u. s. w.**

171 §. **Die Formeln, die bey den Alten einen Schwur enthielten, werden auch zu den Zwischenwörtern gerechnet. Dergleichen sind:** *Me Hercules*, *me Hercule*, *mehercle*, (das ist; ita me Hercules juvet) *mecastor* (ita me Castor

ſtor juvet) *aecaſtor* (per aedem Caſtoris) *pol* (per Pollucem) *aedepol* (per aedem Pollucis) *medius fidius* (ita me divus Fidius, der Gott der Treue, juvet).

* Es ſcheinen zwar einigen, und eben nicht ganz unbillig, dergleichen Schwüre in einem chriſtlichen Munde unanſtändig zu klingen, gleichwie auch die Ausrufungen: dii immortales! di boni! &c. Jedoch wenn ſie weiter nichts als eine bloſe Bekräftigung bedeuten, und nur die deutſchen Wörtchen, wahrhaftig, fürwahr, wahrlich, ausdrücken ſollen (gleichwie es dann ſcheinet, daß ſie heutiges Tags ihre alte Kraft verloren haben, und nur in dieſem letzten Verſtande gebraucht werden), ſo möchte man ſie wohl noch dulden: denn ſonſt müßte man noch eine Menge Wörter, Sprichwörter, und Kernreden aus der lateiniſchen ſowohl, als griechiſchen Sprache ausmuſtern, welche ſich alle auf eine, bey den Alten durchgehends angenommene, falſche Meinung gründen, und dannoch von den Schriftſtellern unſerer Zeiten ohne Anſtand gebraucht werden.

Dritter Theil.

Von der Wortfügung (Syntaxis).

172 §. Die **Wortfügung** lehret, aus Wörtern eine Rede zu machen. Sie iſt dreyerley: Die **gemeine Wortfügung**, Syntaxis communis, in der die Regeln gelehrt werden, welche durchgehends im Brauche ſind, und nach denen man ſich richten muß, um ohne Fehler zu ſprechen. Die **beſondere Wortfügung**, Syntaxis figurata, welche zeigt, in welchen Fällen man von den ſonſt üblichen Regeln abweichen könne. Die **zierliche Wortfügung** Syntaxis ornata, welche tiefer in die Sprache ſelbſt eindringet, und uns das Feine, Zierliche, und Schöne entdecket, welches derſelben eigen iſt.

173 §. Die deutſche Wortfügung kömmt zuweilen mit der lateiniſchen vollkommen überein. Z. E. *I prae, ſequar.* Ter. Gehe voraus, ich werde folgen. *Dic mihi hoc primum: potineſt hic tacere?* Ter. Sage mir das zuerſt: Kann dieſer ſchweigen? Sehr oft aber weichen beyde

beyde Sprachen von einander ab, z. B. Nihil *faciendum est cujus* nos poenitere possit. Wir sollen nichts thun, was uns reuen kann. In dem ersten Falle sind keine Regeln nöthig: aber in dem zweyten muß man die Regeln der Syntaxis zur Hand nehmen, deren Absicht es eigentlich ist, die Abweichungen der beyden Sprachen zu zeigen.

174 §. Das sogenannte Examiniren ist für Anfänger von großem Nutzen: denn daraus wird sehr oft (wo nämlich keine Abweichung dazwischen kömmt) der casus nominum erkennet. Also wird durch die Frage, **wer?** der Nominativus gefunden; durch die Frage, **wessen?** der Genitivus; durch die Frage, **wem?** der Dativus; durch die Frage, **wen?** oder, **was?** der Accusativus; durch die Fragen, **von wem? mit wem? wo? worinne?** ꝛc. der Ablativus. Wenn nun aber eine Abweichung vorkömmt; so ist freylich die Regel der Syntaxe dem Examiniren vorzuziehen. Also wenn man gleich in dem Sprüche: Folge **mir** nach, mit **wem** fraget; so heißt doch das Lateinische: sequere me: und in diesem: er ist **zu Rom**, wenn man schon **wo?** fraget, so macht man doch im Lateinischen: *Romae* est.

175 §. Man merke noch zum voraus, daß die deutschen Artickel im Lateinischen niemals ausgedrückt werden. Man sagt: Vera laus virtuti debetur. Cic. Das wahre Lob ist man der Tugend schuldig.

Erstes Hauptstück.

Von der gemeinen Wortfügung (Syntaxis communis).

176 §. In Fügung der Wörter stimmen dieselbe zuweilen miteinander überein; zuweilen wird eines von dem andern regieret oder bestimmet. Hieraus entstehet nun eine doppelte Wortfügung, wovon die erste Syntaxis convenientiae, die übereinstimmende, die andere Syntaxis rectionis, die bestimmende Wortfügung, genennet wird.

Erster Abschnitt.

Von der übereinstimmenden Wortfügung (Syntaxis convenientiae).

Erste Regel.

177 §. a) **In einem jeden Satze, wo ein** verbum personale, finiti modi, **stehet, muß auch ein** Nominativus **vorhanden seyn, welcher durch die Frage wer gefunden wird: und mit diesem** Nominativo **kömmt das** verbum **in der Person und Zahle überein.** b) **Wenn nun das** verbum **im** perf. **oder** plusquamp. passivi **oder in einem andern umschriebenen** tempore (**Sieh den** 144 §.) **stehet; so hat man auch das Geschlecht desselben nach dem** Nominat. **einzurichten.**

a) *Ego malo* virum, qui pecunia egeat, quam pecuniam, quae viro. Cic. **Ich liebe mehr den Mann ohne Geld, als das Geld ohne Mann.**

Nos opinionibus vulgi *rapimur* in errorem. Cic. **Wir lassen uns durch die Meinungen des Pöbels hinreißen.**

Tu nihil invita *dices faciesve* Minerva. Hor. **Ohne Talente sollst du nichts unterfangen.**

Cujus *vos* nobilitatem beneficiis erga vos, non injuriis, *sensistis*. Liv. **Der euch den Adel seines Geschlechts nicht durch Unterdrückungen, sondern durch Gutthaten hat empfinden lassen.**

b) *Virtus est* una altissimis *defixa* radicibus. Cic. **Die Tugend allein stehet auf den festesten Wurzeln.**

Et *monendi amici* sacpe *sunt* & *objurgandi*; & *haec accipienda* amice. Cic. **Die Freunde sollen öfters ermahnet, und auch mit Verweisen hergenommen werden; und dergleichen Dinge sollen freundschaftlich aufgenommen werden.**

Anmerkungen.

178 §. a) **Die** Nominativi, **ich, du, er, wir, ihr, sie, werden im Lateine jederzeit ausgelassen.** b) **Nur bisweil-**

bisweilen werden sie Nachdruckes oder einer Vergleichung wegen gesetzt.

a) *Nitimur* in vetitum semper, cupimusque negata. Ovid. **Wir streben immer nach dem Verbothenen, und wir begehren, was uns nicht beschieden ist.**

b) *Nos* Consules reipublicae *desumus*. Cic. **Wir sind es, wir Konsuln, an denen es fehlet.**

More hominum evenit, ut, quod sim nactus mali, prius *rescisceres tu*, quam *ego*, quod tibi evenit boni. Ter. **So gehet es bey uns Menschen. Du mußtest freylich ehender mein Unglück erfahren, als ich das Glück, welches dir begegnet ist.**

Man sehe die Beyspiele der vorherg. Reg.

179 §. a) **Für den** Nominativum **gilt oft ein** Infinitivus; b) **oder eine ganze Rede.** c) **Wenn man daher bey einem deutschen** Infinitivo **mit wer? fraget; so ist er im Lateine weder ein** Gerund. **noch ein** Sub. **sondern ein bloßer** Infinitivus.

a) *Velle* suum cuique est. Pers. **Ein jeder hat seinen Eigensinn.**

b) *Vacare culpa* magnum est solatium. Cic. **Nichts verbrochen zu haben, ist ein großer Trost.**

c) Secundas res immoderate *ferre* levitatis est. Cic. **Im Glücke sich nicht mäßigen zu können ist eine Schwachheit.**

Cui pulchrum fuit, in medio *dormire* dies? Hor. **Wem war es ein Lob, bis an den Mittag zu schlafen?**

180 §. a) **Wenn sich das** Verbum **auf mehrere** Nominativos **von lebenden Personen beziehet; so stehet es im** plurali, **und kömmt mit der vornehmern Person überein. Die vornehmere Person aber ist hier die erste, auf diese folgt die zweyte.** b) **Sind es** nominativi **von unlebhaften Dingen; so setzt man das** verbum **nach Belieben im** singulari **oder** plurali: c) **und wenn es ein umschriebenes** tempus **ist, so macht man das** neutrum plurale.

a) Si *tu exercitusque valetis*, bene est. Cic. **Wenn du, samt dem Kriegsheere, dich wohl befindest, so ist es gut.**

Debe-

Debemur morti *nos noſtraque*. Hor. **Wir und das unſrige ſind dem Tode verpfändet.**

Ego & *vos ſcimus* inurbanum lepido ſeponere dicto. Hor. **Ich weiß, wie ihr, eine unhöfliche Rede von einer ſcherzhaften zu unterſcheiden.**

Folgende Beyſpiele ſind nicht leicht nachzuahmen.

O vitae dux Philoſophia, quid non modo *nos*, ſed omnium *vita* hominum ſine te eſſe *potuiſſet*. Cic.

O Philoſophie, du Leiterinn unſers Lebens! was wäre ich, und was wären alle die übrigen Menſchen ohne dich!

Tu quid *ego* & *populus* mecum *deſideret* audi. Hor. **Höre, was ich begehre, und das Volk mit mir.**

b) *Furor iraque* mentem *praecipitant*. Virg. **Zorn und Wuth unterdrücken die Vernunft.**

Mens, *ratio* & *conſilium* in ſenſibus *eſt*. Cic. **Vernunft, Ueberlegung und Rath iſt bey den Alten zu finden.**

c) *Nox* & *praeda* hoſtem *remorata ſunt*. Salluſt. **Die Nacht und das Beutemachen haben den Feind aufgehalten.**

Cicero ſagt auch: *Error* in hac cauſa atque *invidia verſata eſt*. **Irrthum und Haß hatten großen Theil an dieſem Handel.**

Und: Tibi omnium *ſalus*, *liberi*, *fortunae ſunt chariſſimae*. **Dir iſt nichts lieber, als unſer aller Leben, Kinder und Güter.**

Er läßt nämlich das Verbum mit dem letzten Subſtant. übereinſtimmen.

181 §. **Wenn die zwey oder mehr Subſtantiva, welche den Nominativum ausmachen, die nämliche Perſon oder Sache bedeuten; ſo kömmt das Verbum mit jenem überein, welches am eigentlichſten die Sache oder Perſon anzeigt.**

Tulliola, deliciae noſtrae, munuſculum tuum *flagitat*. Cic. **Die kleine Tullia, mein Vergnügen, will von dir ein Geſchenk haben.**

Cum duo fulmina noſtri imperii, *Cnejus & Publius Scipiones*, *extincti* decidiſſent. Cic. **Da die**

zween

zween Scipionen, Cnejus und Publius, die Donnerkeile unseres Reichs, gestorben waren.

* Doch sagt auch Plinius: Tungri, *civitas* Galliae, fontem *habet* insignem. Dieses wäre aber nur bey den Namen der Städte nachzuahmen.

182 §. Bey den nominibus, welche im singulari eine Vielheit bedeuten, findet man oft das verbum im plurali, sonderlich bey den Poeten.

Pars in frusta *secant.* Virg. Einige sind beschäfftiget, das Fleisch in Stücke zu schneiden.

Quisque suos patimur manes. Virg. Ein jeder von uns hat seine Plage.

Zweyte Regel.

183 §. Bey etlichen verbis stehet ein doppelter nominativus: der erste ist die Hauptsache, wovon geredet wird ((subjectum); der andere bedeutet eine Sache, die der ersten zugeeignet wird (praedicatum). Diesen zweyten nominativum examiniret man aber bisweilen mit, wer? meistentheils aber mit, wie?

Dergleichen verba sind entweder neutra, als:

Sum, existo, ich bin, forem, ich wäre.

fio, evado, ich werde.

appareo, ich scheine.

maneo, ich bleibe.

Oder passiva, als:

Nascor, ich werde gebohren.

Vocor, nominor, appellor, ich werde genennt.

Dicor, feror, ich werde ausgerufen.

Habeor, censeor, salutor, ich werde gehalten.

Creor, eligor, ich werde gemacht, erwählet.

Nuncupor, designor, renuncior, ich werde ernennt, bestellt.

Videor, ich scheine, u. s. w.

Furor fit laesa saepius *patientia.* Syr. Die misbrauchte Geduld schlägt endlich in Wuth aus.

Nemo

Nemo naſcitur dives. Sen. **Niemand wird reich gebohren.**

Cur *ego*, ſie nequeo ignoroque, *poëta ſalutor?* Hor. **Warum werde ich für einen Dichter gehalten, wenn ich das nicht weiß?**

Saepe tempore ſit, ut *quod* plerumque *turpe haberi ſolebat, habeatur non turpe.* Cic. **Oft macht die Länge der Zeit, daß man eine Sache, die ſonſt für ſchändlich gehalten worden iſt, nicht mehr für ſchändlich hält.**

* Anmerkungen.

184 §. Oft vertritt die Stelle des zweyten nominativi ein adjectivum, welches im deutſchen ein adverbium zu ſeyn ſcheinet: und dieſes zwar bey verſchiedenen verbis, welche in dieſer Regel nicht verzeichnet ſind. Man merke hievon folgende Redensarten:

Dormit *ſecurus*, er ſchläft ſicher. Stat *erectus*, er ſtehet aufrecht. Jacet *pronus*, *ſupinus*, er liegt vorwärts, rücklings. *Moeſius* obambulat, er gehet traurig einher. *Citatus* accurrit, er kömmt eilfertig geloffen. Incedit *nudus*, *ſordidatus*, er gehet nackend, in einem ſchmutzigen Rock. *Laetus* exclamat, er ruft freudig aus. Sedet *tacitus*, er ſitzt ſtille. It cubitum *incoenatus*, er gehet ungeeſſen ſchlafen, u. ſ. w.

185 §. a) Das Verbum kömmt gemeiniglich mit dem erſten Nominativo überein: b) Doch kann es auch mit dem zweyten übereinſtimmen.

a) *Flagitioſi cives vocantur* ſentina reipublicae. Cic. **Die laſterhaften Bürger werden ein Unflat der Republik genennt.**

Tulliae moriendum fuit, quoniam *ea* homo *nata fuerat.* Cic. **Tullia, da ſie als ein Menſch gebohren war, mußte nothwendig als ein Menſch ſterben.**

b) Amantium *irae* amoris *integratio eſt.* Ter. **Die Zwiſte der Liebenden ſind eine Erneuerung der Liebe.**

Non omnis error *ſtultitia eſt dicenda.* Cic. **Nicht einen jeden Irrthum kann man Thorheit nennen.**

Praecipuum auxilium erat, qui ſubibant aquam. Curt.

Den

Den größten Dienst leisteten jene, die in das Wasser giengen.

Dritte Regel.

186 §. a) Die adjectiva, pronomina und participia stimmen mit ihrem Substantivo im genere, numero, und casu überein. b) Nimm aus alle pronomina, welche zu einem andern verbo gehören, als ihr Substantivum: denn alsdann folgen sie demselben nur im genere und numero; der casus aber wird von dem verbo bestimmt.

a) Tunc *tua res* agitur, *paries* cum *proximus* ardet. Hor. Wenn das Haus deines Nachbars brennet, so bist du auch in Gefahr.

Tela ipraevisa minus nocent. Sen. Vorgesehene Streiche schaden weniger.

b) Meminisse officia debet *is*, *in quem* collata sunt. Cic. Jener muß die Gutthaten im Gedächtnisse behalten, der sie empfangen hat.

Habet hoc *virtus*, *quam* tu ne de facie quidem nosti, ut viros fortes species *ejus* et pulchritudo etiam in hoste posita delectet. Cic. Die Tugend, die du nicht einmal von Angesichte kennest, hat diese Eigenschaft, daß ihre Gestalt und Schönheit ein tapferer Mann auch an seinem Feinde mit Vergnügen betrachtet.

Cum tantis eam *copiis* invasit, *quantas* neque antea, neque postea habuit quisquam. Nep. Er hat Griechenland mit einem Kriegsheere überschwemmt, dergleichen weder zuvor noch hernach Jemand beysammen gehabt hat.

* Anmerkungen.

187 §. a) Diese Regel ist, was das Genus belangt, auch von den substantivis mobilibus (77 §.) zu verstehen. b) Bey den substantivis neutris setzt man das substantivum mobile in masculino. c) Oder auch im foeminino, wenn dasselbe auf ix ausgehet.

a) *Eventus* stultorum *Magister*. Liv. Der Ausgang ist der Lehrmeister der Thoren.

Et genus et formam *regina pecunia* donat. Hor. Das alles beherrschende Geld giebt Adel und Schönheit.

Inventrices omnium doctrinarum *Athenae*. Cic. Athen, die Erfinderinn aller Wissenschaften.

Plinius sagt: *Aquila armiger* und *armigera*: welches bey jenen Substantivis statt findet, die unter dem weiblichen Artikel beyde Geschlechter begreifen.

b) *Tempus* est *discipulus* et *magister* multorum. Mit der Zeit lernet man vieles.

c) Certius omnia surgunt *victrici* concepta *solo*. Claud. Was auf sieghaftem Boden gepflanzet ist, das keimet besser empor.

188 §. a) Wenn ein adjectivum, pron. oder part. auf mehr Substantiva von lebhaften Personen fällt; so stehet es im plurali, und richtet sich nach dem vornehmsten Geschlecht, welches das masculinum ist. b) Sind es Substantiva von leblosen Dingen, so stehet das adjectivum pron. oder part. im genere neutro plurali; oder man läßt es mit dem letzten substantivo übereinstimmen. c) Wenn sie aber die nämliche Person oder Sache bedeuten; so beobachte man das, was oben am 181 §. von der Uebereinstimmung des verbi gesagt worden ist.

a) *Pater* mihi et *mater mortui*. Ter. Vater und Mutter sind mir gestorben.

b) *Divitiae*, *decus* et *gloria* in oculis *sita* sunt. Sall. Reichthum, Ehre und Ruhm fallen in die Augen. Tibi omnium salus etc. Siehe oben 180 §.

c) Cum duo fulmina etc. Siehe den 181 §.

189 §. a) Wenn bey den pronominibus adjectivis, mein, dein ꝛc. die Wörter allein und selbst stehen; so setzt man diese im Genitivo. b) Auch haben jene pronomina noch andere Genitivos bey sich, welche der Rede eine zierliche Kürze geben.

a) *Meum solius peccatum* corrigi non potest. Cic. Mein Verbrechen allein kann nicht verbessert werden.

Ex *tuo ipsius animo* conjecturam facies. Liv. Aus deinem Gemüthe selbst kannst du abnehmen. Dieses selbst wird auch durch eigen ausgedrückt: Aus deinem eignen Gemüthe ꝛc.

b) Stu-

b) Studium *tuum adoleſcentis perſpexi.* Cic. Ich habe deine Freundſchaft ſchon, da du noch ein Jüngling wareſt, erfahren.

Nunc *tua defunctae* molliter oſſa cubent. Ovid. Deine Gebeine ſollen jetzt nach deinem Hinſcheiden ſanft ruhen.

Id maxime decet, quod eſt *ſuum cujusque* maxime. Cic. Einem jeden ſtehet das am beſten an, was ihm am meiſten eigen iſt.

190 §. Wenn das pronomen relativum zwiſchen zweyen Subſtantivis ſtehet; ſo kömmt es nach Belieben mit dem erſten oder letzten überein.

Unus erat toto naturae *vultus* in orbe, *quem* dixero *Chaos.* Ovid. Die ganze Welt hatte eine einfache Geſtalt, die man Chaos nennte.

Animal plenum rationis et conſilii, *quem* vocamus *hominem.* Cic. Das Thier voll der Ueberlegung und Abſicht, welches wir Menſch nennen.

Domicilia conjuncta, *quas urbes* dicimus. Cic. Beyſammen ſtehende Häuſer, die wir Städte nennen.

* Beſondere Anmerkungen über die Reciproca, zurückkehrende Fürwörter.

191 §. Die deutſchen Fürwörter, ihm, ihr, ihn, ſie, ihnen, ſeiner, ſeine ꝛc. ihr, ihre ꝛc. haben dieſes Beſchwerniß auf ſich, daß ſie im Lateiniſchen bisweilen mit den pronominibus *ſibi*, *ſe*, *ſuus*, die man *reciproca*, zurückekehrende Fürwörter, nennet; zuweilen aber mit den pron. demonſtrativis, *is*, *ipſe*, *ille*, gegeben werden müſſen. Der Gebrauch muß zwar hier das beßte lehren, indem es ſehr ſchwer iſt, ſolche Regeln zu geben, die ganz allgemein wären. Jedoch kann folgendes zur Richtſchnur dienen.

192 §. a) Wenn dergleichen Fürwörter auf ein Subſtantivum fallen, welches in dem nämlichen Satze ſtehet, ſo ſind ſie reciproca. b) Dieſes gilt auch, wenn zween deutſche Sätze in einen lateiniſchen zuſammengezogen werden. c) Dafern nur keine Zweydeutigkeit zu beſorgen iſt, welche jedoch meiſtentheils nicht zu beſorgen iſt.

a) *Quisque suae* fortunae faber. Sall. **Ein jeder macht sich selbst sein Glück.** Trahit *sua quemque* voluptas. Virg. **Einen jeden** leidet **seine** Neigung.

b) Gaudent fructui *sibi* esse rempublicam. Liv. **Sie freuen sich, daß ihnen aus der Republik einige Nutzbarkeit zufließt.** Egit cum Tribunis, collegam *se* Pompejo destinantibus etc. Suet. **Cäsar handelte mit den Tribunen, die ihm den Pompejus zum Kollega bestimmten ꝛc.**

Tradito *sibi* puero *docendi peritus* ingenium ejus imprimis naturamque perspiciat. Quint. **Ein geschickter Lehrer soll, wenn ihm ein Knab übergeben wird, zuerst seine natürliche Fähigkeit kennen lernen.**

c) Quis unquam Consul Senatum *ejus* decretis parere prohibuit. Cic. **Welcher Konsul hat jemals den Rath verhindert, seine eigne Schlüsse zu befolgen.**

Tradito sibi puero docendi peritus ingenium *ejus* etc.

193 §. a) **Diese Wörtchen fallen bisweilen auf ein Substantivum des vorhergehenden Satzes: wenn nun dieser mit dem folgenden genau verbunden ist, besonders durch das Bindewort *ut*, oder durch die beziehenden Fürwörter *qui*, *quantus* etc.; so macht man besser das** reciprocum: b) **wiewohl in diesem Falle meistentheils auch das** demonstrativum **statt findet.**

a) *Romani* a Rege petebant, *ne* inimicissimum *suum* (auch eorum) secum haberet, *sibique* (auch) eisque) *ut* dederet. Nep. **Die Römer begehrten von dem Könige Prusias, daß er ihren ärgsten Feind (Hannibal) nicht schützen, sondern ihnen übergeben sollte.**

L. Lucullo tantum injecit metum, *ut* ad genua *sibi* (auch ei) ultro accideret. Suet. **Dem Lukullus jagte Cäsar solche Furcht ein, daß er ihm zu Füssen fiel.**

Medeam praedicant in fuga fratris sui membra in iis locis, qua *se* (auch eam) parens persequeretur, dissipavisse. Cic. **Man sagt, Medea habe auf der Flucht die zerstückten Gliedmaßen ihres Bruders an jenen Ort zerstreuet, wo ihr Vater durchreisen mußte, sie zu verfolgen.**

b) *Eu-*

b) *Eumenes* nihil in epistola reperit, nisi quod ad irridendum *eum* (auch se) pertineret. Nep. **Eumenes fand weiter nichts in dem Briefe, als Schimpfworte auf ihn.**

Ob iram, quod alius *ei* (auch sibi) praelatus esset, ludos diremit. Liv. **Aus Zorne, weil ihm ein anderer vorgezogen worden war, hat er die Spiele unterbrochen.**

194 §. Die nominativi **er und sie bey daß**, quod, **wenn dieses ausgelassen, und das** verbum in infinitivo, **gesetzt wird, sind** reciproca, **so oft sie auf den** nominativum **des vorhergehenden Satzes zurückefallen.**

Illi se in armis jus ferre dicebant. Liv. **Die Gallier sagten, sie trügen das Recht auf der Spitze ihrer Degen.**

Fama est, *Hannibalem* jure jurando adactum, *se*, cum primum posset, hostem fore populo romano. Liv. **Man sagt, Hannibal habe schwören müssen, daß er, sobald es möglich wäre, sich als einen Feind der Römer zeigen wolle.**

195 §. **Wenn aber nun dergleichen Wörtchen auf ein** Substantivum **eines vorhergehenden Satzes fallen, der mit dem ihrigen Satze keine genaue Verbindung hat; so macht man das** demonstrativum: **eben dieses wird auch gemacht, so oft bey Setzung des** reciproci **eine Zweydeutigkeit zu besorgen ist, wie oben am 192 §. c) gemeldet worden.**

Hic tantus vir (Hannibal) nonnihil temporis tribuit literis: namque aliquot *ejus* libri sunt graeco sermone confecti. Nep. **Dieser große Mann hat auch etwas Zeit auf die Wissenschaften verwendet: denn man hat einige Bücher in griechischer Sprache von ihm.**

Locus ipse admonebat *Camilli*: & magna pars militum erat, qui ductu *ejus* res prospere gesserant. Liv. **Der Ort selbst erinnerte sie an den Kamillus: und unter den Soldaten waren sehr viele, die unter seiner Anführung glücklich gekriegt hatten.**

Zweyter Abschnitt.

Von der bestimmenden Wortfügung Syntaxis rectionis.

*196 §. **Die bestimmende Wortfügung ist, wenn ent-**

weder das Nennwort im casu, oder das Zeitwort im modo und tempore von einem andern Theile der Rede bestimmet wird. Wir wollen erstlich von der Bestimmung des Nennwortes, hernach von der Bestimmung des Zeitwortes handeln.

Erste Abtheilung.

Von der bestimmenden Wortfügung des Nennwortes.

197 §. Der Nominativus hat hier keinen Platz, denn er wird von keinem Theile der Rede regiert; sondern diese stimmen entweder mit ihm überein, oder sie werden von ihm bestimmt. Der Vocativus wird gebraucht, wenn ich jemanden anrede, oder bey einer Ausrufung: mehr ist von diesem casu nicht zu merken. Wir haben also nur noch von den vier übrigen Endungen zu handeln, nämlich vom Genitivo, Dativo, Accusativo, und Ablativo.

Regeln vom Genitivo.

Erste Regel.

198. §. Der Genitivus bedeutet eine Besitzung, und wird jederzeit entweder von einem offenbaren oder darunter verstandenen Hauptworte regieret.

In *regno voluptatis* virtuti non est locus. Sall. In dem Reiche der Wollust hat die Tugend keinen Platz. Hier stehet das regierende Substantivum *regno* offenbar.

Nemo mortalium (das ist: de numero mortalium) omnibus horis sapit. Plin. Es ist Niemand, der nicht zuweilen etwas Unvernünftiges begehet. Hier ist das regierende Subst. *de numero* verborgen.

Diese erste und Hauptregel hat eine Erklärung nöthig, welche in den folgenden Regeln wird gegeben werden.

Zweyte Regel.

199 §. a) Wenn zween Substantiva beysammen stehen, welche verschiedene Sachen bedeuten, so stehet jenes, welches

ches mit wessen examinieret wird, im Genitivo. b) Folgende pronomina und adjectiva *id*, *hoc*, *multum*, *plus*, *plurimum*, *tantum*, *quantum*, *minus*, *minimum*, *extremum*, *postremum*, *quid*, *aliquid*, werden oft substantive gesetzt, und regieren alsdann ebenfalls einen Genitivum.

a) Non est *injussu Imperatoris*, id est, *Dei*, de *statione* ac *praesidio vitae* discedendum. Cic. Ohne Befehl des großen Feldherrn, das ist, Gottes, darf man nicht von dem angewiesenen Posten dieses Lebens abgehen.

b) Metuo, ne *id consilii* ceperimus &c. Cic. Ich förchte, ich habe solche Maaßregeln genommen ꝛc.

Hoc literarum exaravi ante lucem. Cic. Diesen Brief habe ich vor Tags geschrieben.

Quandum quisque sua *nummorum* possidet arca, *tantum* habet & *fidei*. Juv. Soviel Geld, soviel Kredit.

Anmerkungen.

200 §. a) Dieser Genitivus stehet im Deutschen oft im Ablativo: also sagt man: Puer *bonae indolis*, ein Knab von einem guten Naturell. Exilium *decem annorum*, eine Landesverweisung von zehn Jahren. Lapis *centum librarum*, ein Stein von hundert Pfunden. Amor *scientiarum*, die Liebe zu den Wissenschaften ꝛc. b) Und wenn dieser deutsche ablativus ein solches Hauptwort ist, welches einem anderen zum Lobe oder zur Verachtung zugeeignet wird, so kann man im Lateinischen entweder den gen. oder den ablat. ohne praepositon brauchen.

a) Primus *divitiarum modus* est, habere, quod necesse est. Sen. Die erste Staffel der Mäßigung in den Reichthümern ist, wenn man sich mit dem Nothwendigen begnüget.

Otii non minus, quam *negotii ratio* habenda est. Cic. Man muß sich nicht minder von seiner Muße, als von seinen Geschäften Rechenschaft geben.

Ut *omnium rerum*, sic *literarum* quoque *intemperantia* laboramus. Sen. Wir wissen in den Wis-

senschaften eben so wenig Maaß zu halten, als in allen übrigen Dingen.

b) Adolescens *eximiæ spei, summæ virtutis.* Cic. Ein Jüngling von ausnehmender Hoffnung und großer Tapferkeit.

Odi homines *ignava opera, philosophia sententia.* Pacuv. Leute mit trägen Händen und philosophischen Sprüchen sind mir verhaßt.

201 §. Oefters muß ein deutsches compositum in zween lateinische Wörter aufgelöset werden; alsdann stehet das eine entweder im gen. durch diese Regel, oder es wird ein adjectivum. Also sagt man: disciplina militaris, die Kriegszucht. Instrumenta bellica, Kriegsgeräth. Consilia pacis, Friedensvorschläge. Porta domus, die Hausthür. Gestatoria sella, ein Tragsessel. Pellis leonis, eine Löwenhaut. Via regia, die Hauptstraße ꝛc.

* 202 §. Man merke noch folgende Redensarten: *nihil novi, parum boni, multum mali.* Si *quisquam* in vobis non dico *civilis*, sed *humani* esset. Liv. Wenn ihr nur das geringste, ich will nicht sagen, von bürgerlicher Tugend, sondern nur von Menschlichkeit besäßet. Allwo die adjectiva *novi, boni* &c. wie substantiva gesetzt werden.

203 §. Wenn zwey oder mehr beysammenstehende substantiva die nämliche Sache bedeuten, und mit der nämlichen Frage examiniret werden; so verstehet sichs, daß sie alle in dem nämlichen casu stehen.

Effodiuntur *opes, irritamenta* malorum. Ovid. Man grub Gold und Silber, die Ursache aller Uebel, aus dem Erdboden.

Hoc me docuit *usus, magister egregius.* Plin. Das hat mich die Erfahrniß, dieser vortreffliche Lehrmeister, gelehret.

Dritte Regel.

204 §. Folgende adjectiva haben einen Genitivum bey sich, welcher von den darunter verstandenen Hauptwörtern causa, gratia, ratione regieret wird.

Plenus

Plenus rimarum.
Inanis pecuniae.
Compos mentis.
Conſors laboris.
Particeps fortunarum.
Satur omnium rerúm.
Ferax frumenti.

Egenus rerum cunctarum.
Orbus auxilii.
Impos *animi*.
Exſors culpae.
Expers eruditionis.
Fertilis hominum Gallia.
Faecunda annonae provincia.

Peritus rerum.
Doctus linguarum.
Studioſus rei vel perſonae.
Curioſus * famae ſuae.
Conſcia mens recti.
Praeſagus mali.
Memor lethi.
Avidus, *cupidus* laudis.
Securus periculi.
Tenax propoſiti.
* Sorgfältig.

Ignarus conſilii.
Rudis ſcientiarum.
Curioſus ** occultorum.
Incurioſus famae.
Neſcius ſortis futurae.
Impotens irae.
Immemor injuriarum.
Faſtidioſus literarum.
Incautus futurorum.
Compertus flagitii.
** Vorwitzig.

Anmerkung

205 §. Einige von dieſen adjectivis werden auch mit einem ablativo geſetzt: alſo ſagt man: *plenus* humanitate, *mane* caput cerebro, *orbus* parentibus, *expers* ratione, *fertilis* ubere campus, *doctus* latinis literis, *rudis* arte.

Vierte Regel.

206 §. Der Genitivus wird auch geſetzt a) bey den comparativis und ſuperlativis; b) bey den numeralibus, cardinalibus und ordinalibus; c) und bey folgenden Wörtern, welche partitiva (Theilungswörter) genennet werden: *Alter*, *uter*, *uterque*, *alius*, *ſolus*, *nullus*, *quis*, *qui*, *quisquis*, *quisque*, *aliquis*, *multi*, *pauci*, *plerique*, *quotus* mit ſeinen compoſitis: *quotusquisque* &c. Dieſer Genitivus wird von dem ausgelaſſenen Hauptworte de numero regieret, und im Deutſchen durch den ablativum mit unter, aus, von oder in ausgedrückt.

a) *Major juvenum*, Hor. Der älteſte unter den Jünglingen.

Modus *omnium rerum utiliſſimus* eſt. Plin. **Die Mäßigung iſt unter allen Dingen das beßte.**

Plurimum totius Galliae poſſunt Helvetii. Caeſ. **Die Helvetier ſind das mächtigſte Volk in ganz Gallien.**

Vir unus *totius Graeciae* facile *doctiſſimus* Plato. Cic. **Plato der gelehrteſte Mann in Griechenlande.**

b) *Quartus quisque annorum* eſt bis ſextilis. Suet. **Das vierte Jahr iſt jederzeit ein Schaltjahr.**

c) *Animalium alia* ratione expertia, alia ratione utentia. Cic. **Unter den Thieren ſind einige vernünftig, andere unvernünftig.**

Anmerkungen.

* 207 §. **Anſtatt des** Genitivi **wird oft der** Ablativus **mit einer** praepoſition **geſetzt.** Unus *e* Senſibus. Juſt. Audaciſſimus ex omnibus. Cic.

Scito, illum *ante omnes minimi mortales* pretii. Plaut. **Wiſſe, daß er unter allen Menſchen der nichtswertheſte iſt.**

* 208 §. **Wenn nur von zween die Rede iſt, ſo braucht man den** comparativum, **obgleich im Deutſchen der** ſuperlativus **ſtehet.** Der jüngſte unter den Brüdern, *minor* fratrum, **wenn es nur zween ſind:** *minimus* fratrum, **bey mehreren.** Alſo ſagt man: *manuum agilior* eſt dextera: **aber,** *digitorum longiſſimus* eſt medius.

209 §. **Der** ſuperlativus **kömmt im genere entweder mit dem vorhergehenden** ſubſtantivo **oder mit dem** genitivo **überein.** Plinius ſagt: *Lepus* animalium *villoſiſſimus*, **und** homo *animalium ſuperbiſſimum.* **Eben derſelbe:** *Hordeum* frugum *molliſſimum*, **und** Moly *herbarum laudatiſſima.*

Fünfte Regel.

210 §. **Bey dem** verbo ſum **ſtehet ein** genitivus, **a) wenn die Geſtalt oder Beſchaffenheit eines Dinges beſchrieben wird; b) oder wenn eine Beſitzung angezeigt**

wird

wird: c) oder endlich wenn eine Eigenschaft, Pflicht, Anständigkeit bedeutet wird. Dieser Gen. wird von verschiedenen darunter verstandenen substantivis regieret, wie man aus den Beyspielen sehen wird. Also sagt man:

a) Esse tenuissimae valetudinis: ampliſſimi corporis: sui juris (*hominem*).

Hoc pessimi exempli est (*res*). Non est moris consuetudinisque nostrae (*res*). Non est hujus loci, temporis (*res*). Cum faciem videas, videtur *esse quantivis pretii* (*homo*). Plaut. Wenn man ihn blos ins Gesicht siehet; so scheinet er der beßte Mensch von der Welt zu seyn.

b) Haec vestis *est* (vestis) *patris*. Dieses Kleid gehört dem Vater.

Jam me *Pompeji* (sectatorem, socium) totum *esse* scis. Cic. Jetzt weißt du, daß ich ganz auf des Pompejus Seite bin.

c) *Cujusvis hominis* (proprietas) *est*, errare; *nullius*, nisi *insipientis* (proprietas), perseverare in errore. Cic. Ein jeder Mensch pflegt zu fehlen; aber nur ein Thor verharret in seinem Fehler.

Adolescentis (officium) *est*, maiores natu vereri. Einem Jünglinge stehet zu, die Alten zu ehren.

Anmerkungen.

211 §. Bey Beschreibung der Beschaffenheit eines Dinges kann auch der ablativus gebraucht werden. Man sehe den 200 §. b) Also sagt Cicero: Esse *mira alacritate, incredibili solicitudine, nullo numero* (nichts werth) *deteriore conditione.*

212 §. Wenn es im Deutschen heißt: es gehöret mir, uns, euch; so macht man die pronomina possessiva, *meus, tuus* &c. und läßt sie mit der Sache, welche zugehöret, übereinstimmen; bey ihm und ihnen aber setzt man *ipsius* und *ipsorum*, wenn man nicht das reciprocum *suus* nehmen muß; und dieses alles deßwegen, weil nach dem 210 § das vorhergehende substantivum nochmals darunter verstanden wird. Z. B. Haec *domus* est (domus) *mea*.

mea. *Ager* iſte *tuus* (ager) eſt. *Ipſius* (vinea) eſt haec *vinea.*

213 §. Wenn bey Bedeutung einer **Pflicht und Anſtändigkeit** die pronomina **mir, dir,** ꝛc. gefunden werden; ſo ſetzt man ebenfalls die poſſeſſiva *meus*, *tuus* &c. aber in *gen. neutro*; weil ſie mit dem Worte *officium* übereinſtimmen, welches hier darunter verſtanden wird.

Tuum (officium) *eſt*, ſiquid praeter ſpem evenit, mihi ignoſcere. Ter. **Dir kömmt es zu, mir zu verzeihen, wenn etwas gegen deine Erwartung geſchehen iſt.**

* 214 §. **Da bey dem** verbo ſum, **wenn es eine Pflicht oder Anſtändigkeit bedeutet,** eigentlich das **ausgelaſſene Wort** officium **der** nominativus **iſt, ſo wird nicht wohl ein anderer** nominativus **hinzugeſetzt: wenn daher im Deutſchen einer gefunden wird, ſo verändert man denſelben in ein** verbum, **und ſetzt dieſes im** infinitivo. **Z. B. Das Fehlen iſt jedem Menſchen eigen.** Cujusvis hominis eſt, *errare.*

Sechste Regel.

215 §. a) **Bey** intereſt **und** refert, **es liegt daran, ſtehet die Perſon,** welcher daran liegt, **im** genitivo: **dieſer** genitivus **aber wird durch das ausgelaſſene ſubſtantivum** *commoda* **oder** *ad commoda* **regieret:** interest fratris **bedeutet ſo viel als,** eſt inter *commoda* fratris: refert omnium, **ſoviel als** refert *ad commoda* omnium. b) **Daher werden auch die** pronomina **mir, dir,** &c. **durch** *mea*, *tua* &c. **ausgedrückt.** Intereſt *noſtra*, **das iſt,** eſt inter *noſtra commoda.*

a) *Intereſt omnium*, recte facere. Cic. **Es iſt eines jeden Nutz, wenn er recht handelt.**

Refert omnium, animadverti in malos. Cic. **Es liegt allen daran, daß die Böſen geſtraft werden.**

b) *Tua* quod nihil *refert*, percontari deſine. Ter. **Du ſollteſt nicht nach Dingen fragen, woran dir nichts gelegen iſt.**

Intereſt mea oratoris. Cic. **Mir, als einem Redner, iſt daran gelegen.**

Anmerkungen.

216 §. a) Bey interest und refert stehen auch die genitivi: *magni*, *permagni*, *parvi*, *pluris*, *tanti*, *quanti*: verstehe darunter *pretii* oder *momenti res*. Es liegt mir viel daran, mea *magni* interest; das ist soviel, als wenn man sagte: est inter *commoda* mea *res* magni *momenti*. b) Man setzt aber auch wohl die adverbia: *multum*, *plus*, *plurimum*, *maxime*, *minime*, *tantum*, *quantum*, *magnopere*, *parum* &c. und dieses meistentheils alsdann, wenn schon ein genitivus der Person vorhanden ist.

a) *Magni* interest, quos quisque audiat quotidie. Cic. Es liegt viel daran, was für Leute man täglich anhöret.

b) *Multum*, crede mihi, refert, a fonte bibatur. Mart. Glaube mir, es liegt viel daran, daß man aus der Quelle trinket.

Ostendam alio loco, *quantum salutis communis* interfit. Cic. Ich werde anderswo zeigen, wie viel dem gemeinen Besten daran gelegen sey.

217 §. a) Interest und refert nehmen keine andere nominativos an, als diese: *Hoc*, *id*, *istud*, *illud*, *quod*, *quid*, *aliquid*: b) Wenn also ein substantivum dabey stehet, welches die Sache, an der etwas gelegen ist, bedeutet; so wird aus demselben ein verbum gemacht, und dieses entweder im infinitivo, oder mit einer conjunction im conjunctivo gesetzt.

a) Nihilo pluris tua *hoc*, quam quanti *illud refert* mea. Cic. Mir ist eben soviel an dieser Sache gelegen, als dir.

b) Quis est hodie, cuius interfit, istam legem *manere*. Cic. Wem ist heut zu Tage an der Bestätigung dieses Gesetzes etwas gelegen.

Nihil interest, *quomodo* notus *solvatur*. Curt. An der Weise, wie der Knoten aufgelöset wird, ist nichts gelegen.

Et tua & mea maxime interest, *te valere*. Cic. An deiner Gesundheit ist uns beyden sehr viel gelegen.

218 §. Man findet auch folgende Redensarten: Magni interest *ad decus & laudem* civitatis, ita fieri. Cic. Quid id *ad me aut meam rem* refert. Plaut.

* 219 §. *Curae esse* wird jederzeit gemacht, wenn das Deutsche heißt: **Die Sache ist mir angelegen, oder ich lasse mir sie angelegen seyn**; *interest* hingegen, wenn es so lautet: **es ist mir an der Sache gelegen.** Wenn also der Muttersprache nicht mit Fleiße Gewalt angethan, und den deutschen Wörtern ein unächter Verstand angedichtet wird, um unnöthige Beschwernisse zu ertragen: so kann nicht wohl ein Zweifel entstehen, ob man curae est, oder interest machen soll. Permagnae mihi salus tua curae est, wäre nicht gut übersetzt, wenn man sagte: **Es ist mir an deinem Wohlstande viel gelegen**: denn jedermann würde bey diesem Deutschen **einen Nutzen** verstehen: sondern: **Dein Wohlstand ist mir sehr angelegen, liegt mir nahe an dem Herzen** 2c.

Siebente Regel.

220 §. a) *Misereor*, *satago*, *obliviscor*, *recordor*, *reminiscor*, *memini* haben einen Genitivum bey sich, welcher von dem darunter verstandenen Worte causa regieret wird. b) Bey den vier letzten von diesen verbis kann man auch den Accusativum setzen.

a) Clinia *rerum suarum satagit.* Ter. das ist: rerum suarum *causa satis agit.* **Klinia bewirbt sich um das Seinige.**

Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, *oblivisci suorum.* Cic. **Das ist die Gewohnheit der Thoren, daß sie anderer Leute Fehler sehen, und die ihrigen vergessen.**

Ipse jubet *mortis*, te *meminisse* Deus. Mart. **Gott selbst will, daß man an den Tod gedenke.**

b) *Omnia*, quae curant senes, *meminerunt.* Cic. **Die Alten erinnern sich alles dessen, was ihnen am Herzen liegt.**

Anmerkungen.

* 221 §. *Miseror* und *commiseror* haben einen accusati-

sativum. Man sagt: *misereri alicujus* und *misereri aliquem.*

*222 §. Memini, wenn es Meldung thun bedeutet, hat auch einen ablativum mit de bey sich).

De illo ne *meminisse* quidem volo. Cic. **Von jenem will ich nicht einmal Meldung thun.**

Achte Regel.

223 §. **Bey folgenden** verbis: accuso, incuso, arcesso, arguo, coarguo, convinco, defero, infamo, insimulo, noto, postulo, absolvo, damno, condemno, stehet **das Laster oder die Strafe** im Genitivo; dieser **aber wird von den ausgelassenen Hauptwörtern** nomine, causa, crimine, culpa &c. **regieret.**

Qui alterum *incusat probri*, ipsum se intueri oportet. Plaut. **Wer einen andern einer bösen That wegen beschuldigen will, der muß sich selbst zuvor betrachten.**

Anmerkung.

224 §. Man sagt auch: *absolvere peccato, accusare capitali crimine, damnare, condemnare capite.* Und die Wörter *libero, multo, punio* werden allezeit mit einem ablativo gesetzt.

Ego me et si *peccato absolvo, supplicio* non *libero.* Liv. **Ob mich gleich mein Gewissen von der Sünde frey spricht; so befreye ich mich doch nicht von der Strafe.**

225 §. Bey defero **ich verklage,** und accuso, incuso, arguo, **wenn** diese verba **soviel bedeuten als über etwas klagen,** wird auch das Laster im accusativo **und die Person** im genitivo gesetzt. Also sagt man: deferre *aliquem criminis,* und deferre *crimen alterius. Inertiam accusas adolescentum.* Cic. **Du klagest über die Trägheit der Jünglinge.**

Neunte Regel.

226 §. **Bey den** impersonalibus: *Miseret me,* ich

habe

habe Mitleiden, erbarme mich, *poenitet me*, ich bereue, es reuet mich, *pudet me*, ich schäme mich, *piget*, *taedet me*, es verdrießt mich, stehet ein Genitivus, welcher von dem ausgelassenen Ablativo *causa* regieret wird.

Nihil faciendum est, *cujus* (causa) nos *poenitere* possit. Cic. Man muß nichts thun, was einen reuen kann.

Sunt homines, quos *infamiae libidinisque suae* neque *pudeat*, neque *taedeat*. Cic. Es giebt Leute die wegen ihren Schandthaten weder Scham noch Eckel empfinden.

Anmerkung.

227 §. Man findet sehr oft bey diesen verbis, ob sie gleich impersonalia sind, die nominativos: *hoc*, *istud*, *quod*. *Quod* pudet. Ovid. Si te non pudet *istud*, *hoc* saltem pudeat. Mart. *Quod* pudet, facilius fertur, quam illud, *quod* piget. Plaut. Obsecro, nequid faxit, *quod* nos post pigeat. Ter. Sapientis est proprium, nihil, *quod* poenitere possit, facere. Cic.

Regeln vom Dativo.

Erste Regel.

228 §. Durch den Dativum wird die Person oder Sache ausgedrückt, der zu Gefallen, Gunst, Nutzen, Schaden oder Verdruß etwas geschiehet. Diese Regel wird durch die folgenden erklärt werden.

Zweyte Regel.

229 §. Folgende adjectiva haben einen Dativum bey sich.

Benignus esto cunctis.
familiaris paucis.
infensus, feind, gram.
par, gewachsen.
blandus nemini.
aequus omnibus. Sen.
invisus, *odiosus*, verhaßt.
impar, nicht gewachsen.
Similis, *dissimilis*, *aequalis*, *inaequalis*.
Secundum esse nemini, Niemanden was nachgeben.

propinquus, *proximus*, *vicinus*, *finitimus*.
Contermina mari civitas, eine Stadt, die am Meere liegt.
affinis, *germanus*, *cognatus*, *socius*.
gratus, *ingratus*, *acceptus*, *jucundus*.
amicus, *inimicus*, *amabilis*
formidabilis, *optabilis*, *affabilis*.
utilis, *inutilis*, *facilis*, *proprius*,
suetus, *assuetus*, *insuetus*.
apta corpori vestis, *paratus* praelio.
obnoxius injuriis, crimini, periculo.
pervia ventis domum, *invium* jumentis iter.
Conscius sum mihi culpae. Mir ist mein Laster wohl bewußt.

Anmerkungen.

230 §. Die Wörter *proprius*, *similis*, *dissimilis*, *aequalis* (wenn dieses letzte einen bedeutet, der in gleichem Alter ist, werden auch in einem Genitivo gesetzt. Eben so die Wörter: *propinquus*, *vicinus*, *finitimus*, *socius*, *amicus*, *affinis*, *germanus*, *cognatus*, *familiaris*: aber alsdann sind sie Substantiva. Man sagt auch familiaris *mihi* und *meus*; propinquus *mihi* und *meus* etc.

231 §. Bey einigen von diesen adjectivis kann auch ein accusativus mit einer praepositon gesetzt werden. Man sagt: Benignus, blandus *erga matrem*. Homines *inter se* cum forma, tum moribus similes. Cic. Gratae *in vulgus*, leges Liv. Utile *ad multa medicamenta*. Plin. Non inutile *ad usum civium*. Cic. Aptus *ad aliquid* oder *in aliquid*. Paratus *ad praelium* etc.

232 §. Wenn bey par und impar ein verbum mit zu stehet, so wird dieses im partic. in dus gesetzt, dieses partic. aber sammt dem dabeystehenden nomine wird mit dem dativo gegeben. Also sagt man: *parem* esse *ferendo oneri*; *imparem* esse *resistendo hostibus*. Resistendo stehet hier im gerundio. Par und impar werden zuweilen ausgelassen: denn man sagt auch: Non est ferendo oneri. Portant, quae restinguendo igni sunt. Solvendo non est, etc.

Dritte Regel.

233 §. a) Ein Dativus stehet auch bey Sum, wenn es für *habeo* gesetzt wird. b) Eben dieses sum, und sio, wenn sie gereichen bedeuten, haben zween dativos bey sich. c) Also auch die verba: do, duco, verto, tribuo, wenn sie zurechnen anzeigen.

a) *Est* et *fideli* tuta *silentio* merces. Hor. Ein treues Stillesschweigen hat seinen sichern Lohn.

An nescis longas *Regibus esse* manus Ovid. Weißt du nicht, daß die Könige lange Hände haben.

b) *Magno malo est hominibus* avaritia. Cic. Der Geiz bringt dem Menschen viel Uebels.

Ampla domus saepe *fit domino dedecori*. Cic. Ein großes Haus gereicht oft seinem Herrn zur Schande.

c) Erucius inopia criminum summam laudem *Sexto Roscio vitio et culpae dedit*. Cic. Erucius, da er keine wahre Laster aufbringen konnte, hat dem Roscius die beste That zu einem Laster gemacht.

Quod *aliis vitio vertis*, *tibi laudi* ne *duxeris*. Varro. Was du an andern als etwas Lasterhaftes betrachtest, das mußt du nicht an dir für lobwürdig halten.

Anmerkungen.

234 §. Die formulae nominandi werden mit dreyen casibus gegeben. *Troja* est huic loco nomen. Liv. *Mercurii* nomen est mihi. Plaut. Cui postea *Africano* cognomen ex virtute fuit.

235 §. Hieher gehören auch folgende Redensarten: *Da* mihi hunc librum dono. *Venire* alicui auxilio, solatio. *Mittere* alicui annulum muneri. *Relinquere* alicui pallium pignori. Auch: *Habere* aliquem quaestui, contemtui, derisui.

Vierte Regel.

236 §. Ein Dativus wird auch gesetzt a) bey einigen verbis neutris, die einen Nutzen oder Schaden, eine

Gunst

Gunst oder Widerwillen, eine Hilfe oder einen Widerstand bedeuten; auch bey einigen activis, welche Geben, Schenken, Zueignen ꝛc. anzeigen. Bey diesen sowohl als jenen hat man kein Beschwerniß, indem das Hauptwort, welches im Dativo stehen soll, jederzeit mit wem examinieret wird. b) Es giebt aber noch andere Zeitwörter, welche im Deutschen mit einem accusativo angegeben werden und im Lateinischen einen dativum fodern. Dergleichen sind: Parco, benedico, maledico, studeo, persuadeo, medeor, irascor, illudo, caveo, nubo, invideo, moderor, arrideo, prospicio, provideo, succenseo und verschiedene composita, als: adjicio, adhibeo, antepono, postpono, praefero, offundo, admoveo, impono, compono, injicio, affigo, adsum, desum, subsum, insum, intersum, praesum, congruo, immoror, renuntio etc.

a) *Dat.* veniam *corvis*, vexat censura columbas, Juv. Kleine Diebe henkt man, große läßt man laufen.

Contemnuntur ii, qui nec *sibi* nec *alteri prosunt*. Cic. Jene, die weder sich noch andern nutzen, sind verächtliche Leute.

b) Magna pars hominum est, quae non *peccatis irascitur*, sed *peccantibus*. Sen. Viele zörnen nicht sowohl über das Laster, als über den Lasterhaften.

Mali sunt homines, qui *bonis dicunt male*. Plaut. Das sind böse Leute, welche die Guten lästern.

Moderari animo et orationi, cum sis iratus, non mediocris ingenii est. Cic. Im Zorne sein Gemüth und seine Rede einhalten, das ist ein Werk einer großen Vernunft.

Nulla remedia, quae *vulneribus adhibentur*, tam faciunt dolorem, quam quae sunt salutaria. Cic. Unter den Mitteln, die man für die Wunden braucht, sind jene die heilsamsten, welche den größten Schmerzen verursachen.

Anmerkungen.

237 §. Parco, benedico, maledico, illudo, nuo sind im Deutschen zwar activa, im Lateinischen aber neutra;

neutra; deßwegen können sie im passivo nicht anders, als wie impersonalia, gebraucht werden. *Parcitur* hostibus, die Feinde werden verschonet. *Maledicitur* mihi, ich werde gelästert. Captivis *illuditur*, die Gefangenen werden verhöhnet ꝛc.

238 §. Verschiedene von diesen verbis haben auch einen accusativum. Diese wird man in dem Anhang, welcher am Ende dieser ersten Abtheilung beygefügt ist, finden.

Regeln vom Accusativo.

Erste Regel.

239 §. Der Accusativus zeigt die Behandlung einer Sache an, und wird regieret a) von einem offenbarem oder ausgelassenen Vorworte, oder b) einem *verbo activo*, oder c) von einem *infinitivo*.

a) Nimia licentia evadet *in aliquod magnum malum*. Ter. Die gar zu große Freyheit wird übel ausschlagen.

Non cuivis homini contingit adire (*ad*) *Corinthum*. Hor. Nicht ein jeder hat das Glück nach Korinth zu reisen.

b) Haec studia *adolescentiam alunt*; *senectutem oblectant*. Cic. Diese Wissenschaften nähren die Jugend, und ergötzen das Alter.

c) An ignoras, *magnas arbores* diu *crescere*, una hora *extirpari*? Curt. Weißt du nicht, daß große Bäume lange wachsen, und in einer Stunde niedergefället werden?

Zweyte Regel.

240 §. Viele Vorwörter regieren einen accusativum. Wenn sie nun ausdrücklich gesetzt werden; so machen sie keine Beschwerniß, und man kann dieselbe oben an der 102 Seite finden. Sie werden aber auch öfters ausgelassen oder darunter verstanden; welches die folgenden Regeln geben werden.

Dritte Regel.

241 §. Mit ausgelassener praepoſition **werden im** accuſativo geſetzt a) **die Namen der Städte, welche mit wohin** examinieret werden. b) Die Hauptwörter, **womit eine Zeit** angezeigt wird, **wenn man fragt, wie lange?** Und c) die Hauptwörter, welche ein **Maaß** und eine **Entfernung** bedeuten, auf die Fragen, **wie groß, wie hoch, wie breit, wie weit** ꝛc.

a) Atticus Athenas ſe contulit. Cic. **Attikus hat ſich nach Athen begeben.**

b) *Noctes* atque *dies* patet atri janua Ditis. Virg. **Immerfort ſtehen die Thore des ſchwarzen Jupiter offen.**

c) Gladios habebant longas *quarta cubita*. Liv. **Sie hatten Schwerter vier Schuhe lange.**

A recte conſcientia *transverſum unguem* non oportet diſcedere Cic. **Von den Befehlen des Gewiſſens muß man nicht einen Nagel breit abweichen.**

Aberat regio *quindecim ſtadia*. Curt. **Das Land war fünfzehen Stadien entfernet.**

Anmerkungen.

242 §. Die Wörter domus und rus **werden hier wie Namen der Städte behandelt.** Eo *rus*, **ich gehe auf das Land.** Redeo *domum*, **ich gehe wieder nach Hauſe.** Humus wird im Genit. **geſetzt.** Procumbit *humi*, **er fällt auf den Boden.**

243 §. **Bey den Hauptwörtern der Städte und Zeiten wird gar oft die praepoſition ausdrücklich gefunden, wie aus folgenden Beyſpielen erhellet:**

Iter dirigere *ad Mutinam*. Cic.
Miles profectus ſum *ad Capuam*, quintoque anno poſt *ad Tarentum* Quaeſtor. Cic.
Magnum iter *ad doctas* proficiſci cogor *Athenas*. Prop.
Caeſar *ad Genevam* pervenit. Caeſ.
Jam pervenerat *ad Arbela*. Curt.
Hunc ego vivus *per multos annos* defendi. Caeſ.

Invicti Germani *intra annos quatuordecim* tectum non ſubierunt. Caeſ.

Vigilare *ad multam noctem.* Cic.
Viveré *ad centeſimum annum.* Cic.
Praeſidia ſunt *in tot annos* proviſa. Cic.
Obſidio vix *in paucos dies* tolerabilis. Liv.

244 §. Bey den Namen der Länder, Inſeln, Flüſſe wird das Vorwort jederzeit ausdrücklich geſetzt, nicht allein bey der Frage **wohin**, ſondern auch bey **wo** und **woher**. Doch ſagt Virgil: *Italiam* fato profugus *Lavinaque* venit *litora*; und Cicero: *Sardiniam* cum claſſe venit, Aber dergleichen Konſtruktionen ſind ſelten.

245 §. Die Wörter der Zeit, des Maaßes, und der Entfernung werden auch ohne praepoſition im ablativo geſetzt.

Tota vita diſcendum eſt mori. Sen. **Sein ganzes Leben lange ſoll man ſterben lernen.**

Foſſam *ſex cubitis* altam cum duxiſſent. Liv. **Nachdem ſie einen ſechs Schuhe tiefen Graben herumgeführt hatten.**

Nec *longis* inter ſe *paſſibus* abſunt. Virg. **Und ſie waren noch wenige Schritte voneinander.**

246 §. Wenn man beym Cicero findet: Trabs *pedum viginti duorum* longa; und beym Plinius: Singula latera *petum* lata *tricenum*; und dergleichen bey anderen; ſo muß man überall den ablativum *menſura* darunter verſtehen.

Vierte Regel.

247 §. Der accuſativus wird ferner ohne praepoſition geſetzt bey vielen verbis compoſitis, deren praepoſition einen accuſativum regieret. Alſo ſagt man:

Adire Principem. *Tranſilire* metam.
Praetervehi ſcopulos. Hortos *praeterire.*
Trajicere copias Rhenum. *Circumſiſtere* aliquem.
Argutos *interſtrepit* anſer olores. Virg. &c.

Doch ſagt man auch: adire ad Principem, accedere ad rempublicam, introire in aedes &c. Der Gebrauch muß hier das mehrere lehren.

Fünfte

Fünfte Regel.

248 §. Folgende Zeitwörter: Moneo, admoneo, commoneo, hortor, doceo, edoceo, dedoceo, rogo, poſco, repoſco, flagito, oro, exoro, interrogo, percontor, celo haben nebſt dem accuſativo perſonae, den ſie als activa regieren, noch einen accuſativum der Sache bey ſich, welcher von einer ausgelaſſenen praepoſition regieret wird.

(Ad) *Eam rem* nos locus *admonuit.* Sall. Der Ort ſelbſt hat uns an dieſe Sache erinnert.

Quid nunc te, aſine, (ad) *literas doceam?* Cic. Soll ich dich, dummer Menſch, erſt die Buchſtaben lehren? Anderswo ſagt Cicero ausdrücklich: *ad hanc legem* non docti, ſed facti ſumus. Und Terenz: doctae *ad malitiam.*

Nunquam (ob) *divitias* Deum *rogavi.* Mart. Ich habe niemals Gott um Reichthum gebethen.

Anmerkungen.

249 §. Der accuſativus, welcher von einer ausgelaſſenen praepoſition regieret wird, bleibt bey dieſen verbis ſtehen, wenn ſie gleich paſſiva werden: aber der accuſativus perſonae wird jederzeit im nominativo geſetzt, das Deutſche mag lauten, wie es will. Die ganze Kriegskunſt iſt ihm gelehrt worden. *Omnes belli artes edoctus eſt.* Liv. *Cato rogatus ſententiam.* Salluſt. *Militiam edoctae legiones.* Liv.

250 §. Die verba monendi, percontandi, celandi, und docendi (wenn dieſe letzte ſoviel als Nachricht geben bedeuten) haben anſtatt des accuſativi der Sache oft einen ablativum mit *de* bey ſich. *Iisdem de rebus* etiam atque etiam *hortor.* Cic. Visne, ut ego *iisdem de rebus* te latine *interrogem?* Cic. Baſſus noſter me *de hoc libro celavit.* Cic. *Docere* judicem *de injuriis ſuis.* Cic.

251 §. Bey den verbis poſcendi und percontandi wird die Perſon oft im ablativo mit einer praepoſition geſetzt; und alsdann wird der accuſativus rei nicht mehr von einer ausgelaſſenen praepoſition, ſondern unmittelbar

vom verbo regieret. *Reposcere ab aliquo* vitae rationem. Cic. Sunt, *ex te* quae *solo scitari* volo. Plaut. Peto, **ich begehre**, wird jederzeit mit einem ablativo personae gesetzt: denn petere aliquem heißt: **einen angreifen, anfallen.**

Sechste Regel.

252 §. a) Alle verba activa, und alle deponentia, welche die Bedeutung des activi haben, nehmen einen accusativum zu sich auf die Frage **wen** oder **was.** b) Hier sind absonderlich einige verba zu merken, welche im **Deutschen** als neutra mit einem dativo gesetzt werden, **im Lateinischen** aber als activa einen accusativum bey sich haben. Dergleichen sind: sequor, imitor, effugio, juvo, adjuvo, voco (**ich ruffe einem**). c) Auch gehören hieher die drey impersonalia: *Decet*, *dedecet*, *oportet*, welche mit einem accusativo gesetzt werden, da bey den übrigen impersonalibus jederzeit ein dativus stehet.

a) *Discite justitiam* moniti & non *temnere divos.* Virg. **Lernet gewitzigt, billig zu seyn, und die Götter zu fürchten.**

b) *Fortes* fortuna *juvat.* Ter. **Das Glück hilft den tapfern Männern.**

c) Omnia prius experiri verbis, quam armis, *sapientem decet.* Ter. **Ein Weiser muß ehender alle Ueberredungsmittel anwenden, ehe er es zum Streite kommen läßt.**

Mendacem oportet esse memorem. Quint. **Ein Lügner muß seiner Worte eingedenk seyn.**

Anmerkungen.

253 §. **Wenn die** *neutra*, **oder** *deponentia* **mit der Bedeutung des** *neutri*, **einen** accusativum **annehmen; so geschiehet dieses nur** a) **wegen einer ausgelassenen** praepositions; **oder** b) **an einem solchem Hauptworte, welches von dem** verbo **abstammet.**

a) Horrere (ob) *tenebras.* Dolere (ob) *gravem casum.* Plangere, flere (ob) *mortem patris.* Queri (ob) *injurias*, conqueri *fortunam adversam.*

(Prop-

(Propter) *Id* ſuccenſeo. (Circa) illud dubito.
(Circa) *Id* tibi nullo modo aſſentior. Cic.
(Propter) *Id* ſtomachabar modo. Ter.
Xenophon (circa) eadem fere peccat. Cic.

b) Vivere *vitam* miſerri- Jurare *jusjurandum* grave.
mam.
Bellare *bellum* infelix. Ludere eundem *luſum.*
Somniare *ſomnium* ridi- Servire facilem *ſervitutem.*
culum.
Currere *curſum* diffici- Mori *mortem* atrocem.
lem.

Man ſagt auch: Vivere aetatem, dormire ſomnum, ire viam, currere ſtadium, olere vinum, ſuſpirare coelum &c.

254 §. Decet und dedecet werden ſehr oft mit einem nominativo als verba perſonalia gefunden. *Forma* viros neglecta *decet* Ovid. Admovique preces, quarum me *dedecet uſus.* Id. *Lacrimae decuere* pudicam. Id. *Aliena* non *decent* eum. Cic. *Quod decet*, honeſtum eſt. Id. *Decet* me *haec veſtis.* Plaut. &c. Wenn man ſie imperſonaliter ſetzen wollte; ſo müßte man ſagen: *Formam negligere* viros decet. *Queis uti* me dedecet. *Alienis uti* non decet eum. &c.

Siebente Regel.

255 §. Die lateiniſche Sprache hat dieſes Beſondere, daß ſie meiſtentheils mit Auslaſſung des Wörtleins daß, *quod*, das verbum finitum im infinitivo ſetzt: bey dieſem infinitivo nun muß der geweſene nominativus ein accuſativus werden.

Credo, *multos* ad ſapientiam pervenire *potuiſſe*, niſi *ſe* jam *perveniſſe*, putaſſent. Cic. Ich glaube, daß viele zur Weisheit hätten gelangen können, wenn ſie ſich nicht eingebildet hätten, daß ſie dieſelbe ſchon beſaßen.

Anmerkungen.

256 §. Bey den Wörtchen daß hat man wohl zu unterſcheiden, wann daſſelbe mit *quod*, und wann es mit *ut* ausgedrückt werden muß. a) Quod wird geſetzt erſtlich

wenn daß soviel als weil bedeutet: Zweytens nach den Zeitwörtern, welche hören, sehen, fühlen, denken, sich erinnern, erkennen, meinen, argwohnen, wissen, glauben, hoffen, sich verwundern, klagen, anzeigen, erzählen, schreiben, sagen (wenn dieses blos anzeigen oder erzählen heißt) andeuten. b) Ut hingegen setzt man erstlich nach dem Wörtchen so, entweder einfach oder in der Zusammensetzung, z. B. so groß, soviel 2c. auch nach *hic, is, iste, talis*. Zweytens wenn man für daß damit setzen kann, welches geschiehet in dem Falle, wo ein Ziel und Ende angezeigt wird. Drittens nach den Zeitwörtern, welche wollen, wünschen, bitten, befehlen, ermahnen, rathen, sagen (wenn es so viel heißt, als befehlen, ermahnen oder rathen) sorgen verschaffen, zulassen, möglich seyn, nützlich seyn, billig seyn, nöthig seyn, sich geziemen 2c. bedeuten.

a) Qui enim beatior Epicurus, *quod* in patria vivebat, quam Metrodorus, *quod* Athenis? Cic. War wohl Epikurus glückseliger, daß (weil) er in seinem Vaterlande lebte, als Metrodorus, welcher zu Athen sich aufhielt.

Cato *mirari se dicebat*, *quod* non rideret aruspex, aruspicem cum vidisset. Cic. Kato sagte, es wundere ihn, daß die Wahrsager nicht lachten, wenn sie einander ansähen.

b) *Tanta* fuit ferocia, *ut* dixerit &c. Nep. Er war so unbiegsam, daß er sagte 2c.

Decori vis est *ea*, *ut* ab honesto non queat separari. Cic. Das Anständige ist so beschaffen, daß es von dem Ehrbaren nicht abgesondert werden kann.

Suscipienda bella sunt, *ut* sine injuria in pace vivatur. Cic. Man muß Kriege führen, daß (damit) man ungekränkt im Frieden leben kann.

Optandum est, *ut* ii, qui praesunt reipublicae, legum similes sint. Cic. Es wäre zu wünschen, daß die, welche der Republik vorstehen, so gerecht, wie die Gesetze selbst, wären.

Quoties in eam cogitationem *necesse est ut* tu veneris. Sulpit. Wie oft hat dir dieses einfallen müssen.

257 §. Nach den obengemeldeten Zeitwörtern, welche **wollen, wünschen** ꝛc. bedeuten, wird auch das Wörtlein *ut* oft ausgelassen, und das verbum, wie bey dem ausgelassenen quod, mit einem accusativo im infinitivo gesetzt.

Malo mihi *invidere inimicos*, quam *me* inimicis. Plaut. **Ich will lieber, daß meine Feinde mich, als daß ich sie beneide.**

Omnibus bonis *expedit*, *salvam esse rempublicam*. Cic. **Es ist allen rechtschaffenen Männern gut, daß die Republik erhalten werde.**

Decet chariorem esse patriam nobis, quam *nos metipsos*. Cic. **Es geziemet sich, daß das Vaterland uns lieber sey als wir selbst.**

Nonne *hunc* in vincula *duci imperabis*. Cic. **Wirst du nicht befehlen, daß er mit Fesseln belegt werde.**

* 258 §. Die Zweydeutigkeit bey der Zusammenkunft von zween accusativus wird genugsam dadurch gehoben, daß man den accusativum, welcher zuvor der nominativus gewesen war, zuerst setzt. Die Alten waren hierinn so wenig ängstig, daß sie nicht einmal jenes allzeit beobachteten, besonders, wo die Materie selbst und der Zusammenhang genugsam bestimmen, welches die handelnde Person sey. Also sagt Cicero: *Hos honores* tibi *Deum* fortunare volo; und: Quo pacto probari potest, *insidias* Miloni feciſſe *Clodium*?

* 259 §. Videor und Dicor haben hier etwas besonders. a) Nach ausgelassenem daß setzet man das folgende verbum zwar im infinit. läßt aber dabey den nominativum stehen, und mit demselben das videor oder dicor vollkommen übereinstimmen: und dieses ist das gebräuchlichste bey diesen Zeitwörtern: b) Jedoch kann man sie auch als impersonalia setzen, und nach der gemeinen Weise mit Auslassung des daß und einem accusativo konstruiren. c) Eben so, wie dicor, werden auch dessen synonima: traditur, fertur, perhibetur, creditur &c. behandelt.

a) *Septem fuisse dicuntur* uno tempore *sapientes*. **Man sagt, es haben sieben weise Leute zu einer Zeit gelebt, oder: es sollen sieben ꝛc. gelebt haben.**

Man merke, daß dicor im deutschen oft mit sollen ausgedrückt wird.

Hoc uno maleficio *scelera omnia complexa esse videntur*. Cic. In diesem einzigen Laster (dem Vatermorde) scheinen alle die übrigen eingeschlossen zu seyn.

Man merke, daß bey videor zuweilen die deutsche Konstruktion mit der lateinischen übereinkommt. Man könnte auch sagen: Es scheint, daß in diesem ꝛc.

b) Non *mihi videtur*, ad beate vivendum satis *posse virtutem*. Cic. Es deucht mich nicht, daß die Tugend allein Seligkeit gewähre.

Man merke, daß die Person, die es deucht, bey videor im dativo stehet.

Dicitur, eo tempore *matrem* Pausaniae *vixisse*. Nep. Man erzählt, die Mutter des Pausanias habe damals noch gelebt

c) *Ille adjutor fuisse perhibetur*. Cic. Man sagt, er sey der Helfer gewesen.

260 §. a) Alle Zeitwörter, welche nach dem 183 §. zween nominat. bey sich haben, behalten im infinit. ihren zweyten nominativum, wenn der erste ein pronomen ist, welches auf den nominativum des vorhergehenden verbi zurückfällt, und ganz ausgelassen werden kann. b) Wird aber das pronomen ausdrücklich gesetzt; so muß ein accusativus folgen.

a) Cato *esse*, quam *videri bonus*, malebat. Cic. Kato wollte lieber ehrlich seyn, als scheinen. Exeat aula, qui volet *esse pius*. Lucan. Wer fromm seyn will, der gehe vom Hofe weg.

b) Invitis vobis *salvum me esse* nolo. Curt. Gegen euren Willen mag ich nicht leben.

Mortuum ego me (*esse*) malim. Plaut. Ich will lieber tod seyn.

* 261 §. Nach den impersonalibus *licet*, *libet*, *expedit* &c., welche einen dativum bey sich haben, kann der accusativus des infinitivi auch im dativo gesetzt werden, wenn er anders auf den dativum der impersonalium zurückfällt.

Optime *meritis* de republica *liceat esse salvis*. Cic.

Die

Die um die Republik verdienten Männer müssen in Sicherheit leben können.

Licuit esse otioso Themistocli, licuit *Epaminondae*. Cic. Themistokles und Epaminondas hätten beyde in Ruhe leben können.

Atqui *licet (vobis) esse beatis*. Hor. Nun ihr könnt glückselig seyn.

Regeln vom Ablativo.

Erste Regel.

262 §. Der Ablativus wird jederzeit von einer ausdrücklich gesetzten oder darunter verstandenen *praepositionen* regieret. Das Verzeichniß dieser praepositionen findet man oben an der 103 Seite.

Zweyte Regel.

263 §. a) Die verba passiva haben einen ablativum bey sich mit der ausdrücklich gesetzten praeposition *a* oder *ab*. Dieser ablativus wird der nominativus, wenn aus dem passivo ein activum gemacht wird. b) Also auch die verba, welche Bitten, Begehren oder Herkommen bedeuten; als: posco, reposco, flagito, efflagito, postulo, deprecor, peto, contendo, exigo, nascor, orior, proficiscor.

a) *Spoliari a cive* malo, quam *ab hoste venire*. Quint. Ich will lieber von meinem Mitbürger beraubt, als vom Feinde verkauft werden.

b) Id age, ut divitias potius *a te*, quam *a fortuna petas*. Sen. Fordere deine Reichthümer mehr von dir selbst, als vom Glücke.

Ea est profecto iucunda laus, quae *ab his proficiscitur*, qui & ipsi in laude vixerunt. Cic. Das ist das angenehmste Lob, welches von jenen herkömmt, die sich in ihrem Leben selbst viel Lobes erworben haben.

Dritte Regel.

264 §. Die Beywörter, welche ein **Zuwiderſeyn** oder eine **Ordnung** bedeuten, haben einen ablativum mit *a* oder *ab*. Alſo: Diverſus, averſus, alienus, feind, gram, abhold; mutatus, alius, primus, ſecundus *a Rege*, proximus, alter.

Homo *alienus a literis*. Cic. Ein Menſch, der kein Freund der Literatur iſt.

Quantum *mutatus ab illo*. Virg. Wie wenig glich er ſich ſelber.

Tu nunc eris *alter ab illo*. Virg. Nun wirſt du den Rang nach jenem behaupten.

Vierte Regel.

265 §. Einen ablativum ohne praepoſition haben bey ſich folgende Beywörter, ſammt den Zeitwörtern, die ihnen in der Bedeutung gleich kommen.

Plenus.	Abundare *otio*, redundare *frumento*, affluere *vitiis*, circumfluere *gloria*, diffluere *laſcivia*, fluo, mano, ſcateo.
Refertus.	Farcio, refercio, impleo, expleo, compleo, ingurgito.
Onuſtus. *Gravis.*	Onero, obruo, cumulo, tego, induo *me veſtibus*, und *mihi veſtes*, inſterno, cingo.
Turgidus.	Turgeo *invidia.*
Praeditus.	Dono *te pecunia* und *tibi pecuniam.*
Dives.	
Locuples.	Locupleto, augeo.
Potens.	Poſſum, valeo, potior.
Liber.	Libero, levo, exonero.
Immunis.	Solvo, exſolvo, ich löſe auf.
Contentus.	Satio, ſaturo, acquieſco *pactis.*
Fretus.	Nitor *virtute*, *non ſanguine.*
Laetus.	Laetor, gaudeo, delector, oblector, glorior *aliqua re*, und *de aliqua re.*

Dignus

Dignus.	Dignor.
Indignus.	
Inanis.	Egeo, indigeo.
Orbus.	Orbo, privo, ſpolio.
Vacuus.	Vacare *cura*, von Sorgen frey ſeyn. vacare *cauſae alienae*. Den Handel eines andern auf ſich nehmen. Abdico *me Magiſtratu* und *Magiſtratum*, ſuperſedeo *labore*.
Caſſus.	Careo.
Nudus.	Nudo, denudo, exuo, wie oben
Pauper.	*induo*, emungo, laboro *capite*,
Inops.	ich denke nach, *ex capite*, ich habe
Captus, oculis.	Kopfweh.
Viduus.	Viduo.
Extorris.	Pello, expello, abigo, arceo, exulare *domo*, abſtinere *alieno* und *je alieno*.
Venalis.	Aeſtimo, ſolvo, exſolvo, ich bezahle, pendo, compenſo, conſto, emo, mercor, vendo, venundo, veneo.
Affectus.	Afficio, proſequor *honore*.

Anmerkungen.

266 §. Jene von dieſen Beywörtern, welche auch einen genit. annehmen, ſind oben an der 167 Seite angemerkt worden. Ueber die Zeitwörter ſiehe unten im Anhange die zween Verzeichniſſe.

267 §. **Es iſt mir nöthig oder ich habe vonnöthen** wird mit *opus mihi eſt* ausgedrückt. Dieſes *opus*, welches insgemein für ein adjectivum indeclinabile gehalten wird, iſt eigentlich ein ſubſtantivum; und obige Phraſis bedeutet ſoviel als: **es iſt mir darum zu thun**, oder dem Worte nach: **es iſt mein Werk. Mein Werk**, oder das lateiniſche *opus* iſt alſo der nominativus des Satzes; und wenn bey **nöthig ſeyn** im Deutſchen ein nominativus ſtehet, ſo wird er der ablativus mit einem darunter verſtandenen Zeitworte. *Auctoritate* nobis *opus eſt*, & *conſilio* & *gratia*. (verſt. dar. frui oder gaudere.) Cic. Es iſt uns **Anſehen, Rath** und **Gunſt vonnöthen**. Doch ſagt Cicero:

Cicero: *Dux* nobis &c. *auctor opus eſt.* Und anderswo: Dices, *nummos* mihi *opus eſſe.* Man kann auch nicht ſagen, daß dieſes eine Anomalie ſey, indem das verbum ſum zween nominativos, und im infin. zween accuſ. annimmt.

268 §. Hieher gehören noch folgende vier deponentia: utor, fruor, fungor und veſcor.

Hannibal cum *victoria* poſſet *uti*, *frui* maluit. Flor. Hannibal, anſtatt ſeinen Sieg fortzuſetzen, wollte lieber die Früchte deſſelben genießen.

Fünfte Regel.

269 §. Die Comparativi gradus werden ſehr oft mit einem ablativo geſetzt, welcher von der ausgelaſſenen praepoſition *prae* regieret wird. Nämlich wenn im Deutſchen auf den comparativum das Wörtchen als mit einem Hauptworte folgt; ſo wird jenes ausgelaſſen, und dieſes im ablativo geſetzt.

Honeſta mors (prae) *turpi vita potior.* Tac. Ein ehrlicher Tod iſt beſſer als ein ſchändliches Leben.

Vilius argentum eſt *auro*; *virtutibus* aurum. Hor. Silber weichet dem Golde, und beyde weichen der Tugend.

Anmerkungen.

*270 §. Hier ſind folgende lateiniſche Redensarten zu merken: *Opinione celerius*, geſchwinder als man geglaubt hatte; *opinione noſtra tardius*, langſamer als wir geglaubt haben; *pejus opinione omnium* res cecidit, die Sache iſt ſchlimmer ausgefallen, als irgend einer gedacht hatte; *ſolito triſtior*, trauriger als ſonſt; *juſto longior*, länger als er ſeyn ſollte; *dicto citius*, geſchwinder als man ſagen kann; *amplius aequo*, mehr als billig iſt; *ſpe noſtra melius excepti ſumus*, wir ſind beſſer aufgenommen worden, als wir gehofft hatten.

271 §. Wenn man dieſe Regel brauchen will; ſo iſt nöthig, daß das Hauptwort, welches auf als folget, im

Deut-

Deutschen ein nominativus sey. In andern Fällen ist dieselbe nicht brauchbar.

Facilius ediscimus versus, *quam prosam orationem.* Quint. Man lernet leichter Verse auswendig, als ungebundene Rede.

* 272 §. Wenn die comparativi mehr und weniger mit als bey Zahlwörtern stehen, so werden sie wie adverbia gesetzt, *quam* wird ausgelassen, und das Zahlwort bleibt in seinem casu stehen.

Plus duo millia hostium eo die caesa traduntur, Romanorum *minus quingenti.* Liv. Mehr als zwey tausend von den Feinden sollen denselben Tag geblieben seyn; von den Römern aber nicht gar fünf hundert.

Noctem non amplius unam. Virg. Nicht mehr als eine Nacht.

Homini misero *plus quingentos colaphos* infregit mihi. Ter. Mir armen Tropfen hat er mehr als fünfhundert Maulschellen gegeben.

Man sehe an der 120 und 132 S. die Wörter *amplius* und *plus.*

Sechste Regel.

273 §. Einen ablativum ohne praepositionen haben viele verba composita, deren praepositionen einen ablativum regieret. Also sagt man:

Abesse domo.
Ejici civitate.
Abstinere vino.
Egredi urbe.
Spe *decidere.*
Efferre porta pedem.

Siebente Regel.

274 §. Endlich stehen ohne praepositionen im ablativo alle Hauptwörter, welche a) ein Werkzeug bedeuten, auf die Frage womit? oder b) eine Ursache auf die Fragen warum, wodurch, wovon? oder c) eine Weise auf die Frage wie? oder d) eine Uebertreffung auf die Fragen wie viel, wie weit? oder e) einen Theil von einer Sache, er mag körperlich oder unkörperlich seyn, auf

die

die Fragen **woran, worinn?** oder f) einen Preis auf die Frage **wie theuer, um was?** oder g) eine Zeit auf die Frage **wann?** oder endlich h) einen **Ort, wenn er mit dem eignen Namen einer Stadt, eines Fleckens oder Dorfs ausgedrückt ist,** auf die Frage **woher?** und sehr oft auch auf die Frage **wo?**

a) Caedi *virga*, vulnerari *gladio*, fremere *dentibus*. *Laqueo* gulam frangere. Salluſt.

Naturam expellas *furca*, tamen usque recurrit. Hor.

b) Luxuriant animi *rebus* plerumque *ſecundis*. Ovit. Oderunt peccare boni virtutis *amore*. Hor.

Deteriores ſumus omnes *licentia*. Ter. *Concordia* res parvae creſcunt, *diſcordia* magnae dilabuntur. Sall.

Multi magni morbi curantur *abſtinentia* et *quiete*. Celſ.

Alſo ſagt man: feſſus *curſu*, laſſus *cura*, perire *fame*, *ſiti*, *frigore* etc.

c) *Lento gradu* ad vindictam ſui divina procedit ira, tarditatemque ſupplicii *gravitate* compenſat. Val. Max.

Alſo ſagt man: Iter facere *magna celeritate*; agere aliquid *lubenti animo*; *mira dexteritate* rem conficere; *aequa mente* pati; *clara vel ſuppreſſa voce* loqui.

d) Sol *multis partibus* major terra. *Multis paraſangis* anteire. etc.

e) *Crine* ruber, niger *ore*, brevis *pede*, *lumine* luſcus. Mart.

Scipio omnes *ſale facetiisque* ſuperabat. Cic.

Alſo ſagt man: *Manu* promptus, *enſe* validus; firmum *praeſidio* oppidum; contremiſcere *toto corpore*; florere *exiſtimatione*, *fama*, *laude*, *virtutibus*, *rebus geſtis*, *genere*; torpore *animo*; prior *tempore*, potior *jure*, *numero* decimus; ordine quartus; *dignitate* inferior; *loco* vicinior; *nomine* Petrus; *natione* Germanus; *patria* Franco. Natura tu illi pater es, *conſiliis* ego. Ter.

f) Mul-

f) Multorum *sanguine ac vulneribus* ea Poenis victoria ſtetit. Liv.

Spem *pretio* non emo. Ter. Quod non opus eſt, *aſſe* carum eſt. Cato.

Habitat *centum aureis*. Cic.

Alſo ſagt man: conducere *mercede*; Locare *ſeptem drachmis*; addicere (zuſchlagen) *denariis tribus*; *aere* merent *parvo*. Luc. Sie haben geringen Sold.

g) *Hyeme* omnia bella jure gentium conquieſcunt. Cic. Im Winter iſt das Kriegen durch das Völkerrecht verbothen.

Alſo: *Calendis* Octobris; *noſtra memoria* (zu unſeren Zeiten); *Media nocte* hoc evenit; evigilare *ſummo mane* etc.

h) *Brunduſio* profecti ſumus. Cic.

Alexander *Babylone* morbo conſumptus eſt. Nep. *Delphis* oracula ceſſant. Juv.

Anmerkungen.

275 §. Das Vorwort *cum* wird beybehalten, ſo oft eine Geſellſchaft lebhafter oder unlebhafter Dinge angezeigt wird. Ire *cum aliquo*; pugnare cum *hoſtibus* ſtant *cum gladiis* Cic. Deprehenſus dicebatur *cum ſica*. Id. Semper eum pediſſequi *cum nummis* ſequebantur. Man ſagt ſogar: legere *cum voluptate*; dicere *cum lacrymis*; *cum magno metu*; facere aliquid *cum cura* etc. obgleich hier eine Weiſe angezeigt wird. *Magna cum cura et diligentia* fines tueri. Caeſ.

276 §. Bey den Hauptwörtern, welche eine Urſache bedeuten, beſonders wenn es Leidenſchaften ſind, wird die praepoſition *prae*, vor, beybehalten. *Prae gaudio*, ubiſim, neſcio. Ter. Commovere me non poſſum *prae formidine* Cic. *Prae cura* jocari non poſſum. Id *Prae cupiditate* officii rationem non habet. Id. Alſo auch *prae lacrymis*, *prae fletu et dolore*, *prae iracundia*, *prae furore* etc. Solem *prae ſagittarum multitudine* non videbitis. Cic.

* 277 §. Bey der Weiſe wird oft die praepoſition

per gefunden. *Per poteſtatem id fecit* (Kraft ſeines Amtes). *Per luxuriam* effundere, quod quis *per ſcelas* eſt adeptus. Cic. *Per ſpeciem et ſimulationem* amicitiae etc. Man ſehe nach im Verzeichniſſe der Vorwörter an der 109 Seite in dem Worte *per*.

278 §. Die deutſchen adverbia **theuer, ſehr theuer, wohlfeil, ſehr wohlfeil, zu theuer, wie theuer, ſo theuer, halb ſo theuer, noch einmal ſo theuer, noch zweymal ſo theuer, zehnmal ſo theuer** ꝛc. **werden durch** die lateiniſchen ablativos: *magno, permagno, quam plurimo, parvo, vili, minimo, nimio, quanto, tanto, dimidio, duplo, triplo, decuplo etc.* **ausgedrückt; bey welchen jederzeit das** Hauptwort *pretio* **verſtanden wird.** Triticum *magno* veniit. Cic. **Noch einmal ſo theuer, heißt auch** altero tanto: **es muß aber auch ein** comparativum **dazugeſetzt werden:** *Altero tanto pluris* vendere. *Altero tanto amplius* dare. (**Noch einmal ſoviel biethen oder dafür geben**). *Altero tanto aut ſesqui majorem* eſſe. Cic. (**Noch einmal, oder wenigſtens noch halb ſo groß ſeyn**). **Man ſagt aber auch:** emere *duplo dimidio carius* aut *vilius*. **Noch einmal ſo theuer oder wohlfeil, um die Hälfte theuerer als wohlfeiler kaufen.** Prope *dimidio minoris* conſtabit. Cic.

279 §. **Für jene** ablativos **ſetzt man auch folgende** Genitivos: *magni, parvi, minoris, minimi, pluris, plurimi, maximi, tanti, tantidem, quanti, quantivis, quanticunque. Pluris eſt* teſtis oculatus unus, quam auriti decem. Plaut. (**iſt höher zu ſchätzen**). **Hieher gehören auch die Redensarten:** *Nihil* te tuaque facio. Ego illum non *aſſis*, non *teruncii* facio. Minas tuas *hujus* non facio. **Alſo auch:** *nauci, flocci, pili* aeſtimari etc.

* 280 §. **Zu den** ablativis **der Zeit gehören die ſogenannten** *ablativi abſolute poſiti*, **welche auch mit wann examinieret werden. Man macht ſie meiſtentheils mit Auslaſſung der deutſchen Bindewörter, da, nachdem, als, wann** ꝛc. **wobey das** verbum **ein** participium **wird. Dieſer** ablativus **wird von verſchiedenen ausgelaſſenen Präpoſitionen regieret.** *Extincto* in ipſo aetatis ac victoriaram flore *Alexandro* etc. Juſt. (**verſt. dar.** *ab.* **für** *poſt.*)

Da

Da Alexander ꝛc. gestorben war. *Oppressa libertate* patriae, nihil est, quod speremus amplius. Cic. **Nachdem die Freyheit des Vaterlandes dahin ist ꝛc.** Also auch: *Imperante Augusto, Caesare & Bibulo Consulibus* (verst. dar. *sub.*). *Volente Deo, invita Minerva, me auctore, judice, duce, suasore, inscio, volente, tacente, vidente, vivente* &c. (verst. dar. *cum*). Man setzet sogar das part. praeteriti **ohne Hauptwort** im ablativo. Also sagt man: *comperto, cognito, intellecto,* **nachdem man erfahren hat;** nunciato, **nachdem man Nachricht bekommen hatte;** also auch: *viso, audito* &c. *Audito,* Regem in Ciliciam tendere &c. Sall. *Cognito,* quod insidiae sibi parentur. Just. *Monstrato,* quid sit morbi, curatio restat. Hor. **Da nun gezeigt ist, worinn die Krankheit bestehet ꝛc.**

* 281 §. **Die praepositiones muß bisweilen bey den Wörtern der Zeit nothwendiger Weise gesetzt werden.** Also: Veni Brundusium *ad* septimum Idus Martii. Cic. **Gegen den neunten Märzen.** *Ante* tres annos. Post diem quartum. *Intra* diem septimum adero. **In sieben Tagen ꝛc.** *Per* dies quinque trajecit exercitum. Curt. **Fünf ganze Tage ꝛc.** *In* dies singulos crescit hostium numerus. Cic. **Täglich ꝛc.** *Sub* idem tempus, *abhinc* duos & viginti annos &c. Sieh das Verzeichniß der Vorwörter. Man sagt auch, wiewohl nicht nothwendig: *In* tempore venire, **zu rechter Zeit ꝛc.** *De* nocte, **zur Nachtzeit.**

282 §. **Die Namen der Städte, Flecken ꝛc. werden auf die Frage wo** im genitivo **gesetzt, wenn sie zur ersten oder zweyten Abänderung** gehören und *singul. numeri* sind. **Man verstehet darunter** *in civitate, oppito &c. Tusculi* ante, quam *Romae,* sumpta sunt arma. Liv. Natus est *Antiochiae,* loco nobili, & celebri quondam urbe. Cic. Athenis dimidium licet, *Alexandriae* totum Sen.

283 §. **Die Wörter** *domus, rus* **und** *humus* **werden auch hier, bey den Fragen woher und wo, wie die Namen der Städte behandelt.** Man sagt auch auf die Frage **wo?** *belli* und *militiae. Domi militiae*que boni mores colebantur. Sall. *Belli* spectata *domi*que virtus. Liv. *Kuri* (für rure) habitare. Cic. Nonne mavis sine periculo

culo *domi tuae* esse, quam cum periculo *alienae*. Cic. Stratus *humi* palmes. Juv. Tentanda via est, qua me quoque possim tollere *humo*. Virg. Endlich sagt Cicero. Hospes tuus, *cujus* tu *domi* fueras &c. Clodius deprehensus *domi Caesaris*; welches jedoch seltne Redensarten sind: gebräuchlicher ist, *in domo Caesaris*.

* 284 §. Das Vorwort bey muß bey den Namen der Städte, Flecken ꝛc. mit *ad* und das Vorwort durch mit *per* ausgedrückt werden. Bellum *ad Mutinam* gerebatur. Cic. Iter *per Thebas* facere. Nep. Baeticam *per Ticinum* est petiturus. Plin. *Per Megaram* incursiones factae. Liv.

285 §. * Anhang.

Erstes Verzeichniß einiger Zeitwörter, die in der nämlichen Bedeutung verschiedene casus haben.

Abdico. Abdicare *Magistratum.* Sall. Abdicarunt *se Magistratu.* Liv.

Adscribo. Siqui *faederatis civitatibus* essent adscripti. Cic. Archias adscribi se *in eam civitatem* voluit. Id. Cum *aliis* quoque *in civitatibus* sit adscriptus. Id.

Adúlor. Adulari *alicui.* Quint. Adulantem *omnes* vidi. Cic.

Affero. Cum *mihi* de Q. Hortensii morte esset allatum. Cic. Allatum est *ad nos* de temeritate eorum. Id.

Antecedo. Natura hominis *pecudibus ceterisque bestiis* antecedit. Cic. Populus Rom. *cunctas nationes* antecedit fortitudine. Nep.

Anteco. Virtus *omnibus rebus* anteit. Plaut. Chabrias *omnes* auctoritate anteibat. Nep.

Antesto. In his cognitum fuit, quanto antestaret eloquentia *innocentiae.* Nep. Insula, quae *alias* magnitudine & foecunditate antestat. Mela.

Antevenio. Huic hodie anteveni. Plaut. Magnis itineribus *Metellum* antevenit. Sal.

Ante-

Anteverto. Miror, ubi ego *huic* anteverterim. Ter. *Damnationem* veneno antevertit. Ter.

Aſpergo. *Labeculam alicui* aſpergere. Cic. Vitae *ſplendorem maculis* aſpergere. Id.

Attendo. *Cui* magis (Dii) quam *Caeſari* attendant. Plin. Quoniam *me* tam diligenter attenditis. Cic.

Audio. Saepe audivi *a majoribus natu.* Cic. Nihil *ex hoc viro* filius tuus audiet, niſi profuturum. Plin. *Dicto* audientes fuerunt *Duci.* Nep.

Confido. Confidere *ſuae virtuti.* Cic. Scipio *affinitate* Pompeji confidebat. Caeſ. Confiderent *de ſalute urbis.* Id. (Sie ſollten unbekümmert ſeyn.)

Defendo. Qui non defendit *injuriam*, neque propulſat a ſuis, injuſte facit. Cic. *Provinciam a calamitate* defendere. Id. *Solſtitium pecori* defendite. Virg.

Deſpero. Deſperare *ſuis fortunis* coeperunt. Caeſ. In quos incenſos, *vitam* que Domini deſperantes cum incidiſſet. Cic. Deſperavi *pacem* Id.

Dominor. *Victis* dominabitur *Argis.* Virg. Quaſi *in mancipia* dominaris. Curt. Caſus & fortuna *in nobis* (inter nos) dominantur. Sulpic. in ep. Cic.

Dono. *Suis adjutoribus non pauca* donabat. Cic. *Univerſos frumento* donavit. Nep.

Excello. Dignitate *Principibus* excellit. Cic. Excellit *inter omnes* unus. Id.

Exuo. Exuerat *tunicas.* Ovid. Exuere *alicui veſtem.* Sen. *Hoſtem* exuere *caſtris* Liv.

Habito. *Humiles* habitare *caſas.* Virg. *In hac* habitaſſe *platea* dictum eſt Chryſidem. Ter.

Impertio. *Parmenonem* Gnatho *plurima ſalute* impertit. Ter. Terrentia impertit *tibi multam ſalutem.* Cic.

Inceſſit. Gravior cura *Patribus* inceſſit. Liv. Cupido inceſſit *animos.* Id.

Incido. Leges *in aes* incidere. Cic. Incidere *marmori.* Suet. Incidere *in ſepulchro.* Cic.

Induo. *Falſam ſibi* ſcientiae *perſuaſionem* induerunt. Quint. Ex ejus ſpoliis *ſibi & torquem & cognomen*

induit. Cic. Induere *annullum digitis.* Suet. Induere *se mucrone.* Virg.

Inſpergo. *Folia* inſpergunt *potionibus.* Plin. Inſpergere *oleum ſale.* Cato.

Intercludo. Intinerum anguſtiae *multitudini fugam* intercluſerunt. Caeſ. Ut *frumento commeatuque Caeſarem* intercluderet. Id.

Interdico. *Omnis Gallia Romanis* interdixit. Caeſ. *Feminis purpurae uſum* interdicimus. Liv. Ut *M. Tullio aqua & Ignis* interdicatur. Cic.

Ludo. Ludere *vetita* legibus *alea.* Hor. Ludere *aleam* Suet. *Carmina* qui luſi paſtorum. Virg.

Medicor. *Senibus* medicantur *anhelis.* Virg. Medicari cuſpidis *ictum.* Id.

Mitto. Nunquam *ad* ſuorum *aliquem* literas miſit, quin *Attico* mitteret. Nep.

Moderor. Moderari *animo & orationi.* Cic. Venti & tempeſtates *res ruſticas* moderantur. Id.

Occumbo. *Certae* occumbere *morti.* Virg. Occumbere pro patria *mortem.* Cic.

Praecedo. Veſtrae fortunae *meis* praecedunt. Plaut. Helvetii *reliquos Gallos* virtute praecedunt. Caeſ.

Praecurro. *Mihi* pene ſtudio praecurritis. Cic. Ne appetitus *rationem* praecurrat. Id.

Praeio. Voce *vobis* praeirent. Cic. Praeire *Sacramentum.* Tac. (den Eid vorſagen.)

Praeſtolor. In Formiano *tibi* praeſtolor. Cic. *Quem* praeſtolare, Parmeno? Ter.

Praeverto. Caeſar *huic rei* praevertendum exiſtimavit. Caeſ. Praevertere curſu *ventos.* Virg.

Scribo. Statim *tibi* ſcribam. Cic. *Ad neceſſarios ſuos* quisque ſcripſerat. Curt.

286 §. Zweytes Verzeichniß einiger Zeitwörter, welche unter verſchiedenen Bedeutungen verſchiedene Caſus haben.

Aemulor tibi, ich beneide dich. Quod *iis* aemulemur, qui ea habent, quae nos habere cupiamus. Cic.

Aemu-

Aemulor te, ich folge dir. *Placita* Stoicorum aemulatur. Tac. Videtur aemulari *Homerum* proximus potuisse. Quint.

Accedo tibi, ich gebe dir Beyfall. Accedam in plerisque *Ciceroni*, Quint.

Accedit mihi, das kömmt mir noch auf den Hals. Ad haec mala hoc *mihi* accedit etiam. Ter.

Accedo ad te, ich komme zu dir. *Ad fontem* acceſſit. Curt. Accedere *ad faedus*, (beytreten) *ad amicitiam* alicujus.

Animadverto aliquid, ich bemerke etwas. Ecquid animadvertis horum *ſilentium*? Cic.

Animadverto in aliquem, ich ſtrafe einen. Cato *in complures nobiles* animadvertit. Nep.

Auſculto tibi & te, ich gehorche dir. Pamphilumne adjutem, an auſcultem *ſeni*. Ter. Niſi *me* auſcultas, atque hoc, ut dico, facis Plaut.

Auſculto te, ich höre dich. *Eum* auſcultabo lubens. Plaut.

Caveo tibi, ich ſorge für dich. Melius *ei* cavere volo, quam ipſe *aliis* ſolet, Cic.

Caveo aliquid, ich hüte mich vor etwas. Nihil credam, & *omnia* caveo. Cic.

Caveo de aliqua re, ich gebe Verſicherung über etwas. Cavere *obſidibus de pecunia*. Caeſ. *Teſtamento* cavere. Suet. Im Teſtamente verordnen.

Conſulo tibi, ich ſorge für dich. *Commodis*, *dignitati*, *gloriae* alicujus conſulere. Cic.

Conſulo te, ich frage dich um Rath. Conſulere *Apollinem*. Nep.

Conſulo in te graviter, ich gehe hart mit dir um. In ſecundis rebus nihil *in quenquam* ſuperbe ac violentet conſulere decet. Liv.

Conſulo aliquid boni, ich laſſe mir etwas gefallen. Tu tamen *haec*, quaeſo, conſule *miſſa* boni. Ovid.

Cupio aliquid, ich begehre etwas. Ardenter cupere *aliquid*. Cic.

Cupio tibi oder *tua cauſa*, ich bin dir gewogen. Favere & cupere

cupere (eum) *Helvetiis* propter affinitatem. Caes. *Cujus causa* omnia cupio. Cic.

Deficit mihi & me. Es fehlet mir. Cum tela *nostris* deficerent. Caes. Deficit *me* tempus. Cic. Der accusat. ist mehr im Brauche.

Deficere ab aliquo, abfallen. Si *a virtute* defeceris. Cic.

Dare tabellario literas. Dem Bothen einen Brief geben. Multi erant, *quibus* recte literas dare posses. Cic.

Dare ad aliquem literas, einem schreiben. Cum dedissem *ad te* literas tristes. Cic.

Imponere alicui aliquid, darauf legen, hinein legen. Cum *dona* imponeret *aris.* Virg. Imposuit *arci praesidium* militum. Curt.

Imponere in aliqua aliquid, einem etwas auflegen. *In cervicibus* aliquorum *Jempiternum dominium* imponere Cic.

Imponere alicui, einen betriegen. *Cui* egregie imposuit Milo noster, Cic.

Incumbo alicui. Ich stütze mich auf etwas. At tua *centenis* incumbunt tecta *columnis.* Mart.

Incumbo in aliquid und *ad aliquid*, ich wende Fleiß und Sorge auf etwas. Tota mente *in rempublicam* incumbas. Cic. Incumbe toto pectore *ad laudem.* Id.

Interest aliquid, es ist etwas dazwischen. Quem, quia murus interest, non timeo. Cic.

Interest inter hoc & illud, es ist ein Unterschied dazwischen. *Inter hominem & belluam* hoc maxime interest. Cic.

Interest mea, tua, illius, ad aliquam rem. Es liegt daran. Man sehe die 6te Regel vom Genit.

Interesse alicui rei, und *in aliqua re*, bey etwas zugegen seyn. *Nostro sermoni* interfuit. Cic. interesse *in convivio.* Id.

Maneo, ich bleibe. Maneas *apud me.* Cic.

Maneo, ich warte auf jemanden. Poena *te* manet. Liv.

Mereo aliquid, ich verdiene etwas. Ea, *quae* meruissent, praemia abs se expectarent. Caes.

Mereo de aliquo, ich mache mich um einen verdient. *De*

te neque re, neque verbis merui, ut faceres, quae facis. Plaut.

***Metuo tibi*, ich bin deinetwegen besorgt.** Tria tempora *fructibus* metuebant. Plin.

***Metuo te*, und *a te malum*, ich förchte mich vor dir.** *Quem* metuunt, oderunt. Cic. Metuunt *a me insidias*. Id. Metuo *malum* reipublicae *ab eo*. Id.

***Periclitor aliquam rem*, ich versuche etwas.** Periclitari belli *fortunam*. Cic.

***Periclitor aliqua re*, ich stehe in Gefahr.** Arbores *gelu* periclitantur.

***Prospicio alicui*, ich sorge für einen.** *Sibi et saluti suae* Prospicere Cic. Sedem *senectuti* prospiciunt Liv.

***Prospicio aliquid*, ich sehe etwas vorher.** Longe *futuros casus* prospicere Cic.

***Praestare alicui aliquid*, erzeigen,** *Patriae* praestare *pietatem*. Cic.

***Praestare alicui* und *aliquem*, einen übertreffen.** Virtus praestat *ceteris rebus*. Cic. Praestate virtute *peditem*. Liv.

***Praestare aliquid* und *ab aliqua re*. Für etwas stehen.** Sapientis est, *nihil* praestare, nisi *culpam*. Cic. Ego tibi *a vi* praestare nihil possum. Id.

***Peto a te, abs te, ex te*, ich bitte dich).** *A te* peto majorem in modum. Cic. Illud *abs te* peto. Id. Tantum *ex te* peto. Id.

***Peto mihi aliquid*, ich hole mir etwas.** Unde *mihi* petam *cibum*. Cic.

***Petere aliquem*, auf einen zielen, werfen, hauen, stoßen, einen angreifen.** Non *se* ferro peteret. Tac.

***Petere locum*, sich wohin begeben.** Naves onustae petunt *Rhodum*. Cic.

***Quaero te*, ich suche dich).** *Te* quaerebam *ipsum*. Ter.

***Quaero a te, abs te, ex te, de te*, ich frage dich).** Dion quaesivit *a Medicis*. Nep. Non quaero *abs te*. Cic. Scripsit a me, *te ex se* quaesiisse. Cic. Quaero *de te* Sexte Tempani Liv.

***Recipio tibi*, ich verspreche dir.** Recipio *vobis*, celeri-

ter me negotium ex ſententia confecturum. Plane in ep. Cic.

Recipio aliquem und *aliquid*, ich nehme einen auf, ich bekomme etwas wieder. *Lyſonem* in neceſſitudinem tuam recipias. Cic. *Res amiſſas* recipere. Liv.

Recipio me, ich begebe mich irgendwohin. Neque *me* domum nunc reciperem. Ter. Reciperc *ſe* ad bonam frugem. Cic.

Referre, zurückbringen. Auſter adverſus *me* Rhegium feretulit. Cic. Referre *gratiam*. Id.

Referre, den Vortrag thun, jemanden um etwas fragen. Referre *ad Senatum*. Cic. Referre de rebus obſcuris & incertis *ad Apollinem*. Id.

Renuncio muneri, ich danke ab. *Civilibus officiis* renunciare. Quint.

Renuncio aliquem, ich rufe einen zu einer Ehrenſtelle aus. Renunciare *Conſulem*. Cic.

Reſpondere alicui, entſprechen. Illa ſeges demum *votis* reſpondet avari agricolae. Virg.

Reſpondeo alicui und *ad aliquid*, ich antworte auf etwas. Reſpondebo *criminibus*. Marius in ep. Cic. *Ad poſtulata* Caeſaris pauca reſpondit. Caeſ.

Solvo tibi aliquid, ich zahle dir etwas. Cum *litem aeſtimatam* ſolvere *populo* non potuiſſet. Nep.

Solvo te, ich befreye dich. Hunc ille vir ſummus *ſcelere ſolutum* periculo liberavit. Cic.

Tempero mihi, ich halte mich ein. Neque *mihi* temperare poſſum, quo minus &c. Cic. Nec magis poſt praelium, quam in praelio, *caedibus* temperatum eſt Liv.

Tempero aliquid, ich bringe etwas in einen guten Stand. Temperare *rempublicam* inſtitutis & legibus. Cic.

Timeo alicui und *de aliquo*, ich bin für etwas beſorgt. Timeo ejus *vitae*. Ter. *Rei frumentariae* timebat. Caeſ. Cujus *de periculo* timebant. Nep.

Timeo aliquid und *ab aliquo*, ich förchte mich vor etwas. *A quo genere* ego nunquam timui. Cic. Timens *proſcriptionem*. Nep.

Vacare

Vacare aliqua re und *ab aliqua re*, frey seyn. Vacare *culpa* magnum est solatium. Cic. Locus vacat *a custodibus*. Caes.

Vacat mihi, ich habe Zeit. Nunquam aut valde raro vacat, Romae audire recitantem. Plin. Te, *cui* vacat, hortor, Id.

Vacare alicui rei, einer Sache obliegen. Ego *Philosophiae* semper vaco. Cic.

Valeo, ich bin gesund. Valere *a morbo*. Plaut. wieder gesund seyn. Valere *ab oculis*. Gell. Ein gutes Gesicht haben. Haud. *a pecunia* bene valeo. Plaut.

Valeo, ich gelte. Scrupulum valet *sestertiis vicenis*. Plin. Denarii dicti, quod *denos* aeris valebant. Varro.

Verto, ich verkehre. Vertere *in voluptatem* gulae. Plin.

Anmerkungen.

287 §. Zum Beschluße dieser ersten Abtheilung von der Wortfügung des Nennwortes merke man, daß bey den Gerundiis, Supinis und participiis die nämlichen casus gesetzt werden, welche ihre verba regieren: Also: Convictus *facinoris* Sall. Serviens *famae*. Id. *Pauca milites* hortatus. Id. Cato ortus *municipio Tusculo*. Nep. Doch ist es sehr gebräuchlich, daß man die participia auf *ns*, wie Hauptwörter, mit einem Genit. setzet. Fugitans *litium*, Cic. Patiens *frigoris, algoris*, *inediae*. Sall. *Exosus*, *perosus*, *pertaesus* haben die Bedeutung des activi, und werden mit einem accusativo gesetzt. *Patrios mores exosus*. Curt. Pleps Consulum *nomen perosa* erat. Liv. Endlich merke man einige verbalia auf *undus*, welche die casus ihrer verborum annehmen. Vitabundus *classem*. Sall. Venerabundus *Regem*. Curt. Meditabundus *bellum*. Just. Gratulabundus *patriae*. Id. *Peregrina stirpe* oriundus Liv.

288 §. Auf eben diese Weise haben die adverbia die nämlichen casus, welche bey ihren adjectivis stehen. Es

mögen

mögen hernach dieselbe von dem positivo, comperativo oder superlativo gradu gemacht seyn. *Convenienter naturae* vivere. Cic. Quisquis *plus justo* non sapit, ille sapit. Mart. *Maxime omnium nobilium* Graecis literis studuit. Cic.

Zweyte Abtheilung.

Von der bestimmenden Wortfügung des Zeitwortes.

Regeln von den Modis finitis.

Erste Regel.

289 §. Der Indicativus wird gesetzt a) wenn man etwas gerade und schlechtweg anzeigt; oder b) wenn man ausdrücklich fragt.

a) *Spectamur* agendo.
b) Denique quid verbis opus *est*? Ovid.

Zweyte Regel.

290 §. Der Conjunctivus wird gesetzt a) nach verschiedenen Bindewörtern, nämlich: nach *ut*, daß, wiewohl, gesetzt daß, *ne*, daß nicht, *quo*, daß, *dum dummodo*, wenn nur, *licet*, obgleich, *quin*, daß, *donec*, bis; welche allezeit einen *Conjunctivum* fodern: und nach *quod*, daß, *si*, wenn *sin*, wo nicht, *siquidem*, sintemal, *etsi*, *tametsi*, *etiamsi*, *quamvis*, *quanquam*, *quamlibet*, wiewohl, obschon, obgleich, *nisi*, *ni*, wenn nicht, *simul ac*, *simul atque*, sobald, *antequam*, *priusquam*, bevor, *cum*, weil, da, welche auch einen *indicativum* annehmen. b) Nach den Fragewörtern *quias*, *quantus*, *qualis*, *uter*, *an*, *cur*, *quam*, *quomodo*, *quando* &c. wenn sie nicht ausdrücklich fragen. Auch c) sehr oft nach dem relativo, *qui*, *quae*, *quod*, besonders wenn die verba *sum*, *reperior*, *invenior*, *dantur* (es giebt) und dergleichen vorausgehen. Endlich d) kann der conjunctivus jederzeit anstatt des imperativi gebraucht werden; aber alsdann werden die Wörter, volo, ut, darunter verstanden. Man sehe an dem 146 §. 3)

a) *Ut*

a) *Ut desint* vires; tamen est laudanda voluntas. Ovid. Gesetzt, daß mir auch die Kräfte abgiengen; so wäre doch mein Wille zu loben.

Dum mihi *liceat* confiteri, nescire, quod nesciam. Cic. Wenn mir nur erlaubt ist, zu bekennen, daß ich das nicht wisse, was ich wirklich nicht weiß.

Veritas, *etiamsi* jucunda non *est*, mihi tamen grata est. Cic. Die Wahrheit, ob sie gleich nichts angenehmes hat, ist mir doch lieb.

Omnia brevia tolerabilia sunt, *etiamsi* maxima *sint*. Cic. Alle Dinge von kurzer Dauer sind leidlich, wenn sie auch noch so schwer sind.

b) Mors sola fatetur, *quantula sint* hominum corpuscula. Juv. Der Tod allein zeigt, was es für eine geringe Sache um den menschlichen Körper sey.

Securius divites erimus, si sciverimus, *quam* non *sit* grave, pauperes esse. San. Die Reichthümer werden uns alsdann weniger schädlich seyn, wenn wir arm zu seyn werden gelernet haben.

c) Omnia officia adversus eos servanda, *a quibus* injuriam *acceperis*. Cic. Man muß auch gegen jene, die uns beleidigt haben, alle Pflichten beobachten.

Adsit regula, peccatis *quae* poenas *irroget* aequas. Hor. Die Strafe muß nach dem Verbrechen abgemessen seyn.

d) Nec scutica dignum horribili *sectere* flagello. Hor. Und wer nur die Peitsche verdient, den züchtige nicht mit der schrecklichen Geißel.

Anmerkungen.

291 §. *Ne* wird gesetzt nach den Zeitwörtern, die eine Forcht bedeuten, wenn auch das Deutsche blos mit daß gegeben ist. Doch setzt man auch *ut*. Der Unterschied zwischen beyden Fällen, wo eines oder das andere zu gebrauchen ist, hat viele Schwierigkeit, und wird besser aus Beyspielen gelernet. Doch dieses kann man merken, daß *ne* gesetzt wird, wenn im Deutschen das blose das stehet; *ne non* aber, oder *ut*, wenn im Deutschen daß nicht angegeben ist. *Metuebat, ne* indicaretur. Cic. Er förch-

tete

tete er möchte verrathen werden. *Non vereor*, nequid temere facias Cic. Ich befürchte gar nicht, daß du etwas unbescheidener Weise unternehmen werdest. *Timeo ne non* impetrem Cic. ich förchte, ich möchte es nicht erhalten. *Non vereor*, *ne non* scribendo te expleam Cic. Ich habe keine Sorge, daß ich dir in Briefeschreiben nicht genug thun könne. *Vereor*, *ut* hic dies mihi satis sit. Cic. Ich förchte, der Tag möchte mir nicht erklecken. *Vereor*, vim *ut* quieas ferre. Ter. Ich förchte, du möchtest der Gewalt nicht widerstehen können.

292 §. *Quin* wird hauptsächlich nach den Zeitwörtern gesetzt, die einen Zweifel bedeuten. Man sehe das weitere davon an der 147. S. Auf die Zeitwörter, welche ein Hinderniß oder eine Verweigerung anzeigen, folget gemeiniglich *quo minus*. Neque est *recusandum*, *quo minus* ea, quae nati sumus, conditione vivamus. Cic. Wir sollen uns nicht weigern, nach derjenigen Bestimmung zu leben, die wir mit dem Leben selbst empfangen haben.

293 §. a) Wenn ein praesens oder futurum vorhergehet, so folgt ein praesens nach; b) wenn nicht ausdrücklich das praeteritum im Deutschen angegeben ist. c) Gehet aber eines von den dreyen praeteritis voraus, so folgt das imperfectum darauf. d) Es sey dann, daß die Handlung des folgenden verbi noch fortdauerte: denn in diesem Falle müßte das praesens gesetzt werden.

a) Non *deterret* sapientem mors, quo minus in omne tempus reipublicae suisque *consulat* Cic. Einen weisen Mann schrecket der Tod nicht ab, der Republik und den seinigen für alle künftige Zeiten Vorsehung zu thun.

b) Biennium aut triennium *est*, cum virtuti nuncium *remisisti* Cic. Es sind zween oder drey Jahre, daß du aufgehöret hast, tugendhaft zu seyn.

c) *Effecisti*, ut *viverem* & *morerer* ingratus. Sen. Du hast gemacht, daß ich als ein undankbarer lebe und sterbe.

d) Ne gloriari *libeat* alienis bonis, Æsopus nobis hoc exemplum *prodidit*. Phaedr. Aesopus hat uns dieses Geschichtchen erzählet, damit wir lernen sollen, mit fremden Gütern nicht groß zu thun.

*294 §. a) Das futurum conjunctivi, welches auch ex actum genennet wird, folgt hauptsächlich auf die Partikeln, *si*, *nisi*, *ubi*, *cum*, wenn, *quando*, wann, *donec*, bis, *antequam*, *priusquam*, bevor, absonderlich aber, wenn im deutschen haben oder seyn dazugesetzt werden kann. b) Sonst aber wird das futurum periphrasticum gemacht. Man sehe den 144 §.

a) *Si iero* ad fratrem invitatus, moriendum est; *si recepero* intra januam commessatum fratrem, moriendum est. Liv. Gehe ich zu meinem Bruder zu Tische, so bin ich verlohren; lasse ich ihn zu mir herein zu Tische, so bin ich abermal verlohren.

Man merke hier, daß die tempora der Zeitwörter oft mit Zierlichkeit verwechselt werden.

b) Vereor, ne vitae meae modestia parum *valitura sit* contra falsos rumores. Cic. Ich förchte, mein unsträfliches Leben werde nicht hinlänglich seyn, die falschen Gerichte zu unterdrücken.

295 §. Aus den zeither angezogenen Beyspielen siehet man, daß die Wörtchen daß und wenn sehr oft im Deutschen ausgelassen werden, im Lateinischen aber allzeit gesetzt werden müssen.

Dritte Regel.

296 §. Der modus Potentialis oder concessivus, welcher der Abwandlung nach mit dem conjunctivo eins ist, wird gesetzt, wenn das deutsche Zeitwort mit den Wörtchen, hätte, würde, möchte, könnte, sollte, wollte entweder wirklich ausgedrückt ist, oder doch damit ausgedrückt werden kann.

Tibi *ego irascirer?* tibi ego possem irasci? Cic. Ich sollte über dich zörnen? ich sollte über dich zörnen können?

Precarer Deos, nisi meas preces audire desiissent. Cic. Ich flehete die Götter an, wenn sie für mich nicht unerbittlich geworden wären. (Auch: ich würde anflehen.)

Facile causam *ceperit*, quo etc. Ter. Er wird leicht einen Vorwand finden. (Auch: er möchte wohl leicht ꝛc.)

Ego-

Egone quidem tibi respondeam? **Kann ich dir etwas antworten?**

Man siehet aus diesem und dem ersten Beyspiele, daß diese Regel von der ersten eine Ausnahme macht.

Vierte Regel.

297 §. Der Optativus **wird von den wünschenden Bindewörtern** *utinam*, *o si*, **regieret**, welche sehr oft im Deutschen blos mit dem Wörtchen **nur** ausgedrückt werden.

Utinam me mortuum prius *vidisses* aut *audisses*. Cic. **Hättest du mich nur ehender tod gesehen oder gehört.**

Regeln vom Infinitivo.

Erste Regel.

298 §. **Der** Infinitivus **mit seinen** Gerundiis **und** Supinis **stehet für** alle casus **des Nennworts; wird auch wie die Nennwörter examinieret.** a) **Für den** nomin. **und** b) accus. **auf die Frage was?** stehet **das** praesens, praeteritum **und** futurum. c) **Für den** Genit. **auf die Fragen wessen? oder wozu?** das gerund. in di. d) **Für den** Dat. **auf die Fragen wem? oder wozu?** das gerund. in do. e) Abermals **für den** accus. **auf die Fragen wozu? oder warum?** das gerund. in dum: f) **auch für eben diesen** casum **auf die Fragen warum? weswegen** *) das sup. in um. g) **Für den** ablativum **auf die Fragen wie? wodurch? worinne? woraus? wovon?** ꝛc. das gerund. in do, **mit oder ohne** praepos. h) **Endlich für eben diesen** casum **das** sup. in u **auf die Frage worinne?**

a) *Emori* per virtutem praestat, quam vitam inhonestam per dedecus *amittere*. Sall. **Es ist besser, um der Tugend willen sterben, als ein schandevolles Leben mit Schande verlieren.**

Quid mentem *traxisse* polo, quid profuit altum *erexisse* caput, pecudum si more pererrant a via? Claudian. **Was behagt es dem Menschen, vom**

Himmel

Himmel eine vernünftige Seele empfangen zu haben, und das Haupt aufrecht zu tragen; wenn er, wie das Viehe auf Umwegen umirret?

b) Improbus eſt homo, qui beneficium ſcit *ſumere*, et neſcit *reddere*. Plaut. Der iſt ein undankbarer Menſch, welcher Gutthaten anzunehmen, aber nicht zu vergelten weiß.

c) Maxima illecebra *peccandi* impunitatis ſpes eſt. Cic. Der ſtärkeſte Reiz zum ſündigen iſt die Hofnung, ungeſtraft zu bleiben.

d) Charta emporetica inutilis eſt *ſcribendo*. Plin. Packpapier iſt nichts nütze zum ſchreiben.

e) Conturbatus animus non eſt aptus *ad exequendum* munus ſuum. Cic. Ein verwirrtes Gemüth iſt nicht geſchickt, ſein Amt wohl zu verſehen.

f) Stultitia eſt, *venatum* ducere in vitos canes. Plaut. Es iſt thöricht, Hunde zum Jagen zu führen, die nicht wollen.

g) Hominis mens *diſcendo* alitur. Cic. Der Geiſt des Menſchen wird durch Lernen genährt.

In judicando criminoſa eſt celeritas. Publ. Im Urtheilefällen iſt jedes Eilen ſtrafbar.

h) Nec *viſu* facilis, nec *dictu* affabilis ulli. Virg. Scheußlich zu ſehen, und niemals geneigt, geſellige Worte anzuhören.

Die erſte und Hauptregel wird durch folgende erläutert.

Zweyte Regel.

299 §. a) So oft der deutſche Infin. mit was? examinieret wird; ſo macht man im Lateiniſchen ſchlechtweg den Infin. b) Dieß geſchiehet abſonderlich nach den Zeitwörtern, welche hören, ſehen, denken, wiſſen, begehren, wollen, ſollen, können, pflegen, anfangen, aufhören, laſſen, ſich erkühnen, gezwungen, werden ꝛc. bedeuten. c) Oft wird ſogar nach dieſen verbis daß (ut) ausgelaſſen, und das folgende verbum im inf.

gesetzt, wenn nämlich der ganze sensus mit **was?** examinieret wird. Man sehe den 257 §.

a) *Sapere* est non nimium *Sapere*. Mart. Nicht zu weise seyn das ist Weisheit.

b) Qui *mentiri solet, pejerare consuevit.* Cic. Wer zu lügen pflegt, der ist auch gewöhnt, falsch zu schwören.

c) Sacra majores nostri summa religione *confici voluerunt.* Cic. Unsere Väter haben gewollt, daß die Opfer mit der größten Genauigkeit verrichtet würden.

Anmerkungen.

*300 §. Bey promitto und spero stehet der deutsche infinitivus zwar im *praesenti*; aber die Lateiner sind hier genauer, und setzen denselben im *futuro*, weil die Sache, die man verspricht oder hoffet, jederzeit zukünftig ist. Bey spero wird insgemein fore, ut gesetzt. Tuis ita *promissum est*, me *facturum esse*, ut quisque esset meritus. Cic. Den Deinigen habe ich versprochen, mit ihnen also zu verfahren, wie sie es verdienen würden. *Spero fore, ut* id contingat nobis. Cic. Bey memini hingegen sind die Deutschen genauer, indem sie sprechen: Ich erinnere mich, gelesen, gehört zu haben, weil die Sache vergangen ist: da die Lateiner nur sagen; *memini me legere, audire.*

301 §. Für den Infinit. wird oft das participium gesetzt. Z. B. Audio te *dicentem*, ich höre dich sagen: vidi *deambulantes* in porticu, ich habe sie in der Gallerie spatzieren gehen sehen: vos *monitos* volo, ich will euch ermahnet haben: *dictum, factum, celatum* id oportuit, das hätte man sagen, thun, heimlich halten sollen: curavit liberos suos accurate *instituendos*, er hat seine Kinder mit vieler Sorgfalt erziehen lassen: librum accepi *legendum*, ich habe das Buch zu lesen bekommen: dedi *legendum*, ich habe es zu lesen gegeben. ꝛc.

302 §. Ich habe mich zu erfreuen, du hast dich zu schämen, zu fürchten ꝛc. wird im Lateinischen mit *est, cur, est, quod* ausgedrückt. Quid *est, cur verear* etc. Cic.

Wer-

Warum sollte ich mich zu förchten haben ꝛc. *Est, quod gaudeas*, te in illa loca venisse. Cic. Du hast dich billig zu erfreuen, daß du in jene Orte gekommen bist.

Dritte Regel.

303 §. Das Gerund. in di a) wird regieret von Hauptwörtern, nach der zweyten Regel vom Genit. absonderlich aber von folgenden: Causa, copia, gratia, illecebra, venia, licentia, consuetudo, occasio, initium, studium, amor, animus, ardor, facultas, libertas, necessitas, potestas, voluntas, mos, ars, locus, tempus, spatium, finis, desiderium, ratio, modus, forma, materia, vis. Ferner b) stehet es bey einigen Beywörtern aus der dritten Regel vom Genit. Dergleichen sind: peritus, imperitus, ignarus, cupidus, avidus, studiosus, insuetus &c. Endlich c) wird es gesetzt mit dem ablat. causa, und gratia, wenn eine Absicht angezeigt wird; in welchem Falle das Deutsche meistentheils mit um gegeben wird.

a) Serum est *cavendi tempus* in mediis malis. Sen. Wenn das Uebel vor der Thüre ist, so ist es nicht Zeit mehr, sich davor zu hüten.

b) *Avidus cognoscendi* novum Regem. Curt. Begierig, den neuen König zu sehen.

c) In castra venerunt sui *purgandi causa*. Caes. Sie kommen in das Lager, um sich zu entschuldigen. Der gen. *sui* für *se* ist eine außerordentliche Konstruktion, welche nicht nachgeahmt werden soll.

Anmerkung.

304 §. Wenn der deutsche Infinit. mit was? examiniret wird, so dringet die obige zweyte Regel vor. Deo *parere libertas* est. Gott gehorchen ist Freyheit. Primus divitiarum *modus* est, *habere*, quod necesse est. Sen. Die erste Staffel der Mäßigung im Reichthume ist, sich mit dem nothwendigen begnügen.

Vierte Regel.

305 §. Das gerund. in do setzet man a) anstatt des

Dativi **bey verschiedenen** *adjectivis* **aus der zweyten Regel vom** Dat. **dergleichen sind** utilis, inutilis, habilis, aptus, opportunus, par, impar &c. b) **Anstatt des** ablativi **aber nach solchen Vorwörtern, welche einen** ablat. **regieren: oder** c) **ohne Vorwort, wenn eine Ursache oder Weise angezeigt wird, nach der siebenten Regel vom** ablat. b) **und** c).

a) Aqua bituminosa aut nitrosa non est *utilis bibendo.* Plin. **Ein mit Judenpech oder Salpeter vermischtes Wasser ist nichts nütze zum trinken.**

b) *Ex defendendo* quam *accusando* uberior gloria comparatur. Vic. **Von dem Vertheidigen hat man mehr Ruhm zu hoffen, als vom Anklagen.**

c) Cito *scribendo* non fit, ut bene scribatur; sed bene scribendo fit ut cito. Quint. **Durch das geschwinde schreiben lernet man nicht, gut schreiben; wohl aber entsteht aus dem gut schreiben die Geschwindigkeit. Er versteht unter dem Schreiben Aufsätze machen.**

Fünfte Regel.

306 §. **Das** Gerund. in dum **stehet allezeit mit einer** *praepositione*, **gemeiniglich mit** *ad:* **meistentheils aber wird es gesetzt nach den Beywörtern:** facilis, difficilis, paratus, promtus, expeditus, idoneus, aptus, valens, segnis, vehemens, necessarius, opus &c.

Longe *valentior* (est) amor *ad obtinendum* quod velis, quam timor. Plin. **Die Liebe ist viel mächtiger das zu erhalten, was man wünschet, als die Forcht.**

307 §. **Ein jedes** Gerundium, **welches einen** accusat. **bey sich hat, kann zierlich in das** participium **in** dus **verwandelt werden.** a) **Bey dem** Ger. in dum **bleibt der** accusat. **stehen:** b) **Bey dem** Ger in di **wird er der** Genitivus; c) **bey dem** Gerund. in do **aber der** Dativ. **oder** ablativus; **und das** particip. **kömmt damit überein.**

a) Ala-

a) Alacrior *ad tutandum rempublicam* eſt. Cic. Er iſt ämſig zur Beſchützung der Republik.

b) Feci hoc *amoris mei teſtificandi* cauſa. Cic. Ich habe dieſes gethan, um dir meine Liebe zu zeigen.

c) Regio *explicandis copiis* opportuna. Curt. Eine Gegend, welche bequem iſt, das Kriegsheer auszubreiten.

In officio colendo eſt vitae honeſtas omnis. Cic. Alle Ehrlichkeit des menſchlichen Lebens beſtehet in Erfüllung der Pflichten.

Siebente Regel.

308 §. Das Supinum in um folgt auf die verba, die eine Bewegung bedeuten, und zeigt die Abſicht an, warum man ſich bewegt.

Perdiccas *profectus erat oppugnatum* Aegyptum. Nep. Perdikkas war weggegangen, Aegypten zu bekriegen.

Anmerkungen.

309 §. Bey dem Sup. in um haben noch verſchiedene andere Konſtruktionen ſtatt: alſo kann man ſagen: profectus erat Aegyptum *oppugnandi gratia*, *ad oppugnandum* oder *dam* Aegyptum, *ut oppugnaret* Aegyptum, oder durch das futurum particip. *oppugnaturus* Aegyptum.

Achte Regel.

310 §. Das Sup. in u ſtehet bey verſchiedenen adjectivis, dergleichen ſind: bonus, optimus, malus, peſſimus, foedus, atrox, turpis, truculentus, facilis, levis, difficilis, arduus, aſper, honeſtus, mirus, dignus, indignus, neceſſarius, opus &c. und vertritt die Stelle eines ablat. partic, nach der ſiebenten Regel vom ablat. e)

Hoc *dictu fas*, *viſu nefas* eſt. Cic. Das iſt erlaubt zu ſagen, aber unerlaubt zu ſehen.

Anmerkungen.

311 §. Wenn hier der deutſche Infinitivus mit was?

examinieret wird, so dringet wieder die zweyte Regel vor, und man setzet den Infin. *Leve* est, miserias *ferre*, *per*, *ferre* est *grave*. Sen. Es ist leicht, das Unglück eine Zeitlange tragen; aber dasselbe ertragen, so lange es währet, das ist schwer.

312 §. Obgleich einige adjectiva aus dieser Regel auch oben in der Regel vom Gerund. in dum stehen; so folget hieraus doch nicht, daß man bey denenselben das Supinum oder Gerund. ohne Unterschied setzen könne. Das Supinum wird gesetzt, wenn die Bedeutung des deutschen infin. passivisch; das Gerund. aber, wenn dieselbe aktivisch ist. Also sagt man: Res intellectu difficilis; und homo ad condonandum difficilis. Res necessaria factu; und res necessaria ad faciendum aliquid. Dictu opus est; und ad dicendum eloquentia opus est. Doch sagt auch Cicero: Haec ad judicandum sunt facillima, und cibus facillimus ad concoquendum.

*Regeln vom Passivo.

Erste Regel.

313 §. Wo die Deutschen keine gewisse Person ausdrücken, sondern das Wörtchen man brauchen; da setzen die Lateiner das passivum. b) Und wenn das Verbum keinen accusativum bey sich hat, welcher der nominativus werden könnte, so wird es impersonaliter gesetzt.

a) Pro gratia *odium redditur*. Tac. Gutthaten vergilt man mit Hasse.

Perfecto demum scelere *magnitudo* eius *intelligitur*. Tac. Erst nach begangenen Laster erkennet man dessen Größe.

b) Stellarum numerus par an impar sit, *nescitur*. Cic Man weiß nicht, ob die Sterne an der Zahle gerad oder ungerad sind.

Anmerkungen.

314 §. Die Wörter, man soll, kann, pflegt, fängt an, höret auf, werden nicht selbst, sondern anstatt

statt ihrer der dabeystehende infin. im passivo gesetzt. *Scribi solet.* Cic. Jam. *sciri potest.* Ter. Und wenn bey diesem Infin. ein accusativus stehet, so wird er im nominativo gesetzt, und die Wörter sollen, können, pflegen ꝛc. stimmen damit überein. *Papirius* vocari *desiit.* Cic. Contemni *caeperunt.* Liv.

315 §. Decet, oportet, convenit, licet, poenitet, pudet, taedet werden ebenfalls nicht im passivo gesetzt: aber der dabey stehende Infin. kömmt bald im activo, bald im passivo zu stehen. Jedoch bey licet meistentheils im activo. Nihil *decet* invita, ut ajunt, Minerva *facere.* Cic. Man muß nichts über seine Kräfte unternehmen. *Fieri* sic *decet.* Id. *Pascere oportet* oves. Virg. *Imitari* Antonium non *oportuit.* Cic. Passim *videre licet.* Varro. Man kann durchgehends sehen. Ubi turpis est medicina *sanari pudet.* Sen. Wo die Kur etwas schändliches an sich hat, da schämt man sich geheilt zu werden.

316. §. Es giebt noch andere Arten, das Wörtchen man auszudrücken: erstlich mit der ersten Person im plurali; wenn nämlich durch man eine solche Versammlung verstanden wird, in welcher der Schriftsteller selbst begriffen ist. Z. B. Mente recte uti non *possumus*, multo cibo & potu completi. Cic. Wenn man sich mit Speise und Tranke überladen hat, so ist man nicht im Stande, seine Vernunft wohl zu gebrauchen. Zweytens mit der dritten Person im plurali, wenn der Schriftsteller unter dem man sich selbst nicht begreift. Ita *ajunt.* Ter. Man spricht so (verst. dar. homines). Drittens wird es ausgedrückt mit der 2. Person sing. numeri indicat. oder conjunct. Z. B. Semper *tibi* pendeat hamus: quo minime *veris*, gurgite piscis erit. Ovid. Man soll auf alle Gelegenheit bedacht seyn: denn wo man es nicht denkt, wird sich etwas ergeben. Optimum est patet, quot emendare non *possis.* Sen. Das beßte ist übertragen, was man nicht abändern kann. Viertens mit dem Infinitivo. Z. B. Scelus est, veritati tenebras *offundere.* Cic. Das ist ein Laster, wenn man die Wahrheit mit Fleiße verdunkelt. Utrumque vitium est, & omnibus *credere* & nulli. Sen. Beydes ist gefehlt, wenn man Jedermann, und wenn man Niemanden glaubt. Fünftens

tens mit aliquis, nonnullus &c. Z. B. Siquam praestantiam virtutis, ingenii & fortunae *consecuti sunt nonnulli, impertiant* eam suis. Cic. Wenn man Tugend, Wissenschaft und Glücksgüter besitzt, so soll man die Seinigen Theil daran nehmen lassen. Sechstens entweder mit qui, quae, quod, quisquis, siquis, quisque, oder mit dem participium. Z. B. *Qui* adipisci veram justitiae gloriam *desiderat*, justitiae fungatur officio. Cic. Wenn man den wahren Ruhm der Gerechtigkeit erhalten will; so muß man die Pflichten der Gerechtigkeit erfüllen. Quanto *quisque* sibi plura *negaverit*, a Deo plura *feret*. Hor. Je mehr man sich selbst abbricht, desto mehr wird man von Gott erhalten. Omnia prospera eveniunt *colentibus* Deum. Liv. Wenn man Gott vor Augen hat, so gehet alles gut von statten. Siebentens. Man soll, man muß, wird ausgedrückt, entweder mit dem Imperativo, und statt dessen mit dem fut. ind. oder praes. conj. oder mit dem part. in dus. Z. B. Sic *vive* cum hominibus, tanquam Deus videat; sic *loquere* cum Deo, tanquam homines audiant. Sen. In dem Umgange mit Menschen soll man eingedenk seyn, daß es Gott siehet, und in der Unterredung mit Gott soll man sich einbilden, daß es die Menschen hören. *Vivite* fortes, fortiasque adversis *opponite* pectora rebus. Hor. Man muß herzhaft seyn; und dem Unglücke eine tapfere Brust entgegen setzen können. Remissum aliquando animum *habebis*, nunquam solutum. Sen. Man muß die Saiten des Gemüths zuweilen abspannen, niemals aber ganz nachlassen. Quid *agas*, ubi, siquid bene *praecipies*, nemo obtemperet? Ter. Was soll man anfangen wenn niemand gehorcht, da man was Gutes befiehlt. A Deo immortali *sunt* nobis agendi *capienda* primordia. Cic. Von Gott muß man anfangen. Dieses sind noch nicht alle Arten, das deutsche man auszudrücken. Die übrigen lerne man aus Lesung der Schriftsteller.

Zweyte Regel.

317 §. Oft ist der deutsche infinitivus active angegeben, da er doch im Lateinischen in passivo gesetzt werden muß. Dieses geschiehet absonderlich bey lassen, befehlen, hören und sehen. Man gebe nur acht, ob die Person oder

Sache,

Sache, auf welche sich der infin. beziehet, handelt oder leidet. Also sagt man: sine tibi *narrari*, laß dirs erzählen: und sine *me* tibi *dicere*, quod res est. Laß mich sagen, wie sich die Sache verhält.

Sylla Damasippum *interfici jussit*. Sall. Sylla hat den Damasippus umbringen lassen.

Caesar omnes eos in planitiem descendere atque arma *projicere jussit*. Caes. Cäsar hat sie heißen in die Ebene herab steigen, und die Waffen von sich legen.

Anmerkungen.

318 §. Einige verba werden im deutschen wie neutra gesetzt; im Lateinischen aber müssen sie mit dem passivo gegeben werden. Also: **auslöschen** von dem Lichte, *extingui*; **abbrennen** von einem Hause, *comburi*, *in cineres redigi*, also auch **verbrennen**; **fahren**, auf dem Flusse, flumine *vehi*; **anprellen** an die Wand, *allidi* ad parietem: **abbrechen** von einem Baumast, *frangi*, also auch **zerbrechen**; **gleiten, straucheln**, *falli* vestigio etc.

Zweytes Hauptstück.

Von der besondern Wortfügung.

(Syntaxis figurata.)

319 §. Die besondere oder figürliche Wortfügung wie wir oben gesagt haben, zeiget, in welchen Fällen man von den Regeln des gemeinen Syntaxes abweichen könne. Die Syntaktischen Figuren sind also nichts anders, als Abweichungen von dem gemeinen Syntaxe.

320 §. Die Syntaktischen Figuren haben folgenden Ursprung: da noch keine Regeln der Grammatik festgesetzt waren, bildete sich ein jeder Schriftsteller in gewißen Punkten seine eigene Regeln. Aber auch nach Festsetzung derselben waren noch manche, welche sich nicht so genau daran gebunden zu seyn glaubten. Endlich trugen die Poeten das meiste dazu bey: Diese, indem sie auf einer Seite mit dem Zwange des Sylbenmaaßes zu ringen hatten, suchten sich dagegen auf einer andern schadlos zu halten; warfen das Joch

der Grammatik von sich, und machten solche Wortfügungen, die sich mit den Vorschriften derselben nicht vertragen konnten. Und dieses sind die sogenannten **poetische Freyheiten** (*Licentiae poeticae*).

321 §. Oftmals haben sich die Redensarten des figürlichen Syntaxes in die gemeine Sprache eingeschlichen. Es sind daher bey den Syntaktischen Figuren dreyerley Redensarten zu unterscheiden: 1) Solche, die man ohne Anstand jederzeit brauchen kann. 2) Solche, die nur in Versen Platz haben, oder die poetischen Freyheiten. 3) Solche die man nur selten, oder niemals nachahmen soll.

322 §. Die vornehmsten Syntaktischen Figuren sind ELLIPSIS, ENALLAGE, HELLENISMUS, ARCHAISMUS: von denen wir in den folgenden Abschnitten handeln werden.

Erster Abschnitt.

Ellipsis, die Auslassung.

323 §. ELLIPSIS ist eine Figur, welche ein Wort in der Rede fehlen, und darunter verstehen läßt. Diese Figur hat in der gemeinen Sprache so starken Gebrauch, daß der Grund von den meisten Regeln des gemeinen Syntax es bloß aus derselben gegeben werden kann; wie wir es dann fast jederzeit gethan haben. Neben dem, was allda schon von derselben gesagt worden ist, merke man noch gewisse Wörter, welche bey verschiedenen andern Wörtern, oder in gewissen Redensarten fast allzeit ausgelassen werden. Z. B.

AEDES **bey den Tempeln:** also sagten die Alten: Caſtoris, ad Jovis Statoris &c. Heut zu Tage: ad Salvatoris, ad Crucis, ad B. Virginis (aedem).

CANERE **bey musikalischen Instrumenten.** *Scire *fidibus*. Ter. Discere *fidibus*. Cic.

CARO bey *ferina*, *bubula*, *agnina* &c. *Implentur veteris Bacchi, pinguisque *ferinae*. Virg.

CASTRA bey *hyberna*, *aestiva*, *stativa*. *Dimittere in *hyberna* exercitum. Cic.

COELUM bey *altum*, *serenum*, *sudum*. (Si erit *sudum* Cic.

COEPI

COEPI bey dem infinitivo historico. *Romanus *conserere* pugnam: contra *cludere* Poenus, & arte non vi rem *gerere*. Liv.

COGITATIO, Cum illius diei (*cogitatio*) mihi venis in mentem. Cic. Percussit illico animum (*ea cogitatio*): at at! hoc illud est &c. Ter.

CORONA bey *civica*, *muralis*, *obsidionalis*, *navalis*. *Civica* Illigna primo fuit, postea magis placuit ex aesculo. Plin.

DIES bey *natalis* und bey den Namen der Monatstage. Opto, Domine, & hunc *natalem*, & plurimos alios quam feliciſſimos agas. Plin. Sexto (*die ante*) nonas Octobris.

DOMUS bey *regia*. *Jam pridem nobis coeli te *regia*, Caesar, invidet. Virg.

FACIO. Dii meliora. Cic. Studes? an piscaris? an venaris? an simul omnia? Plin.

FEBRIS bey *tertiana*, *quartana* &c. *Grana tria in *tertianis* devorari jubent aliqui. Plin.

FESTA bey *Bacchanalia*, *Saturnalia*, *natalitia* &c. *Dat *natalitia* in hortis. Cic.

FUNERA oder SACRIFICIA bey *iusta*, das Leichbegängniß. *Non solum vita, verum etiam sepultura & *iustis* exequiarum caruerunt, Cic.

IRE bey *cogito*. **Cogito* in Tusculanum. Cic.

LIBRI bey *annales*. *Ex *annalium* vetustate erucre aliquid. Cic.

LITERÆ bey *hae*, *nullae*, *binae* &c. **Alteras* eodem die dedi. Triduo *nullas* accepi. Cic.

LOCUS bey *humilis*, *altus*, *summus*, *medius*, *primus*, *secundus* &c. auch in der Redensart: *per avia & devia*. *Oratorum laus ducta ab *humili* venit ad *summum*. Cic. *Medio* tutissimus ibis. Ovid.

LOQUI. Scit latine-graece. Cic.

LUDI bey *Circenses*, *Megalesii*, *equestres* &c. *Pugnos & plagas *Olympiorum* cupidi pugiles inexercitati ferre possunt. Cic.

MARE bey *altum*, *profundum*. *In *altum* vela dabant laeti. Virg.

NOMEN bey *eo* und *hoc*, deßwegen oder deſto. **Eone* es verox, quod habes imperium in belluas? Ter.

OPERA, Schriften, bey *bucolica*, *georgica*, *rhetorica* &c. *Mihi veſtra *rhetorica* ſatis nota ſunt. Cic.

OPERÆ PRETIUM bey *videre eſt*, *cernere eſt*.

OPORTET. Mene incepto deſiſtere victam. Virg.

PARARE, INVENIRE. Unde mihi lapidem, unde ſagittas? Hor.

PARS bey *primas tenere*, *primas agere*, *pro virili*, *pro rata* &c. *Agebat *primas* in cauſis Hortenſius.

PRÆDIUM bey *Suburbanum*, *Tuſculanum* &c. *Nos *Tuſculano* ita delectamur, ut &c. Cic.

PROPTER bey *quod*. *Non eſt, *quod* mihi ſuccenſeas.

SECUNDUM bey den Griechiſchen accuſativo partis, von welchem unten im Hellenismus.

SERMO bey *brevi*. *Complectar *brevi*. Cic.

SIGNUM bey *bellicum*, *claſſicum*. *Ubi primum *bellicum* cani audiviſſet. Liv.

SUM. Sed vos qui tandem? Virg. Quid mihi tecum? Cic. Spero me id confecturum. Cic.

TEMPUS bey *brevi*, *ſero*, *perpetuo*, *optato*, *ex quo*, *ex eo* &c. auch in den Redensarten: in praeſentiarum (*tempore*), ultimum ſeditionis (*tempus*), commodum, das iſt, *circa commodum tempus*.

TERRA bey *patria*, *continens*. *Tyrum Alexander per duo ſtadia *continenti* annexuit. Plin.

VERBUM bey *pauca*, *paucis*, *ne multa* &c. *Pater, licetne *pauca*?

VIA, bey *recta*, *ea*, *hac*, *iſthac*, *illac*, *bidui*, *tridui* &c. Cur non *recta*, introibas? Ter.

Ueberhaupt merke man daß die Vorwörter *ad* und *in* von den Poeten ſehr oft ausgelaſſen werden, wenn ſie im Verſe zu viel ſind. Medio tutiſſimus ibis. Ibis Cecropios portus. Italiam fato profugus Lavinaque venit litora.

324 §. Folgende elliptische Redensarten sind nicht nachzuahmen: Quid tibi (*circa*) hanc rem curatio est? Plaut. Si me mendacem (*in negotio*) huius rei inveneris Plaut. Neque (*in negotio*) rerum mearum consilii quid capiam, reperio. Cic. Habitat (*in loco*) proximae vicinae. Ter. &c.

Zweyter Abschnitt.

Enallage. Die Verwechslung.

325 §. ENALLAGE ist eine Figur, welche entweder die Redetheile selbst, oder ihre Zufälligkeiten (z. B. die casus, numeros &c.) miteinander verwechselt. Das erste heißt ANTIMERIA; das zweyte HETEROSIS. Hieher gehöret noch die HYPALLAGE, das ist, eine verkehrte Konstruktion. Das HYSTERON PROTERON: das ist, eine verkehrte Setzung der Sachen, und die ANASTROPHE, eine verkehrte Setzung der Wörter: Welches lauter Gattungen der Enallage sind.

326 §. Beyspiele der Antimerie sind folgende: *Velle* suum cuique est, für *voluntas*, *Sapere* est, non nimium sapere, für *sapientia*. Populum late *regem*, für *regnantem*. Aeneas se *matutinus* agebat, für *mane*. Vos exemplaria Graeca *nocturna* versate manu, versate *diurna*. Hor. für *nocte dieque Recens* advenit; für *recenter*. Fuit in Senatu *Frequens*, für *frequenter*.

327 §. Die Heterosis hat stärkern Gebrauch. 1) Werden die tempora der Zeitwörter auf verschiedene Arten mit einander verwechselt. Z. B. Tu si hic *sis*, aliter *sentias* für *esses* — *sentires*) *Ni faciat* (für *faceret*). *Respiravero*, si te videro (für *respirabo*). *Perii*, si me destituit (für *pereo*). Memini me *videre* (für *vidisse*).

Hieher gehört das praesens historicum, welches zierlich für das praeteritum gesetzt wird. Z. B. Haec ubi certa *sedet* sententia, da er dieses fest beschlossen hatte. Spem vultu *simulat*, *premit* ad altum corde pavorem. Tief in der Seele verbarg er die Forcht, und die Stirne sprach Hoffnung.

Auch gehören hieher zweyerley Gattungen von Freyheit, die sich die Poeten genommen haben: erstlich a) für alle

Gerun-

Gerundia und Sup. den infinitivum zu ſetzen, welches auch bisweilen von proſaiſchen Schriftſtellern geſchiehet, und eine Nachahmung der Griechen iſt; zweytens b) für das praeſens inf. das perfectum zu brauchen. Z. B. a) Omnibus idem animus ſcelerata *excedere* terra. Virg. Romana fatigat militia *graecari* aſſuetum. Hor. Audax omnia *perpeti*, gens humana &c. Hor. Vultisne, eamus *viſere*. Ter. Et erat tum dignus *amari*. Virg. b) Quis minor eſt, quam *tacuiſſe*, labor. Diſce oculos *continuiſſe* tuas.

328 §. 2) Wird der *numerus* des Zeitwortes bey den nominibus collectivis verändert. Z. B. *Pars* in fruſta *ſecant*. *Turba ruunt*. Pro ſe *quisque* praecari *caepere*. Bisweilen wird auch dazu das genus der Beywörter oder Mittelwörter verändert. Maxima *pars vulnerati*. Liv. *Omnis aetas* currere *obvii*. Liv. *Duo millia* cruciibus *affixi*. Curt. Welches aber nicht leicht nachzuahmen iſt. Hieher gehören auch die Redensarten: *Demoſthenes cum ceteris* in exilium *erant expulſi*. Nep. *Dux cum aliquot Principibus capiuntur*. Liv. Welche ebenfalls nicht nachgeahmt werden müſſen.

329 §. 3) Wird das *activum neutraliter* und ohne einen accuſativum geſetzt. Alſo ſagt man: Navis *appellit*. Anona nihil *mutavit*. Liv. Oratio *incipit* — *deſinit*. In multis *offendimus* omnes. Nunc *lavabo*. Plaut. Illi intus *turbant*. Plaut. Bey den Poeten iſt dieſes ſehr im Brauche: Quoties *variant* animi. Ovid. Lateri *agglomerant* noſtro. Virg. Tum vero *ingeminant* clamor. Virg. Nox humida coelo *praecipitat*. Virg. Genibusque *volutans* haerebam. Virg. Olim *volventibus* annis. Virg. Hier werden überall die Fürwörter me, te, ſe &c. darunter verſtanden. Sonſt müßte man das paſſivum ſetzen.

330 §. 4) werden die *neutra active*, das iſt, mit einem accuſat. geſetzt. Beyſpiele ſieh oben am 253 §. Dieſes geſchieht ſonderlich von den Poeten. Alſo ſagt Virgil: *Celare fugam*. *Morientem* nomine *clamat*. *Spumas* ſalis aere *ruebant*.

331 §. 5) Wird von den Poeten bisweilen ein deponens in paſſiviſcher Bedeutung gebraucht. Z. B. Bellaque matribus *deteſtata*. Hor. Nunc *oblita* mihi tot carmina.

na. Virg. Curſusque dabit *venerata* ſacerdos. Virg. Auch werden verſchiedene deponentia mit dem Ausgange o, wie activa, abgehandelt, dergleichen ſind: Auguro, impertio, reverto, ludifico, jurgo, medico, populo, rumino, adulo, comito, movero, munero, mutuo, opitulo, palpo, partio, velifico. Siquid veri mens *augurat*. Virg. Stigias *comitavit* ad undas. Ovid. Dieſe Art der Enallage, wenn ſie in die gemeine Sprache eingeführt iſt, giebt die ſogenannten *verba communia*, von welchen oben an der 48 S.

332 §. 6) Wird der *Numerus* des Nennwortes verwechſelt: denn erſtlich wird der Singularis für den pluralem geſetzt in dieſen und dergleichen Redensarten: *Hoſtis* habet muros. *Romanus* praelio victor. Noſtro reſciſſus ab orbe *Britannus*. Zweytens wird von den Poeten ſehr oft der pluralis für den Singularem gebraucht. Z. B. *Ora* natant lacrymis. Incertae *murmura* famae. Non libet aurata *corpora* veſte tegi.

333 §. 7) Die verſchiedenen Verwechslungen, welche mit den *caſibus* der Nennwörter vorgenommen werden, ſind alle von der griechiſchen Sprache hergenommen, und werden daher beſſer bey dem Helleniſmus abgehandelt. Von der Verwechslung des *generis*, welche die Poeten zuweilen brauchen, ſehe man oben an der 31 S.

334 §. Beyſpiele der Hypallage ſind: Trade *rati ventos*, für ventis ratem. *Vrbem* quam ſtatuo, veſtra eſt. Quas credis eſſe *has*, non ſunt verae nuptiae etc. Des Hyſteron proteron: *Moriamur*, et in media arma *ruamus*. *Valet et vivit* etc. Der Anaſtrophe: *Italiam contra*. *Maria omnia circum*. *Spemque metumque inter*. *Mecum tecum* etc.

Zweyter Abſchnitt.

Helleniſmus, die griechiſche Redensart.

335 §. Hellenismus iſt eine Konſtruktion, welche aus der griechiſchen Sprache nachgeahmet iſt. Da die Lateiner die Künſte und Wiſſenſchaften aus griechiſchen Quellen geſchöpft haben; ſo war es natürlich, daß ſich auch viele griechiſche Redensarten in ihre Sprache mit

ein-

einschleichen mußten: gleichwie nicht zu läugnen ist, daß wir Deutschen aus häufiger Lesung französischer Schriftsteller viele Gallicismen in unsere Sprache herüber genommen haben. Der Hellenismus wird auf verschiedene Arten gemacht.

336§. 1) Da die Griechen keinen ablativum haben; so brauchen sie sehr stark den *genitivum*. Dieses wird von den Lateinern nachgeahmet **erstlich** bey sehr vielen **Beywörtern** Z. B. *Donorum parcus*, *judicii* rectus *vindictae* moderatus, *consilii* promtus, *ciborum* immodicus etc. für in donis, in judicio etc. Hieher gehört die ganze dritte Regel vom genit. aus dem gemeinen Syntaxe, welcher durchaus nach dem Hellenismus riecht. **Zweytens** bey verschiedenen **Zeitwörtern**. Z. B. Abstinet *irarum*, fons scatet *aquarum*, *consilii tui* indigeo, *tui* carendum erit, ollam *denariorum* implere, *omnium* me *laborum* levas etc. Diese erste Art des Hellenismus ist dem Geschichtschreiber Tacitus eigen.

337 §. 2) Der *Dativus* wird nach der Art der Griechen gesetzt **erstlich** bey verschiedenen Zeitwörtern, welche eine **Entgegenkunft**, einen **Gegensatz oder Streit**, und einen **Unterschied** bedeuten. Z. B. It clamor *caelo Mu-roque* subibant. Contentis *Homero*. Solus *tibi* certet Amyntas. Differre *colori*. Paulum *sepultae* distat *inertiae* celata virtus. **Zweytens** für den ablativum des verbi passivi. Z. B. Non audior *ulli*, für ab ullo. Proles adamata *parenti*. Magno cantata *Maroni* Aeneis etc. Diese zweyte Art des Hellenismus wird von den Poeten sehr stark gebraucht.

338 §. 3) Für den ablativum partis setzen die Griechen, und ihre Nachahmer die Lateiner den *accusativum*. Z. B. Redimitus *tempora* lauro. *Os humerosque* Deo similis. Expleri *mentem* nequit Fructus *membra* etc.

339 §. 4) Das adjectivum, welches einem substantivo durch das verbum sum zugeeignet wird, setzen die Poeten, nach der Art der Griechen im neutro Z. B. *Triste* lupus stabulis, das ist: Lupus est tristis res stabulis. *Turpe* senex miles, *turpe* senilis amor. *Varium et mutabile* semper famina etc. Von ebendenenselben wird das adjectivum im genere neutro plur. und das dabeystehende

hende subſtant. im genitivo geſetzt Z. B. *Ardua montium, amara curarum; abdita rerum, caerula ponti, horrida rupium, ſalebroſa viarum etc.*

340 §. 5) Von dem Infinitivo, welcher für die Gerund. und Sup. geſetzt wird, haben wir oben in der erſten Gattung der Heteroſis geredet.

Vierter Abſchnitt.

Archaiſmus, die veraltete Redensart.

341 §. ARCHAISMUS iſt eine Redensart aus den älteren Zeiten der lateiniſchen Sprache, die von den Schriftſtellern der neuen und beſſeren Zeiten verlaſſen worden iſt. Die neuere Zeiten nenne ich hier die Zeit des Cicero bis gegen das dritte Jahrhundert, nach Chriſti Geburt: vor dieſen ſind die älteren Zeiten, deren Schriftſteller uns freylich manche wunderliche Wörter, Redensarten, Etymologien und Wortfügungen liefern. Von allen vier Gattungen wollen wir einige Beyſpiele aus dem Plautus, Terentius, Kato und Lukretius herſetzen, wiewohl ſie nicht nachzuahmen ſind.

342 §. Veraltete Wörter: *Ediſſertavit* für diſſeruit; *blatis* für blateras, *clueat* für audiat; *rumificant* für rumorem ſpargunt; *macritudo* für macies; *ruſſaque* vela für rubra; *moerus* für murus; *nixari* für niti etc.

343 §. Veraltete Redensarten: *Admodum quam* ſaevus eſt. Quo pacto ſerviat *ſuo ſibi* patri, für *ſuo ipſius*. *Condigne eſt pa er ejus moratus moribus*, für moribus ei ſimilis eſt. *Reconciliare* aliquem domum, für reducere etc.

344 §. Veraltete Etymologien: *ibys* der abl. von is, *eſtae alterae* mulieri, *ſaevos* für ſaevus, *reliquom* für reliquum, *cerebrum omnem, omnem aevum*, *bubilem* für bubile; *paupera; duunt*, *creduint* für dent, credant; *occepſo; enicaſſo; ſervaſſo;* für occepero, enecuero etc. *reconciliaſſere impetraſſere*, für reconciliaturum eſſe etc. *poſiverunt* für poſuerunt, *juſſitur* für jubetur, *lavito* für lavato: *face; dice*, für fac, dic; *ſiat* für *ſit; caletur* für incaleſcit; *inſervibis* für inſervies etc.

345 §. Veraltete Wortfügungen: *Operam* abutitur; *officia* fungere; si *pauxillum* potes contentus esse; *Thelebois* jubet; contigit, at salvi potiremur *domum*. *Me mutare* confido *fore*, für fore, ut mutem. Me miseret *vicem tuam*, etc.

* Drittes Hauptstück.

Von der zierlichen Wortfügung. (Syntaxis ornata.)

346 §. Wir haben oben an dem 172 §. gesagt, daß die zierliche Wortfügung jene sey, welche tiefer in die Sprache eindringet, um uns mit ihren eigenthümlichen Schönheiten bekannt zu machen.

347 §. Man merke hier gleich anfänglich den Unterschied zwischen den Schönheiten der Sprache, und den Schönheiten der Rede. Jene bestehen in dem, daß alle Wörter und Redensarten so beschaffen seyn, wie es die Natur der Sprache, und der Gebrauch, den die besten Schriftsteller davon gemacht haben, erfordert. Die Schönheiten der Rede aber sind die sogenannten rhetorischen Blümchen, Zierrathen, Figuren oder Wendungen, welche keiner besondern Sprache, sondern der Rede überhaupt eigen sind, und deßwegen in allen Sprachen angewendet werden können. Also ist in diesem Satze: Catilinam *furentem* audacia, scelus *anhelantem*, pestem patriae nefarie *molientem* ex urbe ejecimus, die Zierlichkeit der Participien bloß der lateinischen Sprache eigen, aber in dem folgenden: *Catilinam* quolibet in populo videas, ist das proprium, welches für das appellativum gesetzt ist, eine Zierlichkeit der Rede; weil ich in allen Sprachen die aufrührischen böse Bürger Katilinen heißen kann. Jenes ist nun **grammatische Zierlichkeit**, dieses aber ist **redneriſche Eleganz**, welche nicht zur Grammatik gehöret.

348 §. Die zierliche Wortfügung hat nur zwo Hauptregeln. Die erste ist: **Man meide alle Wörter und Redensarten, die nicht lateinisch sind.** Die zweyte: **Man brauche alle Wörter und Redensarten auf solche Weise und in demjenigen Verstande, der ihnen**

nen von guten Schriftstellern beygelegt worden ist. Die erste Regel sorget für die Reinigkeit, und die zweyte für die Eigenthümlichkeit; und in diesen zweenen Punkten bestehet die ganze grammatische Zierlichkeit der lateinischen Sprache.

Erster Abschnitt.

Von der Reinigkeit der lateinischen Sprache.

349 §. Vor allem ist hier nöthig, die Geschichte der lateinischen Sprache und ihrer Schriftsteller kürzlich zu erklären, welche aus der Einleitung zur Sammlung von lateinischen Mustern genommen werden muß.

Erste Regel.

350 §. Man brauche nur solche Wörter und Redensarten, welche von guten Schriftstellern gebraucht worden sind: nicht nur jener, welche um die Zeiten des Cicero gelebt haben, wiewohl diese am meisten nachzuahmen sind; sondern auch jener, die länger als ein Jahrhundert vor und nach ihm geschrieben haben. Jedoch daß man sich vor den Archaismen der ältern, und vor den grammatischen Neuerungen der jüngeren, besonders aber vor den vielen Gräcismen und Ellipsen des Tacitus und jüngeren Plinius hüte. Was in der lat. Sprache Alterthum oder Neuerung ist, das wird man am beßten erkennen, wenn man die Schriftsteller des mittleren und beßten Alters zuerst durchließt, und mit diesen die übrigen in Vergleichung bringt. Ueberhaupt muß die Geschichte lehren, welches diejenige Schriftsteller sind, die man sich vor anderen zu Mustern vorstellen soll. Diese erste Regel könnte zwar genug seyn; aber den Anfängern zu Gefallen, wollen wir dieselbe durch die folgenden näher erklären.

Zweyte Regel.

351 §. Man meide die Wörter, welche halb lateinisch und halb griechisch sind; und sey behutsam im Ge-

Gebrauche der zweymal zusammengesetzten Wörter. Jene sind allezeit barbarisch, und von diesen sind nur wenige lateinisch, man sage nicht *monoculus*, sondern unoculus; nicht *inanilogus*; sondern inaniloquus; *Archidux*, *Archicancellarius*, *Archimareschallus*, *Archidapifer* &c. sind zwar barbarisch; jedoch so eingeführt, daß sie ohnmöglich abzuschaffen sind: gedulde man also diese Fremdlinge. Für *Recommendo*, sage man commendo, für *praedecessor*, is cui successum est; für *adimpleo*, perficio, für *abrenuncio*, renuncio &c.

Dritte Regel.

352 §. Man sey behutsam im Gebrauche der Wörter von verdächtigen Ausgängen. Dergleichen sind:

Der Ausgang *issa*. Man spreche nicht: *Ducissa*, *Principissa*, *Comitissa*; sondern Dux, Princeps, Comes im femin.

ISTA. Nicht *Jurista*, *Humanista*, *Minorista*, *Sacrista*, sondern Jurisprudentiae, humaniorum literarum studiosus, minoribus initiatus, aedituus.

IA. Nicht *sutoria*, *pistoria*, *infirmaria*; sondern sutoria, pistoria officina, nosocomium.

ANTIA und ENTIA. Nicht *festinantia*, *carentia*, *tendentiä*, *vacantia*; sondern festinatio; tempus quo carendum est; appetitio auch appetentia. Cic. vacatio.

URA. Nicht: *Confectura*, *captura*, *tortura*; sondern bellaria, carcer, tormenta.

MENTUM. Nicht *adhortamentum*, *regimentum*, *gubernamentum*, *mandamentum*: sondern, adhortatio, legio, oder administratio, rectio, gubernatio; mandatum, lex, libellus.

OSUS. Nicht *strepitosus*, *cervicosus*, *praesumptuosus*, *affectuosus*, *gaudiosus*, *amorosus*, *unctuosus*, *flexuosus*, sondern strepitum faciens; pervicax; temerarius, majora viribus aggrediens; ad commovendum animum idoneus; laetus; amorem ciens, unguen-

guenti in morem pinguis; inflectens ſeſe atque incurvans & ſinus faciens.

ALIS. Nicht *ſenſualis*, *patrimonialia bona*, *ſpecialis*, *cordialis*, *localis*, *finalis*, *punctualis homo*, *caſualis*; ſondern, quod ad ſenſus pertinet; patrimonium; ſingularis, praecipuus; intimus, ex animo profectus; ad locum-finem pertinens, ultimus; homo ſolicitus, curioſus, diligens; fortuitus.

IVUS, IVUM. Nicht *motivum*, *impulſivum*, *apprehenſivus homo*, *cognoſcitivus*, *intellectivus*, *activus homo*; ſondern, ratio; quod movet, impellit; moroſus homo, pronus offenſae; quod ad mentem & cognitionem humanam pertinet; homo acer, aptus negotiis.

BILIS. Nicht *remiſſibilis*, *frangibilis*, *venerabilis*, *peccabilis*, *iraſcibilis*, *concupiſcibilis*; ſondern, condonatu - fractu facilis, venerandus, errori obnoxius, iraſcendi - concupiſcendi facultas, *paſſive*, concupiſcendus.

ORIUM. Nicht *dormitorium*, *laboratorium*, *auditorium*, *monitorium*; ſondern, cubiculum, officina, ſchola, hortantes literae.

ARIUS. Nicht *Secretarius*, *Confeſſionarius*; ſondern, Principi a ſecretis, a ſacris confeſſionibus, exomologeſeos miniſter.

ITER. Nicht *cordialiter*, *confidentialiter*, *infallibiliter*, *viſibiliter*, *finaliter*; ſondern, ex animo, cum ſpe, certiſſime, corporea - humana ſpecie; Denique, poſtremum.

ANTER, ENTER. Nicht *vigilanter*, *ſonanter*, *ſomnolenter*, *recenter*; ſondern, ſedulo, diligenter; cum ſonitu; negligenter; nuper.

FICUS. Nicht *ſalvificus*, *vivificus*, *vulnificus*, *ſomnificus*; ſondern, ſalutaris, dans vitam, vulnus ingerens, ſomnum concilians.

Man merke hier wohl, daß wir dieſe Ausgänge nur verdächtig genennet haben; denn faſt in allen giebt es Wörter, welche gut lateiniſch ſind. *Ignorantia* und *frequentia* ſind gut: eben ſo *ſcriptura* und *pictura*: auch *lenimentum*

und *alimentum*; *fauſtuoſus* und *furioſus*; *regalis* und *dotalis* &c. Im Zweifel muß man ein gutes Lexikon um Rath fragen.

Vierte Regel.

353 §. **Man gebe ſich Mühe, die vielen Barbariſche Kunſtwörter und Formeln, welche in den höheren Wiſſenſchaften eingeführt ſind, auszureuten.** Eines Theils ſind es dieſe edle Wiſſenſchaften würdig, daß ſie in einer reinen Sprache abgehandelt werden; andern Theils aber wäre dieſes eine leichte Sache, wenn die großen Gelehrte auch zugleich Sprachekenner, und (welches am meiſten zu wünſchen iſt) Liebhaber der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften wären. Man muß aber die Kunſtwörter, von welchen hier die Rede iſt, in zwo Gattungen abtheilen: **zu der erſten Gattung ſind jene,** welche in der ganzen lateiniſchen Sprache kein gleichvielbedeutendes Wort haben, folglich mit einer weitläuftigen Umſchreibung gegeben werden müßten: z. B. *Incarnatio*, *Trinitas &c.* **Zu der zweyten** aber gehören ſolche, die ganz leicht und ohne Weitläufigkeit lateiniſch gegeben werden können. Jene abzuändern wäre Thorheit: aber dieſe ſollten billig ausgemuſtert und durch andere erſetzt werden. Ob es möglich ſey, wird folgende Probe an Philoſophiſchen Wörtern lehren:

Abſolute & hypothetice: ſimpliciter & eum conditione.
Affectus: commotio animi.
Anguli oppoſiti: adverſi.
Appetitus ſenſitivus: animalis:
Cauſa materialis: materia.
Cauſa impulſiva: impellens, movens.
Circulus in demonſtrando: demonſtratio in orbem.
Circumferentia: ambitus circuli.
Concurſus: cauſae juvantis acceſſio.
Contingens: fortuitum.
Contradictio: repugnantia.
Dependere: pendere ab aliquo.
Apprehenſio ſimplex: perceptio & notionum informatio.
Apparens bonum: opinatum.
Attributa: proprietates:
Cauſa, *formalis*, *finalis*, forma, finis.

Certi-

Certitudo objectiva: certum.
Certitudo subjectiva: assensionis firmitas.
Conscientia bona, mala: recte, male factorum.
Continuum: continens.
Contradictoria: repugnantia.
Definitio nominalis & realis: nominis & rei.
Differentia: excessus.
Dispositio: habilitas.
Enuntiatio universalis: generalis.
Habituale: constans & durabile.
Imaginatio: phantasia.
Inclinatio: propensio, proclivitas.
Individua: singuli, singula.
Lineae divergentes: divaricantes.
Motiva: momenta voluntatis, rationes, causae.
Non ens: ἀδυνατον, species vana vel inanis.
Numeri heterogenei: dissimiles, diversi generis.
Operatio mentis: actio.
Oppositio: disjunctio.
Opposita: disjuncta, contraria.
Praedicatum: attributum.
Productum: summa, quod fit, multiplex.
Pronunciatio: enunciatio.
Quadratura: dimensio areae.
Refractio radii: declinatio.
Divergentia: divaricatio.
Figura: forma.
Ideae completae: perfectae, plenae, absolutae.
Ideae incompletae: imperfectae, mançae.
Imaginationes: visa, spectra, species.
Impossibile: ἀδυνατον, quod repugnat, fieri nequit.
Individuum: res singularis.
Intellectus: intelligentia.
Lineae convergentes: coeuntes.
Media: subsidia, artes, remedia.
Numeri homogenei: similes, eiusdem generis.
Opposita: disjuncta, contraria.
Passio: perpessio.
Proportio continua & discreta: continens & disiuncta.
Propositio major: propositio. *Minor*: assumptio.
Punctum: nota.
Reflexio: consideratio rerum.
Species generis: formae, partes generis, quae generi subjecta sunt.
Syllogismus affirmativus & negativus: ajens & negans.
Syllogismi disjunctivi: ex disjunctionibus.
Syllogism conditionales: ex antecedentibus, connexi.

Unitates: singula.
Universalia: notiones generum & formarum.
Anguli continui: continentes, latere communi juncti.
Circumstantiae: adjuncta rei.
Actuale: temporarium, praeteriens.
Modi: affectiones.
Praemissae: sumtiones, sumpta.

Fünfte Regel.

354 §. **Es ist heut zu Tage nicht mehr erlaubt neue Wörter in die lateinische Sprache einzuführen:** Anfängern durchaus nicht. Jene, welche die lateinische Sprache bis auf das innerste studieret haben, mögen selbst urtheilen, was ihnen in jenem Falle erlaubt sey, wo etwa eine neuerfundene den alten Lateinern ganz unbekannte Sache lateinisch auszudrücken wäre. Uns deucht, man könne, wo nicht allzeit, doch meistentheils ein lateinisches Wort finden, welches entweder die Sache selbst, oder wenigstens eine andere Sache ausdrückt, welche dieser gleich kömmt, oder für welche diese neue eingeführt worden ist: also drücken wir unsere metallene Stücke mit dem *tormentum* der Alten aus, obgleich dieses nur eine Maschine von Balken und zusammengewundenen Stricken war. Also *legio*, **ein Regiment**; *centuria*, **eine Kompagnie** &c. Man sehe das folgende Verzeichniß von militärischen Kunstwörtern:

Ab ictu telorum tutum esse. Schußfrey seyn, unter den Kanonen stehen.

Ab lateribus hostem circumvenire. Dem Feinde in die Flanken fallen.

Ad arma conclamare. In Eile zu den Waffen greifen.

Adductibus ad urbem accedere. Approchiren.

Aggerem jacere, struere. Batterien, Redouten aufwerfen.

Agmen ad dexteram retorquere. Die Armee rechts schwenken lassen.

Confertis turmis in hostem impetum facere. Mit geschlossenen Eskadronen auf den Feind losgehen.

Consternere paludem ponte. Eine Brücke über den Morast schlagen.

Con-

Contextae viminibus crates. Schanzkörbe.

Copias instruere. Die Armee in Schlachtordnung stellen.

Copias mediocribus circum se intervallis collocare. Die Truppen in der Nähe um sich herum kampieren lassen, oder einquartieren.

Cuneo facto celeriter perrumpere. Mit enge geschlossenen Gliedern schnell durchbrechen.

Cuniculos agere. Minieren.

Custodiam urbis agere. In Garnison liegen.

Dare nomen militiae. Sich unterhalten lassen.

Dimachae, equites desultorii, qui equis pedibusque merent. Dragoner.

Diminutas copias redintegrare, novum militem conducere. Die Armee retroutieren, werben lassen.

Equites frumentandi causa mittere. Die Kavallarie zum fouragieren ausschicken.

Equites ad latera disponere. Die Kavallerie auf die Flanken stellen.

Equites disponere in stationibus. Die Reiterey auf Posten ausstellen.

Exercitum lustrare. Die Armee mustern.

Noctu hostem adoriri. Den Feind nächtlicher Weile attaquiren.

Impedimenta diripere. Die Bagage plündern.

In hybernis exercitum collocare. Die Truppen in die Winterquartiere verlegen

In statione esse, agere vigilias. Schildwache halten.

Manipulos laxare. Die Glieder auseinander rücken lassen.

Exhybernis copias educere. Die Armee ins Feld rücken lassen.

Miles rudiarius. Ein abgedankter Soldat.

Milites in insidiis disponere. Einen Hinterhalt formieren.

Militiae vacationem habere. Von Kriegsdiensten frey seyn.

Munitiones poruere. Die Verschanzungen schleifen.

Navis ad incendium praeparata. Ein Brander.

Navis praetoriana. Das Admiralschiff.
Novissimum agmen. Die Ariergarde.
Objicere ericium portae. Einen spanischen Reuter vor das Thor setzen.
Omnia agere ad praescriptum. Seine Ordre genau erfüllen.
Omnia itinera intercluſa sunt. Alle Päſſe sind verlegt.
Parvulis praeliis cum hoste contendere. Mit dem Feinde scharmützieren.
Praetoria cohors. Die Garde des Fürsten.
Primum agmen. Die Avantgarde.
Primam aciem tenere. An der Spitze des Kriegsheers stehen.
Receptui canere. Zum Rückmarsche blasen.
Rem frumentariam comparare. Die Magazinen füllen.
Stipendia facere pedibus. Unter der Infanterie seyn.
Equo mereri. Bey der Kavallerie dienen.
Custodiae causa equites circum se habere. Eine Garde zu Pferde um sich haben.
Tesseram vigiliarum petere. Die Parole holen.
Tormenta in muris disponere. Das grobe Geschütz aufführen lassen.
Tripartito milites in expeditionem mittere. Drey Detachementes auf Unternehmungen ausschicken.
Turmatim se explicare. Eskadronenweise auseinander rücken.
Vallum in oppidi circuitu ducere. Eine Circumvallationslinie um die Stadt ziehen.
Vasa conclamare. Sich zum Aufbruche fertig machen.
Vecturas frumenti finitimis describere. Proviantlieferungen in der Gegend ausschreiben ꝛc.

Sechste Regel.

355 §. Man meide die Wörter und Redensarten, welche die Schriftsteller der barbarischen Zeiten in die lateinische Sprache eingeführet haben. Dieses sind die eigentlichen Barbarismen, dergleichen wir oben in der drit-

dritten Regel schon viele angezeigt haben, und in den folgenden Verzeichnissen noch mehr angezeigt werden. Sie sind theils aus fremden Sprachen, zu jener Zeit, da das römische Reich von so vielen fremden Völkern überschwemmet worden ist, theils aus der lateinischen Sprache selbst, durch falsche Verdrehungen, widersinnige Herleitungen, fehlerhafte Konstruktion entstanden.

Verzeichniß
einiger barbarischen Wörter.

Abominabilis, *abominatio;* execrabilis, detestabilis, detestandus, abominandus (ab abominor, quod in usu est) detestatio, execratio, res execranda.
Abbreviatura; compendium scripturae, nota scriptionis compendiaria.
Abbreviare; scripturae compendiis, compendiario scribendi genere uti.
Adinvicem, invicem, ad se invicem.
Adjutorium, adjumentum, auxilium, subsidium.
Adoptatio; adoptio: *priore tamen voce usus est Gellius.*
Aedificare, pro prodesse, juvare, animae saluti conducere.
Aequanimus; qui aequo est animo: *aequanimiter:* aequo animo.
Aequivocatio; aequivocum, ambiguitas, ambiguum.
Affectatus; pro curiosus, nimis exquisitus; odiosus, put dus.
Affectuose; magno cum animi motu.
Affirmativus, *affirmative;* affirmans, ajens, affirmanter, affirmate. Sic negans pro *negativus.* Sunt *negantia* contraria *ajentibus.* Cic.
Aggratiare; veniam impertiri.
Albedo; albor, albitudo, color albus, candor.
Aliqualis; qualiscunque, quantuluscunque, aliquantus.
A longe; procul, eminus, e longinquo.
Alternatio; Vicissitudo. *Alternatim*, alternis vicibus.
Amanuensis; servus, homo, puer a manibus.
Animitus sincere, ex animo.

Anihilare; in nihilum redigere.
Annulare; antiquare, abolere.
Antemurale; propugnaculum.
Apparentia; ſpes, ſpecies, viſio.
Applicatio: induſtria.
Appropriare ſibi; proprium reddere, ſuum facere, ſibi vindicare, tribuere.
Aptitudo, habilitas; gr. ἱκανοτης.
Archidux, dux princeps, ſive primarius. Eſt vox hybrydia e graeco & latino compoſita: ſed in hac & ſimilibus potius ad uſum reſpiciendum eſt.
Archivum; tabularium publium, chartophylacium, grammatophylacium.
Arreſtare; curare detinendum aliquem, vel bona alicujus praetoria manu detinere, injicere manum rei.
Aſſuefactio; conſuetudo, uſus, exercitatio.
Augmentare; augere: *augmentatio*, amplificatio.
Beneplacitum; voluntas, ſententia.
Beſtialis; beſtiis conveniens, brutus.
Bibo; belluo potandi avitus.
Bibliothecarius; a bibliotheca, bibliothecophylax, bibliothecae praefectus.
Bigamus, bigamia; digamus, digamia.
Blasphemare; execrari, conviciari.
Bontus; mugitus.
Bovinus; bubulus.
Calculare, calculatio; computare, ſupputare, computatio.
Caliditas; calor.
Cautela; cautio.
Cambire, cambium; permutare, commutare; permutatio pecuniae, collybus.
Canonizari; Sanctorum in coelo numero, ſeu ordinibus adſcribi, in divos referri.
Captivare, captivum tenere vel abducere.
Carentia; egeſtas, abſentia, vacuitas.
Carminicus; oratione ligata.
Connatus; innatus.
Caſualis; fortuitus.
Cauſare; pro *efficere*, barbarum, pro *cauſam afferre* latinum eſt.
Certitudo, incertitudo; certum, indubitatum, res certa,

certa, res veritatis exploratiſſimae, incertum, res incerta.

Ceſpitare; hallucinari, errare, offendere.

Circulariter; in orbem, circulatim, cum ambitu & circuitione.

Coacte; vi adductus.

Coadjutor; adjutor.

Coaetaneus, coaevus; aequalis, συγχρονος, ejusdem aetatis homines.

Contradictionem importare, implicare; repugnare inter ſe.

Contradictoria; repugnantia.

Coelicus; coeleſtis.

Coelitus; de coelo, divinitus.

Coincido; ſimul incido, tantundem valeo.

Colendiſſimus; maxime colendus.

Collaterales; a latere conſtituti, proximi, quorum alter claudit alterius latus.

Collimare, collineare, ſcopum ferire.

Combinare; jungere, conjungere, connectere.

Commenſalis; menſae ſocius, convictor.

Commiſſarius; rei inquiſitor, judex, cui commiſſa eſt cognitio cauſae.

Comparative; comparate.

Condolere, compati, compaſſio; ſimul pati, caſu alicujus commoveri, affici, alicujus miſeriam ſuam exiſtimare, aegritudinis ſocietas. συμπαθεια, συμπασχω συμπαθως.

Compater; ſponſor fidei, ſuſceptor, ſacrae initiationis teſtis & arbiter, pater luſtricus.

Complacentia; oblectatio.

Complexio; temperamentum.

Complices; facinoris ſocii.

Computus; computatio.

Concatenatus; rectius: catenatus.

Concernit me; attinet ad me.

Concivis; civis.

Concordantia; conſenſus, harmonia, loca parallela.

Concupiſcentia; libido, cupiditas.

Condeſcendere; ingenio aut captui alicujus ſe conformare, accomodare.

Conditionaliter, cum conditione, hac vel illa conditione, ea lege.
Confabulatio; colloquium.
Confessionarius; a sacris confessionibus alicuius, conscientiae arbiter ac moderator.
Confortare ; corroborare, confirmare.
Confrater ; frater ; collega.
Contribulis; tribulis.
Connumerare; in eundem numerum referre, annumerare.
Conscientiosus ; justus, contra conscientiam nihil unquam acturus, religiosus.
Consistorium ; consessus, consilium, senatus Ecclesiasticus.
Consodalis ; sodalis, socius, gregalis.
Constellatio ; coeli sive astrorum affectio.
Contrariari ; repugnare, contrarium esse, adversari.
Controverti ; ambigi, in controversia esse, in controversiam venire.

Cordialiter cordicitus ; ex animo.
Correcte ; emendate.
Cursorie ; cursim.
Creatura ; res creata.
Cuprum ; aes cyprium.
Curabilis ; medicabilis, sanabilis.
Curvitas ; curvatura, curvamen, curvatio.
De verbo ad verbum, verbatim ; ad verbum, totidem verbis, verbum pro verbo.
Deauratus ; inauratus.
Deceptorius ; fallax.
Deitas ; divinitas.
Depraedari ; praedari.
Depraedicare ; praedicare.
Desertum ; locus desertus, solitudo.
Desolatio ; excidium, vastatio.
Dictamen ; praescriptum.
Dictionarium ; liber de vocum significationibus, lexicon.
Discretio ; modestia, vel divisio.
Diescit ; lucescit, diluçescit, lux oritur.
Diversimode ; varie, alio atquealio modo ; non uno modo.

Divinator; vates divinus.
Diviſibilis, *indiviſibilis*; dividuus, qui dividi poteſt, individuus, indiviſus.
Diviſim; ſeparatim, ſeorſum.
Dolorificus, *doloroſus*; dolorem afferens.
Duellum; pugna ſingularis, certamen unius cum une.
Econtra; contra, e contraria parte.
Effective; efficaciter.
Effigiare, *efformare*; effingere, exprimere.
Eluceſcere; elucere.
Eremita; ſolitarius.
Evaginare gladium; ſtringere, ſeu vagina educere gladium.
Exceſſive; ſupra modum, profuſe, nimium, immodice.
Exfloorare; promere, quae in animo latent.
Exhorbitare; diſcedere ex orbita.
Excommunicare; interdicere alicui ſacris, diro programmate configere, ſegregare a communione recte credentium.
Excommunicatio; dira proſcriptio, ſacrum Eccleſiae fulmen.
Extemporaneus; extemporalis.
Extraordinarie; extra ordinem, adjectivum in *us* latinum eſt.
Extrinſece, *intrinſece*; externe, interne, extrinſecus intrinſecus.
Famigeratus; rectius, celebris.
Feriari; ferias habere, celebrare.
Feſtinantia; feſtinatio.
Fiducialiter; cum fiducia.
Fidejuſſor; ſponſor.
Figmentum; rectius, res ficta.
Filialis; quod filii eſt, filium decet.
Finalis, *finaliter*; ultimus ad ultimum.
Flavedo; color flavus.
Fortalitium; propugnaculum, caſtellum.
Frontiſpicium; pars prior aedium, frons fabricae.
Fruſtraneus; ſupervacuus, fruſtra ſuſceptus, ſine fructu.
Fructifico; fructum fero.
Fulcivit; a fulcio; fulſit: ſic et in compoſitis.

Fundamentalis; solidus, fundamento impositus.
Fundulus; gobius fluviatilis.
Glorifico; gloria afficio, gloriam alicujus praedico, laudo, extollo.
Gratitudo, ingratitudo; animus gratus, et beneficii memor, grata voluntas, beneficii memoria, animus ingratus, ἀχαριςία.
Gravamen; querela.
Haereditare haeredem esse, haereditatem capere, adire, consequi.
Homagium; Clientela, Sacramentum.
Honorificare; honorare, ad honores evehere.
Humiditas; humor.
Humiliare se; submittere, submisse se gerere, submisso ac supplici animo esse, ab omni supercilio fastuque longe abesse.
Idoneitas ἱκανοτης, habilitas.
Ignobiliter; sordide.
Ignominiose; per ignominiam, cum ignominia.
Illatinus; non latinus.
Immediatus; immediate; mediatus, mediate, mediante illo; proximus, proxime, interveniente nullo vel illo, sine interventu ulius.
Immoriger, immorigerus; minus moriger, non obediens.
Impertinens; ad causam non pertinens, ad rem nihil pertinens.
Impoenitens, impoenitentia; ἀμεταvοητος, impius cujus animus in vitiis obfirmatus est; impietas, ob stinatio in flagitiis.
Inadvertentia; inconsiderantia, incuria, negligentia.
Incidenter; obiter, praeter rem et causam ὡς ἐν παροδῳ.
Incivilis incivilitas; expers civilitatis, agrestis, rusticitas.
Imprimis; inprimis.
Incentivum; incitamentum.
Incorrigibilis; insanabilis, de cujus emendatione desperatur.
Incredulitas; vitium animi a deo alieni, vel fidem Christo non habentis, obstinatus animus ad fidem habendam.

Indi-

Indigitare; indicare.
Inſufficiens; non ſufficiens.
Indiſpoſitus; male conſtitutus.
Ineloquens; parum diſertus, indiſertus, minime facundus.
Influxus; demiſſa e coelo vis, vis e ſideribus influens in corpora haec inferiora.
Ingurgitatio; crapula, ebrietas.
Inobediens; *inobedientia*; non obediens, inobſequens, non obedientis culpa.
Inſipidus; nullius vel ingrati ſaporis.
Inſolite; inſolenter.
Intertexere; intexere.
Intimare; publice proponere.
Intimior; intimus.
Inverecundia; impudentia.
Irreconciliabilis; implacabilis, inexplicabilis.
Irregularis; declinans â regula.
Irremiſſibilis; *Irremiſſibiliter*; cui nunquam condonabitur, ſine ſpe veniae.
Juramentum; jusjurandum, ſacramentum.
Labilis; debilis, infirmus, minus tenax, e. g. memoria.
Laxativum; laxans, laxandi vi praeditum.
Legaliter; ſecundum legem.
Licite; *illicite*; juſte; injuſte, honeſte, juſtis de cauſis.
Ligatura; ligamen, ligatio.
Longanimus; μακροθυμος, lenis, tardus ad iram.
Luctа; luctamen, luctatio.
Magnalia; res magnae et illuſtres.
Magnates; optimates, ſummates.
Manuductio; ductio, ductus, Hagóge.
Maſticare; manducare.
Matriculae; indiculus, ſive catalogus Nominum.
Maxima ae; regula, axioma.
Mediator; deprecator, pacificator, conciliator, internuncius.
Menſurare; *menſuratio*; metiri, menſura.
Meridionalis; rectius: meridialis, meridianus.
Miniſterialis; miniſtrator, ad miniſterium pertinens.
Miraculoſus; mirabilis, portentoſus, prodigioſus.
Modernus; hodiernus, recentior.

Momentaneus; momento temporis durans, breviſſimus.
Monialis; Virgo Deo dicata.
Monoculus; μονοφθαλμος unoculus.
Multoties; ſaepius.
Neutralis, neutralitas; medius, neutrius partis ſtudioſus, qui abeſt a partium ſtudio, animus a partium ſtudio alienus.
Notorius, notorie; manifeſtus, apertus, aperte, manifeſte.
Novercari; novercae more agere.
Nullatenus; minime, nulla ratione, nullo modo, nequaquam, neutiquam.
Nullibi; nuſpiam, nusquam.
Octodecim, novemdecim; rectius: decem et octo, decem et novem, duodeviginti, undeviginti.
Octuaginta, octuageſimus; octoginta, octogeſimus.
Ocullariter, judicio oculorum, ipſo intuitu.
Orientales; rectius; orientis populi.
Oſcitantia; oſcitatio.
Pacifice; tranquille.
Particularis; partialis, ſingularis.
Parochia; paroecia, conventus eorum, qui uniius templi ſunt conſortes.
Patronatus; jus deſignandi ſacerdotem.
Peccamen, peccaminoſus; peccatum, peccans.
Perpendiculariter; ad perpendiculum.
Philoſophaſter; minutus ſeu plebejus philoſophus.
Pinnaculum; pinna; aedificii ſummitas, πτερύγιον.
Pompoſus; magnificus, ſplendidus.
Populoſus; frequens, populo abundans,
Poroſus; poris abundans, fiſtuloſus.
Portatilis; quod portari poteſt.
Praeconceptus; praeſumptus, anticipatus.
Praeprimis; inprimis, praeſertim, potiſſimum.
Praeſentare; repraeſentare.
Praeſervare; conſervare, vel ad repentem morbum antevertere.
Praeſuppono; circumſcribendum eſt hoc verbum ita, ut ſenſus requirit.
Primogenitus; primum genitus, natu major, natu maximus.

Priva-

Privativus, *positivus*; privans, ponens sive affirmans.
Prodigalis, *prodigalitas*; prodigus, prodigentia, prodige.
Proficuus, utilis, commodus.
Profunditas; profundum.
Prolongare tempus; protrahere, prorogare.
Promanare; emanare, permanare, profluere, provenire.
Promotor; patronus, dignitatis amplificator.
Propalare; patefacere, divulgare.
Prophetare; praedicere, vaticinari.
Prophetissa; prophetis, vates divina.
Protectio; clientela, praesidium, patrocinium.
Protector; defensor, patronus.
Pusillanimus, *pusillanimitas*; timidus, timiditas, animus fractus & humilis.
Quadragesies; quadragies, quinquagies.
Quantocyus; quamprimum.
Quaternio; plagula Chartae, folium in minora quatuor complicatum.
Quercinus; quernus, querneus.
Rationalis, *irrationalis*; rectius: ratione praeditus, ratione carens.
Realis; verus, solidus.
Realia; res.
Reâliter; reipsa, revera.
Recompensare, *recommendare*; compensare, commendare.
Redargutio; reprehensio, refutatio.
Refrigerium; refrigeratio.
Regulariter; secundum leges, sive praescriptam normam.
Reiterare; iterare.
Reiteratio; iteratio.
Religiositas; pietas erga Deum.
Resipiscentia; vitae ementatio.
Resistentia; repugnantia.
Resistibilis; cui resisti potest.
Respective; comparate.
Restaurare; rectius: instaurare, ab *instar*.
Revisio; recognitio.
Revolutio; conversio.
Rigorosus; rigidus, severus.
Salvificus; salutaris.

Sanctifico; ſanctum reddo.
Sapidus; boni, ſive gratia ſaporis.
Scandalum; vox origine graeca, & Eccleſiaſtica, Latinis dicitur offendiculum, impedimentum.
Scandalizare; corrumpere, ſeu pejorem aliquem reddere.
Scholaris; artium liberalium cultor.
Scibile; quod ſciri poteſt.
Scrutinium; inquiſitio, ſcrutatio.
Secretarius; principi â ſecretis.
Seorſim; ſeorſum.
Somnolentus; ſomnolentia, ſomniculoſus languor.
Sordities; ſordes.
Sternutatio; ſternutamentum.
Subhaſtare; haſtae, ſive praeconis voci ſubjicere.
Subintelligerē; aliud non expreſſum intelligere, ſubaudire.
Subjugare; ſub jugum mittere, jugo ſubdere ſubjicere.
Subſannare; ſannis excipere, irridere.
Succeſſive; procedente tempore, progreſſu temporis.
Sufficientia; id, quod ſatis eſt.
Suffraganeus; Vicarius Epiſcopi.
Superioritas; excellentia, praeſtantia.
Supernaturalis; naturae vires, ſeu ordinem excedens.
Suſtentaculum; fulcrum, columen.
Superſcriptio litterarum: inſcriptio.
Taliter, qualiter; qualitercunque, utcunque.
Taedioſus; taedio plenus.
Tardatio; mora, tarditas, procraſtinatio.
Temporaliter; ad tempus.
Terrefacio; terrore afficio,
Theſaurarius; quaeſtor, aerarii praefectus.
Tortura; tormentum, quaeſtio.
Totalis; totus, univerſus.
Totaliter; penitus.
Transparere; pellucere.
Tumba; ſepulchrum.
Tremulare; tremere.
Vacantia; vacatio.
Valor; pretium.
Variabilis; mutabilis, immutabilis.
Vaſallus; cliens fiduciarius.
Veneno ſus; venenatus.

Ventoſitas; ventus, oſtentatio, tumor.
Viror; viriditas.
Victorioſe; manu victrice.
Victualia; commeatus, alimonia.
Virtuoſus; virtute praeditus, honeſtus.
Vituperium; vituperatio.
Vivifico; Ζωοποιεω, vitam do.
Ultimate; *ultimatim*; ad extremum.
Unanimiter; uno animo, uno ore, ὁμοθυμαδον.
Unigenitus; μονογενης, unigena, filius unicus.
Unire; conjungere.
Univerſaliter; univerſe.
Voluptuarius; voluptarius.
Uſualis; uſitatus.
Uxoratus; uxorem habens.

Verzeichniß
einiger barbariſchen Redensarten.

Ab initio mundi, rectius: poſt hominum memoriam, poſt homines natos, a mundo condito.
Ab initio repetere, melius: usque a capite accerſere, a capite repetere, dicere de integro.
Abrumpere ſermonem, praecidere ſermonem.
Abſcondere ſe, rectius: abdere ſe, conjicere ſe in latebram, deliteſcere.

Abſentiam alicujus ferre: deſiderium alicujus ferre.
Acceptio perſonarum: diſcrimen & reſpectus perſonarum.
Actum eſt mecum; de me.
Actu aderat: reipſa.
Ad beneplacitum agas: pro arbitrio, tua jure tuo agas.
Ad dextram, vel ſiniſtram ſedere: ſupra vel infra aecumbere; claudere, tegere alicui dextram, ſiniſtram.
Adhibere fidem alicui; habere: *adhibere fidem* ſignificat fide uti, fideliter agere.
Adhuc ſemel tibi: iterum.
Adhuc ſemel tantum: alterum tantum.
Adventus Domini: dies dominico adventui ſacri;

hebdomades, quae anniversariam Christi nascentis memoriam praecurrunt.

Aegrotus parum, aut valde: leviter aut graviter.

Aeque multi vel multum: totidem vel tantundem.

Aer malus; coeli gravitas, coeli gravis ac pestilens adspiratio, coelum ingratum; *contra,* coelum gratum & leniſſimum.

Aetas consumpta; acta, exacta, affecta, profecta, adulta, ingravescens.

Affer huc illum: arcesse, adhuc illum.

Aliqualis domus: qualis qualis.

Aliqui his, aliqui illis; alii aliis studiis delectantur. Sic: aliis alia placent, alius alio doctior, alii aliis doctiores.

A longè: eminus.

A longinquo ne petam; ne longe, vel longius abeam.

Amantiſſime frater! dilectiſſime. *Amantiſſimus* est, qui valde amat.

Amittere praelium; acie vinci, recte tamen dicitur amittere animam, vitam.

Angustia animi: Angor, anxietas. *Angustia loci, temporis & rei familiaris* recte dicitur.

Ante mensam orare: cibos appositos precibus consecrare.

Ante vel à tergo laesus est: adversum vel aversum vulnus accepit.

Appellit, vel apulit navis: appulsa est.

Apellere navem ad portum: appellere nave vel classe aliquo, subaudi *se vel cursum;* & absolute: *appellere aliquo & appelli navibus,* probatae sunt locutiones.

Appetitus cibi: appetentia cibi. *Appetitus* significat immensam & immoderatam cupiditatem; hinc Cicero: *efficiendum, ut appetitus rationi obediant.*

Aqua benedicta: aqua sacra, lustralis.

Attinte me, ad me.

Benedicere alicui, segnen: bene precari, fortunare, secundare, felicem successum largiri.

Bene sedere; perquam commode.

Bona opera facere; rectius: virtutum officia praestare.

Bona vel mala aura: serenum aut nubilum coelum.

Bonum latinum: bene latinum.

Brachium saeculare, magistratus, potestas magistratus.

Cau-

Cauſam amittere: cauſa cadere.
Cauſa mei, tui, ſui, noſtri, veſtri, mea, tua: ſua, noſtra, veſtra.
Communicare aliquid alicui; rectius: cum aliquo aliquid vel de aliqua re; item communicare inter ſe.
Comparatam eſt ita cum illo: ratio huius ſeu conditio hujus hominis ita comparata eſt; mea alia eſt ratio. Ita comparata eſt natura hominum. Ita comparatum eſt, ut &c. vel natura inique comparatum eſt.
Conciliare aliquem cum aliquo; aliquem alicui, aliquos inter ſe, animos, inter aliquos pacem.
Confer tecum librum; tecum affer.
Conſulere alicui; conſilium alicui dare:
Conſulere alicui eſt conſilio, opera, ſtudio alicui ſive alicujus rebus adeſſe, eumque adjuvare: hinc dicitur: conſulere alicujus rationibus, commodis, famae, vitae, infirmitati, fortunis &c. alias *conſulere* ſine dativo eſt *conſultare*. V. g. *conſulere in medium, quid in rem ſit.*
Conventum eſt inter nos: convenit inter nos. Haec fratri mecum non conveniunt.
Copia Epiſtolae: Apographum ſive exemplum.
Cor non habet, ut faciat: animus illi deeſt.
Cum hoc res ita ſe habet: res vel hoc ita ſe habet, haec eſt hujus rei ratio: aliter ſe res habet, alia eſt rei hujus ratio.
Cum rem habebis; ubi nactus eris.
Cum tempore, procedente tempore, intervallo, ſeu ſpatio temporis.
De die in diem: in dies; in dies ſingulos.
Dedi ipſi cuſtodiendum: ipſius dedi cuſtodiae.
Dedi licentiam: permiſi.
Deliquium animi pati: de mentis poteſtate excidere.
De novo incipere: de integro, denuo.
Dependentia mutua: Cohaerentia.
Deponere aliquem officio: movere.
Deponere pileum: aperire caput.
De propoſito quid agere: data opera.
Detrahere de ſumma: deducere.
De verbo adverbum ſcripſi; totidem verbis.
Dic ita, vel non: aut ajas, aut neges.

Dicit ſe non vidiſſe: negat ſe vidiſſe.
Diverſum judicio: aliud.
Diutius, quam ſex menſes: amplius ſex menſes et menſibus.
Non dubito te facturum: non dubito, quin ſis facturus.
Dixiſſem, ſi tacuiſſes: niſi praeocupaſſes.
Ejicere in exilium: proſcribere.
Eo res venit: eo res deducta eſt.
Erumpere in verba: cum conatu vel impetu proferre verba.
Eſſe in extremis: agere animam.
Evadere in virum doctum: ſine praepoſit. Evadere virum doctum. Cum accuſ. vero et praepoſ. idem fere eſt ac *erumpere, pervenire*. V. g. *Haec licentia evadet in magnum aliquod malum; evadere in ſummum.*
Excommunicare aliquem: ſacris et communione interdicere.
Ex corde amare: amice complecti.
Facere conſcientiam: ducere religioni.
Facere crucem: ſe cruce ſignare.
Facere officium: fungi officio.
Facere ordinationem: ferre legem.
Facere primitias: primis ſacris operari.
Facere proprias expenſas: ſuo vivere.
Facere reverentiam: habere honorem.
Facultas philoſophica: Collegium ſive ordo philoſophorum.
Fiet proceſſio: ſupplicatio habebitur.
Frangere alicui caput: diminuere.
Gratioſiſſime domine: Clementiſſime. Gratioſus paſſive ſignificat. v. g. *homo deo gratioſus.*
Habebis mecum negotium: me adverſario uteris.
Habe patientiam: fer patienter.
Habes me in deriſum: deriſui, ſeu pro oblectamento.
Habet bonam complexionem: firmam corporis conſtitutionem.
Habet bonum vel malum exitum: proſpere vel male evenit.
Habet bonum ventum: ventis ſecundis utitur.
Habet liberos cum illa: ex illa.
Habet malum ſpiritum: anima illa foetet.
Habet pro nihilo: gratis.

Habet ſalveguardiam a duce: eſt in fide aut Clientela ducis.
Hac vice tantum: nunc tantum.
Idiomate latino: ſermone ſive lingua latina. Idioma proprietatem ſignificat, ſive certum dicendi genus, quod cuique auctori proprium eſt.
Illotis manibus aggredi: illotis manibus attingere.
Indulgentiae plenariae dantur: plenae condonationes.
In ore eſt omnibus: pervagata fama eſt.
In perſona veniam: ipſe adero.
In quantum poſſum: quatenus.
In tantum progreſſus ſum: usque eo.
Invidioſum facere: in invidiam vocare.
Ire ex ſole: abeſſe a ſole.
Juxta Ciceronem: ex ſententia Ciceronis.
Liberum mihi non eſt facere: integrum.
Ligam inire: foedus.
Literas claudere & aperire: obſignare & reſignare.
Locum tenens ducis eſt: Vicarius.
Lucrari victum: parare ſibi opere.
Male accepit vel malam in partem: moleſte tulit.
Male diſpoſitum corpus: male affectum.
Male audit: graviter. Nam *male audire* eſt proprie infamen eſſe.
Manet apud propoſitum: ſtat in propoſito.
Mediator intervenit: ſequeſter aut arbiter.
Miraculoſum opus eſt: mirabile.
Mitte me abire: ſine, abeam.
Mittere expreſſum: certum hominem.
Mutuo dare: mutuum dare: melius commodare.
Mutuo ſumere: mutuari, mutuum vel mutuas pecunias ſumere, accipere.
Navis appulit: appulſa eſt.
Neſcit aut loquitur latinum: latine.
Nepos ex fratre, ex ſorore: fratris vel ſororis filius.
Non curat, quid agatur: nil penſi habet.
Non eſt bene erga me affectus: mihi eſt iniquior aut averſus.
Non feci ſponte: imprudens feci.
Non recordor amplius: offenſionem depoſui.
Nova mala aut bona accepimus: triſtes vel laetos nuncios.

Oblivioni tradere: dare oblivioni, oblivisci; excidit.
Obnixe rogare: valde vehementer, magnopere, etiam atque etiam, majorem in modum rogare, ab aliquo contendere.
Officium aliquod dare: demandare.
Operarii decem asses lucrantur: merent denario.
Opinionem habere bonam: existimationem.
Oratio mentalis: tacita mentis praecatio.
Ordines sacros suscipere: sacris initiari.
Peccatum originale: labes insita sive innata.
Per diem librum concede: in diem commoda.
Personarum acceptionem habere: discrimen seu respectum personarum habere vel facere.
Pertinet sive spectat ad me; gehört mir zu, meum est. Sed: *ad salutem tuam pertinet*, &: *consilia ad bellum spectant*, recte dicitur.
Poenitentiam agere: resipiscere, ad frugem redire, vitia virtutibus emendare, dolere de admissis criminibus. Sed, *rei alicujus poenitentiam agere*, recte dicitur.
Praesumit sibi hoc: sibi hoc arrogat, tribuit.
Probare aliquem: periculum alicujus facere.
Processum amittere; causa cadere.
Pro invicem orare; alter pro altero.
Prolongare tempus: producere, differre.
Pro posse rem agere: pro virili.
Propter valetudinem impeditus: per valetudinem.
Pro tempore; hoc tempore: *pro tempore est*; pro conditione temporis.
Pulsat vena: micat arteria.
Purus grammaticus; rectius: merus, nam *purus* proprie est, *non maculatus*.
Quaesivi hoc semper: hoc spectavi, egi.
Qualitercunque res cadet: utcunque.
Quando semel fiet? quando tandem futurum est?
Quantum intrat in vas? quantum capit?
Quicquid sit: dem sey wie ihm wolle: quoquo modo se illud habeat, utcunque se res habeat.
Quid cum illo fiet: quid illi fiet?
Quid habeo tecum agendum: quid mihi tecum est.
Quoad corpus: usitatius: secundum corpus, quod attinet ad corpus.

Quoad hoc: hoc quod attinet.
Quomodo vocaris? qui vocaris?
Rebus ſic ſtantibus: rebus ita habentibus.
Reformare fidem: inſtaurare.
Regimentum ſcribere: legionem.
Remedium certum dare: praeſens.
Remiſſionem dare: noxam remittere, vel gratiam facere criminis.
Reſignare officium: abdicare ſe officio, vel abdicare officium.
Reſpectae amicitiae: ratione ſeu cauſa.
Sacriſta antipendia aras praefigit: aedituus veſtit aram.
Secundum meum conſilium: ex vel de meo conſilio.
Seducere aliquem: verführen: decipere, ad malum impellere.
Seducere eſt *ſeorſum ducere ſine omni dubio*: ſine ullo.
Ita ſonant verba, ſo lauten ſie: Verba ſe ita habent.
Sonare idem eſt ac *ſignificare*;
Status imperii: ordines.
Subditus Principis: Subditus ſive ſubjectus Principi.
Supplere locum alterius: obire vices.
Suſpenſus ab officio: munere ad tempus ſubmotus, ſive abſtinere juſſus.
Tempus non permittit: non fert.
Tene haec pro te: tibi ſerva.
Tenetur hoc facere: debet hoc facere.
Tenor epiſtolae: argumentum.
Sine teſtamento mori: ab inteſtato.
Tribulare aliquem; tribulatio: affligere, affliction.
Trivialis ſchola: ſchola minor, claſſica, paedagogium.
Vereor quod non veniet: vereor ut veniat.
Vergit in honorem Dei: cedit in honorem dei.
Vide ne hoc putes: cave, ut hoc putes.
Videtur mihi quod doctus ſis: videris eſſe doctus.
Virtuoſe vivere: cum virtute vitam agere.
Viſitavit me domi: inviſit.
Vivere in pace: tranquille.
Unis epiſtolis reſpondi: uni epiſtolae vel unis literis; quia hae tantum ſunt pluralis numeri.
Vocem in capitulo habere; jus ſuffragii inter Canonicos.
Vox craſſa: gravis.

Siebente Regel.

356 §. **Man hüte sich alles Fleißes, die Idiotismen der Muttersprache in die lateinische Sprache zu mengen.** Diese Regel ist unter allen am schwersten zu halten. Sie ist nicht nur für Anfänger, sondern sogar für Helden in der lateinischen Sprache nicht selten ein Stein des Anstoßes. Denn in dem Gebrauche einer fremden Sprache seine eigene, die man alle Augenblicke in dem Munde führet, und zu allen Nothwendigkeiten des Lebens anwendet, ganz und gar vergessen, dazu wird große Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfodert. Folgende Bemerkungen über einige Idiotismen der Muttersprache werden für Anfanger nicht ohne Nutzen seyn.

357 §. 1) Die Regeln von Auslassung des *quod* und *ut* (S. am 255. und 257. §.) wie auch von dem ablativo bey den comparativis mit Auslassung des *quam* (S. am 269 §.) sind zwar nicht unumgänglich nothwendig; jedannoch der lateinischen Sprache so eigen, daß das Gegentheil meistentheils barbarisch klinget.

Dicunt, quod non ita sit: negant ita esse.

Spero, quod erit alius: alium fore.

Dicunt, quod Turca vicerit; at ego nunquam credam Christianos fugisse: Turcas vicisse fama est; verum ego nunquam adducor, ut credam, fugisse Christianos.

Petrus est doctior quam Andreas: Petrus est Andrea longe doctior.

Caesar fuit melior Imperator quam Alexander: Caesar Alexandro melior fuit Imperater.

358 §. 1) **Die Wörter müssen, können und wollen kommen alle Augenblicke im deutschen vor; und verstalten die lateinische Sprache ganz häßlich, wenn man sie nicht geschickt zu geben weiß.**

Das muß wahr seyn, *hoc debet verum esse*: nihil certius.

Ihr müßt wissen, *debetis scire*: sciatis velim.

Debetis illum monere, quod debeat saepius scribere. Monendus est, scribendum esse frequentius.

Judico

Judico, quod pueri non debent habere pecuniam: a pueris removendameſſe peccuniam.

Ich will ihm ſchon eine Naſe drehen, *jam volo ei illudere:* nae ego deludam hunc hominem.

Audio, quod vultis alio migrare: hinc vos migraturos exaudio.

Libenter velim ſcribere: ſcriberem.

Si haberem, vellem dare: darem, ſiquidem ipſe haberem.

Der Menſch kann ſich plagen, iſte homo *ſe poteſt fatigare:* ut iſte ſe fatigat.

Vellem, ut ſemel poſſes ad me venire: vellem, ad me venires.

Poteſt bona carmina facere: ſcite verſus pangit.

Non poteſt Hebraeum legere: non callet legere ſcripturam hebraicam.

Non poſſum Matheſin: expers ſum ſcientiarum mathematicorum.

Quid ego poſſum contra? Quid ego repugnem?

359 §. 3) Das Wörtchen Ein iſt ein deutſcher Artikel, und in dieſem Falle bleibt es im Lateiniſchen gar weg. Zuweilen muß es mit *quidam, aliquis &c.* ausgedrückt werden; niemals aber mit unus, wenn es nicht eine Zahl bedeutet.

Iſta eſt una horrenda impertinentia. Inſolentia inſignis haec eſt.

Unus amicorum meorum apud me fuit. Amicorum quidam.

Nuper una fuit juſtificata. Quaepiam capite plexa.

Fuit ſemel unus Rex. Rex quidem olim.

360 §. 4) Die Wörtchen wohl, und ſo nach wenn, werden meiſtentheils ausgelaſſen. Das erſte wird auch mit *profecto* ausgedrückt.

Er iſt wohl ein Schelm in der Haut. Nequiſſimus eſt profecto omnium.

Eſt bene dolendum. Dolendum profecto eſt.

Das glaube ich wohl. Non miror.

Du wirst es bleiben lassen. At ego nil credo te moturum.

Ich will dieß wohl merken. At ego profecto memor ero hujus injuriae.

Wenn du mich gefragt hättest; so hätte ichs gesagt. Dixissem, si me interrogasses, &c.

361 §. 5) Die Deutschen haben eine gewiße verkehrte Redensart, da sie die Ursache einer Sache mit dem Zeitworte, die Sache selbst aber nur mit einem Beyworte ausdrücken. Im Lateinischen wird dieses umgewendet. Z. B.

Ich habe mich steif gesessen. Rigio sedendo.

Sie haben sich halb todt gelacht. Risu pene emortui sunt.

Er hat sich krank gegrämt. Morbum contraxit corporis ex aegritudine animi.

Ich habe mich wund gelegen. Exulceratus sum cubando.

Diese Gasse läuft voll der Leute. Magna hominum frequentia vicus iste celebratur.

Die Wand sieht schwarz mit Mücken. Paries nigrescit prae muscarum multitudine.

Ich habe mich müde geredet. Loquendo defessus sum. &c.

362 §. 6) Die deutschen Redensarten: Es sey, wer, was, wie, wohin ꝛc. es wolle, werden im Lateinischen mit quisquis, quicunque, ubicunque &c. gegeben. Z. B.

Ich werde dir folgen, wohin du mich auch immer führen willst. *Quocunque* me duxeris; sequar.

Er sey, so groß, als er wolle. *Quantuscunque* demum sit.

Es geschehe, wie es wolle. *Quacunque* id demum ratione accidat.

363 §. 7) Wenn ein Lateiner mit einem andern redet, so braucht er keine andere, als die zweyte Person: Cicero sagte nicht: *si praenobilis Dominus hoc fecerit, faciet mihi gratum*: sondern schlecht weg: *Quodsi feceris; facies mihi gratum.* Unsere deutsche Höflichkeiten machen in der Lateinischen Sprache eine Misgestalt, und sollen

nicht

nicht hineingemenget werden. Dieß merke man absonderlich in Briefen: man sollte in diesem auch die deutschen Titel abschaffen; und das alte: Cicero Terentiae, Tironi, Attico etc. S. P. D. brauchen. Wer sich dadurch für beleidiget halten will, der ist nicht werth, einen Lateinischen Brief zu empfangen. Man schreibe ihm deutsch.

364§. 8) Nichts ist der Lateinischen Sprache mehr eigen, als der Gebrauch der participien, und die Zusammenziehung zweener deutschen Sätze in einen. Hievon wird in der dritten Abtheilung des folgenden zweyten Abschnittes das Weitere gesagt werden.

365§. Verzeichniß einiger deutschen Idiotismen.

Non fiet hoc in omnem aeternitatem, **das wird in Ewigkeit nicht geschehen**, id nunquam fiet.

Non tenebo illud pactum, **jenen Vertrag werde ich nicht halten**, non stabo pacto.

Iste puer est falsus, **dieser Bub ist falsch**, mendax, subdolus.

De hac re non possum audire, **ich kann von dieser Sache nichts hören**, mentionem hujus rei non fero.

Pro magna mea fortuna, **zu meinem großen Glücke**, bona mea fortuna, meo bono.

Loquuntur ad invicem in silentio, **sie reden in der Stille mit einander**; secreto inter se loquuntur.

Eas adpatibulum, **gehe zum Galgen**, abi in malam rem.

Habe patientiam cum illo, **habe Geduld mit ihm**, fer, tolerato hominem.

Est tremendus nebulo, **er ist ein erschröcklicher Böswicht**, insigniter nequam.

Permittas me videre hunc librum, **laß mich dieses Buch sehen**, da videndum.

Et quod adhuc plus est, **und was noch mehr ist**, quid? quod; et quod amplius est.

Appetitum tenere in fraeno, **seinen Appetit im Zaume halten**, fraenare, coërcere libidines.

Non facias, noli facere, **thue es nicht**, ne feceris.

Hoc semel pro semper dictum sit, **dieß sey einmahl für allemahl gesagt**, hoc semel dictum esto.

Volo parum tecum loqui, **ich will ein wenig mit dir reden**, paucis te volo.

Quomodo significat iste puer? **wie heißt dieser Bube?** qui? quo nomine vocatur?

Oportet dicere, quod veritas est, **man muß sagen, was die Wahrheit ist**, oportet rem dicere.

Loquitur culinarium latinum, **er redet Küchen-Latein**, male latinum loquitur.

Ex est cum isto homine, **mit diesem Menschen ist es aus**, perditus est hic homo.

Hic homo totaliter se perdit, **der Mensch verliehrt sich völlig**, totus desipit.

Melius stat cum illo, **mit ihm steht es besser**, melius agitur cum illo.

Facit turpes vultus, **er macht wilde Gesichter**, vultum detorquet.

In persona adfuit, **er ist in Person da gewesen**, ipse coram adfuit.

Mittam vel ibo pro illo, **ich werde um ihn schicken, oder gehen**, accersam, vel vocabo illum.

Dedit mihi multum ad agendum, **er hat mir viel zu schaffen gegeben**, multum mihi negotii fecit.

Non possum illum pati, **ich kann ihn nicht leiden**, non fero hominem.

Est mihi plane contrarius, **er ist mir gar zuwider**, odiosus est mihi.

Scit bene circuire cum hominibus, **er weiß wohl mit Leuten umzugehen**, scit agere cum hominibus, tractare homines.

Bonus vir non habet cor, **der gute Mann hat kein Herz**, nihil habet animorum.

Factus est totus albus prae timore, **er ist ganz weiß worden vor Forcht**, impalluit timore.

Timuit usque ad mortem, **er hat sich zum Tod gefördcht**, metu examinatus est.

Unum oculum claudere, **ein Aug zu machen**, connivere, indulgere.

Porcum fecit in charta, **er hat eine Sau gemacht auf dem Papier**, lituram fecit.

Nihil habes ad commedendum, du haſt nichts zu eſſen, nihil eſt, quod edas. Jam eſt melius cum illo, es iſt ſchon beſſer mit ihm, melius, valet.

Ille me plane vult annihilare; er will mich gar vernichten, contemnit me.

Eſt homo valde illuminatus, et in philoſophia profundus, er iſt ein ſehr erleuchter und in der Philoſophie tiefſinniger Mann. Vir eſt plane perſpicax et reconditae doctrinae.

Semper me vexat cum iſta re, er vexiert mich allzeit mit dieſer Sache. Id mihi usque oggerit; ea re me divexat.

Eſt magnus ſermo, quod, es iſt eine ſtarke und große Rede, daß, multus eſt ſermo, quod.

Semper mihi male loquitur, er redet mir allzeit übel nach, mihi maledicit.

Volo vobis ſemel unum ſpecialem honorem facere, ich will euch einmal eine beſondere Ehre anthun, alias ſingulari vos honore accipiam.

Vide, ut non amplius facias, ſchaue, daß du es nicht mehr, thueſt, vide, ne iterum feceris.

Debes diſcere, qualis ſum, du muſt lernen, wer ich ſey, oſtendam, quis ſim.

Jam te docebo, bonum facere, ich werde dich ſchon lehren gut thuen, jam te compeſcam.

Pro tuo honore id memoravi, ich habe dieß zu deiner Ehr geſagt, honoris tui cauſa.

Nulli permittit quietem, er läßt keinem eine Ruhe, neminem non inquietat.

Jam te inveniam, ich werde dich ſchon finden, non me effugies.

Damnum eſt, quod ſit tam parvus, es iſt Schade, daß er ſo klein iſt, malum, quod ita puſillus eſt.

Non habeas mihi pro malo, habe mirs nicht für übel, ne vertas mihi vitio.

Ille mecum bene putat, er meint es gut mit mir, optimam in me voluntatem gerit, animo optimo eſt.

Jam me imponam, ich werde mich ſchon einſtellen, non ero ingratus.

Iſte homo ſcit ſe invenire, der Kerl kann ſich finden, ſolers eſt, et induſtrius.

Habet bonum garribile, er hat ein gutes Mundstück, sane loquax est.

Semper est infirmus, er ist immer krank, identidem aegrotat.

Dedit suam sententiam contra illum, er hat wider ihn seine Stimme gegeben, adversus illum sententiam dixit, tulit.

Facies me iratum, du wirst mich toll machen, ad iram me moves.

Quid ex hoc puero fiet? was wird aus diesem Buben werden? quid hoc puero fiet.

Tunc veniunt huc cum sua latinizatione et putant se magnos viros esse, da kommen sie mit ihrem Lateinischen daher, und meynen sie wären große Hansen, jactant suam latinitatem, eaque se efferunt.

Quomodo sic me semper potestis tribulare, scribendo? wie mögt ihr immer mich so mit schreiben plagen? Ecquid toties me litteris fatigas?

366 §. Verzeichniß

einiger Redeformeln aus den Alten.

Bin ich nicht keck: Qui me alter est audacior homo? Plaut.

Alle werden mir dieses Unglück gönnen. Nemo erit, quin me omnes esse dignum hac calamitate deputent. Plaut.

Tage und Nacht hat man die Hände voll zu thun: man hat keinen Augenblick Ruhe. Noctes diesque assiduo satis superque est, quo facto est opus, quietus ne sis. Plaut.

Ich will meine Kurzweil mit ihm haben. Certum est, hominem eludere. Plaut.

Ich will auf ihn Acht haben. Observabo, quam rem agat. Plaut.

Er hat bey dem Nachtmale etwas mehr getrunken. Invitavit se in coena plusculum. Plaut.

Was sagst du? Ain vero? Es ist nicht anders. Ajo enim vero. Plaut.

Ich will dir dafür geben. Ego pol te istis tuis pro malefactis accipiam. Plaut.

Komm nur her: du wirst unglücklich werden. Modo sis veni huc invenies infortunium. Plaut.

Das kömmt mir verdächtig vor. Non placet. Plaut.

Das ist ein forchtsamer Haas. Nullus est hoc meticulosus aeque. Plaut.

Bin ich nicht unglücklich! Nae ego homo infelix sum! Plaut.

Ich kann kaum leer gehen, geschweige, wenn ich noch etwas tragen soll. Vix incedo inanis, ne ire posse cum onere existimes. Plaut.

Da lügest du. Mentiris nunc jam. Plaut.

Setze die Spitzfindigkeit auf die Seite: was hast du dabey diesem Hause zu thun? Pergin argutari? quid apud hasce aedes negotii est tibi? **Antw.** Was hast dann du hier zu thun? Imo quid tibi est? Plaut.

Zu deinem Unglücke kömmst du heut daher. Nae tu istuc hodie malo tuo advenisti. Plaut.

Jetzt bekömmst du Schläge deiner Lügen wegen. Nunc profecto vapula ob mendacium. Plaut.

Das will ich wahrhaftig nicht. Non aedepol volo profecto. **Du mußt aber.** At pol profecto ingratiis Plaut.

Du sagst noch zu wenig. Parum etiam, praeut futurum est, praedicas. Plaut.

Was wird das wohl seyn? Hem! quid est? **Antw.** Geduld! scies.

Das wird schön herauskommen. Quam timeo, quorsum evadas. Ter.

Ich läugnete es, so gut ich konnte; er behauptete aber, es sey geschehen. Ego illud sedulo negare factum: ille instat factum. Ter.

Sorge nicht, ich werde es besorgen. Sat est: curabo. Ter.

Wir wollen hinein gehen. Eamus jam nunc intro. **Antw.** I prae: sequar. **Gehe voraus, ich werde folgen.** Ter.

Komm zu mir her. Ehodum ad me. Ter.

Sage mir nur kein Wort von jener Sache. Verbum unum cave de illa re. Ter.

Gehest du? Fugin hinc. **Antw. Mit allem Willen.** Ego vero, ac lubens. Ter.

Ihr kömmt gerade recht, mit euch wollte ich sprechen. Ambo opportune: vos volo. Ter.

Halte dich gefaßt. Tu fac, apud te ut sis. Ter.

So wohl hast du die Sache ausgesonnen? Itane huc paratus advenis? *in eum, qui mentiri creditur.* Ter.

Wie nennt er sich? Ejus nomen? Ter.

Ich fasse mich kaum. Vix sum apud me. Ter.

Schweigest du noch nicht? Etiam mutis? Plaut.

Du bist nicht gescheid. Fugit te ratio. Plaut.

Sage deine Sache, ich will dir nichts thun. Dicito quidvis, non nocebo. Plaut.

Kömmst du mir wieder damit aufgezogen? Etiam denuo? Plaut.

Laß mich ausreden: höre mich ganz. Sine me pervenire, quo volo. Ter.

Ich bitte euch, seyd besorgt ꝛc. Hoc agite, amabo. Ter.

Diese ganze Rede läuft dahin aus. Nempe omnia haec nunc verba eo redeunt denique. Ter.

Ich muß dir nur zu Willen seyn. Scilicet faciundum est, quod vis. Ter.

Er schwätzte eine ganze Stunde fort. Dum haec loquitur, abiit hora. Ter.

Was du da sagst, ist alles erlogen. Quae dixisti modo, omnia ementitus es. Plaut.

Wenn du das weißt, so habe ich verspielt. (Da man einem was zu errathen aufgiebt.) Victus sum, si dixeris. Plaut.

Er fängt gut an. Ingressus est viam. Plaut.

Habe ich nun recht? Quid nunc? vincone argumentis, rem ita esse. Plaut.

Wo gehest du hin? Quo agis te? Plaut.

Ich will dir die Rippen entzwey schlagen, wenn du mich böse machst. Si me irritaveris, hodie lumbifragium a me auferes. Plaut.

Glaubst du, ich kenne dich nicht? Geh, oder ich will dir den Stock um die Lenden schlagen. Non ego te novi? abin a conspectu meo! cui pol ego jam hoc scipione. — Plaut.

Was habe ich dir Uebels gethan? Quid mali sum tua ex re promeritus? Antw. Fragest du noch, da du mich zum Besten hast? Rogasne etiam, qui ludificas me? Plaut.

Du machest mich noch zum Narren. Tu me homo adigis ad insaniam. Ter.

Ich kann, Gott sey Dank, diese Kosten noch bestreiten; ich thue es auch gerne. Est, coelo gratia, unde haec fiant, & adhuc non molesta sunt. Ter.

Wenn du nicht schweigst, so gehe ich. Si pergis, abiero. Ter.

Dieses ist meine Meynung. Mihi sic videtur. Ter.

Wenn ich seinen Unwillen noch vermehrte, so wäre ich eben so unsinnig, wie er. Si adjutor sim ejus iracundiae, insaniam profecto cum illo. Ter.

Er soll dir in meiner Gegenwart nicht ein Haar kränken. Nunquam, dum ego adero, hic te tanget. Ter.

Ich bin zwar ein Betrüger, aber dir habe ich doch niemals was zu Leide gethan. Nequam sum, fateor: tamen tibi a me nulla est orta injuria. Antw. Das wäre freylich auch noch vonnöthen. Nam hercle etiam hoc restat. Ter. &c. &c.

Zweyter Abschnitt.

Von der Eigenthümlichkeit der lateinischen Sprache.

Erste Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten im Zusatze der Wörter.

367 §. a) Zu den comparativis werden zierlich die Nebenwörter *multo* und *longe*, wie auch die ablativi *solito*, *justo*, *aequo*, *dicto*, gesetzt; b) zu den superlativis aber die Partickeln *quam*, *sane quam*, *multo longe*, *facile omnium*. Also:

a) *Longe* ceteris praestantior. *Dicto* citius aliquid perficere. *Justo* longiorem, breviorem esse statura. Sol rubere *solito* magis Liv.

b) Frequens conspectus vester *multo* jucundissimus mihi visus est. Cic. Homo *facile omnium* in Philosophia doctissimus. *Quam* maximas & *quam* saepissime gratias agere. Cic.

368 §. Durch den Zusatz des verbi *sum* oder *accidit* werden zierlich aus einem Satze zween gemacht, und zwar 1) Die Partikel **warum?** oder sonst **eine Ursache** auszudrücken. 2) Eine Zeit anzuzeigen. 3) Wo im Deutschen **Viele, manche, einige, wenige, Niemand** angegeben ist. Z. B.

1) *Quid est, cur* verear? Cic. **warum** ꝛc. *Est, quod* gaudeas. Cic. **Du hast Ursache, dich zu freuen.**

2) *Est* etiam, *ubi* profecto damnum praestet facere quam lucrum. Plaut. **Es ist bisweilen** besser ꝛc. *Erit ubi* me ulciscar. **Ich werde mich schon noch rächen.** Putaresne? unquam *accidere posse*, ut mihi verba deessent? Cic. **Hättest du geglaubt, daß wir jemals** ꝛc.

3) *Sunt, qui* mirentur. **Einige verwundern sich.** **Wenige** üben sich in Tugendwerken. *Pauci sunt, qui* virtutis officio fungantur. Non dubito, *fore plerosque, qui* hoc genus scripturae leve judicent. Nep. **Ich glaube die meisten werden diese Satzung Schriften sehr gering schätzen.**

369 §. Eben also wird durch die Zeitwörter *non faciam, non committam* ein Satz in zweene zierlich getheilt.

Non committam, ut tibi insanire videar. **Du sollst keine Thorheit von mir erfahren.**

Non faciam, ut de me dici, possit &c. **Man soll niemals von mir sagen** ꝛc. *Non committam, ut* mihi irasci merito possis. **Ich werde dich niemals zum Zorne reizen.**

Ich will mich niemals schuldig finden lassen. *Non committam*, ut reus inveniar ullius culpae. **Ich werde dir gewiß schleunige Nachricht davon ertheilen.** *Non committam*, ut te sero a me certiorem factum putes. Cic.

370 §. Dergleichen geschiehet auch mit großer Zierlichkeit durch *parum abest*, und *tantum abest*. Durch jenes wird das deutsche Wörtchen **schier** ausgedrückt; dieses wird meistentheils mit zuvor mit *ut* gesetzt.

Parum abfuit, quin occideretur. *Parum abest, ut* ego istud credam.

Tan-

Tantum abeſſe dicebat, *ut* id conſentaneum eſſet *ut* maxime repugnaret. Cic. *Tantum abeſt*, *ut* ego magiſtram eſſe putem vitae Philoſophiam, *ut* nullis magis exiſtimem opus eſſe magiſtris vivendi, quam plerisque Philoſophis. Id. Man ſehe an der 139. S. Col. 2.

371 §. a) Das Wörtchen *et* wird zierlich verdoppelt; und b) wenn drey Sachen verbunden werden, ſo wird zu der zweyten *que* und zu der dritten *et* geſetzt. c) Dergleichen Verdoppelungen aber geſchehen abſonderlich alsdann, wann die Rede heftig wird. Z. B.

a) Diligentia honores *&* gignit *&* continet.
b) Elegantes doctasque *que* *&* humanas literas dedit.
c) Te*que* tui*que* ſimiles tibi*que* charos *&* aſpernor, *&* averſor, *&* execror. Cic.

372 §. Man merke noch folgende Wörtchen, welche in verſchiedenen Fällen beygeſetzt werden. a) *Tandem* bey den Fragen. b) *Quidam* bey Lob oder Verachtung, auch einen unbekannten ſchlechten Menſchen anzuzeigen, wo die Deutſchen ſagen: ein gewißer. c) *Ejus* bey quoad. d) *Quod* bey ſi, niſi. e) *Omnium* bey quisquam und nemo auch bey den ſuperlativis. f) *Loci* bey interea. g) *Gentium terrarum* bey ubi, ubinam, ubicunque. h) Is, ille, idem zum Nachdrucke.

a) Quousque *tandem* abutere patientia noſtra? Cic. Quamobrem *tandem*? Ter.

b) Incredibili *quadam* dementis. Cic. Incredibili *quadam* magnitudine conſilii & ingenii. Id. Calcias *quidam* non tam generoſus, quam pecunioſus. Nep.

c) Quoad *ejus* fieri poterit.

d) *Quod niſi* domi civium ſuorum invidia debilitatus eſſet: Romanos videtur ſuperare potuiſſe. Nep.

e) An hoc dubitabit quisquam *omnium*? Cic. Nemo eſt *omnium*, qui id neget. Loquaciſſimus eſt *omnium*.

f) Dum ego patria careo, interea *loci* collocupletaſti te. Ter.

g) Nesciebam *ubi terrarum* esses. Cic. *Ubicunque* erit *gentium*, a nobis diligetur.

His paucis superbit, nec *iis* suis. Hostem, *eumque* infensissimum, sibi placatum reddidit. Ludo & joco *illis* quidem uti licet. Cic. Vir. innocentissimus, *idemque* doctissimus. Cic.

Zweyte Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten in Weglassung der Wörter.

373 §. In den Wörtern *aliquis*, *aliquando*, *alicubi* wird die Sylbe *ali* weggeworfen, wenn gewisse Partikeln, z. B. ne, num, si &c. vorhergehen. Also sagt man: *ne quis*, damit nicht jemand; nicht: ne aliquis *num quis*, ob einer; *quando quis*: jemehr einer: *siquis*, wenn einer: *ne quando*: damit nicht jemals: *si quando*, wenn jemals: *num quando*, ob jemals: *Si cubi*, wenn irgendwo: *ne cubi*, damit nicht irgendwo 2c

Id arbitror apprime in vita esse utile, ut *ne quid* nimis. Ter.

Justitiae primum munus est, ut *ne cui quis* noceat. Cic.

374 §. Die Wörter *aliquis*, *ille*, *is*, *talis* werden vor dem relativo qui, quae, quod ausgelassen.

Sunt, *quibus* in satyra videar nimis acer. Hor. Es sind einige 2c.

Fuere ea tempestate, *qui* dicerent. Sall. Es waren damals einige 2c.

Cum tuo judicio, *quod* amplissimum esse arbitraris, mihi tribueris. Cic. Wenn du mir das, was 2c.

Mens animus erit in te semper, *quem* tu esse vis, & *qui* esse debet. Cic. Verst. dar. *talis*, wird so beschäffen seyn.

375 §. *Ut* wird nach verschiedenen Zeitwörtern, besonders aber nach oportet und necesse est sehr wohl ausgelassen.

Te magnopere non hortor solum, sed etiam pro amore

amore noſtro rogo atque oro, te colligas, virumque praebeas. Cic.

Huic tu libro, maxime velim ex animo, ſi minus, gratiae cauſa ſuffragere. Cic.

Jube famulos, rem divinam mihi apparent. Plaut.

Qui de ſe ſcribunt, & ſerecundius ſcribant neceſſe eſt, ſiquid eſt laudandum; & praetereant, ſiquid reprehendendum eſt. Cic.

Dritte Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten in Veränderung der Wörter.

376 §. Die adjectiva **viel, ſehr viel, mehr, wenig, weniger** ꝛc. auch die pronomina **wer, dieſer, jener**, werden von den Lateinern wie ſubſtantiva im gen. neutro geſetzt, das dabeyſtehende ſubſtantivum aber im genitivo. Alſo ſagt man:

Multum laudis; parum pecuniae. Tantum cibi & potionis. Modicum aeris alieni, einige geringe Schulden. *Id negotii. Quid rei eſt?* &c.

377 §. a) Die Wörtchen **ein wenig, in etwas** werden durch den comparativum ausgedrückt. b) Eben alſo das Wörtchen **zu** bey den Beywörtern.

a) *Melius* habere coeperam. **Ich hatte mich ein wenig erholt.** Senectus eſt natura *loquacior*. Cic. **(ein wenig geſchwätzig).** Fortuna tuis rebus arridet *felicius*. Cic. **das Glück fängt an, dir günſtig zu ſeyn.**

b) **Er iſt zu gelehrt, daß er nicht wiſſen ſollte** ꝛc. *Doctior* eſt, quam ut ignorare poſſit. Id *frequentius* eſt, quam ut exemplo confirmandum ſit. *Major* es, quam ut homini ignavo & improbo iraſci poſſis &c.

378 §. *Alius* und *alter* **werden zweymal geſetzt in folgenden Redensarten:**

Einer verhindert den andern. *Alius alium* impe-

dit. *Aliud ex alio* malum naſcitur. **Es kömmt mir ein Uebel nach dem andern** auf den Hals. *Alii* ajunt, *alii* negant. **Einige ſagen ja, andere nein.** *Aliud* dicis, *aliud* ſentis. **Du redeſt anders, als du denkeſt.** *Alius alio* gravius de mea ſalute dixit. Cic. Semper *alter* ab *altero* adjutus. Cic. *Alteri* dimicant *alteri* victorem timent. Cic. **Ein Theil — der andere** ꝛc. Alſo auch: *Uter utri* inſidias fecerit videndum. Cic. **Wer dem andern** ꝛc. Ceteri quidem *alius alio*. Cic. **Einer dahin, der andere dorthin.** Idem verſus *alias* in *aliam* rem accomodari poſſunt. Cic.

Man merke daß man *alter* ſetzet, wenn die Rede von zweenen iſt, *alius* aber bey vielen.

379 §. Die deutſchen Wörter **einer** und **der andere** werden durch Widerholung des ſubſtantivi ausgedrückt.

Fratrem a fratre decipi turpiſſimum eſt. **Das iſt ſchändlich, wenn ein Bruder den andern betrügt.** *Cuneus cuneum* trudit. **Ein Keil treibt den andern.** *Serpentis* morſus non petit *ſerpentem*; at *homini* plurima *ex homine* ſunt mala. Plin. **Die Schlange beißet nicht ihres gleichen; aber der Menſch ſchadet wohl ſeines gleichen.**

380 §. a) Als nach *alius* wird mit *niſi*, *praeter*, ac *atque* gegeben. b) Nach einer Negation heißt es *niſi* oder *praeter*.

a) Non *alius* eſſem, *atque* nunc ſum. Non *aliam* afferre cauſam potuit, *niſi* ſe eſſe negligentiorem. Quae eſt *alia* poena, *praeter* mortem?

b) *Negat*, quemquam virum bonum *niſi* ſapientem. Cic. Amicum ipſi *neminem* eſſe video, *praeter Lucullum*. Cic.

381 §. Die Wörter **eigen** und **ſelbſt** bey den Fürwörtern werden durch die enclitica *met*, *te*, *ce*, *pte* ausgedrückt.

Caeſar *memet* tibi reddidit. Cic. Ut *tute* mihi praecepiſti. Cic. *Hujus ce* rei judicium jam continuo video futurum. Cic. **Craſſus *ſuapte* interfectus manu.**

382 §.

382 §. Sehr bey den Beywörtern wird entweder a) durch den accuſativum, b) durch die Wörtchen *per*, *perquam*, *ſane*, *mirum quam*, *mirum quantum*; *mirifice*, *valde*, *oppido*, *imprimis*; *admodum* ausgedrückt.

a) Er hat ſehr inſtändig gebethen. Vehementiſſime rogare coepit. Ich ſage dir ſehr großen Dank. Quam maximas tibi gratias ago.

b) *Per* mihi charus fuit. *Per facile* eſt, conjecturam facere. Homo *ſane* doctus & *perquam* discendi avidus. *Mirum*, *quam* delecter tuis literis. Studiis *mirifice* deditus. Homo *imprimis* literalis, *admodum* parcus &c.

383 §. *Quisque* hat nicht ohne Zierlichkeit ſeine Stelle a) bey den ſuperlativis; b) bey den numeralibus, um das Deutſche allemal auszudrücken: und c) bey den pronom. poſſeſſivis.

a) *Optimus quisque aequiſſimo* animo moritur. Ut *quisque* fuit ſeditioſiſſimus, ita *maxime* clamabat. Die größten Aufrührer ſchrien am ärgſten. *Peſſimus quisque aſperrime* rectorem patitur. Sall.

b) Septimus *quisque* dies facer eſt. Allemal der ſiebende Tag wird gefeyert.

c) *Suus cuique* mos eſt. Pro *ſe quisque* orare coepit.

384 §. Die verſchiedenen Arten den comperativum und ſuperlativum zu umſchreiben ſind zwar, bis auf einige wenige, nicht der lateiniſchen Sprache allein eigen; jedoch wollen wir ſie hieher ſetzen.

Voluptatum *avidus* eſt *magis*, quam virtutis.

Non tam cupidus vindictae quam bonae famae. Das iſt: cupidior bonae famae &c. Multum *doctrina* ſum illi *inferior*. *Eloquentia* eſt mihi *ſuperior*, me vincit, *ſuperat*, *praeſtat*, *antecellit*.

Mihi *praeripit laudem eloquentiae*. Quanquam *doctrina cedo* plerisque, at nemini *ſtudio* diſcendi. Viele ſind gelehrter — niemand begieriger zu lernen.

Siquis unquam veri ſtudioſus fuit, certe is ego ſum. Habes *neminem* honoris gradu *ſuperiorem*.

Huic

Huic homini *parem vix alterum reperies vel in virtutibus vel in vitiis. Tanta contentione* decertavi, *quanto nunquam antea.*

Non potuit accuratius ſcribi, atque ipſe fecit.

Nihil eſt hoc nomine *doctus, nihil ſapientius.*

Vir *inſigniter, egregie, apprime doctus.* Man ſehe oben 382 §.

Vir, *quo non alius humanior. Quis hoc viro humanior? Qui vincit humanitate omnes alios.* Qui *haud facile a quopiam ſuperatur humanitate. Nemo perinde humanus eſt, atque ille.*

Sic, ut nulla fieri poſſit acceſſio, nihil poſſit addi.

Res tam utilis, quam quae utiliſſima. Juvenis adeo modeſtus, *ut nihil ſupra.* Vir *nemini conferendus virtute, probitate & fide.*

Melle dulcior, oculis charior, pumice aridior, nive candidior, ſaxo durior, Hercule fortior, Nerone crudelior, ipſa aequitate aequius &c.

385 §. Die Wörtchen *ubi, unde, inde, quare* werden zierlich für das relativum geſetzt.

In ea urbe es, *ubi* nata eſt moderatio vitae. Cic. für in qua. Qui ſis, *unde* natus ſis, reputa. Liv. für a quibus. Ex avaritia erumpat audacia neceſſe eſt, *inde* omnia ſcelera gignuntur. Cic. für ex qua oder ea. Omnia feci, *quare* Lepido reſiſterem. Cic. für quibus.

386 §. Die deutſchen Hauptwörter werden ſehr zierlich mit Nebenwörtern ausgedrückt in folgenden Redensarten:

Mit Geitze, mit Stolze beherrſchen. *Avare, ſuperbe,* imperare. *Excuſatius* peccare. So fehlen, daß man noch eine Entſchuldigung hat. Amicus *moleſte* ſedulus, ein bis zur Ueberlaſt geſchäftiger Freund. Placide iracundus, zornig, jedoch nicht bis zur Ausſchweifung. *Impie* facetus. Auf Unkoſten der Gottſeligkeit ſcherzhaft. *Sordide* liberalis, nicht ohne Geitz freygebig. *Ingenioſe* nequam, ein witziger Schelm. *Prave* facundus der nur beredt iſt, Uebels zu ſtiften.

In dolore maxime eſt providendum, nequid *abjecte*, nequid *timide*; nequid *prave*, nequid *molliter*, nequid *ſerviliter muliebriterque* faciamus. Cic.

387 §. **Zwo Verneinungen nebeneinander geſetzt bejahen die Sache, und werden oft von den Lateinern mit Zierlichkeit angewendet.**

Non ignoro, non neſcio. Non imperitus, non ineptus. Haud obſcurus. Nemo non videt für omnes. *Nemo negat*, für omnes id affirmant, credunt. *Non nihil*, für aliquid. Non nunquam für *aliquando.*

388 §. **Die Verwechſelung, welche mit den temporibus der Zeitwörter nicht ohne Zierlichkeit geſchehen, haben wir oben in dem** Syntaxi figurata **am** 327 §. **angezeigt. Man merke aus folgenden Beyſpielen die verſchiedenen Arten den** imperativum **auszudrücken.**

Nolim, me jocari *putes.* Cic. Quod difertum non erit, non *putaris* meum; Id. *Noli putare*, me quidquam maluiſſe. Id. *Cave*, ſi me amas, exiſtimes.

389 §. **Das Deutſche wollen und werden wird zierlich mit** eo **ſamt dem** ſupino **gegeben.**

Cur te *is perditum*, Contumelias *ultum ibat.* Libertatem ſuam *deſenſum ibant. Conſultum ibo* amicos.

390 §. **Die Lateiner haben noch einige zierliche Ausdrücke in Zeitwörtern: alſo ſagen ſie für** debeo *non poſſum non* **für** audeo, *non dubito*: **für** dico, quod non, nego: **für** non ſoleo, *non eſt meum*: **für** appropinquo, *prope abſum*: **für** habui **oder** volo, *certum eſt*: **für** volo *puto* **oder** *exiſtimo* **für** judico, *videtur.*

Vir ſapiens *non poteſt non* virtutis amare praeſtantiam. *Non dubitavi* ad te ſcribere. *Negat*, ſe quidquam accepiſſe litterarum. Mentiri *non eſt meum.* Haec melius cernunt ii, qui a morte *propius* abſunt. Cic. Omnia experiri *certum eſt.* Ter. Nihil omittendum *putavi.* Saepius te inviſendum *putavi.* Mihi quidem turpiſſimum illud *videtur* &c.

391 §.

391 §. Bisweilen lautet das passivum besser, wo im Deutschen das activum stehet: bisweilen findet sich auch das Gegentheil. Von der Verwandlung des activi in das passivum ist oben am 144 §. 6) geredet worden. Man sollte sich darinne fleißig üben.

Nur rechtschaffene Männer können wahre Freundschaft unter sich haben. Non nisi a bonis honesta *collitur* amicitia.

Wegen deiner Trägheit wirst du von Niemanden geschätzt. Nemo te *diligit* aut in pretio *habet* ob vecordiam.

392 §. Nichts ist der lateinischen Sprache mehr eigen, als der Gebrauch der Participien. Hievon haben wir schon an verschiedenen Stellen etwas gemeldet. (Man sehe in der letztern Regel vom ablat. den 280 §. in der zweyten und sechsten Regel vom infin. den 301 und 367 §. in der ersten Regel vom passivo den 316 §.) Man merke noch folgendes.

1) Für wollen wird das participium futuri in rus gesetzt: a) und dieses geschiehet oft mit Zusammenziehung zweener Sätze in einen. Z. B. Nihil *dicturus sum* amplius. Vacuus sit a culpa, qui me *accusaturus est*. Non *sum* amplius *consensurus* b) *Scripturus* historiam vacuus sit a partium studio. Wer eine Geschichte schreiben will, der ꝛc.

2) Müssen wird durch das participium in dus ausgedrückt. Z. B. Scilicet *faciundum est*, quod vis. Ter. Prope adest, cum alieno more *vivendum est* mihi. Id. *Ejiciunda* hercle haec mollities animi. Id.

3) Man läßt die deutschen Wörtchen welcher, wer, als, nachdem, da, wenn, wann, und hinweg; setzet das Zeitwort, welches auf dieselbe folget, im participio, und zwar in dem nämlichen tempore und genere verbi, in welchem es zuvor gestanden war; ziehet die zween Sätze in einen zusammen, und richtet denselben so ein, wie es der Sinn des Deutschen fodert. Z. B. Redamare *amantem tui* oportet, Praerupta *videntes* vertigo sequitur. Sen. *Expertus* hoc dico. *Vocatus* adsum *Excruciatum* necarunt. Hunc muneribus *ornatum* a se dimisit.

Omnes

Omnes cives *abreptos* in Asiam ad Regem miserunt. Nep. Convicia *spreta* exolescunt. Tat.

Vierte Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten in Setzung der Wörter.

393 §. Eine wahre lateinische Setzung ist das Hauptsächlichste, was man zu erlernen hat, wenn man in Aufsätzen als ein ächter Lateiner erscheinen will: denn in diesem Punkte gehet die lateinische Sprache am weitesten von der deutschen ab. Man merke hier vorläufig und überhaupt, daß den Lateinern nichts gewöhnlicher ist, als die natürliche, oder wenigstens uns natürlich scheinende, Ordnung der Wörter und Sätze zu verkehren, und dieselbe oft zwey bis dreymal durcheinander zu werfen, und zu verwickeln. Dieses haben sie größtentheils von den Griechen geborget, und es verursacht Anfängern in Lesung der Auktoren große Schwierigkeit: denn wir Deutschen reden platt, setzen die Sensus auseinander, fügen die Wörter meistentheils so zusammen, wie sie zusammen gehören, und scheinen durchgehends der natürlichen Ordnung der Dinge mehr zu folgen. Es ist dieses eine Anmerkung, die besonders in Uebersetzungen aus dem Lateinischen dienen kann. Man betrachte die folgenden Beyspiele:

Me scito, dum tu absis, quasi occasionem quandam et licentiam nactum, scribere audacius. Cic. Die Sätze dieser Periode müssen wenigstens dreyfach auseinander gewickelt werden, um eine deutsche Setzung herauszubringen, Wisse, daß ich jetzt viel muthiger schreibe, da du nicht zugegen bist; als wenn ich gleichsam dadurch Anlaß und Erlaubniß erhalten hätte.

Hanc de te exspectationem facile vinces, si hac statueris quarum laudum gloriam adamasti, quibus artibus eae laudes comparantur, in iis esse elaborandum. Cic. Diese Erwartung von dir wirst du leicht erfüllen, wenn du dir jene Eigenschaften zu erwerben trachtest, durch welche man jene Vorzüge der Ehren erhält, nach denen du strebest.

Das Sonderheitliche der lateinischen Setzung werden die folgenden Anmerkungen ausführlicher erklären.

394 §. a) Die Lateiner pflegen ihre Beywörter den Hauptwörtern nachzusetzen, besonders wenn diese einsylbig sind. b) Die possessiva *meus* etc. werden meistentheils nachgesetzt. Keines von beyden ist bey den Deutschen gebräuchlich. Also:

a) Indoles *praeclarissima*, ein vortreffliches Naturell. Vir *praestantissimus*. Res *angusta* domi. Mens *humana*.

b) Novi animum, novi consilium *tuum*. Cic. Ignoscas velim huic festinationi *meae*. Cic.

395 §. a) Der Genitivus wird dem Hauptworte, von welchem er regieret wird, zierlich vorgesetzt b) Eben also steht der obliquus sehr wohl vor dem recto. c) Dem Comparativo wird der ablativus, oder das Hauptwort mit quam sehr zierlich vorgesetzt. d) Nicht weniger Zierlichkeit macht der infinitivus, wenn er dem verbo finito vorgesetzt wird. e) Endlich werden mit vielem Anstande ganze Sätze verkehrt, da nämlich derjenige, welcher mit den *relativis* oder mit den Partikeln *ut*, *quod*, *quia*, *quam*, *ubi etc.* nachstehen sollte, zuerst gesetzt wird.

a) *Virtutis laus* omnis in actione consistit. Cic. *Temporis* tantum honesta *avaritia* est. *Sen.*

b) *Nostram fidem omnes* et *amorem tui abscentis praesentis tui* cognoscent. Cic. *Mihi* autem amissis ornamentis omnibus unum manebat illud *solatium*. Cic.

c) Nullum officium *referenda gratia magis* est *necessarium*. Cic. Nil est *annis velocius*. Ovid. Tyrannis boni *quam mali* sunt *suspectiores*.

d) Plura me a te hac de re *scribere pudet*. Serv. in ep. Cic. *Eripere* vitam nemo non homini *potest*. Sen.

e) Ingenui est animi, *cui multum debeas*, *ei plurimum velle debere*. Cic. *Quae ne spes cum fallat*, *vehementer te rogo*. Cic. *Quam rem vitio dent*, Quaeso, *animum advertite*. Ter. *Quos amisimus cives*, *eos Martis vis perculit*. Non ira victoriae. Cic.

Nobis ipsis ut imperemus, cum praecipitur; hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem. Cic.
Quae omnia quia Cato extulerat in coelum; idcirco in ejus sententiam facta est discessio. Cic.
Quodsi *quam audax ad conandum, tam esset obscurus ad tegendum.* Cic.

396 §. a) Zwischen den genitivum und sein regierendes substantivum, eben so zwischen das adjectivum und substantivum werden zierlich ein oder mehrere Wörter gesetzt. b) Also werden auch zwischen zweyen durch *et* oder *vel* verbundenen Beywörter die pronomina *meus, tuus &c. hic, iste, ille, quidam &c.* oder auch das regierende substantivum zierlich eingeschaltet. c) Zwischen zweyen substantivis, welche durch *et* oder *vel* verbunden sind, wird entweder der genitivus oder das Zeitwort oder etwas anders eingeschoben. d) Zween verbundene infinitivi nehmen das vorhergehende verbum finitum in die Mitte. e) Das verbum auxiliare *sum* in den temporibus passivis oder periphrasticis wird von seinem participio getrennet. f) Sogar werden die composita *antequam, priusquam, postquam, nonnisi, nihilominus, tantopere, nequidem, revera, quicunque, pergratum, respublica, satisfacio &c.* voneinander getheilt, um etwas einschreiben zu können. g) Endlich werden ganze Sätze auf eine feine Art durch einander gewebt, besonders jene, die mit *relativis* oder mit den Particheln, *si, quod, ut, cum, &c.* gesetzt sind.

a) *Multorum in nos perfidiam* notabis. Cic. *Pro meo in te amore.* Temere affirmare de altero periculosum est propter *occultas hominum voluntates.* Cic.

b) *Libero tuo & admirabili* ingenio delector. In quo *egregia quaedam & praeclara* inest indoles. *Magnum opus omnino & arduum.* Cic.

c) Neque *justitiam colere possunt neque amicitiam.* Cic. Admirabilis in eo fuit *magnitudo animi & constantia.* Comoediae *dissimili oratione factae sunt ac stilo.* Ter. Existimabam, omnes me *& industriae meae fructus & fortunae* perdidisse Cic.

d) Hoc te *expectare* tempus tibi *turpe est, ac non* ei rei sapientia tua te *occurrere.* Serv. in ep. Cic.

e) Huic te unum tanto adjumento esse, si volueris, posse intelligo, ut nihil *sit praeterea nobis requirentum.* Cic. Non tam mihi mea salus chara fuit, in qua praecipue *sum ab illo adjutus.* Id. Ut commentemur inter nos, qua ratione *traducendum nobis sit* hoc tempus, quod *est totum ad unius voluntatem accommodandum.* Id.

f) Quae causa *ante mortua est, quam* tu natus esses. Cic. Omnia *prius experiri consilio, quam* armis, sapientem decet. Ter. *Post continuo, quam* hoc dixit, mortuus est. Quoniam tu, *nisi perfecta re, de me non* conquiesti. Cic. Cum habeam duas res, quarum altera mihi vivo nunquam eripietur, altera *ne mortuo quidem.* Cic. *Quam secunque* in partem dedisset, omnium fuit facile princeps. Cic. *Rem vero publicam* penitus amisimus. Cic. Also: *nihilo tamen minus; tanto, inquit, opere conatus sum; re quidem vera; per mihi gratum erit; satis mihi cumulate fecit; &c.*

g) Fere, *quem quisque locum pugnando ceperat*, eum amissa anima corpore tegebat. Sall. *Quantae tibi curae meus bonus fuerit; etsi res ipsa loquebatur; cognovi tamen ex meorum omnium literis.* Cic. Aus allen Briefen der Meynungen habe ich erfahren, wie sehr ꝛc. ob ich es gleich ꝛc. *Frater tuus quanti me faciat, semperque fecerit, esse hominem, qui ignoret, arbitror neminem.* Cic. Ita rempublicam geris, qua mihi charius nihil est, *ut, quantum tibi omnes boni debeant, quo minus tantundem ego unus debeam, non recusem.* Daß ich dir gerne will allein so viel schuldig seyn, als dir alle rechtschaffene Männer zugleich schuldig sind.

Man sehe auch die Beyspiele oben am 393 §.

397 §. 2) Die vocativi werden zierlich nach einigen Wörtern gesetzt. b) Dieses geschiehet auch mit dem relativo, und mit den Bindewörtern *si, nisi, ut, ne, dum cur &c.* c) Also werden auch die Vorwörter nach ihrem casu gesetzt, oder irgendwo eingeschoben. b) In Erzählungen werden die Zeitwörter *inquam, inquit, ait* &c. per parenthesin der nachfolgenden Rede eingeschaltet. e).

Eben

Eben dieſes geſchiehet auch ſonſt mit *opinor, credo, dico, quaeſo &c.*

a) Maguum opus omnino & arduum, *Brute*, conamur. Cic. Ego vero, *Servi*, vellem, ut ſcribis, in meo graviſſimo caſu adfuiſſes. Id.

b) Amici vitia *ſi* feras, facis tua. Publ. Ita confuſa eſt oratio, nihil *ut* ſit primum, nihil *ut* ſecundum Cic. Curio ad focum ſedenti magnum auri pondus *cum* attuliſſent, repudiati ab eo ſunt. Cic. Humanitati *qui* ſe non accommodat, plerumque poenas oppetit ſuperbiae. Phaedr. Inops potentem *dum* vult imitari, perit. Id.

c) Socii putandi ſunt, *quos inter* res communicata eſt Cic. Qui nuper *ſummo cum imperio* fuerit, *ſummo* autem *in amore* eſſe propter nomen ipſum imperii non potuerit. Cic. Alſo auch: *Nulla in re, hac ſuper re, multis de cauſis, ſpem inter & metum* &c.

d) Tunc fauce improba latro incitatus, cur, *inquit*, turbulentam feciſti mihi aquam bibenti? Laniger contra timens, qui poſſum, quaeſo, facere, quod querere, Lupe? A te decurrit ad meos hauſtus liquor. Repulſus ille veritatis viribus, ante hos ſex menſes, male, *ait*, dixiſti mihi. Reſpondit Agnus: equidem natus non eram. Pater hercule tuus, *inquit*, maledixit mihi.

e) Propediem te, *ut ſpero*, videbo. Cic. Sulpicii tibi operam, *intelligo ex tuis litteris*, non multum opus fuiſſe. Cic *Veni igitur*, *quaeſo* &c. Cic. *Licitum eſt tibi*, *credo*, pro tua dignitate generum deligere. Sulp. in ep. Cic.

398 §. Die unmittelbare Zuſammenfügung geſchiehet mit großer Zierlichkeit a) bey den pronominibus b) bey wiederholten Wörtern, c) bey ſolchen die von einander abſtammen, oder gleich lauten, d) endlich auch bey Gegenſätzen.

a) Cum ſumma teſtificatione amoris erga *te ſui*. Cic. Commendo *tibi ejus* omnia negotia. &c. Id. Non

ſum veritus, ne ſuſtinere *tua in me* vel innumeralia beneficia non poſſem. Id.

b) *Cuneus cuneum* trudit. *Paria paribus, omnia omnibus* reſpondeant. Cic.

c) A gravibus *curis curia* nomen habet. Ovid. Metuo nequid *ſuo ſuat* capiti. Ex *oratore arator* factus eſt. Cic.

d) Videas *rebus injuſtis juſtos* maxime dolere, *imbecillibus fortes, flagitioſis modeſtos.* Cic. Tanto eſt *accuſare, quam defendere*, quanto *facere, quam ſanare* vulnera facilius. Quint.

399 §. Endlich ſind bey allen dieſen Zierlichkeiten die zwo folgende Anmerkungen nicht aus der Acht zu laſſen, ohne welche ein abgeſchmacktes und kindiſches Latein herauskommen würde. **Die erſte** iſt, daß man ſich hüte, die Zierrathen in die Sätze mit Gewalt hineinzudrängen, und dieſelbe mit Schönheiten zu überladen. **Die andere** aber, daß man jederzeit die rechte Stelle zu treffen wiſſe, wo eine jede Zierlichkeit mit Anſtande ſtehen kann. Beydes lernet man nun nicht anders, als aus Leſung der Schriftſteller, welche mit der Erlernung des Syntaxis ornatae allzeit verbunden ſeyn ſoll. Eigentlich haben auch alle die Anmerkungen der zierlichen Wortfügung, die wir gegeben haben, gar nicht die Abſicht, daß man daraus das wahre Eigenthum der Sprache lernen ſollte; ſondern daß man dadurch in Leſung der Autoren aufmerkſam gemacht werde, das Sonderheitliche und Schöne deſto ehender zu entdecken, welches Anfänger leicht übergehen, wenn ſie gar keine vorläufige Kenntniß davon haben.

Fünfte Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung verſchiedener Wörter.

400 §. Allen Sprachen iſt es eigen, daß ſie den Wörtern neben ihrer urſprünglichen Bedeutung noch verſchiedene andere beylegen, welche meiſtentheils auf eine Metapher hinauslaufen. Hierinne muß man ſich nun bekannt machen, wenn man eine Sprache gründlich verſtehen will.

In

In dieser Absicht sind die zwey folgende Verzeichnisse eingerückt worden, aus welchen man **den besondern, weniger bekannten, öfters sehr zierlichen Gebrauch** ersehen kann, den die Lateiner von ihren Wörtern machen. Die gemeine und ursprüngliche Bedeutung eines jeden Wortes, welche ohne das bekannt ist, haben wir Kürze halben weggelassen.

401 §. Erstes Verzeichniß einiger Nennwörter sammt ihrem Gebrauche.

ABRUPTAE rupes, gähe Felsen.

Abruptum dicendi genus, eine kurze Schreibart.

ABSCISSUS locus, ein gäher Ort.

Spe omni *abscissa*, nachdem alle Hofnung verlohren war.

ABSONUS a voce motus, Bewegung, die sich zu der Stimme nicht schicket.

Fortunis *absona* dicta, Reden, die mit unserm Stande nicht übereinstimmen.

ACER wird von allem gesaget, was in seiner Art heftig und stark ist.

Odor *acer*, ein starker Geruch. Hyems *acris*, ein rauher Winter. Homo *acer*, ein Mann, der allem gewachsen ist.

ADULTA hyeme, aestate, *adulto* vere, da der Winter u. s. w. allgemach zu Ende gieng.

AES alienum, Schulden.

Aere dirutus miles, ein Soldat, der zur Strafe keinen Sold bekommt.

AETAS wird anstatt tempus gesetzet.

Aetate nostra, itzt.

Sua cuique vino est *aetas*, jeder Wein hat seine Zeit, da er muß getrunken werden.

Aetatem ferre, lang dauren, und doch brauchbar seyn.

ALEA certaminis, maris, negotiationis, &c. Gefahr.

Extra omnem ingenii *aleam* positus, dem niemand am Verstande gleichet.

Jacta est *alea*, es ist gewaget.

Emere *aleam*, etwas kaufen, z. B. einen Fischzug, ehe man weiß, was es seyn werde.

Irre in dubiam servitii imperiique *aleam*; nicht wissen, ob man Herr oder Knecht werden soll.

Sequi *aleam*, non ratio-

nem, auf gerathewohl handeln, ohne Ueberlegung.

Summam rerum in non neceſſariam *aleam* dare, die ganze Sach in unnöthige Gefahr ſetzen.

ALIENUS locus, *alienum* tempus. Ort, Zeit, wo ſich etwas gar nicht ſchicket.

Epicurus in phyſicis totus *alienus*, er weiß gar nichts von der Naturkunde.

Alienum a dignitate, inſtitutis, ingenio, rationibus, &c. das mit unſerer Würde, Lebensart ꝛc. nicht übereinkommt.

ALTUS wird auch von der Tiefe geſagt, weil alles, was hoch iſt, auch von oben herab tief iſt, als *altus putens*, *altiſſimae radices*, tiefer Baum, tiefe Wurzeln.

Alta quies, harter, tiefer Schlaf.

Altum ſilentium, *altus* dolor, großes Stillſchweigen, großer Schmerz.

ANIMAM comprime, halt den Athem ein.

Anima follium, Wind in Blasbälgen.

Vos *animae* meae! liebſte Freunde!

ANIMUM explere, *animo* obſequi, *animo* morem gerere, ſeinen Begierden folgen.

Animi cauſa, aus Kurzweil.

Tollere *animos*, ſtolz werden.

ANTIQUUS, gut; weil man die alten Zeiten, und alles was damals war, für beſſer hält.

Antiquius nihil judicare, ſalute & libertate reipublicae, hochſchätzen

Homo *antiquis* moribus, *antiqua* virtute & fide, tugendſam, redlich.

APERTUM coelum, heiterer Himmel.

Apertum periculum, augenſcheinliche Gefahr.

Apertos ſaltus ingredi, in lichte Wälder gehen.

Aperti & ſimplices homines, redlich, aufrichtig

ARTICULUS rei gerendae, da eben die Sache geſchehen ſoll.

Oratio ſine nervis & *articulis* fluctuans, matte, nicht wohl abgetheilte Rede.

Articulos commoditatis omnes ſcire, die rechte Zeit wiſſen.

ASPECTU primo credas inſanire hominem, Anfangs mögte einer meinen ꝛc.

Sub uno *aſpectu* ponere, auf einmal zu erkennen geben.

Referre *aſpectum* aliquo, nach etwas ſehn.

AUCTOR pacis, der zum Frieden räthet.

Omnes

Omnes illos, *me auctore*, deridebis, auf mein Wort.

Certis *auctoribus* comperi, ich habe sichere Nachricht.

Fides sit penes *auctorem*, ich berufe mich auf den, der es schreibt, saget.

Huius rei rumorem *auctorem* habeo, ich habe es vom Hörensagen.

A malo *auctore* emere, von einem verdächtigen, schlechten Verkäufer kaufen.

Aurem alicui vellere. Einen erinneren.

Canere surdis *auribus*, vergebens reden.

Auris ejus a nobis abhorret, er höret uns nicht gern.

Dare alicui faciles *aures*, gerne anhören.

Patientem culturae *aurem* accommodare, gelernig seyn.

Dare aliquid alicujus *auribus*, einem zu Gefallen reden.

Dormire in *aurem* utramvis, ruhig schlafen.

Peregrinantur *aures* vestrae, ihr höret nicht, was stadtkündig ist.

Avibus bonis, secundis: mala, adversa *ave*; glücklich, unglücklich.

Caecum esse in aliqua re, eine Sache nicht verstehen.

Caeca saxa; *caecus* morbus; vallum *caecum* &c. verborgene Klippen; eine Krankheit, deren Ursach nicht bekannt ist; verdeckter Wall.

Caecus animi, animo, ein Unwissender.

Captus oculis, auribus, membris, mente, blind, taub, lahm, närrisch.

Caput epistolae, orationis &c. der Inhalt eines Briefes, einer Rede.

Fluminis *caput*, der Ursprung eines Flusses, oder der Ort, wo er in das Meer fließt.

Capita legis, libri, die Abtheilungen eines Gesetzes, Buches.

Toto *capite* annuere aliquid, in etwas gerne einwilligen.

O carum *caput*, o mein lieber Freund.

Beneteci ingrato *capiti* ich hab einem Undankbaren Gutes gethan.

Rem *a capite* arcessere; vom Anfange wiederholen.

Sermo nec *caput*, nec pedes habens, eine ungeschickte Rede.

Rei, scelerum *caput*, der Urheber einer Sache, bösen That.

Rumor ille manavit sine *capite*; man weiß nicht, wo dieß Geschwätz herkömmt.

Caput viae, das Ende einer Gasse.

Capita trabis, die zwey Ende eines Balken.

Caput coenae, die vornehmste Speis.

Et quod *caput* est, und was das vornehmste ist.

Caput regni, die vornehmste Stadt.

Causa indicta damnatus, den man, ohne ihn anzuhören, verdammet.

In meliore *causa* sum, mit meinem Handel steht es besser.

Per *causam* exigendae pecuniae, unter dem Vorwande, Geld zu fodern.

Tui *causa*, dir zu Liebe.

Adipiscendarum voluptatum *causa*, um seine Lust zu büßen.

Certus ictus, ein Streich, der nicht fehlet.

Homines *certi*, treue Leute, auf die man sich verlassen kann.

Motus coelorum *certi*, stati, rati, richtiger Himmelslauf.

Nullus illo nebulo *certior*, ein Erzschelm.

Verba *certa*, concepta solennia, gewöhnliche, von Altersher gebräuchliche Worte bey den Eidschwüren, Opfern dem Gottesdienste.

Clemens rumor, eine Rede, die in der Stille herumgehet.

Alveus fluminis *clementior*, ein sanft rauschender Fluß.

Collis *clementi* aditu molli ascensu, ein Berg, darauf leicht zu steigen ist.

Clementior dies, ein gelinder Tag.

Conspectus, a, um, ansehnlich.

Plebs turba, quam dignitate *conspectior*, der Pöbel, welcher der Menge, nicht des Ansehens wegen beträchtlich ist.

Copia cunctandi non est, ich kann mich nicht aufhalten.

Copiam pugnae facere, den Angriff des Feindes erwarten.

Pro *copia* hunc juvabo, nach meinem Vermögen will ich ihm helfen.

Copiam alicui alicujus rei facere, einem etwas gestatten, Gelegenheit zu etwas machen.

Desiderium tui ferre non possum, ohne dich kann ich nicht seyn.

Magnum reliquit moriens *desiderium* sui, jederman bedauerte seinen Tod.

Difficultas domestica, nummaria, annonae, Armuth, Abgang am Gelde, Lebensmitteln.

Effusus in fugam, der eilends davon flieht.

Effusus cursus, *effusa* licentia, laetitia, *effusissimis* habenis &c. der schnelleste

leste Lauf, die größte Ausgelassenheit, die stärkesten Ausbrüche der Freude, mit verhängtem Zügel ꝛc.

Effuso sinu venientem excipere, einen sehr liebreich empfangen.

Effusus in Venerem, in lacrymas &c. der sehr geil ist, weinet, u. s. w.

EXEMPLO eodem binae literae, zween Briefe gleichen Inhalts

Omnibus *exemplis* cruciare aliquem, auf alle Art einen quälen.

FABULA narratur de te mutato nomine, man redet von andern, und meinet dich).

Est, ut dico. R. *Fabulae*. Ich sage die Wahrheit. A. Kinderpossen, Narrheiten.

Jam nos *fabula* sumus. Jedermann lachet über uns

Fabulam dare, peragere, ein Lustspiel aufführen, ausspielen.

FRAUDI res illa mihi est dieß schadet mir.

Capitalem *fraudem* ad mittere, eine Uebelthat begehn, die den Tod verdienet.

FREQUENS locus, Ort, wo viele zusammenkommen.

Frequens oppidum, volkreiche Stadt.

Frequentes aderant, es waren ihrer viele da.

Frequens venio in senatum, ich gehe oft in den Rath.

HOC GENUS scriptorum dergleichen Schriften.

In hoc genere gloriari solebat. Hierinne pflog er ꝛc.

Ejus generis literae sunt, *id genus* huius crediti est; der Brief, die Schuldforderung ist so beschaffen.

Est *genus* hominum, qui esse primos se omnium rerum volunt, es giebt Leute, welche überall vorne daran seyn wollen.

GRATIA bona, mala *gratia*, in der Güte, mit Unwillen.

Cum bona *gratia* componere controversias, etwas in der Güte beylegen.

Mea *gratia*, meinethalben.

Ea gratia dissimulavi, vos *ut* perlentarem, darum hielt ich es geheim, euch zu prüfen.

Hominum *gratia*, der Leute halben.

Dolorum effugiendorum *gratia*, damit man nichts leide.

IDEM est, qui semper. Er hat sich nicht geändert.

Musici, qui *iidem* Poetae. Die Tonkünstler, welche zugleich Dichter waren.

INCONDITUS motus,

tus, orator, blanditiae, &c. ungeschickt.

Inconditus clamor, grosses Geschrey.

Incondita hominum turba, eine große Menge Volkes.

Milites sparsi & *inconditi*, hin und her zerstreute Soldaten.

INGENIUM soli, terrae, die Beschaffenheit eines Landes, Erdreiches.

INTEGER sanguis, *integra* valetudo, Corpus *integrum*, gesund, gut.

Integer a labore, der noch nicht gearbeitet hat.

Integri testes, Zeugen, die nicht bestochen sind.

Integra aetas, das beste Alter.

Rem *in integrum* restituere, die Sache in den vorigen Stand setzen.

Est mihi *in integro*, *non* est mihi *integrum*, ich kann noch, ich kann nicht mehr wie ich will.

INVIDIA ardere, verhasset seyn.

Absit *invidia* verbo, mit Erlaubniß zu sagen.

Triginta dies erant IPSI, cum &c. Es sind dreyßig ganze Tage verflossen, seitdem &c.

Mortuus est annis octoginta tribus *ipsis* ante me consulem. Achtzig ganze Jahre.

Ego is in illum sum. quem tu me esse vis. Ich verhalte mich so gegen ihn &c.

Nec tamen *is* sum, ut mea me maxime delectent. Ich bin nicht so beschaffen, ich habe nicht die Gewohnheit &c.

Socrates, *is qui* etc. welches &c.

Id quod, welches.

Id aetatis sumus, ich habe jenes Alter erreicht. Id temporis. Um diese Zeit.

Uno atque *eo* facili praelio caesi hostes. Ohne große Mühe.

JUSTA victoria, proelium *justum*, itinera *justa*, vollkommener Sieg, förmliche Schlacht, ordentliche Tagereisen; wird von allem gesagt, was in seiner Art vollkommen ist.

Alicui, alicujus funeri *justa* persolvere, facere, peragere, eine Leichbegängniß halten.

LAPIDEM verberare, umsonst arbeiten.

Lapidi dicere, einem Verschwiegenen etwas sagen.

Ni fuisse *lapis*; quid stas *lapis*? ein dummer Mensch.

Omnem *lapidem* movere, alle Mühe anwenden.

Ad tertium ab urbe *lapidem*, drey Meilen von der Stadt.

* Weil auf den römischen Straßen

Straßen alle 1000. Schritte (so viele machen eine wälsche Meile) ein Stein stund.

LAETAE segetes, arva *laeta*, solum *laetum*, dies *laetus*, armenta *laeta*, gut, schön, fett.

Laetius fruticant his in locis cerasa, da wachsen die Kirschen besser.

LIMA opus polire, etwas verbessern.

Uti *lima* mordacius, zu scharf verbessern.

Deficit scriptis meis ultima *lima*, ich habe mein Buch nicht übersehen.

LOCUM dare, cedere, Gelegenheit geben, ausweichen.

Homo summo, honesto, ignobili *loco* natus, hochadelich, von ehrbarem Geschlechte herkommen.

Meliore sumus *loco*, res nostrae meliore sunt *loco*, es steht besser mit uns.

Eo loci res est, in eum *locum* res venit, deducta, est, ut. soweit ist es gekommen, daß. . .

Quem *locum* apud Caesarem habes? quo te *loco* habes; was giltst du bey dem Kaiser?

In hostium *loco* ducere, fratris *loco* diligere, aliquid in beneficii *loco* ponere, für einen Feind halten, u. s. w.

Dulce est desipere *in loco*, wo es sich schicket.

Nullo *loco* aliquid habere, numerare, etwas nicht achten.

Locus faciendae medicinae, objurgandi, &c. Zeit, Gelegenheit etwas zu thun.

MEDIUM. Quaestionem *in medium* proferre, *in medio* ponere, etwas vortragen.

Rem *in medio* relinquere, eine Sache nicht ausmachen, dahin gestellt seyn lassen.

Res in medio posita est. Die Sache ist leicht zu begreifen.

In *medium* procedere, venire, heraustreten.

Rationem de *medio* sumere, eine gemeine Ursache geben.

De *medio* excedere, tollere aliquem, sterben, einen tödten.

Medios esse non licet, man darf nicht neutral bleiben.

MEMORIA für tempus. Nostra — patrum nostrorum *memoria*. Zu unserer — in den vorigen Zeiten.

Unus Aristides *post hominum memoriam* justus appellatus est. Er ist bey Menschen Gedenken der einzige ꝛc.

MISSUS *Missum* illum facite, lasset ihn mit Frieden.

Missa facio omnia ich nehme

nehme mich um nichts mehr an.

Haec *miſſa* facio, dieß umgehe ich mit Stillſchweigen.

Miſſo convivio, da er vom Tiſche aufgeſtanden war.

Miſſas facere honores. nicht nach Ehren trachten.

Miſſam facere uxorem, ſich von der Frau ſcheiden.

MOMENTUM, res nullius — magni *momenti*, nichtswerthe — wichtige Sache.

Nihil habet apud me *momenti* gratia, ich handle nicht nach Gunſt.

Ea res nullum habet, affert *momentum* ad gloriam, dieß hilft nichts zur Ehre.

Rem ponderare *momento* ſuo, vernünftig von etwas urtheilen.

NEPOS in patrimonio, der das Seinige liederlich durchbringt.

* Weil die verzogenen Großmutter-Söhnchen oft ſolche Schlemmer ſind.

NIHIL. Homo *nihili*, ein ſchlechter Kerl, ein Taugenichts.

De *nihilo* iraſci, wegen einer geringen Sache bös werden.

NOMEN. Schulden, weil man den Namen des Schuldners aufſchreibt.

Nomina tranſcribere, einem Anweiſung geben, daß jemand unſere Schulden bezahle.

Bonum *nomen* exiſtimor, man hält mich für einen guten Schuldner, der bezahlen kann und will.

Pecunia mihi eſt in *nominibus*, ich habe mein Geld auf Kapital ausſtehn.

Nomina mea, per Deum! expedi, um Gottes Willen! zahle doch meine Schulden.

Mihi multis *nominibus* illud debent, es ſind viele Urſachen, warum ſie mir dieſes ſchuldig ſind.

Dabo eo *nomine*, quod etc. darum will ich es geben, weil.

Peto hoc abs te *nomine* amicitiae, thue dieß um unſerer Freundſchaft willen.

Xenocrates, Zeno, Ariſtoteles magna *nomina*, große Leute.

NULLUS venit. Er iſt nicht erſchienen.

Perii, *nullus* ſum. Ich bin verlohren.

In his tam pravis atque tam *nullis*. Nichtige Dinge.

NUMERUS. In *numero* hoſtium, amicorum habere, parentis *numero* eſſe, für einen Feind, Freund halten, wie ein Vater ſeyn.

Frumenti, vini magnus *numerus*, großer Vorrath an Wein, Getraide.

Nullo

Nullo *numero* homo ein schlechter Mensch.

Quo *numero* apud illum fuisti? was hast du bey ihm gegolten? R. Obtinebam aliquem *numerum*, ziemlich viel.

Extra *numerum* se movere, ungeschickt tanzen.

Numeris adstringere orationem. Verse machen.

Ex suo *numero* legatos mittit, er schicket einige ab von seinen Leuten.

Omnibus *numeris* absolutus adolescens, ein wackerer Jüngling.

Omnes *numeros* virtutis, comitatis obire, continere, sehr tugendsam, höflich seyn.

Numerus orationis, gute Setzung der Wörter in einer Rede, die Abwechslung langer und kurzer Sylben.

Oculus. In *oculis* aliquem gestare, ferre, einen sehr lieben.

Publicanis in *oculis* sumus, die Zöllner lieben uns.

Opera eadem haec feceris, es gehet in einem hin, *opera* mea, durch mich.

Operam perdere, ludere, inanem *operam* sumere, vergebens sich bemühen.

Operam dare alicui rei, sich auf eine Sache legen.

Judex noluit mihi dare *operam*, der Richter höret mich nicht an.

Da *operam*, ut id fiat, thu das.

Ope atque *opera* omni enitar, ut, ich will mich sehr bemühen, daß. . .

Operae pretium est, cognoscere: nihil, quod *operae* pretium essет fecerant; der Mühe werth; nicht werth.

Otium mihi non erat scribendi, ich hatte keine Zeit.

Otii plurimi multae operae & laboris, langweilige und mühsame Sache.

Tantum ab re tua est *otii*, aliena ut cures? hast du so viel Zeit übrig, daß ꝛc.

Pars. Et quorum *pars* magna fui, ich war auch dabey, habe auch geholfen.

Majorem, magnam, bonam, maximam noctis *partem* vigilare, Nachts lange wachen.

In bonam aut malam *partem* aliquid accipere, etwas wohl oder übel aufnehmen.

Id ego in eam *partem* accepi, ich habe es so verstanden.

Nullam in *partem* tua interest, das geht dich gar nichts an.

Peccare praestat, in eam *partem*, quae cautior est, fehlen, wo weniger Gefahr ist.

Pro virili *parte*, pro mea *parte*, nach Vermögen, nach allen Kräften.

Primas *partes* agere in comoedia, priores habere apud Regem, primas in dicendo *partes* alicui concedere, primarum *partium* esse, &c. sind Ausdrücke des Vorzuges.

Non sunt meae *partes*, es ist mein Amt nicht.

Partes Caesaris defendit, er hält es mit dem Kaiser.

PERDITUS homo, *perdita* nequitia homo, ein sehr böser Mensch.

Moerore ac miseriis *perditus*, sehr armselig und betrübt.

POTESTAS loquendi facta est mihi, ich bekam Erlaubniß, Gelegenheit zu reden.

Nec *potestas* aquae, nisi parcissime, facienda, man gebe ihm wenig Wasser.

Quoties mihi *potestas* praesentis tui fuerit, so oft ich werde die Ehre haben, dich zu sehen.

Totum ei negotium permisit, meque in ejus *potestate* dixi fore, ich habe ihm alles heimgestellet, und was er will, zu thun versprochen.

PRAECEPS. *Praecipiti* in occasum sole, in noctem die; *praecipiti* jam die, gegen Abend.

Homo *praecipiti* in avaritiam, iram &c. animo zum Geize, Zorne geneigt.

In *praecipiti* est aegrotus, es steht schlecht mit dem Kranken.

PRAESENS cum illo egi, ich habe selbst mit ihm geredet.

Venire in rem *praesentem*, etwas in Augenschein nehmen.

Praesentem pecuniam solvere, baar bezahlen.

Venenum, remedium *praesentissimum*, Arzney, Gift, die gleich wirken.

PRIMUS. *Primo* quoque tempore, so bald es seyn kann.

Primo mane, in aller Frühe.

Primis tenebris, bey anbrechender Nacht.

PROJECTUS ad audendum, *projecta* audacia atque eminenti, ein Waghals.

Urbs in altum *projecta*, rupes in mare, tectum in viam *projectum*, hochgelegene Stadt, weit in das Meer hinausragender Fels, ein Dach, so weit hinausgehet.

PROVINCIA dura, ein schweres Amt.

Illam sibi *provinciam* depoposcit, ut illum admoneret, er wolle ihn ermahnen.

QUANTA *quanta* haec mea paupertas est, tamen &c. so arm ich auch bin ꝛc.

Quanti quanti bene emitur, quod neceſſe eſt. Was nöthig iſt, kann nicht zu theuer ſeyn.

Qui. Nondum tam inſolens, *qui* Jovem eſſe me dicam, für ut.

Iter feci pedibus, *qui* incommodiſſime navigaſſem. Denn zu Waſſer würde ich eine ſchlechte Reiſe gehabt haben.

Quae tua eſt humanitas — virtus; *quod* inter nos liceat dicere, *per parentheſin* eingeſchoben. Nach deiner Höflichkeit — Tapferkeit; unter uns geredet.

Ipſe, quod commodo tuo fiat, cum eo colloquere. Rede ſelbſt mit ihm, wie es dein Vortheil erheiſcht.

RATIO hujus rei habenda eſt, darauf muß man Acht geben.

Aut habent *rationem* cum terra, aut cum Muſis, entweder arbeiten ſie in dem Felde, oder ſtudiren.

Omnes, quibus cum *ratio* mihi eſt, alle, mit denen ich zu thun habe.

Rationem inire alicujus rei faciendae, ſich bedenken, wie die Sache anzugreifen ſey.

RES. *Re* vera, *re* ipſa, *reapſe*, wahrhaftig, in der That.

Res eſt mihi cum illo mit ihm habe ich etwas auszümachen.

Salva *res* eſt, es ſteht alles wohl.

Rem divinam facere, opfern.

Rerum potiri, die Oberhand bekommen.

Nunquam *rem* facies, du wirſt niemals reich werden, aufkommen.

Suas *res* habere aliquem jubere, einen aus dem Seinige ſchaffen.

Rem quaerit mercaturis faciendis, durch Handelſchaft will er reich werden.

Rem habet, er iſt reich.

Res mea familiaris, *res* patria, mein Vermögen, die väterliche Erbſchaft.

Attentiores ſumus *ad rem* omnes, quam ſat eſt, wir ſind alle zu eigennützig.

Contra rem alicujus venire, ſich mit Vortheile eines andern wiederſetzen.

In *rem* meam, ex *re* mea, mihi in *rem* eſt, dieß dienet mir, iſt zu meinem Vortheile.

Res Romana erat ſuperior, die Römer hatten die Oberhand.

Res ſemper aliquid apportat novi, die Erfahrniß bringt täglich etwas neues.

Aſperitas *rerum*, anguſtia temporum, ſchlechte theuere Zeiten.

Res tua agitur, das geht dich an.

E re nata, pro *re* nata, wie es sich eben schickte.

Rus merum, inficeto *rure*, inficere, ein recht grober Mensch.

Annales *ruris* pleni, schlecht geschriebene Jahrbücher.

Secundus rumor, *secunda* fama *secunda* populi admurmuratio, omen *secundum* &c. wird gesagt von allem was uns gut und günstig ist.

Secundo flumine navigare, den Fluß hinab fahren.

Secundis auribus accipere, geneigt anhören.

Nulli virtute *secundus*, der keinem an Tugend weicht.

Sermo. Multi *sermonis* sunt ista, davon müsse man viel reden.

Multus est *sermo*, te venturum, man saget es durchgehends.

Sermo est tota Asia dissipatus, in ore atque *sermone* est, jedermann redet davon.

Mittere aliquem in *sermones*, machen, daß von einem viel geredet werde.

Sermo moritur, das Geschrey, Gerede läßt nach.

Stomachus. Prae *stomacho*, vor Unwillen.

Stomachum mihi si moveris, wenn du mich uns willig macheſt.

Nosti *stamachi* mei fastidium, du weißt wohl, wie leicht ich mich erzörne.

Epistola plena *stomachi* & querelarum, zornige, klagende Briefe.

Res istae non sunt mei *stomachi*, es gefällt mir nicht.

Mei certe *stomachi* haec natura est, ich bin so gesinnet.

Superior, von der vergangenen Zeit.

Senes semper aliquid agunt, tale scilicet, quale cujusque studium in *superiore* vita fuit, in der Jugend.

Gloriam *superiorum* vincere, jene die vor uns gelebt haben.

Verbum. Bona *verba*, quaeso, gemach, zörne nicht.

Dare *verba* alicui, einen betriegen.

Verba ventis dare, umsonst reden, bitten.

Mortuo *verba* facere, sich umsonst bemühen.

Verbis meis eum saluta, sage ihm meinen Gruß.

Tribus *verbis*, kurz.

Totidem *verbis* transtuli. Ich habe es von Worte zu Worte übersetzt.

Viae urbis, die Gassen

Tota

Tota *via* toto coelo erras, du fehlest sehr.

Redire in *viam*, reducere in *viam*, sich bessern, einen bekehren.

Inire *viam*, ut etc, *vias* omnes cogendae pecuniae nosse, tenere, tradere *viam* quandam ac rationem etc. Mittel, Handgriffe, etwas zu vollziehen.

Aggredi quid alia *via*. Ter. Auf eine andere Art angreifen.

Inusitatas *vias* indugare, tritas relinquere, ein Sonderling seyn.

Omnes *vias* persequar, ich will alle Mittel versuchen.

Vices suas implere, sein Amt verrichten.

Bos in Aegypto numinis *vice* colitur, wie ein Gott.

Fungi aliena *vice*, anstatt eines andern etwas thun.

Ad *vicem* ejus propius accedis, du bist ihm gleicher.

Vicem alicujus dolere, *vice* ejus solicitum esse, um einen andern bekümmert seyn, ihn bedauren.

Reddere *vices* meritis, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Plus *vice* simplici, alternis, *vicibus vice* annua, mehrmals, wechselweis, jährlich.

Vis ingenii, frigoris, caloris, großer Verstand, große Kälte, Hitze.

Verborum *vis*, die Bedeutung der Wörter.

Magna *vis* lacrymarum, mellis, militum, auri, argenti etc. viele Thränen u. s. w.

Umbilicus orbis terrarum, der Mittelpunkt der Welt.

Dies *ad umbilicum* jam est, es ist Mittag.

Ad *umbilicum* ducere carmen, ad *umbilicos* perveniße, die Verse ausmachen, mit Lesung eines Buches, mit einer Sache fertig seyn.

Unus omnium loquacissimus. Der größte Plauderer.

Ad *unum* omnes. Alle ohne Ausnahm.

402 §. Zweytes Verzeichniß.

einiger Zeitwörter, samt ihrem Gebrauche.

Abdere se literis, in literas, fleißig studiren.

Abire ad vulgi opinionem, wie der Pöbel denken, ihm beyfallen.

Ne res *abiret* a Caesare,

aus Sorge, Caesar mögte von diesem Handel ausgeschlossen werden.

Abi in malam rem, geh zum Galgen.

Non sic *abibis*, ista sic *abire* non possunt, du wirst darum bestrafet werden.

In quos sumtus *abeunt* reditus mei? wie wird mein Geld angewendet?

Abire in semen, in Samen schießen.

Abeamus ab his hominibus, mit diesen wollen wir nichts zu schaffen haben.

Quid ad istas ineptias *abis*? wie magst du dich in solchen Possen aufhalten?

Abire magistratu, sein Amt aufgeben.

Stagnum in salem *abiit*, der See ist zu Salz geworden.

ABERRANT inter se orationes, die Reden kommen nicht überein.

Redeat unde, *aberravit* oratio, auf das vorige zu kommen.

Ab ejus moribus non longe *aberras*, du bist ihm an Sitten gleich.

Aliam a molestiis *aberrationem* non habemus, wir haben keine andere Ergetzung.

ABRIPERE se ex oculis, einem aus den Augen gehn.

ABROGARE legem, heißt: ein Gesetz ganz aufheben. *Derogare* legi, einen Theil des Gesetzes aufheben, etwas verändern.

Fidem *abrogare* alicui, machen, daß man einem nicht glaubt.

Abrogare nimium scriptis alicujus, eines andern Schriften verächtlich machen.

ABSTERGERE mœrorem, aegritudinem, molestiam, metum, etc. einem die Traurigkeit u. s. w. benehmen.

ABSTINERE publico, sich nicht öffentlich sehen lassen.

ABESSE a culpa, a consilio fugiendi, unschuldig seyn, nicht ausreißen wollen.

Abesse non potest, nihil prorsus *abest*, quin etc. schier.

Abest ab illo laus illa, diese schöne Eigenschaft hat er nicht.

Nihil longius *abest* a crudelitate, darinn sehe ich gar nichts grausames.

Longissime *abesse* ab aliquo, einem sehr ungleich seyn.

ACCEDERE alicui proxime, alicujus virtuti, Deo ad similitudinem, gleich seyn.

Accedit pretium rei, die Sache wird theurer.

Accederē ad rempublicam, sich zu Staatsgeschäften verwenden.

Accedo

Accedo tibi, tuae opinioni, ich halte es mit dir.

Accessit ad amicitiam ejus, er ist sein Freund geworden.

Eo *accedit*, huc *accedit*, *accedit*, quod etc. nebst dem, über das.

Accedere ad pactionem, conditionem, etc. beyfallen, annehmen.

ACCIPERE lectione, fama, oculis, animo, etc. etwas lesen, hören, sehen, verstehn

A majoribus *acceperat*, er hatte es von den Vorältern gelernet.

Aequis auribus *accipere*, gerne anhören.

Aliquem bene vel male — hospitio — vehementer verbis *accipere*, wohl oder übel empfangen, beherbergen, sehr ausschänden.

Verbum in duas partes *accipi* post, man kann das Wort doppelt auslegen.

Acceptam tibi vitam refero, ich bin dir mein Leben schuldig.

Accipere aliquid in bonam, malam partem, wohl oder übel aufnehmeen

ACCOMMODARE alicui mendacium, einem zu Gefallen lügen.

Accommodare animum literis, curam pecoribus & agris etc. Sich einer Sache befleißen.

ACQUIESCERE in libris etc. gerne lesen.

Habemus aliud nihil, in quo *acquiescamus*, wir haben sonst keine Freude.

ADAEQUARE cum virtute fortunam, eben so glücklich, als stark seyn.

Memoriam nominis sui cum omni posteritate *adaequare*, sich einen ewigen Namen machen.

Adaequare tecta solo, Häuser niederreißen.

ADDUCERE in cognitionem, oblivionem, odium, invidiam, honorem, dubitationem, certamen etc. machen, daß etwas bekannt, vergessen, verhasset, u. s. w. werde, daß man daran zweifele, darum streite.

Adducimur in spem, discrimen, suspicionem, sermonem, man machet uns Hoffnung, wir kommen in Gefahr, man denket Böses von uns, man redet von uns.

Nullo frigore *adducitur*, ut capite operto sit, er setzet keinen Hut auf, es sey so kalt, als es wolle.

Adduci non possum, *ut* credam, ich kann es nicht glauben.

Adducere rem ad manus, etwas mit Schlägen ausmachen wollen.

Adducere frontem, vultum,

tum, zornig aussehen, Runzeln vor die Stirne ziehen.

Adducere se in consuetudinem, sich gewöhnen.

Adducere equi habenas. Das Pferd zurückhalten.

ADIRE in jus, vor Gerichte erscheinen.

Adire aliquem scripto, per epistolas, einem schreiben, eine Bittschrift eingeben.

Adire ad causas orandas, ein Advocat werden.

Adire discrimen, labores, inimicitias, etc. in Gefahr, Feindschaft gerathen, Arbeit auf sich nehmen.

Adire ad pactionem, sich vergleichen.

Adire sidera fama, sehr berühmet seyn.

ADHIBERE machinas omnes, aller seiner Kunst aufbiethen.

Adhibere prudentiam ad omnes res, cautionem, reverentiam adversus aliquem, saevitiam in aliquem, etc. klug seyn, vorsichtig, u. s. w.

Adhibere aliquem mensae einem zum Tische laden.

Adhibere alicui calcaria, einen vermahnen.

Animum & aures *adhibere*, gebet Acht.

Adhibere se ad veram rationem, vernünftig leben.

ADIGERE aliquem ad insaniam, einen zum Narren machen.

Adigere jusjurandum, sacramentum, vel aliquem sacramento, ad sacramentum, quempiam in sua verba per jusjurandum, einen schwören lassen.

ADMITTERE diem, solem, frigus, die Fenster aufthun. daß die Sonne hinein scheine, frische Luft hinein komme.

Illud ad cibos non *admittitur*, man pflegt davon nicht zu essen.

Admittere equum, einem Pferde den Zügel schießen lassen.

ADORNARE testes, falsche Zeugen abrichten.

Adornare crimen, eine Uebelthat anspinnen.

Adornare bellum, navem, ein Schiff ausrüsten, sich zum Kriege schicken.

ADESSE alicui, ejus rebus, einem helfen.

Adeste animis, gebet Acht.

Adest ei animus, er hat Herz.

Adsunt tibi dona a fratre, da sind die Geschenke, welche dein Bruder schicket.

Huc *ades*, komm her.

Adfuit fortuna incepto, die Sache schlug glücklich aus.

AEQUA-

AEQUARE solo dictaturam, das Amt eines Dictators aufheben.

Aequare ludum nocti, die ganze Nacht spielen.

Equitem *aequare* cursu, so geschwind wie ein Reiter, laufen.

Aequatis viribus, mit beyderseits gleichen Kräften.

Aequat precia excellentium margaritarum, es gilt so viel, als Perlen.

Amorem meum non *aequas*, adaequas, ich liebe dich mehr, als du mich.

AFFECTARE viam ad aliquid — ad aliquem, Mittel ersinnen, etwas auszuführen — einen zu betrügen.

Ad me *affectant* viam gladiatorio animo, sie kommen mich umzubringen.

AFFERRE aetatem, morbum, etc. sich wegen des Alters, der Krankheit entschuldigen.

Afferre possum, cur haec scribam, ich weiß, warum ich schreibe.

Afferre manum alienis bonis, dentes in aliquem, vim vitae suae, etc. stehlen, schmähen, sich umbringen.

Unde *affers* pedem? wo kömmst du her?

Nihil *affert* diuturnitas vitae ad beate vivendum, man ist darum nicht glücklicher, weil man länger lebet.

AFFIGERE alicui rei animum, etwas mit großem Fleiße treiben.

Lateri meo *affixus* haeret, er ist stets bey mir.

Affigere humo mentem, an irdische Dinge denken.

Affixus lecto, der krank lieget.

AFFLARI spiritu divino, eine göttliche Eingebung haben.

Nescio, quid rumoris *afflaverat*, te etc. man hörte allerhand Reden von dir.

AFFLUUNT huc plurimi, da kommen viele zusammen.

Nihil rumoris ex his locis *affluit*, dorther hat man keine Nachricht.

Affluens omni scelere, omni venustate ac lepore, ein Erzböswicht, einer, dem alles wohl ansteht.

Urbs eruditissimis hominibus *affluens*, eine gelehrte Stadt.

AFFULGET nulla spes recuperandae libertatis, es ist gar keine Hoffnung.

Simul ac fortuna *affulsit*, so bald er das Glück hatte.

Sol *affulget* aedibus, die Sonne scheint an das Haus.

AGERE animam, sterben.

Agere arbitrum, histrionem, Regem etc. ein

Schiedmann, u. s. w. seyn; des Königs Stelle vertreten

Agere cuniculos, fundamentum, radices, spumas, rimas, fabulam etc. untergraben, Grund legen, einwurzeln, schäumen, sich spalten, ein Lustspiel aufführen.

Agitur mensis septimus, cum, etc. es ist nun der siebente Monat, da.

Agere lege, jure summo, ex insidiis, ex spon so, ex syngrapha etc. nach den Gesetzen, nach aller Strengheit, schelmischer Weise handeln; einen mit seiner Handschrift, Versprechen überzeugen.

Agitur salus, vestigalia etc. de fama, es geht um unsere Wohlfahrt, Einkünfte, guten Namen.

Agitur senatus, dies festus, man hält Rath, ein Fest.

Non id *ago*, *ut* etc. id *agunt*, *ut* boni viri videantur, ich will das eben nicht ausmachen; sie möchten gern für gute Leute angesehen werden.

Actum *agere*, vergebens arbeiten.

Actum est, es ist aus, wir sind verlohren.

Bene, male cum illo *agitur*, es steht wohl, übel mit ihm.

Age siquid *agis*, thu deine Sach recht.

Unde, quo te *agis*? wo kommst du her? wo gehst du hin?

Agere inter homines desiit, er ist gestorben.

Alere capillum, barbam, das Haar, den Bart wachsen lassen.

Alere bellum, morbum, vitium, machen daß der Krieg fortdauere, u. s. w.

Alere spem alicujus, einen in der Hofnung lassen.

Mens hominis *alitur* discendo, durch das Studieren wird das Gemüth genähret.

Alternant fructum quaedam arbores, *alternat* arborum fertilitas, etliche Bäume tragen nur alle zwey Jahre wohl.

In disponendis ordinibus vites & oleas *alternare*, die Zeilen so anordnen, daß die jederzeit nach einer Reihe von Weinstöcken eine andere von Oliven folge.

Alternante victoria, da der Sieg zweifelhaftig war.

Amittere de manu, etwas aus der Hand fallen lassen.

Amittere consilium, nicht wissen, was man thun soll.

Amittere civitatem, das Bürgerrecht verlieren.

Amittere corpus, mager werden.

Omnem ſenſum humanitatis ex animo *amittere*, unmenſchlich werden.

AMANT inter ſe, ſie ſind gute Freunde.

Multum te *amo*, quod, etc. ich bin dir verbunden, weil du.

Amabo, *amabo* te, mein! thu mir dieß zu Gefallen.

Amat bibere, er trinkt gern.

Ita me Deus *amet*, ſo wahr mir Gott hilft.

Ut ferme *amat*, wie es zu geſchehen pflegt.

APERIRE caput, den Hut abthun.

Aperire iter, fugam alicui, reditum, machen, daß einer reiſen, entfliehen, zurückkommen könne.

Aperire viam, occaſionem rei faciendae, Gelegenheit, Mittel an die Hand geben.

Aperuit mihi reditum & curſum ad laudem; er hat mir Gelegenheit gemacht, nach Haus zu kehren, und Lob zu erwerben.

Aperire ſe, ſich blos geben, aufrichtig reden.

Aperiente ſe die, bey anbrechendem Tage.

APPETIT nox, die Nacht bricht an.

Dies *appetebat* ſeptimus, es kam der ſiebente Tag herbey.

Appetere aliquem ferro, lapidibus, nach einem hauen, mit Steinen auf ihn werfen.

ARDENT in illum omnia civium odia; *ardet* odio publico, invidia, er iſt bey allen verhaſſet.

Ardere ira, amore, podagrae doloribus, ſehr zornig ſeyn, lieben, große Schmerzen haben.

ARRIDET mihi fortuna, ich habe Glück.

Arridet mihi valde illud verbum, dieſes Wort gefällt mir.

Arridere omnibus, allen zu gefallen ſuchen.

ASPERGERE ſales orationi, zierlich reden.

Aſpergere gravitati comitatem, ernſthaft und doch freundlich ſeyn.

Nomini alicujus labem, vitam maculis *aſpergere*, einen ſchänden.

Ancilla ipſius dominae gloria *aſpergitur*, die Magd hat Ehre von ihrer Frau.

Aſperſus ſum haereditatis portiuncula, ich habe ein Bißchen von der Erbſchaft bekommen.

ASPIRAT fortuna labori, mihi felicitas, die Arbeit geht wohl von ſtatten, es geht mir wohl.

Ad Africanum ex bellica laude *aſpirare*, es dem Scipio am Kriegsruhme gleich thun wollen.

ASSURGIT statua in septem ulnas, die Bildsäule ist sieben Ehlen hoch.

Collis clementer & molliter *assurgens*, ein Hügel, der nach und nach höher wird.

Assurgit orator, vel poeta, er brauchet hohe Redensarten, gar schöne Ausdrücke.

Assurgit in arborem salicis modo, es wird schnell ein Baum daraus.

Assurgere alicui, vor einem Ehren halben aufstehn.

Assurgere animo, Muth bekommen.

ASTRINGERE se scelere, ein Laster begehn.

Linguam habet mercede *astrictam*, um Gelde schweigt oder redet er, wie man will.

Gelu *astricta* aqua. Eis.

Astringere breviter argumenta, die Beweise kurz fassen.

Astringere orationem numeris, Verse machen.

Astrictior orator, ein Redner, der kurz und bündig redet.

AUCUPARI gratiam alicujus, inanem rumorem, gloriolae auram, etc. sich um eines Gunst, und Lob u. s. w. bewerben.

Aucupari verba, delectationem dicendo, die Wörter genau auswählen, gefallen wollen.

Aucupari tempus, die rechte Zeit suchen.

Aucupari ex insidiis, quid agatur, auf alles heimlich Acht geben.

Aucupari opinionem alicujus. Eines anderen Meinung ausholen.

AUDIRE bene vel male, minus commode, einen guten, bösen, nicht den besten Namen haben.

Nec Homerum *audio*, dum ait, ich falle dem Homer nicht bey.

CADERE animo, causa, kleinmüthig werden, den Rechtshandel verlieren.

Cadit ventus, tempestas, der Wind leget sich, das Ungewitter läßt nach.

In te *cadit* hoc verbum, dieses Wort trifft dich.

Nihil est, quod in illum *cadere* non videatur, es steht ihm alles wohl an.

Non *cadit* in virum bonum mentiri, ein ehrlicher Mann lügt nicht.

Non *cadit* in hanc viram & hunc pudorem suspicio, von so ehrbaren Leuten kann man nichts böses denken.

Peropportunae *cecidit*; incommodi aliquid *cecidit*; nihil optatius *cadere* potuit; quocunque res *cadent*, es war eben recht, daß sich dieses zutrug; es hätte

mir nichts angenehmers seyn können, u. s. w.

Res, quae *cadunt* sub sensum, oculos; sub judicium sapientis; sichtbare Dinge; Sachen, worüber ein kluger Mann urtheilen kann.

Quae *cadunt* in deliberationem, quaestionem, disputationem, der Gegenstand der Berathschlagung, Frage.

CASTIGARE equum fraenis, ein Pferd im Zaume halten.

CAVERE alicui, für einen sorgen, ihm für Unglück seyn.

Cavere ab alieno, von einem Versicherung begehren.

Cavere obsidibus (abl.) de pecunia, durch Geiseln Versicherung geben, daß man bezahlen werde.

Cavet lex, lege *cavetur*, *cautum* est foedere, ut etc. es ist gebothen, verbothen, daß . . . man hat es in dem Bündnisse ausgemacht.

Cavere testamento, in seinem letzten Willen verordnen, daß . . .

CEDERE foro, wird von Handelsleuten gesaget, die Bankerutte machen

Cedere tempori, sich in die Zeit schicken.

Hoc male tibi *cedet*, dieß wird nicht gut für dich ausfallen.

Cessit ea res in proverbium, man hat ein Sprichwort daraus gemacht.

CIRCUMSCRIBERE aliquid cancellis, terminis, limitibus, habitandi locum, Schranken, Gränzen, eine Wohnung bestimmen.

Circumscribere aliquem, einen betrügen.

Curriculum vitae *circumscripsit* nobis natura, wir haben eine bestimmte Zeit zu leben.

Circumscripte numeroseque dicere, kurz und mit wohlgesetzten Worten reden

CIRCUMSPICERE se aliquando, prudentis est, sich selbst erforschen, sehen, wie es mit uns stehe.

Magnifice se *circumspicit*, er bildet sich viel ein.

Auxilia, externa, fugam *circumspicere*, um fremde Hülfe ansuchen, auszureißen trachten.

Casus, procellas, omnia *circumspicere*, alles wohl bedenken.

CIRCUMVENIRE aliquem, einen betrügen, umringen.

Circumveniri judicio, unbillig verurtheilet werden.

Multa senem *circumveniunt* incommoda, das Alter hat viel Beschwernisse.

Circumventus morbo atque inopia, arm und krank.

Parvum ter quater *circum-*

cumvenit anguis, die Schlange windet sich vielmal um den Leib des Knaben.

Circumvenire manus ramum potest, man kann den Ast umspannen.

COLLIGERE vasa, einpacken, sich reisefertig machen.

Colligere ventos omnes rumorum & concionum, alles, was nur geschwätzet wird, anhören.

Colligere se, animos ex timore, sich von der Furcht erholen.

Colligere iram ac ponere temere, gähling bös und gut werden.

Ex hoc *colligite*; *colligere* mendose, schließet daraus; einen falschen Schluß machen.

Colligere vestem, capillos in nodum, das Kleid zusammen fassen, die Haare flechten.

Colligere antiquitatis memoriam, sich eine Kenntniß des Alterthums erwerben.

COLLOCARE bene vel male beneficium, eine Gutthat wohl oder übel anbringen.

Filiam alicui *collocare* in matrimonium, einem seine Tochter zur Ehe geben.

Aliquid *collocare* in bono lumine, etwas deutlich vortragen.

Collocare pecuniam in nomina, levioribus usuris, sein Geld ausleihen um geringe Zinnsen.

COLERE terram, *cultu* carentes regiones, das Feld bauen, ungebaute Felder.

Colitur ea pars urbis & habitatur frequentissime, dieß ist die volkreicheste Gasse.

Memoriam alicujus rei *colere*, eine Sache nicht vergessen.

Colere amicitiam, fidem, virtutem, artem, officium, aurum etc. Die Freundschaft halten, sich in etwas sehr üben, seinem Amte nachkommen, auf das Geld versessen seyn.

Mores populi alicujus *colere* eines Volkes Sitten annehmen.

Colere se, *cultus* corporis, sich putzen, Aufputz.

Colere vitam, corpus, sich wohl seyn lassen.

Inter se *colere*, sich untereinander lieben und ehren.

COMMENDARE nomen suum immortalitati, memoriam nominis sui sempiternae gloriae, sich ein ewiges Lob erwerben.

Commendare literis, literarum monumentis, etwas für die Zukunft aufzeichnen.

Commendare memoriae, auswendig lernen.

Verborum splendore &

copia

copia *commendatur* orator, ein Redner, **wenn er gefallen will**, muß reich und prächtig in seinen Worten seyn.

Vox *commendat* eloquentiam, eine gute Stimme **zieret** die Beredsamkeit.

Homo sibi *commendatus*, **ein Liebhaber** seiner selbst, der nur für seinen Nutzen und Lust **sorget**.

Grana incoquere esculentis *commendandi* halitus causa, wohlriechende Sachen unter die Speisen mengen, damit man einen lieblichen Athem **bekomme**.

Ex utilitate sua *commendatae* nobis res, Sachen, um die wir **besorget** sind, weil sie uns nützen.

De meliore nota *commendare* aliquem, einen auf das Beßte **anbefehlen**.

COMMITTERE semina terrae, semen solo, stirpes ramis, **säen, pfropfen**.

Committere aliquid literis, **aufschreiben**.

Committere se in conspectum, sich **sehen lassen**.

Committere aliquid cum aliquo, zwey Dinge miteinander **vergleichen**.

Omnes inter se *committere*, alle wider einander **aufhetzen**.

Nam *committam*, ut; non est meum *committere*, ut etc. ich werde keine Gelegenheit **geben** zu, u.s.w.

Infirmo judicio *committi*, schlechte Richter **haben**, die sich leicht bestechen lassen, die nichts verstehn.

Committere ponte Tiberim, eine **Brücke** über die Tiber schlagen.

COMMODARE operam alicui, einem **helfen**

Scelera, iras alicui *commodare*, einem **zu Liebe sündigen**, zornig seyn.

Severitatem peccatis magnis, veniam parvis *commodare*, große Fehler sehr, kleine gar nicht **strafen**.

CONCEDERE naturae, fato, **sterben**.

Concedere in sententiam alicujus, einem **beyfallen**.

Concedere urbem in iras alicujus, von einem die Stadt **plündern lassen**.

Concedere inimicitias suas reipublicae, dem gemeinen Wesen zu Liebe seinen Feinden **verzeihen**.

Magnitudini medicinae magnitudo doloris *concedit*, die Arzney vertreibt den Schmerzen.

CONCLAMARE vasa, zum Abzuge **rufen**.

Conclamatum est, **es ist aus**, es ist nichts mehr zu thun.

* Kommt her von dem Brauche, die Verstorbene dreymal mit Namen zu rufen.

Non *conclamatis* vasis abire, ganz still aufbrechen.

CONCOQUERE odium, den Haß unterdrücken.

Hominem illum nequeo *concoquere*, er ist mir zuwider.

CONFERRE capita, sermones inter se, vocem in quaestum, Rath halten, sich unterreden, um das Geld reden.

Conferre manus, handgemein werden.

Collato pede praeliari, *conferre* signa cum aliquo, eine Schlacht liefern.

Conferre castra castris, das Lager einander gegenüber schlagen.

Conferre omnia in mensem Martium, alles bis auf den März aufschieben.

CONFLICTARI doloribus, siti, gravi annona etc. Schmerzen, Durst, Mangel an Lebensmitteln leiden.

Conflictari cum ejusmodi ingeniis, es mit solchen Köpfen zu thun haben.

CONIICERE se in pedes, fliehen.

CONQUIESCERE in libris, in amore alicujus, etc. an Büchern u. s. w. seine Freude haben.

CONSIDET in mediocritate laus, die Mäßigkeit wird gelobet.

Ubi ira *consedit*, da der Zorn vergangen ist.

CONSISTERE mente, animo tranquillo, bey Verstande seyn, ruhig im Gemüthe.

Nec mente, nec lingua *consistit*; er ist und redet wie ein Narr.

CONSULERE speculum, sich in dem Spiegel besehen.

Male, bene in aliquem, de aliquo *consulere*, scharf oder in der Güte mit einem verfahren.

De se gravius *consulere*, entschlossen seyn, sich zu entleiben, hartzu verfahren.

Consulere in medium, in commune, Rath halten.

CONTRAHERE animum, kleinmüthig machen, oder werden.

Contrahere aes alienum, rubiginem, morbum &c. Schulden machen, rosten, krank werden.

Contrahere vela, von seinem Vorhaben ablassen.

Contrahere res suas, sein Hauswesen verringern.

CREDERE se alicujus fidei sich einem anvertrauen.

Pecuniam *credere* alicui, einem Geld leihen.

Libris arcana *credere*, geheime Sachen aufschreiben.

Veritus, se *credere* nocti, er trauete der Nacht nicht.

Non sum, *mihi crede*, mentis compos, gewiß, u. s. w.

DAMNARI voti, reum esse

esse voti, erhalten, wegen dem man ein Gelübde gethan hat.

Dare fabulam, ein Spiel halten.

Dare natalitia, ansam sermonis, ein Gastmahl wegen seinem Geburtstage halten, Gelegenheit geben zu reden.

Id operam *da*, ut, etc. mache, daß . . .

Dare operam alicui, virtuti, somno, einem helfen, fromm seyn, schlafen.

Dare alicui animum, aures, manus, externis civitatem, etc einem sein Herz eröffnen, ihm anhören, sich für überwunden bekennen, einen zum Bürger aufnehmen.

Dare se in conspectum, in alicujus consuetudinem & familiaritatem, in alicujus potestatem, etc. sich sehen lassen, mit einem Freundschaft machen, sich unterwerfen.

Dare se in praeceps, in viam, in fugam, quieti, voluptatibus, historiae, &c. sich stürzen, fortgehn, fliehen, sich zur Ruhe begeben, wohllüstig seyn, sich auf die Geschichtkunde, u. s. w. legen.

Dare aliquid oblivioni, etwas vergessen.

Dare poenas, vela, gestrafet werden, absegeln.

Demus, hoc ita esse, gesetzet, dem sey also.

Ut res *dant* sese, nach Gestalt der Sachen.

Dare servos in quaestionem, in custodiam, crucibus ad carnificem etc. einen foltern lassen, in Kerker werfen, kreutzigen lassen, u. s. w.

Dare litem secundum aliquem, einem ein günstiges Urtheil sprechen.

Dare aliquem in ruborem, einen schamroth machen.

Dare aliquid auribus, famae, crimini etc einen zu Gefallen reden, sich um die Ehre bestreben, übel ausdeuten.

Debere animam, mehr schuldig seyn, als man hat.

Id, quod petis, tibi diutius *debere* non possum, ich kann dir nicht länger die Sache abschlagen.

Omnia tua causa *debeo*, ich bin schuldig dir zu liebe alles zu thun.

Debere summum alicui beneficium, einem etwas zu danken haben.

Decoquere, sein Gut verschwenden.

Res domino *decoquit*, der Acker kostet mehr als er einträgt.

Defluere luxu & inertis, ein müßiges, weiches Leben führen.

Coronae, capilli defluunt,

color

color *defluit*, die Kränze verwelken, die Haare fallen aus, die Farbe schießt ab.

Vestis ad pedes *defluens*, ein langes Kleid.

Multi *defluxere* ex eius amicitia, seine Freunde verlassen ihn.

Defluere in terram, fallen.

Hoc totum e sophistarum fontibus *defluxit* in forum, die Redner haben dieß von den Wortmachern gelernet,

DEFRAUDARE genium, sich Abbruch thun.

Defraudare se victu, fructu victoriae, sich die Nahrung entziehen, seinen Sieg nicht benutzen.

DELEGARE spes suas fortunae loci, seine ganze Hoffnung auf die Lage oder Beschaffenheit des Orts setzen.

Laus, quam ad me *delegare* vis, das Lob, so du mir zueignest.

DEPONERE aegrum, einen Kranken für verlohren geben.

Depositae, desperatae res, Sachen, die man für verlohren hält.

Deponere aliquem vino, einem einen Rausch anhenken.

DESCENDERE in sese, sein Gewissen erforschen.

Descendere ad aliquid, in certamen, in forum, ad conditiones oblatas, ad ultima etc. etwas thun wollen, streiten, vor Gerichte erscheinen, die Bedingnisse annehmen, die äussersten Mittel ergreifen.

* Die Redensart kömmt daher, weil die vornehmsten Römer auf Bergen wohnten; die öffentlichen Gebäude aber, wo man sich berathschlagte, in der Ebene waren.

Paratus, ad omnia *descendo*, ich will mich in allem fügen.

DESIDERO hac in re amorem tuum, prudentiam etc. hierinne hast du eine schlechte Liebe, Vernunft u. s. w. gezeiget.

Vereor, ne *desideres* officium meum, ich fürchte, du mögest meynen, ich habe meine Schuldigkeit vergessen

Quatuor jam menses *desideror*, ich bin schon vier Monate abwesend.

Multi *desiderati* sunt in hoc praelio; nulla *desiderata* est navis, man hat viel Volk eingebüßet; kein Schiff ist verlohren gegangen.

Meae partes non *desiderabuntur*, es soll an mir nicht fehlen.

DESINIT in violam haec gemma, dieser Edelstein ist blaulicht.

De fine plura puer, (i. e. loqui) rede nichts mehr.

De-

Desinere in pedes equinos, Pferdsfüße haben.

Dicere ex tempore, ohne Vorbereitung eine Rede halten.

Dictum est, es ist schon ausgemacht, es bleibt dabey.

Dicere aliorsum, seine Worte anders verstehn, als sie aufgenommen werden.

Causam *dicere*, seine Sachen vertheidigen.

Dicere dictatorem, consules etc. einen Befehlshaber, Bürgermeister erwählen, benennen.

Diem *dicere* diem capitis, auf einen bestimmten Tag vor Gericht fordern -- auf Leib und Leben.

Diem — *dicere* nuptiis, operi etc. einen Tag bestimmen, woran die Hochzeit, oder etwas anders vor sich gehen soll.

Dicere alicui coenam, einen zum Nachtessen laden.

Dotem *dicere*, aliquid doti *dicere*, etwas als ein Heurathsgut versprechen.

De scripto *dicere*, seine Rede herauslesen.

De loco superiore *dicere*, predigen.

Jus *dicere*; legem *dicere*, die Gerechtigkeit verwalten, ein Gesetz machen.

Longum est dicere, davon wäre viel zu reden.

Dicere in utramque partem. Gründe vorbringen, welche eine Sache bekräftigen und widerlegen.

Rem ipsam *dicere*, sagen, wie die Sache an sich ist.

Sententiam suam *dicere*, seine Stimme geben.

Dictum factum, geschwind.

Discedere in alia omnia, einer ganz andern Meynung seyn.

Superior *discessit*; inferior *discessit*, er hat überwunden; ist überwunden worden.

Ubi ab illo *discesseris*, principatum obtines, nach ihm bist du der vornehmste.

Discedere ab armis, de sententia, etc. aufhören, etwas zu thun.

Discedere a se ipso, unbeständig seyn.

Discedere e vita, mente, sterben, närrisch werden.

Ducere animam, aerem spiritu, athmen.

Ducere alapam alicui, eine Ohrfeige geben.

Ducere rationem officii & salutis, auf sein Amt, seine Sicherheit Acht geben.

Ducere uxorem, heurathen.

Ducere aera, aliquem vel ejus statuam ex aere, vasa e luto, Erz gießen, eines Bildniß aus Erze machen, u. s. w.

Ducere diem, ex die, von einem Tage zum andern aufschieben.

Ducere aliquem in hoſtium numero, neminem prae ſe, omnes infra ſe, einen für ſeinen Feind halten, alle verachten.

Ducere laudi, probro, damno, ſich etwas zu einem Lobe, zu einer Schande u. ſ. w. rechnen.

Duci opinione, laude, falſo gaudio, ventre etc. einer Meynung folgen, wegen dem Lobe alles thun, ohne Urſache frohlocken, gefräßig ſeyn.

Ducere diem ſomno, noctem ludo, am Tage ſchlafen, Nachts ſpielen.

FACERE rem ſacram, oder ohne Zuſatz, *facere*, opfern.

Quot agnis *fecerat?* wie viele Lämmer hatte er geopferet?

Facere argentariam, piraticam, moram etc. Wechſel treiben, ein Seeräuber ſeyn, verweilen.

Facere ab aliquo, cum aliquo, es mit einem halten.

Fac, ſi quid *facis*, mache fort.

Faciamus, rem ita eſſe; *fac* eſſe, geſetzt, es ſey alſo.

Facere gratulationem ad omnia templa, ein Dankfeſt in allen Kirchen feyern.

Non *faciam*, ut etc, ich will nicht, daß . . .

Non poſſum *facere*, quin etc. ich muß.

Facere pluris, minimi, höher, gar nichts ſchätzen.

Facere conjecturam, gratiam delicti, copias, mercaturam, damnum & jacturam, miſſum aliquid, ſui copiam etc. muthmaßen, verzeihen, Soldaten werben, Handelſchaft treiben, Schaden und Verluſt leiden, etwas geſchehen laſſen, ſich ſehen laſſen, einen Zutritt zu ſich geſtatten.

Facere ſtipendia ſub aliquo, unter einem Soldat ſeyn.

Paries vitium *facit*, die Wand bekömmt Riſſe.

Quid *faciatis* hoc homine? was wollet ihr mit ihm anfangen?

Facere acceſſionem, größer werden, oder machen.

FALLERE horas ſermonibus, ſomno curas, ſchwätzen, daß die Zeit nicht zu lang werde, die Sorgen verſchlafen.

Fallere ſpem alicujus, einen vergeblich hoffen laſſen.

Fallere fidem, promiſſum, ſein Wort nicht halten.

Falſus ſum; niſi *fallor*, niſi me *fallit* animus, etc. ich habe mich geirret, ꝛc.

Litera *fallit* oculos, man

kann

kann die gar kleinen Buchstaben kaum lesen.

Saxa vestigium *fallentia*, Steine, die unter den Fußtritten weichen.

Fallere mandata alicujus, imperium, nicht thun, was befohlen worden ist.

FERIRE foedus, ein Bündniß machen.

* Die Römer, wenn sie ein Bündniß machten, schlugen ein Schwein mit einem Steine, und sprachen: Si prior defecerit Romanus, tu illo die Jupiter eum sic *ferito*; ut ego hunc porcum hodie *feriam*, tantoque magis *ferito*, quanto magis potes pollesque. Liv.

FERRE omne punctum, omnia suffragia, Beyfall finden, alle Stimmen für sich haben.

Ferre palmam, primas, überwinden, den Vorzug erhalten.

Ferre ad astra, ad coelum, sehr loben.

Fert animus dicere, ich will es sagen.

Ferre aliquid in oculis, etwas sehr lieben.

Haud *feres* inultum, es soll dir nicht ungestraft hingehn.

Ferri gloria, rabie, avaritia, Ruhm suchen u. s. w.

Vina, quae *ferunt* vetustatem, Wein, der sich lang aufheben läßt.

Ut *ferunt*, ut *fertur*, ut fama *fert*, wie man saget.

Ut mea *fert* opinio, wie ich dafür halte.

Ejus scripta quaedam *feruntur*, man hat einige Bücher von ihm.

Dum aetas *tulit*, si rationes vestrae ita *ferunt*, so lang er Alters wegen konnte; wenn ihr könnet.

Duo itinera *ferebant* ad portum, es giengen zween Wege an den Haven.

Ferre palam aliquid, clam, vultu, etwas ausbreiten, heimlich halten, sich an den Augen ansehen lassen

Ferre legem, suffragium de re aliqua, ein Gesetz machen, seine Stimme geben

Ferre acceptum, expensum aliquid, etwas unter die Einnahme, Ausgabe rechnen.

HABERE aliquem anxium, solicitum, occupatum, exercitum etc. einem viel zu schaffen machen, ihn am Kreuze hangen lassen.

Habere rationem cum musis, terra etc. studiren, ein Bauer seyn.

Hoc male *habet* virum, dieß machet ihm viel Verdruß.

Sic *habeto*, du ſollſt wiſſen.

Habere aliquem bene, male, liberaliter, acerbe, arcte contenteque, einen wohl oder übel empfangen, ihn im Zaume halten.

De pueris quid agam, non *habeo*, ich weiß nicht, was ꝛc.

Bene *habet*, praeclare ſe *habet*, er iſt wohlauf.

Habere iter aliquo, an ein Ort reiſen wollen.

Habere aliquid tacitum, etwas verſchweigen.

INCEDERE omnibus laetitiis, voll Freuden ſeyn.

Incedo Jovis ſoror, ich bin Jupiters Schweſter.

IRE in ſententiam alicujus, eines Meynung beyfallen.

Pedibus *ire* in alicujus ſententiam, eines Meynung annehmen, ohne ein Wort zu reden.

* Beyde Redensarten kommen von dem römiſchen Gebrauche, da jene, welche ihre Stimme gaben, entweder auf dieſe oder jene Seite traten.

Ire in alia omnia; manibus pedibusque *ire* in alicujus ſententiam, einer andern Meynung ſeyn; einem völlig beyfallen.

Ire inficias, läugnen.

Ibit in duplum, es wird doppelt bezahlet werden müſſen.

Ibit in ſaecula, dieß wird man niemal vergeſſen.

JUBERE legem, foedus, aliquem conſulem etc. ein Geſetz, ein Bündniß beſtätigen, oder daß einer Bürgermeiſter ſey.

Jubeo te bene ſperare, bono animo eſſe, ſey gutes Muthes.

Fide tua eſſe *jubes*? willſt du gut dafür ſeyn?

JUNGERE dies noctesque fletibus, Tag und Nacht weinen.

Fluvium ponte, currum equis *jungere*, Brücke ſchlagen, Pferde an die Kutſche ſpannen.

Jungere prudentiam cum eloquentia, klug und beredet ſeyn.

JURARE in verba magiſtri, von eines Lehre nicht abweichen.

Jurare in verba concepta, verbis certis, nach den vorgelegten Worten ſchwören.

LEGARE alicui aliquid ab haerede, einem ein Legat vermachen.

MERERI hoc duce, imperatore, unter dieſem Feldherrn Soldat ſeyn.

Mereri equo, pedibus, ein Reiter, ein Soldat zu Fuße ſeyn.

De aliquo bene vel male *mereri*, einem Gutes oder Uebels thun.

Quid *mereas*, ut Epicureus

reus esse desinas? was müßte man dir geben, wenn du aufhören solltest ꝛc.

MITTERE vocem, radicem, reden, einwurzeln.

Mitte male loqui, lacrymas, höre auf übel zu reden, zu weinen.

Mittere sub jugum, in servitutem, sich etwas unterwerfen.

Mittere maledicta, ambages, nicht schmähen, keine Umschweife machen.

PENDERE de rupe, in summo fluctu, scopuli *pendentes*, oben auf einem Felsen, auf einer Meerwelle stehn, hohe Felsen.

Pendere ex alicujus arbitrio, ore, sein Leben nach eines andern Willen einrichten, ihm fleißig zuhören.

Salus nostra levi momento, spe exigua *pendet*, es fehlet wenig, so sind wir verlohren.

Pendent opera interrupta, das Werk ist unvollendet.

Animi, animo *pendere*, zweifeln.

PONERE tirocinium, ein Lehrling, Anfänger einer Kunst seyn.

Ponere in aliqua re tempus, studium, curam, etwas thun.

Ponere beneficium bene, male, eine Gutthat wohl oder übel anlegen.

Ponere aliquid in laude, vitio, beneficii loco, etwas für lobwürdig u. s. w. halten.

Venti *posuere*, der Wind hat sich geleget.

Multum in prudentia tua *pono*, ich halte viel auf deine Klugheit.

In te *positum* est, es steht bey dir.

Res in conjectura, in medio vel ante oculos *positae*, Muthmaßungen, bekannte Sachen.

Ponamus id esse, gesetzt, dem sey also.

Ponere pecuniam in foenore, wuchern.

PRAEIRE verba voce — de scripto, einem vorsagen, — vorlesen, was er nachsprechen soll.

PRAEFARI honorem, e. g. sit honos auribus, sit dicto venia &c. Höflichkeit halben sich zuvor entschuldigen, da man etwas unehrbares oder unfreundliches nennen muß.

REDIRE in gratiam cum aliquo, wieder gut mit einem werden.

Redire in memoriam alicujus rei, sich an etwas erinnern.

Redire ad ingenium, in die alte böse Gewohnheit fallen.

Redire ad se, sich erholen, einen Muth fassen.

Redire ad frugem, sich bessern.

Nihil ad me *redit* ex his; eo res *rediit*; ut etc. davon habe ich keinen Nutzen; so weit ist es gekommen, daß. . .

Redeunt deni culei ex singulis jugeribus, jeder Morgen trägt so viele Eimer.

Referre gradum vel pedem, zurück gehn.

Referre patrem, saporem salis etc. dem Vater gleich seyn, schmecken wie Salz.

Referre aliquem in reos, in codicem, einen für schuldig, für einen Dichter halten, etwas aufschreiben.

Acceptam alicui *referre* salutem suam, einem sein Leben zu verdanken haben.

Referre repulsam, abschlägige Antwort bekommen.

Resident hujus rei culpa in te, penes te, du bist Schuld daran.

Siquid erga me amoris in te *residet*, wenn du mich noch liebest.

Residet in ejus incessu auctoritas, er hat einen gar ansehnlichen Gang.

Cum timor, irae etc. *resedissent*, nach vergangener Furcht u. s. w.

Respicere se, in sich gehn, sich bessern.

Summa imperii ad nos *respicit*, auf uns fällt die Verwaltung des Reiches, die Oberherrschaft.

Quoad longissime potest meus mea *respicere* spatium praeteriti temporis, so lang ich gedenken kann.

Nisi nos Deus *respexerit*, wenn uns Gott nicht hilft.

Respondere patri, majorum nobilitati etc. dem Vater gleich seyn, nicht aus der Art schlagen.

Tua virtus *respondet* judicio meo, opinioni meae, du bist so tugendsam, als ich mir von dir versprochen hatte.

Optatis meis fortuna *respondet*, es geht mir nach Wunsche.

Medicina non *respondet*, die Arzney hat keine Wirkung.

Respirare a metu, sich von der Furcht erholen.

Tot negotiis distentus est, ut libere *respirare* non possit, er hat gar viel zu thun.

Ne punctum quidem temporis *respirare*, immerfort arbeiten.

Servire tempori, auribus alicujus, gloriae, cupiditatibus, etc. sich in die Zeit schicken, einem zu Gefallen reden, alles aus

Ruhm.

Ruhmbegierde thun, seinen Gelüsten nachgehn.

STARE ab aliquo, contra aliquem, es mit einem, oder gegen ihn halten.

Stare fide, promissis, judicio alterius, re judicata &c. sein Wort halten, nach eines andern Meynung sich richten, bey dem gefällten Urtheile es beruhen lassen.

Stat sententia, illum pellere, ich bin entschlossen.

Per me stat, es steht bey mir

Multorum sanguine victoria illa *stetit*, der Sieg hat viele Leute gekostet.

Meliore loco *stamus*, es geht besser mit uns.

Stare per aliquem, einem seine Wohlfahrt zu verdanken haben.

SUM incredibili solicitudine. ich stecke in großen Sorgen.

Hoc tibi *erit* laudi, fraudi, crimini, man wird dich darum loben, tadeln.

Quodsi, ut *es*, silebis, wenn du, wie du sonst im Brauche hast, schweigst.

Est a Caesare, er hält es mit dem Kaiser.

Frumenti modius *est* ternis aureis. ein Malter Korn gilt drey Goldmünzen.

Esse cum imperio, in armis, in ditione alicujus, Befehlshaber seyn; in den Waffen, unter eines Gewalt stehn.

SUMERE de aliquo supplicium - initium - sibi judicium de aliqua re partes Regis &c. einen strafen; anfangen; von Sachen urtheilen wollen; sich für einen König ausgeben.

Non mihi *sumo*, ut &c. mihi *sumsi*, ut a te peterem, ich unterstehe mich nicht; ich habe das Herz, von dir zu begehren.

TENERE animos suspensos — attentos; andere im Zweifel lassen — aufmerksam machen.

Tenere gubernacula reipublicae, provinciam, mare, decorum, locum, &c. das gemeine Wesen verwalten; eine Landschaft oder Amt verwalten; zu Wasser Meister seyn; beobachten, was sich geziemet; an einem Orte ankommen, oder darinn verbleiben.

Tenere portum, principatum, cursum &c. anländen; der erste seyn; nicht von der Straße abweichen. Wird von den Seefahrten gesagt.

Teneri legibus, voto, verecundia, spe, odio, studio, ludis, durch Gesetze, durch Gelübde zu etwas verbunden seyn; vor Schamhaftigkeit etwas nicht thun; Hoffnung haben; hassen; Lust zu etwas haben;

ben; dem Spiele, den Schauspielen ergeben seyn.

Rem manu *tenere*, gewiß wissen.

Tenere famam & opinionem hominum, hochgeschätzet werden.

Vix *teneor*, vix teneri possum, quin &c. kaum kann ich mich einhalten, daß ich nicht. . .

Imber per noctem *tenuit*, es hat die ganze Nacht geregnet.

TRAHERE animam in spe, hoffen, vitam in metu, curis, in Furcht und Sorgen leben.

Trahunt ruborem genae, figuram lapidis ossa, rubiginem ferrum, situm pannus &c. roth werden, zum Steine werden, verrosten, verfaulen.

Auctores in diversum *trahunt*; in diversum *trahor*, animus *trahitur*, darinn stimmen die Schriftsteller nicht überein; ich kann mich nicht entschließen.

Trahere cognomen ex aliqua re, noctem per pocula &c. von etwas den Namen haben; die ganze Nacht durch trinken.

VENIRE in crimen, in consuetudinem, in dubium, in contentionem &c. wegen eines Lasters verklaget werden; zu einem Gebrauche werden; zweifelhaftig, streitig seyn.

VERTERE terga, stilum, solum, davon fliehen; austhun, was man geschrieben hatte; das Land räumen.

In se oculos omnium *vertere*, von jedermann bewundert werden.

Anno, mense *vertente*, bey Ausgange des Jahres, Monates.

In eo res *vertitur*, in voluntate tua id totum *verditur*; darinn besteht die Hauptsache; alles liegt an dir.

Fortuna *vertit*, bene, male *vertit*, das Blatt wendet sich; die Sache geht wohl oder übel.

Id tibi vitio, stultitiae, *vertetur*, man wird es dir als ein Laster, eine Narrheit ausdeuten.

VIDERE est, licet, man kann sehen, es gibt Leute.

Viderint philosophi, dieß mögen die Weltweisen ausmachen.

De his postea *videro*, dieß will ich hernach untersuchen.

Videre alicui prandium, einem ein Mittagsmahl zubereiten lassen.

VIVERE in diem, ohne Sorgen leben.

Vivere in literis, fleißig studieren.

Vivere sibi, auf seinen Nutzen bedacht seyn.

Vixit

Vixit, er iſt geſtorben.
Vivit arbor, ignis &c. der Baum grünet, das Feuer brennet.

USURPARE aliquid crebris ſermonibus; memoriam alicujus, von etwas oft reden, daran gedenken.

Urbem illam neque pedibus, neque oculis unquam *uſurpavi*, die Stadt habe ich noch niemals geſehen, viel weniger betreten.

UTI bene armis, optime equis, ventis adverſis, proſpero fortunae ſtatu, non minimis facultatibus, valetudine minus commoda, horis ſuis &c. mit den Waffen wohl umgehn; wohl reiten können; widrigen Wind haben; glücklich ſeyn; reich ſeyn; nicht wohl ſeyn; die Zeit wohl anwenden.

Utendum rogare; *utendum* dare, lehnen; leihen.

Uti aliquo familiariter, bonis viris, aliquo infenſo, patre facili, eines Freund ſeyn; mit ehrlichen Leuten umgehn; einen zum Feinde haben; einen Vater haben, der zu viel nachſieht.

Anhang.

Von dem römiſchen Kalender.

403 §. Die Lateiner haben ihre beſondere Art, die Monatstage zu benennen. Wir haben dieſelbe hier beygerückt, indem ſie auch zu den Sonderheiten der Sprache gehört.

1. Drey Tage ſind inſonderheit zu merken.

Calendae, *arum*, der erſte Tag des Monats. Dieſer Namen kömmt entweder von dem griechiſchen Καλεω, ich verſammle, oder von dem altlateiniſchen *calo*, ich rufe; denn an dem erſten Tage jedes Monats berief man das Volk, ihm anzudeuten, was für Feſte zu feyern wären.

Nonae, arum, ist im Märze, Mayen, Julius und October, der siebente, in den übrigen Monaten der fünfte. Das Wort kömmt von *nonus*, weil die nonae der neunte Tag vor den Idus sind.

Idus, uum, ist in den oben gemeldten vier Monaten der fünfzehente, in den andern der dreyzehente. Idus entspringt von dem alten Wort *iduo*, ich zertheile, weil der dreyzehnte oder fünfzehnte Tag die Mitte des Monats ist.

2 Die anderen Monatstage werden alle durch diese drey Wörter, calendae, nonae, idus ausgedrücket: *Sextus nonas* (i. e. ante nonas) oder *nonarum Maji*, der zweyte Tag des Mayen, d. i. der sechste Tag vor dem siebenten des Mayen; *octavus idus* oder *iduum Junii*, der sechste Tag des Brachmonats, d. i. der achte vor dem dreyzehnten. Nach den idus zählet man die Tage vor den calendis des folgenden Monats: *decimus sextus calendas Martii*, der vierzehnte Tag des Hornungs, d. i. der sechszehnte vor dem ersten Tage des Märzen.

3 *Februarius*, der Hornung, hat dieses besondere, daß man ihm alle vier Jahre einen Tag einschiebet, und den 24 und 25 beyde *sextum calendas Martii* nennet; wovon sowohl dieser Schalttag, als auch das ganze Jahr *bissextilis* heißt. Dieses alles stellet in einem kurzen Begriffe vor folgender.

Allge-

Allgemeiner Entwurf der Monate.

Dies mensis.	Mart. Majus, Jul. Octob.	Januar. Augustus. Dec.	April. Jun. Sept. Nov.	Februarius.

I	*Calendae.*	*Calendae.*	*Calendae.*	*Calendae.*
II	Sextus }	Quartus }	Quartus }	Quartus }
III	Quintus } Nonas.	Tertius } Nonas.	Tertius } Nonas.	Tertius } Nonas.
IV	Quartus }	Pridie }	Pridie }	Pridie }
V	Tertius	*Nonae.*	*Nonae.*	*Nonae.*
VI	Pridie }	Octavus }	Octavus }	Octavus }
VII	*Nonae.*	Septim.	Septim.	Septim.
VIII	Octavus }	Sextus	Sextus	Sextus
IX	Septim.	Quintus } Idus.	Quintus } Idus.	Quintus } Idus.
X	Sextus	Quartus	Quartus	Quartus
XI	Quintus } Idus.	Tertius	Tertius	Tertius
XII	Quartus	Pridie }	Pridie }	Pridie. }
XIII	Tertius	*Idus.*	*Idus.*	*Idus.*
XIV	Pridie }	D. nonus }	Dec. oct. }	D. sext. }
XV	*Idus.*	Dec. oct.	Dec. sept	D. quint.
XVI	Dec. sept }	Dec. sept	D. sext.	D. quart.
XVII	Dec. sext	Dec. sext	D. quint.	D. tert.
XVIII	D. quint.	D. quint.	D. quart.	Duodec.
XIX	D. quart.	D. quart.	D. tert.	Undec.
XX	D. tert.	D. tert.	Duodec.	Decim.
XXI	Duodec.	Duodec.	Undec.	Nonus
XXII	Undec.	Undec.	Decim.	Octavus }
XXIII	Decim. }	Decim. }	Nonus }	Septim. }
XXIV	Nonus }	Nonus }	Octavus }	Sextus. }
XXV	Octavus }	Octavus }	Septim. }	Quintus }
XXVI	Septim. }	Septim. }	Sextus }	Quartus }
XXVII	Sextus }	Sextus }	Quintus	Tertius
XXVIII	Quintus }	Quintus }	Quartus }	Pridie. }
XXIX	Quartus }	Quartus }	Tertius }	
XXX	Tertius }	Tertius }	Pridie }	
XXXI	Pridie }	Pridie }	}	}

Sechste Abtheilung.

Eigenthümlichkeiten in den Sprüchwörtern.

404 §. Sprüchwörter sind sinnreiche Sprüche, welche in einer Sprache einen allgemeinen Gebrauch haben, und von Gleichnissen, Fabeln, Geschichten, Gewohnheiten entsprossen sind.

405 §. Von dem rechten Gebrauche der Sprüchwörter sind folgende Regeln zu merken.

1. Jenen, die gar zu niedrig klingen, oder auf etwas unehrbares hinauslaufen, muß man in guten Schriften und Reden keinen Platz geben. Die deutsche Sprache hat eine Menge dergleichen pöbelhafter Sprüche, und es sind auch viele dergleichen in der lateinischen.

2. Eben dieß ist zu beobachten, bey jenen Sprüchwörtern, die sich mit einem elenden Latein oder in leoninischen Versen ausdrücken, und in der Barbarey des mittlern Alters ausgehecket worden sind. Davon stehn viele in der Sammlung eines gewissen Seybolds. Wir führen von diesen und den vorigen nicht einmal ein Beyspiel an; weil so elendes Zeug vor der Jugend sorgfältig zu verbergen ist, damit weder ihre Sitten, noch der gute Geschmack verderbet werde.

3. Sprüchwörter, die von sehr dunkeln Geschichten herkommen, oder über deren Auslegung die Gelehrten zanken, muß man auslassen, wenn man will verstanden werden. Dergleichen sind:

Amyclas perdidit silentium, Catull. ein schädliches Stillschweigen.

Cornicum oculos confodere, Cic. eines andern Geheimnisse entdecken.

Das erste kömmt her von einer sehr unbekannten Begebenheit zu Amykla; von der Bedeutung des zweyten sind die Meinungen strittig. Cicero und Catullus brauchen zwar beyde Sprüchwörter; man wird sie aber damal besser verstanden haben.

4. Im Gegentheile ist es auch frostig, gar zu bekannte Sachen immerhin im Munde führen, und nichts reden können,

können, ohne mit dem Alexander und Herkules, mit des Pythias und Damons Freundschaft aufzuziehen.

5. Man gebrauche also keine Sprüchwörter, als jene, die bey den alten Schriftstellern anzutreffen sind. Aber auch dieser muß man sich, wie des Salzes und Gewürzes, das ist sparsam, bedienen. Wer die Rede damit überhäufet, verräth eine Ruhmsucht, für gelehrt und belesen angesehen zu werden.

406 §. Hier folget eine Sammlung der gebräuchlichsten lateinischen Sprüchwörter. Sie sind nach ihrem obgemeldeten Ursprunge in vier Klassen eingetheilet, damit ihre Erklärung desto leichter sey.

407 §. I. Sprüchwörter aus den Gleichnissen.

ACCIPITER pecuniarum. Plaut. Ein Räuber.

Non rete *accipitri* tenditur, neque milvio. Ter. Große Diebe läßt man laufen.

ACETUM habet in pectore. Plaut. Er ist klug; es beißt ihn etwas.

Aceto aliquem perfundere. Hor. Einen mit bißigen Worten ausschänden.

ACU rem tetigisti. Plaut. Du hast es errathen, getroffen.

Acum invenire, *acum* quaerere. Plaut. Alles genau entdecken; genau suchen.

ACULEOS relinquere in auditorum animis. Cic. Den Zuhörern das Lebendige treffen.

ADAMANTINI clavi. Hor. Sehr feste, unbewegliche Nägel.

Adamantinos clavos figere. Hor. Einen festen Schluß machen.

AEGRI somnia. Hor. Närrische Einbildungen.

In AERE piscari. Plaut. Vergebliche Arbeit thun, oder etwas dort suchen, wo es nicht ist.

Aerea spes. Arnob. Eitle Hoffnung.

AERE meo me lacessis. Plaut. Du vergiltst Gleiches mit Gleichem; bezahlest mich mit gleicher Münze.

Nec

Nec tamen ignorat, quid distent *aera* lupinis. Hor. Er handelt klug; er weis, was gut oder schlecht, was schwarz oder weiß ist.

AESTATE penulam deterere, etwas zur Unzeit mißbrauchen; in der Jugend verschwenden.

AETHIOPS non albescit. Art ändert sich nicht. Die Katze läßt das Mausen nicht.

Aethiopem lavas, du bemüheſt dich umsonst.

* Ausdrücke von unmöglichen oder vergeblichen Bemühungen sind auch folgende.

Nebulas diverberare; *alas lupi* quaerere; prius *locusta bovem* pariet. Varro. Arare *littus*. Ovid. *Amnis cursum* cogere; *aquam in mortario* tundere; prius *aqua cum flammis* redibit in gratiam; *arenam* metiri &c.

Aethiopem ex vultu judicare, einem ansehen, wessen Art er sey.

AETNA gravius onus. Cic. Schwerer Last.

AGER imbecillior, quam agricola esse debet. Colum. Man muß nichts auf sich nehmen, dem man nicht gewachsen ist.

Agros alienos irrigas tuis sitientibus, in LL. Fremde Sachen besorgen, seine vernachläßigen. **Fundum* alienum arat, suum incultum deserit. Plaut.

AGNOS canibus objicere, Unschuldige den Bösen übergeben.

Agninis lactibus (mit Lammsdärmern) alligare canem. Plaut. Den Bock zum Gärtner machen.

Agnum lupo eripere. Plaut. Eine schwere Arbeit verrichten.

AHENEUS murus. Hor. Sichere Zuflucht.

ALAS addere, incidere. Einem Muth machen, oder benehmen.

ALBUS, aterve sis ignoro. Cic. Ich kenne dich nicht.

Per me equidem sint omnia protinus *alba*. Pers. Ich lasse fünf gerad seyn. *So nennet man alle gute Sachen, *albas*, und die bösen *nigras*.

Alba avis. Cic. Eine seltsame Sache.

*Cor-

* Corvo rarior *albo*. Juv.

Albo reti aliena bona oppugnare. Plaut. Unter einem schönen Vorwande andere berauben wollen.

ALCEDONIA sunt circa forum. Plaut. Es ist still auf dem Markte.

ALGA vilior. Hor. Nicht hoch geschätzt.

ALIUD stans, aliud sedens loquitur. Sall. Er ist sehr unbeständig.

Plus ALOES, quam *mellis* habet. Plaut. Er machet uns mehr Verdruß, als Freude.

AMICTU tela evitare. Catull. Der Gefahr leicht entweichen. Gleichsam durch Vorhaltung des Kleides.

AMICUS Plato, &c. magis amica veritas, man muß nicht sehen, wer, sondern was er sagt.

AMNEM ducem sequi. Plaut. Einen krummen Weg gehn.

AMPHORA coepit institui; currente rota urceus exit. Hor. Man hat groß angefangen, schlecht geendet.

Loquitur AMPULLAS & sesquipedalia verba. Hor. Er spricht stolz, schwülstig.

Ad AMUSSIM factum judicium. Gell. Richtiges Urtheil.

ANCORAE jactum praevertit Deus, Gott hat es anders gefüget. *Wie bey den Schiffern, die oft, wenn sie eben Anker werfen wollen, durch einen gähen Wind in das hohe Meer oder in den Haven getrieben werden.

Ancoris duabus niti, doppelte Hülfe haben.

Ancoras tollere, Varro. Von seinem Vorhaben ablassen.

Ad *ancoram* sacram confugere, das äußerste Mittel versuchen. * *Sacram* hieß man den Hauptanker, welcher auf das sorgfältigste bewahret wurde.

ANGUILLA est; elabitur. Plaut. Er ist ein loser Vogel, und hat jederzeit seine Ausflüchte.

Anguillam cauda tenes, du. hast es mit einem untreuen Menschen zu thun.

Anguillas quaerere turbato stagno, im Trüben fischen sich die Unruhen zu Nutzen machen.

Latet ANGUIS in herba. Virg. Es ſtecket eine Gefahr darunter.

ANNUS producit ſegetem, non äget. Die Auferziehung hilft mehr zur Tugend, als das Geſchlecht.

Annua aera habens, annua ede opera. Liv. Wie der Lohn, ſo die Arbeit.

ANSER ſtrepit inter olores. Virg. Ein Ungelehrter unter den Gelehrten.

ANTICA excluſum *poſtica* recipere, öffentlich ausſchlagen, heimlich annehmen.

Prius ANTIDOTUM, quam venenum (adhibes). S. Hieron. Entſchuldigung vor der Anklage.

APROS duos uno in ſaltu capere. Plaut. Zween auf einer That erwiſchen.

Apros occidit alter, alter pulpamento fruitur. Dioclet. Einer hat die Mühe, der andere die Brühe.

AQUAM aſperſiſti. Plaut. Du haſt mir wieder Muth gemacht.

Aquam e pumice poſtulare. Plaut. Von einem Geizhalſe etwas begehren; dort ſuchen, wo nichts iſt.

In *aqua* ſcribere. Catull. Vergeſſen.

Inſanus medio flumine quaeris *aquam*. Prop. Du ſuchest, was du haſt; du zweifelſt in klaren Sachen.

Aquas mari addere, folia arboribus, ſidera coelo. Ovid. Einem Reichen geben.

AQUILA non captat muſcas, große Seelen bekümmern ſich nicht um Kleinigkeiten.

Aquilae non progenerant columbas. Hor. Gute Lehrmeiſter bilden gute Schüler; gute Aeltern haben gute Kinder.

Aquilam noctuae comparare. Mart. Gar ungleiche Dinge vergleichen.

Aquilam teſtudo vincit, bisweilen erlauft die Kuhe einen Haſen.

Aquila in nubibus, ein großes Ding, ſo aber ſchwer zu erreichen iſt.

Aquilam volare docere, den Meiſter lehren wollen.

Plenus facculus eſt ARANEARUM. Catull. Arm.

Ex ſe fingit, ut *araneus*. Er ſauget die Lügen aus den Fingern.

Aranearum telas texere, um ſchlechte Dinge ſich bemühen.

ARBORE dejecta quivis ligna colligit, an einem Elenden will ſich jeder reiben. * *Leoni* mortuo etiam lepores inſultant.

Folia nunc cadunt; tum *arbores* in te cadent. Plaut. Du haſt nach einem kleinen Uebel noch ein gröſſeres zu fürchten.

Vetulam *arborem* transplantare vetamur, die Alten ſind nicht gut lehren.

Ex alſena arbore fructum legere. Liv. Fremdes Gut brauchen.

PRO ARIS focisque certare. Cic. Um eine ſehr werthe Sache ſtreiten. * Dergleichen die Religion (ara) und das Vaterland (foci) ſind.

Amicus ſum, ſed usque ad *aras* Gell. Ich bin Freund, ſo lang es das Gewiſſen zuläßt.

ARCEM e clocata facere. Cic. Geringe Sachen hoch achten.

Invadere *arcem* cauſae. Ovid. Die Hauptſache beſtreiten.

ARCUS nimium intenſus rumpitur. Unmäßige Arbeit ſchadet.

ARENA ſine calce. Suet. Rede, die nicht genugſame Bindewörter hat, ſondern immer abgebrochen wird. * Claudius nennte ſo die Schreibart des Seneca.

Littoris *arenas* furari. Ovid. Sich um Dinge beſtreben, die niemand will.

ARMATAE preces. Cic. Wenn einer bittet, der zu befehlen hat.

Ad ASSEM redigere aliquem. Hor. Einen an den Bettelſtab bringen.

Ad *aſſem* omnia perdere. Hor. Ad *aſſem* impendium reddere. Plin. Alles verlieren; bezahlen.

ASINUS inter simias. Gell. Ein Thor unter verschlagenen Leuten.

Asinus ad lyram, ad tibiam. Der von einer Sache gar nichts versteht. * Denn andere Thiere, als Pferde, Vögel, u. s. w. haben bey der Musik einige Empfindung.

Ab *Asinis* ad boves transcendere. Plaut. Besser ankommen.

Asinus in unguento, ein Ungelehrter bey den Büchern.

Asinum sub fraeno currere docere. Hor. Einen Ungeschickten lehren.

De *asini* umbra (de lana caprina. Hor.) rixari, um nichtswerthe Dinge ohne Ursache zanken.

Fabulam narrare surdo *asello*. Hor. Einen ermahnen, der nicht Acht giebt.

Velocius, quam ASPARAGI coquantur. Suet. Sehr geschwind.

ASYMBOLUM venire. Ter. Umsonst mitessen; den Nutzen mit genießen ohne Aufwand. * Gleichwie wenn einer Zechfrey ist.

ATRAMENTO sutorio absolutus. Cic. Der nicht ohne Schande losgesprochen wird.

Ebur *atramento* candefacere. Plaut. Gute Sachen durch böse Zusätze verderben. * Noua pictura interpolare opus lepidissimum. Plaut. Sincerum vas incrustare. Hor.

AULOEDI sint, qui *citharaedi* fieri non potuerunt. Cic. Wer das Große nicht thun kann, thue das Kleine.

AURICULA infima mollior. Cic. Ein guter Mann, der leicht nachgiebt.

Auriculas teneras mordaci radere ferro. Pers. Denen die Wahrheit sagen, so sie nicht gern hören.

AURO carius. Cat. Sehr lieb.

Auro loquente nihil pollet quaevis oratio, Gaben widerlegen alles.

Aurei mores, *aurea* aetas etc. Hor. Von allem, was vortrefflich ist.

Aureos montes polliceri, große Versprechen thun, die man nicht halten kann.

Aureo hamo piscari. Suet. Um schlechte Sachen große Unkosten machen.

Stulti est, *compedes* suas, quamvis *aureas* amare. Sen. Ein Thor liebet den göldenen Galgen, an welchem er hangen muß.

Aurum subaeratum. Pers. Ein Gleißner.

Aurum igne *probatum*. Cic. Ein in Trübsalen standhafter Mann.

AUSTRUM floribus immittere, et fontibus apros. Virg. Schädliche Gäste einem zuweisen.

BARBAM alicui vellere. Hor. Verspotten.

A BELLARIIS commendatur epulum, aus dem Ende kann man erst eine Sache loben.

BOLUM eripere alicui e faucibus. Ter. Einem die gewisseste Hoffnung benehmen.

Tribus *bolis*. Plaut. Im kurzen.

BOREA cessate navigandum, man muß die Gelegenheit brauchen.

Bos lassus fortius figit pedem. S. Hieron. Alte Leute muß man nicht reizen, sie können uns ehe beschämen.

Bos clitellas ferat? Quint. Dieß ist keine Arbeit für uns.

A *bove* majori discit arare minor. Ovid. Junge lernen von Alten.

Levi BRACHIO facere. Cic. Molli *brachio* objurgare. Caes. Obenhin thun; ein wenig ausschänden.

Homo BULLA. Varro. Die Menschen sind gebrechlich.

Bullatis nugis pagina turgescit. Pers. Viele Wörter, wenige Sachen. * Nugae canorae. Hor.

CALVUS comatus. Mart. Ein armer Windmacher. * Wie ein Kahler fremde Haare aufsetzet.

Pleniori haec CANALI fluunt. Plin. Hohe wörterreiche Schreibart.

CANINUM prandium. Gell. Gastmahl ohne Wein.

Caninam pellem todere. Mart. Einen Verläumder verläumden.

Ut *canis* e Nilo. Macrob. Obenhin. * Die Hunde trinken aus dem Nilfluſſe ganz geſchwind aus Furcht der Krokodilen.

Canis timidus vehementius latrat, quam mordet. Curt. Schwache haben die gröſßten Mäuler.

Canis a corio nunquam abſterrebitur uncto. Hor. Sich enthalten von dem, was man liebet, iſt ſchwer.

CANTILENAM eandem canis. Ter. Du redeſt immer von einer Sache. * Eadem *chorda* oberrare. Hor. *Serram* reciprocare. Varro.

Decidit in CASSES praeda petita meas. Ovid. Ich habe, was ich wünſchte.

Non omnes, qui habent CITHARAM, ſunt citharoedi. Varro. Es ſind nicht alle Köche, die lange Meſſer haben.

Nihil agenti ſibi de COELO devolaturam in ſinum victoriam putat. Liv. Ohne Mühe ſiegen wollen.

CORNUA tollere. Hor. Hochmüthig ſeyn.

Sine CORTICE nare. Hor. Keines Lehrers bedörfen, ſich ſelbſt helfen können.

CORVUM deluſit hiantem. Hor. Er hat ſeinen Feind betrogen.

Dat veniam *corvis*, vexat cenſura *columbas*. Juv. Kleine Diebe henket man, groſße nicht.

Sub CULTRO linquere. Hor. Einen in der Gefahr ſtecken laſſen.

DELPHINUM ſilvis appingere, fluctibus aprum. Hor. Ungereimte Sachen machen.

Delphinum natare doces, du lehreſt einen Gelehrten.

DENTEM dente rodere. Mart. Einen Verläumder verläumden.

Dentata charta. Cic. Bißige Schrift.

DIGITUM medium porrigere. Mart. Auslachen.

Qui *digito* ſcalpunt uno caput. Juv. Die geputzten Leutchen.

DOMI nobis iſta naſcuntur. Cic. Wir brauchen es nicht von andern zu begehren.

DORMIENTIBUS defertur. Cic. Ohne Mühe bekommen.

Celerius ELEPHANTI pariant. Plin. Langsam.

Ab *elephanto* stipem poscere, von einem Grausamen Gutthaten begehren.

Elephanti corio circumtectus est. Plaut. Ein wilder Mensch.

Caudae pilos EQUINÆ paulatim vellere. Hor. Mit der Zeit kommt man auch weit.

Equis & quadrigis. Velis *equisque* honestatem tueri, Cic. Mit allem Fleiße.

In me cudetur haec FABA. Ter. Dabey muß ich leiden. * Gleichwie der Boden, worauf die Hülsenfrüchte ausgedroschen werden.

Uno FASCE complecti. Plin. Von vielen zugleich handeln.

De FECE hautire. Cic. Von schlechten Leuten reden.

In FERMENTO jacet. Plaut. Zornig.

FERREA VOX. Virg. Eine starke Stimme.

Ferreus scriptor. Cic. Von grober Schreibart.

Ferrum tuum in igne est. Sen. Dein Geschäft wird abgehandelt.

Manum FERULÆ subducere Juv. Kein Kind mehr seyn.

FICUM ficum vocare, ligonem ligonem, nicht häucheln. Loben, was zu loben ist; schelten, was zu schelten ist.

De eadem FIDELIA duos parietes dealbare. Cic. Mit einer Arbeit zwo Sachen thun.

Tenui FILO Hor. Uberiore *filo*. Cic. Niedrige, hohe Schreibart.

Filo pendere. Enn. In großer Gefahr seyn.

FLAMMA fumo proxima. Plaut. Kleine Fehler führen zu größeren.

E *flamma* cibum petere. Ter. Alles thun um der Nahrung willen.

FLUCTUS marinos siccare & detrahere astra manu. Prop. *Mare* exurere Virg. Umsonst sich bemühen; unmögliche Dinge thun wollen.

Fluctus excitare in simpulo. Cic. Um Kleinigkeiten ein großes Geschrey machen.

FONTES ipsi sitiunt. Cic. Begehren was man selbst hat.

Rivulos consectari, *fontes* rerum non videre. Cic. Neue Bücher lesen, da die alten besser sind.

Altissima quaeque FLUMINA minimo sono labuntur. Curt. Stille Wasser gründen tief. Große Gelehrte reden viel eingezogener, als die Witzlinge.

Adverso *flumine* navigare, wider den gemeinen Gebrauch handeln.

FORMICAE semitas quaerere. Plaut. Die geringsten Dinge erforschen wollen.

FRONTEM exporrigere. Ter. Lustig seyn. *Frontem* caperare, contrahere. Plaut. Zornig, trotzig seyn.

A *fronte* praecipitium, a tergo lupi, überall Gefahr.

Sera in FUNDO parsimonia. Sen. Man muß bey Zeiten sparen.

Ire per extentum FUNEM. Hor. Eine schwere, gefährliche Arbeit thun.

FUNGUS putidus. Plaut. Ein alter Geck.

Fidere unius noctis GLACIEI, auf ein ungewisses Ding sich verlassen.

GLADIUM dedisti, qui te occideret. Plaut. Du bist selbst Ursache an deinem Unglücke.

Jugulate *plumbeo gladio*. Cic. Schlechte Beweise vorbringen.

Semper GRACULUS assidet graculo, ein Schwätzer bey dem andern.

Nihil *graculo* cum fidibus, was nützen die Bücher einem Narren.

Semper tibi pendeat HAMUS. Ovid. Gib Acht auf die Gelegenheit.

Meus est, *hamum* vorat. Plaut. Ich will ihn schon fangen.

Qui semel est laesus fallaci piscis ab *hamo*.

Omnibus unca cibis aera subesse putat. Ovid. Ein gebrenntes Kind fürchtet das Feuer.

Altera caduceum, HASTAM altera, zwingende Bitte.

HIRUNDINUM muſea, eine Schwätzſtube.

Quid contendat *hirundo* cygnis. Lucret. Kein Ungelehrter darf mit Gelehrten ſtreiten.

Per IGNES cineri ſuppoſitos incedere. Hor. Gefährliche Dinge thun.

Ignem ne fodito gladio, einen Zornigen muß man nicht reizen.

Ad INCITAS redactus Plaut. An den Bettelſtab gebracht; überwunden. *Incitae (lineae) ſind die letzten Striche auf dem Brettſpiele.

Eandem INCUDEM diu noctuque tundere Cic. Einerley Arbeit oder Weiſe zu handeln.

Incudi reddere. Hor. Von neuem machen.

Inter malleum & *incudem* eſſe, zwiſchen zweenen Stühlen ſitzen.

Mediis *incudibus* ablatum opus. Ovid. Ein unausgemachtes Werk.

Tute tibi INTRIVISTI, omne tibi exedendum eſt. Ter. Schreib dir ſelber dein Unglück zu. *Faber compedes, quas fecit ipſe, geſtet. Auſon. Ipſi teſtudines edite, qui cepiſtis.

JUGUM jactare. Juv. Nicht gehorſamen wollen.

Primoribus LABIIS deguſtare & extremis *digitis* attingere. Cic. A *limine* ſalutare. Sen. Nicht viel von einer Sache lernen.

Non a ſummis *labiis* iſta venerunt. Sen. Es iſt Ernſt.

Labra, non palatum rigat, einen mit Geringem abſpeiſen; verſprechen ohne zu geben.

Cum LACTE nutricis errorem fugere. Cic. In der Kindheit verderbet werden.

Dii LANEOS habent pedes. Macrob. Die Strafe kommt langſam.

Altera manu fert LAPIDEM, panem oſtentat altera, Plaut. Er verſpricht, und drohet zugleich.

LAPIDES loqui. Harte Worte reden.

De *lapide* emptus. Ein ſchlechter Menſch, der wie ein Sklave verkauft worden iſt.

In LAQUEUM induci. Quint. Betrogen werden.

Larvis LEONEM terres. Sen. Leere Drohungen gegen einen Mächtigen.

Leonem alere. Val. Max. Einen sich zum Schaden auferziehen.

Esurienti *leoni* ex ore exsculpere praedam. Lucil. Mit größter Gefahr etwas nehmen.

Qui egent LUCERNA, infundunt oleum. Cic. Wer leben will, muß essen.

In tuo LUCO & fano est situm. Plaut. Es steht in deiner Gewalt. * Intra tuas *praesepes*. Plaut. In tuo *regno* sumus. Cic.

Soli LUMEN inferre. Quint. *Lucernam* praeferre medio die. Sen. Klare Sachen beweisen.

LUPI illum videre priores. Virg. Er ist erstummet.
* Die Alten glaubten dieses von dem Wolfe, daß er denen, die ihn sehen, die Sprache benehme.

Lupo ovem committere. Ter. Den Bock zum Gärtner machen.

LUTUM sanguine maceratum. Suet. Ein dummer und wilder Kopf.

Luteum negotium, *luteus* homo. Cic. Schlecht.

Tempestas barathrumque MACELLI. Hor. Vielfraß.

Omnes MACHINAS adhibere. Cic. Alle Mittel anwenden.

Non videmus MANTICAE quod in tergo est. Catull. Blind in eignen Fehlern.

MANU litem agere. Plaut. Faustrecht.

Manus manum lavat. Sen. Ein guter Wille ist des anderen Werth.

Plena *manu* facere. Sen. Etwas vollkommen thun.

Compressis *manibus* sedere. Sen. *Manum* continere intra pallium. Quint. Faul seyn.

Eximere e manu MANUBRIUM. Plaut. Die Gelegenheit einem benehmen.

Mera MAPALIA facere. Sen. Nichts Schönes machen.

MARIA montesque polliceri. Sall. Große Dinge versprechen, die man nicht geben kann.

Timidi MATER non flet. Nepos. Furchtsame sind sicherer in der Schlacht.

Laudat venales, qui vult extrudere MERCES. Hor. Jeder Verkäufer lobet seine Waare.

Proba *merx* facile emtorem reperit. Plaut. Gute Waare lobet sich selber.

Adhuc tua MESSIS in herba est. Ovid. Deine Hoffnungen sind noch nicht reif.

Ab ipsa *messe* discedere. Sen. Eine gewisse Hoffnung fahren lassen.

Efficimus pro opibus nostris MOENIA. Plaut. Sich nach der Decke strecken. * Metiri se quemque suo modulo ac pede certum est. Hor. Intra pelliculam tuam te tene. Mart.

Multos MODIOS salis simul edere. Cic. Lange miteinander umgehn.

Pleno *modio*. Cic. Viel, häufig.

MOESTUS, quasi dies dicta sit. Plaut. Sehr traurig.

MUSCA est. Plaut. Vorwitzig.

Mutuo MULI scabunt. Varro. Ein Ungelehrter, u. s. w. lobet den andern.

Tanquam de NARTHECIO doloris medicamenta promere. Cic. Gleich helfen.

NASO suspendere adunco. Hor. Einen auslachen.

Et pueri *nasum* rhinocerotis habent. Mart. Kinder haben auch Witz.

Ex terra intueri aliorum NAUFRAGIA. Cic. Sicher fremden Gefahren zuschauen.

NAVIM suam perforare. Cic. Sich selbst seiner Nothwendigkeit berauben.

In eadem *navi* esse. Cic. In eben dem Amte, Gefahr, Spitale seyn.

Vidisti NEBULAM pictam in pariete. Auson. Schlechte Sache.

Stellis candidis *nebulas* spargere. Hor. Fromme verleumden.

Apud NOVERCAM queri. Plaut. Bey einem klagen, der uns noch auslachet.

Vitiosa NUCE non emam. Plaut. Eine schlechte Sache.

Qui *e nuce* nucleum vult esse, frangat nucem. Plaut. Wer etwas verlanget, muß darum arbeiten.

NUCLEUM amisi; reliquit pignori putamina. Plaut. Das Beßte hat er für sich behalten, mir das Schlechte gegeben.

Ingenium in NUMERATO habere. Quint. Geschwinde Einfälle haben.

OCCALUERUNT aures. Cic. Er folget keinen Ermahnungen.

Ingenio *callum* inducere. Quint. Sich untauglich machen, mehr zu lernen.

Fronti OCREAM, tibiae galeam applicare, verkehrte Ordnung.

OCULIS & *manibus* tenere. Cic. Etwas ganz klar begreifen.

Lucri bonus ODOR e re qualibet. Alle Dinge gefallen, wenn sie nur nützen.

Quo semel est imbuta recens servabit *odorem* testa diu. Hor. Jung gewohnt, alt gethan.

Hoc utramque PAGINAM facit. Plin. Davon kömmt alles, Gutes und Böses. * Wie in den Rechnungsbüchern auf einem Blatte die Einnahme, auf dem andern die Ausgaben stehn.

PALINODIAM canere. Cic. Wiederrufen.

Tunica PALLIO propior. Plaut. Etliche Freunde sind uns näher.

Saepe est sub *pallio* sordido sapientia. Sen. Schlechte Leute haben auch Verstand.

A toga ad *pallium*. Ter. Veränderung der Lebensart. * *Toga* war das Kleid der Römer, *pallium* der Griechen.

PALPUM obtrudere. Plaut. Betriegen.

PARDUS maculas non deponit, angebohrne Fehler sind schwer zu ändern.

In caducum PARIETEM se inclinare. Hadrian. Imper. Auf Schwache sich verlassen.

Intra *parietes* experiri & disceptare. Cic. Die Sach in der Güte ausmachen. *Gleichsam zu Hause, ohne vor das Gericht zu kommen.

PARTURIUNT montes, nascetur ridiculus mus. Hor. Viel versprechen, wenig halten.

Boni PASTORIS est tondere pecus, non deglubere. Suet. Man muß nicht zu viel fordern. * Olitorem odi, qui radicitus herbas excidat.

Dignum PATELLA operculum. S. Hieron. Zwey Dinge von gleicher Art.

Ne sis PATRUUS mihi. Hor. Ne sis mihi *tutor*. Pers. Sey nicht so streng. *Diese zwo Gattungen von Leuten wollen immer schulmeistern.

PENNAS nido majores extendere. Hor. Sich über seinen Stand erheben.

PERFRICUISSE frontem, faciem. Quint. Unverschämt seyn.

PERSONAM (eine Larve) mavult, quam faciem. Sen. Ein Gleißner.

Personam capiti detrahere. Mart. Gleißnerey entdecken.

PISCES magni parvulos comedunt. Varro. Mächtige unterdrücken die Schwachen.

Piscis nequam est, nisi recens. Plaut. Gäste müssen nicht zu lang da bleiben.

POCULO eodem bibere. Plaut. Gleich seyn in etwas.

Inter *pocula* quaerere. Pers. Rath halten zur Unzeit, vulgo: eine volle Metten.

PORTA itineri longissima est. Varro. Der Anfang ist in einem Geschäfte das schwerste.

In PORTU impingere. Quint. In limine offendere. Tertull. Gleich Anfangs fehlen.

POSTICO abire. Hor. Heimlich davon gehen.

Recipit se ad PRAESEPIM suam. Plaut. Er treibt seine alte Gewohnheit.

PROMUS magis quam condus. Auson. Ein Verschwender.

PRORA & puppis. Cic. Etwas, daran uns alles liegt.

Si tu *proreta* isti navi es, ego gubernator ero. Plaut. Ich will dir nichts nachgeben.

Credis, voce ut loquatur Psittacus conturnicis? Mart. Ein jeder thut nach seiner Art.

Puteus si hauriatur, melior evadit, durch die Uebung wird man besser.

In Quatrum redigere. Cic. Etwas in die Ordnung bringen.

Cum capiti mederi debeam, reduviam cuto. Cic. Große Uebel übersehen, kleinen abhelfen wollen.

Sine Rivali se amare. Hor. Viel auf sich halten, da es sonst niemand thut.

Sectari, quo locorum Rosa sera moretur. Hor. Nach dem Schnee des vorigen Jahrs fragen; nach Sachen, die nicht mehr sind.

Inter vepres *rosae* nascuntur. Ammian. Gute unter den Bösen.

Suburratus. Plaut. Mit Speise beladen.

Sale nigro, *sale* multo defricare aliquem. Hor. Stachelschriften machen. *Succo *loliginis* atrae. Hor.

Salem lingere. Plaut. Sparsam leben.

Sales dentati. Sen. Grober Spaß.

Nulla in tam magno est corpore mica *salis*. Catull. Ein ungeschickter Mensch.

Per Saturam sententias exquirere. Sall. Ohne Ordnung. *Satura* eine Speis, worinnen vielerley Sachen vermenget sind.

Nec Scomeros metuentia carmina, nec thus. Hor. Gute Verse. *Die schlechten Bücher werden in den Kaufläden verbraucht, Waaren damit einzuwickeln.

Scombris tunicas dare. Catull. Wird von schlechten Versen gesagt.

Scopae dissolutae. Cic. Sachen, die nicht zusammen hangen.

Nondum in Scirpo quaerere. Plaut. Fehler suchen, wo keine sind.

Ut SEMENTEM feceris, ita & *metes*. Cic. Nach Verdienſten belohnet werden.

Cum praeſto ſit vita, requirere SEMITAM. Ausflüchten ſuchen.

Mihi iſtic nec SERITUR, nec metitur. Plaut. Davon habe ich keinen Nutzen. Dieß geht mich nichts an.

Nihil hydropico SICCIUS, bey Windmachern iſt es am ſchlechteſten beſtellt.

In SILVAM ligna ferre. Hor. Einem Reichen geben.
* Soli lumen inferre. Quint.

In SINU ſuo invenire. Sen. Nichts von anderen begehren dörfen.

In SOLE caligare. Quint. Offenbare Wahrheiten nicht verſtehn.

Tanquam SOMNIO beatus. Cic. Auf einmal, ohne Mühe glüklich.

Aſpicere tanquam in SPECULO vitas hominum. Ter. Deutlich erkennen.

Pedes tui SPINAS habent, non locus. Sen. Die Sache iſt leicht, aber du biſt ihr nicht gewachſen.
Per *ſpinas* ingredi. Sen. Gefährliche Sachen.

Aurum ex STERCORE colligendum. Plin. Aus dem Böſen kann man auch Nutzen ziehen.

SUBULA leonem excipere, ſchlechte Hülfe gegen große Gefahr.

STRUMAM dibapho tegere. Cic. Seine Fehler vergebens bemänteln.

SUPERCILIUM attollere, ponere. Plin. Hoffärtig ſeyn, zu ſeyn aufhören.

Loquax TALPA. Ammian. Ein ungelehrter Schwätzer.

TELAM exordiri. Plaut. Ea *tela* texitur. *Pertexe*, quod exorſus es. Cic. Ein Geſchäfte anfangen, ausmachen.

Ultimum ac maximum TELUM neceſſitas. Liv. Noth bricht Eiſen.

Cui ne TEMPESTAS quidem ulla nocere poteſt. Cic. Blutarm.

TERRAM videre. Cic. Am Ende der Gefahr seyn. *Wie die Schiffenden, wenn sie das feste Land sehn.

Terrae onus, telluris inutile pondus, Müßiggänger.

THEATRUM aperire simul & claudere, versprechen und gleich widerrufen.

Apertis TIBIIS dicere. Quint. Laut reden.

TINEAS pascere. Hor. Wird von schlechten Büchern gesaget.

In TOGA personam saltantis inducere. Mart. Unanständig handeln.

TONITRUS imbrem antecedit, auf Drohungen folget die Strafe.

Lippis & TONSORIBUS notum. Hor. Sehr bekannt.

TRAGOEDIAS in nugis agere. Cic. In Kleinigkeiten Lärmen machen.

E *tragico comicum*, trauriger Anfang, lustiges Ende.

Indoctior; quam in *tragoedia* comici. Plaut. Der zu etwas gar nicht tauget.

Per TRANSENNAM (Gitter) strictim aspicere. Plaut. Obenhin ansehen.

Homo TRIOBOLI. Plaut. Schlechter Mensch. *Cui nummum nunquam credas plumbeum. Plaut.

Ante TUBAM tremere. Virg. Fürchten, ehe Gefahr ist.

Qui, ne TUBERIBUS propriis offendat amicum, postulat: ignoscat *verrucis* illius, aequum est. Hor. Man muß an anderen kleine Fehler übersehen, wenn man selbst größere hat.

In eodem VALETUDINARIO jacere. Sen. In einer Gefahr seyn.

VENTER auribus caret. Cat. Hungerige lassen sich nicht mit Worten abspeisen.

Pugnos in *ventrem* ingerere. Ter. Einem den Brodkorb höher henken.

VERBA sine penu, atque pecunia. Plaut. Viel Geschrey, wenig Wolle. * *Ratio* quidem apparet, sed argentum deest. Plaut.

Quid VESPER vehat, incertum. Liv. Traue nicht deinem Glücke.

Etiam VETUS arbuſtum transferri poteſt. Sen. Man kann auch alte Gewohnheiten beſſern.

Praelio VICTUS, non bello. Luc. Es iſt nicht alles verlohren, wenn man einmal verſpielet.

VINETA egomet caedam mea. Hor. Vor ſeiner Thüre kehren.

Etiam e VITE rubus naſcitur. Auch gute Aeltern haben oft böſe Kinder.

ULCUS tangere. Ter. In *ulcere* tanquam unguis exiſtis. Cic. An verdrüßliche Sachen erinnern; Uebel ärger machen.

Obviis ULNIS aliquid excipere. Quint. Etwas gern annehmen, gleichſam mit offenen Armen.

Motae ad lunam trepidare arundinis UMBRAM. Juv. Gar zu furchtſam ſeyn.

Quaſi *umbra* perſequi. Plaut. Ueberall nachgehn.

Ad UNGUEM caſtigare. Hor. Demorſos ſapit *ungues*. Perſeus. Etwas mit großem Fleiße ausarbeiten.
* Wie die Künſtler ihre Arbeit noch zuletzt mit dem Nagel glätten, oder die Gelehrten über ihren Aufſätzen ſich die Nägel abbeiſſen.

Plus apud Campanos UNGUENTI, quam apud ceteros *olei*. Plin. Er hat mehr Gulden, als andere Heller.

Amiſit URBEM & pugionem recepit. Mit Schaden gewinnen.

Clypeum poſt VULNERA ſumere. Ovid. Zu ſpät Hülfe ſuchen.

Animi ſub VULPE latentes. Hor. Betrug.

Vulpes pilum mutat, non mores. Suet. Beſſerung, die nur dem Scheine nach geſchieht.

Quam facile *vulpes* pirum comeſt. Plaut. Sehr leicht.

Annoſa *vulpes* haud capitur laqueo. Alte laſſen ſich nicht leicht betriegen.

Aſtutam vapido ſervas in pectore *vulpem*. Perſ. Einer, dem nicht zu trauen iſt.

Si VULTUR es, cadaver exſpecta. Sen. Cujus *Vultu-*

turis hoc erit cadaver? Plaut. Auf die Erbschaft lauren.

408 §. 11. Sprüchwörter aus den alten Gebräuchen.

AEDILITATEM gerit sine populi suffragio. Plaut. Er befiehlt in einem fremden Hause; er nimmt sich um Sachen an, die ihn nichts angehen. * *Aediles* waren die Aufseher über die öffentlichen Gebäude.

In hoc ALBO non eras. Plin. Du warest nicht dazu gezählet. * *Album* war eine weiße Tafel, darauf man die Namen der Richter, Bürgermeister, u. s. w. schrieb. Daher sind die Redensarten: *Albo* eradere, in *album* referre, *albo* adscribere. Cic. Einen eines Ehrenamtes entsetzen, oder dazu annehmen.

AQUAM perdere. Quint. Die Zeit verderben. * Siehe unten ad clepsydram dicere.

Mihi *aqua* in hac causa haeret. Cic. Ich weiß mir nicht zu helfen.

Aqua & igne interdicere. Cic. Verbannen. * So hieß die Formel der Landesverweisung.

Aquam & terram petere. Liv. Krieg ankünden. * So kündigten die Griechen den Krieg an.

Tanquam ad ARAM confugere. Cic. In der äußersten Noth bey einem Hülfe suchen.

In ARENAM descendere, *arena*, cedere. Cic. In sua *arena* versari. Plin. Streit anfangen; ihn endigen; in seiner Kunst sich üben. * *Arena* ist der Kampfplatz der Fechter, welcher mit Sande beschüttet war, damit das Blut ehe trocknete.

ATHENAS noctuam mittere. Cic. Wasser in das Meer tragen. * Die Nachteule war der Pallas, der Schutzgöttin von Athen, gewidmet; man prägte diesen Vogel auf die Münzen, malte ihn überall ab, u. s. w. Es war also nicht nöthig, den Athenienfern Nachteulen zu schicken.

BARBA tenus philosophus. Cic. Der nur den Schein einer Sache hat.

Bos in lingua, der Richter ist bestochen. * Das Geld war vor Alters mit der Bildniß eines Ochsen oder andern Viehes gepräget. Daher es auch von pecus pecunia heißt.

Calculo albo, nigro notare. Plin. Gut heißen, verwerfen, für gut oder bös halten. * Die Thracier bezeichneten mit weißen oder schwarzen Steinen ihre frölichen oder unglücklichen Tage. Ovid schreibt: *Mos erat antiquis, niveis atrisque lapillis, his damnare reos, illis absolvere culpa.*

Ad Calendas Graecas. Suet. Niemal. * Die Griechen hießen den ersten Tag des Monats nicht wie die Römer Calendae, sondern neomenia Neumond. Mit eben der Bedeutung saget der H. *Hieronymus*: *ad neomenias Latinas.*

Cane pejus et *angue* fugere. Hor. Sehr hassen. * Ein Vatermörder wurde in einen ledernen Sack samt einem Hunde, Affen, Hahne und einer Schlange eingenähet, und in das Meer versenket. Man haßte dieses als die größte Strafe, wie jenen Mord als das größte Laster. *Juvenalis* schreibt von dem gottlosen *Nero:* Cujus supplicio non debuit una parari. Simia, non serpens unus, non culeus unus.

Caput sine lingua. Gell. Rathsherren, die keine Stimme gaben, sondern durch Bewegung des Hauptes ihre Meynung offenbarten. * *Cicero* nennet sie auch *Pedarios*, weil sie, ohne ein Wort zu reden, nur auf die Seite giengen, mit welcher sie es hielten.

A Carceribus ad metas decurrere. Varro. Vom Anfange bis zum Ende. * *Carceres* sind die Schranken, woraus man den Wettlauf anfängt.

Censorium supercilium. Sen. Große Ernsthaftigkeit. * *Censores* waren die römischen Sittenrichter. Daher sind auch noch andere Redensarten:

Censoria virgula notare. Quint. Etwas scharf beurtheilen.

Censorium crimen. Sen. Non *censorium*. Cic. Ein großes oder kleines Verbrechen, i. e. *censoria* castigatione dignum etc.

Ad CLEPSYDRAM dicere. Cic. Seine bestimmte Zeit haben, wie lang man reden dörfe. * *Clepsydrae* waren die Wasseruhren der Alten. Man stellte dergleichen den Advocaten vor, damit sie nicht mit unnöthigem Plaudern (Cicero heißt es *ad clepsydram latrare*) die Zeit verschwenderen.

Tragici COTHURNI strepitus Ammian. Windmacherey. * *Soccus* war ein niedriger Schuh in Lustspielen; *Cothurnus* ein hoher Schuh in Trauerspielen.

Digna Sophocleo *cothurno* carmina. Virg. Hohe Schreibart.

Aesopus prodit in *cothurnis novis*. Phaed. Prächtige Worte über Kleinigkeiten.

Cothurnatus. Ovid. Der hoch spricht.

DEPONTANUS senex. Fest. Ein Alter über 60 Jahre. * Weil man dergleichen Alte für untüchtig hielt, hatten sie keine Stimme mehr. Dieß hieß man *de ponte dejicere*: denn man gieng *per pontes* in die Versammlung.

DISCINCTUS animus Hor. Ein freches Gemüth. * Es war eine Strafe bey den Soldaten, wenn sie die Kriegsbinde auflösen mußten.

FASCES submittere. Quint. *Fasces* petere etc. Ehrenämter. * *Fasces* sind die Steckenbündel, den die Lictores den römischen Beamten vortrugen.

FOENUM habet in cornu. Hor. Er ist ein wilder Kopf; man muß sich vor ihm hüten. * Die Alten banden den stößigen Ochsen Heu an die Hörner, daß man sie kennte.

GLADIATOR in arena consilium capit. Sen. Wem das Wasser ans Maul geht, der lernet schwimmen.

Gladiatorius animus. Ter. Beschaffenheit des Gemüthes, da man entweder sterben oder tödten will.

Gladiatoria corporis firmitas. Cic. Große Leibsstärke.

HASTAE subjicere. Cic. Oeffentlich verkaufen. * Weil man bey solchen Versteigerungen einen Spieß aufsteckte.

HERBAM porrigere. Plin. **Ueberwunden werden.** *Welche in dem Wettlaufe oder anderen Kämpfen unterlagen, gaben dem Ueberwinder ein wenig Gras von dem Platze, darauf sie standen, zum Zeichen, daß sie überwunden wären.

Non effugies meos JAMBOS. Catull. **Ich werde dich zu finden wissen — dich aufdecken.** *Die jambischen Verse wurden als die tauglichsten zu Stachelgedichten gebrauchet:

Archilochum proprio rabies armavit *iambo*. Hor.

ILLOTIS pedibus et verbis reprehendere. Gell. *Illotis manibus* tractare. in LL. **Ohne Vorrede, ohne Eingang.** *Ist von dem Gottesdienste hergenommen, zu dem man sich mit Waschen vorbereitete.

JOVEM lapidem jurare. Cic. **Hoch schwören.** *Sieh **in dem Verzeichnisse der Zeitwörter:** *ferire foedus* an der 305 S.

Summum Jus, summa injuria. Cic. **Man muß sich nicht an die Wörter binden.** *Ein Gesetz ist mehr nach seinem ächten Verstande, als nach dem Buchstaben zu nehmen.

LAUREOLAM in *mustaceo* quaerere. Cic. **Großes Lob suchen in geringen Sachen.** *Laurus ein Zeichen des Siegs, Mustaceum ein Kuchen, darinn unter anderen Lorbeerblätter waren. Die Siegeslorbeer muß man im Felde, nicht beym Essen, suchen.

OLEUM et operam perdidit. Plaut. **Er ist überwunden worden; hat sich vergebens bemühet.** *Die Fechter salbten sich mit Oele.

Ab Ovo ad mala. Hor. **Vom Anfange bis zum Ende.** *Die Römer fiengen ihre Mahlzeiten mit Eyern an, und endigten sie mit Obste.

Modo PALLIATUS, modo togatus. Cic. **Ein unbeständiger Mensch.**

PANCRATICE, *Athletice* valere. Plaut. **Sehr stark seyn, wie Kämpfer.**

POLLICEM premere, Plin. vertere; utroque *pollice* laudare, **sehr loben. Einem geneigt, nicht geneigt seyn.**

PRAEFICA mortuum collaudat, Naev. Erkauftes Lob. * *Praeficae* waren bey den Römern Klageweiber, welche um das Geld den Verstorbenen beweinten und lobten.

Contra RETIARIUM movere ferulam. Mart. Schwache Mittel gegen einen mächtigen Feind anwenden. * *Retiarii* Fechter, welche unter einem Schilde ein Netz verbargen, womit sie ihren Gegner fiengen.

RUDE donati. Hor. *Rudem* accipere. Cic. Von seinem Dienste entlassen werden. * *Rudis* (virga) eine Ruthe, womit die Fechter beschenkt wurden, wenn sie wegen ihres Alters entlassen wurden.

Inter SAXUM et *saxum* stare. Cic. Sich nicht mehr zu helfen wissen; in grösster Gefahr seyn. * Sieh oben: *Ferire faedus.*

Non semper SATURNALIA erunt. Sen. Es wird nicht allzeit so lustig zugehn; es ist nicht alle Tage Kirchweihe. * *Saturnalia* ein Fest im December, daran sich Herren und Knechte zugleich lustig machten, zur Gedächtniß, daß zu des Saturnus Zeiten unter den Menschen kein Unterschied war.

TESSERAM confregisti. Plaut. Du bist aus der Gnade gefallen; er läßt dich nicht mehr vor. * *Tessera hospitalis*, ein Zeichen, welches die Gäste aufweisen mußten, wenn sie wollten wohl empfangen werden.

Ad TRIARIOS res rediit. Liv. Die Sache ist auf das äußerste gekommen. * In der Schlachtordnung stunden zuerst die Hastati; hernach die Principes; endlich die Triarii, als der Kern der römischen Mannschaft.

Ex TRIPODE loqui, Sachen reden, die für lautere Wahrheiten gehalten werden. *Tripodes*, Stühle in dem Tempel des Apollo zu Delphi, worauf die heidnischen Priesterinnen, Phoebades, ihre Weissagungen vorbrachten.

i saepe jactaveris, aliquando VENEREM jacies. Wenn man es lang waget, ist man auch zuweilen glücklich. * In dem Würfelspiele heißt man den besten Wurf Venus, den geringsten Canis.

409 §. III. Sprüchwörter aus den Geschichten.

Gewisse Leute und gewisse Völker haben sich durch Tugenden oder Laster, oder einige außerordentliche Begebenheiten vor andern ausgezeichnet. Man machte Sprüchwörter aus ihren Namen, und legte sie jenen bey, bey denen sich etwas Gleiches eräugnet hatte. So war *Cicero* ein Beschützer, *Catilina* ein Verräther des Vaterlands; die **Athenienser** liebten die Künste, die **Spartaner** das Kriegswesen. Auch bey uns Deutschen sind der **spanische Gang**, die **deutsche Redlichkeit** berühmt. Man muß sich darum in den Geschichten wohl umsehn, wenn man dergleichen Sprüchwörter recht verstehn will. Eben dieß läßt sich auch in der folgenden Abtheilung von den Fabeln sagen.

Alter ACHILLES. **Ein großer Held.** * Eben so werden Irus und Codrus für einen armen, Croesus für einen reichen, Cicero und Demosthenes für einen guten Redner gesetzt.

ALLIENSIS dies. Liv. **Unglücklicher Tag.** * Eigentlich der achtzehnte Tag des Heumonats, an welchem die Römer von den Galliern bey dem Flusse Allia geschlagen wurden.

Ambitiosus & audax naviget ANTICYRAS. Hor. **Ehrgeizige sind Narren.**

Tribus *Anticyris* caput insanabile. Hor. **Erznarr.** * In der Insel Anticyra wächst viel *Helleborus*, **Nießwurz, wodurch das Hirn gereiniget wird.** Man saget auch:

Helleboro istis hominibus opus est. Plaut.

Non tanti coenavit APICIUS olim. Juv. **Kostbares und verschwenderisches Gastmahl.**

APINAE *tricaeque*, & siquid vilius istis Mart. **Schlechte Dinge.** * Plinius gibt diese **Wörter an als Namen zweyer elenden Dörfer.**

Totam ARABIAM spirare. Lucr. **Wohl riechen.** * **Arabien hat einen Ueberfluß an Balsam und anderen wohlriechenden Säften.**

Arabum gazae. Hor. **Große Reichthümer.** So

sind auch berühmt *Crassi* divitiae. Cic. *Crœsi* opes Ovid. *Attalicae* conditiones. Hor. &c.

Non ARCHIMEDES potuit melius describere. Cic. Genau ausgerechnet.

Archimedeum problema. Cic. Schwere spitzfindige Frage. * Dergleichen *Archimedes*, der berühmte Mathematiker, aufzugeben und zu erörtern wußte.

ARISTARCHUS es orationum mearum. Cic. Ein Schriftenrichter. * Wie Aristarchus von Samothracien war, der nach Aelians Berichte bey den Gelehrten in so großem Ansehen stund, daß man nichts für einen ächten Vers des Homerus annahm, dem dieser nicht seinen Beyfall gab.

Qui BAVIUM non odit, amet tua carmina *Maevi*, Virg. Ihr machet alle zween schlechte Verse. * *Bavius* und *Maevius* elende Syllbenhenker zu Zeiten des großen Poeten *Virgilius*.

BOEOTUM in crasso jurares aere natum. Hor. Ein Dummkopf.

Si quid cum periculo experiri velis, in CARIA. (*Care*) id potissimum est faciendum. Cic. An einer schlechten Sache die Probe machen. * Die Carier nahmen um einen leichten Sold bey jedermann Kriegsdienste an, und wurden in Schlachten an die Spitze des Heeres gestellet, als Leute, an denen nicht viel gelegen wäre.

Quanta laboras in CHARYBDI? Hor. Du bist in grosser Gefahr.

Evitata *charybdi* in *scyllam* incidere, aus einer Gefahr in die andere kommen. * *Charybdis* und *Scylla* zween gefährliche Strudel in dem sicilianischen Meere.

CIMMERIAE tenebrae. Lactant. Große Finsterniß. * Die Cimmerier wohnten in einem engen und kalten Thale zwischen Bajä und Kumä in Italien, wo der nahen und sehr hohen Berge wegen die Sonne den Tag über wenig zu sehen war.

Ad CLEANTHIS lucernam lucubrare. Varro. Fleißig studieren, wie *Cleanthes*, ein stoischer Weltweiser.

COLOPHONEM addere, eine Sache ausmachen. * *Colophon*,

phon, eine Stadt in Jonien, gab durch ihre Reiterey gemeiniglich den Ausschlag.

Ultra CREPIDAM judicare. Plin. Urtheilen von Sachen, die man nicht versteht. * Der Ursprung ist folgender: Ferunt, Apellem a sutore reprehensum, quod in crepidis una intus pauciores feciſſet ansas; eodem postera die, superbo emendatione pristinae admonitionis, cavillante circa crus, indignatum prospexisse, denuntiantem, *ne supra crepidam judicaret*; quod et ipsum in proverbium venit. Plin.

DAVUS sum, non Oedipus. Ter. Das ist zu hoch für mich, ich kann es nicht errathen.

Intererit multum *Davusne* loquatur, an herus. Hor. Man muß Acht geben, wer rede.

* *Davus* ist der Namen eines Bedienten in des Terentius Lustspielen; *Oedipus*, ein kluger Mann in Auflösung der Räthsel.

DECUMANI fluctus. Fest. Große, hohe Wasserwellen. * *Decumanus* wird von allem gesagt, was in seiner Art groß ist, als *decumana* porta. Liv. Das Hauptthor im Lager; *decumana* pira. Colum. etc.; weil nach Meynung der Alten das zehnte Ey einer Henne allzeit das größte war.

DELIO natatore opus est, ein Buch, so schwer zu verstehn. * *Socrates* antwortete so, da er das dunkle Buch des Heraclitus las: *Natatore Delio opus*, ut ne quis in eo praefocetur. Die auf der Insel Delus waren gute Schwimmer.

DEMOCRITI risus, *Heraclitи* lacrymae. Unmäßiges Lachen und Weinen. * Der erste lachte beständig über die menschlichen Thorheiten, und der andere beweinte dieselbe.

DEMOSTHENIS elöquium. Juv. Große Wohlredenheit.

DIOGENIS coena, schmale Mahlzeit.

DIONYSIUS Corinthi, ein Armer, der zuvor in großen Ehrenstellen war. * *Dionysius* wurde aus einem Könige Schulmeister zu Korinthus.

Cum EVANDRI matre loqui. Gell. Veraltete Redens-

arten lieben. * *Evander* einer von den ältesten Bewohnern Wälschlandes.

FRUMENTUM in populum. Cic. Geschenke aus Ehrgeize geben. *Die Römer und andere, wenn sie ein Ehrenamt erschleichen wollten, ließen dem Volke Getreid austheilen.

GALLINAE filius albae. Juv. Ein Glückskind. *Aquila praetervolans albam gallinam, ramum lauri rostro tenentem, in gremium Liviae uxoris Augusti demisit. Cumque alitem nutriri, ac pangi ramulum placuisset, mira fuit utriusque fertilitas; ex illa namque innumerabilis pullorum soboles provenit; ex hoc ingens admodum lauretum propagatum est, unde triumphaturi Caesares laureas decerpebant. Suet. in Galba.

GERRAE Siculae. Fest. Nichtswerthe Dinge. **Gerrae* (Scharzkörbe): Athenienses cum Syracusas obsiderent, & crebro *gerras* poscerent, irridentes Siculi *gerras* clamitabant. Unde factum est, ut *gerrae* pro nugis, & contemtu dicantur. Fest.

Nodus GORDIUS. Curt. Eine schwere verwirrte Sache. *Dieses war ein Knoten an dem Wagen des Gordins, welcher zu Gordis in dem Tempel des Midas, der des vorigen Sohn, und aus dem Bauerstande auf dem Sardinischen Thron gelangt war, zum ewigen Andenken aufbewahrt wurde. Davon schreibt Curtius: Notabile erat vinculum astrictum compluribus nodis in semetipsos implicatis & celantibus nexus: incolis affirmantibus, editam esse oraculo sortem, Asiae potiturum, qui inexplicabile vinculum solvisset. . . Ille (Alexander) nequaquam diu luctatus cum latentibus nodis, nihil, inquit, interest, quomodo solvantur, gladioque ruptis omnibus loris oraculi sortem vel elusit, vel implevit.

GRAECA fide mercari. Plaut. Perfidia plusquam Punica. Liv. Meyneid, Untreue. *Die Carthaginenser und Griechen brachen oft die gemachten Bündnisse. Darum heißt das erste: Um baares Geld kaufen; weil die Griechen einander selbst nicht trauten und nichts borgten.

Graecari, more *graeco* bibere. Cic. Sehr trinken.

Graeculum & ineptum negotium. Cic. Läppisch, Händel, weil sich die Griechen in allerhand Possen aufhielten.

HANNIBAL ad portam, die Gefahr ist nahe.

HEROSTRATUS, der sich durch Laster einen Namen erwerben will, wie dieser durch Anzündung des Tempels der Diana zu Ephesus.

ILIAS tanta malorum impendet. Cic. Eine Menge Uebel. **Illias* das Buch Homers vom Trojanischen Kriege, in welchem viele Uebel und Trangsale erzählet werden.

ISTHMUM perfodere, ein unmögliches Geschäft vornehmen. **Isthmus* eine schmale Erdzunge, die in das Meer geht; sonderlich jene bey Korinthus, davon Plinius: Perfodere navigabili alveo angustias tentavere Demetrius Rex, Dictator Caesar, Domitius Nero, infausto, ut olim patuit, exitu.

LACONICUS stilus, kurze Schreibart; *Asiaticus*, eine weitläuftige; *Atticus* eine mittelmäßige ꝛc.

LEGES Lycurgi, Draconis &c. scharfe Gesetze.

LOCUPLES testis, auctor. Cic. Dem man glauben kann. *Weil die Reichen nicht so leicht zum Lügen durch Geld bewogen werden.

MANLIANUM imperium. Cic. Sehr strenge Regierung.

MYSORUM ultimus. Cic. Schlechter Mensch.

NESTOREA senectus. Stat. Hohes Alter.

ORBILIUS plagosus. Hor. Ein Lehrmeister, der zu viel strafet, wie namentlich dieser Orbilius war.

PACTOLUS tibi fluit. Hor. Reich. * *Pactolus*, ein Fluß in Lydien, davon Claudianus: Dives *Pactolus* rutilas despumat arenas.

PERSICI apparatus. Hor. *Siculae* dapes. Hor. *Saliares* dapes. Hor. &c. Kostbare Mahlzeiten.

PHRYGES sero sapiunt. Cic. Narren bereuen ihre Fehler zu spät.

Phryx plagis fieri solet melior. Cic. Niederträchtige Gemüther folgen nicht, bis man strafet.

Numero PLATONIS obscurius. Cic. Sehr dunkel, übel zu verstehn. *Plato hat seine Schriften nach Art der Pythagoräer mit Zahlen verdunkelet, sonderlich mit seinem großen Jahre.

PYGMAEO brevior, sehr klein. *Von diesem Volke saget Juvenalis: Tota cohors pede non est altior uno.

Hic RHODUS, hic saltus, hier zeige dich. *Ist aus der Geschichte eines Windmachers, der seine Tänze auf der Insel Rhodus anderswo rühmte.

ROMANUS sedendo vincit. Varro. Klugheit ist besser, als Stärke. *Ist aus der Geschichte des Fabius Cunctator, von dem Ennius: Unus homo nobis cunctando restituit rem.

Agere in scena gestum spectante ROSCIO. Cic. Vor einem großen Meister seine Kunst üben. *Roscius, ein berühmter Lustspieler in Rom zu Ciceros Zeiten, von dem er schreibt: Hoc jam diu est consecutus, ut in quo quisque artificio excelleret, is in suo genere *Roscius* diceretur.

Dum deliberant Romae, SAGUNDUM perit. Liv. Gar zu langsame Rathschläge schaden.

Saguntina fames. Plin. Große Hungersnoth.

SAPIENTUM octavus. Hor. Ein in seiner Einbildung kluger Mann. *Denn der sogenannten Weisen in Griechenland waren nur sieben.

SARDI venales. Cic. Eine langweilige Sache. *Gracchus, cum altero consulatu Sardiniam domuisset, tantum ex ea captivorum adduxit, ut longa venditione res in proverbium abierit. Auct. de viris illust.

Equum SEJANUM, aurum *Tolosanum* habet. Gell. Er steckt in großem Elende. *Gellius* schreibt, hunc *equum* tali fuisse fato sive fortuna ferunt; ut quisquis haberet eum possideretque, is cum omni domo, familia, fortunisque omnibus suis ad internecionem deperiret. Und: Cum oppidum *Tolosanum* in terra Galliae Q. Cepio Consul diripuisset, multumque auri in ejus oppidi templis

fuisset,

fuiſſet, quisquis ex ea direptione *aurum* attigit, miſero cruciabilique exitu periit.

Id nemo, niſi SIBYLLA, legerit. Plaut. **Dunkele Schrift; was wegen ſchlechten Buchſtaben nicht wohl zu leſen iſt.** *A conſiliis deorum nuntiandis veteres hoc nomen impoſuerunt. Aeoles enim σιὲς deos dicunt, βυλὴ ſententia ſeu conſilium dicitur. Servius.

SYLLANUS morbus, **Läuſekrankheit, daran Sylla geſtorben iſt.**

Vix tot, quot THEBARUM portae, vel Nili oſtia. Juv. **Wenige.** *Zu **Thebe** in Boeotien waren **ſieben** Stadtthore. Von dem *Nilus* ſaget Ovidius: Diſcretus *in oſtia ſeptem.*

THEONINO dente qui circumroditur. Hor. **Einen ſchmähen.** *Theon war ein ſchmähſüchtiger Poet in Rom zu des Horatius Zeiten.

Urget praeſentia TURNI. Virg. **Es geht beſſer, wenn der Herr ſelbſt bey einem Werke iſt, wie Turnus bey ſeinem Kriegsheere.**

VATINIANUM odium. Catull. **Großer Haß.** **Vatinius* von dem Seneca ſchreibt: Qui aſſiduis conviciis depudere didicerat; war in Rom ſo verhaſſet, daß man einen großen Haß von ſeinem Namen nennte.

Oſce & VOLSCE fabulantur, qui latine neſciunt. Feſt. **Schlecht thun, weil man es nicht beſſer kann.** **Oſci* und *Volſci* waren alte Völker im Wälſchlande, die noch ſehr barbariſch redeten.

ZOILUM imitari. Mart. **Ein unvernünftiger Tadler fremder Arbeit.** **Zoilus* wollte ſich durch Verachtung guter Schriftſteller, ſonderlich des Homerus, groß machen. Von ihm werden alle überkluge Critici Zoili oder Homeromaſtiges, i. e. Homeri flagra, genennet.

410 §. IV. Sprüchwörter aus den Fabeln.

ACHERONTICUS Senex. Plaut. **Ein ſehr alter, der dem Tode nahe iſt.** *Acheron, Styx, Phlege-

ton, Cocytus, Lethe sind höllische Flüsse bey den Poeten.

Coelo praefertur ADONIS. Ovid. Wohllust wird über Gott geschätzet. **Adonis* ein Liebling der Göttinn Venus.

Adonidis horti, unnütze Dinge. *Wie die Gärten so dem Adonis und der Venus zu Ehren in schlechten Scherben gepflanzet wurden und keine Frucht brachten.

AMBROSIA alendus. Cic. Ein vortrefflicher Mann. * Nectar & *Ambrosiam* latices epulasque deorum. Ovid.

Ex oraculo APOLLINIS dictum puta. Cic. Gewiß. Ex *Tripode* dictum, heißt eben das.

Non semper ridet *Apollo*, so geht es nicht alle Tage.

ARGUM fallere, einen betriegen, der genau Acht giebt. Foris *Argus*, domi talpa, der mehr auf andere, als auf sich aufmerket.

*Centum luminibus cinctum caput *Argus* habebat;
Inque suis vicibus capiebant bina quietem
Caetera servabant, atque in statione manebant. Ovid.

ASINUS in pelle leonis, *asinus* cumanus, der Ehrenzeichen hat, die ihm nicht gebühren: wie sich der Esel in den Fabeln mit einer Löwenhaut bedeckte.

AUGIAE stabulum purgare. Sen. Eine sehr unsaubere Arbeit thun. *Ist aus der Fabel des Herkules.

AURICULAS asini quis non habet? Pers. Die Meisten urtheilen unrecht von gelehrten Sachen. *Aus der Fabel des Midas.

BELLEROPHONTIS literae, Briefe zu des Ueberbringers Untergange. **Bellerophon* ist in den Fabeln, was *Urias* in den Geschichten.

CERERI sacrificare. Plaut. Trockne Mahlzeit. *Zu den Opfern der Ceres wurde kein Wein gebrauchet. Sine *Cerere* & Baccho friget Venus. Plaut. Wohlleben und Unzucht sind beysammen.

CHARONTIS in cymba alterum pedem habere, *Charonti* naulum solvere; sehr krank seyn; sterben.

COR-

CORNU copiae oder Amaltheae nactus ſum. Gell. Ueberfluß.

*Naïs Amalthea, Cretea nobilis Ida,
Dicitur in ſiluis occuluiſſe Jovem.
Huic fuit hoedorum mater formoſa duorum
Inter Dictaeos conſpicienda greges.
Lac dabat illa deo. Sed fregit in arbore cornu,
Truncaque dimidia parte decoris erat.
Suſtulit hoc Nymphe, cinxitque decentibus herbis
Et plenum pomis ad Jovis ora tulit.
Ille ubi res coeli tenuit, ſolioque paterno
Sedit, & invicto nil Jove majus erat:
Sidera nutricem, nutricis *fertile cornu*
Fecit, quae dominae nunc quoque nomen habent.
Ovid.

CYCLOPICA vita, &c. von allem, was unter den Menſchen wild und grob iſt. **Cyclopes* des Vulkanus Geſellen in dem Aetna.

Ferrum exercebant vaſto *Cyclopes* in antro
Brontesque Steropesque & nudus membra *Pyracmon.*
Virg.

DANAIDUM dolium implere, vergebliche Arbeit thun; einen Verſchwender erſättigen wollen. *Die Töchter des Danaus mußten in der Hölle, zur Strafe, daß ſie ihre Männer umgebracht hatten, durchlöcherte Fäſſer mit Waſſer füllen.

Cum DIIS pugnare. Cic. Coelum territare, ſehr frech ſeyn; einem Mächtigen umſonſt drohen. *Aus der Fabel der Rieſen:

Affectaſſe ferunt regnum coeleſte *Gigantes.*
Altaque congeſtos ſtruxiſſe ad ſidera montes.
Tum pater omnipotens miſſo perfregit olympum
Fulmine, & excuſſit ſubjectum Pelion Oſſae.
Ovid.

Patrimonium circumplexus, quaſi DRACO theſaurum. Cic. Ein Geizhals, der ſich und andern nichts Gutes thut; wie der Drach bey den goldenen Aepfeln *in hortis Heſperidum*, welches auch ein Sprüchwort iſt von einem ſchönen Garten.

ENDYMIONIS somnus. Cic. **Langer Schlaf.** * Endymion, si fabulas audire volumus, nescio quando in Latmo obdormivit, qui mons est Cariae, nondum opinor, experrectus. Cic.

A FURIIS oriundus. Gell. **Grausam, abscheulich.**

GLANDE vesci inventis frugibus. Cic. **Sich an alte Gebräuche halten, wenn die neuen besser sind.** * **Die Fabel sagt, ehe Ceres das Getreid erfunden habe, seyn Eicheln die Kost der Menschen gewesen.**

Prima Ceres ferro mortales vertere terram
Instituit, cum jam *glandes* atque arbuta sacrae
Deficerent silvae. Virg.

GYGIS annulus, virgula *divina*. Cic. **Man eignet diese Dinge jenen zu, die alles gleich haben, was sie nur wünschen.** * **Gyges hatte einen Ring, durch welchen er sich unsichtbar machen konnte, sobald er nur dessen Stein am Finger einwärts kehrte.**

HARPOCRATEM me reddidit. Catull. **Er hat mich zum Schweigen gebracht.** * *Harpocrates*, **der Gott des Stillschweigens.**

Ne HERCULES quidem adversus duos, **vielen Feinden ist auch ein Starker nicht gewachsen.**

Herculis labor. Catull. *Herculis* aerumnas perpeti. Cic. **Große Arbeiten, Drangsalen.**

Herculis cothurnos et personam aptare infantibus. Quint. **Mit Kindern zu hoch hinaus wollen.**

Herculis sidere natus. Flor. **Der zum Elende und Arbeiten gebohren ist.**

JOVIS auribus aliquid servare. Hor. **Schöne Verse, Reden machen.**

Procul a *Jove*, procul a fulmine, **wer sich in große Sachen nicht einmischet, hat auch keine große Gefahren zu fürchten.**

Ne *Jupiter* quidem omnibus placet, **auch der Beste kann nicht jedermann recht thun.**

Nunc pluit et claro, nunc *Jupiter* aethere fulget, **man muß es annehmen, wie es kömmt: bisweilen ist es gut, bisweilen bös.** *Phavorinus **hat es bey dem**

dem Gellius so gegeben: Ipsa dies quandoque *parens*, quandoque *noverca* est. *Jovi* fulmen, clavam Herculi extorquere. Macrob. Schwere Sachen thun.

Ut si JUNONIS sacra ferret. Hor. Langsam gehn.

Scire, quid *Juno* fabulata cum Jove. Plaut. Alle Heimlichkeiten wissen wollen; das Gras wachsen hören.

LERNA malorum, ein gottloser Mensch; eine sehr üble Sache, woraus alles Unheil entspringt. * *Lerna*, der Pfuhl, wo Hercules die vielköpfige Schlange umbrachte.

MARTE suo aliquid facere. Cic. Ohne Hülfe etwas thun.

Cui *Mavors* in lingua pedibusque fugacibus. Virg. Ein Soldat, der nur ein Windmacher ist.

MINERVA crassa, pingui, invita. Hor. Etwas ungeschickt machen; etwas thun wollen, zu dem man keine Fähigkeit hat.

Sus *Minervam* (docet). Cic. Ein Ungelehrter will einen Gelehrten unterweisen.

MOMO etiam satisfacere. Cic. Nichts Tadelhaftes an sich haben. * *Momus*, der Gott des Tadels.

Convivarum numerum incipere oportet a *Gratiarum* numero & progredi ad MUSARUM. Varro. Der Gäste sollen nicht zu viele, nicht zu wenige seyn. * *Gratiae* (Charites), die Göttinnen der Freundlichkeit sind drey: Aglaia oder Pasithea, Thalia und Euphrosyne, *Musae*, Kunstgöttinnen, sind neun: Clio, Thalia, Euterpe, Terpsichore, Erato, Calliope, Urania, Polymnia, Melpomene.

Ovo prognatus eodem. Hor. Von gleicher Art. * Aus der Fabel des Castor und Pollux.

PANICUS terror, *panicis* moveri. Cic. Gäher, eitler Schrecken. * Die Alten glaubten, die gählinge Schrecken kämen von dem Gotte Pan.

Pomum ERIDIS oder Discordiae, die Ursache des Zankes. * *Eris*, die Göttinn der Zanksucht, warf einen goldenen Apfel hin, mit der Aufschrift: Detur pulcherrimae. Hieraus entstund der bekannte Streit zwischen

schen der Juno, Pallas und Venus, welchen Paris entschieden hat.

PROTEUS. Ein **unbeständiger Mensch.** * *Proteus* **ein Meergott.** Von diesem saget Virgilius:

Fiet enim subito sus horridus atraque tigris
Squammosusque draco & fulva cervice leaena;
Aut acrem flammae sonitum dabit, atque ita vinclis
Excidet, atque in aquas tenues dilapsus abibit.

Satis diu jam hoc SAXUM volvo. Ter. **Immerwährende verdrüßliche Arbeit.** * *Sisyphus* versat *saxum* sudens nitendo, neque proficit hilum. Cic.

SIRENUM cantus & *Circes* pocula nosti. Hor. **Liebkosen und Wollust sind gefährlich.**

* Monstra maris *Sirenes* erant, quae voce canora
Quaslibet admissas detinuere rates. Ovid.

Hieher gehöret auch: *Ceram auribus obdere.* Sen. **Den Liebkosungen kein Gehör geben.**

* * Aus der Fabel der Circe saget man auch: *Circaeum* poculum. **Eine Sache die uns lasterhaft machet, gleichwie diese Zauberinn die Menschen in wilde Thiere verstaltete:**

Quos hominum ex facie dea saeva potentibus herbis
Induerat *Circe* in vultus ac terga ferarum. Virg.

SPHINGIS aenigmata solvere. Quint. **Dunkle Fragen auflösen.**

* *Sphinx* **ein Abenteuer bey Thebe:** *Sphinx* volucris pennis, pedibus fera, fronte puella Auson. **Sein Räthsel war:** Quod pipes, & quadrupes foret & tripes, omnia solus Auson. **Welches** Oedipus **von dem Menschen auslegte, der in der Kindheit auf Händen und Füßen kriechet, hernach geht, im Alter sich an einen Stock lehnet.**

STENTORA vincere possis. Juv. *Stentorea* vox, **starke Stimme.** * *Stentor* **ein Grieche bey Troja, der so laut schrie, als 50 andere.**

SUADAE medulla. Enn. **Wohlberedet.** *Πειθώ, quam Graeci vocant, hanc *Suadam* appellavit Ennius; ejus autem Cethegum medullam fuisse vult, ut quam deam in Periclis labris scripsit Eupolis sessitavisse, hujus hic medullam nostrum oratorem fuisse dixerit. Cic.

TANTALUS a labris sitiens fugientia captat pocula. Hor. **Der Geizhals kann seine Güter nicht genießen.** * **Die Strafe des Tantalus und ihre Ursache enthält dieser Vers:**

Quaerit aquas in aquis et poma fugacia captat
Tantalus; hoc illi garrula lingua dedit. Ovid.

TERRAE filius. Cic. Fraterculus. *Gigantum.* Juv. **Ein schlechter Mensch.** * **Kömmt von der Fabel der Riesen, welche man aus der Erde gebohren zu seyn glaubte.**

Mensa THYESTEA. Cic. **Grausames** Gastmahl. * Atteus gab aus Rache seinem Bruder *Thyestes* dessen eignen Sohn zu essen.

Vierter Theil.

Von der Tonmessung (Prosodia.)

Dieser Theil der Sprachkunst lehret 1 das Syllbenmaaß; 2 das Versemachen.

Erstes Hauptstück.

Von dem Syllbenmaaße. (Quantitas Syllabarum.)

411 §. **Das Syllbenmaaß zeiget, wie man die Syllben dem Tone nach aussprechen soll. In lebendigen Sprachen ist die Regel dieser Aussprache der wirkliche Gebrauch jener, die ihre Sprache wohl reden; in todten Sprachen, wie die lateinische ist, beruft man sich auf die**

Poe-

Poeten, welche nach der guten Aussprache, die ihnen bekannt war, uns aber jetzt unbekannt ist, ihre Verse machten.

412 §. In Absicht auf die Quantität sind die Sylben dreyerley: **Lange** (*longae*), **kurze** (*breves*), und **gleichgültige**, die man nach Gefallen lang oder kurz machen kann (communes). *Ancipites* werden die kurzen Endsylben genennt, welche sich mit einem Mitlauter schließen: diese bleiben kurz, wenn ein Selbstlauter darauf folget; werden aber lang, wenn ein Mitlauter folget. Das Zeichen einer langen Syllbe ist ¯; einer kurzen ŭ; einer gleichgültigen ŭ, als *tŏnĕbrae*. Was für einen Ton jede Syllbe fordere, dafür sind allgemeine und besondere Regeln.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Regeln des Syllbenmaaßes.

Erste Regel.

413 §. **Ein Vocal vor dem andern ist kurz:**

Discе *pŭer* virtutem ex me, verumque laborem. Virg.
Flectitur iratus voce rogante *Dĕus*. Ovid.

* Fio hat ein langes i, wenn kein r folget; denn in diesem Falle ist das i auch kurz.

Omnia jam *fient*, *fieri* quae posse negabam. Ovid.

** In genitivo und dativo der fünften declination ist e vor dem i lang: doch ist es kurz in *rĕi*, *spĕi*, *fidĕi*:

Nunc adeo melior quoniam pars acta *diēi*. Virg.
Quantum quisque sua nummorum continet arca,
Tantum habet et *fidĕi*. Juv.

*** Die genitivi in ius: *illīus*, *unīus* werden durchgehends mit einem langen i ausgesprochen; in Versen aber kann man es nach Belieben lang oder kurz machen. *Alīus* hat allzeit ein langes, *alterĭus* ein kurzes i.

Grex totus in agro
Unīus scabie cadit et porrigine porci. Juv.
Nullīus addictus jurare in verba magistri etc. Hor.
Cui placet *alterĭus*, sua nimirum est odio sors. Hor.

Die

**** Die vocativi *Cāi*, *Pompēi* und dergleichen haben die vorletzte Sylbe lang.

Mutua viginti sestertia forte rogabam,
Quae vel donanti non grave munus erat:
Is mihi, dives eris, si causas egeris, inquit:
Quod peto, da *Cāi*; non peto consilium. Mart.

Anmerkung von den griechischen Wörtern.

414 §. Diese Regel ist von lateinischen Wörtern zu verstehn. Die griechischen recht auszusprechen, muß man dieser Sprache selbst kündig seyn. Unterdessen kann man sich mit folgenden Regeln behelfen.

1. Lang werden ausgesprochen die weiblichen Namen auf ĭa: *Thalīa*, *Iphigenīa*, *elegīa*, *philosophīa*.

2. Die auf ein ēa, īus, ēum, ēus, āus: *Chorēa*, *Darīus*, *mūsēum*, *Phythagorēus*, *Menelāus*.

* Die Wörter, welche von diesen Regeln abweichen, muß man aus dem Gebrauche lernen. So saget man *monopolĭum*, *Heliconĭus*, *historĭa*, obwohl sie mit eben den Buchstaben und Tonzeichen geschrieben werden, wie andere, deren Selbstlauter verlängeret werden: *nosocomium*, *philosophīa*, *Basilĭus*.

** Die Poeten machen auch einige Selbstlauter kurz, die in der gemeinen Aussprache lang sind.

Ut gratas inter mensas *symphonĭa* discors etc. Hor.

Zweyte Regel.

415 §. Ein Doppellaut ist lang.

Venturāe memores jam nunc estote senectae. Ovid.

* Prae ist kurz, wenn es in zusammengesetzten Wörtern vor einem Selbstlauter steht.

Non jam certamine agresti
Stipitibus duris agitur subdibusve *prăeustis*:
Sed ferro ancipiti decernunt. Virg.

Dritte Regel.

416 §. Ein Selbstlauter ist lang vor zweenen Mitlautern, auch vor dem *j* und den doppelten Mitlautern, *x*, *z*.

Regia, crede mihi, res est *sŭccūrrere lāpsis*.
Ovid.

Quo *quĭsque* est *măjor*, magis est placibilis irae.
Ovid.

Pāscitur in vivis livor; *pōst* fata *quiēscit*,
Tunc suus ēx merito quemque tuetur honos.
Ovid.

Candida *pāx* homines; trux decet ira feras.
Ovid.

* Ein sonst kurzer vocalis ist vor einem muta und liquida einer Sylbe kurz oder lang; doch wird er außer den Versen allzeit kurz ausgesprochen.

Et primo similis *volŭcri*, mox vera *volūcris*. Ovid.

Vierte Regel.

417 §. Eine zusammengezogene Sylbe ist lang: *nīl* für *nihil*, *mālo* für *măgis vōlo*.

Nīl ita sublime est supraque pericula tendit.
Non sit ut inferius suppositumque Deo. Ovid.

Fünfte Regel.

418 §. Zusammengesezte und abstammende Wörter haben die Länge und Kürze der Sylben, wie die einfachen und Stammwörter, davon sie herkommen; *arātrum* hat die mittlere Sylbe lang, weil *in arātrum* selbe auch lang ist; in *effŭgit* ist das *i* kurz; weil *fŭgit* ein kurzes *i* hat.

Ruſtica paulatim taurus *arātra* ſubit. Ovid.
Sunt aliquid manes, lethum non omnia finit;
Luridaque evictos *effŭgit* umbra rogos. Prop.

* Viele Wörter weichen von dieſer Regel ab; hūmanus hat die erſte Sylbe lang, und in hŏmo iſt ſie kurz; in dejēto iſt die zweyte Sylbe kurz, welche in jūro lang iſt. Alſo auch fōmes von fŏveo; mōbilis von mŏveo; rēgula. Rex Rēgis von rĕgo: und lūcerna von lūceo; ſŏpor von ſŏpio; vădum von vādo. Der Gebrauch wird dergleichen Wörter lehren.

Pernicies *hŏminum* quae maxima? ſolus *hŏmo* alter.
Auſ.
Hūmani generis mores tibi noſſe volenti.
Sufficit una domus. Juv.

Zweyter Abſchnitt.

Beſondere Regeln von den erſten, mittleren und letzten Sylben.

I. Regeln von den erſten Sylben.

Erſte Regel.

419 §. In zweyſylbigen *praeteritis* und *ſupinis* iſt die erſte Sylbe lang: *veni, feci, motum.*

Vēnit ſumma dies & ineluctabile tempus. Virg.
Nam genus & proavos, & quae non *fēcimus* ipſi.
Vix ea noſtra puto. Ovid.
Quos ego: ſed *mōtos* praeſtat componere fluctus.
Virg.

* Sechs praeterita: *tŭli, dĕdi, ſtĕti, bĭbi, ſcĭdi, fĭdi*; und neun ſupina: *dătum, rătum, ſătum, ĭtum, lĭtum, cĭtum* (von cieo) *quītum, ſĭtum, rŭtum* ſind kurz in den einfachen und zuſammengeſetzten Wörtern.

Saepae *tŭlit* feſſis ſuccus amarus opem, Ovid.
Non tantum ſegetes alimentaque debita dives.
Proſcebatur humus; ſed *ĭtum* eſt in viſcera terrae.
Ovid.

Zweyte Regel.

420 §. In zuſammengeſetzten Wörtern ſind die erſten Sylben *e, de, di, ſe* lang: *ēludo, dēduco, dīgero, ſēparo.*

Pro iſt kurz in griechiſchen; lang in lateiniſchen Wörtern: *Prŏpontis; prōdeo.*

A das lateiniſche Vorwort iſt lang; das griechiſche *a* iſt kurz: *āmitto; ădamas.*

Re iſt kurz: *rĕpendo, rĕlevo.*

Ab, ad, in, ob, per, ſub, ſind kurz, wenn ein vocal folget; lang aber vor einem conſonans: *ăbeo, ădeo, ĭnuro, ŏbeo, pĕreo, ſŭbeo, ābjicio, ādmitto, īngero, ōbtrecto, pērpendo, ſūbnecto.*

Carmina proveniunt animo *dēducta* ſereno. Ovid.
Jamque nocens ferrum ferroque nocentius aurum
Prōdierat. Ovid.
Non eſt in medico ſemper, *rĕlevetur* ut aeger:
Interdum docta plus valet arte malum. Ovid.
Cede repugnanti; cedendo victor *ăbibis.* Ovid.

* In

In dĭsertus und dĭrimo ist das di kurz.

In causa facili culvis licet esse *dĭserto*. Ovid.
Hanc Deus & melior litem natura *dĭremit*. Ovid.

** Rĕfert, so viel als interest, hat das re lang.

Usque adeo magni *rĕfert* studium atque voluntas.
Lucret.

*** Pro ist kurz in *prŏcella*, *prŏfanus*, *prŏfano*, *prŏfecto*, *prŏfestus*, *prŏficiscor*, *prŏfiteor*, *prŏfugus*, *prŏfundus*, *prŏhibeo*, *prŏnepos*, *prŏtervus*, *prŏpago*, wenn es ein Geschlecht bedeutet; in propago, eine eingelegte Rede, ist es lang, in *propino*, *procuro*, *profundo*, ist pro long oder kurz.

Multa miser timeo, quia feci multa *prŏterve*.
Ovid.

Dritte Regel.

421 §. In den *praeteritis*, welche die erste Syllbe verdoppeln, ist diese und die zweyte Syllbe kurz: *cĕcĭdi*, *tĕtĭgi*.

Victima, quae *cĕcĭdit* dextra victrice, vocatur. Ovid.
Curando fieri quaedam majora videmus
Vulnera, quae melius non *tĕtĭgisse* fuit. Ovid.

*In *cĕcĭdi* von caedo ist die zweyte Syllbe lang; wie auch in jenen Wörtern, worinn zween consonantes folgen: mŏmordi, fefĕlli, &c.

II. Regeln von den mittlern Syllben.

Erste Regel.

422 §. *Praeterita in vi* und *si*, die mehr als zwo Syllben haben, verlängern die vorletzte Syllbe: so auch die vielsyllbige: *Supina*, welche von jenen *Praeteritis* herkommen: *quaesīvi*, *quaesītum*, *divīsi*, *divīsum*.

Nos alio mentes, alio *divīſimus* aures. Catull.

Laudatus abunde,
Non *faſtidītus* ſi tibi, lector, ero.

* *Agnĭtum* und *cognĭtum* ſind in der vorletzten Syll. be kurz. So ſind auch kurz die ſupina von den praeteritis auf ui: *monui, monĭtum.*

Diſcite juſtitiam *monĭti* & non temnere divos.
Virg.

Nunc mihi ſunt propriis *cognĭta* vera malis. Ovid.

423 §. In zuſammengeſetzten Wörtern iſt der erſte Theil des Wortes auf ein *a* lang; auf *e, i, y, o* kurz: *trăduco, nĕfas, omnĭpotens, Polydorus, pŏdagra.*

Me mea paupertas vidae *trăducat* inerti. Tibull.

Credebant hoc grande *nefas* & morte piandum,
Si juvenis vetulo non aſſurrexerit. ... Juv.

Fas omne abrumpit: *Polydorum* obtruncat, & auro
Vi potitur: Quid non mortalia pectora cogis
Aura ſacra fames? Virg.

Pater *omnĭpotens*, rerum cui ſumma poteſtas. Virg.

Tollere nodoſam neſcit medicina *pŏdagram.* Ovid.

* *Nēquis, nēquod, nēquam, nēquitia, nēquaquam, nēquando. vidēlicet, venēficus, venēfica,* ēheu haben ein langes e.

Nēquam aurum eſt, auros quod vi vehementius ambit. Lucil.

** I iſt lang in *ibīdem, ubīque, īdem* maſcul. gen. (*īdem* das neutrum iſt kurz) *bīgae, quadrīgae, bīduum, trīduum, sīquis, sīqua, sīquod, ſcīlicet, īlicet, tibīcen, vīpera, melīphyllon, Trīnacria*, auch in jenen Wörtern, welche das i durch genera und caſus verändern, als quīdam, quīvis, plerīque, in ubicunque iſt das i kurz oder lang.

Parva necat morſu ſpatioſum *vīpera* taurum. Ovid.

Pollicitis dives *quīlibet* eſſe poteſt. Ovid.

Scīlicet ut fulvum ſpectatur in ignibus aurum.
Tempore ſic duro eſt inſpicienda fides. Ovid.

*** Das O iſt lang in jenen Worten, die bey den Griechen ein ω haben: *Aeſōpus lagōpus.* Doch wird dieſes nicht allzeit beobachtet: *Geōmetres.*

Quae gravis *Aeſōpus*, quae doctus Roſcius egit. Hor.

Grammaticus, rhetor, *geometres*, pictor, aliptes,
Augur, ſchoenobates, medicus, magus; omnia novit.
Graeculus eſuriens. In coelum, juſſeris, ibit. Juv.

Zweyte Regel.

424 §. *adjectiva* auf *inus* haben ein langes *i*, wenn ſie von *ſubſtantivis* herkommen, die eine lebende Sache bedeuten: *anſerīnus*, *equīnus*; entſpringen ſie aber von Benennungen lebloſer Dinge, ſo iſt das *i* kurz: *Cedrĭnus*, *oleagĭnus*, *adamantĭnus.*

Humano capiti cervicem pictor *equīnam*
Jungere ſi velit & varias inducere plumas &c. Hor.

Adamantĭna ſaxa
Prima acie conſtant ictus contemnere ſueta. Lucret.

Dritte Regel.

425 §. *Patronymica maſculina* auf *ades* und *ides* haben die vorletzte Sylbe kurz: die *foeminina in eis*, *ais*, *ois*, *ine* und *one* haben ſie lang: *Aeneădes*, *Priamĭdes*: *Nerīne*, *Acriſiōne*, *Theſēis*, *Ptolomāis*, *Lutōis.*

Tros *Anchiſiăde*, facilis deſcenſus averni. Virg.

* Die maſculina in des, welche von nominibus in eus gemacht werden, ſind in der vorletzten Sylbe lang: *Pelīdes*, von Peleus.

Anmerkung.

426 §. Die Regeln von den sogenannten *Incrementis* werden ohne Schaden hier weggelassen. Sie sind eines Theils der vielen Ausnahmen wegen sehr verwirret: andern Theils aber hat man ihre Quantität (da es durchgehends vorletzte Sylben sind) durch den Gebrauch und die Aussprache meistens schon gelernet, ehe man zur Erlernung der Prosodie schreitet. Im Falle der Unwissenheit ist nichts leichter, als sich in den alphabetischen Prosodien, dergleichen der Gradus, Apparatus, die Prosodiae reformatae u. s. w. sind, Rathes erholen.

III. Regeln von den letzten Sylben.

Erste Regel.

427 §. **A ist am Ende der Wörter lang:** *fruſtrā, ultrā citrā.*

Vitium *fruſtrā* vitaveris illud,
Si te alio pravum detorſeris. Hor.

Eſt modus in rebus ſunt certi denique fines,
Quos *ultrā citrāque* nequit conſiſtere rectum. Hor.

* Das A ist kurz in *ejă*, *ităque*, *poſteă*, *quiă*, wie auch in allen casibus auf ein a; den ablativus und den griechischen vocativus ausgenommen, wo es lang ist.

Famă malum, quo non aliud velocius illum. Virg.
Singulă quaeque locum teneant *ſortităque* decenter.
Hor.

Judicis officium eſt, ut res, *ităque tempora* rerum
Quaerere. Ovid.

Nube ſolet *pulsă* candidus ire dies. Ovid.

Nunc animis opus *Aeneă*, nunc pectore firmo. Virg.

Zweyte Regel.

428 §. **E ist kurz:** *fontĕ*, *denique*, *utilĕ*.

Gra-

Gratius ex ipſo *fontĕ* bibuntur aquae. Ovid.

Deniquĕ ſit quodvis ſimplex duntaxat & unum.
Hor.

Utilĕ propoſitum eſt, ſaevas *extinguerĕ* flammas;
Nec ſervum vitiis pectus *haberĕ* ſuum. Ovid.

* Das e iſt lang.

1 In allen caſibus, die in der erſten und fünften Declination auf ein e ausgehen: *Speciē.*

Decipimur *ſpeciē* recti. Hor.

2 In dem imperativo der zweyten conjugation: *tacē.* In *cavē* iſt das e kurz oder lang.

Iamque *tacē.* Furor eſt, poſt omnia perdere naulum. Juv.

Nate *cavē*, dum resque ſinit, tua corrige vota. Ovid.

Tu *cavĕ*, noſtra tuo contemnas carmina faſtu. Prop.

3 In den einſylbigen Wörtern: *me, te, ſe, de, ne*, daß nicht. Die einſylbigen enclitica *que, ne, ve, pte, ce, te*, ſind kurz.

Primo *nē* medium, medio *nĕ* diſcrepet imum. Hor.

Tantanĕ vos generis tenuit fiducia veſtri? Virg.

4 In *fere, ferme, ohe* und den adverbiis, welche von adjectivis ſecundae declinationis herkommen: *latē. Benĕ* und *malĕ* ſind kurz.

Inceptis gravibus plerumque et magna proveſſis
Purpureus *latē*, qui ſplendeat unus & alter
Aſſuitur pannus. Hor.

Non *benĕ* conveniunt, nec in una ſede morantur
Majeſtas & amor. Ovid.

Dritte Regel.

429 §. *I* iſt lang: *animī*, *curandī*.

Nunquam te fallant *animī* ſub vulpe latentes. Hor.

Quae laedunt oculos, feſtinas demere: ſiquid
Eſt animum, differs *cnrandī* tempus in annum?
Hor.

*I iſt kurz in *niſi*, *quaſi*, auch in griechiſchen Wörtern: *Alexi*, &c. in *mihi*, *tibi*, *ſibi*, *ibi*, *ubi*, *cui* iſt es kurz oder lang.

Stulte quid eſt ſomnus, gelidae *niſi* mortis imago?
Ovid.

O Corydon, o *Alexi*, trahit ſua quemque voluptas.
Virg.

Si ſapis, utaris totis Coline diebus,
Extremumque *tibi* ſemper adeſſe putes. Mart.

Quaenam ſumma boni? mens, quae *ſibi* conſcia recti.
Auſon.

Vierte Regel.

430 §. *O* iſt lang oder kurz.

Nolŏ mihi ponas rhombum, mulumve bilibrem;
Nolŏ boletos; oſtrea *nolŏ*: tace. Mart.

O iſt allein lang

1 In einſyllbigen Wörtern: *prō*, *dō*.

2 Im dativo und ablativo: *ſomnō*.

3 In griechiſchen Wörtern, die ein Omega haben: *Alectō*; in *ergō* anſtatt cauſa, *adeō*, *ideō*, und den adverbiis, die von einem adjectivo herkommen: *ſubitō*.

Si numeres *annō* ſoles & nubila *totō*,
Inveniens nitidum ſaepius eſſe diem. Ovid.

** O in allein kurz in *citŏ*, *imŏ*, *modŏ* und deſſen compoſitis, *duŏ*, *ſciŏ*, *neſciŏ*.

Nunc

Nunc fere, quae plena *poſtmodŏ* falce metas. Ovid.
Vix *duŏ* tresve mihi de tot ſuperſtis amici;
Cetera fortunae, non mea turba fuit. Ovid.

Fünfte Regel.

431 §. *U* iſt lang: *manū*, *metū*, *caſū*.

Vos exemplaria Graeca
Nocturna verſate *manū*, verſate diurna. Hor.
Multa *metū* poenae, poena qui pauca coercet. Ovid.
Omnia ſunt hominum tenui pendentia filo;
Et ſubito *caſū*, quae valuere ruunt. Ovid.

Sechste Regel.

432 §. *B*, *D*, *T*, *L*, *M*, *N*, *R*, ſind kurz: *ăb*, *ſĕd*, *portăt*, *animăl*, *milliŭm*, *lumĕn*, *praecingĭtŭr*; C iſt lang: *dīc*.

Et latro & cautus *praecingitŭr* enſe viator:
Ille *ſĕd* inſidias; hic ſibi *portăt* opem. Ovid.

Utque fretum de tota flumina terra,
Sīc omnes animas locus accipit ille, nec ulli
Exiguus populo eſt. Ovid. *de inferno.*

* *Nĕc*, *donēc*, *făc*, ſind kurz: *hĭc* das maſculinum iſt kurz oder lang.

Donĕc eris felix, multos numerabis amicos. Ovid.
Ebrius es, *nĕc* enim faceres id ſobrius unquam.
Mart.

Jane *făc* aeternos pacem pacisque miniſtros. Ovid.
Hic vir *hĭc* eſt. Virg.
Eſt *hĭc*, eſt animus lucis contemtor. Virg.

** *Săl*, *nīl*, *ſōl*, und die fremden Wörter, als *Daniēl*, ſind lang.

Per duodena regit mundi *ſōl* aureus aſtra. Virg.

***Die

***Die Endſyllbe auf ein m wird heut zu Tage in Verſen, wenn ein Selbſtlauter folget, verſchlungen (eliditur).

Creſcit amor nummi, *quan*tum *ipſa* pecunia creſcit.
Juven.

****Folgende Wörter auf ein n ſind lang: *ſīn, nōn, titān, ſirēn, Salamīn;* auch der accuſativus graecus der nominum in as, es, e: *Aeneān, Anchiſēn, Caliopēn;* und der genitivus pluralis in on: *epigrammatōn, haereſeōn*, endlich die nomina in on tertiae declinationis: *Actaeōn.*

Non omnes Fabios abſtulit una dies. Ovid.

Actaōn ego ſum, dominum cognoſcite veſtrum.
Ovid.

***** Auf ein r ſind lang: *cūr, fār, fūr, ibēr, lār, nār, vēr, pār* und deſſen compoſita, und die griechiſchen Wörter, welche im genitivo eris haben: *aēr.*

Amphora coepit
Inſtituti currente rota *cūr* urceus exit? Hor.

Ipſis & *aēr* avibus non aequus, & illae
Praecipites alta vitam ſub nube reliquunt. Virg.

Siebente Regel.

433 §. *As, Es, Os*, ſind lang: *fās, ſpēs, ōs.*

Quippe etiam feſtis quaedam exercere diebus.
Fās & jura ſinunt. Virg.

Saepe aliquem ſolers medicorum cura reliquit;
Nec *ſpēs* huic vena deficiente cadit. Ovid.

Os homini ſublime dedit, coelumque videre.
Juſſit & *erectōs* ad ſidera tollere vultus. Ovid.

* Ein kurzes *as* haben die griechiſchen Nennwörter, deren genitivus in ădis ſich endiget: *iliăs, iliădis*; auch die griechiſchen accuſativi in der dritten Declination: *heroăs, delphinăs.*

Quis

Quis noſſet Homerum,
Iliäs aeternum ſi latuiſſet opus? Ovid.

Orpheus in ſylvis; inter *Delphinäs* Orion. Virg.

** Es iſt kurz

1. In den Nennwörtern der dritten Declination, welche im genitivo wachſen, ſo daß die vorletzte Syllbe kurz iſt: *milĕs, ĭtis.* Ausgenommen ſind *abiēs, pariēs, Cerēs, pēs* und deſſen compoſita.

2. Das ĕs von dem verbo ſum, wie auch deſſen compoſita; *adĕs, potĕs*; ingleichen das adverbium *penĕs.*

3. Die griechiſchen neutra in es, und die griechiſchen nominativi und vocativi pluralis numeri: *Cacoethĕs, Phrygĕs.*

Milĕs ĕs et bonus es, bonus es tamen Attale miles:
Milĕs enim, ut canis; qui malus, ille bonus. Mart.

Modo ſit mihi menſa *tripēs* et
Concha ſalis puri. Hor.

Quae tibi res animos facit, improbe? curve
Caſibus inſultas, quos *potĕs* ipſe pati? Ovid.

Quem *penĕs* arbitrium eſt, et jus et norma loquendi.
Hor.

Tenet inſanabile multos
Scribendi *Cacoĕthes* et aegro in corde ſeneſcit. Juv.

Achte Regel.

434 §. *Is, us, ys* ſind kurz: *pulvĭs, vulgŭs, naufragŭs.*

Pulvĭs et umbra ſumus. Hor.

Vulgŭs amicitias utilitate probat. Ovid.

Tranquillas etiam *naufragŭs* horret aquas. Ovid.

* Is iſt lang

1. In allen caſibus pluralis numeri: *moeſtīs.*

Corpora debentur *moeſtīs* exſanguia buſtis:
Effugiunt ſtructos nomen honosque rogos. Ovid.

2. In

2 In den Nennwörtern, die im genitivo īnis, ēntis, ītis haben, so daß die vorletzte Sylbe lang ist: *Salamin Salamīnis; Simois, Simoēntis; līs, līris.*

Grammatici certant & adhuc sub judice *līs* est. Hor.

3 In der zweyten Person des praesentis indicativi in der vierten conjugation: *nescīs.*

Nescīs, heu nescis dominae fastidia Romae. Mart.

4 In den Wörtern *gratīs, quivis, glis, vīs, velīs, fīs, nolīs, quamvīs.*

Non ea *vīs* animo, nec tanta superbia victis. Virg.

** Us ist lang.

1 In einsylbigen Wörtern: *rūs.*

Romae *rūs* optas, absentem rusticus urbem. Hor.

2 In Wörtern, deren genitivus wächst, und die vorletzte Sylbe lang hat: *virtus, virtūtis.*

Quae latet inque bonis cessat non cognita rebus,
Apparet *virtus*, arguiturque malis. Ovid.

3 In genitivo singularis; nominativo, accusativo, vocativo pluralis numeri *motūs.*

Effert animi *motūs* interprete lingua. Hor.

4 In griechischen Wörtern, die aus *oos* zusammengezogen sind: *Panthūs* aus *Phanthoos*; wie auch in genitivo von dem nominativo in o: *Manto, Mantūs*; endlich in jenen, die in genitivo untis haben; *Amathūs, untis*, und die compositа von pus: *Melampūs.*

Est *Amathūs*, est celsa mihi Paphus, atque Cythera,
Italiaeque domus, positis inglorius armis
Exigat hic aevum. Virg.

Anmerkung.

435 §. Die kurzen Endsylben, die sich mit einem Konsonanten schließen, werden eigentlich *ancipites* genennt; und man behandelt sie so, wie oben am 412 §. bemerket worden ist.

Zweys

Zweytes Hauptstück.

Von dem Versemachen. (Versificatio.)

436 §. **Ein Vers** (versus, metrum) **ist eine Rede, darinnen die Wörter nach einer abgemessenen Zahl und mit bestimmter Abwechselung langer und kurzer Sylben gesetzt sind. Darum wird der Vers eine gebundene Rede genennet.**

437 §. **Ein Vers besteht aus Füßen; ein Fuß aber aus zwoen oder mehreren Sylben. Die gebräuchlichsten Füße sind:**

Pyrrichius ◡ ◡ Dĕŭ.
Spondeus — — cōēlūm.
Jambus ◡ — pŏtēīt.
Choreus od. Troch. - ◡ tērră.
Molossos - - - rēgnābānt.
Tribrachys ◡ ◡ ◡ făcĕrĕ.
Dactylus — ◡ ◡ cōrpŏră.
Anapaestus ◡ ◡ - ănĭmōs.
Amphibrachys ◡ ◡ pŏemă.
Chorijambus - ◡◡ nōbĭlĭtās.

438 §. **Die gebräuchlichsten Gattungen der Verse, in welchen die lateinischen Poeten geschrieben haben,** *Hexameter*, *Adonicus*, *Pentameter*, *Jambicus*, *Sapphicus*, *Phaloecius*, *Chorijambicus*, *Anapoesticus*, *Alcaicus*, *Trochaicus*, *Anacreonticus*.

439 §. HEXAMETER **ist ein sechsfüßiger Vers.**

— ◡◡ | — ◡◡ | — ◡◡ | — ◡◡ | — ◡◡ | — —
— — | — — | — — | — — | — ◡

Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus. Virg.
Major sum, quam cui possit fortuna nocere. Ovid.

* **Nur auf der vorletzten Stelle muß hier ein Dactylus seyn: sonst kann man** Dactylos **und** Spondeos **vermischen.**

Quid numerum eversas urbes *regūmquĕ rŭinas*
Inque rogo Croesum Priamumque in *lĭttŏrĕ* truncum.

Cui nunc Troja rogus? Manil.

** Der Ausgang ist bisweilen, dem Verse einen stärkern Nachdruck zu geben, dieser — ᴗᴗ — — — —

Sunt apud infernos tot *millia formosarum.* Prop.

*** Die Hexameter, welche mit vier- fünf- oder sechssylbigen Wörtern geschlossen werden, lauten unangenehm. Darum sind folgende Verse nicht die besten.

Augescunt aliae gentes, aliae *mĭnŭūntŭr.* Lucret.

Multa, homini quae sunt vitalia, multaque morbos
Incutere et mortem quae possunt *accĕlĕrārĕ.* Lucret.

*** Hexametrum heißt auch *carmen heroicum*, weil Homerus, Virgilius und andere mit solchen sechsfüßigen Versen ihre Heldengedichte geschrieben haben.

440 §. Von dem adonischen Verse ist nichts besonders zu sagen. Er ist, wie der Ausgang des Hexameters.

1.

Nubibus atris
Condita nullum
Fundere possunt
Sidera lumen:
Tu quoque si vis
Lumine claro
Cernere verum,

2.

Tramite recto
Carpere callem,
Gaudia pelle,
Pelle timorem,
Spemque fugato.
Nec dolor adsit;
Nubila mens est,
Haec ubi regnant. Boet.

441 §. Pentameter, ein fünffüßiger Vers.

— ᴗᴗ | — ᴗᴗ | — | — ᴗᴗ | — ᴗᴗ | —
— — | — — | | | ᴗ

Et breve in exiguo marmore nomen ero. Prop.
Non eſt in vanum fabula ficta jocum. Tibull.

* Folgende Ausgänge klingen in dem pentametro nicht wohl:

Tale facis carmen docta teſtudine, quale
Cynthius impoſitis temperat *articulis*. Prop.

Et cum te fuſco ſomnus velavit amictu,
Vanum nocturnis fallit *imaginibus*. Tibull.

** Hexametra und pentametra werden zuſammengeſetzet; und man heißt dieß *carmen elegiacum*: weil die elegiæ, Trauerlieder, Anfangs mit ſolchen Verſen geſchrieben wurden. Hernach brauchte man ſie auch zu anderen Sachen.

*** Ein jedes hexametrum ſoll mit ſeinem pentametro entweder einen vollkommenen Satz (periodum), oder doch einen Theil deſſelben (membrum) ausmachen, ſo daß der erſte Theil (protaſis) in dem vorhergehenden, der zweyte Theil (apodoſis) aber in dem folgenden Verſe ſey. Wider dieſe Anmerkung fehlen folgende Zeilen:

Quod cum ita ſit, nolim ſtatuas, me mente maligna
Id facere, aut animo non ſatis ingenuo,
Quod tibi non utriusque petiti copia facta eſt:
Ultro ego deferrem, copia ſiqua foret. Catull.

442 §. JAMBICUM, (carmen) jambiſche Verſe haben ihren Namen von dem jambus; denn je öfter er in dieſen Verſen vorkömmt, deſto ſchöner ſind ſie. Es gibt vier- ſechs- achtfüßige jambiſche Verſe. Der zweyte,

vierte, sechste, achte Fuß soll ein jambus oder tribrachys seyn. In den übrigen kann man entweder diese beyde Füße, oder einen spondeus, anapæstus, dactylus brauchen. Hier steht nur ein Entwurf von vierfüßigen Jamben; man kann aber daraus die Einrichtung anderer jambischen Verse abnehmen.

Jambi quaternarii fenariis mixti.

Beatus ille, qui procul negotiis,
Ut prisca gens mortalium
Paterna rura bobus exercet suis
Solutus omni fœnore:
Neque excitatur classico miles truci;
Neque horret iratum mare. Hor.

Jambi octonarii.

Nunquam ita quisque bene subducta ratione ad vitam fuit,
Quin res, ætas, usus semper aliquid apportet novi,
Aliquid moneat, ut illa, quæ te scire credas, nescias;
Et quæ tibi putaris prima, in experiundo ut repudies. Ter.

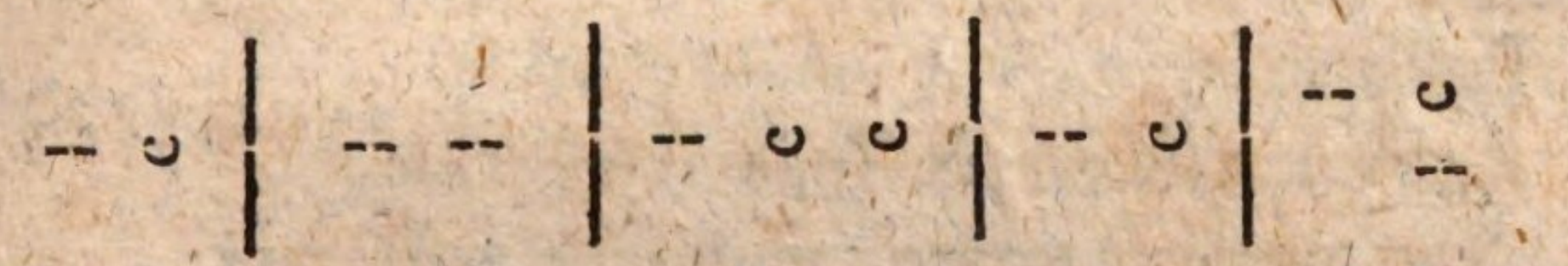
** Scazon ist ein jambus senarius, der aber auf der sechsten Stelle anstatt des jambus einen spondeus hat, und darum nicht so geschwind rollet, sondern gleichsam hinket: bey den Griechen heißt σκάζω, ich hinke.

Man

Man nennet auch dieſen Vers χωλίαμβος, i. e. claudus jambus.

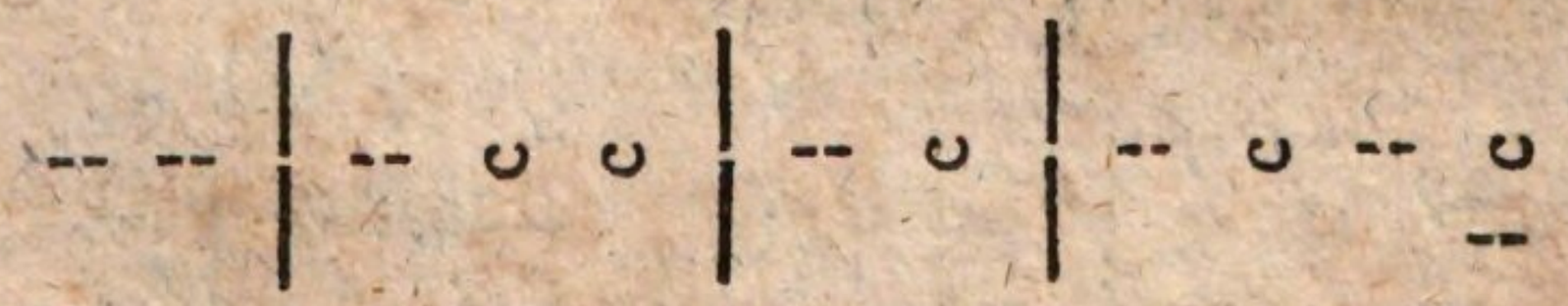
Nec fonte labra prolui *Caballinō*,
Nec in bicipiti ſomniaſſe *Parnāſſō*
Memini, ut repente ſic poeta *prodìrem*. Perſius.

443 §. SAPPHICUM wird alſo genennet von ſeiner Erfinderinn Sappho. Nach dreyen ſapphiſchen wird jedesmal ein adoniſcher Vers geſetzet.



Auream quisquis mediocritatem
Diligit, tutus caret obſoleti
Sordibus tecti; caret invidenda
Sobrius aula. Hor.

444 §. PHALAECIUM hat den Namen von ſeinem Erfinder Phalæcus. Dieſe Verſe heißen auch *Hendecaſyllabi*, Eilfſylbige.

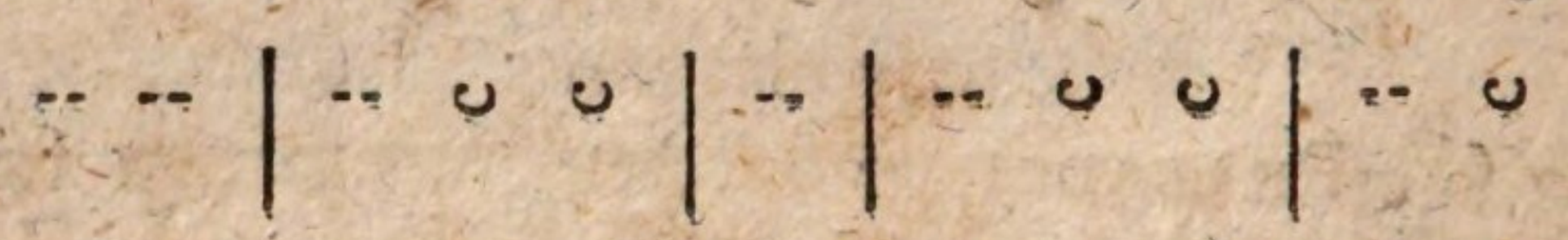


Nummi cum tibi ſint opesque tantæ,
Quantas civis habet paterve rarus:
Largiris nihil, incubasque gazæ,
Ut magnus draco, quem canunt poetæ
Cuſtodem Scythici fuiſſe luci &c. Mart.

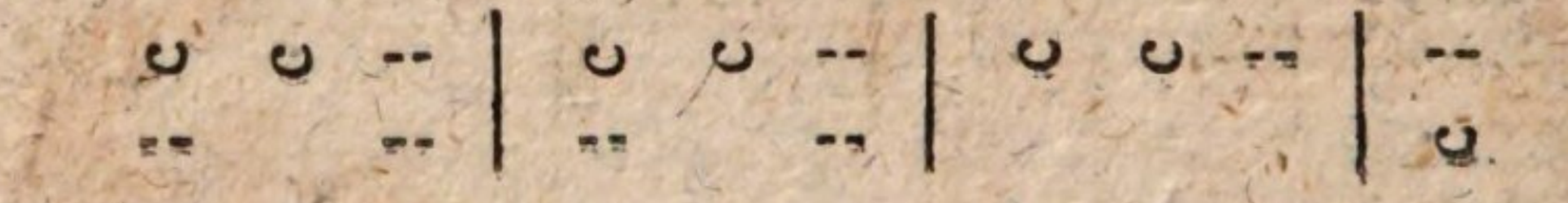
445 §. CHORIJAMBICUS, weil in diesem Verse der chorijambus - - ⏑ ⏑ - - herrschet. Von dem Erfinder Asclepiades wird er auch Asclepiadeus genennet.

Exegi monumentum ære perennius
Regalique fitu pyramidum altius,
Quod non imber edax, non Aquilo impotens
Possit diruere, aut innumerabilis
Annorum series & fuga temporum.
Non omnis moriar, multaque pars mei
Vitabit Libitinam. Hor.

* Dieser Vers wird leichter auf die folgende Weise abgemessen:



446 §. ANAPAESTICUS von dem Anapæstus ⏑ ⏑ - - der hier am meisten vorkömmt.



Utinam modo nostra redirent
In mores tempora priscos!
Sed fævior ignibus Ætnæ
Fervens amor ardet habendi,
Heu! primus quis fuit ille,
Auri qui pondera tecti,

Gem-

Gemmasque latere volentes
Pretioſa pericula fodit? Boetius.

447 §. ALCAICUS von dem Erfinder Alcæus. Horaz braucht ſie in vierzeiligen Strophen, worin er die erſten zween Verſe von dieſer Gattung den dritten jambiſch, und den vierten von jener Gattung macht, die man Alkmaniſch, von Alkman ihrem Erfinder nennet.

Alcaicus -- -- | ⏑ -- -- | -- ⏑ ⏑ | -- ⏑ ⏑ | ⏑ --

Jambicus ⏑ -- | ⏑ -- | -- -- | ⏑ -- | ⏑ --

Alcmanius -- ⏑ ⏑ | -- ⏑ ⏑ | -- ⏑ | -- ⏑ |

Non poſſidentem multa, vocaveris
Recte beatum: rectius occupat
Nomen beati, qui deorum
Muneribus ſapienter uti

Duramque callet pauperiem pati,
Pejusque letho flagitium timet:
Non ille pro caris amicis,
Aut patria timidus perire. Horatius.

448 §. TROCHAICUS, von dem Trochæo -- ⏑, der hier mehrentheils gebrauchet wird.

1	2	3	4	5	6	7	8
- ⏑	- ⏑	- ⏑	- ⏑	- ⏑	- ⏑	- ⏑	-
	- -	- -	- -		- -		⏑

Stant parati ferre, quidquid fors tuliſſet ultima:
Seu foret præhenda cervix ad bipennem publicam
Verberum poſt vim crepantum, poſt cataſtas igneas
Sive pardis offerendum pectus aut leonibus. Prudentius. *de SS. Mart.*

* Dort, wo gerade Zahlen ſtehen, kann man auch einen anapæſtum, tribrachin, dactylum ſetzen: wo die ungeraden ſind, iſt allezeit ein trochæus oder tribrachys.

449 §. Anacreonticus, von dem Erfinder Anacreon.

⏑ - | ⏑ - | ⏑ - | -
- - |
⏑ ⏑ - |

Habet omnis hoc voluptas:
Stimulis agit furentes;
Apiumque par volantum,
Ubi grata mella fudit,
Fugit & nimis tenaci
Ferit icta corda morſu. Boet.

450 §. Dieſe Gattungen der Verſe werden auf manchfältige Weiſe unter ſich vermiſchet, woraus unzählich viele Versarten entſpringen.

Diſticha ſind, wenn zweyerley Verſe vermenget werden. Beſonders heißt man ſo die mit Pentametern verknüpften Hexameter.

Monocolos ode, *dicolos*, *tricolos*, u. ſ. w. iſt, worin einerley, zweyerley, dreyerley Gattungen Verſe zu

ſammengefüget ſind. Beyſpiele einer monocolos ſind oben die angezogenen chorijambica, trochaica, u. ſ. w. Einer dicolos, die Sapphica; tricolos die Horatiana.

* Man ſoll die Lehrlinge in allen dieſen Gattungen und Arten der Verſe üben; theils damit ſie ſelbſt nicht immer auf einer Leyer ſpielen und verdrüßig werden; theils auch geneigte Leſer ihrer Gedichte zu finden. Horaz wußte durch ſolche Abwechslung den Geſchmack ſeiner Römer ſtets zu vergnügen: nicht nur weil er immer mit neuen Sachen auftrat; ſondern auch, weil ihm bald dieſe, bald jene Singweiſe, die er bey den Griechen antraf, im Lateiniſchen dienen mußte. Er rühmet ſich ſelbſt deswegen:

Dicar, qua violens obſtrepit Aufidus,
Et qua pauper aquæ Daunus agreſtium
Regnavit populorum ex humili potens,
Princeps Aeolium carmen ad Italos
Deduxiſſe modos. Sume ſuperbiam
Quæſitam meritis, & mihi Delphica
Lauro cinge volens Melpomene caput. Horatius.

451 §. Zum Verſemachen ſind folgende Stücke anzumerken.

1 *Eliſio*, das Weawerfen eines Buchſtaben, geſchieht, wenn zween Selbſtlauter in zweyen aufeinander folgenden Wörtern zuſammenſtoßen. In dieſem Falle machen die vorige und folgende Sylbe nur eine aus.

Velocius & citius nos
Corrumpunt vitio*rum* *ex*empla domeſtica, magnis
Cum ſubeant animos auctoribus. Juv.

* Solche eliſiones ſind zuweilen ſehr ſchön, ſonderlich wenn etwas Rauhes, Trauriges, Hohes, u. ſ. w. auszudrücken iſt.

Scan-

Scandit fatalis machina muros.

Fœta armis. Virg. **Vom trojanischen Pferde.**

Quinquaginta artis immanis hiatibus hydra. Virg.

In einem Verse aber müssen nicht viele elisiones seyn. Der folgende hinket:

Me nemo gravius, nec acerbius urget,
Quam modo, qui *me unum atque unicum amicum habuit.* Catull.

2) *Cæsura*, der Abschnitt ist, wenn nicht ein jeder Fuß sich mit einem Worte endiget; sondern eine oder zwo Sylben des vorhergehenden Wortes mit einer oder zwoen Sylben des folgenden einen Fuß ausmachen.

Semper ho | nos no | menque tu | um lau | desque
ma | nebunt. Virg.

* In solchen Abschnitten muß eine Veränderung seyn.

3 **Reimende Verse**, die man von ihrem Urheber Leonius leoninische nennet, sind zu vermeiden. In den Alten haben wir kein Muster davon.. Wenn einem guten Poeten jemals einer aus der Feder geflossen ist, so wird er unter dessen Fehler gerechnet. Cicero war mit einem Verse von dieser Gattung übel angekommen, den Juvenal noch in seinen Satyren nicht ungerügt vorbeyläßt.

O fortunatam natam me consule Romam! Cic.
Antonii gladios potuit contemnere, si sic
Omnia dixisset. Juven.

452 §. Die Versekunst leichter zu machen, brauchet man gewisse Figuren. Dergleichen sind *Syncope* die Auslassung in Mitte des Wortes.

Nunc placida *compostus* pace quiescit. Virg. Anstatt compositus.

Crasis

Crasis die Zusammensetzung zwoer Sylben.

Alvearia vimine texta
Angustos habeant aditus. Virg.

Diplasiasmus die Verdoppelung eines Mitlauters.

Hac casti maneant in *relligione* nepotes. Virg.
Anstatt *religione*.

Diæresis, die Zertheilung einer Sylbe in zwo.

Pectora tristitiæ *dissoluenda* dedit. Tibull.

* Bis hieher die Grammatik. Das übrige gehört dahin, wo Anweisungen zur Poesie gegeben werden.

Der

Lateinischen

Sprachkunst

Zweytes Buch.

Beyspiele der Sprache.

Der Lateinischen Sprachkunst Zweytes Buch. Beyspiele der Sprache.

Die wenigen hier gesammelte Beyspiele können für Anfänger erklecken. Für jene, die etwas weiter gekommen sind, ist durch eine besondere Sammlung von lateinischen Mustern gesorgt worden.

SECTIO I.
SENTENTIAE MORALES
ET
INGENIOSE DICTA.

Sententiæ ita dispositæ sunt secundum ordinem partium orationis & earum rerum, quæ illis accidunt, ut eo facilius exempla suppeditare possint iis, qui regulas explanaturi sunt.

§. I. NOMEN.

NOMINATIVUS.

A Deo immortali sunt nobis agendi capienda *principia*. Cic.

Nullum *ſcelus* impunitum eſt; quia ſceleris in ſcelere *ſupplicium* eſt. Sen.

Unus dies (mortis) de omnibus fert ſententiam. Sen.

Honeſtum ei *vile* eſt, cui *corpus* nimis *carum* eſt. Sen.

Animus hominis *dives*, non *arca* appellari ſolet: quamvis *illa* ſit *plena*, dum te inanem videbo, divitem non appellabo. Cic.

Optimus animus pulcherrimus Dei *cultus* eſt, Sen.

Omnes *una* manet *nox* & *calcanda* ſemel *via* lethi. Hor.

Conveniens homini eſt hominem ſervare *voluptas*;
Et melius nulla quæritur arte *favor*. Ovid.

Vires, *ingenium*, *tempus* per ſocordiam defluunt. Sall.

Homini *cibus utiliſſimus ſimplex*: *acervatio* ſaporum *peſtifera*, & *condimenta perniciofiora*. Plin.

Labitur occulte fallitque *volatilis ætas*,
Et *nihil* eſt annis *velocius*. Ovid.

Nulla in amicitiis *peſtis major*, quam *adulatio*. Cic.

Deum placatum *pietas* efficit & *ſanctitas*. Cic.

Raro antecedentem ſceleſtum deſeruit pede *pœna* claudo. Hor.

GENITIVUS.

Ineuntis ætatis inſcitia *ſenum* prudentia regenda eſt. Cic.

Temeritas eſt *florentis ætatis*; prudentia *ſenectutis*. Cic.

Temporis tantum honeſta avaritia eſt. Sen.

Nihil eſt turpius, quam *ſapientum* vitam ex *inſipientum* ſermone pendere. Sen.

Sunt in terra homines, non ut incolæ & habitatores; ſed quaſi exſpectatores *ſuperarum rerum* atque *cœleſtium*. Cic.

Nulla unquam de morte *hominis* cunctatio longa eſt. Juv.

DATIVUS.

Deo parere libertas eſt. Sen.

Is, qui dignitate *Principibus* antecellit, facilitate *infirmis* par eſſe videatur. Cic.

Non

Non eſt prudentis, errantes odiſſe; alioquin ipſe *ſibi odio* erit. Sen.

Utrumque vitium eſt, & *omnibus* credere & *nulli*: ſed alterum honeſtius dixerim vitium; alterum tutius. Sen.

Haud facile emergunt, quorum *virtutibus* obſtat
Res anguſta domi. Juv.

Minimum decet libere, *cui* nimium licet. Scn.

Principi non minus turpia multa ſupplicia, quam *medico* funera. Sen.

Imperium *cupientibus* nihil medium inter præcipitia aut ſumma. Tac.

Remiſſius *imperanti* melius paretur. Sen.

Mihi ſcelus videtur, me *parenti* proloqui mendacium. Plaut.

Cuivis dolori remedium eſt patientia. Publ. Min.

Malo benefacere tantundem eſt periculum, quantum *bono* malefacere. Plaut.

Aurum multa *multis* ſæpe ſuaſit perperam. Plaut.

Nullum ad nocendum tempus anguſtum eſt *malis*. Sen.

ACCUSATIVUS.

Nihil pejus eſt iis, qui paulum aliquid ultra *primas literas* progreſſi, *falſam* ſibi ſcientiæ *perſuaſionem* induerunt. Quint.

Cœlum ipſum petimus ſtultitia, neque per *noſtrum* patimur *ſcelus*, *iracunda Deum* ponere *fulmina*. Hor.

Crudelem medicum intemperans æger facit. Publ.

Plures amicos re ſecunda compares;

Paucos amicos rebus adverſis proba. Auſon.

Cœleſtis ira *quos* premit, *miſeros* facit;
Humana *nullos*. Sen.

Licet ſuperbias pecunia: fortuna non mutat *genus*. Hor.

Parva necat morſu *ſpatioſum* vipera *taurum*;
A cane non magno ſæpe tenetur aper. Ovid.

Optimum eſt pati, *quod* emendare non poſſis; & *Deum*, quo auctore cuncta eveniunt, ſine murmure comitare. Malus miles eſt, qui *Imperatorem ſuum* gemens ſequitur. Sen.

ABLATIVUS.

Nemo parum diu vixit, qui virtutis perfectæ *perfecto* functus eſt munere. Cic.

Tantis parta *malis cura majore metuque*
Servantur. Miſera eſt magni cuſtodia cenſus. Juv.

Ornanda eſt dignitas *domo*, non ex *domo* tota quærenda; nec *domo* dominus, ſed *domino* domus honeſtanda eſt. Cic.

Invenio apud ſapientes, honeſtiſſimum eſſe, majorem veſtigia ſequi, ſi modo *recto itinere* præceſſerint. Plin.

Ludo & *joco*, *illis* quidem uti licet, ſed ſicut *ſomno* & *quietibus ceteris* tum, cum gravibus ſeriisque rebus ſatisfecerimus. Cic.

Aſpiciunt *oculis* ſuperi mortalia *juſtis*. Ovid.

Ut omnium rerum, ſic literarum *intemperantia* quoque laboramus: nec vitæ, ſed ſcholæ diſcimus. Sen.

Ut corpora noſtra ſine *mente*: ſic civitas ſine *lege ſuis partibus* & *nervis* ac *ſanguine* & *membris uti* non poteſt. Cic.

§. II. PRONOMEN.

Tam deeſt avaro, *quod* habet, quam *quod* non habet. Quint.

Si imbecillior eſt, qui *te* læſit, parce illi; ſi potentior, *tibi*. Sen.

Ingenui eſt animi, *cui* multum debeas, *ei* plurimum velle debere. Cic.

Quid refert igitur, quantis jumenta fatiget
Porticibus; quanta nemorum venetur in umbra;
Jugera quot vicina foro, *quas* emerit ædes:
Nemo malus felix. Juv.

Peſſimus *quisque* aſperrime rectorem patitur. Sall.
Ut res dant *ſeſe*, ita magni atque humiles ſumus. Ter.
Homine imperito nunquam *quidquam* injuſtius, *qui* niſi *quod ipſe* facit, nihil rectum putat. Ter.
Qui genus jactat *ſuum*, aliena laudat. Sen.

§. III. VERBUM.

PRÆSENS.

Non bis pueri *ſumus*, ut vulgo *dicitur*, ſed ſemper: ſed hoc *intereſt*, quod majora nos *ludimus*. Sen.
Qui non *vetat* peccare, cum poſſit, *jubet*. Sen.
Scilicet *exſpectas*, ut *tradat* mater, honeſtos,
Aut alios mores, quam quos *habet*. Juv.
Bonus paterfamilias poſtremus cubitum *eat*, & primus cubitu *ſurgat*. Cato.
Juvenile vitium *eſt*, *regere* non *poſſe* impetum. Sen.
Plerosque homines, quos cum nihil *refert*, *pudet*; ubi pudendum *eſt*, ibi eos *deſerit* pudor.

PRÆTERITUM.

Miſerebat non pœnæ magis homines, quam ſceleris, quo pœnam meriti *eſſent*. Liv.
Exempla omnia *jacerent* in tenebris, niſi literarum lumen *accederet*. Cic.
Nulla ſunt meliora conſilia, quam quæ ignoraverit adverſarius ante, quam *fierent*. Veget.
Magna vis eſt conſcientiæ in utramque partem: ut neque timeant, qui nihil *commiſerunt*; & pœnam ſemper ante oculos verſari putent, qui *peccaverunt*. Cic.
Meminiſſe officia debet is, in quem *collata ſunt*; non commemorare, qui *contulit*. Cic.
Ante ſenectutem *curavi*, ut bene viverem; in ſenectute, ut bene moriar. Sen.
Prima peregrinos obſcœna pecunia mores
Intulit, & turpi *fregerunt* ſæcula luxu
Divitiæ molles. Juv.

Artibus ingenuis *quæsita* est gloria multis. Ovid.

In his, quæ a malis bene fiunt, hic tenendus est modus, ut appareat, auctorem *displicuisse*, non factum. Plin.

FUTURUM.

Nimia licentia profecto *evadet* in aliquod magnum malum. Ter.

Metus & terror infirma vincula caritatis: quæ ubi *removeris*, qui timere *desierint*, odisse *incipient*. Tac.

Quid *sit futurum* cras, fuge quærere: & quem fors dierum cunque *dabit*, lucro appone. Hor.

Quemcunque fortem *videris*, miserum nega. Sen.

Aurum & opes & rura frequens *donabit* amicus;
Qui velit ingenio cedere, nullus, *erit*. Mart.

Scimus digitum præcidi oportere, si ob eam rem gangræna non *sit* ad brachium *ventura*. Varro.

Fertilis assiduo si non renovetur aratro,
Nil nisi cum spinis gramen *habebit* ager. Ovid.

GERUNDIA ET SUPINA.

Hortare, viamque insiste *domandi*,
Dum faciles animi juvenum, dum mobilis ætas. Virg.

Denique quid verbis opus est? spectamur *agendo*. Ov.

Non *pudendo*, sed non *faciendo* id, quod non decet, impudentiæ nomen effugere debemus. Cic.

Quibus nihil opus est in ipsis *ad* bene beateque *vivendum*, eis omnis gravis est ætas. Cic.

In cute curanda plus æquo operata juventus,
Cui pulchrum fuit in medios dormire dies, &
Ad strepitum citharæ *cessatum* ducere curam. Hor.

Modus omnibus in rebus optimum *habitu*: nimia omnia nimium exhibent negotium hominibus ex se. Plaut.

§. IV. PARTICIPIUM.

Virtus matureſcit *seneſcentibus* vitiis. Liv.

Venien-

Venienti occurrite morbo. Perſ.

Sæpe ſtilum vertas, iterum, quæ digna legi ſint
Scripturus, neque, te ut miretur turba, labores,
Contentus paucis lectoribus. Hor.

Animo per libidines *corrupto* nihil honeſtum ineſt. Tac.

Convicia, ſi iraſcare, *agnita* videntur; *ſpreta* exoleſcunt. Tac.

Priusquam incipias *conſulto*, & ubi conſulueris, *maturato* facto opus eſt. Sall.

Quanquam omnia alia falſa, incerta ſunt, caduca, mobilia: virtus eſt una altiſſimis *defixa* radicibus, quæ nunquam ulla vi labefactari poteſt, nunquam dimoveri loco. Cic.

Immortalis eſt infamia; etiam tum vivit, cum eſſe credas *mortuam*. Plaut.

Singula quæque locum teneant *ſortita* decenter. Hor.

Ille ſolus rei *gerendæ* eſt efficax, meditatur omne qui prius negotium. Auſ.

Minime artes eæ *probandæ*, quæ miniſtræ ſunt voluptatum. Cic.

Inter ſe iſta *miſcenda* ſunt: & *quieſcenti agendum* eſt & *agenti quieſcendum*. Sen.

§. V. PRÆPOSITIO.

Affecti *erga* amicum ſimus eodem modo, quo *erga* nosmetipſos. Cic.

Iſthoc eſt ſapere, non, quod *ante* pedes modo eſt, videre; ſed etiam illa, quæ futura ſunt, proſpicere. Ter.

Sequitur ſuperbos ultor *a* tergo Deus. Sen.

Non fit *ſine* periculo facinus magnum & memorabile. Ter.

Scitum eſt, *ex* aliis periculum facere, tibi quod *ex* uſu ſit. Ter.

Chriſtianorum omnis Religio eſt, *ſine* ſcelere & *ſine* macula vivere. Lactant.

Simplicitas ac liberalitas, niſi modus adſit, *in* exitium vertuntur. Ter.

Per incommodum alterius & calamitatem qui non aſcendit, & ſua virtute *in* altiorem locum pervenit, is mihi videtur ampliſſimus. Cic.

Fit, ut iſti *de* domino loquantur, quibus *coram* domino loqui non licet. Sen.

Hæredis fletus *ſub* perſona riſus eſt. Pub. Min.

§. VI. ADVERBIUM.

In ſecundis rebus nihil in quenquam *ſuperbe* ac *violenter* conſulere decet. Liv.

Inhæret in mentibus *quaſi* ſæculorum augurium quoddam futurorum; idque in maximis ingeniis altiſſimisque animis & exiſtit *maxime* & apparet *facillime*. Cic.

Breve tempus ætatis *ſatis* eſt longum ad *bene honeſteque* vivendum. Cic.

Sapienter cogitant, qui temporibus ſecundis caſus adverſos reformidant. Cic.

Dediſcit animus *ſero*, quod didicit *diu*. Sen.

Cur neſcire, pudens *prave*, quam diſcere malo? Hor.

Si incolæ *bene* morati ſunt, *pulchre* munitum eſt oppidum. Plaut.

Regum opes *ſæpius* aſſentatio, quam hoſtis evertit. Curt.

Quod *ſatis* eſt, cui contingit, nil *amplius* optet. Hor.

Vigilare decet hominem, qui vult ſua tempori conficere officia: nam qui dormiunt *libenter*, ſine lucro & cum malo quieſcunt. Plaut.

Qui *timide* rogat, docet negare. Sen.

Sæpe fit, ut, qui *diu* vixit, *parum* vixerit. Sen.

§. VII. CONJUNCTIO.

Talis eſt ordo adhibendus, *ut*, *quemadmodum* in oratione conſtanti, *ſic* in omni vita omnia ſint apta inter ſe & convenientia. Cic.

Leo-

Leonum feritas inter se non dimicat; serpentis morsus non petit serpentem; ne maris *quidem* belluæ ac pisces, *nisi* in diversa genera sæviunt: *at* homini plurima ex homine sunt mala. Plin.

Ut nunc sunt mores, *eo* res rediit: *si* quis quid reddit, magna habenda est gratia. Ter.

Nihil est, quod *tam* miseros faciat, *quam* impietas & scelus. Cic.

Quæ in homine dicuntur bona, *perinde* sunt, *ut* illius animus, qui ea possidet: qui uti scit, ei bona sunt; illi, qui non utitur recte, mala. Ter.

Ut cuique homini res parata est, firmi amici sunt; *si* res labant, *itidem* amici collabascunt; res amicos invenit. Plaut.

Ut adversas res, *sic* secundas immoderate ferre, levitatis est, præclara*que* est æquabilitas in omni vita & idem semper vultus eadem*que* frons. Cic.

Nulla est tam facilis res, *quin* difficilis sit, si invitus facias. Ter.

Abesse non potest, *quin* ejusdem hominis sit, probos improbare, qui improbos probet. Cic.

Exilium est, *ubi* virtuti non est locus. Cic.

§. VIII. INTERJECTIO.

Heu primæ scelerum causæ mortalibus ægris
Naturam nescire Dei. Silius.

O fortuna, ut nunquam perpetuo es bona! Ter.

O felix hominum genus, si vestros animos amor, quo cœlum regitur, regat. Boet.

Quis es, *pro* Deum fidem atque hominum! qui velit, ut neque diligat quenquam, nec ipse ab ullo diligatur? Cic.

O quantum est subitis casibus ingenium! Mart.

O cœca nocentum consilia! *o* semper timidum scelus! Sen.

Ingenioſe dicta.

Africanus Cenſor tribu movebat eum centurionem, qui in pauli pugna non adfuerat; cum ille ſe cuſtodiæ cauſa diceret in caſtris remanſiſſe, quæreretque, cur ab eo notaretur: *Non amo*, inquit, *nimium diligentes.*

Cum Tarento amiſſo, arcem tamen Livius retinuiſſet, multaque ex eo prælia præclare feciſſet: cum aliquot poſt annos Maximus id oppidum recepiſſet, rogaretque eum Salinator, ut meminiſſet, opera ſua ſe Tarentum recepiſſe: *quid ni*, inquit, *meminerim? nunquam ego recepiſſem, niſi tu perdidiſſes.*

Naſica cum ad poetam Ennium veniſſet, eique ab oſtio quærenti Ennium ancilla dixiſſet, domi non eſſe; Naſica ſenſit, illam domini juſſu dixiſſe & illum intus eſſe. Paucis poſt diebus cum ad Naſicam veniſſet Ennius, & eum a janua quæreret, exclamat Naſica, ſe domi non eſſe. Tum Ennius, *quid? ego non cognoſco vocem*, inquit, *tuam?* Hic Naſica: *homo es impudens: ego tum te quærerem, ancillæ tuæ credidi, te domi non eſſe; tu mihi non credis ipſi?*

In eodem genere eſt, quod Catulus dixit cuidam oratori malo: qui cum in epilogo miſericordiam ſe moviſſe putaret, poſtquam aſſedit, rogavit hunc, videreturne miſericordiam moviſſe: ac *magnam quidem*, inquit, *neminem eſſe puto tam durum, cui non oratio tua miſeranda viſa ſit.*

Siculus, cui prætor Scipio patronum cauſæ dabat hoſpitem ſuum, hominem nobilem, ſed admodum ſtultum, *quæſo*, inquit, *prætor adverſario meo da iſtum patronum, deinde mihi neminem dederis.*

Patrono malo, cum vocem in dicendo obtudiſſet, ſuadebat Granius, ut mulſum frigidum biberet, ſimul ac domum rediſſet; *Perdam*, inquit, *vocem, ſi id fecero. Melius eſt*, inquit, *quam reum.*

Cum

Cum Scaurus nonnullam haberet invidiam, ex eo quod phrygionis Pompeji locupletis hominis bona ſine teſtamento poſſederat; ſederetque advocatus reo Beſtiæ, cum funus quoddam duceretur: acculator C. Memmius, *vide*, inquit, *Scaure*, *mortuus rapitur*, *ſi potes eſſe poſſeſſor.*

Sp. Carvilio graviter claudicanti ex vulnere ob rcmp. accepto, & ob eam cauſam verecundanti in publicum prodire, mater dixit: *quin prodis*, *mi Spuri? quotiescunque gradum facies*, *toties tibi tuarum virtutum veniat in mentem.*

C. Lælius, cum ei quidam malo genere natus diceret, indignum eſſe ſuis majoribus: *at hercle*, inquit, *tu tuis dignus.*

Noctu ambulabat in publico Themiſtocles; quod ſomnum capere non poſſet, quærentibusque reſpondebat, *Miltiadis tropæis ſe e ſomno ſuſcitari.* Cicero.

Auguſtus militi libellum timide porrigenti, *noli*, inquit, *dubitare*, *tanquam aſſem elephanto des.*

Chryſippus, cum in triumpho Cæſaris eborea oppida eſſent translata, & poſt dies paucos Fabii Maximi lignea, *thecas eſſe oppidorum Cæſaris dixit.*

Juvenes Tarentini multa de Pyrrho Rege ſecurius inter cœnam locuti, cum rationem facti repoſcerentur; & neque negari res, neque defendi poſſet, riſu ſunt & opportuno joco elapſi. Namque unus ex his, *imo*, inquit *niſi lagena defeciſſet*, *occidiſſemus te.* Eaque urbanitate tota eſt invidia criminis diſſoluta.

Galba penulam roganti, *non poſſum*, inquit, *commodare*, *domi maneo*; cum cœnaculum ejus perplueret.

Auguſtus nunciantibus Tarraconenſibus, palmam in ara ejus enatam, *apparet*, inquit, *quam ſæpe accendatis.*

Cicero, cum ei teſtem in judicio Verris roganti dixiſſet Hortenſius: *non intelligo hæc ænigmata*; *atqui debes*, inquit, *cum ſphingem domi habeas.* Acceperat autem ille a Verre ſphingem æneam magnæ pecuniæ. Quint.

SECTIO

SECTIO II.

SELECTÆ

PHÆDRI FABULÆ.

PRÆFATIO.

Æsopus auctor quam materiam reperit,
Hanc ego polivi versibus senariis,
Duplex libelli dos est; quod risum movet,
Et quod prudenti vitam consilio monet.
Calumniari id autem si quis voluerit,
Quod arbores loquantur, non tantum ferae;
Fictis jocari nos meminerit fabulis.

LUPUS ET AGNUS.

Ad rivum eundem Lupus & Agnus venerant
Siti compulsi: superior stabat Lupus,
Longeque inferior Agnus: tunc fauce improba
Latro incitatus, jurgii causam intulit.
Cur, inquit, turbulentam fecisti mihi
Istam bibenti? Laniger contra timens,
Qui possum, quæso, facere, quod quereris, Lupe?
A te decurrit ad meos haustus liquor.
Repulsus ille veritatis viribus.
Ante hos sex menses male, ait, dixisti mihi.
Respondit Agnus; equidem natus non eram.
Pater, hercule, tuus, inquit, maledixit mihi.
Atque ita correptum lacerat, injusta nece.
Hæc propter illos scripta est homines fabula,
Qui fictis causis innocentes opprimunt.

CANIS PER FLUVIUM CARNEM FERENS.

Amittit merito proprium, qui alienum appetit.
Canis per flumen carnem dum ferret natans,
Lympharum in speculo vidit simulacrum suum:
Aliamque prædam ab alio ferri putans.

Eri-

Eripere voluit: verum decepta aviditas,
Et quem tenebat ore, demisit cibum,
Nec, quem petebat, adeo potuit attingere.

VACCA ET CAPELLA, OVIS ET LEO.

Nunquam est fidelis cum potente societas:
Testatur hæc fabella propositum meum.
Vacca & Capella, & patiens Ovis injuriæ,
Socii fuere cum Leone in saltibus.
Hi cum cepissent cervum vasti corporis,
Sic est locutus partibus factis Leo:
Ego primam tollo, nominor quia Leo;
Secundam, quia sum fortis, tribuetis mihi;
Tum quia plus valeo, me sequetur tertia;
Malo afficietur, si quis quartam tetigerit,
Sic totam prædam sola improbitas abstulit.

VULPES ET LARVA.

Personam tragicam forte Vulpes viderat:
O quanta species, inquit, cerebrum non habet.
Hoc illis dictum est, quibus honorem & gloriam
Fortuna tribuit, sensum communem abstulit.

LUPUS ET GRUS.

Qui pretium meriti ab improbis desiderat,
Bis peccat; primum, quoniam indignos adjuvat;
Impune abire deinde quia jam non potest.
Os devoratum fauce cum hæreret Lupi,
Magno dolore victus, cœpit singulos
Illicere pretio, ut illud extraherent malum,
Tandem persuasa est jurejurando Gruis,
Gulæque credens colli longitudinem,
Periculosam fecit medicinam Lupo.
Pro quo cum pactum flagitaret præmium:
Ingrata es, inquit, ore quæ nostro caput
Incolume abstuleris, & mercedem postules.

PASSER ET LEPUS.

Sibi non cavere, & aliis consilium dare,
Stultum esse, paucis ostendamus versibus.
Oppressum ab aquila fetus edentem graves,

Le-

Leporem objurgabat paſſer: ubi pernicitas
Nota, inquit, illa eſt? Quid ita ceſſarunt pedes?
Dum loquitur, ipſum Accipiter nec opinum rapit,
Queſtuque vano clamitantem interficit.
Lepus ſemianimus mortis in ſolatium:
Qui modo ſecurus noſtra irridebas mala,
Simili querela fata deploras tua.

ASINUS ET LEO VENANTES.

Virtutis expers, verbis jactans gloriam,
Ignotos fallit, notis eſt deriſui.

Venari Aſello comite cum vellet Leo,
Contexit illum frutice, & admonuit ſimul,
Ut inſueta voce terreret feras,
Fugientes ipſe exciperet. Hic auritulus
Clamorem ſubito totis tollit viribus,
Novoque turbat beſtias miraculo.
Quæ dum paventes exitus notos petunt,
Leonis affliguntur horrendo impetu.
Qui poſtquam cæde feſſus eſt, Aſinum evocat,
Jubetque vocem premere: tunc ille inſolens,
Qualis videtur opera tibi vocis meæ?
Inſignis, inquit, ſic, ut niſi noſſem tuum
Animum genusque, ſimili fugiſſem metu.

CERVUS AD FONTEM.

Laudatis utiliora, quæ contemſeris,
Sæpe inveniri, hæc exerit narratio.

Ad fontem Cervus cum bibiſſet, reſtitit,
Et in liquore vidit effigiem ſuam:
Ibi dum ramoſa mirans laudat cornua,
Crurumque nimiam tenuitatem vituperat,
Venantum ſubito vocibus conterritus,
Per campum fugere cœpit, & curſu levi
Canes eluſit. Silva tum excepit ferum,
In qua retentis impeditus cornibus,
Lacerari cœpit morſibus ſævis canum.
Tunc moriens vocem hanc edidiſſe dicitur:
O me infelicem! qui nunc demum intelligo,
Ut illa mihi profuerint, quæ deſpexeram,
Et quæ laudaram, quantum luctus habuerint.

VULPES ET CORVUS.

Qui ſe laudari gaudent verbis ſubdolis,
Seræ dant pœnas turpes pœnitentiæ.
Cum de feneſtra Corvus raptum caſeum
Comeſſe vellet, celſa reſidens arbore;
Hunc vidit Vulpes: dehinc ſic accepit loqui:
O qui tuarum, corve, pennarum eſt nitor!
Quantum decoris Corpore & vultu geris!
Si vocem haberes, nulla prior ales foret,
At ille ſtultus, dum vult vocem oſtendere,
Emiſit ore caſeum, quem celeriter
Doloſa Vulpes avidis rapuit dentibus.
Tum demum ingemuit Corvi deceptus ſtupor.
Hac re probatur, ingenium quantum valet,
Virtute & ſemper prævalet ſapientia.

EX SUTORE MEDICUS.

Malus cum Sutor, inopia deperditus,
Medicinam ignoto facere cœpiſſet loco,
Et venditaret falſo antidotum nomine,
Verboſis acquiſivit ſibi famam ſtrophis.
Hic cum jaceret morbo confectus gravi,
Rex urbis, ejus experiendi gratia
Scyphum popoſcit, ſuſa dein ſimulans aqua,
Antidoto miſcere illius ſe toxicum,
Hoc bibere juſſit ipſum, poſito præmio.
Timore mortis ille tum confeſſus eſt,
Non artis ulla medicæ ſe prudentia,
Verum ſtupore vulgi factum nobilem.
Rex advocata concione hæc edidit:
Quantæ putatis eſſe vos dementiæ,
Qui capita veſtra non dubitatis credere,
Cui calceandos nemo commiſit pedes?
Hoc pertinere vere ad illos dixerim,
Quorum ſtultitia quæſtui impudentiæ eſt.

CERVUS ET OVIS.

Fraudator nomen cum locat ſponſu improbo,
Non rem expedire, ſed mala videre expedit.
Ovem rogabat Cervus modium tritici,

Lupo

Lupo ſponſore: at illa, præmetuens doli:
Rapere atque abire ſemper aſſuevit lupus;
Tu de conſpectu fugere veloci impetu:
Ubi vos requiram, cum dies advenerit?

OVIS, CANIS ET LUPUS.

Solent mendaces luere pœnas maleficii.

Calúmniator ab Ove cum peteret Canis,
Quem commodaſſe panem ſe contenderet;
Lupus citatus teſtis, non unum modo
Deberi, dixit, verum affirmavit decem:
Ovis damnata falſo teſtimonio,
Quod non debebat, ſolvit: poſt paucos dies
Bidens jacentem in fovea proſpexit Lupum;
Hæc, inquit, merces fraudis a ſuperis datur.

CANES FAMELICI.

Stultum conſilium non modo effectu caret,
Sed ad perniciem quoque mortales devocat.

Corium depreſſum in fluvio viderunt Canes:
Id ut comeſſe extractum poſſent facilius,
Aquam cœpere ebibere: ſed rupti prius
Periere, quam, quod petierant, contingerent.

LEO SENEX.

Quicunque amiſit dignitatem priſtinam,
Ignavis etiam jocus eſt in caſu gravi.

Defectus annis & deſertus viribus
Leo cum jaceret, ſpiritum extremum trahens,
Aper fulmineis ad eum venit dentibus,
Et vindicavit ictu veterem injuriam.
Infeſtis taurus mox confodit cornibus
Hoſtile corpus. Aſinus ut vidit ferum
Impune lædi, calcibus frontem extudit.
At ille exſpirans: fortes indigne tuli
Mihi inſultare: te naturæ dedecus,
Quod ferre certe cogor, bis videor mori.

MUSTELA ET HOMO.

Muſtela ab Homine prenſa, cum inſtantem necem
Effugere vellet, quæſo, parce, inquit, mihi,

Quæ

Quæ tibi moleſtis muribus purgo domum.
Reſpondit ille: Faceres ſi cauſa mea.
Gratum eſſet, & dediſſem veniam ſupplici:
Nunc quia laboras, ut fruaris reliquiis,
Quas ſunt roſuri, ſimul & ipſos devores,
Noli imputare vanum beneficium mihi.
Atque ita locutus improbam letho dedit.
Hoc in ſe dictum debent illi agnoſcere,
Quorum privata ſervit utilitas ſibi,
Et meritum inane jactant imprudentibus.

CANIS FIDELIS.

Repente liberalis, ſtultis gratus eſt,
Verum peritis irritos tendit dolos.
Nocturnus cum fur panem miſiſſet cani,
Objecto tentans, an cibo poſſet capi.
Heus, ſi, inquit, linguam vis meam præcludere,
Ne latrem pro re domini, multum falleris.
Namque iſta ſubita me jubet benignitas
Vigilare, facias ne mea culpa lucrum.

RANA RUPTA.

Inops potentem dum vult imitari, perit.
In prato quodam rana conſpexit bovem,
Et tacta invidia tantæ magnitudinis,
Rugoſam inflavit pellem. Tum natos ſuos
Interrogavit, an bove eſſet latior?
Illi negarunt. Rurſus intendit cutem
Majore niſu, & ſimili quæſivit modo,
Quis major eſſet? Illi dixerunt: bovem.
Noviſſime indignata dum vult validius
Inflare ſeſe, rupto jacuit corpore.

CANIS ET CROCODILUS.

Conſilia qui dant prava cautis hominibus,
Et perdunt operam, & deridentur turpiter.
Canes currentes bibere in Nilo flumine,
A crocodilis ne rapiantur, traditum eſt.
Igitur cum currens bibere cœpiſſet canis,
Sic crocodilus: quamlibet lambe otio.
Accede, pota leniter, & noli dolos.

Inquit, vereri. At ille: facerem, me Hercule,
Nisi esse scirem carnis te cupidum meæ.

VULPES ET CICONIA.

Nulli nocendum: si quis vero læserit,
Multandum simili jure, fabella admonet.
Vulpes ad cœnam dicitur ciconiam
Prior invitasse, & illi in patena liquidam
Posuisse sorbitionem, quam nullo modo
Gustare esuriens potuerit ciconia:
Quæ vulpem cum revocasset, intrito cibo
Plenam lagenam posuit: huic rostrum inserens
Satiatur ipsa, at torquet convivam fame;
Quæ cum lagenæ frustra collum lamberet,
Peregrinam sic locutam volucrem accepimus:
Sua quisque exempla debet æquo animo pati.

VULPES ET AQUILA.

Quamvis sublimes debent humiles metuere,
Vindicta docili quia patet solertiæ.
Vulpinos catulos aquila quondam sustulit,
Nidoque posuit pullis, escam ut carperent.
Hanc persecuta mater, orare incipit,
Ne tantum miseræ luctum importaret sibi.
Contemsit illa, tuta quippe ipso loco.
Vulpes ab ara rapuit ardentem facem,
Totamque flammis arborem circumdedit,
Hosti dolorem damno miscens sanguinis,
Aquila, ut periclo mortis eriperet suos,
Incolumes natos supplex vulpi tradidit.

MULI ET LATRONES.

Muli gravati sarcinis ibant duo;
Unus ferebat fiscos cum pecunia,
Alter tumentes multo saccos hordeo.
Ille onere dives, celsa cervice eminens,
Clarumque collo jactans tintinnabulum:
Comes quieto sequitur placido & gradu,
Subito latrones ex insidiis advolant,
Interque cædem ferro mulum trusitant:
Diripiunt nummos, negligunt vile hordeum.

Spo-

Spoliatus igitur casus cum fleret suos,
Equidem, inquit alter, me contentum gaudeo:
Nam nil amisi, nec sum læsus vulnere.
Hoc argumento tuta est hominum tenuitas;
Magnæ periclo sunt opes obnoxiæ.

MILVIUS ET COLUMBÆ.

Qui se committit homini tutandum improbo,
Auxilia dum requirit, exitium invenit.
Columbæ sæpe cum fugissent milvium,
Et celeritate pennæ vitassent necem,
Consilium raptor vertit ad fallaciam,
Et genus inerme tali decepit dolo:
Quare sollicitum potius ævum ducitis,
Quam regem me creatis icto fœdere,
Qui vos ab omni tutas præstem injuria?
Illæ credentes tradunt sese milvio;
Qui, regnum adeptus, cœpit vesci singulas,
Et exercere imperium sævis unguibus.
De reliquis tunc una: merito plectimur.

SECTIO III.

CORNELII NEPOTIS EXCELLENTIUM VIRORUM VITÆ SELECTÆ.

AMILCAR.

§. 1. AMILCAR, Hannibalis pater, cognomine Barcas, Carthaginensis, primo Punico bello, sed temporibus extremis, admodum adolescentulus in Sicilia præesse cœpit exercitui. Cum ante ejus adventum & mari & terra male res gererentur Carthaginensium, ipse ubi adfuit, nunquam hosti cessit, neque locum nocendi dedit; sæpeque e contrario occasione

data laceſſivit, ſemperque ſuperior diſceſſit. Quo facto, cum pene omnia in Sicilia Pœni amiſiſſent, ille Erycem ſic defendit, ut bellum eo loco geſtum non videretur. Interim Carthaginenſes claſſe apud inſulas Aegates a C. Luctatio Conſule Romanorum ſuperari ſtatuerunt belli finem facere, eamque rem arbitrio permiſerunt Amilcaris. Ille, etſi flagrabat bellandi cupiditate, tamen *paci ſerviendum* putavit, quod *patriam exhauſtam ſumtibus diutius calamitates belli ferre* non poſſe intelligebat; ſed ita, ut ſtatim mente agitaret, ſi paululum modo res eſſent refectæ, bellum renovare, Romanosque armis perſequi, donicum aut vi certe viciſſent, aut victi manum dediſſent. Hoc conſilio pacem conſiliavit: in qua tanta fuit ferocia, ut, cum Catulus negaret ſe bellum compoſiturum, niſi ille cum ſuis, qui Erycem tenuerant, armis relictis, Sicilia decederent; ſuccumbente patria, ipſe periturum ſe potius dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret. *Non enim* ſuæ *eſſe virtutis arma a patria accepta adverſus hoſtes, adverſariis tradere.* Hujus pertinaciæ ceſſit Catulus.

§. 2. At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter ac ſperabat, rempublicam ſe habentem cognovit. Namque *diuturnitate externi mali* tantum *exarſit inteſtinum bellum*, ut nunquam pari periculo fuerit Carthago, niſi cum deleta eſt. Primo mercenarii milites, qui adverſus Romanos fuerant, deſciverunt; quorum numerus erat viginti millium. Hi totam abalienarunt Africam, ipſam Carthaginem oppugnarunt. Quibus malis adeo ſunt Pœni perterriti, ut auxilia etiam a Romanis petiverint, eaque impetraverint. Sed extremo, cum prope jam ad deſperationem perveniſſent, Amilcarem imperatorem fecerunt. Is non ſolum hoſtes a muris Carthaginis removit, cum amplius centum millia facta eſſent armatorum, ſed etiam eo compulit, ut locorum anguſtiis clauſi, plures fame, quam ferro interirent: omnia oppida abalienata, in his Uticam atque Hipponem, valentiſſima totius Africæ, reſtituit patriæ. Neque eo fuit contentus, ſed etiam fines imperii propagavit, tota Africa tantum otium reddidit, ut nullum in ea bellum videretur multis annis fuiſſe.

§. 3.

§. 3. Rebus his ex ſententia peractis, fidenti animo atque infeſto Romanis, quo facilius cauſam bellandi reperiret, effecit, ut imperator cum exercitu in Hiſpaniam mitteretur, eoque ſecum duxit filium Hannibalem, annorum novem. Erat præterea cum eo adoleſcens illuſtris, Aſdrubal; de hoc ideo mentionem fecimus, quod Amilcare occiſo, ille exercitui præfuit, resque magnas geſſit; & princeps largitione vetuſtos pervertit mores Carthaginenſium; ejusdemque poſt mortem, Hannibal ab exercitu accepit imperium.

§. 4. At Amilcar, poſteaquam mare tranſiit, in Hiſpaniamque venit, magnas res ſecunda geſſit fortuna; maximas bellicoſiſſimasque gentes ſubegit; equis, armis, viris, pecunia totam locupletavit Africam. Hic cum in Italiam bellum inferre meditaretur, nono anno poſtquam in Hiſpaniam venerat, in prælio pugnans adverſus Vettones, occiſus eſt. Hujus perpetuum odium erga Romanos maxime concitaſſe videtur ſecundum bellum Punicum. Namque Hannibal filius ejus aſſiduis patris obteſtationibus eo eſt perductus, ut interire, quam Romanos non experiri mallet.

HANNIBAL.

§. 1. HANNIBAL, Amilcaris filius, Carthaginenſis. Si verum eſt, quod nemo dubitat, ut populus Romanus omnes gentes virtute ſuperarit: non eſt inficiandum, Hannibalem tanto præſtitiſſe ceteros Imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedebat fortitudine cunctas nationes. Nam quotiescunque cum eo congreſſus eſt in Italia, ſemper diſceſſit ſuperior. Quod niſi domi civium ſuorum invidia debilitatus eſſet, Romanos videtur ſuperare potuiſſe. Sed *multorum obtrectatio devicit unius virtutem.* Hic autem velut hæreditate relictum odium paternum erga Romanos ſic confirmavit, ut prius animam, quam id, depoſuerit: qui quidem cum patria pulſus eſſet, & alienarum opum indigeret, nunquam deſtiterit animo bellare cum Romanis.

§. 2. Nam ut omittam Philippum, quem absens hostem reddidit Romanis; omnium his temporibus potentissimus Rex Antiochus fuit. Hunc tanta cupiditate incendit bellandi, ut usque a rubro mari arma conatus sit inferre Italiæ. Ad quem cum legati veniissent Romani, qui de ejus voluntate explorarent, darentque operam consiliis clandestinis, ut Hannibalem in suspicionem Regi adducerent, tanquam ab ipsis corruptum alia atque antea sentire; neque id frustra feciissent, idque Hannibal comperiisset, seque ab interioribus consiliis segregari vidisset; tempore dato adiit Regem, eique cum multa de fide sua & odio in Romanos commemorasset, hoc adjunxit: *Pater*, inquit, *meus Amilcar puerulo me, utpote non amplius novem annos nato, in Hispaniam Imperator proficiscens, Carthagine Jovi optimo maximo hostias immolavit: quæ divina res dum conficiebatur, quæsivit a me, vellemne secum in castra proficisci? Id cum libenter accepissem, atque ab eo petere cœpissem, ne dubitaret ducere;* tum ille, *faciam*, inquit, *si fidem mihi, quam postulo, dederis. Simulque ad aram adduxit, apud quam sacrificare instituerat, eamque ceteris remotis tenentem, jurare jussit, numquam me in amicitia cum Romanis fore. Id ego jusjurandum patri datum usque ad hanc diem ita conservavi, ut nemini dubium esse debeat, quin reliquo tempore eadem mente sim futurus. Quare si quid amice de Romanis cogitabis, non imprudenter feceris, si me celaris; cum quidem bellum parabis, te ipsum frustraberis, si non me in eo principem posueris.*

§. 3. Hac igitur ætate cum patre in Hispaniam profectus est; cujus post obitum Asdrubale Imperatore suffecto, equitatui omni præfuit. Hoc quoque interfecto, exercitus summam imperii ad eum detulit. Id Carthaginem delatum, publice comprobatum est. Sic Hannibal minor quinque & viginti annis natus, Imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniæ bello subegit. Saguntum, fœderatam civitatem, vi expugnavit: tres exercitus maximos compavit. Ex his unum in Africam misit, alterum cum

Asdru-

Asdrubale fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit. Saltum Pyrenæum transiit: quacunque iter fecit, cum omnibus incolis conflixit: neminem, nisi victum, dimisit. Ad Alpes postea quam venit, quæ Italiam a Gallia sejungunt, quas nemo unquam cum exercitu ante eum, præter Herculem Grajum, transierat, (quo facto is hodie saltus Grajus appellatur) Alpicos conantes prohibere transitum concidit, loca patefecit, itinera muniit, effecitque ut ea elephantus ornatus ire posset, qua antea unus homo inermis vix poterat repere. Hac copias traduxit, in Italiamque pervenit.

§. 4. Conflixerat apud Rhodanum cum P. Cornelio Scipione Cos. eumque pepulerat. Cum hoc eodem de Clastidio apud Padum decernit, saucium inde ac fugatum dimittit. Tertio idem Scipio cum collega Tiberio Longo, apud Trebiam, adversus eum venit. Cum his manum conseruit, utrosque profligavít. Inde per Ligures Apennium transiit, petens Etruriam. Hoc itinere adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea nunquam dextero æque bene usus sit: qua valetudine cum etiam tum premeretur, lecticaque ferretur, C. Flaminium Cos. apud Trasimenum, cum exercitu insidiis circumventum, occidit: neque multo post C. Centenium Prætorem, cum delecta manu saltus occupantem. Hinc in Apuliam pervenit: ibi obviam ei venerunt duo Consules, C. Terentius Varro, & L. Paulus Aemilius. Utriusque exercitus uno prælio fugavit: L. Paulum consulem occidit, & aliquot præterea Consulares. In his Cn. Servilium Geminium, qui anno superiore fuerat Consul.

§. 5. Hac pugna pugnata, Romam profectus est nullo resistente. In propinquis urbis montibus moratus est. Cum aliquot ibi dies castra habuisset, & reverteretur Capuam, Q. Fabius Maximus dictator Romæ in agro Falerno se ei objecit. Hic, clausus locorum angustiis, noctu sine ullo detrimento exercitus se expedivit; Fabio callidissimo imperatori dedit verba. Namque obducta nocte, sarmenta in cornibus jumen-

torum deligata incendit, ejusque generis multitudinem magnam diſpalatam immiſit. Quo repentino objectu viſo, tantum terrorem injecit exercitui Romanorum, ut egredi extra vallum nemo ſit auſus. Hanc poſt rem geſtam non ita multis diebus M. Minutium Rufum Magiſtrum equitum, pari ac dictatorem imperio, dolo perductum in prælium fugavit: T. Sempronium Gracchum iterum Conſulem in Lucanis abſens in inſidias inductum ſuſtulit: M. Claudium Marcellum quinquies Conſulem apud Venuſiam pari modo interfecit. Longum eſt enumerare prælia. Quare hoc unum ſatis erit dictum, ex quo intelligi poſſit, quantus ille fuerit. Quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie reſtitit, nemo adverſus eum poſt Cannenſem pugnam in campo caſtra poſuit.

§. 9. Hic invictus patriam defenſum revocatus, bellum geſſit adverſus P. Scipionis filium, quem ipſe primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhauſtis jam patriæ facultatibus, cupivit in præſentiarum bellum componere, quo valentior poſtea congrederetur. In colloquium convenit, conditiones non convenerunt. Poſt id factum paucis diebus apud Zamam cum eodem conflixit: pulſus (incredibile dictu) biduo & duabus noctibus Adrumetum pervenit, quod abeſt a Zama circiter millia paſſuum trecenta. In hac fuga Numidæ, qui ſimul cum eo acie exceſſerant, inſidiati ſunt ei: quos non ſolum effugit, ſed etiam ipſos oppreſſit. Adrumeti reliquos ex fuga collegit: novis delectibus paucis diebus multos contraxit.

§. 7. Cum in apparando acerrime eſſet occupatus, Carthaginenſes bellum cum Romanis compoſuerunt. Ille nihilo ſecius exercitui poſtea præfuit, resque in Africa geſſit; itemque Mago frater ejus, uſque ad P. Supplicium & C. Aurelium Conſules. His enim magiſtratibus legati Carthaginenſes Romam venerunt, qui ſenatui populoque Romano gratias agerent, quod cum his pacem feciſſent, ob eamque rem corona aurea eos donarent, ſimulque peterent, ut obſides eorum Fregellis eſſent, captivique redderentur. His ex Senatus conſulto reſponſum eſt, munus eorum grâ-

tum

tum acceptumque esse; obsides, quo loco rogarent, futuros; captivos non remissuros, quod Hannibalem, cujus opera susceptum bellum foret, inimicissimum nomini Romano, & nunc cum imperio apud exercitum haberent, itemque fratrem ejus Magonem. Hoc responso Carthaginenses cognito, Hannibalem domum Magonemque revocarunt. Hic ut rediit, Prætor factus est, postquam Rex fuerat, anno secundo & vigesimo. Ut enim Romæ Consules, sic Carthagine quotannis annui bini Reges creabantur. In eo magistratu pari diligentia se Hannibal præbuit, ac fuerat in bello. Namque effecit, ex novis vectigalibus non solum ut esset pecunia, quæ Romanis ex fœdere penderetur, sed etiam supereset, quæ in ærario poneretur. Deinde anno post præturam, Marco Claudio, Lucio Furio Coss. Romani legati Carthaginem venerunt. Hos Hannibal sui exposcendi gratia missos ratus, priusquam his senatus daretur, navem conscendit clam, atque in Syriam ad Antiochum profugit. Hac re palam facta, Pœni naves duas, quæ eum comprehenderent, si possent consequi, miserunt; bona ejus publicarunt, domum a fundamentis disjecerunt, ipsum exulem judicarunt.

§. 8. At Hannibal anno tertio, postquam domo profugerat, L. Cornelio, Quinto Minucio Coss. cum quinque navibus Africam accessit, in finibus Cyrenæorum, si forte Carthaginenses ad bellum Antiochi spe fiduciaque inducere posset; cui jam persuaserat, ut cum exercitibus in Italiam proficisceretur. Huc Magonem fratrem excivit. Id ubi Pœni resciverunt, Magonem eadem, qua fratrem absentem, pœna affecerunt. Illi desperatis rebus cum solvissent naves, ac vela ventis dedissent. Hannibal ad Antiochum pervenit. De Magonis interitu duplex memoria prodita est. Namque alii naufragio, alii a servis ipsius interfectum eum, scriptum reliquerunt. Antiochus autem, si tam in agendo bello parere voluisset consiliis ejus, quam in suscipiendo instituerat, propius Tiberi, quam Thermopylis, de summa imperii dimicasset. Quem etsi multa stulte conari videbat, tamen nulla deseruit in re. Præfuit paucis navibus, quas ex Syria jussus erat

in Asiam ducere, hisque adversus Rhodiorum classem in Pamphylio mari conflixit. Quo cum multitudine adversariorum sui superarentur, ipse, quo cornu rem gessit, fuit superior.

§. 9 Antiocho fugato, verens ne dederetur, (quod sine dubio accidisset, si sui fecisset potestatem) Cretam ad Gortynios venit, ut ibi, quo se conferret, consideraret. Vidit autem vir omnium callidissimus, magno se fore periculo, nisi quid prævidisset, propter avaritiam Cretensium: magnam enim secum pecuniam portabat, de qua sciebat exisse famam. Itaque capit tale consilium. Amphoras complures complet plumbo, summas operit auro & argento: has Gortyniis præsentibus deponit in templo Dianæ, simulans, se suas fortunas illorum fidei credere. His in errorem ductis, statuas æneas, quas secum portabat, omnes sua pecunia complet, easque in propatulo domi abjicit. Gortynii templum magna cura custodiunt, non tam a ceteris, quam ab Hannibale, ne quid ille, inscientibus his, tolleret, secumque asportaret.

§. 10. Sic conservatis suis rebus Pœnus, illusis Cretensibus omnibus, ad Prusiam in Pontum pervenit; apud quem eodem modo fuit erga Italiam; neque aliud quicquam egit, quam Regem armavit & excitavit adversus Romanos. Quem cum videret domesticis rebus minus esse robustum, conciliabat ceteros Reges, adjungebatque bellicosas nationes. Dissidebat ab eo Pergamenus Rex Eumenes, Romanis amicissimus, bellumque inter eos gerebatur & mari & terra; quo magis cupiebat eum Hannibal opprimi. Sed utrobique Eumenes plus valebat propter Romanorum societatem: quem si removisset, faciliora sibi cetera fore arbitrabatur. Ad hunc interficiendum talem iniit rationem. Classe paucis diebus erant decertaturi: superabatur navium multitudine, dolo erat pugnandum, cum par non esset armis. Imperavit quam plurimas venenatas serpentes vivas colligi, easque in vasa fictilia conjici. Harum cum confeciisset magnam multitudinem, die ipso, quo facturus erat navale prælium, classiarios convocat, hisque præcipit, omnes ut in unam Eumenis Regis concurrant navem, a ceteris tantum

tum satis habeant se defendere: id facile illos serpentium multitudine consecuturos: Rex autem qua nave veheretur, ut scirent, se facturum; quem si aut cepissent, aut interfecissent, magno his pollicetur præmio fore.

§. 11. Tali cohortatione militum facta, classis ab utrisque in prælium deducitur. Quarum acie constituta, priusquam signum pugnæ daretur, Hannibal, ut palam faceret suis, quo loco Eumenes esset, tabellarium in scapha cum caduceo mittit; qui ubi ad naves adversariorum pervenit, epistolam ostendens, se Regem professus est quærere. Statim ad Eumenem deductus est, quod nemo dubitabat aliquid de pace esse scriptum. Tabellarius ducis nave declarata suis, eodem unde ierat, se recepit. At Eumenes soluta epistola nihil in ea reperit, nisi quod ad irridendum eum pertineret. Cujus etsi causam mirabatur, neque reperiebatur, tamen prælium statim committere non dubitavit. Horum in concursu Bithyni, Hannibalis præcepto, universi navem Eumenis adoriuntur; quorum vim cum Rex sustinere non posset, fuga salutem petit; quam consecutus non esset, nisi intra sua præsidia se recepisset, quæ in proximo litore erant collocata. Reliquæ Pergamenæ naves cum adversarios premerent acrius, repente in eas vasa fictilia, de quibus supra mentionem fecimus, conjici cœpta sunt; quæ jacta initio risum pugnantibus excitarunt, neque, quare id fieret, poterat intelligi. Postquam autem naves completas conspexerunt serpentibus, nova re perterriti, cum quid potissimum vitarent, non viderent, puppes averterunt, seque ad sua castra nautica retulerunt. Sic Hannibal consilio arma Pergamenorum superavit; neque tum solum, sed sæpe alias pedestribus copiis pari prudentia pepulit adversarios.

§. 12. Quæ dum in Asia geruntur, accidit casu, ut legati Prusiæ Romæ apud L. Quintilium Flaminium Consulem cœnarent, atque ibi de Hannibale mentione facta; ex his unus diceret, eum in Prusiæ regno esse. Id postero die Flaminius Senatui detulit. Patres conscripti, qui Hannibale vivo nunquam se sine insidiis futu-

futuros exiſtimabant, legatos in Bithyniam miſerunt, in his Flaminium, qui a Rege peterent, ne inimiciſſimum ſuum ſecum haberet, ſibique ut dederet. His Pruſias negare ausus non eſt: illud recuſavit, ne id a ſe fieri poſtularent, quod adverſus jus hoſpitii eſſet: ipſi ſi poſſent, comprehenderent: locum ubi eſſet, facile inventuros. Hannibal enim uno loco ſe tenebat in caſtello, quod ei ab Rege datum erat muneri; idque ſic ædificarat, ut in omnibus partibus ædificii exitus haberet, ſemper verens, ne uſu veniret, quod accidit. Huc cum legati Romanorum veniſſent, ac multitudine domum ejus circumdediſſent, puer ab janua proſpiciens Hannibali dixit, plures præter conſuetudinem armatos apparere. Qui imperavit ei, ut omnes fores ædificii circumiret, ac propere ſibi renuntiaret, non eodem modo undique obſideretur. Puer cum celeriter, quid eſſet, renuntiaſſet, omnesque exitus occupatos oſtendiſſet, ſenſit id non fortuito factum, ſed ſe peti, neque ſibi diutius vitam eſſe retinendam: quam de alieno arbitrio dimitteret, memor priſtinarum virtutum, venenum, quod ſemper ſecum habere conſueverat, ſumſit.

§. 13. Sic vir fortiſſimus, multis variisque perfunctus laboribus, anno acquievit ſeptuageſimo. Quibus Conſulibus interierit, non convenit. Nam Atticus, Marco Claudio Marcello, Q. Fabio Labeone Coſſ. mortuum in annali ſuo ſcriptum reliquit. At Polybius, L. Aemilio Paulo, & Cn. Bæbio Tamphilo: Sulpitius autem, P. Cornelio Cethego, M. Bæbio Tamphilo. Atque hic tantus vir tantisque bellis diſtrictus, non nihil temporis tribuit literis. Namque aliquot ejus libri ſunt Græco ſermone confecti: in his ad Rhodios de Cn. Manlii Volſonis in Aſia rebus geſtis. Hujus bella multi memoriæ prodiderunt: ſed ex his duo, qui cum eo in caſtris fuerunt ſimulque vixerunt, quamdiu fortuna paſſa eſt, Philinus, & Soſilus Lacedæmonius. Atque hoc Soſilo Hannibal literarum Græcarum uſus eſt doctore. Sed nunc tempus eſt hujus libri facere finem, & Romanorum explicare Imperatores, quo facilius collatis utrorumque factis, qui viri præferendi ſint, poſſit judicari.

M. POR.

M. PORCIUS CATO.

§. 1. CATO ortus municipio Tuſculo, adoloſcentulus, priusquam honoribus operam daret, verſatus eſt in Sabinis; quod ibi hæredium a patre relictum habebat. Hortatu L. Valerii Flacci, quem in conſulatu cenſuraque habuit collegam, (ut M. Perpenna Cenſorinus narrare ſolitus eſt,) Romam demigravit, in foroque eſſe cœpit. Primum ſtipendium meruit annorum decem ſeptemque. Q. Fabio maximo, M. Claudio Marcello Coſſ. tribunus militum in Sicilia fuit. Inde ut rediit, caſtra ſecutus eſt C. Claudii Neronis, magnique ejus opera æſtimata eſt in Prælio apud Senam, quo cecidit Haſdrubal frater Hannibalis. Quæſtor obtigit P. Cornelio Scipioni Africano Conſuli, cum quo non pro ſortis neceſſitudine vixit. Namque ab eo perpetua diſſenſit vita. Aedilis pl. factus eſt cum C. Helvio. Prætor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua Quæſtor ſuperiore tempore ex Africa decedens, Q. Ennium Poetam deduxerat: quod non minoris exiſtimamus, quam quemlibet ampliſſimum Sardinienſem triumphum.

§. 2. Conſulatum geſſit cum L. Valerio Flacco, ſorte provinciam nactus Hiſpaniam citeriorem; exque ea triumphum deportavit. Ibi cum diutius moraretur, P. Scipio Africanus Conſul iterum, cujus in priore conſulatu Quæſtor fuerat, voluit eum de provincia depellere, & ipſe ei ſuccedere; neque hoc per Senatum efficere potuit, cum quidem Scipio in Civitate principatum obtineret: quod tum non potentia, ſed jure reſpubl. adminiſtrabatur. Qua ex re iratus, ſenatu peracto, privatus in urbe manſit. At Cato, Cenſor cum eodem Flacco factus, ſevere præfuit ei poteſtati. Nam & in complures nobiles animadvertit, & multas res novas in edictum addidit, qua re luxuria reprimeretur, quæ jam tum incipiebat pullulare. Circiter annos octoginta usque ad extremam ætatem ab adoleſcentia, reipubl. cauſa ſuſcipere inimicitias non deſtitit: a multis tentatus non modo *nul-*

lum

lum detrimentum exiſtimationis fecit, ſed *quoad vixit, virtutum laude crevit.*

§. 3. In omnibus rebus ſingulari fuit prudentia & induſtria. Nam & agricola ſolers, & reipubl. peritus, & Juriſconſultus, & magnus Imperator, & probabilis Orator, & cupidiſſimus literarum fuit. Quarum ſtudium etſi ſenior arripuerat, tamen tantum in eis progreſſum fecit, ut non facile reperire poſſis, neque de Græcis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum. Ab adoleſcentia confecit orationes: ſenex ſcribere hiſtorias inſtituit, quarum ſunt libri ſeptem. Primus continet res geſtas Regum Pop. Rom. Secundus & tertius, unde quæque civitas orta ſit Italica: ob quam rem omnes *Origines* videtur appellaſſe. In quarto autem bellum Punicum primum; in quinto ſecundum. Atque hæc omnia capitulatim ſunt dicta. Reliqua bella pari modo perſecutus eſt, uſque ad præturam Ser. Galbæ, qui diripuit Luſitanos. Atque horum bellorum duces non nominavit, ſed ſine nominibus res notavit. In iisdem expoſuit, quæ in Italia Hiſpaniisque viderentur admiranda. In quibus multa induſtria & diligentia comparet, multa doctrina. Hujus de vita & moribus plura in eo libro perſecuti ſumus, quem ſeparatim de eo fecimus, rogatu Titi Pomponii Attici. Quare ſtudioſos Catonis ad illud volumen relegamus.

T. POMPONIUS ATTICUS.

§. 1. Pomponius Atticus, ab origine ultima ſtirpis Romanæ generatus, perpetuo a majoribus acceptam equeſtrem obtinuit dignitatem. Patre uſus eſt diligente, indulgente, & ut tum erant tempora, diti, imprimisque ſtudioſo literarum. Hic prout ipſe amabat literas, omnibus doctrinis, quibus puerilis ætas impertiri debet, filium erudivit. Erat autem in puero, præter docilitatem ingenii, ſumma ſuavitas oris ac vocis, ut non ſolum celeriter arriperet, quæ tradebantur, ſed etiam excellenter pronunciaret. Qua ex re in pueritia nobilis inter æquales fe-

reba-

rebatur, clariusque exſplendeſcebat, quam generoſi condiſcipuli animo æquo ferre poſſent. Itaque incitabat omnes ſtudio ſuo: quo in numero fuerunt L. Torquetus, C. Marius, C. filius, M. Cicero: quos conſuetudine ſua ſic ſibi devinxit, ut nemo iis perpetuo fuerit carior.

§. 1. Pater mature deceſſit: ipſe adoleſcentulus, propter affinitatem P. Sulpicii, qui Tribunus pleb. interfectus eſt, non expers fuit illius periculi. Namque Anicia Pomponii conſobrina nupſerat M. Servio, fratri P. Sulpicii. Itaque interfecto P. Sulpicio, poſteaquam vidit Cinnano tumultu civitatem eſſe perturbatam, neque ſibi dari facultatem pro dignitate vivendi, quin alterutram partem offenderet, diſſociatis animis civium, cum alii Syllanis, alii Cinnanis faverent partibus; idoneum tempus ratus ſtudiis obſequendi ſuis, Athenas ſe contulit: neque eo ſecius adoleſcentem Marium hoſtem judicatum, juvit opibus ſuis: cujus fugam pecunia ſublevavit. Ac ne illa peregrinatio detrimentum aliquod afferret rei familiari, eodem magnam partem fortunarum trajecit ſuarum. Hic ita vixit, ut univerſis Athenienſibus merito eſſet cariſſimus. Nam præter gratiam, quæ jam adoleſcentulo magna erat, ſæpe ſuis opibus inopiam eorum publicam levavit. Cum enim verſuram facere publice neceſſe eſſet, neque ejus conditionem æquam haberent, ſemper ſe interpoſuit, atque ita, ut neque uſurum unquam ab iis acceperit, neque longius, quam dictum eſſet, eos debere paſſus ſit. Quod utrumque erat iis ſalutare; nam neque indulgendo inveteraſcere eorum æs alienum patiebatur, neque multiplicandis uſuris creſcere. Auxit hoc officium alia quoque liberalitate. Nam univerſos frumento donavit, ita ut ſingulis ſex modii tritici darentur: qui modus menſuræ *medimnus* Athenis appellatur.

§. 3. Hic autem ſic ſe gerebat, ut *communis* infimis, *par* principibus videretur. Quo factum eſt, ut huic omnes honores, quos poſſent, publice haberent, civemque facere ſtuderent. Eo beneficio ille uti noluit: quod nonnulli ita interpretantur, amitti civita-

tem

tem Romanam alia adscita. Quamdiu adfuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit; absens prohibere non potuit. Itaque aliquod ipsi, & Piliæ, locis sanctissimis posuerunt: hunc enim in omni procuratione reipubl. actorem auctoremque habebant. Igitur primum illud munus fortunæ, quod in ea potissimum urbe natus est, in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eandem & patriam haberet & domum; hoc specimen prudentiæ, quod cum in eam civitatem se contulisset, quæ antiquitate, humanitate, doctrina præstaret omnes, ei unus ante alios fuerit carissimus.

§. 4. Huc ex Asia Sylla decedens, cum veniisset, quamdiu ibi fuit, secum habuit Pomponium, captus adolescentis & humanitate, & doctrina. Sic enim Græce loquebatur, ut Athenis natus videretur. Tanta autem suavitas erat sermonis Latini, ut appareret, in eo nativum quendam leporem esse, non adscitum. Idem Poemata pronunciabat & Græce & Latine sic, ut supra nihil posset addi. Quibus rebus factum est, ut Sylla nusquam eum abs se demitteret, cuperetque secum deducere. Cui cum persuadere tentaret, *noli, oro te* (inquit Pomponius), *adversum eos me velle ducere, cum quibus ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui.* At Sylla adolescentis officio collaudato, omnia munera ei, quæ Athenis acceperat, proficiscens jussit deferri. Hic complures annos moratus, cum & rei familiari tantum operæ daret, quantum non indiligens deberet paterfamilias, & omnia reliqua tempora aut literis aut Athenienſium reipubl. tribueret; nihilominus amicis urbana officia præstitit. Nam & ad comitia eorum ventitavit, & si qua res major acta est, non defuit, sicut Ciceroni in omnibus ejus periculis singularem fidem præbuit: cui ex patria fugienti H. S. ducenta & quinquaginta millia donavit. Tranquillatis autem rebus Romanis, remigravit Romam, ut opinor, L. Cotta & L. Torquato Coss. quem diem sic universa civitas Athenienſium prosecuta est, ut lacrymis desiderii futuri dolorem indicaret.

§. 5. Habebat avunculum Q. Cæcilium, equitem Rom. familiarem L. Luculli, divitem, difficillima natura. Cujus sic asperitatem veritus est, ut, quem ne-

mo ferre posset, hujus sine offensione ad summam senectutem retinuerit benevolentiam: quo facto tulit pietatis fructum. Cæcilius enim moriens, testamento adoptavit eum, hæredemque fecit ex dodrante; ex qua hæreditate accepit circiter centies H. S. Erat nupta soror Attici Q. Tullio Ciceroni; easque nuptias M. Cicero conciliarat, cum quo a condiscipulatu vivebat conjunctissime, multo etiam familiarius, quam cum Quinto: ut judicari possit *plus in amicitia valere similitudinem morum, quam affinitatem.* Utebatur autem intimo Q. Hortensio, qui iis temporibus principatum eloquentiæ tenebat, ut intelligi non posset, uter eum plus diligeret, Cicero an Hortensius; & id, quod erat difficillimum, efficiebat, ut *inter quos* tantæ *laudis* esset *æmulatio, nulla intercederet obtrectatio* essetque talium virorum copula.

§. 6. In republica ita versatus est, ut semper *optimarum partium & esset, & existimaretur*; neque tamen se *civilibus fluctibus* committeret; *quod non magis eos in sua potestate* existimabat *esse, qui se iis dedissent, quam qui maritimis jactarentur. Honores non petiit*; cum ei paterent propter vel gratiam, vel dignitatem; quod *neque peti more majorum, neque capi possent conservatis legibus, in* tam *effusis ambitus largitionibus, neque geri sine periculo, corruptis civitatis moribus.* Ad hastam publicam nunquam accessit; nullius rei neque præs, neque manceps factus est; neminem neque suo nomine, neque subscribens, accusavit; in jus de sua re nunquam iit, judicium nullum habuit. Multorum Consulum Prætorumque præfecturas delatas sic accepit, ut neminem in provinciam sit secutus; honore fuerit contentus; rei familiaris despexerit fructum, qui ne cum Q. quidem Cicerone voluerit ire in Asiam, cum apud eum legati locum obtinere posset. Non enim decere se arbitrabatur, cum prætoram gerere noluisset, assecla m esse prætoris. Qua in re non solum dignitati serviebat, sed etiam tranquillitati, cum *suspiciones* quoque *vitaret criminum*: quo fiebat, ut

ejus *obſervantia omnibus* eſſet *carior*, *cum eam officio, non timori, neque ſpei tribui viderent.*

§. 7. Incidit Cæſarianum civile bellum, cum haberet annos circiter ſexaginta. Uſus eſt ætatis vacatione, neque ſe quoquam movit ex urbe. Quæ amicis ſuis opus fuerant ad Pompejum proficiſcentibus, omnia ex ſua re familiari dedit: ipſum Pompejum conjunctum non offendit. Nullum enim ab eo habebat ornamentum, ut ceteri, qui per eum aut honores, aut divitias ceperant; quorum partim invitiſſimi caſtra ſunt ſecuti, partim ſumma cum ejus offenſione domi remanſerunt. Attici autem quies tantopere Cæſari fuit grata, ut victor cum privatis pecunias per epiſtolas imperaret, huic non ſolum moleſtus non fuerit, ſed etiam ſororis filium & Q. Ciceronem ex Pompeji caſtris conceſſerit. Sic *vetere inſtituto vitæ, effugit nova pericula.*

§. 8. Secutum eſt illud occiſo Cæſare, cum respubl. penes Brutos videretur eſſe & Caſſium, ac tota civitas ſe ad eum convertiſſe videretur; ſic M. Bruto uſus eſt, ut nullo ille adoleſcens æquali familiarius, quam hoc ſene: neque ſolum eum principem conſilii haberet, ſed etiam in convictu. Excogitatum eſt a quibusdam, ut privatum ærarium Cæſaris interfectoribus ab Equitibus Rom. conſtitueretur. Id facile effici poſſe arbitrati ſunt, ſi & Principes illius ordinis pecunias contuliſſent. Itaque appellatus eſt a C. Flavio Bruti familiari Atticus, ut ejus rei princeps eſſe vellet. At ille, qui *officia amicis præſtanda ſine factione* exiſtimaret, ſemperque a talibus ſe conſiliis removiſſet; reſpondit, ſiquid Brutus de ſuis facultatibus uti voluiſſet, uſurum, quantum eæ paterentur: ſe neque cum quoquam de ea re collocuturum, neque coiturum. Sic ille *conſenſionis globus* hujus *unius diſſenſione disjectus eſt.* Neque multo poſt ſuperior eſſe cœpit Antonius, ita ut Brutus & Caſſius provinciarum, quæ iis dicis cauſa datæ erant a Conſulibus, deſperatis rebus, in

exi-

exilium proficiſcerentur. Atticus, qui pecuniam ſimul cum ceteris conferre noluerat florenti illi parti, abjecto Bruto Italiaque cedenti HS. centum millia muneri miſit: eidem in Epiro abſens, trecenta juſſit dari: neque eo magis potenti adulatus eſt Antonio, neque deſperatos reliquit.

§. 9. Secutum eſt bellum geſtum apud Mutinam. In quo ſi tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, prædicem, cum ille potius divinus fuerit; (ſi divinatio appellanda eſt perpetua naturalis bonitas, quæ nullis caſibus augetur, neque minuitur.) Hoſtis Antonius judicatus, Italia ceſſerat; ſpes reſtituendi nulla erat. Non ſolum ejus inimici, qui tum erant potentiſſimi & plurimi, ſed etiam amici adverſariis ejus ſe dabant, & in eo lædendo ſe aliquam conſecuturos ſperabant commoditatem: Antonii familiares inſequebantur, uxorem Fulviam omnibus rebus ſpoliare cupiebant, liberos etiam extinguere parabant. Atticus cum Ciceronis intima familiaritate uteretur, amiciſſimus eſſet Bruto, non modo nihil iis indulſit ad Antonium violandum, ſed e contrario familiares ejus ex urbe profugientes, quantum potuit, texit; quibus rebus indiguerunt, adjuvit: P. vero Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficiſci non potuerint. Ipſi autem Fulviæ, cum litibus diſtineretur, magnisque terroribus vexaretur, tanta diligentia officium ſuum præſtitit, ut nullum illa ſtiterit vadimonium ſine Attico, hic ſponſor omnium rerum fuerit. Quin etiam, cum illa fundum ſecunda fortuna emiſſet in diem, neque poſt calamitatem verſuram facere potuiſſet; ille ſe interpoſuit pecuniamque ſine fœnore ſineque ulla ſtipulatione ei credidit: *maximum* exiſtimans *quæſtum memorem gratumque cognoſci, ſimulque aperire, ſe non fortunæ, ſed hominibus ſolere eſſe amicum:* quæ cum faciebat, nemo eum temporis cauſa facere poterat exiſtimare. Nemini enim in opinionem veniebat, Antonium rerum potiturum. Sed ſenſus ejus a nonnullis optimatibus reprehendebatur, quod *parum ediſſe malos cives* videretur.

§. 10. Ille autem sui judicii, *potius, quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii laudaturi forent.* Conversa subito fortuna est: ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno in periculo Atticum futurum putarat, propter intimam familiaritatem Ciceronis & Bruti Itaque ad adventum Imperatorum de foro decesserat, timens proscriptionem: latebatque apud P. Volumnium, cui, ut ostendimus paulo ante, opem tulerat (*tanta varietas* iis temporibus fuit *fortunæ, ut modo hi, modo illi in summo* essent *aut fastigio, aut periculo*) habebatque secum Q. Gellium Canium, æqualem simillimumque sui. Hoc quoque sit Attici bonitatis exemplum, quod cum eo, quem puerum in ludo cognoverat, adeo conjuncte vixit, ut ad extremam ætatem amicitia eorum creverit. Antonius autem, etsi tanto odio ferebatur in Ciceronem, ut non solum ei, sed omnibus etiam ejus amicis esset inimicus, eosque vellet proscribere; multis hortantibus tamen, Attici memor fuit officii, & ei, cum requisisset, ubinam esset, sua manu scripsit, ne timeret, statimque ad se veniret: se eum & Gellium Canium de proscriptorum numero exemisse: ac, ne quod periculum incideret, quod noctu fiebat, præsidium ei misit. Sic Atticus in summo timore non solum sibi, sed etiam ei, quem carissimum habebat, præsidio fuit: *neque* enim *suæ solum a quoquam auxilium petiit salutis, sed conjunctim:* ut appareret nullam sejunctam sibi ab eo velle esse fortunam. Quod si gubernator præcipua laude fertur, qui navem ex hyeme marique scopuloso servat; cur non singularis ejus existimetur prudentia, qui ex tot, tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit?

§. 11. Omnibus *ex malis ut se emersit, nihil aliud egit*, quam ut plurimis, quibus rebus posset, *esset auxilio.* Cum proscriptos præmiis Imperatorum vulgus conquireret, nemo in Epirum venit, cui res ulla defuerit. Nemini non ibi perpetuo manendi potestas facta est. Quin etiam post prælium Philippense, interitumque C. Cassii & M. Bruti, L. Julium Mocil-

lam

lam Prætorium, & ejus filium, Aulumque Torquatum, ceterosque pari fortuna perculsos, instituit tueri; atque ex Epiro his omnia Samothraciam supportari jussit: difficile enim est omnia persequi, & non necessaria. Illud unum intelligi volumus, *illius liberalitatem neque temporariam. neque callidam fuisse.* Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest, quod non florentibus se venditavit, sed *afflictis* semper succurrit: qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florentem, coluerit. Sic liberalitate utens, nullas inimicitias gessit, quod *neque lædebat quenquam, neque si quam injuriam acceperat, non malebat oblivisci, quam ulcisci.* Idem *immortali memoria percepta retinebat beneficia: quæ* autem *ipse tribuerat, tamdiu meminerat, quod ille gratus erat, qui acceperat.* Itaque hic fecit, ut vere dictum videatur: Sui *cuique mores fingunt fortunam.* Neque tamen *prius* ille *fortunam*, quam *se* ipse *finxit*; qui cavit, ne qua in re jure plecteretur.

§. 12. His igitur rebus effecit, ut M. Vipsanius Agrippa, intima familiaritate conjunctus adolescenti Cæsari, cum propter suam gratiam & Cæsaris potentiam, nullius conditionis non haberet potestatem, potissimam ejus diligeret affinitatem, præoptaretque Equitis Romani filiam generosam nuptiis. Atque harum nuptiarum conciliator fuit (non est enim celandum) M. Antonius Triumvir reipubl. constituendæ: *cujus gratia, cum augere posset possessiones suas, tantum abfuit a cupiditate pecuniæ, ut nulla in re usus sit ea, nisi in deprecandis amicorum aut periculis, aut incommodis.* Quod quidem sub illa proscriptione perillustre fuit. Nam cum L. Saufeji Equitis Romani, æqualis sui, qui complures annos studio ductus Philosophiæ, Athenis habitabat, habebatque in Italia pretiosas possessiones, Triumviri bona vendidissent, consuetudine ea, qua tum res gerebantur; Attici labore atque industria factum est, ut eodem nuntio Saufejus fieret certior, se patrimonium amisisse, & recuperasse. Idem L. Julium Calidium, quem post

Lucretii Catulique mortem, multo elegantiſſimum Poetam noſtram tuliſſe ætatem, vere videor poſſe contendere; neque minus virum bonum, optimisque artibus eruditum, poſt proſcriptionem equitum, propter magnas ejus Africanas poſſeſſiones, in proſcriptorum numerum a P. Volumnio præfecto fabrum Antonii, abſentem relatum, expedivit. Quod in præſenti utrum ei laborioſius, an glorioſius fuerit difficile fuerit judicare: quod *in* eorum *periculis*, *non ſecus abſentes quam præſentes amicos* Attico *eſſe curæ cognitum eſt.*

§. 13. Neque vero minus ille vir, *bonus paterfamilias* habitus eſt, quam *civis*. Nam cum eſſet *pecunioſus*, nemo illo minus fuit *emax*, minus *ædificator*. Neque tamen non inprimis bene habitavit, omnibusque optimis rebus uſus eſt. Nam domum habuit in colle Quirinali Tamphilanam, ab avunculo hæreditate relictam; cujus amœnitas non ædificio, ſed ſilva conſtabat. Ipſum enim tectum antiquitus conſtitutum *plus ſalis*, quam *ſumptus* habebat: in quo nihil commutavit, niſi ſiquid vetuſtate coactus eſt. Uſus eſt familia, ſi utilitate judicandum eſt, optima; ſi forma, vix mediocri. Namque in ea erant pueri literatiſſimi, anagnoſtæ optimi, & plurimi librarii; ut ne pene pediſſequus quidem quisquam eſſet, qui non utrumque horum pulchre facere poſſet. Pari modo artifices ceteri, quos cultus domeſticus deſiderat, apprime boni; neque tamen horum quemquam, niſi domi natum, domique factum habuit: quod eſt ſignum non ſolum continentiæ, ſed etiam diligentiæ. Nam & *non intemperanter concupiſcere, quod a plurimis videas, continentis debet duci; & potius diligentia, quam pretio, parare, non mediocris eſt induſtriæ.* Elegans, *non magnificus*; ſplendidus, *non ſumtuoſus*; omni diligentia munditiem, *non affluentiam*, affectabat. Supellex modica, *non multa*, ut in neutram partem conſpici poſſet. Nec hoc præteribo, (quamquam nonnullis leve viſum iri putem) cum inprimis lautus eſſet

Eques

Eques Rom. & non parum liberaliter domum ſuam omnium ordinum homines invitaret; ſcimus non amplius, quam terna millia æris peræque in ſingulos menſes, ex ephemeride eum expenſum ſumtui ferre ſolitum. Atque hoc non auditum, ſed cognitum prædicamus. Sæpe enim propter familiaritatem, domeſticis rebus interfuimus.

§. 14. Nemo in convivio ejus aliud acroama audivit, quam anagnoſten: quod nos quidem jucundiſſimum arbitramur. Neque unquam ſine aliqua lectione apud eum cœnatum eſt; *ut non minus animo, quam ventre convivæ delectarentur.* Namque eos vocabat, quorum mores a ſuis non abhorrerent. Cum tanta pecuniæ facta eſſet acceſſio, nihil de quotidiano cultu mutavit, nihil de vitæ conſuetudine; tantaque uſus eſt moderatione, ut neque in ſeſtertio vicies, quod a patre acceperat, parum ſe ſplendide geſſerit; neque in ſeſtertio centies affluentius vixerit, quam inſtituerat, *parique faſtigio ſteterit in utraque fortuna.* Nullos habuit hortos, nullam ſuburbanam aut maritimam ſumtuoſam villam, neque in Italia, præter Ardeatinum & Nomentanum, ruſticum prædium, omnisque ejus pecuniæ reditus conſtabat in Epiroticis & urbanis poſſeſſionibus. Ex quo cognoſci poteſt, eum, *uſum pecuniæ non magnitudine, ſed ratione metiri* ſolitum.

§. 15. *Mendacium neque dicebat, neque pati poterat.* Itaque *ejus comitas non ſine ſeveritate* erat; *neque gravitas ſine facilitate*, ut difficile eſſet intellectu, utrum eum *amici* magis *vererentur*, an *amarent.* Quicquid rogabatur, *religioſe promittebat*; quod *non liberalis, ſed levis* arbitrabatur, *polliceri, quod præſtare non poſſet.* Idem in nitendo, quod ſemel admiſiſſet, tanta erat cura, ut non mandatam, ſed ſuam rem videretur agere. *Nunquam ſuſcepti negotii eum pertæſum eſt.* Suam enim *exiſtimationem in ea re agi* putabat: *qua nihil* habebat *carius.* Quo

fiebat, ut omnia M. & Q. Ciceronum, Marii, Catonis, Q. Hortenſii, Auli Torquati, multorum præterea Equitum Rom. negotia procuraret. Ex quo judicari poterat, non *inertia*, ſed *judicio* fugiſſe reipublicæ procurationem.

§. 16. *Humanitatis* vero nullum afferre majus teſtimonium poſſum, quam quod *adoleſcens* idem *ſeni* Syllæ fuerit *jucundiſſimus*, *ſenex adoleſcenti* M. Bruto: cum æqualibus autem ſuis, Q. Hortenſio & M. Cicerone ſic vixerit, ut judicari difficile ſit, cui ætati fuerit aptiſſimus: quanquam eum præcipue dilexit Cicero, ut ne frater quidem ei Quintus carior fuerit aut familiarior. Ei rei ſunt indicio, præter eos libros, in quibus de eo facit mentionem, qui in vulgus ſunt editi, ſexdecim volumina epiſtolarum, ab Conſulatu ejus usque ad extremum tempus, ad Atticum miſſarum; quæ qui legat, non multum deſideret hiſtoriam contextam illorum temporum. Sic enim omnia de ſtudiis principum, vitiis Ducum; ac mutationibus reipublicæ perſcripta ſunt, ut nihil in his non appareat; & facile exiſtimari poſſit, *prudentiam* quodammodo *eſſe divinationem.* Non enim Cicero ea ſolum, quæ vivo ſe acciderunt, futura prædixit; ſed etiam quæ nunc uſu veniunt, cecinit ut vates.

§. 17. De pietate autem Attici quid plura commemorem? cum hoc ipſum vere gloriantem audierim in funere matris ſuæ, quam extulit annorum nonaginta, cum eſſet ſeptem & ſexaginta, ſe nunquam cum matre *in gratiam rediiſſe*, nunquam cum ſorore *fuiſſe in ſimultate*, quam prope æqualem habebat. Quod eſt ſignum, aut nullam unquam inter eos querimoniam interceſſiſſe, aut hunc *ea* fuiſſe *ſuos indulgentia*, *ut quos amare deberet*, *iraſci eis nefas duceret.* Neque id fecit *natura* ſolum, (*quanquam omnes ei paremus*) ſed etiam *doctrina.* Nam & *principum Philoſophorum* ita percepta habuit *præcepta*, ut *iis ad vitam agendam*, *non ad oſtentationem uteretur.*

§. 18.

§. 18. *Moris* etiam *majorum* ſummus *imitator* fuit, *antiquitatisque amator*: quam adeo diligenter habuit cognitam, ut eam totam in eo volumine expoſuerit, quo magiſtratus ornavit. Nulla enim lex, neque pax, neque bellum, neque res illuſtris eſt populi Romani, quæ non in eo ſuo tempore ſit notata; & quod difficillimum fuit, ſic familiarum originem ſubtexuit, ut ex eo clarorum virorum propagines, poſſimus cognoſcere. Fecit hoc idem ſeparatim in aliis libris, ut M. Bruti rogatu Juniam familiam a ſtirpe ad hanc ætatem ordine enumeraverit, notans, qui a quoque ortus, quos honores, quibusque temporibus cepiſſet. Pari modo M. Claudii de Marcellorum, Scipionis Cornelii, & Fabii Maximi, de Corneliorum & Fabiorum, & Æmiliorum quoque: quibus libris nihil poteſt eſſe dulcius iis, qui aliquam cupiditatem habent notitiæ clarorum virorum. Attigit quoque poeticen; credimus, ne ejus expers eſſet ſuavitatis. Namque verſibus, qui honore rerumque geſtarum amplitudine ceteros Romani populi præſtiterunt, expoſuit; ita ut ſub ſingulorum imaginibus, facta magiſtratusque eorum non amplius quaternis quinisve verſibus deſcripſerit. Quod vix credendum ſit, tantas res tam breviter potuiſſe declarari. Eſt enim unus liber Græce confectus, de conſulatu Ciceronis.

§. 19. Hactenus Attico vivo edita hæc a nobis ſunt. Nunc quoniam fortuna nos ſuperſtites ei eſſe voluit, reliqua perſequemur; & quantum poterimus, rerum exemplis lectores docebimus, ſicut ſupra ſignificavimus, *ſuos cuique mores plerumque conciliare fortunam*. Namque hic contentus ordine equeſtri, quo erat ortus, in affinitatem pervenit Imperatoris Divi Julii filii cum jam ante familiaritatem ejus eſſet conſecutus nulla alia re, quam *elegantia vitæ*, qua ceteros ceperat Principes civitatis, dignitate pari, fortuna humiliore. Tanta enim proſperitas Cæſarem eſt conſecuta, ut nihil ei non tribuerit fortuna, quod cuiquam ante detulerit; & conciliarit, quod civis Romanus quivit conſequi. Nata eſt autem Attico neptis ex Agrippa,

cui virginem filiam collocarat. Hanc Cæſar vix anniculam, Tiberio Claudio Neroni Druſilla nato, privigno ſuo, deſpondit: quæ conjunctio neceſſitudinem eorum ſanxit, familiaritatem reddidit frequentiorem.

§. 20. Quamvis ante hæc ſponſalia, non ſolum cum ab urbe abeſſet, nunquam ad ſuorum quenquam literas miſit, quin Attico mitteret, quid ageret, inprimis quid legeret, quibusque in locis, & quamdiu eſſet moraturus: ſed & cum eſſet in urbe, & propter ſuas infinitas occupationes, minus ſæpe, quam vellet, Attico frueretur, nullus dies tamen temere interçeſſit, quo non ad eum ſcriberet, quo non aliquid de antiquitate ab eo requireret; modo aliquam ei quæſtionem poeticam proponeret, interdum jocans ejus verboſiores eliceret epiſtolas. Ex quo accidit, cum ædes Jovis Feretrii, in Capitolio ab Romulo conſtituta, vetuſtate atque incuria detecta prolaberetur, ut Attici admonitu, Cæſar eam reficiendam curaret. Neque vero a M. Antonio minus abſens literis colebatur; adeo ut accurate ille ex ultimis terris, quid ageret, quid curæ ſibi haberet, certiorem faceret Atticum. Hoc quale ſit, facilius exiſtimabit is, qui judicare poterit, *quantæ ſit ſapientiæ, eorum retinere uſum benevolentiamque, inter quos maximarum rerum non ſolum æmulatio, ſed obtrectatio* tanta intercedebat, quantam fuit intercedere neceſſe inter Cæſarem atque Antonium, cum ſe uterque principem non ſolum urbis Romanæ, ſed orbis terrarum eſſe cuperet.

§. 21. Tali modo cum ſeptem & ſeptuaginta annos compleſſet, atque ad extremam ſenectutem non minus dignitate, quam gratia fortunaque creviſſet (multas enim hæreditates nulla alia re, quam bonitate eſt conſecutus;) tantaque proſperitate uſus eſſet valetudinis, ut *annis triginta medicina non indiguiſſet*; nactus eſt morbum, quem initio & ipſe & medici contemſerunt. Nam putarunt eſſe *teneſmon*: cui

reme-

remedia celeria faciliaque proponebantur. In hoc cum tres menſes ſine ullis doloribus, præterquam quos ex curatione capiebat, conſumſiſſet; ſubito tanta vis morbi in unum inteſtinum prorupit, ut extremo tempore per lumbos fiſtula putris eruperit. Atque hoc prius quam ei accideret, poſtquam indies dolores accreſcere, febremque acceſſiſſe ſenſit, Agrippam generum ad ſe arceſſiri juſſit & cum eo L. Cornelium Balbum, Sextumque Peducæum; hos ut veniſſe vidit, in cubitum innixus, *quantam*, inquit, *curam diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tempore adhibuerim, cum vos teſtes habeam, nihil neceſſe pluribus verbis commemorare: quibus quoniam, ut ſpero, ſatisfeci, nihilque reliqui feci, quod ad ſanandum me pertineret, reliquum eſt, ut egomet mihi conſulam. Id vos ignorare nolui. Nam mihi ſtat, alere morbum deſinere. Namque his diebus, quicquid cibi potionisque ſumſi, ita produxi vitam, ut auxerim dolores ſine ſpe ſalutis. Quare a vobis peto primum, ut conſilium probetis meum; deinde ne fruſtra dehortando conemini.*

§ 22. Hac oratione habita, tanta *conſtantia* vocis atque vultus, *ut non ex vita, ſed ex domo in domum videretur migrare*; cum quidem Agrippa eum flens, atque oſculans oraret atque obſecraret, *ne id, quod natura cogeret, ipſe quoque ſibi acceleraret*; & *quoniam tum quoque poſſet temporibus ſupereſſe, ſe ſibi ſuisque reſervaret*; preces ejus taciturna ſua obſtinatione compreſſit. Sic cum biduum cibo ſe abſtinuiſſet, ſubito febris deceſſit, leviorque morbus eſſe cœpit. Tamen propoſitum nihilo ſecius peregit. Itaque die quinto, poſtquam id conſilium inierat, pridie Calend. Aprilis, Cn. Domitio, C. Soſio Coſſ. deceſſit. Elatus eſt in lecticula, ut ipſe præſcripſerat, *ſine* ulla *pompa funeris, comitantibus omnibus bonis*, maxima vulgi frequentia. Sepultus eſt juxta viam Appiam, ad quintum lapidem, in monumento Q. Cæcilii avunculi ſui.

SECTIO

SECTIO VI.

EPISTOLÆ M. T. CICERONIS SELECTÆ.

I. AD CURIONEM.

Epiſtolarum genera multa eſſe non ignoras: ſed *unum illud certiſſimum, cujus cauſa inventa res ipſa eſt, ut certiores faceremus abſentes, ſiquid eſſet, quod eos ſcire, aut noſtra, aut ipſorum intereſſet.* Hujus generis literas a me profecto non expetis. Tuarum enim rerum domeſticarum habes & ſcriptores & nuntios. In meis autem rebus nihil eſt ſane novi. Reliqua ſunt *epiſtolarum genera duo*, quæ me magnopere delectant: *unum familiare & jocoſum; alterum ſeverum & grave.* Utro me minus deceat uti, non intelligo: jocerne tecum per literas? *Civem me Hercule non puto eſſe, qui temporibus his ridere poſſit.* An gravius aliquid ſcribam? *quid eſt, quod poſſit graviter* a Cicerone *ſcribi* ad Curionem, *niſi de republica?* Atque in hoc genere hæc mea cauſa eſt, ut neque ea, quæ nunc ſentio, velim ſcribere. Quamobrem, quoniam mihi nullum ſcribendi argumentum relictum eſt, utar ea clauſula, qua ſoleo, teque ad ſtudium ſummæ laudis cohortabor. *Eſt* enim *tibi gravis adverſaria conſtituta, & parata, incredibilis quædam exſpectatio, quam in una re facillima, ſi hoc ſtatueris: quarum laudum gloriam adamaris, quibus ar-*

tibus

tibus eæ laudes comparantur, in iis esse laborandum. In hanc sententiam scriberem plura, nisi te tua sponte satis incitatum esse confiderem: & hoc quidquid attigi, non feci inflammandi tui causa, sed testificandi amoris mei. Vale. *Libr. II. Epist.* 4.

II. AD TERENTIAM, UXOREM.

In Tusculanum nos venturos putamus aut nonis, aut pridie. Ibi fac, ut sint omnia parata: plures enim fortasse nobiscum erunt, &, ut arbitror, diutius ibi commorabimur. Labrum si in balneo non est: fac ut sit. Item cetera, quæ sunt ad victum & valetudinem necessaria. Vale.

III. AD TERENTIAM.

In maximis meis doloribus excruciat me valetudo Tulliæ nostræ. De qua nihil est, quod ad te plura scribam: tibi enim æque magnæ curæ esse certo scio. Quod me propius vultis accedere video ita esse faciendum. Etiam ante feciſſem: sed me multa impedierunt, quæ ne nunc quidem expedita sunt. Sed a Pomponio exspecto litteras, quas ad me quam primum perferendas cures velim. Da operam, ut valeas.

IV. AD TERENTIAM.

Si vales, bene est: ego valeo. Etsi ejusmodi tempora nostra sunt, ut nihil habeam, quod aut a te litterarum exspectem, aut ipse ad te scribam: tamen nescio quomodo & ipse vestras litteras exspecto, & scribo ad vos, cum habeo, qui ferat. Volumnia debuit in te officiosior esse quam fuit, & idipsum, quod fecit, potuit diligentius facere, & cautius: quanquam alia sunt, quæ magis curemus, magisque doleamus. Quæ me ita conficiunt, ut ii voluerunt,

qui

qui me de mea sententia detruserunt; cura, ut valeas.

V. AD SERVIUM SULPICIUM.

Asclapone Patrensi, medico, utor valde familiariter, ejusque tum consuetudo mihi jucunda fuit, tum etiam ars, quam sum expertus in valetudine meorum; in qua mihi tum ipsa scientia, tum etiam fidelitate benevolentiaque satisfecit. Hunc igitur tibi commendo; & a te peto, ut des operam, ut intelligat diligenter me scripsisse de sese, meamque commendationem usui magno sibi fuisse. Erit id mihi vehementer gratum. Vale.

VI. AD ACILIUM PROC.

L. Brutius, eques Rom. adolescens omnibus rebus ornatus, in meis familiarissimis est, meque observat diligentissime: cujus cum patre magna mihi fuit amicitia jam inde a quæstura mea Sicilienſi. Omnino nunc ipse Brutius Romæ mecum est: sed tamen domum ejus, & rem familiarem, & procuratores tibi sic commendo, ut majore studio commendare non possim. Gratissimum mihi feceris, si curaris, ut intelligat Brutius, id quod ei recepi, hanc meam commendationem sibi magno adjumento fuisse. Vale.

VII. AD PLANCUM IMP.

Quanquam gratiarum actionem a te non desiderabam, cum te re ipsa, atque animo scirem esse gratissimum: tamen (fatendum est) fuit ea mihi perjucunda. Sic enim vidi, quasi ea, quæ oculis cernuntur, me a te amari. Dices, quid antea? Semper quidem, sed nunquam illustrius. Litteræ tuæ mirabiliter gratæ sunt Senatui, cum rebus ipsis, quæ erant gravissimæ, & maxime fortissimi animi, summique consilii; tum

etiam

etiam gravitate ſententiarum, atque verborum. Sed, mi Plance, incumbe, ut belli extrema perficias. In hoc erit ſumma & gratia & gloria. Cupio omnia reipublicæ cauſa: me hercule in ea conſervanda jam defatigatus non multo plus faveo patriæ quam tuæ gloriæ, cujus maximam facultatem tibi dii immortales, ut ſpero, dedere: quam complectere, obſecro. Qui enim Antonium oppreſſerit, is hoc teterrimum bellum periculoſiſſimumque confecerit. Vale.

VIII. AD CASSIUM.

Qui ſtatus rerum fuerit tum, cum has litteras dedi, ſcire poteris ex C. Titio Strabone, viro bono, & optime de rep. ſentiente; Nam quid dicam, cupidiſſimo tui, qui, domo, & fortunis relictis, ad te potiſſimum profectus ſit? Itaque eum tibi ne commendo quidem, adventus ipſius ad te ſatis eum commendabit. Tu velim ſic exiſtimes, tibique perſuadeas, omne perfugium bonorum, in te, & Bruto eſſe poſitum; ſi, quod nolim, adverſi quid evenerit. Res, cum hæc ſcribebam, erat in extremum deducta diſcrimen. Brutus enim Mutinæ vix jam ſuſtinebat. Qui ſi conſervatus erit, vicimus: (ſin quod Dii omen avertant) omnis omnium curſus eſt ad vos. Proinde fac tantum animum habeas tantumque apparatum, quanto opus eſt ad univerſam remp. recuperandam. Vale.

IX. AD DOLABELLAM.

Gratulor Baiis noſtris; ſiquidem, ut ſcribis, ſalubres repente factæ ſunt: niſi forte te amant, & tibi aſſentantur; & tamdiu, dum tu ades, ſunt oblitæ ſui. Quod quidem ſi ita eſt, minime miror; cælum etiam & terras vim ſuam, ſi tibi ita conveniat, dimittere. Oratiunculam pro Deiotaro, quam requirebas, habebam mecum, quod non putaram. Ita-

que

que eam tibi misi, quam velim sic legas, ut causam tenuem & inopem, nec scriptione magnopere dignam. Sed ego hospiti veteri & amico munusculum mittere volui levidense, crasso filo, cujusmodi ipsius solent esse munera. Tu velim animo sapienti fortique sis, ut tua moderatio & gravitas aliorum infamet injuriam. Vale.

X. AD TREBATIUM.

Jamdiu ignoro, quid agas; nihil enim scribis: neque ego ad te his duobus mensibus scripseram: qui cum Q. fratre meo non eras. Quo mitterem, aut cui darem, nesciebam. Cupio scire, quid agas, & ubi sis hyematurus. Equidem velim cum Cæsare, sed ad eum propter ejus occupationes nihil sum ausus scribere. Ad Balbum tamen scripsi. Tu tibi deesse noli. Serius potius ad nos, dum plenior. Quod huc properes, nihil est, præsertim Vacerra mortuo. Sed tibi consilium non deest. Quid constitueris, cupio scire. Cn. Octavius, tuus familiaris summo genere natus, terræ filius, is me, quia scit tuum familiarem esse, crebro ad cœnam invitat. Adhuc non potuit perducere; sed mihi tamen gratum est. Vale.

XI. AD CICERONEM A BITHYNICO.

Si mihi tecum non & multæ & justæ causæ amicitiæ privatim essent, repeterem initia amicitiæ ex parentibus nostris; quod faciendum iis existimo, qui paternam amicitiam nullis ipsi officiis prosecuti sunt. Itaque contentus ero nostra ipsorum amicitia: cujus fiducia peto a te, ut me absentem, quibuscunque in rebus opus fuerit, tueare; si nullum officium tuum apud me intermoriturum existimas. Vale.

XII. AD PLANCUM.

Accepi perbreves tuas litteras, quibus id, quod ſcire cupiebam, cognoſcere non potui. Cognovi autem id, quod mihi dubium non fuit. Nam quam fortiter ferres communes miſerias, non intellexi: quam me amares, facile perſpexi; ſed hoc ſciebam. Illud ſi ſciſſem, ad id meas litteras accommodaſſem. Sed tamen etſi antea ſcripſi, quæ exiſtimavi te ſcire oportere; tamen hoc tempore breviter commonendum putavi, ne quo periculo te proprio exiſtimares eſſe. In magno omnes, ſed tamen in communi ſumus. Quare non debes aut propriam fortunam, & præcipuam poſtulare, aut communem recuſare. Quapropter eo animo ſimus inter nos, quo ſemper fuimus. Quod de te ſperare, de me præſtare poſſum. Vale.

XIII. AD MARCELLUM.

Etſi nihil novi, quod ad te ſcriberem, habebam; magisque litteras tuas jam exſpectare incipiebam, vel te potius ipſum: tamen cum Theophilus proficiſceretur, non potui nihil ei litterarum dare. Cura igitur, ut quam primum venias: venies enim, mihi crede, exſpectatus, neque ſolum nobis, id eſt, tuis, ſed prorſus omnibus. Venit enim mihi in mentem, ſubvereri interdum, ne te delectet tarda deceſſio. Quod ſi nullum haberes ſenſum, niſi oculorum; prorſus tibi ignoſcerem, ſi quosdam nolles videre: ſed, cum leviora non multo eſſent, quæ audirentur; ſuſpicarer autem, multum intereſſe rei familiaris tuæ, te quam primum venire, idque in omnes partes valere: putavi, ea de re te eſſe admonendum. Sed quoniam,

quod mihi placeret, ostendi, reliqua tu pro tua prudentia considerabis. Me tamen velim, quod ad tempus te exspectemus, certiorem facias. Vale.

XIV. AD COELIUM.

Marco Fabio, viro optimo, & homine doctissimo familiarissime utor, mirificeque eum diligo, cum propter summum ingenium ejus summamque doctrinam, tum propter singularem modestiam. Ejus negotium sic velim suscipias, ut si esset res mea. Novi ego vos magnos patronos: hominem occidat oportet, qui vestra opera uti velit. Sed in hoc homine nullam accipio excusationem. Omnia relinques, si me amabis, cum tua opera Fabius uti volet. Ego res Romanas vehementer exspecto & desidero; in primisque quid agas scire cupio. Nam jam diu, propter hyemis magnitudinem, nihil novi ad nos afferebatur. Vale.

XV. AD CURIONEM.

Quanquam me nomine negligentiæ suspectum tibi esse doleo; tamen non tam mihi molestum fuit accusari abs te officium meum, quam jucundum requiri: præsertim cum in quo accusabar, culpa vacarem: in quo autem desiderare te significabas meas litteras, præte ferres perspectum mihi quidem, sed tamen dulcem & optatum amorem tuum. Equidem neminem prætermisi, quem quidem ad te perventurum putarem, cui litteras non dederim. Etenim quis est tam in scribendo impiger, quam ego? a te vero bis terve ad summum, & eas perbreves, accepi: Quare, si iniquus es in me judex,

judex, condemnabo eodem ego te crimine: ſin me id facere noles, te mihi æquum præbere debebis. Sed de litteris hactenus. Non enim vereor, ne non ſcribendo te expleam: præſertim ſi in eo genere ſtudium meum non aſpernabere. Ego te abfuiſſe tam diu a nobis & doleo, quod carui fructu jucundiſſimæ conſuetudinis tuæ; & lætor, quod abſens omnia cum maxima dignitate es conſecutus, quodque in omnibus tuis rebus, meis oblatis fortuna reſpondit: Breve eſt, quod me tibi præcipere meus incredibilis in te amor cogit. Tanta eſt exſpectatio vel animi vel ingenii tui, ut ego te obſecrare obteſtarique non dubitem, ſic ad nos confirmatus revertare, ut quam exſpectationem tui concitaſti, hanc ſuſtinere ac tueri poſſis. Et quoniam meam tuorum erga me meritorum memoriam nulla unquam delebit oblivio: te rogo, ut memineris, quantæcunque tibi acceſſiones fient & fortunæ, & dignitatis, eas te non potuiſſe conſequi, niſi meis puer olim fideliſſimis atque amantiſſimis conſiliis paruiſſes. Quare hoc animo in nos eſſe debebis, ut ætas noſtra jam ingraveſcens in amore atque in adoleſcentia tua conquieſcat. Vale.

XVI. AD TIRONEM LIBERTUM.

Ægypta ad me venit pridie idus Aprilis. Is etſi mihi nuntiavit, te plane febri carere, & belle habere; tamen, quod negavi te potuiſſe ad me ſcribere, curam mihi attulit, & eo magis, quod Hermia, quem eodem die venire oportuerat, non venerat. Incredibili ſum ſolicitudine de tua valetudine; qua ſi me liberaris; ego te omni cura liberabo. Plura ſcriberem,

si jam putarem libenter te legere posse. Ingenium tuum, quod ego maximi facio, confer, ad te mihi, tibique conservandum. Cura te etiam atque etiam diligenter vale. Scripta jam Epistola, Hermia venit. Accepi tuam epistolam vacillantibus litterulis: nec mirum tam gravi morbo. Ego ad te Ægyptam misi, quod nec inhumanus est & te visus est mihi diligere, ut is tecum esset: & cum eo coquum, quo uterere. Iterum vale.

XVII. AD TIRONEM.

Andricus postridie ad me venit, quam exspectaram. Itaque habui noctem plenam timoribus ac miseriis. Tuis litteris nihilo sum factus certior, quomodo te haberes: sed tamen sum recreatus. Ego omni delectatione litterisque omnibus careo: quas ante, quam te videro, attingere non possum. Medico mercedis, quantum poscet, promitti jubeto. Id scripsi ad Mummium. Audio te animo angi, & medicum dicere, ex eo te laborare. Si me diligis, excita ex somno tuas litteras humanitatemque, propter quam mihi es cariissimus. Nunc opus est te animo valere, ut corpore possis. Id cum tua, tum mea causa facias, a te peto. Acastum retine, quo commodius tibi ministretur. Conserva te mihi: dies promissorum adest, quem etiam repræsentabo, si adveneris. Etiam atque etiam vale.

XVIII. AD FABIUM.

Etſi egomet, qui te conſolari cupio, conſolandus ipſe ſum; propterea quod nullam rem gravius jamdiu tuli; quam incommodum tuum: tamen de magnopere non hortor ſolum, fed etiam pro amore noſtro rogo atque oro, te colligas, virumque præbeas, & qua conditione omnes homines & quibus temporibus nati ſimus, cogites. Plus tibi virtus tua dedit, quam fortuna abſtulit: propterea quod adeptus es, quod non multi homines novi; amiſiſti, quod plurimi homines nobiliſſimi. Ea denique videtur conditio impendere legum, judiciorum, temporum, ut optime actum cum eo videatur eſſe, qui quam leviſſima pœna ab hac rep. diſceſſerit. Tu vero, qui & fortunas, & liberos habeas, & nos ceterosque neceſſitudine & benevolentia tecum conjunctiſſimos, quique magnam facultatem ſis habiturus, nobiscum, & cum omnibus tuis vivendi: & cum unum ſit judicium ex tam multis, quod reprehendatur, ut quod una ſententia, eaque dubia, potentiæ alicujus condonatum exiſtimetur: omnibus his de cauſis debes iſtam moleſtiam, quam leniſſime ferre. Meus animus erit in te liberosque tuos ſemper quem tu eſſe vis, & qui eſſe debet. Vale.

XIX. AD TREBIANUM.

Dolabellam antea tantummodo diligebam, obligatus ei nihil eram: nec enim acciderit mihi opus eſſe; & ille mihi debebat, quod non defueram ejus periculis. Nunc tanto ſum devinctus ejus beneficio, quod

&

& antea in re, & hoc tempore in ſalute tua, cumulatiſſime mihi ſatisfecit, ut nemini plus debeam. Qua in re tibi gratulor ita vehementer, ut te quoque mihi gratulari, quam gratias agere malim. Alterum omnino non deſidero, alterum vere facere poteris. Quod reliquum eſt, quando tibi virtus & dignitas tua reditum ad tuos aperuit; eſt tuæ ſapientiæ, magnitudinisque animi, quid amiſeris obliviſci: quid recuperaveris, cogitare. Vives cum tuis, vives nobiscum, plus acquiſiviſti dignitatis, quam amiſiſti rei familiaris: quæ ipſa tum eſſet jucundior, ſi ulla res eſſet publica. Veſtorius noſter familiaris ad me ſcripſit, te mihi maximas gratias agere. Hæc prædicatio tua mihi valde grata eſt, eaque te uti facile patior, cum apud alios, tum mehercule apud Syronem noſtrum amicum. Quæ enim facimus, ea prudentiſſimò cuique maxime probata eſſe volumus. Te cupiò videre quam primum. Vale.

XX. AD CURIUM.

Facile perſpexi ex tuis litteris, quod ſemper ſtudui, & me a te plurimi fieri, & te intelligere, quam mihi carus eſſes. Quod quando uterque noſtrum conſecutus eſt, reliquum eſt, ut officiis certemus inter nos: quibus æquo animo vel vincam te vel vincar abs te. Acilio non fuiſſe neceſſe meas dari litteras, facile patior: Sulpitii tibi operam intelligo ex tuis litteris non multum opus fuiſſe propter res tuas ita contractas, ut, quemadmodum ſcribis, nec caput, nec pedes. Equidem vellem, uti pedes haberent, ut

ali-

aliquando redires. Vides enim exaruiſſe jam veterem urbanitatem; ut Pomponius noſter ſuo jure poſſit dicere: niſi nos pauci retineamus gloriam antiquam Atticam. Ergo is tibi, nos ei ſuccedimus. Veni igitur, quæſo, ut tantum ſemen urbanitatis una cum rep. intereat. Vale.

FINIS.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Lateinische Sprachkunst für Schulen und Gymnasien

Bamberg u.a. 1796

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 2207
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11281210-3
VD18 12330434-001